LUNG
IISCHER SCHRIFTSTELLER
MIT DEUTSCHEN ANMERKUNGEN.
HERAUSGEGEBEN VON
M. HAUPT UND H. SAUPPE.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

ZWEITER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH IIII UND V.

FÜNFTE AUFLAGE

BESORGT VON

H. J. MÜLLER,
PROFESSOR, OBERLEHRER AM FRIEDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUM ZU BERLIN.

BERLIN.
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1882.





T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

ZWEITER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH IIII UND V.

FÜNFTE AUFLAGE.

BESORGT VON

H. J. MÜLLER,
Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1882.

VORWORT.

Der Wortlaut des Textes weicht in der vorliegenden fünften Auflage von dem der vierten an folgenden Stellen ab:

IIII 2, 4 (zweifach). 4, 2. 9. 6, 10. 7, 3. 11 (dreifach). 8, 1. 6. 9, 3. 4. 12, 10. 13, 3. 8. 9. 10. 12. 17, 5. 18, 6. 20, 8. 9. 21, 6. 22, 2. 23, 2. 3. 6. 24, 2. 6. 26, 9. 31, 7. 34, 1. 35, 6. 8. 36, 5. 43, 5. 7. 44, 1. 46, 1. 48, 4. 49, 11. 51, 8. 53, 9. 55, 1. 56, 5. 57, 8. 58, 1. 7. 12. — V 1, 7. 3, 7. 9. 4, 1. 6, 2. 15. 7, 5. 7. 13. 8, 11. 13. 9, 5. 10, 10. 11. 11, 2. 6. 14. 12, 4. 5 (zweifach). 13, 3. 6. 14, 2. 17, 8. 18, 1. 4. 19, 2. 21, 10. 22, 3. 24, 8 (zweifach). 25, 6. 26, 3. 27, 2. 11. 28, 10. 31, 4. 5. 32, 8. 33, 8. 34, 5. 7. 8. 9. 36, 10. 37, 7. 40, 5. 6. 9. 10. 41, 2. 44, 1. 45, 3. 46, 2. 9. 47, 6. 48, 5. 51, 3. 5. 9. 52, 1. 3. 53, 5. 9. 54, 3. 4.

Ein dem Lemma im Kommentar beigefügtes * bedeutet: ‘vgl. den Anhang’.

Die Angaben über die Lesart der Handschriften sind mehrfach geändert oder präciser gefaſst worden. Diese Berichtigungen habe ich zum gröſsten Teil der Mommsenschen Ausgabe des Codex Veronensis entlehnt, einiges konnte aus gelegentlichen Bemerkungen Frigells hinzugefügt werden.

Bei der Korrektur der Druckbogen hat mich mit immer gleicher Bereitwilligkeit und Gewissenhaftigkeit mein früherer Schüler Erich Below, Stud. phil. auf hiesiger Universität, unterstützt.

Berlin, im Januar 1882.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER IIII.

Hos secuti M. Genucius et C. Curtius consules. fuit annus 1 domi forisque infestus. nam anni principio et de conubio patrum et plebis C. Canuleius tribunus plebis rogationem promulgavit, qua contaminari sanguinem suum patres confundique iura gen- 2 tium rebantur, et mentio primo sensim inlata a tribunis, ut al-

1—6. Die lex Canuleia. Einsetzung von Konsulartribunen. Cic. de rep. 2, 63. Dion. 11, 53 ff. Zonar. 7, 19; Diod. 12, 31; Flor. 1, 17 (25).

1. *hos secuti* ..] der Anfang des Buches ist etwas abgerissen, weil die Konsuln des vorhergehenden Jahres nicht am Ende des 3. Buches (s. 3, 66, 1) genannt sind. Da jedoch dieses mit den Worten *reliquum .. mansit* einen passenden Schlufs hat, so ist anzunehmen, dafs L., ohne das unmittelbar vorher Erwähnte zu berücksichtigen, die Erzählung fortgesetzt habe, besonders, da auch *fuit .. infestus* nicht mit *reliquum* .. in Beziehung gesetzt ist, nicht aber dafs am Ende des 3. Buches etwas ausgefallen sei. — *Genucius*] s. zu 5, 13, 3. — *C. Curtius* *] ebenso bei Diodor und in späteren Fasten; er wäre der einzige Konsul dieses Namens; vgl. 7, 6, 3. Dionys hat anstatt seiner den *T. Quinctius*. — *fuit*] die Voranstellung wie 1, 43, 10; 2, 58, 3; 3, 24, 3; 5, 38, 6; 8, 6, 5; 10, 38, 8 u. a.; zu der Wiederholung *annus .. anni** vgl. 3, 39, 4. — *de conubio*] das Recht, eine gesetzlich gültige Ehe zu schliefsen (vgl. 1, 9, 2), wozu bis jetzt aufser der *civitas* auch Standesgleichheit erfordert wurde; s. 3, 4. — *patrum et plebis*] so werden die beiden Stände gewöhnlich einander gegenübergestellt, seltener durch *patricii .. plebeii*, welche mehr die einzelnen bezeichnen. — *promulgavit*] nach dem 3, 55, 3; 4, 49, 6 festgestellten Grundsatz wird der Antrag ohne Senatskonsult promulgiert; vgl. § 6; Lange 2, 576.

2. *contaminari*] weil sich die Patricier als eine reine, den Göttern näher stehende Kaste betrachten. — *iura gentium*] zu unterscheiden von dem *ius gentium*, welches dem *ius civile* gegenübersteht; vgl. 5, 27, 5. Die *gentes* waren aus der Urzeit Roms stammende (s. 1, 8, 7), nur aus Patriciern bestehende Genossenschaften, deren Mitglieder einen gemeinsamen Stammvater anerkannten und in religiöser wie in politischer Beziehung bestimmte Berechtigungen hatten, z. B. den Besitz der Auspicien (s. 6, 41, 5; 10, 8, 9) und somit des Imperium, der Priestertümer, Kenntnis des Rechtes, gewisse Opfer (s. 5, 52, 4) usw.; s. 2, 5. 4, 4; 3, 27, 1; 5, 14, 4 u. a.; vgl. 3, 67, 9; Rein PR. 509. Sinn: jene Rechte der Gentes würden durch das Eindringen Ungeweihter gestört und verwirrt; s. 10, 8, 9. — *mentio .. inlata*] s. 8, 4; ist hier wohl aus 2, 7: *ser-*

terum ex plebe consulem liceret fieri, eo processit deinde, ut rogationem novem tribuni promulgarent, ut populo potestas 3 esset, seu de plebe seu de patribus vellet, consules faciendi; id vero si fieret, non vulgari modo cum infimis sed prorsus auferri 4 a primoribus ad plebem summum imperium credebant. laeti ergo audiere patres Ardeatium populum ob iniuriam agri abiudicati descisse, et Veientes depopulatos extrema agri Romani, et Volscos Aequosque ob communitam Verruginem fremere; adeo vel 5 infelix bellum ignominiosae paci praeferebant. his itaque in maius etiam acceptis, ut inter strepitum tot bellorum conticiscerent actiones tribuniciae, dilectus haberi, bellum armaque vi summa apparari iubent, si quo intentius possit, quam T. Quinc- 6 tio consule apparatum sit. tum C. Canuleius pauca in senatu vociferatus: nequiquam territando consules avertere plebem a cura novarum legum; numquam eos se vivo dilectum habituros,

monibus temptasse zu erklären. — *sensim*] s. 2, 2, 4. — *ex*] dann *de*, wie 43, 4. 12. — *consulem .. fieri*] die Plebs soll das ihr bei dem Sturz der Decemvirn entrissene Recht zur Teilnahme an der Regierung (s. 3, 33, 2) wieder erhalten. Dieser Antrag setzte den des Canuleius voraus, da nach Gewährung des Conubium die Behauptung der Patricier, dafs sie allein zu den Auspicien und dem Imperium berechtigt und befähigt seien, ohne Grund gewesen wäre; s. 6, 2. — *eo processit*] ist frei auf *mentio* statt auf die Tribunen bezogen; das wiederholte *ut* wie 59, 11; 39, 19, 4. Der erste Antrag wird nach 2, 7 durch den zweiten überboten; Dionys erwähnt den ersten und den des Canuleius nicht. — *novem*] nach 6, 5 ist Canuleius nicht unter den Antragstellern, nach Dion. 11, 53 hat sich C. Furnius ausgeschlossen.

3. *vulgari .. cum*] = *communicando cum infimis vulgari*; auch *auferri* (s. 3, 67, 4) verbindet mit dem Begriffe des Wegnehmens den des Übertragens; vgl. 3, 1, 3: *averterant*; Kühn. 281.

4. *laeti*] vgl. 2, 24, 2. — *iniuriam* . .] welches darin bestand, dafs usw. Zur Sache s. 3, 72, 6. — *descisse*] durch das Aufgeben des Kap. 7 und 9 erwähnten Bündnisses. — *Veientes*] der auf 40 wenn auch zehnmonatliche Jahre geschlossene Waffenstillstand (s. 2, 54, 1) kann noch nicht abgelaufen sein; vgl. 17, 1. — *Verruginem*] auf einer steilen Höhe im Trerusthale, an den Grenzen der Äquer und Volsker. Dafs hier ein Kastell angelegt worden sei, ist vorher nicht erwähnt; s. 3, 67, 1: *Hernicis.*

5. *in maius* . .] 'schlimmer auffassen' (näml. als es in Wirklichkeit ist); s. 34, 7; 28, 31, 4: *in maius extollentes*; Sall. Iug. 73, 5 u. a. — *actiones*] s. 3, 1, 3. — *quo*] Abl. des Pron. indef., zur Bezeichnung des Mafses, um welches über das Gewöhnliche hinausgegangen wird; s. 3, 48, 4; 31, 12, 4: *si quo minus.* Anders 31, 8, 11.

6. *in senatu*] s. 3, 69, 5; Canuleius intercediert nicht gegen den Senatsbeschlufs selbst, sondern erklärt nur, dafs er die dem Edikt des Konsuls über den *dilectus* nicht Gehorchenden in Schutz nehmen werde; s. 2, 13. 30, 15 u. a. Vgl. Mms. StR. 2^2, 284. — *territando*] s. 3, 24, 1. 28, 4; die Konsuln erheben gegen die Rogation keine Einsprache (s. 3, 9, 13), sondern

antequam ea, quae promulgata ab se collegisque essent, plebes scivisset, confestim ad contionem advocavit.

Eodem tempore et consules senatum in tribunum et tribunus populum in consules incitabat. negabant consules iam ultra ferri posse furores tribunicios; ventum iam ad finem esse; domi plus belli concitari quam foris. id adeo non plebis quam patrum neque tribunorum magis quam consulum culpa accidere. cuius rei praemium sit in civitate, eam maxumis semper auctibus crescere; sic pace bonos, sic bello fieri. maximum Romae praemium seditionum esse; id et singulis universisque semper honori fuisse. reminiscerentur, quam maiestatem senatus ipsi a patribus accepissent, quam liberis tradituri essent, et quem ad modum plebs gloriari posset auctiorem ampliorem que se esse. finem ergo non fieri nec futuram, donec, quam felices seditiones, tam honorati seditionum auctores essent. quas quantasque res C.

wollen die Abstimmung durch die Wegführung des Heeres hindern; s. 2, 13; 3, 21, 2; zu 3, 10, 9. — *scivisset*]* — *ad contionem*] in der die Kap. 3 ff. angeführte Rede gehalten wird.

2. 1. *furores*] aufrührerische, staatsgefährliche Unternehmungen; s. 2, 29, 11; 3, 16, 5. — *id adeo*] s. 2, 29, 10; ähnlich *id quidem*; vgl. Cic. de or. 2, 15. — *non plebis . .*] aus dem folgenden Gliede durch Hinzunahme von *magis* (*non magis* = nicht mehr, eher weniger) zu vervollständigen; vgl. 3, 71, 5; Curt. 4, 13, 32: *non prima quam latera, non latera munitiora fuere quam terga.* — *culpa*] pafst nur auf *patrum* und *consulum*.

2. *cuius rei . .*] s. Thukyd. 2, 46: ἆθλα γὰρ οἷς κεῖται ἀρετῆς μέγιστα, τοῖς δὲ καὶ ἄνδρες ἄριστοι πολιτεύουσι. Der Zusammenhang ist: der Senat habe es durch Mangel an Energie dahin kommen lassen, dafs Aufruhr Ehre und Vorteil bringe. Dies wird an den Erfolgen der Plebs und den Verlusten des Senats nachgewiesen. *cuius . .* ist Obersatz; *maximum . .* (nun aber werde . . am meisten belohnt) Untersatz; *ergo . .* Schlufs. — *auctibus crescere*] s. 2, 58, 5; vgl. 29, 27, 3.

3. *id*] nämlich *seditiones facere*, was in *seditionum* angedeutet ist. *et** vor *singulis* korrespondiert mit *que* in *universisque*, ein seltener Gebrauch, der sich bei Liv. sonst nicht findet.

4. *reminiscerentur*] 'sie möchten, um dies bestätigt zu sehen, sich in das Gedächtnis zurückrufen', woraus zu dem Satze *quam liberis tradituri essent* zu nehmen ist: 'sie möchten bedenken'; s. 5, 24, 8: *destinabant.* — *ipsi*]* — *quam liberis . .*] ist restringierend, der Sinn also: *reminiscerentur, quantam . . accepissent, deinde reputarent, quantulam liberis tradituri essent.* Anders 6, 37, 11. — *et*]* — *se*]* — *finem . .*] der Schlufssatz ist von den Vordersätzen durch das bestätigende Beispiel *reminiscerentur . .* getrennt. — *fieri . . futuram*] s. zu 8, 7, 12: *facti futurique*; vgl. Cic. ad fam. 6, 1, 5. — *futuram*] vgl. 37, 26, 11: *incertam finem*; gebräuchlicher ist *ulla finis* (s. 9, 26, 9) und *quae finis* (s. 22, 57, 5); vgl. Cic. de leg. 2, 55; ad fam. 10, 32, 4; 12, 1, 1; ad Att. 9, 10, 4; Hor. Ep. 17, 36; Carm. 2, 18, 30; Verg. Aen. 2, 554.

5. *quas quantasque . .*] Begründung von *finem . . non fieri* und Übergang zu den Gründen gegen die

Canuleium adgressum! conluvionem gentium, perturbationem auspiciorum publicorum privatorumque adferre, ne quid sinceri, ne quid incontaminati sit, ut discrimine omni sublato nec se 6 quisquam nec suos noverit. quam enim aliam vim conubia promiscua habere, nisi ut ferarum prope ritu vulgentur concubitus plebis patrumque? ut qui natus sit ignoret, cuius sanguinis, quorum sacrorum sit; dimidius patrum sit, dimidius plebis, ne 7 secum quidem ipse concors. parum id videri, quod omnia divina humanaque turbentur; iam ad consulatum vulgi turbatores accingi. et primo, ut alter consul ex plebe fieret, id modo sermonibus temptasse; nunc rogari, ut, seu ex patribus seu ex plebe velit, populus consules creet. et creaturos haud dubie ex plebe seditiosissimum quemque; Canuleios igitur Iciliosque consules 8 fore. ne id Iuppiter optimus maximus sineret, regiae maiestatis imperium eo recidere; et se miliens morituros potius, quam ut

Neuerung. — *conluvionem . .*] die alten Gentes könnten dann nicht rein erhalten werden; wird durch *ne quid . . sit* erklärt; s. zu 1, 2. — *perturbationem auspiciorum publicorum*] die Plebs, als der höheren Weihe ermangelnd, kann keine Offenbarungen in Staatsangelegenheiten von den Göttern erhalten, denn nur die Patricier haben das *ius auspiciorum*; s. 6, 2. Bei dem Zutritt Unberechtigter zu den Gentes würden die Auspicien nicht mehr erteilt werden oder nicht mehr gültig sein. — *privatorumque*] auch diese werden von den Patriciern den Plebejern jetzt noch abgesprochen, da sie mit der *gens* und dem *conubium* in Verbindung stehen; s. 6, 2; als die Plebejer mit diesen Teilnahme an den höchsten Staatsämtern erlangt haben, besitzen sie auch die Auspicien, und es wurde auch im Privatleben nichts unternommen ohne die Götter zu fragen; s. Cic. de div. 1, 28; Mms. StR. 1², 85; Lange 1, 287. — *se . .*] als was für Menschen sie sich selbst und wen sie als Blutsverwandten zu betrachten hätten.

6. *conubia promiscua*] 'gemischte Ehen'. — *ferarum . . ritu*] vgl. 3, 47, 7. — *qui natus sit*] ist Subjekt nicht allein zu *ignoret*, sondern auch zu *dimidius . . sit*. — *quorum sacrorum*] weil die Plebejer zu den Sacra der patricischen Gentes keinen Zutritt hatten, konnte es zweifelhaft sein, ob der in einer Mischehe Geborene an diesen teil nehmen dürfe; vgl. Marq. 3, 130. — *concors*] vgl. Sen. vit. beat. 7, 5: *potestas concors sibi.*

7. *parum id videri*] wie 7, 30, 14; dagegen 6, 40, 18: *parum est, si*; an anderen St. folgt der Acc. c. inf. Das Asyndeton deutet den Unwillen an. Der Satz bildet den Übergang zum 2. Teile der Rede, wo jedoch der 6, 2 angegebene Grund übergangen ist. — *divina humanaque*] die Auspicien und die Rechte der Patricier: göttliche und menschliche Ordnungen. — *turbatores*] erst von Liv. gebraucht; s. 2, 16, 4. — *accingi*] vgl. 2, 12, 10. — *fieret*] 'werden solle'; s. 43, 4; 6, 35, 5; vgl. 1, 2: *liceret fieri.* — *ut*] * — *et creaturos*] 'und gewifs würde die Folge sein, dafs' usw. — *Canuleios . .*] vgl. 6, 40, 11.

8. *ne id . .*] s. 28, 28, 11: *ne istuc Iuppiter . . sirit.* — *regiae maiestatis*] s. 2, 1, 8; 8, 32, 3: *consules, regia potestas.* — *recidere*] wie 2, 7, 8; vgl. 1, 40, 3: *regnum . . ad ser-*

tantum dedecoris admitti patiantur. certum habere maiores 9 quoque, si divinassent concedendo omnia non mitiorem in se plebem, sed asperiorem alia ex aliis iniquiora postulando, cum prima impetrasset, futuram, primo quamlibet dimicationem subituros fuisse potius, quam eas leges sibi inponi paterentur. quia 10 tum concessum sit de tribunis, iterum concessum esse; finem non fieri. *non* posse in eadem civitate tribunos plebis et patres 11 esse; aut hunc ordinem aut illum magistratum tollendum esse, potiusque sero quam numquam obviam eundum audaciae temeritatique. illine ut impune primo discordias serentes concitent 12 finitima bella, deinde adversus ea, quae concitaverint, armari civitatem defendique prohibeant, et cum hostes tantum non arcessierint, exercitus conscribi adversus hostes non patiantur, sed audeat Canuleius in senatu proloqui se, nisi suas leges tam- 13 quam victoris patres accipi sinant, dilectum haberi prohibiturum? quid esse aliud quam minari se proditurum patriam, oppugnari atque capi passurum? quid eam vocem animorum non plebi Romanae, sed Volscis et Aequis et Veientibus adlaturam? nonne 14 Canuleio duce se speraturos Capitolium atque arcem scandere posse? ni patribus tribuni cum iure ac maiestate adempta animos

vitia caderet. — *et se*] weil im Vorhergehenden angedeutet ist, dafs auch die Götter es nicht zulassen werden.

9. *certum habere*] s. 29, 4, 8. — *concedendo omnia*] 'durch uneingeschränkte Koncessionen'; s. Nägelsbach § 31, 3; vgl. L. 5, 8, 2.

10. *concessum sit de* . .] s. zu 3, 60, 4. — *iterum*] scheint sich auf die Herstellung des Tribunats (s. 3, 54, 11) zu beziehen. — *finem non fieri**] geht auf den Anfang des Beweises zurück; s. § 4; vgl. 3, 19, 11: *si tuleritis*; 5, 54, 4.

11. *hunc*] wie in Or. recta; s. 3, 21, 5; hier wegen des Gegensatzes zu *illum.* Sinn: es würde den Forderungen nicht eher Einhalt gethan werden, als bis das Tribunat abgeschafft sei; vgl. 3, 52, 8.

12. *illine ut* . .] die Frage mit *ut* weist eine unbillige Zumutung oder Forderung zurück, = kann man wohl verlangen, dafs usw.; s. 5, 24, 10: *victamne ut* . .; Ter. Phorm. 955: *hicine ut a nobis tantum argenti auferat;* Cic. p. Sest. 17 u. a. — *concitent*] = dadurch, dafs sie Zwietracht stiften; s. 3, 65, 6. — *tantum non arcessierint*] = 'es fehlt nur noch, dafs sie . ., sie hätten nur noch nicht . .'; s. 25, 15, 1; 34, 40, 5; entspricht *concitent* . .; der Gegensatz beginnt erst mit *sed*; die Zulassung der Aushebung findet nicht statt (vgl. 3, 19, 6), sondern Canuleius stellt vielmehr Bedingungen, welche dieselbe unmöglich machen und noch härter sind als die Verhinderung des Dilectus selbst.

13. *proloqui*] mehr altertümlich und dichterisch. — *sinant*] s. 1, 6. — *quid esse aliud*] das Subjekt hierzu liegt in dem vorhergehenden Satze *proloqui* . . *prohibiturum*; das, was Canuleius thue, sei nichts anderes als . .; s. 4, 6; 6, 40, 8; vgl. 6, 40, 19.

14. *Capitolium* . . *scandere*] vgl. zu 45, 39, 2. — *ni*]* — *iure ac maiestate*] Conubium und Konsulat. — Den in einer weniger ausgeführten Rede (vgl. 6, 40, 3 ff.) dargelegten Behauptungen der Patricier

etiam eripuerint, consules paratos esse duces prius adversus scelus civium quam adversus hostium arma.

3 Cum maxime haec in senatu agerentur, Canuleius pro legi-
2 bus suis et adversus consules ita disseruit: 'quanto opere vos, Quirites, contemnerent patres, quam indignos ducerent, qui una secum urbe intra eadem moenia viveretis, saepe equidem et ante videor animadvertisse, nunc tamen maxime, quod adeo atroces
3 in has rogationes nostras coorti sunt, quibus quid aliud quam admonemus cives nos eorum esse et, si non easdem opes ha-
4 bere, eandem tamen patriam incolere? altera conubium petimus, quod finitumis externisque dari solet — nos quidem civitatem, quae plus quam conubium est, hostibus etiam victis dedimus —;
5 altera nihil novi ferimus, sed id, quod populi est, repetimus atque usurpamus, ut, quibus velit, populus Romanus honores mandet.
6 quid tandem est, cur caelum ac terras misceant, cur in me impe-

gegenüber läfst Liv. die Ansprüche der Plebs in einer sorgfältiger und eingehender behandelten begründen und scheint dadurch sowie durch die Form der Orat. recta anzudeuten, dafs er, obgleich sonst auf der Seite der Optimaten stehend, in diesem Falle die Forderungen der Plebs billige; vgl. 51, 5.

3. 1. *pro .. adversus*] vgl. 6, 35, 4; 7, 40, 16; 43, 3, 7. — *legibus*] wie 5, 25, 13 u. a. von Rogationen (s. § 2) gebraucht.

2—5. Eingang. Anknüpfend an die Vorgänge im Senate (Kap. 1) weist der Redner zunächst den Anspruch der Plebs auf das Konsulat als gerecht nach.

2. *una .. urbe .. viveretis*] vgl. 8, 22, 5: *duabus urbibus .. habitabat.* — *secum*] s. 2, 20, 11. — *equidem*] versichert das zusammengehörende *saepe et ante.* — *videor*] s. 1, 23, 7.

3. *quid aliud quam*] s. 34, 2, 12. — *admonemus*] 'wir erinnern daran, rufen ins Gedächtnis'; s. 24, 9, 2: *admonuit cum securibus sibi fasces praeferri*; 5, 2, 11. — *cives*] 'Mitbürger'; s. 4, 12; 5, 2, 11. — *si non .. habere*] s. 15, 5. 51, 4; 36, 43, 6; zu 2, 13, 8.

4. *conubium*] s. 1, 1. — *finitumis*] Latinern; s. 1, 49, 9; *externis*: etwa Kampanern (s. 23, 4, 7) und anderen Bundesgenossen; s. Fest. p. 170: *Numerius*; vgl. Cic. de rep. 2, 63: *qui (decemviri) .. etiam quae diiunctis populis tribui solent conubia, haec illi ut ne plebi et patribus essent, inhumanissima lege sanxerunt*; doch bestand das Conubium der römischen Patricier wohl nur mit den *populis* (Patriciern) anderer Staaten; vgl. 23, 2, 6; Mms. RG. 1[5], 106. — *quidem*] setzt *nos* dem allgemeinen Subjekte in *dari solet* entgegen; *etiam* steigert *hostes* im Gegensatze zu *finitumis externisque*; vgl. 10, 28, 4: *Samnitium animos, Gallorum quidem etiam corpora*; 33, 32, 1 u. a. — *civitatem*] von dieser ist das Conubium ursprünglich nur ein Bestandteil, der aber seither den Plebejern entzogen war; s. 4, 8; vgl. Tac. Ann. 11, 24.

5. *repetimus*] auch die Freiheit der Wahl wird als ein ursprüngliches der Plebs durch die Patricier entzogenes Recht zurückgefordert. — *usurpamus*] s. 44, 4; 3, 71, 7; 27, 8, 9.

6—8. Das Verfahren der Patricier ist übermütig, die Plebs schwer verletzend.

6. *caelum ..*] s. Iuv. 2, 25: *quis caelum terris non misceat et mare*

tus modo paene in senatu sit factus, negent se manibus temperaturos violaturosque denuntient sacrosanctam potestatem? si 7 populo Romano liberum suffragium datur, ut, quibus velit, consulatum mandet, et non praeciditur spes plebeio quoque, si dignus summo honore erit, apiscendi summi honoris, stare urbs haec non poterit? de imperio actum est? et perinde hoc valet, plebeiusne consul fiat, tamquam servum aut libertinum aliquis consulem futurum dicat? ecquid sentitis, in quanto contemptu 8 vivatis? lucis vobis huius partem, si liceat, adimant; quod spiratis, quod vocem mittitis, quod formas hominum habetis, indignantur; quin etiam, si dis placet, nefas aiunt esse consulem 9 plebeium fieri. obsecro vos, si non ad fastos, non ad commen-

terris. — *impetus*] s. 1, 6; vgl. 5, 2. — *negent*] wird durch die Weglassung von *cur* gesteigert; s. 29, 24, 3. — *manibus temperaturos*] s. 2, 23, 10.

7. *et non . . quoque*] s. 1, 56, 8; 3, 72, 5; 26, 7, 5; Caes. BC. 3, 37; Tac. Ann. 3, 54. — *apiscendi*] diese alte Form hat L. bisweilen; s. 44, 25, 2. Das Simplex gehört der Umgangssprache an und findet sich bei den alten Dichtern, später bei Plin. Ep. 4, 8, 6 und namentlich bei Tac.; s. Nipp. zu Ann. 3, 27. Vgl. L. 26, 39, 12. — *summi honoris*] ist mit Nachdruck als der wichtigste Begriff nach *summo honore* wiederholt; s. 2, 18, 8: *auxilium*; 2, 47, 11: *triumpho* u. a. — *stare*] 'bestehen, feststehen'; s. 40, 9; 5, 11, 11. — *perinde . . tamquam*] eine seltene Verbindung statt *perinde tamquam si*; gewöhnlicher ist *perinde ac (si)* oder *quasi.* — *plebeiusne . . fiat*] wenn man fragt, den Antrag stellt: 'soll ein Plebejer . .', so gilt das soviel, als ob ein . .; der Plebejer wird dem Sklaven, höchstens *(aut)* dem Libertinus gleichgestellt. Der dritte Satz, obgleich er, wie die beiden vorhergehenden, einen Nachsatz zu *si populo Romano* . . bildet, und das folgende *ecquid* . . sich auf den ganzen Gedanken *si* . . *dicat* bezieht, ist durch *et* angeknüpft, weil er selbständiger erscheinen soll; s. 24, 21, 3.

8. *ecquid* . .] s. 3, 11, 12; 5, 52, 1. — *partem*] den euch zukommenden Anteil; s. 6, 40, 18 u. a. — *si liceat*] die Möglichkeit wird eingeräumt, um die Folge *(adimant)* als wahrscheinlich zu bezeichnen; s. 26, 32, 4. — *vocem mittitis*] 'einen Laut von euch geben könnt'; s. 3, 50, 4.

9—17. Die Geschichte des Staates zeigt, dafs die Behauptung der Gegner falsch, die Forderung der Plebs ausführbar ist.

9. *quin etiam* . .] nicht allein Unrecht in Rücksicht auf menschliche Verhältnisse, die bis jetzt berührt sind, sondern sogar in religiöser Beziehung ein Greuel; s. 2, 5; vgl. 5, 14, 4; 7, 6, 10; der Satz bildet zugleich den Übergang zu dem § 9 ff. gegebenen Beweise. — *si dis placet*] 'wer hätte das gedacht!' Ausdruck des Staunens und Unwillens; s. zu 44, 22, 8; findet sich bei vergangenen oder gegenwärtigen Handlungen angewandt; s. Plaut. Capt. 454; Truc. 3, 2, 3; Ter. Ad. 476; nicht selten bei L., z. B. 6, 40, 7; 38, 47, 3; 39, 28, 5. 36, 14 u. a. — *obsecro vos*] s. 5, 6, 3. — *fastos*] von *fari*; *fasti (dies)* also eigentlich Spruch- oder Gerichtstage, dann das Verzeichnis derselben in dem Kalender und dieser selbst; an die *fasti* als Eponymenverzeichnisse ist an u. St. nicht zu denken. Obgleich das Verzeichnis der *dies fasti* einen Teil

tarios pontificum admittimur, ne ea quidem scimus, quae omnes peregrini etiam sciunt, consules in locum regum successisse, nec aut iuris aut maiestatis quicquam habere, quod non in regibus
10 ante fuerit? en umquam creditis fando auditum esse Numam Pompilium, non modo non patricium sed ne civem quidem Romanum, ex Sabino agro accitum, populi iussu patribus auctori-
11 bus Romae regnasse? L. deinde Tarquinium non Romanae modo sed ne Italicae quidem gentis, Demarati Corinthii filium, incolam
12 a Tarquiniis, vivis liberis Anci regem factum? Ser. Tullium post hunc, captiva Corniculana natum, patre nullo, matre serva, ingenio virtute regnum tenuisse? quid enim de T. Tatio Sabino

der zwölf Tafeln bildete, so scheint es doch später der Öffentlichkeit entzogen zu sein (s. Cic. ad Att. 6, 1, 8), und die Kenntnis derselben galt bis 450/304 für ein Geheimnis der Patricier; s. 9, 46, 5; vgl. 1, 19, 7. — *commentarios pontificum*] wahrscheinlich Aufzeichnungen aus den Verhandlungen des Kollegiums der Pontifices, in welchen das Sakral- und bürgerliche Recht betreffende Bestimmungen und Entscheidungen desselben, Ceremonieen usw. aufbewahrt wurden (s. 6, 1, 2; Schwegl. 1, 33); nicht die Annales maximi, die von dem Pontifex maximus geführte Chronik der Stadt, die allen zugänglich war; der Sinn ist: wenn wir auch zu den Geheimnissen der Patricier keinen Zugang haben, so wissen wir doch usw. — *nec aut iuris . .*] die hier beginnende Schlufsfolgerung: 'die Konsuln sind an die Stelle der Könige getreten; da nun sogar Fremde Könige geworden sind, so müssen die Plebejer als Bürger noch weit eher zum Konsulate gelangen', ist erst § 13 zu Ende geführt, nachdem nachgewiesen ist, dafs die Könige zum Teil Fremde waren.

10. *en umquam . .*] = 'hat man wohl je . .'? Allein die Frage ist ironisch, also = 'ist es nicht allgemein bekannt'? s. 10, 8, 10: *en umquam fando audistis?* vgl. 24, 14, 4. — *non modo non . .*] ich will nicht sagen *(non modo)* kein Patricier, was doch in euren Augen so wichtig und notwendig ist, sondern . .; sonst ist *non modo non* (statt *non modo*; s. § 11; 21, 6), wenn das beiden Gliedern gemeinschaftliche Prädikat am Ende steht, selten; s. Cic. p. Mur. 8; in Verr. 3, 114; vgl. unten 35, 6; 5, 38, 6; 35, 46, 13; Kühn. 354. — *populi iussu*] damals die Patricier, welche in Kuriatkomitien den König wählten, der dann von dem Senate bestätigt wurde (*auctoritas*; s. 1, 17, 9 f.); vgl. Mms. RF. 1, 272; doch hat Liv. wohl an das Volk und den Senat der späteren Zeit gedacht; vgl. 4, 7; 3, 55, 3. 67, 9. — *auctoribus*]*

11. *non Romanae modo*] statt *non modo non Romanae;* s. zu § 10 und zu 1, 40, 2. — *incolam*] 'nur ein Einwohner', wie die aus einem Municipium nach Rom gezogenen *inquilini*, nicht Bürger. — *a Tarquiniis*] ist Attribut; s. 1, 50, 3.

12. *Corniculana*] s. 1, 39, 5. — *patre nullo*] s. Sen. Ep. 18, 5, 30; weil im juristischen Sinne alle nicht in einem *legitimum matrimonium* geborenen Kinder keinen Vater haben, da sie nicht in der *patria potestas* sind. — *matre serva*] ist eine Steigerung der beiden genannten Fälle: obgleich nicht Bürger . . nicht Italiker . . selbst nicht ein Freier. Eine neue Steigerung enthält *quid enim . .* — *quid enim . . dicam*] s. Cic. p. Mil. 27; vgl. zu L. 5, 5, 6;

dicam, quem ipse Romulus parens urbis in societatem regni accepit? ergo dum nullum fastiditur genus, in quo eniteret virtus, 13 crevit imperium Romanum. paeniteat nunc vos plebei consulis, cum maiores nostri advenas reges non fastidierint, et ne regibus quidem exactis clausa urbs fuerit peregrinae virtuti? Claudiam 14 certe gentem post reges exactos ex Sabinis non in civitatem modo accepimus, sed etiam in patriciorum numerum. ex peregrinone 15 patricius, deinde consul fiat, civis Romanus si sit ex plebe, praecisa consulatus spes erit? utrum tandem non credimus fieri posse, 16 ut vir fortis ac strenuus, pace belloque bonus, ex plebe sit, Numae, L. Tarquinio, Ser. Tullio similis, an, ne si sit quidem, ad guber- 17 nacula rei publicae accedere eum patiemur, potiusque decemviris, taeterrimis mortalium, qui tamen omnes ex patribus erant, quam optimis regum, novis hominibus, similis consules sumus habi-

gewöhnlich *nam quid dicam*; Sinn: noch mehr als durch das Gesagte wird, was ich behaupte, dadurch bewiesen, dafs selbst der Gründer des Staates die Berechtigung der Patricier nicht anerkannt hat.

13. *ergo dum* ..] ist nicht der eigentliche Schlufssatz, welcher erst in *paeniteat* .. folgt, sondern eine Andeutung, dafs, wenn die aus den Vordersätzen folgende Zulassung der Plebejer zum Konsulat eintrete, der Staat ebenso wenig Nachteil erleiden werde, als durch die Aufnahme Fremder als Könige. — *paeniteat*] hier: Unwille über etwas Künftiges, nicht: Unzufriedenheit über etwas Vorhandenes. — *fastidierint*] mit Objektsaccusativ ist dichterisch und findet sich in der Prosa nicht vor Liv.; vgl. zu 2, 41, 4. — *fuerit*] 'gewesen ist'; s. 3, 26, 11; vgl. 2, 23, 5; 26, 16, 4 u. a.

14. *Claudiam* ..] s. 2, 16, 5. — *in patriciorum numerum*] ein anderes Beispiel der Aufnahme unter die Patricier findet sich in der republikanischen Zeit nicht; die Patricier bildeten eine abgeschlossene Kaste; s. jedoch 2, 32, 8; über die Art der Aufnahme s. 4, 7.

15. *ex peregrinone*] ein Schlufs a minore ad maius, wie häufig in Frageform; s. 3, 19, 9; 5, 6, 3; an u. St. ist die Voraussetzung: 'wenn schon ein Fremder' usw. in den Fragesatz hineingezogen; gewöhnlich steht dann *an*; s. Seyffert Schol. Lat. 1, § 55. — *fiat**] s. zu 2, 7, 9. — *civis Romanus*] ist in den Nebensatz gezogen statt *civi Romano, si* ..; vgl. 22, 19, 4: *Scipio postquam movisse .. hostem audivit, primo idem consilii fuit.*

16. *non credimus* .. *posse*] nicht *credimus non posse*, weil das Nichtsein (*ne si sit quidem*) dem Nichtglauben entgegengesetzt wird; s. 1, 26, 7. Gewöhnlicher steht in solchen Fragen die 2. Person, weil man sich auf das Urteil anderer beruft. — Der Gedanke selbst, welcher § 12: *ingenio* .. und § 13: *in quo eniteret* .. entspricht, ist als besonders wichtig nicht in den Schlufssatz § 13 aufgenommen, sondern als selbständiges Moment behandelt. — *fortis ac strenuus*] s. 5, 5. 36, 9; 1, 34, 6; 28, 40, 4. — *ex plebe*] steht attributiv zu den vorhergehenden Begriffen.

17. *ne si sit quidem*] = *ne tum quidem, si sit*, da die Negation zum Hauptsatze gehört; s. 4, 1; 42, 41, 10: *ut ne si bellum quidem quis inferat, tueri me .. liceat*; zu 2, 61, 5. — *omnes*] s. zu 3, 35, 11. — *novis*] s. 48, 7.

4 turi? at enim vero nemo post reges exactos de plebe consul fuit. quid postea? nullane res nova institui debet, et, quod nondum est factum — multa enim nondum sunt facta in novo populo —, 2 ea, ne si utilia quidem sint, fieri oportet? pontifices, augures Romulo regnante nulli erant: ab Numa Pompilio creati sunt. census in civitate et discriptio centuriarum classiumque non erat: 3 ab Ser. Tullio est facta. consules numquam fuerant: regibus exactis creati sunt. dictatoris nec imperium nec nomen fuerat: apud patres esse coepit. tribuni plebi, aediles, quaestores nulli erant: institutum est, ut fierent. decemviros legibus scribendis intra decem hos annos et creavimus et e re publica sustulimus. 4 quis dubitat, quin in aeternum urbe condita, in inmensum crescente nova imperia, sacerdotia, iura gentium hominumque insti-

4. 1—3. Die Entwickelung des Staates macht, wie viele andere, auch die geforderte Neuerung notwendig.

1. *vero**] tritt sehr selten zu *at enim* (s. zu 5, 53, 1) bekräftigend hinzu; = aber eure Forderung ist ungerecht, denn es war ja usw.; s. 5, 9, 3; vgl. § 9; 45, 19, 14. — In der folgenden Aufzählung ist mit einer Ausnahme die chronologische Ordnung befolgt; vgl. Tac. Ann. 11, 24: *omnia .. quae nunc vetustissima creduntur, nova fuere: plebei magistratus post patricios, Latini post plebeios.* — *quid postea?*] 'was dann? was soll daraus folgen?' Vgl. Cic. p. SRosc. 80. — *in novo populo*] wie 1, 17, 1. — *ea*] hat sich nicht an *quod* oder *ea res*, sondern an das in der Parenthese stehende *multa* angeschlossen; s. 31, 46, 7; 39, 39, 2. — *sint*]*

2. *pontifices, augures*] das Asyndeton, weil nicht alle Kollegien angeführt werden. — *augures*] das Kollegium der Augurn, da Romulus schon selbst Augur gewesen sein und die Auguraldisciplin eingeführt haben soll; auch heifst es, dafs ein Augur den Numa geweiht habe; s. 1, 7, 15. 18, 6; 10, 6, 7; vgl. Cic. de rep. 2, 17. 26; Schwegl. 1, 544. — *ab Numa ..*] zur Form der Rede vgl. 3, 67, 7; 26, 13, 10. — *discriptio*] s. 1, 42, 5; zu 30, 26, 6.

3. *apud patres*] 'zur Zeit (eigentlich im Bereiche) der Vorfahren'; s. 7, 41, 2; Cic. Phil. 5, 48; p. Mur. 75: *apud patres nostros.* — *quaestores nulli erant*] von welcher Zeit dies gelte, ist nicht deutlich; Quästoren als Blutrichter hat Livius schon 2, 41, 11 und 3, 24, 3 erwähnt, als Schatzbeamte schon 3, 69, 8; aber 3, 55, 7 sind sie übergangen; vgl. 43, 4. — *intra ..*] = ehe noch .. zu Ende sind; s. 2, 8, 4 u. a.; vgl. § 5: *paucis his annis* = 'vor wenigen Jahren', von jetzt an gerechnet.

4. *in aeternum ..*] s. 6, 21, 2 u. a.; ist nachdrücklich vor *urbe condita* gestellt; s. 22, 26, 1; *urbe condita* wegen des Particips als Abl. abs., nicht wie 3, 2: *una urbe* zu nehmen. — *in inmensum ..*] ist vom Schriftsteller in Hinblick auf die spätere Zeit gesagt. — *iura gentium*] enthält die Folge aus dem Vorhergehenden: wie die erwähnten Einrichtungen, so kann das Volk, die höchste gesetzgebende Macht, ohne Rücksicht auf die alten Verhältnisse, wie neue *imperia* und *sacerdotia*, so auch neue Rechte der *gentes* einführen, nämlich der, wenn die beiden Rogationen angenommen sind, entstehenden *gentes plebeiae* (s. 6, 37, 11; 10, 8, 9),

tuantur? hoc ipsum, ne conubium patribus cum plebe esset, 5
non decemviri tulerunt paucis his annis pessimo [exemplo] publico cum summa iniuria plebis? an esse ulla maior aut insignitior contumelia potest, quam partem civitatis velut contaminatam indignam conubio haberi? quid est aliud quam exilium intra 6
eadem moenia, quam relegationem pati? ne adfinitatibus, ne propinquitatibus inmisceamur, cavent, ne societur sanguis. quid? 7
hoc si polluit nobilitatem istam vestram, quam plerique oriundi ex Albanis et Sabinis non genere nec sanguine, sed per cooptationem in patres habetis, aut ab regibus lecti aut post reges

welche nicht die sakrale und politische Bedeutung der patricischen hatten. — *hominum*] der Menschen überhaupt oder der einzelnen Personen, wobei wohl an das Konsulat und andere Berechtigungen zu denken ist.

5—10. Das Gesetz ist herabwürdigend für die Plebs und nicht nötig.

5. *patribus*] s. § 9; 1, 1; in dem Gesetze stand vielleicht *plebei cum patribus* (s. Cic. de rep. 2, 63), da die Plebs fern gehalten werden soll; vgl. Mms. RF. 1, 228. — *pessimo publico* *] der Abl. ist hier Abl. modalis, = so dafs das öffentliche Wohl darunter litt; s. 13, 1; zu 2, 1, 3. — *an* . .] rhetorische Begründung der *iniuria*. — *insignitior*] dieselbe Komparativform 7, 6, 6. 15, 10; 8, 13, 1.

6. *quid est aliud*] s. 2, 13. — *exilium intra* . . *moenia*] ein Oxymoron. — *quam relegationem*] Anapher und Steigerung; s. 3, 10, 12. — *inmisceamur*] von der Verwandtschaft zuerst bei Liv. gebraucht; vgl. 5, 5: *misceri*. — *cavent*] nämlich durch ein Gesetz.

7. *nobilitatem istam vestram*] als ob die Patricier anwesend wären; s. 3, 1. 6, 1. Mit *nobilitatem* wird nicht auf die spätere Nobilität hingewiesen, welche auch Plebejer erlangen konnten; hier ist von dem Patriciat die Rede, welches die *nobilitas* als Geburtsadel einschlofs; s. 2, 56, 10; 6, 42, 9. 11. — *quam plerique* . .] widerlegt die vorhergehende Behauptung, = da doch die meisten von euch . .; s. 10, 25, 2. Bei *Sabinis* ist an die Gens Claudia zu denken; s. 2, 16, 5. — *per cooptationem*] sonst kommt diese *cooptatio* nicht vor, und L. hat sie weder 1, Kap. 30 noch 2, Kap. 16 erwähnt. Da es sich hier um die Erlangung des Patriciats handelt, so liegt es nahe bei *patres* an die Patricier zu denken, so dafs die älteren Patriciergeschlechter die neuen in ihren Kreis durch Kooptation aufgenommen haben; s. Lange 1, 347. Doch ist es zweifelhaft, ob Liv. oder der Gewährsmann, dem er folgt, dies angenommen hat; denn der Satz *aut ab* . . *populi* soll näher erklären, wie die Kooptation erfolgt sei, *legi* aber wird von der Aufnahme in den Senat durch die Könige gebraucht; s. 1, 30, 2. 35, 6. Der Sinn scheint also zu sein: der König habe früher, in Bezug auf die Albaner, die in den Senat, der damals patricisch war, Aufzunehmenden ausgewählt, und diese seien dann von dem bereits bestehenden Senate kooptiert worden; nachher habe ein Volksbeschlufs, wie später bei den Priestern (s. Merklin, die Kooptat. 142), die Aufzunehmenden bezeichnet und der Senat die Kooptation vorgenommen. Durch die Aufnahme des Vaters unter die Patres wurden die Nachkommen desselben Patricii; s. 1, 8, 7; Mms. RF. 1, 72.

exactos iussu populi, sinceram servare privatis consiliis non poteratis nec ducendo ex plebe neque vestras filias sororesque ecnu-
8 bere sinendo e patribus? nemo plebeius patriciae virgini vim adferret; patriciorum ista libido est; nemo invitum pactionem
9 nuptialem quemquam facere coegisset. verum enim vero lege id prohiberi et conubium tolli patrum ac plebis, id demum contumeliosum plebi est. cur enim non fertis, ne sit conubium divi-
10 tibus ac pauperibus? quod privatorum consiliorum ubique semper fuit, ut in quam cuique feminae convenisset domum nuberet, ex qua pactus esset vir domo in matrimonium duceret, id vos sub legis superbissumae vincula conicitis, qua dirimatis societatem
11 civilem duasque ex una civitates faciatis. cur non sancitis, ne

174. — *non poteratis*] s. 5, 53, 8. — *ducendo*] auch dazu kann *filias sororesque* gezogen werden; vgl. § 10; 3, 45, 3; 30, 13, 14. — *ecnubere*] s. 10, 23, 4: *quod e patribus* (dem Patricierstande) *enupsisset*; 26, 34, 3; 39, 19, 5; vgl. 1, 34, 4.

8. *nemo plebeius*] s. 3, 60, 3. Die beiden Sätze *nemo plebeius* .. *coegisset* führen die vorhergehenden in chiastischer Ordnung weiter aus. — *patriciorum* ..] s. 3, 44, 2 f. — *invitum*] nämlich *patricium*; auch wenn kein Gesetz bestände, würde kein Plebejer einen Patricier zwingen, mit ihm einen Vertrag (*pactio*, *pactum*; in früherer Zeit eine *stipulatio, sponsalia*; s. Gell. 4, 4, 2; Plaut. Poen. 5, 3, 37) einzugehen, dafs er seine (des Plebejers) Tochter oder Schwester heiraten wolle; also reichten schon Vorkehrungen im Privatleben hin, gemischte Ehen zu verhüten.

9. *verum enim vero*] s. 29, 8, 7. — *lege* ..] der Gegensatz zu *privatis consiliis*, nicht zu *cavent*. Sowohl diese Worte als § 5: *hoc ipsum* .., besonders aber 5, 5: *si conubiis redditis* .., 6, 2: *conubium diremisse* (s. 9, 34, 5) lassen nicht zweifeln, dafs Liv. geglaubt hat, das Conubium habe bestanden, bevor in einem Gesetze der zwei letzten der zwölf Tafeln (s. 3, 37, 4. 51, 13) das Conubium untersagt worden sei; während es bis dahin zwar nicht durch ein Gesetz verboten, aber nach dem Herkommen nicht gestattet gewesen war, und der Patricier oder die Patricierin, die eine solche Ehe einging, mit ihrer gesamten Nachkommenschaft aus ihrer *gens* ausgestofsen wurde; s. Lange 1, 109. 539. — *id demum*] wie 2, 1: *id adeo*. — *cur enim* ..] durch das Gesetz wird die ganze Lebensgemeinschaft der beiden Stände aufgehoben, es mufs also entfernt werden. — *fertis*]*

10. *privatorum consiliorum*] wie § 7. — *feminae*] allgemein 'Frau'; die Jungfrauen sind nicht ausgeschlossen. — *pactus* ..] näml. *feminam*; s. § 8; 44, 30, 4: *Etutam pacto fratri eum invidisse*; vgl. § 8. — *sub* .. *vincula conicitis*] eine ungewöhnliche Verbindung. — *societatem* ..] da sonst, wo die Civitas (das gemeinschaftliche Bürgerrecht) besteht, auch das Conubium statt hat; s. § 12; 1, 1.

11—12. Durch die Verheiratung von Plebejern und Patriciern soll nur die Lebensgemeinschaft zwischen beiden Ständen erhalten, den Plebejern kein neues Recht verliehen werden; ihre Forderung, dafs das Gesetz aufgehoben werde, ist also gerecht.

11. *cur non* ..] s. Cic. de leg. 1, 44: *cur non sanciunt, ut, quae*

vicinus patricio sit plebeius nec eodem itinere eat, ne idem convivium ineat, ne in foro eodem consistat? quid enim in re est aliud, si plebeiam patricius duxerit, si patriciam plebeius? quid iuris tandem immutatur? nempe patrem sequuntur liberi. nec, 12 quod nos ex conubio vestro petamus, quicquam est, praeterquam ut hominum, ut civium numero simus, nec vos, nisi in contumeliam ignominiamque nostram certare iuvat, quod contendatis, quicquam est. denique utrum tandem populi Romani an vestrum 5 summum imperium est? regibus exactis utrum vobis dominatio an omnibus aequa libertas parta est? oportet licere populo Ro- 2 mano, si velit, iubere legem; an, ut quaeque rogatio promulgata erit, vos dilectum pro poena decernetis, et, simul ego tribunus vocare tribus in suffragium coepero, tu statim consul sacramento iuniores adiges et in castra educes et minaberis plebi, minaberis tribuno? quid, si non, quantum istae minae adversus plebis con- 3

mala..sunt, habeantur pro bonis. — *nec*] = *et ne*; s. 2, 32, 10. — *eodem*]* — *in re*] in der Sache, 'in Wirklichkeit'. — *aliud*] nämlich als eins der genannten Verhältnisse. — *quid iuris ..*] bis jetzt hatten Kinder aus der Ehe eines Patriciers mit einer Plebejerin dem Vater nicht folgen können, weil das *matrimonium* kein *iustum*, die Frau nicht in der *manus* des Mannes war; s. 6, 2; da nun aber nach dem allgemein menschlichen und bürgerlichen Rechte die Kinder dem Vater folgen, so wird, wenn dieser Grundsatz durch die Gestattung des Conubium auf die beiden Stände übertragen wird, nach der Ansicht des Redenden nichts geändert, sondern nur ein bereits gültiger Rechtsgrundsatz auf das spezielle Verhältnis zwischen Patriciern und Plebejern ausgedehnt. Sinn: wir verlangen also, indem wir das Conubium mit euch begehren, nur, dafs wir als Menschen betrachtet werden, und das bürgerliche Recht (*civium*) für uns in Anwendung komme; s. Rein PR. 394. — *immutatur*]*

12. *nec,..praeterquam*] fast = *nec .. nisi*; s. 48, 5 u. a. — *numero simus*] ohne *in*; s. 56, 11; 7, 30, 19. — *vos*] ist nicht, wie man erwarten könnte, in der Form *vobis* mit *quicquam est*, sondern mit *contendatis* verbunden; s. 3, 15. 36, 5.

5. 1—6. Das ganze Verfahren der Patricier ist ungerecht; die Teilnahme der Plebejer am Kriege mufs durch die Bewilligung ihrer gerechten Forderungen erkauft werden.

1. *summum imperium*] die Souveränität ruhe jetzt auf dem Gesamtvolke (die Behauptung der Patricier, dafs diese an die ihnen allein zugänglichen Auspicien geknüpft sei, ist übergangen); wenn sich ein Stand derselben bemächtige, um den andern zu bedrücken, so würde es eine *dominatio.* — *aequa libertas*] s. 2, 1, 1; die Verhandlungen 3, 9, 3. 31, 7 u. a. sind nicht beachtet.

2. *populo Romano*] in Tributkomitien; s. 3, 55, 3. — *iubere legem*] s. 9, 34, 7; 10, 8, 12; vgl. 9, 43, 2. — *dilectum*] s. 3, 10, 9. — *simul*] s. 3, 26, 10. — *sacramento .. adiges*] du willst vereidigen, 'den Militäreid ablegen lassen'; s. 3, 20, 3; 24, 8, 19. — *minaberis*] s. 3, 6.

3. *quid, si..**] deutet die Apodosis nur an, wie 9, 3, 11: *quid, si..caperetur*; 36, 19, 12: *quid, si credamus*; 45, 36, 8 u. a.; = was

sensum valerent, bis iam experti essetis? scilicet, quia nobis consultum volebatis, certamine abstinuistis; an ideo non est dimica-
4 tum, quod, quae pars firmior, eadem modestior fuit? nec nunc erit certamen, Quirites; animos vestros illi temptabunt semper,
5 vires non experientur. itaque ad bella ista, seu falsa seu vera sunt, consules, parata vobis plebes est, si conubiis redditis unam hanc civitatem tandem facitis; si coalescere, si iungi miscerique vobis privatis necessitudinibus possunt; si spes, si aditus ad honores viris strenuis et fortibus datur; si in consortio, si in societate rei publicae esse, si, quod aequae libertatis est, in vicem
6 annuis magistratibus parere atque imperitare licet. si haec inpediet aliquis, ferte sermonibus et multiplicate fama bella; nemo est nomen daturus, nemo arma capturus, nemo dimicaturus pro superbis dominis, cum quibus nec in re publica honorum nec in privata conubii societas est.'

6 Cum in contionem et consules processissent et res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset, interroganti tribuno,
2 cur plebeium consulem fieri non oporteret, ut fortasse vere, sic parum utiliter in praesens certamen respondit, quod nemo ple-

würde erst geschehen, wenn ihr nicht.. wäret; die beiden Secessionen haben gezeigt, dafs ihr nicht den Mut habt, bescheidenen, aber beharrlich behaupteten Forderungen Widerstand zu leisten. — *nobis*]* — *quae pars*] statt *utra pars*; s. zu 1, 6, 4: *qui*. — *modestior*] s. 3, 65, 7.

4. *temptabunt*..] sie werden nur versuchen, ob ihr Mut habt, aber auf den wirklichen Kampf es nicht ankommen lassen; s. 10, 8, 11.

5. *redditis*] s. 4, 9. — *consortio*] 'gleiche Teilnahme'; *societate rei publicae*: Anteil an der Staatsverwaltung mit den Patriciern; s. 8, 4, 3. — *annuis magistratibus*] 'bei jährlichen Magistraten', d. h. wenn jährlich.. wechseln; s. Tac. Ann. 3, 28: *iura, quis pace et principe uteremur*. — *licet*] näml. *plebi*, wie auch § 5 zu *possunt* das Subjekt aus dem vorhergehenden *plebes* zu entnehmen ist. *licet* bezieht sich auf den Gesamtbegriff *in vicem parere atque imperitare*; zu *parere* würde es sonst nicht passen.

6. *ferte sermonibus*] s. 33, 32, 3; der Satz *ferte.. bella* ist nur scheinbar der Nachsatz zu *si*.., vertritt aber einen Koncessivsatz zu *nemo*.. — *in re publica*] wegen des gegenübergestellten *in privata* sollte man *in publica re* erwarten, allein Liv. hat von der gewöhnlichen Bezeichnung des Staates nicht abweichen wollen; vgl. 39, 40, 4.

6. 1. *in contionem*] aus der Kurie; vgl. 2, 7, 7. — *altercationem*] kurze, schlagende Reden und Gegenreden, im Gegensatze zu den zusammenhängenden Reden; s. 53, 5; 3, 39, 2; 8, 33, 10; 28, 45, 6; Cic. Brut. 164. — *vertisset*] reflexiv; s. zu 2, 3, 3.

2. *utiliter in*..] *in*='in Rücksicht auf'; s. 5, 18, 3; 37, 15, 7: *in duas res magnas id usui fore*; Tac. Ger. 21: *utiliter in publicum*. — *respondit**] näml. *alter consulum*; diese Ungenauigkeit des Ausdrucks erklärt sich daraus, dafs es bei diesem Disput auf den Namen des Konsuls nicht ankam. — *nemo plebeius auspicia haberet*] vgl. 2, 5; 6, 41,

beius auspicia haberet, ideoque decemviros conubium diremisse, ne incerta prole auspicia turbarentur. plebes ad id maxime in- 3 dignatione exarsit, quod auspicari, tamquam invisi diis inmortalibus, negarentur posse; nec ante finis contentionum fuit, cum et tribunum acerrimum auctorem plebes nacta esset, et ipsa cum eo pertinacia certaret, quam victi tandem patres, ut de conubio ferretur, concessere, ita maxime rati contentionem de plebeis 4 consulibus tribunos aut totam deposituros aut post bellum dilaturos esse, contentamque interim conubio plebem paratam dilectui fore. cum Canuleius victoria de patribus et plebis favore 5 ingens esset, accensi alii tribuni ad certamen pro rogatione sua summa vi pugnant et crescente in dies fama belli dilectum inpediunt. consules, cum per senatum intercedentibus tribunis 6 nihil agi posset, consilia principum domi habebant. apparebat aut hostibus aut civibus de victoria concedendum esse. soli ex 7 consularibus Valerius atque Horatius non intererant consiliis. C. Claudi sententia consules armabat in tribunos; Quinctiorum, Cincinnatique et Capitolini, sententiae abhorrebant a caede violandisque, quos foedere icto cum plebe sacrosanctos accepissent.

5. 7; 10, 8, 9: *vos solos iustum imperium et auspicium* (*habere*). Die Patricier allein seien fähig, die Auspicia und somit die Staatsämter (s. 7, 3) zu erlangen. Vgl. zu 4, 2. — *diremisse*] s. 4, 9. — *incerta*] s. 3, 15, 8. — *incerta prole*] die Ehe zwischen Patriciern und Plebejern sei ein *matrimonium iniustum*; s. 3, 12; 10, 8, 10; die Kinder aus einer solchen Ehe sind nicht Patricier und entbehren des geweihten Blutes, das allein zu den Auspicien und somit zu dem Imperium berechtigt; vgl. jedoch Mms. RG. 1[5], 292 Anm.

3. *ad id*] s. 3, 48, 1. — *indignatione exarsit*] wie *cupiditate incitari* u. a.; wo wir das Subjekt: 'die Entrüstung brach aus', oder das Ziel: 'in Entrüstung ausbrechen' bezeichnen; s. 3, 30, 2; 39, 1, 6. — *negarentur*] vgl. 3, 13, 9: *excusaretur*. — *victi .. concessere**] wie 3, 31, 7; 6, 42, 9; dafs ein Senatsbeschlufs gefafst worden sei, wird nicht bestimmt gesagt; s. zu 3, 9, 13.

4. *post bellum dilaturos*] kurz statt: 'auf die Zeit nach dem Kriege'; s. 26, 12; vgl. 26, 51, 10.

5. *victoria de ..*] ebenso 10, 38, 1; sonst auch mit *ex*; s. 2, 50, 2. — *ingens*] s. 42, 12, 3: *inter .. reges ingentem auctoritate*.

6. *per senatum .. posset*] zum ersten Male intercedieren die Tribunen gegen Senatsbeschlüsse; vgl. 1, 6. 43, 6; wahrscheinlich indem sie erklären, dafs sie gegen jeden Senatsbeschlufs, der gefafst würde, Einsprache thun würden; s. Dion. 11, 54. — *intercedentibus*] s. 1, 6. — *consilia**] wie 2, 54, 7; vgl. 6, 35, 6; Dion. 11, 55. 57. — *de victoria concedendum esse*] s. 2, 10.

7. *consiliis*]* — *violandisque*] 'und überhaupt' Verletzung, wenn es auch nicht zum Morde kommen sollte. — *foedere ..*] dies ist 2, 33, 1, wo Liv. einer anderen Quelle folgt, als an u. St., und 3, 55, 10, nicht erwähnt. Dafs, wie auch Dion. 6, 89 erzählt, ein förmlicher Bund zwischen Patr. und Pleb. unter Hinzuziehung der Fetialen geschlossen

8 per haec consilia eo deducta est res, ut tribunos militum consulari potestate promiscue ex patribus ac plebe creari sinerent, de consulibus creandis nihil mutaretur; eoque contenti tribuni, 9 contenta plebs fuit. comitia tribunis consulari potestate tribus creandis indicuntur. quibus indictis extemplo quicumque aliquid seditiose dixerat aut fecerat umquam, maxime tribunicii, et pren- 10 sare homines et concursare toto foro candidati coepere, ut patricios desperatio primo inritata plebe adipiscendi honoris, deinde indignatio, si cum his gerendus esset honos, deterreret. postremo coacti tamen a primoribus petiere, ne cessisse possessione 11 rei publicae viderentur. eventus eorum comitiorum docuit alios animos in contentione libertatis dignitatisque, alios secundum deposita certamina incorrupto iudicio esse; tribunos enim omnes patricios creavit populus, contentus eo, quod ratio habita ple- 12 beiorum esset. hanc modestiam aequitatemque et altitudinem animi ubi nunc in uno inveneris, quae tum populi universi fuit!

sei (wie zwischen zwei verschiedenen Völkern), ist unrichtig. Die Menge hat die *leges sacratae* beschlossen und beschworen. — *accepissent*] 'anerkannt hätten'.

8. *consilia*]* — *tribunos militum . .*] bei Liv. erscheint diese Ausgleichung unvorbereitet wie 3, 31, 7. 32, 6; während nach Dion. a. a. O. statt des von Liv. Kap. 2—5 Berichteten Verhandlungen über das Konsulat stattgehabt haben. Auch das Wesen der neuen Magistratur setzt Liv. als bekannt voraus und erwähnt weder die gesetzlich bestimmte Zahl der zu Wählenden noch die Machtbefugnis derselben (s. 7, 2), sondern nur, dafs sie *promiscue* gewählt, der Plebs nicht eine Anzahl Stellen zugesichert wird. — *sinerent*] näml. *patres*. — *consulibus*] das Konsulat wird weder abgeschafft, noch den Plebejern zugänglich, vielmehr bestimmt jedes Jahr der Senat, entweder gesetzlich (s. Dion. 11, 60), oder weil er sich dies angemafst hat, ob Konsuln oder Konsulartribunen gewählt werden sollen. — *contenti*] die Tribunen gehen auf den Vergleich ein. Dafs die Veränderung auch durch einen Volksbeschlufs genehmigt worden sei, wird 35, 11 angeführt; s. Lange 1, 557.

9. *tribus*] Liv. scheint hier diese Zahl für die festgesetzte zu halten, deutet jedoch 16, 7 an, dafs auch mehrere haben gewählt werden können; nach Dion. 11, 60 wäre die Wahl von drei Patriciern und drei Plebejern bestimmt worden; ebenso Zon. 7, 19. — *quicumque aliquid . . umquam**] vgl. 5, 42, 5; 21, 1, 1: *omnium, quae umquam*; Sen. Ep. 7, 1, 15: *hodie fieri potest, quidquid umquam potest.* — *prensare . . concursare*] Bezeichnung des Ambitus; vgl. 1, 47, 7; 3, 35, 2.

10. *adipiscendi*]* — *indignatio, si . .*] s. 3, 60, 8. — *coacti*] der Senat fordert bisweilen besonders geeignete Männer zur Bewerbung auf; s. 22, 35, 3; 27, 34, 12; durch ein ähnliches Verfahren werden 56, 3. 57, 11 die Plebejer ausgeschlossen. — *tamen*] nachgestellt, wie 9, 16, 6; 29, 36, 6. — *possessione rei publicae*] s. 3, 14, 2.

11. *libertatis*] wie 3, 59, 4; vgl. 4, 5, 1. — *dignitatisque*] s. 3, 35, 3. — *omnes*] 'lauter'; s. 7, 1. — *ratio habita . . esset*] s. 3, 21, 8.

12. *altitudinem animi*] hier 'Seelengröfse'; anders Cic. de off. 1, 88 u. a.

Anno trecentesimo decimo, quam urbs Roma condita erat, 7 primum tribuni militum pro consulibus magistratum ineunt A. Sempronius Atratinus, L. Atilius, T. Caecilius, quorum in magistratu concordia domi pacem etiam foris praebuit. sunt qui 2 propter adiectum Aequorum Volscorumque bello et Ardeatium defectioni Veiens bellum, quia duo consules obire tot simul bella nequirent, tribunos militum tres creatos dicant sine mentione promulgatae legis de consulibus creandis ex plebe et imperio et insignibus consularibus usos. non tamen pro fundato iam stetit 3 magistratus eius ius, quia tertio mense, quam inierunt, augurum

Das Urteil des Liv. stützt sich nur auf die Darstellung seiner Quelle, in der Wirklichkeit waren die Verhältnisse wohl ganz andere gewesen; vgl. 7, 1; 3, 26, 7; Nieb. RG. 1, 329. — *uno*] s. 3, 7, 6.

7. Die ersten Konsulartribunen. Dion. 11, 61 f.; Diod. 12, 32.

1. *trecentesimo decimo*] s. 3, 8, 2; da Liv. vom Jahr 303 (s. 3, 33, 1) bis hierher nur 8 Jahre rechnet, so mufs er das zweite und dritte Jahr der Decemvirn, wie in den Fasten (s. 3, 38, 1), abweichend von 3, 55, 1 und 3, 61, 13 zusammen als ein Jahr betrachtet oder nach dem Catonischen Ansatz der Königszeit (s. 3, 33, 1) gerechnet haben; vgl. Mms. Chron. 121; sonst würde die Veränderung in das Jahr 311 fallen. — *tribuni militum*] der volle Titel ist schon 6, 8 genannt; vgl. Gell. 17, 21, 19. — *pro consulibus*] 'an Stelle der Konsuln', nicht: 'als Prokonsuln', da diese Bezeichnung auf das *imperium domi* nicht leicht angewandt wurde; anders ist 41, 10; vgl. 5, 2, 9; Gell. 14, 7, 5: *extraordinario iure tribunos.. militares, qui pro consulibus fuissent*; Mms. StR. 1², 11; 2², 174. Wie die 6, 2 erwähnten Hindernisse beseitigt worden sind, wird nicht angegeben. — *Atilius*] war nach Niebuhr (vgl. Mms. RF. 1, 95), weil die übrigen Atilier diesem Stande angehören (s. 5, 13, 3), ein Plebejer; ebenso würde auch *Caecilius** ein Plebejer sein; aber der Name ist unsicher, da Diod. 12, 32 statt desselben den *T. Quinctius* und Dionys den *T. Cluilius Siculus* nennt. — *concordia*] s. 3, 65, 6.

2. *sunt qui* . .] diese berichteten nur die Einsetzung des neuen Magistrats, also nichts von den Verhandlungen Kap. 1—6; dafs diese Annalisten ältere gewesen seien, wie 3, 23, 7, wird nicht bemerkt; ob Livius sie persönlich eingesehen oder die Notiz seiner Quelle entnommen hat, ist nicht zu erkennen. — *Ardeatium*] s. 1, 4. — *imperio*] dafs die *tribuni consulares* neben der *potestas* (s. § 1), die sie schon durch die Wahl in den Centuriatkomitien erlangen, auch das Imperium (sowohl das richterliche als das militärische), welches durch die Lex curiata erteilt wird (s. 5, 52, 15), besafsen, geht aus der Geschichte hervor (s. 5, 14, 1; 6, 6, 6. 23, 1 u. a.), und wird auch sonst bezeugt, wie in der Rede des Kaisers Claudius: *in pluris distributum consulare imperium tribunosque militum consulari imperio appellatos*; vgl. Gell. 17, 21, 19; Tac. Ann. 1, 1: *consulare ius*; indes werden sie den Konsuln in einigen Beziehungen nachgestellt; vgl. 31, 4; 6, 39, 4; Mms. RG. 1⁵, 291. — *insignibus consularibus*] s. 2, 1, 8. — *usos*] näml. *esse*.

3. *pro fundato* * . .] 'als ein ..'; s. 2, 62, 5; 3, 64, 3; 8, 24, 6. Zu *fundato* s. 3, 56, 1. 60, 1. — *eius ius*] s. 3, 19, 7. — *quam inierunt*]

decreto perinde ac vitio creati honore abiere, quod C. Curtius, qui comitiis eorum praefuerat, parum recte tabernaculum cepisset.

4 Legati ab Ardea Romam venerunt ita de iniuria querentes, ut, si demeretur ea, in foedere atque amicitia mansuros restituto 5 agro appareret. ab senatu responsum est iudicium populi rescindi ab senatu non posse praeterquam quod nullo nec exemplo nec iure 6 fieret, concordiae etiam ordinum causa. si Ardeates sua tempora expectare velint arbitriumque senatui levandae iniuriae suae permittant, fore ut postmodo gaudeant se irae moderatos sciantque patribus aeque curae fuisse, ne qua iniuria in eos oreretur, ac ne orta diuturna esset. ita legati, cum se rem integram relaturos dixissent, comiter dimissi.

7 Patricii, cum sine curuli magistratu res publica esset, coiere

das gewöhnlichere wäre *inierant* gewesen; s. § 1; zu 28, 16, 14; vgl. zu 3, 8, 2. Das bloſse *quam* statt *postquam* ist bei Liv. sehr häufig. — *augurum decreto*] ein Gutachten des Kollegiums der Auguren, welches, vom Senate beauftragt, zu untersuchen und zu entscheiden hat, ob die Auspicien richtig gehalten sind; s. Cic. de leg. 2, 30. — *vitio creati*] wenn bei der Beobachtung der Auspicien ein Fehler vorgekommen war, so muſsten die Magistrate, da sie infolge der Auspicien die Amtsgewalt hatten, ihr Amt niederlegen; s. Mms. StR. 1², 112. — *Curtius*]* — *tabernaculum cepisset*] der die Komitien leitende Magistrat begab sich am Tage vor der Wahl an den für die Komitien geeigneten, für die Centuriatkomitien auſserhalb des Pomerium gelegenen Ort (das *templum*; s. 3, 20, 6) und errichtete hier das *tabernaculum* oder *templum minus*, ein Zelt mit einer Öffnung, durch die der zu beobachtende Himmelsraum überblickt werden konnte; bei dieser Vorkehrung war jetzt ein Fehler begangen worden; s. Cic. de n. d. 2, 11; Val. Max. 1, 1, 3: *significabat* (*Ti. Gracchus*) *se, cum libros ad sacra populi pertinentes legeret, animadvertisse vitio tabernaculum captum*; Mms. StR. 1², 99.

4. *Ardea*]* — *in foedere . .*] wenn Ardea dem latinischen Bunde angehörte (s. 3, 71, 2; Dion. 5, 61), so müſste es noch ein besonderes Bündnis mit Rom gehabt haben, wie die Laurentes (s. 8, 11, 15), an dem festzuhalten sie in Bezug auf 1, 4 versprechen. — *restituto agro*] ist nachträgliche, ebenfalls kondicional zu nehmende Bestimmung zu *si demeretur ea*, um die Art anzugeben, wie dies geschehen solle.

5. *rescindi*] der technische Ausdruck für Aufhebung von Volksbeschlüssen oder Anordnungen der Magistrate; s. 26, 31, 10; die ersteren kann der Senat nur aufheben, wenn sie ohne gültige Auspicien gefaſst sind. — *praeterquam . .*] s. 29, 27, 14. — *nullo . . exemplo*] = *sine ullo exemplo*; vgl. 4, 5.

6. *sua*] s. 1, 56, 8. — *irae*]* — *integram*] ehe eine Entscheidung gegeben wird, wollen sie die Sache dem Senate wieder vortragen; s. 2, 5, 1; 27, 9, 10.

7. *patricii*] s. 3, 40, 7. — *curuli magistratu*] dies sind also die Konsulartribunen ebenso wie die Konsuln; Prätoren und kurulische Ädilen gab es noch nicht; vgl. Dion.

et interregem creavere. contentio, consulesne an tribuni militum crearentur, in interregno rem dies complures tenuit. interrex ac 8 senatus consulum comitia, tribuni plebis et plebs tribunorum militum ut habeantur tendunt. vicerunt patres, quia et plebs patriciis seu hunc seu illum delatura honorem frustra supersedit, et principes plebis ea comitia malebant, quibus non haberetur 9 ratio sua, quam quibus ut indigni praeterirentur. tribuni quoque plebi certamen sine effectu in beneficio apud primores patrum reliquere. T. Quinctius Barbatus interrex consules creat L. Pa- 10 pirium Mugilanum, L. Sempronium Atratinum. his consulibus cum Ardeatibus foedus renovatum est; idque monumenti est consules eos illo anno fuisse, qui neque in annalibus priscis neque in libris magistratuum inveniuntur; credo, quod tribuni mi- 11

11, 20. — *creavere*] allgemeinere Bezeichnung (s. 3, 8, 2) statt des sonst regelmäfsigen *prodere*, wie auch 5, 31, 8; vgl. 3, 40, 7. — *contentio* ..] s. 2, 40, 13; zur Sache s. 6, 8. — *rem*] die Staatsregierung; s. 1, 17, 5.

8. *vicerunt**] ein förmlicher Senats- und Volksbeschlufs, wie Dion. 11, 60 angiebt, ist damit schwerlich bezeichnet. Mit *vicerunt* unterbricht Livius die vielen Formen auf *ere*, wie 5, 5, 5. — *plebs*] es wird vorausgesetzt, dafs die ärmere Plebs sich gegen das Streben der Reicheren nach Ehrenstellen gleichgültig verhält (s. 3, 68, 11), worüber sich diese (*principes plebis* § 9; *primores* 60, 7) beklagen; s. 25, 11. 35, 5 ff. 44, 4 u. a., während sie selbst mit den Patriciern in Verbindung stehen (s. 60, 7) und, von ihnen begünstigt, nichts ernstlich für die Ärmeren thun, sondern Ackergesetze nur versprechen oder promulgieren (s. 12, 4. 36, 1. 52, 2. 53, 2), deren Durchführung aber sogar verhindern; s. 48, 15. 49, 6 u. a.; Mms. RG. 1[5], 296.

9. *haberetur ratio*] ist hier anders zu nehmen als 6, 11. — *sua*] s. 10, 15, 11; Cic. de off. 1, 139: *habenda ratio non sua solum, sed etiam aliorum*; ad fam. 16, 12, 3; das gewöhnlichere wäre *sui* gewesen. Diese Erfahrung hätte erst einmal gemacht werden können; s. 3, 65, 8. — *sine effectu*] steht attributiv, = 'erfolglos'; s. 1, 10, 4. — *in beneficio*] = *beneficii loco*; vgl. *in beneficio ponere*. — *apud primores*] = in ihrem Besitze, fast = *primoribus*. In *relinquere* verschmelzen die Bedeutungen 'aufgeben' und 'überlassen'; in *certamen* die Bedeutungen 'Streit' und 'Gegenstand des Streites'; sie gaben den Streit als einen erfolglosen auf und überliefsen den Gegenstand desselben den Patriciern, denen sie dies als Wohlthat (für die sie Gegendienste erwarten) anrechneten; zum Ausdruck vgl. *in medio*, *in dubio relinquere*; Tac. Hist. 1, 20: *decuma parte liberalitatis apud quemque .. relicta*.

10. *Quinctius*] ist nach anderen Nachrichten wegen eines Aufruhrs infolge des Abganges der Konsulartribunen zum Diktator ernannt worden; vgl. Schwegl. 3, 125. — *idque monumenti*] s. 3, 15, 3: *id negotii*; = 'dies ist der einzige Beweis', wie 2, 33, 9. — *annalibus priscis* ..] vgl. 20, 8: *veteres annales*; 3, 23, 7; 7, 9, 5: *vetustioribus annalibus*; 27, 8, 9. Wahrscheinlich sind die Annales maximi gemeint. — *libris magistratuum*] s. 39, 52, 4; wahrscheinlich Verzeichnisse von Magistraten, wie die zum Teil noch vorhandenen Fasti Capitolini u. a.; s.

litum initio anni fuerunt, eo, perinde ac si totum annum in imperio fuerint, suffectorum iis consulum praetermissa nomina 12 [consulum horum]. Licinius Macer auctor est etiam in foedere Ardeatino et in linteis libris ad Monetae ea inventa. et foris, cum tot terrores a finitimis ostentati essent, et domi otium fuit.

8 Hunc annum — seu tribunos modo, seu tribunis suffectos consules quoque habuit — sequitur annus haud dubiis consulibus M. Geganio Macerino iterum, T. Quinctio Capitolino quintum 2 [consule]. idem hic annus censurae initium fuit, rei a parva origine ortae, quae deinde tanto incremento aucta est, ut morum disciplinaeque Romanae penes eam regimen, senatus equitumque

Mms. Chron. 208 ff. An u. St. sind darunter wohl besondere *libri consulares* zu verstehen, da sie von den § 12 genannten *libri lintei* (s. 20, 8) hier ausdrücklich geschieden werden. Es scheint, als ob Licinius selbst diese Bemerkung gemacht habe, da sie Dion. 11, 62 in ähnlicher Weise wie Livius hat.

11. *ac si*]* — *suffectorum iis . .**] die Sache ist unsicher, da, wenn nach dem Abgange des ganzen Kollegiums ein neues eingetreten wäre, wie 3, 55, 1, auch ein neues Magistratsjahr hätte beginnen müssen, was nicht geschehen ist; denn 37, 3 (vgl. 5, 9, 1. 11, 11) beginnen die Konsuln noch, wie 3, 55, 1, den 13. Dez. ihr Amt; s. Mms. Chron. 93 f. Auch wird 30, 12 Papirius nicht als *consul iterum* bezeichnet.

12. *Licinius*] mit vollem Namen C. Licinius Macer; s. Einl. 27. Liv. hat das Werk Macers in der ersten Dekade häufig benutzt, vorzüglich, wie es scheint, im 3. und 4. Buche. — *in foedere Ardeatino*] der alte Vertrag scheint erst durch Macer, zu dessen Zeit ein regeres Studium des Altertums erwacht war, bekannt geworden zu sein; ebenso die *libri lintei*. — *in linteis libris*] dies waren auf leinene Rollen geschriebene (s. 10, 38, 4), chronologisch geordnete (s. 13, 7) Namensverzeichnisse von Magistraten und zwar von verschiedenen (Konsuln: 7, 12. 20, 8. 23, 3. 4; *praefecti annonae*: 13, 7). — *ad Monetae*] s. 1, 20, 5; in einem Lokale an oder in dem Tempel der Iuno Moneta auf dem Kapitol; s. 7, 28, 4; vgl. 30, 40, 1. — *inventa*] Licinius hatte die Namen auf dem Vertrag mit Ardea gefunden, und da sie auch in den *libri lintei* vorkamen, als Consules suffecti in das Jahr 310 gesetzt, für welches bis dahin nur Militärtribunen bekannt gewesen waren; s. Diod. 12, 32.

8. Einsetzung der Censur. Cic. ad fam. 9, 21; Diod. 12, 33; Dion. 11, 63; Zonar. 7, 19. Vgl. De Boor, Fasti censorii 36 ff.

1. *Geganio*] s. 3, 65, 5. — *Quinctio*] s. 3, 66, 1.

2. *a parva origine . .*] dies ist in Bezug auf den späteren Umfang der Censur richtig, stimmt aber nicht zu dem 24, 3 ff. Berichteten. — *quae . .*] Liv. will nicht den ganzen Geschäftskreis der Censoren im folgenden umfassen, sondern, wie *deinde* und *incremento aucta est* zeigt, die allmähliche Erweiterung desselben darstellen. Mit *parva origo* scheint er die *discriptio classium et centuriarum* als das gleich anfangs den Censoren übertragene Geschäft zu bezeichnen und führt dann die Erweiterung desselben nach drei Seiten aus. — *morum . . regimen*] kann wohl nur von dem *regimen morum* verstanden werden (s. 24, 18, 2; 42, 3, 7 u, a.; Cic. de leg. 3, 7: *mores populi regunto*), welches sich aus der ursprüng-

in centuriis decoris dedecorisque discrimen sub dicione eius magistratus, publicorum ius privatorumque locorum, vectigalia populi Romani sub nutu atque arbitrio essent. ortum autem initium 3 est rei, quod in populo per multos annos incenso neque differri census poterat, neque consulibus, cum tot populorum bella imminerent, operae erat id negotium agere. mentio inlata ad 4 senatum est rem operosam ac minime consularem suo proprio magistratu egere, cui scribarum ministerium custodiaeque tabu-

lichen Thätigkeit der Censoren von selbst entwickelte; s. Zon. 7, 19; Lange 1, 678. Mit diesem steht das zweite in naher Verbindung (s. Cic. a. a. O.: *probrum in senatu ne relinquunto,* bei Liv. *senatus .. discrimen*), die Entscheidung über Ehre und Schande, die mit der Aufnahme in den Senat und in die Rittercenturien und der Ausstofsung aus denselben verbunden ist, eine Bezeichnung der *lectio senatus* und *recognitio equitum.* Es heifst nicht einfach *equitum,* weil sich die Thätigkeit der Censoren nicht auf alle Ritter (s. 5, 7, 5), sondern auf die Konstituierung der 18 Rittercenturien (s. 1, 43, 9) bezog. — *dicione*] und im folgenden *sub nutu atque arbitrio* bezeichnen die völlige Abhängigkeit. — *publicorum ius .. essent*] ist das dritte, wodurch die Censur erweitert wurde. *publicorum locorum ius* bezeichnet das Recht der Aufsicht über das Staatsgut und der Verfügung über den Ertrag desselben, der durch *vectigalia*, Einkünfte vom Ager publicus, Bergwerken, Zöllen usw. bezeichnet und asyndetisch erklärend angefügt ist; das *ius privatorum locorum* konnte den Censoren nur insofern beigelegt werden, als die Ausdehnung und Benutzung der *loca privata* durch die der *publica* begrenzt war, und Eingriffe von Privaten in die letzteren von den Censoren zurückgewiesen wurden; s. 39, 44, 4; 40, 51, 5. 7; 43, 16, 4; Mms. StR. 2², 454. — *sub nutu atque arbitrio*] gehört auch zu dem vorhergehenden *eius magistratus* (vgl. 26, 17, 8), wie *essent* zu allen drei Gliedern. Der Ausdr. ist an u. St. durch diese Wortfolge undeutlich geworden. Zu *nutu* vgl. 7, 30, 20.

3. *ortum .. initium*] s. Praef. 12. — *tot populorum bella*] da dies schon oft vorgekommen war, so konnte darin der Grund der neuen Einrichtung nicht liegen. Vgl. Mms. StR. 2², 323, 4. — *operae erat*] ‘sie hatten keine Zeit’; s. 5, 15, 6; 29, 17, 17; 33, 20, 13; 41, 25, 8; 44, 36, 13; ist ein Ausdruck der Umgangssprache; s. Plaut. Mil. 252; eig. = ‘es war nicht der Mühe wert’, und so, ohne Negation, z. B. 1, 24, 6; 9, 13, 12; vgl. zu Praef. 1.

4. *mentio inlata*] bedeutet wie *mentionem facere, subicere* u. a. (s. 26, 2, 3; 29, 15, 1), dafs einzelne Senatoren die Sache in Anregung gebracht und eine Relatio begehrt haben. — *ad senatum**] vgl. 3, 43, 2: *ad vulgus*; 30, 1, 5: *ad populum*; 38, 35, 1; gewöhnlich heifst es *in senatu*; s. 44, 7; 6, 6, 2; vgl. Cic. in Verr. 2, 95; ad Att. 1, 13, 3 u. a. — *operosam*] wegen der vielen Geschäfte und Schreibereien. — *suo proprio*] s. 3, 70, 4; 27, 38, 7. — *scribarum ministerium*] ‘das dienstthuende Schreiberpersonal’; Nägelsb. § 15, 1; nicht allein die Gehülfen bei der Abhaltung des Census, der Abfassung, Prüfung und Aufbewahrung der öffentlichen Urkunden, sondern die ganze Klasse der öffentlichen Schreiber stand unter der Aufsicht der Censoren; s. Mms. StR. 1², 334. — *tabularum* cura*] die *tabulae* sind alle öffentlichen, dem Geschäftskreise der Censur angehören-

5 larum cura, cui arbitrium formulae censendi subiceretur. et patres quamquam rem parvam, tamen, quo plures patricii magistratus in re publica essent, laeti accepere, id, quod evenit, futurum, credo, etiam rati, ut mox opes eorum, qui praeessent, ipsi 6 honori ius maiestatemque adicerent, et tribuni, id quod tunc erat, magis necessarii quam speciosi ministerii procurationem intuentes, ne in parvis quoque rebus incommode adversarentur, 7 haud sane tetendere. cum a primoribus civitatis spretus honor esset, Papirium Semproniumque, quorum de consulatu dubitatur, ut eo magistratu parum solidum consulatum explerent,

den Schriften *(tabulae censoriae)*, wie die Listen der Bürger nach Tribus und Centurien, der Dienstpflichtigen, des Staatseigentums usw., welche in öffentlichen Archiven, in dem Ärarium (s. 29, 37, 12) und dem Atrium libertatis (s. Mms. StR. 2², 348) aufbewahrt wurden. — *arbitrium formulae censendi*] vgl. 43, 14, 5: *legem censui censendo*; Varro L. L. 5, 24: *censor ad quoius censionem id est arbitrium censeretur populus*; es war dem Ermessen der Censoren überlassen, eine Norm, den Mafsstab aufzustellen, nach welchem das Vermögen der Bürger, welches im Census anzugeben war, abgeschätzt werden sollte; vgl. 29, 15, 9; 39, 44, 2; 43, 14, 5.

5. *patres..accepere*] kann, da im Vorhergehenden blofs die Motive derer angegeben sind, welche die Relatio verlangen, nur die Zustimmung der übrigen Senatoren bezeichnen; das damals gegebene Gesetz (s. 9, 34, 7: *legi.., qua primum censores creati erant*) ist übergangen. — *patricii..*] das neue vom Konsulate abgetrennte Amt soll nur Patriciern zugänglich sein. — *etiam*] bezieht sich auf *id, quod evenit*; = so, wie es später (wirklich) geschah, so hatten sie auch geglaubt, dafs es kommen werde; *id quod..* giebt den Grund von *laeti* an, da nur unter der hier angegebenen Voraussetzung die Vermehrung der Ämter den Patriciern angenehm sein konnte; vgl. Mms. StR. 2², 324, 1. Zum Ausdr. vgl. 34, 20, 7: *sicut futurum ratus erat consul, fieri etiam vidit*; Cic. ad fam. 6, 1, 5. — *praeessent*] s. Nep. Cato 2, 3.

6. *necessarii*]* — *procurationem*] gewöhnlich die Verwaltung von Privatgeschäften, die im Auftrage anderer geführt werden; wird aber auch wie *curatio* (s. 12, 8) gebraucht; vgl. Cic. p. SRosc. 139 u. a. — *haud tetendere*] sie widersetzten sich dem Senatsbeschlusse nicht; s. 3, 24, 9.

7. *primoribus*] weil später die angesehensten Männer die Census erlangten; an sich konnten die Genannten, da sie nach L'. Ansicht Konsuln gewesen waren, nicht für so unbedeutend gehalten werden. — *honor*] sonst sagt Liv., wie Cicero, *honos*. — *dubitatur**] näml. von den Annalisten. — *ut eo .. explerent*] kann nicht der wahre Grund sein, da das Konsulat der *consules suffecti* als vollständig galt, einer Ergänzung nicht bedurfte, und ein ähnlicher Fall nicht erwähnt wird. Mommsen hält daher die Censur in diesem Jahre (s. 4, 22, 7) für erdichtet; s. Chron. 95; RF. 1, 116; StR. 2², 323, 4. Doch ist es möglich, dafs die Namen, die sich in dem Vertrag mit Ardea fanden und unter denen der Magistrate von 310 in den Fasten angeführt, aber nicht als die von Censoren bezeichnet waren (s. 7, 12), irrtümlich für die von Konsuln genommen wurden (de Boor). Der Census würde zu dem nach Lustren von fünf Jahren berech-

censui agendo populus suffragiis praefecit. censores ab re appellati sunt.

Dum haec Romae geruntur, legati ab Ardea veniunt pro veterrima societate renovatoque foedere recenti auxilium prope eversae urbi inplorantes. frui namque pace optimo consilio cum populo Romano servata per intestina arma non licuit; quorum causa atque initium traditur ex certamine factionum ortum, quae fuerunt eruntque [pluribus] populis magis exitio quam bella externa, quam fames morbive quaeque alia in deum iras velut ultima publicorum malorum vertunt. virginem plebei generis maxime forma notam *duo* petiere iuvenes, alter virgini genere par, tutoribus fretus, qui et ipsi eiusdem corporis erant, nobilis alter, nulla re praeterquam forma captus. adiuvabant eum optumatium studia, per quae in domum quoque puellae certamen partium penetravit. nobilis superior iudicio matris esse, quae quam splendidissimis nuptiis iungi puellam volebat; tutores in ea quoque re partium memores ad suum tendere. cum res peragi intra parietes nequisset, ventum in ius est. postulatu audito matris

9 2 3 4 5 6

neten Census passen (s. 3, 24, 10; Dion. 11, 63; vgl. Dion. 5, 20. 75; 6, 96; 9, 36), aber nicht zu Liv. 3, 3, 9 und 4, 22, 7; s. Nitzsch Ann. 44. 199; auch würde der Census mit der Einsetzung des Konsulartribunates zusammenfallen, bei welcher die Patricier, wie später die Prätur (s. 6, 42, 11), so jetzt die Censur, um sie den Plebejern zu entziehen, vom Konsulate abzutrennen durch die Wichtigkeit derselben bestimmt werden mochten; s. § 5; Schwegler 3, 118. Vgl. Mms. StR. 2², 323, 2. — *suffragiis*] in Centuriatkomitien. — *ab re*] s. 1, 17, 6.

9—11. Befreiung Ardeas. Absendung einer Kolonie in die Stadt. Diod. 12, 34.

1. *veterrima*] in der frühesten Zeit abgeschlossen; ist jedoch von Liv. nicht erwähnt, sondern erst 1, 4. 7, 4 angedeutet; vgl. 1, 2, 1.

2. *namque*] wird von Liv. auch nach einem bedeutenden Worte des Satzes gestellt, mag das folgende Wort mit einem Vokal oder Konsonanten beginnen; bei den früheren Schriftst. steht es nur am Anfang des Satzes; vgl. 13, 2. 31, 3 u. a.

3. *fuerunt eruntque*] Hindeutung auf die Bürgerkriege in Rom; s. 7, 40, 2. — *quaeque alia . .*] und was man 'sonst' noch als die gröfsten Übel, die nach der Ansicht *(velut)* der Menschen in den natürlichen Verhältnissen ihren Grund nicht haben können, auf den Zorn der Götter zurückführt; s. 5, 13, 5; zu 26, 45, 9; vgl. Tac. Hist. 1, 86. — *ultima*] s. 3, 47, 2; 21, 41, 11: *ultimo supplicio humanorum.* — *vertunt*] näml. *homines*; s. 28, 11, 1: *cum omnium secundorum adversorumque causas in deos verterent.*

4. *forma*] s. 3, 44, 4. — *corporis*] s. 1, 17, 2; 6, 34, 5: *potentis viri inter sui corporis homines.* — *praeterquam*] s. 17, 6.

5. *matris*] die das Mädchen erzogen hat; s. 39, 9, 2; Rein PR. 523. — *nuptiis iungi*] absolut, = 'sich verheirate, eine Partie mache'; vgl. 1, 46, 9. — *ad suum tendere*] vgl. 31, 2; 24, 5, 8.

6. *intra parietes*] 'innerhalb der vier Wände', d. h. in einem Familienrate; s. 1, 58, 5; 2, 36, 6. — *postu-*

tutorumque magistratus secundum parentis arbitrium dant ius
7 nuptiarum. sed vis potentior fuit; namque tutores, inter suae partis homines de iniuria decreti palam in foro contionati, manu
8 facta virginem ex domo matris rapiunt; adversus quos infestior coorta optumatium acies sequitur accensum iniuria iuvenem. fit proelium atrox. pulsa plebs, nihil Romanae plebi similis, armata ex urbe profecta colle quodam capto in agros optumatium cum
9 ferro ignique excursiones facit; urbem quoque omni, etiam experte ante certaminis, multitudine opificum ad spem praedae evo-
10 cata obsidere parat; nec ulla species cladesque belli abest velut contacta civitate rabie duorum iuvenum funestas nuptias ex oc-
11 casu patriae petentium. parum parti utrique domi armorum bellique est visum; optumates Romanos ad auxilium urbis obsessae, plebs ad expugnandam secum Ardeam Volscos excivere.
12 priores Volsci duce Aequo Cluilio Ardeam venere et moenibus
13 hostium vallum obiecere. quod ubi Romam est nuntiatum, extemplo M. Geganius consul cum exercitu profectus tria milia passuum ab hoste locum castris cepit praecipitique iam die curare corpora milites iubet. quarta deinde vigilia signa profert,

latu] eine nur hier vorkommende, aber nach der Analogie vieler Ablative dieser Art gebildete Form. — *magistratus*] nicht von ihm bestellte Richter; daher auch vorher *in ius*, nicht *iudicium*; s. 3, 44, 8. — *secundum* ..] vgl. 3, 44, 5; der Magistrat entschied, dafs nicht die Vormünder, die vielleicht nach der Sitte (nicht nach einem Gesetz, da die Sache streitig ist) über die Hand ihrer Mündel zu bestimmen hatten, sondern die Mutter über dieselbe verfügen soll, obgleich sonst die Frauen selbst unter Tutel stehen; daher *iniuria*; s. 3, 45, 4.

8. *adversus*] s. zu 45, 8, 4. — *pulsa .. armata .. profecta*] s. 1, 14, 4; 3, 33, 9. — *nihil .. similis*] bezieht sich besonders auf die Hauptverba: *in agros .. facit* und *obsidere parat*; s. 2, 32, 4; 3, 54, 8. — *cum*] 'unter Anwendung von'.., wie sich *cum* bisweilen findet, wo wir den blofsen Abl. erwarten; s. 9, 11, 3. 16, 3; vgl. 35, 11, 11 u. a.

9. *urbem quoque*] ebenso feindselig wie das Land behandeln sie die Stadt. — *omni*]* — *etiam experte**] *etiam* verschieden von *quoque*; s. 8, 5, 3.

10. *contacta .. rabie*] s. 28, 34, 4: *fatalem rabiem accusat, cum velut contagione quadam pestifera .. insanierint*; vgl. 2, 5, 2.

11. *auxilium urbis*] 'Unterstützung'; s. 29, 8; 6, 20, 9; vgl. § 1.

12. *Aequo Cluilio**] an der Spitze von Freischaren; der volskische Staat selbst scheint sich an dem Unternehmen nicht beteiligt zu haben, sonst würde nicht ein Äquer das Kommando haben. — *moenibus* ..] Ardea lag auf einem steilen Felsen; s. 1, 57, 1; der Wall der Feinde kann nur in der Ebene gedacht werden und die ganze Stadt nicht eingeschlossen haben; vgl. § 14. — *vallum obiecere*] vgl. 3, 26, 4.

13. *praecipiti*] 'sich neigend'; s. zu 25, 34, 14: *praecipiti iam ad vesperum die*. — *signa profert*] bis an den Wall; dann wiederholt sich die bereits 3, 28, 8 erzählte Sage, wie auch der Name des Anführers derselbe ist; s. 3, 25, 5. —

coeptumque opus adeo adproperatum est, ut sole orto Volsci firmiore se munimento ab Romanis circumvallatos quam ab se urbem viderent; et alia parte consul muro Ardeae brachium in- 14 iunxerat, qua ex oppido sui commeare possent.

Volscus imperator, qui ad eam diem non commeatu prae- 10 parato, sed ex populatione agrorum rapto in diem frumento aluisset militem, postquam saeptus vallo repente inops omnium rerum erat, ad conloquium consule evocato, si solvendae obsidionis causa venerit Romanus, abducturum se inde Volscos ait. adversus ea consul victis condiciones accipiendas esse, non feren- 2 das respondit, neque, ut venerint ad oppugnandos socios populi Romani suo arbitrio, ita abituros Volscos esse. dedi impera- 3 torem, arma poni iubet, fatentes victos se esse imperio parere; aliter tam abeuntibus quam manentibus se hostem infensum victoriam potius ex Volscis quam pacem infidam Romam relaturum. Volsci exiguam spem in armis, alia undique abscisa, cum 4 temptassent, praeter cetera adversa loco quoque iniquo ad pugnam congressi, iniquiore ad fugam, cum ab omni parte caederentur, ad preces a certamine versi dedito imperatore traditisque armis sub iugum missi cum singulis vestimentis ignominiae cladisque pleni dimittuntur; et cum haud procul urbe Tusculo con- 5 sedissent, vetere Tusculanorum odio inermes oppressi dederunt

opus] erkärt sich aus dem folgenden *ut* .. — *adproperatum*] vgl. 27, 25, 9.

14. *alia*] eine andere, als wo das Lager war; s. 29, 2; 26, 5, 6 u. a. — *muro*] von der römischen Verschanzung lief ein Kommunikationswall (vgl. 22, 52, 1) an die Mauer oder vielmehr an den Wall, durch welchen ein Durchgang erst zur Mauer führte. — *iniunxerat*] s. zu 5, 7, 2 u. a. — *sui*] wegen *ex oppido* ist an die in der Stadt gebliebenen Optimaten zu denken, welche die Römer herbeigerufen hatten.

10. 1. *Volscus*] weil er an der Spitze von Volskern steht; s. 9, 12. — *ex populatione agrorum*] *ex* = 'infolge'; vgl. 53, 10; gewöhnlich sagt Liv. *rapto vivere*; s. 7, 25, 13; 22, 39, 13 u. a. — *evocato*] s. 21, 25, 7 u. a.

2. *adversus ea* ..] statt des gewöhnlicheren *ad ea* bei Antworten; s. 8, 32, 9; vgl. 3, 57, 1; 22, 40, 1; 44, 27, 3.

3. *fatentes**] näml. *iubet*; über den Wechsel der Konstruktion s. 3, 42, 7; 45, 16, 1. — *esse*]* — *imperio parere*] wie sonst *imperata facere*; vgl. 8, 34, 7. — *aliter*] 'sonst'; vgl. 2, 4, 4. — *relaturum*] vgl. 17, 8.

4. *in armis*] steht attributiv; sie versuchten, ob sie mit den Waffen etwas ausrichten könnten, obgleich sie nur geringe Hoffnung hegten, dafs es der Fall sein werde; s. 21, 12, 4: *temptata* . . , *est exigua spes pacis.* — *abscisa*] s. 24, 30, 12. — *praeter cetera adversa*] nicht = 'vor allem andern Unglück', sondern = 'aufser . .'; vgl. Hor. Epist. 2, 2, 65. — *cum* . . *caederentur*] nähere Bestimmung und Folge von *cum* . . *temptassent*; vgl. 1, 5, 3; 2, 56, 8. — *cum singulis vestimentis* ..] s. 6, 3, 4; 9, 15, 6; 21, 12, 5 u. a.

5. *vetere Tusculanorum odio*] um

6 poenas vix nuntiis caedis relictis. Romanus Ardeae turbatas seditione res principibus eius motus securi percussis bonisque eorum in publicum Ardeatium redactis composuit; demptamque iniuriam iudicii tanto beneficio populi Romani Ardeates credebant; senatui superesse aliquid ad delendum publicae avaritiae 7 monumentum videbatur. consul triumphans in urbem redit Cluilio duce Volscorum ante currum ducto praelatisque spoliis, quibus dearmatum exercitum hostium sub iugum miserat.

8 Aequavit, quod haud facile est, Quinctius consul togatus armati gloriam collegae, quia concordiae pacisque domesticam curam iura infimis summisque moderando ita tenuit, ut eum et 9 patres severum consulem et plebs satis comem crediderint. et adversus tribunos auctoritate plura quam certamine tenuit; quinque consulatus eodem tenore gesti vitaque omnis consulariter acta verendum paene ipsum magis quam honorem faciebant. eo tribunorum militarium nulla mentio his consulibus fuit.

11 Consules creantur M. Fabius Vibulanus, Postumus Aebutius 2 Cornicen. Fabius et Aebutius consules, quo maiori gloriae rerum domi forisque gestarum succedere se cernebant, maxime autem memorabilem annum apud finitimos socios hostesque esse, quod Ardeatibus in re praecipiti tanta foret cura subventum, eo in-

odio zu heben, statt *a Tusculanis vetere odio*; diese waren jedoch von den Äquern, nicht von den Volskern mehrmals überfallen worden; vgl. 3, 23, 5. 31, 3. 38, 5. — *vix . . relictis*] ʻwobei (so dafs) kaum . .ʼ; ebenso § 7: *duce . . ducto*; s. 9, 24, 1; zu 21, 1, 5; vgl. 3, 3, 10.

6. *Romanus*] der Konsul, Anführer der Römer, wie § 1 und oft. — *securi percussis*] sie werden als Hochverräter vom Konsul (im Namen der Ardeatischen Aristokratie) bestraft; s. 6, 10, 5. — *publicum Ardeatium*] s. 2, 42, 1; 5, 50, 7. — *aliquid*] s. 11, 3. — *monumentum*] der zu Rom aufbewahrte Volksbeschlufs.

7. *triumphans*] die fast. triumph.: *M. Geganius . . Macerinus ann. CCCX cons. II de Volsceis nonis Sept.* — *Cluilio*]* — *dearmatum*] findet sich nur hier und später von Apuleius gebraucht.

8. *togatus*] s. 43, 1; Cic. in Cat. 3, 15. — *domesticam**] s. 1, 1, 4; 5, 6, 2 u. a. — *moderando*] ʻin rechtem Mafse zuteilteʼ, d. h. die Ansprüche und Berechtigungen der Stände anerkannte und schützte. — *crediderint*] s. 1, 3, 4.

9. *auctoritate*] s. 1, 7, 8. — *tenuit*] ʻer hielt es aufrechtʼ, = erwirkte; s. 2, 1, 8; 23, 18, 14; anders § 9. — *quinque . .*] erklärendes Asyndeton; vgl. Dion. 10, 19. — *tenore*] s. 40, 12, 7: *alio vitae nostrae tenore*; Plin. Pan. 91: *congruens tenor vitae.* — *omnis*] vgl. 3, 15, 8. — *consulariter*] findet sich nur hier.

11. 1. *creantur . .**]

2. *quo maiori . .*] s. 24, 5, 1: *regi . . succedenti tantae caritati Hieronis*; vgl. 1, 48, 8. — *maxime*] hat sich nicht an die Konstruktion von *quo maiori* angeschlossen, um das wichtigste, wodurch auch das Folgende vermittelt wird, hervorzuheben. Der Nachsatz: *eo inpensius . .* gehört dem Sinne nach mehr zu diesem Zwischensatz als zu *quo maiori.* — *in re praecipiti*] s. 3, 8, 7.

pensius, ut delerent prorsus ex animis hominum infamiam iudicii, 3 senatus consultum fecerunt, ut, quoniam civitas Ardeatium intestino tumultu redacta ad paucos esset, coloni eo praesidii causa adversus Volscos scriberentur. hoc palam relatum in ta- 4 bulas, ut plebem tribunosque falleret iudicii rescindendi consilium initum; consenserant autem, ut multo maiore parte Rutulorum colonorum quam Romanorum scripta nec ager ullus divideretur nisi is, qui interceptus iudicio infami erat, nec ulli prius Romano ibi, quam omnibus Rutulis divisus esset, gleba ulla agri adsignaretur. sic ager ad Ardeates rediit. triumviri ad coloniam 5 Ardeam deducendam creati Agrippa Menenius, T. Cluilius Siculus, M. Aebutius Helva; qui per minime populare ministerium, agro 6 adsignando sociis, quem populus Romanus suum iudicasset, cum plebem offendissent, ne primoribus quidem patrum satis accepti, quod nihil gratiae cuiusquam dederant, vexationes ad 7 populum iam die dicta ab tribunis, remanendo in colonia, quam testem integritatis iustitiaeque habebant, vitavere.

3. *infamiam iudicii*] vgl. 1, 4. — *fecerunt*] sie stellten den Antrag, welchen der Senat genehmigt; s. 3, 1, 6. — *coloni*] der Senat benutzt die Gelegenheit, um die reiche (s. 1, 57, 1) und besonders nach dem Verlust Antiums (s. 3, 23, 7) für Rom wichtige Stadt durch Kolonisten zu besetzen. Unter die Kolonisten werden nach § 4: *Rutulorum colonorum* auch Ardeaten aufgenommen; s. 3, 1, 7; ob die Stadt schon jetzt, wie 27, 9. 7, als latinische Kolonie betrachtet worden ist, bleibt unklar; wenigstens erscheint Ardea später noch als selbständiger Staat und hat das Asylrecht; s. § 7; 5, 43, 6; 32, 1, 9; vgl. Mms. RG. 1[5], 348. — *praesidii causa*] s. 3, 1, 6; vgl. Marq. 1[2], 35, 6. — *Volscos*] s. 3, 24, 10.

4. *relatum in tabulas*] in das Senatskonsult; s. 7, 20, 8. — *rescindendi*] s. 7, 5. — *consenserant*] im Geheimen, wie 14, 5; 3, 36, 6: *consensu*; so dafs diese Bestimmung nicht in das Senatskonsult aufgenommen und den Tribunen nicht bekannt wird. — *quam*] s. 5, 38, 5. — *ulli*] s. zu 21, 5, 12. — *omnibus Rutulis*] s. 48, 2; vgl. 1, 46, 1: *viritim*; natürlich sind nur die Anhänger der Römer gemeint. Dagegen heifst es bei Diod. 12, 34, 5: *οἱ Ῥωμαῖοι πέμψαντες ἀποίκους εἰς Ἄρδεα τὴν χώραν κατεκληρούχησαν.*

5. *triumviri.. creati*] wahrscheinlich in Tributkomitien (s. zu 3, 1, 6), die so das Senatskonsult bestätigen. Zur Sache vgl. Mms. StR. 1[2], 31, 3. — *Menenius*] ist wohl nicht der 13, 6 genannte. — *Cluilius**] s. 7, 1; vgl. Mms. MW. 563; Inscr. N. 381. 1297.

6. *agro adsignando*] = *eo quod..* oder *cum..*; hier nicht Apposition wie 22, 8, 5 u. a. — *primoribus*] sie haben nach § 7 Begünstigung ihrer Freunde unter den Ardeaten verlangt.

7. *ad populum*] kann sowohl zu *vexationes* (Belästigungen, Befragungen, Schmähungen vor dem Volke, wenn es zum Prozesse kam), als zu *die dicta* gezogen werden, obgleich es sich hier von selbst versteht. — *remanendo*]*

12—16. Innere Verhältnisse. Hungersnot. Sp. Maelius. Cic. de rep.

12 Pax domi forisque fuit et hoc et insequente anno, C. Furio
2 Pacilo et M. Papirio Crasso consulibus. ludi ab decemviris per secessionem plebis a patribus ex senatus consulto voti eo anno
3 facti sunt. causa seditionum nequiquam a Poetelio quaesita, qui,
4 tribunus plebis iterum ea ipsa denuntiando factus, neque, ut de agris dividendis plebi referrent consules ad senatum, pervincere potuit, et, cum magno certamine obtinuisset, ut consulerentur patres, consulum an tribunorum placeret comitia haberi, consu-
5 les creari iussi sunt; ludibrioque erant minae tribuni denuntiantis se dilectum inpediturum, cum quietis finitumis neque bello neque belli apparatu opus esset.

6 Sequitur hanc tranquillitatem rerum annus Proculo Geganio Macerino, L. Menenio Lanato consulibus multiplici clade ac periculo insignis, seditionibus, fame, regno prope per largitionis dul-
7 cedinem in cervices accepto; unum afuit bellum externum; quo si adgravatae res essent, vix ope deorum omnium resisti potuisset.

2, 49; Dion. 12, 1 ff.; Diod. 12, 35; Val. Max. 5, 3, 2; Zon. 7, 20.

1. *pax .. facti sunt*] kurze Angaben wie 3, 31, 1; 5, 31, 1 u. a. — *insequente*] s. 47, 8. 49, 7; 5, 45, 8; vgl. 3, 31, 2: *sequente*; oft auch *insequenti*; s. 3, 2, 1. 10, 5; 4, 23, 1 u. a. — *Pacilo*]*

2. *per secessionem*] *per* = 'während' (s. 2, 33, 3) oder = 'bei Gelegenheit'; vgl. 3, 16, 4 u. a.; die Sache ist vorher nicht erwähnt; vgl. Mms. StR. 2², 508, 3. — *a patribus*] gehört zu *secessionem*.

3. *nequiquam*]* — *Poetelio*]* — *ea ipsa*] weist auf *ut de agris ..* hin; bei seiner Bewerbung hatte er solche Anträge versprochen, die zu Aufregung (*seditionem*) hätten führen müssen.

4. *de agris dividendis*] mit Ausnahme der 3, 1, 4. 31, 1 erwähnten Verteilungen von Staatsland der erste selbständige Antrag dieser Art nach dem Ackergesetz des Cassius; s. 2, 42, 1. — *referrent .. ad senatum*] da die Tribunen das *ius referendi* noch nicht haben, so verlangt Poetelius, daſs die Konsuln den Antrag stellen sollen; s. 44, 7; sonst werden solche Rogationen unmittelbar an die Plebs gebracht; s. 48, 2. 49, 11. 52, 2. — *consulum .. comitia*] s. 3, 20, 8; zur Sache s. 6, 8; der Sinn des Antrags war wohl, daſs Konsulartribunen gewählt werden sollten; s. 55, 5.

5. *denuntiantis*] s. zu 26, 27, 16.

6. *clade*] der Tod so vieler Bürger infolge der Hungersnot. — *regno*] vgl. 2, 41, 5. — *cervices*] in tropischer Bedeutung gebraucht Liv. stets den Plural, in eigentlicher Bedeutung hat er, wenn er von einer Person spricht, stets den Sing., wenn von mehreren, teils den Sing., teils den Plural; zu ersterem vgl. 8, 7, 9; 9, 6, 12; 24, 8, 17; 26, 13, 15.

7. *deorum omnium*] s. 3, 25, 8; 23, 9, 3: *quidquid deorum est*; 40, 12, 18. — *resisti*] näml. *malis*; vgl. 43, 11; 45, 19, 12: *cui vix .. concordia regum resisti queat*; *si vero .. domestica seditio adiciatur, sisti non posse*; vgl. 3, 9, 8. — *potuisset*] der Konjunktiv des Plusqpf. von *posse* wird oft in Bedingungssätzen gebraucht und so das Können von der Bedingung abhängig gemacht, bisweilen auch das Impf. von *posse, oportet, debere* u. a.; s. 10, 3, 8. 14, 17. 45, 3; 22, 61, 15; 30, 14, 10;

coepere a fame mala, seu adversus annus frugibus fuit, seu dulcedine contionum et urbis deserto agrorum cultu; nam utrumque traditur. et patres plebem desidem et tribuni plebis nunc fraudem nunc neglegentiam consulum accusabant. postremo perpulere plebem haud adversante senatu, ut L. Minucius praefectus annonae crearetur, felicior in eo magistratu ad custodiam libertatis futurus quam ad curationem ministerii sui, quamquam postremo annonae quoque levatae haud immeritam et gratiam et gloriam tulit. qui cum multis circa finitimos populos legationibus terra marique nequiquam missis, nisi quod ex Etruria haud ita multum frumenti advectum est, nullum momentum annonae fecisset et revolutus ad dispensationem inopiae, profiteri cogendo frumentum et vendere, quod usui menstruo superesset, fraudandoque parte diurni cibi servitia, criminando inde et obiciendo irae populi frumentarios, acerba inquisitione aperiret magis quam levaret inopiam, multi ex plebe spe amissa, potius 8 9 10 11

wenn es unabhängig von der Bedingung erscheinen soll, steht der Ind. des Perf. (s. 3, 67, 3) und des Imperf., sehr selten des Plusqpf.; s. 5, 33, 1. — *seu . . fuit, seu . .*] der Wechsel der Konstr. ähnlich 22, 46, 8; vgl. 3, 26, 9. Liv. hat vielleicht aufser Licinius die 23, 1 f. genannten Annalisten verglichen. — *fraudem*] sie hätten die Not absichtlich hervorgerufen; vgl. 2, 34, 3. — *consulum*] diesen lag damals die *cura annonae* ob; s. 2, 9, 6. 34, 3; später den Ädilen; s. 5, 13, 1.

8. *perpulere plebem*] sie bewirkten, dafs ein Plebiscit gefafst wurde, welches dann der Senat bestätigte (*haud adversante senatu*), zunächst wohl nur über die Wahl eines *praefectus annonae* überhaupt; doch ist die des Minucius zugleich in den Nebensatz mitaufgenommen wie 17, 7; 23, 24, 3; vgl. Dion. 12, 1. Dafs Minucius der frühere Decemvir gewesen sei (s. 3, 35, 11), ist nach 3, 58, 10 unsicher; auch sonst wird er in den Fasten nicht erwähnt. — *praefectus annonae*] dieses Amt, von dem das 2, 27, 5 erwähnte verschieden ist, wird erst am Ende der Republik wieder erwähnt, als die *cura annonae* Pompeius übertragen wurde; s. Cass. Dio 39, 9. 54, 1; wahrscheinlich ist es erst durch Licinius in die Erzählung eingeführt; s. 13, 7; Hermes 5, 266. — *futurus*] s. 2, 50, 11; 3, 19, 3. — *curationem*] die Besorgung eines vom Volke übertragenen Geschäftes; s. 8, 6. 13, 8; vgl. Mms. StR. 2², 652, 7.

9. *circa*] s. 23, 5; zu 1, 9, 2. — *nisi quod*] Beschränkung durch die Angabe einer Ausnahme; s. 38, 28, 9; zur Sache s. 2, 34, 3; 4, 52, 5. — *haud ita*] s. 1, 31, 5. — *momentum . . fecisset*] keinen Ausschlag gegeben, Einflufs gehabt, keine Erleichterung bewirkt habe.

10. *revolutus*] s. 5, 11, 2; Argentarius bei Sen. Suas. 3, 2. — *dispensationem inopiae*] durch Verteilung der Not, so dafs jeder gleich viel zu tragen hatte. *dispensatio* ist von dem Getreide auf den Mangel desselben übertragen; s. 10, 11, 9. — *et vendere*]* — *frumentarios*] Kornhändler, Kornwucherer; s. 38, 35, 5.

11. *potius quam ut*] gewöhnlich auch bei Liv. (wie bei Cicero und Cäsar stehend) nur *quam* mit dem

quam ut cruciarentur trahendo animam, capitibus obvolutis se in Tiberim praecipitaverunt.

13 Tum Sp. Maelius ex equestri ordine, ut illis temporibus praedives, rem utilem pessimo exemplo peiore consilio est adgressus. 2 frumento namque ex Etruria privata pecunia per hospitum clientiumque ministeria coempto, quae, credo, ipsa res ad levandam publica cura annonam impedimento fuerat, largitiones 3 frumenti facere instituit plebemque hoc munere delinitam, quacumque incederet, conspectus elatusque supra modum hominis privati secum trahere, haud dubium consulatum favore ac spe 4 despondentem. ipse, ut est humanus animus insatiabilis eo, quod fortuna spondet, ad altiora et non concessa tendere et, quoniam consulatus quoque eripiendus invitis patribus esset, de regno agitare: id unum dignum tanto apparatu consiliorum et certamine, 5 quod ingens exsudandum esset, praemium fore. iam comitia consularia instabant; quae res eum necdum compositis maturisve 6 satis consiliis oppressit. consul sextum creatus T. Quinctius Capitolinus, minime opportunus vir novanti res; collega additur

Konj.; s. zu 2, 15, 2. — *trahendo animam*] 'mühselig das Leben fristen'; s. 3, 6, 8. — *capitibus obvolutis*] s. 3,49,5; Hor. Sat. 2, 3, 37: *cum vellem mittere operto me capite in flumen.*

13. 1. *Sp. Maelius*] über den Namen vgl. Mms. RF. 2, 200. — *ex equestri ordine*] d. h. ein plebejischer Ritter. — *ut illis temporibus*] vgl. 1, 18, 1: *consultissimus vir, ut in illa quisquam esse aetate poterat.* — *praedives*] vor Liv. in der Prosa nicht gebraucht; vgl. 43, 32, 5; zur Sache s. Dion. a. a. O. — *peiore*] die Steigerung wie 19, 1; 3,72,2; Cic. in Cat. 3,13; p. Planc. 5; de off. 3, 121.

2. *hospitum*] die Gastfreunde des Mälius in Etrurien besorgen für ihn den Ankauf; s. Mms. RF. 1, 353. — *ad levandam . . impedimento fuerat*] s. zu 33, 6, 7. — *largitiones . .*] wie Cassius durch Ackerverteilung (s. 2, 42, 1), so soll Mälius durch Getreidespenden sich den Weg zur Herrschaft gebahnt haben.

3. *incederet*] iterativ; s. 19, 2; 3, 11, 2. — *conspectus*] s. 2, 5, 5. — *modum*] s. Curt. 6, 1, 17: *praefecti modum*; Liv. 2, 27, 6: *fastigium.* — *consulatum . .*] s. Dion. a. a. O.: *τὴν . . ὑπατικὴν ἐξουσίαν ἐλάττονα χάριν ἢ κατὰ τὸ μέγεθος τῶν ἔργων αὐτοῦ γενήσεσθαι . . ἀπέφαινον.* — *despondentem**] s. 26, 37, 5: *despondente fortuna Romanis imperium orientis*; vgl. zu 45, 19, 7.

4. *ipse*] vgl. 33, 9. — *tendere*] vgl. 54, 8. — *certamine**] nämlich mit den Patriciern und den angesehenen Plebejern. — *quod ingens . .*] wie 19, 1. 20, 8; 5, 47, 4. 49, 7; 35, 1, 1 u. a. — *exsudandum esset*] vgl. 5, 5, 6: *ut . . novus . . exsudetur labor*; Hor. Sat. 1, 10, 28: *causas exsudare.*

5. *comitia consularia*] s. 25, 1. 5. 14. 54, 2; 10, 22, 8; 42, 43, 7; vgl. 3, 20, 8; sie werden von Konsulartribunen gehalten. — *necdum*] = *nondum*; s. 3, 13, 2 u. a. — *compositis*] s. 3, 53, 3.

6. *sextum*] s. 8, 1. — *opportunus*] s. 24, 37, 2: *praefectum . . haud sane opportunum insidiantibus*; zu 2, 13, 10. — *novanti*] bezeichnet

ei Agrippa Menenius, cui Lanato erat cognomen; et L. Minucius 7 praefectus annonae seu refectus, seu, quoad res posceret, in incertum creatus; nihil enim constat, nisi in libros linteos utroque anno relatum inter magistratus praefecti nomen. hic Minucius 8 eandem publice curationem agens, quam Maelius privatim agendam susceperat, cum in utraque domo genus idem hominum versaretur, rem conpertam ad senatum defert: tela in domum 9 Maelii conferri, eumque coitiones domi habere ac non dubia regni consilia esse. tempus agendae rei nondum stare; cetera iam convenisse; et tribunos mercede emptos ad prodendam libertatem et partita ducibus multitudinis ministeria esse. serius se paene, quam tutum fuerit, ne cuius incerti vanique auctor esset, ea deferre. quae postquam sunt audita, cum undique primores patrum 10 et prioris anni consules increparent, quod eas largitiones coetusque plebis in privata domo passi essent fieri, et novos consules, quod expectassent, donec a praefecto annonae tanta res ad senatum deferretur, quae consulem non auctorem solum desideraret sed etiam vindicem; tum Quinctius consules inmerito increpari ait, qui 11

den Versuch; vgl. 19, 5. — *Menenius**] ebenso Diod. 12, 37; bei späteren Chronographen heifst er *Mallius*, bei Cassiodor *Manlius*.

7. *et*] = 'auch', bezieht sich auf *refectus*; = 'auch er war wieder . .' — *L. Minucius*] mit dem Beinamen Augurinus; s. Mms. RF. 2, 200. 211. — *in incertum*] 'auf unbestimmte Zeit'; s. 30, 1, 10: *Scipioni non in temporis, sed rei gerendae finem . . prorogatum imperium.* — *constat*] durch das Zeugnis des Licinius und vielleicht auch des Tubero (s. 23, 2); denn Liv. selbst hat nach den Andeutungen 7, 2. 20, 8 die Bücher nicht gesehen.

8. *publice*]* — *genus idem hominum*] Getreidehändler und Käufer. — *defert*]*

9. *coitiones**] wie § 10: *coetus*; vgl. 2, 35, 4; 3, 65, 8. — *tribunos*] nach Dionys hindern ihn diese, Versammlungen zu halten. — *mercede*]* — *partita*] die Verschwörung sei zum Ausbruch reif; vgl. Sall. Cat. 43, 2: *divisa.* — *ducibus*] verschieden von den Tribunen. — *ne cuius incerti* . .] wie ein Adjektiv (s. 2, 1, 3), so kann auch ein Pronomen zu einem substantivierten Adjektiv treten; s. 1, 29, 3; 2, 11, 4; 3, 14, 4; 8, 10, 13: *neque suum neque publicum divinum*; 23, 49, 2: *eo publico*; vgl. 42, 6, 7. Nach einer älteren Darstellung der Begebenheit, die sich nach Dion. 12, 4 bei Cincius und Calpurnius Piso fand, hält der Senat die Angaben des Minucius für begründet und beschliefst, dafs Mälius, wahrscheinlich wegen des Strebens nach der Herrschaft, nach 2, 8, 2 für *sacer* erklärt und sogleich getötet werden solle. Servilius erhält den Auftrag dies auszuführen, verbirgt den Dolch unter der Achsel (*ala*) und stöfst den Mälius meuchlings nieder, findet im Senate Schutz gegen das ihn verfolgende Volk und erhält von dieser That den Namen *Ahala*; vgl. Mms. RF. 2, 209. Schwegler 3, 136.

10. *cum*]* — *coetusque*] s. 2, 28, 1; vgl. § 9. — *auctorem*] ist aus *deferretur* zu erklären, = der, welcher eine Sache zur Anzeige bringt.

11. *tum*] beginnt den Nachsatz;

constricti legibus de provocatione ad dissolvendum imperium latis nequaquam tantum virium in magistratu ad eam rem pro atrocitate vindicandam quantum animi haberent. opus esse non forti
12 solum viro sed etiam libero exsolutoque legum vinclis. itaque se dictatorem L. Quinctium dicturum; ibi animum parem tantae potestati esse. adprobantibus cunctis primo Quinctius abnuere et, quid sibi vellent, rogitare, qui se aetate exacta tantae dimica-
13 tioni obicerent. dein cum undique plus in illo senili animo non consilii modo sed etiam virtutis esse quam in omnibus aliis dicerent laudibusque haud inmeritis onerarent, et consul nihil re-
14 mitteret, precatus tandem deos inmortales Cincinnatus, ne senectus sua in tam trepidis rebus damno dedecorive rei publicae esset, dictator ab consule dicitur. ipse deinde C. Servilium Ahalam magistrum equitum dicit.

14 Postero die dispositis praesidiis cum in forum descendisset, conversaque in eum plebs novitate rei ac miraculo esset, et Maeliani atque ipse dux eorum in se intentam vim tanti imperii cer-
2 nerent, expertes consiliorum regni, qui tumultus, quod bellum repens aut dictatoriam maiestatem aut Quinctium post octoge-
3 simum annum rectorem rei publicae quaesisset, rogitarent, missus ab dictatore Servilius magister equitum ad Maelium 'vocat te' inquit 'dictator'. cum pavidus ille, quid vellet, quaereret,

vgl. 14, 4. — *de provocatione* . .] vgl. 2, 29, 10. — *libero* . .] Bezeichnung des Magistrats ohne Provokation und Verantwortlichkeit, da derselbe über dem Gesetze steht; nach der Ansicht der Patricier oder der Annalisten (s. 14, 5) galt das 3, 55, 5 erwähnte Gesetz nicht für den Diktator.

12. *ibi*] s. § 13; 3, 15, 9. — *aetate exacta*] ist nicht Abl. abs., sondern Abl. qualit.; s. 2, 40, 11; 3, 35, 3: *ea aetate*; 10, 24, 6: *se id aetatis*; Tac. Hist. 3, 33; vgl. den Genetiv 4, 41, 12; die Bedeutung ist aus 14, 2 klar.

14. *Cincinnatus*] s. Aur. Vict. 17: *iterum post viginti annos dictator dictus*; vgl. Dion. 12, 2; bei Liv. fehlt die Beziehung auf die frühere ebenso unsichere Diktatur 3, 26, 10. — *in tam trepidis rebus*] s. 11, 2. 17, 8. 46, 8; 1, 27, 7. — *C. Servilium*] dieser ist in den Fasten nicht genannt; s. Mms. RF. 2, 210; Liv. giebt ihm schon hier den nach der älteren Erzählung (s. § 9) erst infolge der nachher erzählten That entstandenen Beinamen. Über den Vornamen s. Mms. RF. 2, 201; zur Sache vgl. Schwegler 3, 136.

14. 1. *postero die*] s. 3, 27, 1.

2. *tumultus*] durch *bellum repens* erklärt. — *quaesisset*] wird bisweilen wie *requirere* gebraucht, = 'erfordern'; s. Cic. in Verr. 1, 29; Sall. Iug. 98, 3: *alter* (*collis*) . . *pauca munimenta quaerebat.*

3. *vocat te*] 'fordert dich vor Gericht'; s. 6, 15, 2; 33, 46, 3. Der Hochverräter konnte für *sacer* erklärt, aber auch angeklagt werden (s. 2, 41, 11; 3, 55, 7. 14), und zwar nach dem regelmäfsigen Verfahren vor den Centurien; allein der Diktator ist an diese Form nicht gebunden (s. 3, 29, 6), er scheint sogar ohne *consilium* (s. 1, 49, 4) gerichtet zu

Serviliusque causam dicendam esse proponeret crimenque a Minucio delatum ad senatum diluendum, tunc Maelius recipere se 4 in catervam suorum et primum circumspectans tergiversari, postremo, cum apparitor iussu magistri equitum duceret, ereptus a circumstantibus fugiensque fidem plebis Romanae inplorare et opprimi se consensu patrum dicere, quod plebi benigne fe- 5 cisset; orare, ut opem sibi ultimo in discrimine ferrent neve ante oculos suos trucidari sinerent. haec eum vociferantem ad- 6 secutus Ahala Servilius obtruncat respersusque cruore [obtruncati], stipatus caterva patriciorum iuvenum, dictatori renuntiat vocatum ad eum Maelium repulso apparitore concitantem multitudinem poenam meritam habere. tum dictator ‘macte virtute’ 7 inquit, ‘C. Servili, esto liberata re publica’.

Tumultuantem deinde multitudinem incerta existimatione **15** facti ad contionem vocari iussit et Maelium iure caesum pronuntiavit, etiam si regni crimine insons fuerit, qui vocatus a ma-

haben; s. Zonar. 7, 13: *δικάζειν δὲ καὶ ἀποκτείνειν καὶ οἴκοι καὶ ἐν στρατείαις ἠδύνατο (ὁ δικτάτωρ), καὶ οὐ τοὺς τοῦ δήμου μόνους, ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ἱππέων καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς βουλῆς*; vgl. Cic. p. Lig. 1.

4. *tunc*] am Anfang des Nachsatzes; s. 13, 11; zu 47, 2. — *primum . . postremo*] mit Übergehung der Mittelglieder; s. 22, 43, 3; 27, 30, 12 u. a. In dieser Gegenüberstellung ist *primo* häufiger; doch vgl. 24, 16, 8 u. a. — *apparitor*] s. 1, 8, 3; 3, 38, 12. — *duceret*] als er schon daran war, ihn wegzuführen; absolut gebraucht. — *fidem . . inplorare*] s. 2, 55, 7; 3, 44, 7; es ist wie bei *orare, ut . .* unmittelbare Hülfe gemeint, da die Provokation nicht stattfinden konnte.

5. *consensu*] s. 11, 4. — *benigne fecisset*] s. 28, 39, 18.

6. *eum vociferantem*] s. 22, 42, 8. — *Ahala Servilius*] die Umstellung des Cognomen wie 15, 4. 18, 5. 41, 12. 46, 11. 57, 3; 3, 5, 11; 6, 18, 4; zu 26, 22, 13. — *obtruncat*] bei Liv. ist der Mord nicht motiviert, da der Fliehende, wenn er eingeholt war, festgenommen werden konnte; auch wird vorausgesetzt, daſs Ahala Häscherdienste gethan und gegen das Gesetz Waffen getragen habe; nach Dionys ist Servilius von bewaffneten Rittern begleitet, und diese hauen ihn erst nieder, nachdem er einen von ihnen verwundet hat. — *cruore**] s. Dion. 12, 4: *ἔχοντα τὸ ξίφος ᾑμαγμένον*; zu der Verbindung *respersum cruore* vgl. 32, 12; 3, 50, 3; 7, 10, 11. — *stipatus caterva*] vgl. 1, 47, 8; 42, 39, 2; Verg. Aen. 1, 497.

7. *macte*] s. zu 2, 12, 14; ebenso beurteilt die That Cic. in Cat. 1, 3; p. Mil. 8. 72; Lael. 28. — *esto*]* — *liberata re publica*] schlieſst sich an die ältere Erzählung an, nach welcher Mälius als *sacer* auch ohne Gericht getötet werden konnte, während nach der späteren Servilius den Angeklagten gerade vor Gericht führen soll, ihn aber ermordet. Deshalb wird 15, 1: *iure . . pronuntiavit* dieser Mord entschuldigt, und so die spätere Erzählung künstlich mit der älteren verschmolzen.

15. 1. *tumultuantem*] s. 16, 3. — *incerta existimatione*] man wuſste nicht, wie man die That beurteilen sollte; s. 20, 8. — *crimine*] wie 3, 24, 5; zum Abl. vgl. zu 44, 11. — *fuerit*] das Tempus der Or. recta ist beibehalten; s. Kühn. 221.

2 gistro equitum ad dictatorem non venisset. se ad causam cognoscendam consedisse, qua cognita habiturum fuisse Maelium similem causae fortunam; vim parantem, ne iudicio se committeret, vi coercitum esse. 3 nec cum eo tamquam cum cive agendum fuisse, qui natus in libero populo inter iura legesque, ex qua urbe reges exactos sciret eodemque anno sororis filios regis et liberos consulis, liberatoris patriae, propter pactionem indicatam recipiendorum in urbem regum a patre securi esse percussos, 4 ex qua Conlatinum Tarquinium consulem nominis odio abdicare se magistratu atque exulare iussum, in qua de Sp. Cassio post aliquot annos propter consilia inita de regno supplicium sumptum, in qua nuper decemviros bonis, exilio, capite multatos ob superbiam regiam, in ea Sp. Maelius spem regni conceperit. 5 et quis homo? quamquam nullam nobilitatem, nullos honores, nulla merita cuiquam ad dominationem pandere viam; sed tamen Claudios, Cassios consulatibus, decemviratibus suis maiorumque honoribus, splendore familiarum sustulisse animos, 6 quo nefas fuerit; Sp. Maelium, cui tribunatus plebis magis optandus quam sperandus fuerit, frumentarium divitem, bilibris farris

2. *consedisse*] s. 3, 46, 9. — *qua cognita*] s. 5, 36, 10; der Satz motiviert *qui vocatus . . venisset,* der folgende *nec cum eo . .* das *regni crimen.* — *similem . . fortunam*] d. h. einen . . entsprechenden Ausgang des Prozesses.

3. *inter iura legesque*] s. 1, 8, 1; 10, 16, 6. — *eodemque*] ist locker an den Relativsatz angeknüpft, statt *et in qua eodem*; vgl. Cic. de off. 2, 18: *quorum studiis . . habeamus, per eosdemque*; de or. 1, 202; de div. 1, 16 u. a.; freier ist 1, 31, 3; 23, 36, 10. — *sororis filios*] die Söhne des Brutus waren Enkel der Tarquinia; s. 1, 56, 7; durch die Ungenauigkeit erscheint die Strenge gröfser. — *et liberos*] die zugleich . . gewesen wären; s. 3, 1, 3. — *regum*] wie vorher *reges,* = 'die königliche Familie'; s. zu 1, 39, 2.

4. *iussum*] vgl. 2, 2, 10. — *Maelius*] 'ein Mälius'; wiederholt nachdrücklich das entfernte *qui*; vgl. Cic. p. Mil. 29: *qui . . servi.*

5. *et quis*] schliefst sich als Apposition an *Maelius* an, sonst würde man *et quem hominem* erwarten. — *quamquam . . pandere*] s. 3, 3; 38, 58, 12; zu 3, 3. — *sed tamen . .*] bildet den Gegensatz zu *quamquam* (= 'zwar öffne . ., aber . .'), enthält aber zugleich die Einräumung zu dem asyndetisch bezeichneten Gegensatze *Sp. Maelium, cui . .*; während es bei den Claudiern und Cassiern noch zu erklären sei, erscheine das Streben bei Mälius ganz unglaublich. In *Claudios . . decemviratibus* werden die Begriffe asyndetisch neben einander gestellt und sind chiastisch, wenigstens in Rücksicht auf *decemviratus,* zu beziehen.

6. *magis optandus . .*] 'er hätte mehr nur . . dürfen', weil er nicht einmal zu den angesehenen Plebejern (doch war dies nach Dionys allerdings der Fall) gehörte. — *bilibris*] scheint sich nur hier zu finden, = 'je zwei Pfund'; wohl für jede Familie, da auf den Freien 1/2 Pfund (s. 5, 47, 8; vgl. 7, 37, 3) gerechnet wurde; s. die Rede des Licinius bei Sall. Hist. 3, 62 (82), 19. Speltbrei war die gewöhnliche Speise der Rö-

sperasse libertatem se civium suorum emisse ciboque obiciendo ratum victorem finitimorum omnium populum in servitutem perlici posse, ut, quem senatorem concoquere civitas vix posset, 7 regem ferret Romuli conditoris ab diis orti, recepti ad deos, insignia atque imperium habentem. non pro scelere id magis quam pro monstro habendum, nec satis esse sanguine eius ex- 8 piatum, nisi tecta parietesque, intra quae tantum amentiae conceptum esset, dissiparentur bonaque contacta pretiis regni mercandi publicarentur. iubere itaque quaestores vendere ea bona atque in publicum redigere. domum deinde, ut monumento **16** area esset oppressae nefariae spei, dirui extemplo iussit. id Aequimelium appellatum est. L. Minucius bove aurato extra por- 2

mer in alter Zeit; vgl. 3, 32, 2: *fames.* — *sperasse*] absichtlich nach *sperandus* wiederholt. — *emisse*] 'erkauft zu haben', und der Erfolg davon: 'zu besitzen und zu beherrschen'; vgl. 44, 22, 3: *deos .. huic favisse sorti spero*; 45, 41, 9: *defunctam esse fortunam publicam mea .. calamitate spero*; sonst wird so auch die Hoffnung, dafs etwas bereits eingetreten sei, bezeichnet; vgl. Cic. p. Arch. 32; ad Att. 8, 3, 7. — *ciboque obiciendo*] 'durch einen vorgeworfenen Bissen'; s. Verg. Aen. 6, 422: *corripit obiectam* (*offam.*); Plin. Pan. 49. — *victorem*] s. 1, 7, 5; 35, 17, 8: *liberatorem populum* u. a.

7. *senatorem*] seit der Konstituierung des Senats (s. 2, 1, 10) waren wohl noch reiche Plebejer in demselben; s. 5, 12, 11; Lange 1, 500. — *Romuli* ..] s. 1, 40, 3. — *ab diis*] s. 3, 61, 2; zu 1, 49, 9; vgl. 1, 40, 3. — *monstro*] eine 'unnatürliche Erscheinung' und somit ein Zeichen des göttlichen Zornes, so dafs die Ermordung als Sühne (*expiatum*) betrachtet werden könne; vgl. 35, 9; 28, 27, 16; Mälius erscheint auch hier als *sacer*; s. § 3; 13, 10. — Die Einziehung des Vermögens erfolgt entweder aus diesem Grunde (s. 3, 55, 7), oder weil er als in dem Gericht verurteilt (s. § 2) betrachtet wurde; vgl. 2, 41, 11.

8. *pretiis* ..] die Güter seien durch die Berührung mit dem auf den frevelhaften Zweck verwandten Gelde befleckt; die Konstruktion ist selten wie § 3: *pactionem* .. — *quaestores*] s. 4, 3; 38, 60, 8.

16. 1. *area*] s. 2, 41, 12; es ist der freie Platz, wo das Haus gestanden hatte. — *Aequimelium*] bei Dionys Αἰκυμήλιον; wird von *aequus* = 'eben' (ebenso Varro L. L. 5, 32) oder von *aequus* = 'recht, billig' (s. Cic. de domo 101) abgeleitet; über die Schreibung des Namens s. Mms. RF. 2, 202; Schwegler 3, 133. Es lag unter dem Kapitol am Vicus iugarius; s. zu 38, 28, 3.

2. *bove aurato**] ein Rind mit vergoldeten Hörnern (s. 7, 37, 1) kann wegen *extra* .. *donatus* nicht gemeint sein, eher ein vergoldetes Stierbild, das dem Minucius zu Ehren aufgestellt wurde. Nach Plin. 18, 15 (vgl. Dion. 12, 4) ist ihm eine *statua*, nach 34, 5, 2 eine *columna* errichtet, die sich noch auf Münzen der auch sonst um das Getreidewesen verdienten Gens Minucia findet, speziell auf einem Denar des C. Augarinus. Sie ist ionisch und zeigt die Bildsäule eines stehenden Mannes mit einem Speer; die Basis ist mit Löwenköpfen und Ähren geziert: Vgl. Mms. MW. 539; Preller RM. 621. Will man nicht *bove aurato* = *columna aurata* nehmen, so mufs an u. St. eine Lücke sein oder

tam Trigeminam est donatus ne plebe quidem invita, quia frumentum Maelianum assibus in modios aestimatum plebi divisit.
3 hunc Minucium apud quosdam auctores transisse a patribus ad plebem undecimumque tribunum plebis cooptatum seditionem
4 motam ex Maeliana caede sedasse invenio; ceterum vix credibile est numerum tribunorum patres augeri passos, idque potissimum exemplum a patricio homine introductum, nec deinde id plebem concessum semel obtinuisse aut certe temptasse. sed ante omnia refellit falsum imaginis titulum paucis ante annis lege cau-
5 tum, ne tribunis collegam cooptare liceret. Q. Caecilius, Q. Iunius, Sex. Titinius soli ex collegio tribunorum neque tulerant de honoribus Minuci legem et criminari nunc Minucium nunc Servilium apud plebem querique indignam necem Maelii non desti-
6 terant. pervicerunt igitur, ut tribunorum militum potius quam consulum comitia haberentur, haud dubii, quin sex locis — tot

ein Mifsverständnis vorliegen, da schon die Periocha *bove aurata* hat; vgl. Mms. RF. 2, 203; s. auch Zeufs im Phil. 30, 621. — *extra portam Trigeminam*] an der nördlichen Ecke des Aventinus, wo später der Getreidehandel besonders betrieben wurde; vgl. Jordan Top. 2, 105. An die beiden genannten Punkte und den Zunamen *Ahala* scheint sich die ältere Erzählung angeschlossen zu haben. — *ne plebe quidem . .*] nach § 5 war ihm das Denkmal durch ein Plebiscit zuerkannt. — *quia frumentum . .*] s. Plin. 18, 15: *farris pretium in trinis nundinis ad assem redegit.* — *in modios*] näml. *singulos*; s. Mms. RG. 1[5], 849 f.

3. *apud quosdam*] nach 13, 7 wohl nicht bei Macer. — *transisse . .*] es wäre dies der erste bestimmt berichtete Fall dieser Art. Die Vertreter der Angabe hatten wahrscheinlich den Übertritt zur Plebs als Bedingung für das Tribunat dargestellt, was L. nicht andeutet; s. 3, 65, 1. — *undecimum*] ebenso Plin. 18, 15. Liv. selbst verwirft die aus Mifsverständnis eines Annalisten entstandene (s. Lange 1, 764) oder erdichtete Nachricht; s. Mms. RF. 2, 213. — *seditionem*] s. 15, 1. — *sedasse*] als Mittel wurde wohl der niedrige Getreidepreis gedacht.

4. *patres*] s. 3, 30, 6. — *idque potissimum*] gerade ein solches, d. h. ein den Patriciern so verderbliches; zu *patricios,* wo man es erwartet, kann *potissimum* nicht genommen werden. — *nec*] die Negation gehört zu *obtinuisse* und ist auch zu *temptasse* zu denken. — *id . . concessum*] dies, da es einmal . ., = 'das einmal gemachte Zugeständnis'; vgl. 3, 25, 4. — *plebem*]* — *obtinuisse*] s. 3, 36, 9. — *temptasse*] näml. *ut obtineret.* — *imaginis*] wie 3, 72, 4; vgl. 8, 40, 4; Cic. Brut. 62: *multa scripta sunt in iis (laudationibus), quae facta non sunt, falsi triumphi . ., genera etiam falsa et ad plebem transitiones.* — *cautum*] s. 49, 6. 59, 7; zu 1, 53, 1; über die Sache s. 3, 65, 4; vgl. Mms. StR. 1[2], 211, 3.

5. *Caecilius*]* — *criminari . .*] wird von Dion. 12, 4 nur kurz berührt. — *queri*] 'klagend erwähnen'; s. 22, 43, 3. — *destiterant*] in Bezug auf den sogleich berichteten Erfolg.

6. *pervicerunt*] sie setzten durch, dafs im Senate beantragt wurde, es sollten . .; s. 12, 4. — *sex locis*] = *cum sex loca essent*; s. 2, 9, 6; 5, 51, 3. Liv. hat 6, 8 nicht angegeben, wie viele Tribunen ursprünglich ge-

enim iam creari licebat — et plebei aliqui profitendo se ultores fore Maelianae caedis crearentur. plebs, quamquam agitata 7 multis eo anno et variis motibus erat, nec pluris quam tres tribunos consulari potestate creavit et in his L. Quinctium Cincinnati filium, ex cuius dictaturae invidia tumultus quaerebatur. praelatus suffragiis Quinctio Mam. Aemilius, vir summae dignita- 8 tis; L. Iulium tertium creant.

In horum magistratu Fidenae, colonia Romana, ad Lartem 17 Tolumnium, Veientium regem, [ac Veientes] defecere. maius addi- 2 tum defectioni scelus: C. Fulcinium, Cloelium Tullum, Sp. Antium, L. Roscium, legatos Romanos, causam novi consilii quaerentes, iussu Tolumni interfecerunt. levant quidam regis facinus: in 3 tesserarum prospero iactu vocem eius ambiguam, ut occidi iussisse videretur, a Fidenatibus exceptam causam mortis legatis fuisse: rem incredibilem, interventu Fidenatium, novorum socio- 4

wählt werden sollten, hier deutet er an, dafs die Zahl allmählich erhöht worden sei; vgl. 31, 1; 5, 2, 10; doch werden erst 61, 4 sechs Konsulartribunen erwähnt; vgl. Schwegler 3, 113 f. — *tot*] geht nicht auf *loca*.

7. *plebs .. creavit*] es wird vorausgesetzt, dafs die Plebs in den Centuriatkomitien das Übergewicht hat. — *et variis*] s. 3, 16, 3. 61, 13: *parvaque*. — *pluris*] s. 52, 7. — *Cincinnati filium*] gewöhnlich wird der Vorname des Vaters genannt, doch bisweilen auch das Cognomen, wenn dieses berühmt war; s. 43, 1. 45, 5; vgl. 3, 25, 3. — *cuius*] näml. *Cincinnati*; ähnliche Zweideutigkeit im Gebrauch des Pronomens findet sich auch sonst; s. 45, 5; 2, 52, 7; 3, 50, 7; 22, 22, 8: *quae fortuna potestatis eius poterat facere*; 24, 40, 10 u. a.

8. *praelatus*] s. 13, 6; er erhielt zuerst die Majorität und wurde zuerst renuntiiert; nach ihm Quinctius. — *Mamercus*] Diodor nennt ihn *Μάνιος Αἰμιλιανὸς Μάμερκος*. — *creant*] die Plebs ist noch Subjekt; s. 11, 1.

17—20. Abfall von Fidenä. Cornelius Cossus. Diod. 12, 38. 80; Dion. 12, 5; Val. Max. 3, 2, 4; Plin. 34, 23.

1. *colonia*] s. 1, 27, 3. — *Lartem*] s. 2, 9, 1. — *regem*] s. 1, 2, 3; 5, 1, 3. — *defecere*] von den Fidenaten ist seit 254/500 (s. 2, 19, 1) nicht die Rede gewesen; mit dem Abfall der Stadt und vielleicht infolge desselben beginnen heftigere Kämpfe Roms mit den etruskischen Staaten, während die Äquer und Volsker (s. 3, 2, 6) zurücktreten; s. 3, 23, 7; 4, 49, 5.

2. *Cloelium Tullum*] statt *Tullum Cloelium* (s. Cic. Phil. 9, 5), da *Tullus* ein alter Vorname ist; vgl. zu 2, 32, 8; *Cloelius* ist eine andere Form für *Cluilius*; s. 10, 7; vgl. 1, 56, 11. — *Sp. Antium* *] ebenso Cic. a. a. O.; bei Plin. a. a. O. heifst er *Sp. Nautius*. — *novi consilii*] vgl. 2, 4, 5. — *interfecerunt*] über den Gesandtenmord s. zu 31, 7.

3. *in tesserarum ..*] die Fidenaten hätten von dem mit dem Würfelspiele beschäftigten Könige auf die Frage, was sie mit den römischen Gesandten beginnen sollten, keine bestimmte Antwort erhalten und eine auf das Spiel sich beziehende Äufserung mifsverstanden. — *legatis*] vgl. 1, 13, 3; Tac. Ann. 1, 5: *quod causa exitii marito fuisset*.

4. *rem incredibilem*] hat sich als Apposition an den vorhergehenden,

rum, consulentium de caede ruptura ius gentium, non aversum ab intentione lusus animum, nec deinde in errorem versum fa-
5 cinus. propius est fidem obstringi Fidenatium populum, ne respicere spem ullam ab Romanis posset, conscientia tanti sce-
6 leris voluisse. legatorum, qui Fidenis caesi erant, statuae publice in rostris positae sunt. cum Veientibus Fidenatibusque, praeterquam finitumis populis, a causa etiam tam nefanda bel-
7 lum exorsis atrox dimicatio instabat. itaque ad curam summae rerum quieta plebe tribunisque eius nihil controversiae fuit, quin consules crearentur M. Geganius Macerinus tertium et L. Sergius
8 Fidenas; a bello credo, quod deinde gessit, appellatum. hic enim

von einem Verbum dicendi abhängigen und im Accusative zu denkenden Satz angeschlossen; s. 34, 6; Cic. Tusc. 1, 102: *admoneor, ut aliquid etiam de humatione .. dicendum existumem: rem non difficilem*; vgl. Liv. 3, 37, 5; 9, 41, 18. — *interventu* ..] L. hält es für unglaublich, dafs der König den fidenatischen Gesandten keine förmliche Audienz gegeben, sondern bei ihrem Erscheinen zu spielen fortgefahren habe, besonders da sich Fidenä soeben an ihn angeschlossen hatte *(novorum sociorum)* und über eine Sache angefragt wurde, durch die das Völkerrecht verletzt werden mufste (*ruptura*; s. 3, 19, 3). — *intentione*] wie *intentus* (s. 2, 37, 5 u. a.), = 'gespannte Aufmerksamkeit'; mit dem Genet. obiect. verbunden; anders Cicero. — *in errorem* versum*] dafs man nicht nachher die Schuld auf ein Mifsverständnis geschoben habe; s. 9, 3.

5. *respicere*] s. 46, 8. — *spem* .. *ab Romanis*] kurz, statt etwas (Verzeihung) von den Römern zu erlangen; vgl. *metus a* 3, 16, 6; 23, 15, 7. — *posset*]*

6. *publice*] auf Anordnung und Kosten des Staats; s. 3, 26, 11. — *in rostris*] nur der Platz, wo später die *rostra* standen; s. 8, 14, 12. — *positae sunt*] ist nur Angabe des Faktums, die Statuen waren zu Liv.' Zeit nicht mehr vorhanden; vgl. 3, 26, 11; Cic. Phil. 9, 4: *quorum statuae steterunt usque ad meam memoriam in rostris.* Die Sitte, um den Staat verdiente Männer durch Statuen zu ehren, ist schon mehrfach erwähnt; s. 1, 36, 5; 2, 10, 12; vgl. 2, 13, 11; besonders wurde sie Gesandten zu teil, die in ihrem Auftrage getötet worden waren; s. Cic. a. a. O. — *praeterquam*] ohne *quod*, neben einer Affirmation auf einen Begriff bezogen, wie 22, 53, 6: *malum praeterquam atrox .. etiam novum*; 25, 23, 1; 26, 13, 14; 30, 6, 4; vgl. 6, 21, 7.

7. *ad curam*] s. 6, 3; vgl. 1, 7, 7. — *summae rerum*] das Interesse des ganzen Staates im Gegensatze zu dem der Plebs. — *eius*] ist ungewöhnlich; sonst sagt Liv. immer *tribuni plebis* oder *tribuni*. — *quin*] vgl. 23, 6, 2; Kühn. 234. — *crearentur*] dieselbe Kürze wie 12, 8; statt *quin crearentur, atque creati sunt.* — *Geganius*] s. 8, 1. — *credo*] die Konstr. wie 3, 35, 2, u. a. Über Beinamen dieser Art s. zu 2, 33, 5. Der Beiname *Fidenas* ist Veranlassung gewesen, die durch den Tod des Lars Tolumnius (des Führers der Vejenter und Fidenaten) berühmt gewordene Schlacht in das Amtsjahr des Sergius zu verlegen, damit das Cognomen als Siegesbeiname erklärt werde; s. zu 20, 6.

8. *enim*] soll den Satz nur an *bello* anknüpfen und bezieht sich nicht mehr auf die Entstehung des

primus cis Anienem cum rege Veientium secundo proelio conflixit nec incruentam victoriam rettulit. maior itaque ex civibus amissis dolor quam laetitia fusis hostibus fuit, et senatus ut in trepidis rebus dictatorem dici Mam. Aemilium iussit. is magi- 9 strum equitum ex collegio prioris anni, quo simul tribuni militum consulari potestate fuerant, L. Quinctium Cincinnatum, dignum parente iuvenem, dixit. ad dilectum a consulibus habitum cen- 10 turiones veteres belli periti adiecti et numerus amissorum proxima pugna expletus. legatos Quinctium Capitolinum et M. Fabium Vibulanum sequi se dictator iussit. cum potestas maior tum vir 11 quoque potestati par hostes ex agro Romano trans Anienem submovere; collesque inter Fidenas atque Anienem ceperunt referentes castra nec ante in campos degressi sunt, quam legiones Faliscorum auxilio venerunt. tum demum castra Etruscorum pro 12 moenibus Fidenarum posita. et dictator Romanus haud procul inde ad confluentis consedit in utriusque ripis amnis, qua sequi munimento poterat, vallo interposito. postero die in aciem eduxit.

Inter hostes variae fuere sententiae. Faliscus, procul ab **18**

Zunamens. — *primus cis Anienem*] s. 1, 27, 4; ist unklar, da es scheint, als ob solcher Kämpfe *cis Anienem* noch mehrere gefolgt seien; vgl. auch 2, 51, 1 ff. — *rettulit*] vgl. 10, 3. — *fusis hostibus*] dazu könnte wieder *ex* gedacht werden; s. 3, 19, 4; aber da ein neues Prädikat eintritt, ist wohl auch die Konstruktion gewechselt; vgl. 3, 45, 4. — *ut in trepidis rebus*] näml. *fieri solet*; erklärend; s. 26, 8, 2; vgl. 4, 48, 3; anders 5, 41, 1. Zu *trepidis rebus* vgl. 13, 14.

9. *ex collegio*] s. 5, 18, 2; 10, 24, 6. — *quo*] näml. *anno*.

10. *dilectum*] statt der Ausgehobenen. — *Quinctium*] über das Fehlen des Vornamens (*T.*; s. 13, 6) vgl. 22, 39, 17. — *Fabium*] s. 11, 1. Dafs Konsulare wie 32, 9 u. a. Legaten werden, kommt auch später vor; s. 22, 49, 17; 36, 17, 1.

11. *potestas maior*] s. 2, 18, 9; zum Gedanken vgl. 3, 26, 12. — *collesque .. ceperunt*] als ob *submoti sunt* vorherginge; über den Wechsel der Subjekte s. 3, 38, 12; 28, 18, 6; 41, 25, 6 u. a.; doch ist derselbe an u. St. nicht ohne Härte. Die Lokalität ist die 1, 27, 4 bezeichnete. — *referentes*] nachträgliche Bestimmung zu *ceperunt*, = *cum referrent*. Der Ausdruck *castra referre* (s. 2, 62, 5 u. a.) scheint sich vor Liv. nicht zu finden; s. Kühn. 379. — *degressi*]* — *Faliscorum**] von Falerii, einer der 12 etruskischen Bundesstädte zwischen dem Saltus Ciminius und Soracte.

12. *pro*] s. 22, 23, 9. — *confluentis*] s. 1, 27, 4. — *utriusque*] Tiber und Anio. — *sequi*] dazu ist, wie es scheint, wieder *ripas* zu denken, und der Sinn des dunklen Ausdrucks: wo oder wie weit die Ufer einander nahe genug waren, dafs er mit der Befestigung (*munimento* ist abstrakt zu nehmen) von dem einen zum andern gelangen, den Raum zwischen beiden befestigen konnte, führte er (zwischen den Flüssen; *interposito*) einen Wall auf; vgl. Caes. BG. 7, 74, 1: *regiones secutus quam potuit aequissimas .. munitiones .. perfecit.* — *vallo interposito*] vgl. 10, 5.

domo militiam aegre patiens satisque fidens sibi, poscere pugnam; Veienti Fidenatique plus spei in trahendo bello esse. 2 Tolumnius, quamquam suorum magis placebant consilia, ne longinquam militiam non paterentur Falisci, postero die se pugnaturum edicit. 3 dictatori ac Romanis, quod detractasset pugnam hostis, animi accessere; posteroque die, iam militibus castra urbemque se oppugnaturos frementibus, ni copia pugnae fiat, utrimque 4 acies inter bina castra in medium campi procedunt. Veiens multitudine abundans, qui inter dimicationem castra Romana adgrederentur, post montes circummisit. trium populorum exercitus ita stetit instructus, ut dextrum cornu Veientes, sinistrum 5 Falisci tenerent, medii Fidenates essent. dictator dextro cornu adversus Faliscos, sinistro contra Veientem Capitolinus Quinctius intulit signa; ante mediam aciem cum equitatu magister equitum 6 processit. parumper silentium et quies fuit nec Etruscis, nisi cogerentur, pugnam inituris et dictatore arcem Romanam respectante, ut ab auguribus, simul aves rite admisissent, ex com7 posito tolleretur signum. quod [simul] ubi conspexit, primos

18. 2. *ne . . Falisci*] gehört zu *edicit* und enthält dazu den Beweggrund, indem *non paterentur* den Begriff von *recusarent* oder *gravarentur* vertritt; vgl. 2, 3, 5; 10, 45, 11: *qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur*; 35, 25, 12: *metuens, ne dilationem res non pateretur.* — *longinquam*] örtlich, wie vorher *procul ab domo*; vgl. 3, 33, 5; 5, 32, 7; zeitlich steht es 5, 5, 12. 6, 8 u. a.

3. *dictatori ac Romanis*] s. 35, 34, 1. — *utrimque . .*] enthält auch die Folge von § 2: *Tolumnius . . edicit.*

4. *Veiens*] der Feldherr. — *post montes*] 'hinter . . weg'.

5. *Capitolinus Quinctius*] s. 14, 6.

6. *Etruscis . . inituris*] bei früheren Schriftstellern findet sich das Part. Fut. Act. in der Konstruktion des Abl. abs. nicht leicht, bei Liv. kommt es bisweilen vor; s. 28, 15, 13: *oppugnaturis hostibus*; 30, 10, 10; 31, 36, 5; 41, 19, 10; 44, 11, 9; an u. St. war dasselbe nötig, da der Grund gerade in der Absicht der Etrusker lag. — *respectante, ut . .*] gewöhnlicher wäre *dum*; allein dies würde andeuten, dafs das Zeichen erfolgen müsse; Liv. aber will sagen: er blickte in der Absicht zurück, dafs ihm dasselbe gegeben werden könnte, d. h. dafs er das Zeichen, wenn es gegeben würde, sogleich bemerkte. — Sonst werden die Auspicien an dem Orte, wo die Handlung erfolgen soll, gehalten (s. 3, 20, 6) und im Kriege nicht leicht von Augurn, sondern von den *pullarii* oder dem Magistrat selbst; s. 22, 42, 8; 38, 26, 1; wird die Beobachtung von ihm dem Augur übertragen, so stellt sie dieser in der unmittelbaren Nähe des Feldherrn, nicht, wie hier, von ihm entfernt an; s. Mms. StR. 1², 99, 2. Die hier gemeinten Auspicien werden wahrscheinlich in dem Auguraculum auf der Burg (s. 1, 18, 6) beobachtet. Ein von da gegebenes Zeichen konnte von dem nur etwa drei Miglien entfernten Kampfplatze aus gesehen werden; vgl. Jordan Top. 1, 244. — *ab auguribus*]* — *admisissent**] s. 1, 36, 3. 55, 3.

7. *quod ubi conspexit . .*] über

equites clamore sublato in hostem emisit; secuta peditum acies ingenti vi conflixit. nulla parte legiones Etruscae sustinuere im- 8 petum Romanorum; eques maxime resistebat; equitumque longe fortissimus ipse rex ab omni parte effuse sequentibus obequitans Romanis trahebat certamen.

Erat tum inter equites tribunus militum A. Cornelius Cossus, **19** eximia pulchritudine corporis, animo ac viribus par memorque generis, quod amplissimum acceptum maius auctiusque reliquit posteris. is cum ad impetum Tolumni, quacumque se inten- 2 disset, trepidantes Romanas videret turmas insignemque eum regio habitu volitantem tota acie cognosset, 'hicine est' inquit 3 'ruptor foederis humani violatorque gentium iuris? iam ego hanc mactatam victimam, si modo sancti quicquam in terris esse dii volunt, legatorum manibus dabo'. calcaribus subditis 4 infesta cuspide in unum fertur hostem; quem cum ictum equo deiecisset, confestim et ipse hasta innixus se in pedes excepit. adsurgentem ibi regem umbone resupinat repetitumque saepius 5

den Kampf vgl. zu 31, 7. — *clamore sublato*] näml. *ab exercitu* oder *ab equitibus*, ohne Beziehung auf das Subjekt, weil in *emisit* der Sinn liegt: *iubet (equites) impetum facere.*

8. *maxime*] nach *nulla parte* bedeutet es: (weit mehr als das Fufsvolk) 'sehr heftig'; bei *eques* ist das Asynd. advers. zu beachten. — *effuse sequentibus*] als sie dem bereits fliehenden Fufsvolk nachsetzten; zum Ausdruck s. 5, 28, 12; 37, 43, 4: *effuse sequenti regi .. obstitit.* — *obequitans*] s. 2, 45, 3 u. a.; scheint sich vor Liv. nicht zu finden.

19. 1. *tribunus militum*] s. 20, 5; Dion. 12, 5: *χιλίαρχός τις Ῥωμαῖος*; nach § 6 ist er an der Spitze der Reiterei; vgl. 8, 30, 6; 10, 14, 15; gewöhnlich befehligen die Kriegstribunen die Legionen. — *Cossus*] über die That desselben vgl. zu 20, 6. — *par*] in Bezug auf *eximia*, aber mit veränderter Konstruktion (vgl. 41, 12) auf die Person bezogen, = 'gleich ausgezeichnet'; vgl. 3, 12, 6. — *amplissimum*] s. 2, 4; bis jetzt hat Liv. noch keinen Cossus als Konsul erwähnt; allein *generis* (s. 2, 46, 4) zeigt, dafs er an die Gens Cornelia, aus der schon mehrere genannt sind (s. 3, 22, 1. 24, 3. 35, 11) und deren späteren Glanz denkt. — *maius*] wie 13, 1.

2. *quacumque se intendisset*] s. 13, 3; 5, 42, 4; einer andern Erzählung folgt Propertius 5, 10, 23 ff. — *videret*] *

3. *ruptor*] und das sogleich folgende *violator* sind vor Liv. nicht in Prosa gebraucht worden; s. zu 1, 28, 6. — *foederis humani*] s. 5, 27, 6. — *hanc .. victimam*] 'ihn als Totenopfer'; s. 22, 6, 3: *consul en hic est ..; iam ego hanc victimam manibus peremptorum .. civium dabo*; zu *manibus* s. 1, 25, 12; 3, 58, 11; 9, 40, 9. — *mactatam*] ist mit *dabo* zu verbinden; vgl. 10, 28, 13: *legiones mactandas Telluri .. dabo*; 8, 6, 6: *stratas legiones .. dabo.*

4. *se .. excepit*] er fing sich mit den Füfsen auf, d. h. 'er schwang sich auf die Füfse' und kam zu stehen; vgl. Curt. 6, 1, 14: *poplitibus semet excepit.*

5. *adsurgentem*] s. 19, 5; zu 8, 7, 11. — *repetitumque .. cuspide*]

cuspide ad terram adfixit. tum exangui detracta spolia, caputque abscisum victor spiculo gerens terrore caesi regis hostes fudit. ita equitum quoque fusa acies, quae una fecerat anceps 6 certamen. dictator legionibus fugatis instat et ad castra conpulsos caedit. Fidenatium plurimi locorum notitia effugere in montes. Cossus Tiberim cum equitatu transvectus ex agro Veientano 7 ingentem detulit praedam ad urbem. inter proelium et ad castra Romana pugnatum est adversus partem copiarum ab Tolumnio, 8 ut ante dictum est, ad castra missam. Fabius Vibulanus corona primum vallum defendit; intentos deinde hostes in vallum egressus dextra principali cum triariis repente invadit. quo pavore iniecto caedes minor, quia pauciores erant, fuga non minus tre-20 pida quam in acie fuit. omnibus locis re bene gesta dictator senatus consulto iussuque populi triumphans in urbem rediit. 2 longe maximum triumphi spectaculum fuit Cossus spolia opima regis interfecti gerens. in eum milites carmina incondita, ae-3 quantes eum Romulo, canere. spolia in aede Iovis Feretrii prope

= 'durch wiederholte Stiche'; vgl. Ov. Met. 4, 734: *repetita per ilia*; ebd. 5, 473 und sonst bei Dichtern und Späteren. — *ad terram*] vgl. 8, 7, 11: *terrae*. — *spiculo*] die Reiterlanze; s. 2, 20, 2; 3, 70, 7 u. a.; *cuspis* in dieser Bedeutung ist mehr dichterisch, doch s. § 4; 38, 3; 8, 7, 9; beide sind nach der Spitze benannt, nach der Länge heifst der Speer *hasta*; s. 25, 18, 13. 15 u. a.; zu *spiculo gerens* vgl. 3, 5, 9; 42, 60, 2; 43, 4, 1. — *fudit*]* — *ita .. fusa acies*] scheint nur die Hauptsache, die den Sieg entschied, noch besonders hervorzuheben; s. 3, 32, 4.

6. *notitia*] s. 30, 5, 9. — *in montes*] warum sie nicht in die nahe Stadt fliehen, würde eher erklärlich sein, wenn die Schlacht bei Nomentum (s. 32, 3) vorgefallen wäre. — *Cossus*] erscheint als Hauptperson und Anführer der Reiter, nicht der 18, 5 erwähnte Magister equitum.

8. *corona*] gewöhnlich von denen gesagt, die einen Platz rings einschiiefsen; s. zu 24, 2, 10; bisweilen auch von denen, die ihn nach allen Seiten verteidigen; s. 27, 7. — *egressus*] wie auf dem 17, 12 beschriebenen Terrain der Kampf zu denken sei, ist nicht deutlich. — *dextra principali*] es war, wenn man von der Porta decumana nach der praetoria (s. 3, 5, 5) sah, rechts (nach Süden), die sinistra links; beide nach der Via principalis genannt, welche, wie der Cardo (s. 1, 18, 7) den Decumanus, den Weg von der decumana nach der praetoria, in gerader Richtung durchschnitt. — *triariis*] s. 2, 47, 5; jetzt müfsten noch andere Truppen im Lager geblieben sein.

20. 1. *iussuque populi*] vgl. 3, 63, 9; Zon. 7, 21: *ἐλθὼν δὲ οἴκαδε τὴν γερουσίαν συνήθροιζε καὶ ᾔτει ψηφίσασθαί οἱ τὰ ἐπινίκια. καὶ εἰ ἔτυχε ψήφου παρά τε τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου, ἐβεβαιοῦτο αὐτῷ καὶ ἡ ἐπωνυμία τοῦ αὐτοκράτορος*; Liv. 6, 42, 8: *dictatori consensu patrum plebisque triumphus decretus*; 8, 13, 9: *destinatum omnium consensu triumphum*; s. Mms. StR. 1², 131; zur Sache vgl. fasti triumph.: *M. Aemilius .. Mamercinus an. CCCXVI dict. de Veientibus et Fidenatibus idib. Sext.*

2. *carmina incondita*] s. 53, 11; 3, 29, 4. — *Romulo*] s. 1, 10, 6.

Romuli spolia, quae prima opima appellata sola ea tempestate erant, cum sollemni dedicatione dono fixit; averteratque in se a curru dictatoris civium ora et celebritatis eius diei fructum prope solus tulerat. dictator coronam auream libram pondo ex 4 publica pecunia populi iussu in Capitolio Iovi donum posuit.

Omnis ante me auctores secutus A. Cornelium Cossum tri- 5 bunum militum secunda spolia opima Iovis Feretrii templo intulisse exposui; ceterum, praeterquam quod ea rite opima spolia 6 habentur, quae dux duci detraxit, nec ducem novimus, nisi cuius auspicio bellum geritur, titulus ipse spoliis inscriptus illos meque arguit consulem ea Cossum cepisse. hoc ego cum Augustum 7

3. *Feretrii*] s. 1, 10, 6. — *prima*] als die ersten, = 'zuerst'.. und damals auch noch die einzigen waren; s. 29, 21, 4. — *cum sollemni dedicatione*] 'unter feierlicher Weihe'. — *dono fixit*] wie *dono dare*, *dono mittere* u. a. gesagt. — *averteratque*] s. 1, 12, 10; 2, 5, 6; die Verbindung wie 3, 1, 3.

4. *libram pondo*] s. 3, 29, 3. — *populi iussu*] dies wird sonst bei solchen Geschenken nicht erwähnt; s. Lange 2, 580. — Fidenä wird ungeachtet des glänzenden Sieges nicht bestraft; s. 34, 4.

5. *omnis*] s. 23, 2; Einl. 34.

6. *ea*] 'nur die'. — *quae..geritur*] der erste Einwurf, den sich Liv. macht: dafs nur der Oberanführer (*cuius..geritur*), was Cossus als Tribunus militum nicht war, die Spolima opima weihen könne. Mit *rite* wird daher besonders darauf hingewiesen, dafs unter *spolia opima* an u. St. die eigentlich so genannten *spolia opima*, die *spolia opima prima*, bezeichnet werden, welche der römische Oberfeldherr von dem der Feinde erbeutete und dem Iuppiter weihte. Denn es gab auch *spolia opima secunda* und *tertia*, jene, welche ein Unterfeldherr, diese, welche ein gemeiner Soldat dem feindlichen Oberanführer abnahm, und ersterer im Tempel des Mars, letzterer in dem des Quirinus weihte. — *nec ducem..*] in einem dem Numa zugeschriebenen Gesetze bei Festus p. 189 heifst es: *cuius auspicio classe procincta opima spolia capiuntur, Iovi Feretrio dari aer. CCC oportet ..*; sonst nennt Liv. zuweilen auch untergeordnete Feldherren *duces*; s. 28, 7; 7, 34, 15; vgl. Caes. BG. 3, 21, 1; 6, 8, 4 u. a. — *titulus ipse ..*] der zweite Grund gegen die gewöhnliche Annahme: dafs sich Cossus selbst auf dem Weihgeschenke *consul* genannt habe. Aus diesem folgt zwar nicht notwendig, dafs er als Konsul die Spolien geweiht habe, da auf Inschriften, wenn anders die hier erwähnte nicht später erneuert war, auch die früher von denen, welche dieselbe setzten, bekleideten Ämter genannt wurden, Cossus also, wenn er nach dem Jahre, in dem er Konsul war, das Weihgeschenk darbrachte, sich auf demselben *consul* nennen konnte; allein diese Annahme ist willkürlich und mufs vor dem bestimmten inschriftlichen Zeugnis zurücktreten, d. h. es wird der Fall des Tolumnius in das Konsulatsjahr des Cossus (326/428) zu setzen sein; vgl. zu 31, 7. Die Zurückdatierung der Erzählung hat vermutlich ihren Grund in der dem Cognomen *Fidenas* (s. 17, 7) zu Liebe vorgenommenen Fixierung des Schlachtjahres. Vgl. Mms. RF. 2, 239. — *illos*] die früheren Annalisten. — *arguit*] beweist gegen mich, indem er zeigt, dafs Cossus damals Konsul war.

Caesarem, templorum omnium conditorem ac restitutorem, ingressum aedem Feretrii Iovis, quam vetustate dilapsam refecit, se ipsum in thorace linteo scriptum legisse audissem, prope sacrilegium ratus sum Cosso spoliorum suorum Caesarem, ipsius
8 templi auctorem, subtrahere testem. quis ea in re sit error, quod tam veteres annales quodque magistratuum libri *librique*, quos linteos in aede repositos Monetae Macer Licinius citat identidem auctores, decimo post demum anno cum T. Quinctio Poeno A. Cornelium Cossum consulem habeant, existimatio com-

7. *hoc*] näml. *consulem .. cepisse.* — *Augustum*] s. Einl. S. 41. — *omnium*] übertreibend. — *conditorem ac* restitutorem*] er war das eine wie das andere; auf einer Inschrift heifst er *instaurator aedium*; vgl. Ov. Fast. 2, 63. — *refecit*] vgl. Monum. Ancyr.: *aedes in Capitolio Iovis Feretri .. feci*; Nep. Att. 20, 3: *ex quo accidit, cum aedes Iovis Feretrii .. prolaberetur, ut Attici admonitu Caesar eam reficiendam curaret.* — *thorace linteo*] vgl. Hom. *B* 529: *λινοθώρηξ*; ebd. 830; der Panzer des Tolumnius, der mit den übrigen Waffenstücken im Tempel aufgehängt war; s. § 6: *titulus spoliis inscriptus.* Linnene, d. h. aus mehreren Lagen von Leinwand bestehende Panzer, scheinen die Römer nur selten (s. Suet. Galba 19), andere italische Völker dagegen häufiger geführt zu haben; s. 10, 38, 12; Plin. 19, 12 f. — *legisse audissem*] wegen *se ipsum* ist *dicentem* zu ergänzen; s. 1, 23, 7; Plin. Ep. 7, 24, 5; vgl. Cestius Pius bei Sen. Contr. 2, 5, 3; Quint. 8, 5, 21. — *Cosso*] die Hauptsache, dafs er als K o n s u l die Spolien geweiht habe, wäre aus dem Zusammenhange zu ergänzen; vielleicht schrieb Liv.: *cos. cosso*, d. i. *consuli Cosso*; vgl. auch Verrius Flaccus bei Fest. p. 186. — *auctorem*] insofern er ihn von neuem gegründet hat. Über die Wortstellung s. Praef. 5.

8. *quis* .. sit error*] s. zu 26, 11, 12; geht nach dem, was § 7 als Parenthese eingeschoben ist, auf § 6 zurück; der Irrtum, von dem die Rede ist, kann sich zunächst nur darauf beziehen, dafs Cossus im Jahre 317 und als Kriegstribun die *spolia opima* geweiht habe; weiterhin (§ 10) wird aber noch eine andere Möglichkeit angedeutet. Der Zusammenhang scheint zu sein: a l l e Annalisten berichten den Sieg des Cossus im Jahr 317, wobei Liv. voraussetzt, dafs sie in diesem Jahre die Diktatur des Ämilius in den Magistratsverzeichnissen angegeben fanden, wie dies noch jetzt die Triumphalfasten beweisen; ungeachtet dieser Übereinstimmung aber mufs hier ein Irrtum obwalten, denn Augustus usw. Ob dieser Irrtum darin liege, dafs die Annalisten sowohl als die Magistratsverzeichnisse, da sie das Konsulat des Cossus erst 10 Jahre später angeben, in seinem Konsulatsjahre aber seinen Sieg nicht erwähnen, diesen und die Weihung der *spolia opima* 10 Jahre zu früh angesetzt haben, oder ob die ähnliche Waffenthat des Cossus im J. 328/426, wo er gleichfalls Konsulartribun war, mit der Weisung in Verbindung zu setzen ist, darüber mag jeder nach Belieben urteilen. — *tam veteres*] s. 7, 10; ‘so alt’ und deshalb so glaubwürdig. — *annales ..*] Chroniken. — *magistratuum libri*] Magistrats-Eponymenverzeichnisse. — *librique quos linteos ..*] s. 13, 7; zur Sache vgl. 7, 12. — *decimo**] im Jahr 326/428 (s. 30, 4), so dafs das erste und letzte Jahr mitgezählt ist; wie § 10: *tertius.* — *Poeno*]* — *A.*]* — *existimatio*] ‘Urteil’; s. 15, 1.

munis omnibus est. nam etiam illud accedit, ne tam clara pugna 9 in eum annum transferri possit, quod inbelle triennium ferme pestilentia inopiaque frugum circa A. Cornelium consulem fuit, adeo ut quidam annales velut funesti nihil praeter nomina consulum suggerant. tertius ab consulatu Cossi annus tribunum 10 eum militum consulari potestate habet, eodem anno magistrum equitum; quo in imperio alteram insignem edidit pugnam equestrem. ea libera coniectura est. sed, ut ego arbitror, vana ver- 11 sare in omnes opiniones licet, cum auctor pugnae recentibus spoliis in sacra sede positis Iovem prope ipsum, cui vota erant,

41, 2; 23, 47, 8; 25, 19, 12; es mag jeder darüber sein Urteil haben; ich will nicht entscheiden. Ungeachtet dieser Erklärung hat Liv. leise angedeutet, dafs er an einen Irrtum der genannten Gewährsmänner nicht glaube und nicht annehmen könne, sie hätten den Sieg des Cossus unrichtig in das Jahr 317 versetzt und im Konsulat desselben übergangen. Der Zusammenhang ist also: in das Konsulat des Cossus kann sein Sieg schon wegen der alten Zeugen schwerlich versetzt werden; dazu kommt noch ein neuer Grund usw.; dieser wird § 9: *nam .. accedit* ausgeführt.

9. *illud*] wird durch *quod*, nicht durch *ne* erklärt; der im folgenden angegebene Umstand hindert dies anzunehmen. — *eum annum*] in dem nach den Magistratsverzeichnissen und Annalen Cossus Konsul war. — *possit*]* — *pestilentia inopiaque frugum*] dies wird 30, 5 nur von dem zehnten Jahre berichtet; doch ist auch im neunten nach 30, 4 nichts geschehen; dagegen ist im siebenten (s. Kap. 26 ff.) ein bedeutender Krieg gegen die Volsker geführt worden. — *circa*] vor und nach dem Konsulate. — *funesti*] als ob sie nur Todesfälle zu berichten hätten, so dafs eine so grofse Schlacht *(tam clara)* unmöglich stattgefunden haben kann. — *nomina consulum*] wie sonst die *magistratuum libri*, während die *annales* (s. § 8) das in den einzelnen Jahren Geschehene berichteten. Da der Sieg des Cossus in sein Konsulat zu versetzen ist (s. zu § 6), so beweist die Notiz an u. St., dafs für diese Epoche an gleichzeitige Aufzeichnung selbst wichtiger Ereignisse in den Fasten noch nicht gedacht werden kann.

10. *tertius ab consulatu .. annus*] nach § 8 das Jahr 328/426; s. 31, 1; die Schwierigkeit sei vielleicht zu lösen, wenn man annehme, dafs Cossus als Tribunus militum cons. pot., da er als solcher die Auspicien hatte (s. § 6) und zugleich Magister equitum war, und auch in diesem Jahre eine bedeutende Schlacht vorfiel, die Spolien geweiht habe. — *in imperio*] s. 2, 7, 8. — *ea libera coniectura est*] = § 8: *existimatio communis omnibus est*, d. h. hierüber (ob der Sieg in dieses Jahr zu verlegen sei) steht eine Vermutung jedem frei. Liv. scheint die Annalen, in denen dies angenommen wurde (s. Diod. 12, 80; Servius zu Verg. Aen. 6, 842) nicht gekannt zu haben; Val. Max. 3, 2, 4 und Aurelius Victor lassen Cossus wenigstens als Magister equitum siegen.

11. *sed*] Widerlegung der Annahme. — *vana**] historisch nicht Beglaubigtes, wie die angeführte Vermutung, läfst sich so drehen und wenden, dafs es verschiedenen unbegründeten Meinungen sich fügt, während *(cum)* hier ein gewisses Faktum vorliegt, da Cossus im Angesichte der Götter keine falsche Aufschrift auf die Spolien hätte

Romulumque intuens, haud spernendos falsi tituli testes, se A. Cornelium Cossum consulem scripserit.

21 M. Cornelio Maluginense, L. Papirio Crasso consulibus exercitus in agrum Veientem ac Faliscum ducti, praedae abactae 2 hominum pecorumque; hostis in agris nusquam inventus neque pugnandi copia facta; urbes tamen non oppugnatae, quia pesti- 3 lentia populum invasit. et seditiones domi quaesitae sunt nec motae tamen ab Sp. Maelio tribuno plebis, qui favore nominis moturum se aliquid ratus et Minucio diem dixerat et rogationem 4 de publicandis bonis Servili Ahalae tulerat, falsis criminibus a Minucio circumventum Maelium arguens, Servilio caedem civis indemnati obiciens. quae vaniora ad populum ipso auctore fuere.

setzen können; vgl. § 6. — *Romulumque*] dessen Statue also in dem Tempel stand. — *haud spernendos .. testes*] d. h. zu fürchtende Zeugen; s. 30, 45, 5. — *falsi*] wenn die Inschrift falsch gewesen wäre; vgl. 16, 4. — *consulem scripserit*] wie 8, 30, 9: *ibi scriberet*; vgl. 22, 1, 11. Liv. scheint mit diesen Worten die Ansicht des Augustus als die allein richtige darzustellen, obgleich er sie später (s. Kap. 30—34) nicht weiter beachtet. Wenn er es daher auch dem Augustus schuldig zu sein glaubte, dessen Entdeckung zu erwähnen, so hat er sich doch durch dieselbe in seinem Glauben an die Treue der Annalen und Magistratsverzeichnisse (s. § 8) nicht irre machen lassen. Zu bewundern ist, dafs er das Weihgeschenk nicht selbst in Augenschein genommen (s. Einl. 24) und die Sache genauer untersucht hat. Die ganze Stelle hat die Gestalt einer Anmerkung, wie sich ähnliche wenigstens 21, 15, 3. 38, 1; 22, 31, 8: *omnium prope annales* ..; 38, 55, 8 ff. finden; daher ist dieselbe schwerlich mit Nieb. RG. 2, 517 als ein Nachtrag zu betrachten, der erst hinzugefügt worden sei, als Augustus das 4. Buch gelesen habe, da § 7: *audissem* darauf hindeutet, dafs Augustus die Mitteilung schon früher Livius gemacht, und *prope .. testem*, dafs dieser sie beim Niederschreiben des Abschnitts benutzt habe.

21—22. Eroberung von Fidenä. Erdbeben. Oros. 2, 13.

1. *Maluginense*] wie 6, 27, 2; vgl. 38, 13, 3.

2. *populum invasit*] s. 2, 47, 6.

3. *Maelio*] wohl ein Verwandter des 14, 6 ermordeten. — *moturum*] s. 27, 17, 4; 28, 36, 5: *aliquos .. ad spem novandi res moturos aliquid.* — *de publicandis bonis*] nach § 4: *caedem* .. sollte man eine Kapitalklage erwarten, besonders da damals die Konfiskation der Güter nicht als selbständige Strafe bestand. Vielleicht nahm Liv. an, dafs Servilius sich dem Gericht entzogen, und das Volk erklärt habe *ideo iustum exilium esse* (s. 26, 3, 12; Schwegler 3, 135), wonach dann die Konfiskation der Güter beantragt worden sei; vgl. 3, 58, 9: *collegae eorum exilii causa solum verterunt, bona publicata sunt.* Vermutlich aber hat der Ankläger in Kapitalgerichten auf die härtere Strafe (den Verlust des Lebens) verzichtend nur die Vermögensstrafe beantragen dürfen; vgl. Mms. RF. 2, 213. Nach Cic. de domo 86 ist Servilius verbannt worden; vgl. Cic. de rep. 1, 6; Val. Max. 5, 3, 2.

4. *falsis criminibus*] s. 3, 29, 6. — *civis indemnati*] s. 3, 56, 13; die Tötung eines Bürgers ohne rechtmäfsige Strafgewalt (s. 14, 3) und Gerichtsform galt als *perduellio.*

ceterum magis vis morbi ingravescens curae erat terroresque ac prodigia, maxime quod crebris motibus terrae ruere in agris nuntiabantur tecta. obsecratio itaque a populo duumviris praeeuntibus est facta. 5

Pestilentior inde annus C. Iulio iterum et L. Verginio consulibus tantum vastitatis in urbe agrisque fecit, ut non modo praedandi causa quisquam ex agro Romano exiret bellive inferendi memoria patribus aut plebi esset, sed ultro Fidenates, qui se primo aut montibus aut muris tenuerant, populabundi descenderent in agrum Romanum. deinde Veientium exercitu accito — nam Falisci perpelli ad instaurandum bellum neque clade Romanorum neque sociorum precibus potuere — duo populi transiere Anienem atque haud procul Collina porta signa habuere. trepidatum itaque non in agris magis quam in urbe est. Iulius consul in aggere murisque explicat copias, a Verginio senatus in aede Quirini consulitur. dictatorem dici A. Servilium placet, cui Prisco alii, alii Structo fuisse cognomen tradunt. Verginius, dum collegam consuleret, moratus, permittente eo nocte dictatorem dixit. is sibi magistrum equitum Postumum Aebutium Helvam dicit. 6 7 8 9 10

5. *terrores*] 'schreckenerregende Erscheinungen'. — *obsecratio*] nach dem folgenden *praeeuntibus* (näml. *verba*; s. 8, 9, 4; oder *carmen*; s. 5, 41, 3; Kühn. 147) ein feierliches, von den Duumvirn (s. 5, 13, 6) vorgesprochenes Gebet um Abwendung des Unglücks, welches vom Volke nachgesprochen wurde; sonst ist damit auch eine *supplicatio* verbunden; s. 42, 20, 3; Marq. 3, 172; anders 5, 18, 11. — *duumviris*] vgl. 25, 3; 10, 8, 3.

6. *iterum*] s. 3, 65, 5. — *tantum*]* — *ut non modo .. quisquam ..*] s. 24, 40, 12: *ut non modo alius quisquam .. etiam*; vgl. zu 3, 10. — *exiret*]*

7. *aut montibus**] s. 17, 11. 19, 6.

8. *clade*] die Pest. — *signa habuere*] ein ungewöhnlicher Ausdruck; = sie hatten ihr Heer unter den Fahnen.

9. *aggere*] s. 1, 44, 3. — *aede Quirini*] auch 8, 20, 8 wird ein Tempel des Quirinus auf dem Quirinalis erwähnt noch vor dem von Papirius Cursor 461/293 erbauten; s. 10, 46, 7. Wahrscheinlich ist an beiden Stellen derselbe Tempel, nicht das *sacellum Quirini* an der Porta Quirinalis (s. Fest. p. 254) gemeint, und entweder anzunehmen, dafs schon vor 461 ein Tempel des Quirinus existierte, oder dafs die Annalisten beide Male den des Papirius in die frühere Zeit übertragen haben; s. Eph. epigr. 1, 239. Sonst versammelt sich der Senat aufser in der Kurie auch in den Tempeln am Forum oder auf dem Kapitol; vgl. 23, 32, 3; 26, 10, 2; Lange 2, 373. — *A. Servilium*] der Vorname Aulus findet sich sonst nicht in der Gens Servilia; vgl. 26, 7. 46, 10. — *placet*] das Senatskonsult, dafs ein Diktator gewählt werden soll. — *Prisco .. Structo*] die Servilier hatten beide Zunamen, und die Annalisten meinten mit dem einen wie mit dem andern dieselbe Person.

10. *consuleret*] um sich mit ihm zu vergleichen *(comparatio)*. — *nocte*] s. 8, 23, 15. — *sibi .. dicit*]

22 Dictator omnes luce prima extra portam Collinam adesse iubet. quibuscumque vires subpetebant ad arma ferenda praesto 2 fuere. signa ex aerario prompta feruntur ad dictatorem. quae cum agerentur, hostes in loca altiora concessere. eo dictator agmine infesto subiit nec procul Nomento signis conlatis fudit Etruscas legiones; conpulit inde in urbem Fidenas valloque cir-3 cumdedit; sed neque scalis capi poterat urbs alta et munita, neque in obsidione vis ulla erat, quia frumentum non necessitati modo satis, sed copiae quoque abunde ex ante convecto sufficie-4 bat. ita expugnandi pariter cogendique ad deditionem spe amissa dictator in locis propter propinquitatem notis ab aversa parte urbis maxime neglecta, quia suapte natura tutissima erat, agere 5 in arcem cuniculum instituit. ipse diversissimis locis subeundo ad moenia quadrifariam diviso exercitu, qui alii aliis succederent ad pugnam, continenti die ac nocte proelio ab sensu operis hostes 6 avertebat, donec perfosso a castris monte erecta in arcem via est,

s. 10, 3, 3: *sibi legit*; gewöhnlich nur *dicere*; s. 3, 27, 1. — *Postumum*]* — *Helvam*]*

22. 1. *extra portam Collinam*] s. 21, 8. — *quibuscumque*] auch die Seniores, wenn sie nicht erkrankt waren.

2. *ex aerario*] s. 3, 69, 8. — *loca altiora*] s. 21, 7. — *subiit*]* — *Nomento*] s. 1, 38, 4. — *valloque circumdedit*] wie 9, 13.

3. *alta et munita*] Fidenä lag auf dem an der Westseite, aufserhalb der Stadt, unzugänglichen Hügel von Castel Giubileo und einem von diesem östlich gelegenen, war aber in der Tiefe zwischen beiden stark befestigt. — *copiae*] ʻzum Überflusse, zum reichlichen Gebraucheʼ; hängt von *abunde sufficiebat* ab, wie *necessitati* von *satis sufficiebat*; vgl. Plin. Ep. 4, 12, 5: *quamvis abunde sufficiat illi* ..; ebd. 1, 24, 4. — *abunde .. sufficiebat*] s. 29, 31, 9: *abunde sufficiebat alimentis*; vgl. 30, 10, 7. — *ex ante convecto*] infolge dessen, dafs man sich früher vorgesehen hatte; s. 5, 26, 9: *cum frumentum copiaeque aliae ex ante convecto largius .. subpeterent*; 5, 13, 1; 26, 20, 10 (vgl. 26, 45, 1); 45, 32, 8.

4. *propter propinquitatem*] Fidenä lag eine deutsche Meile von Rom; die Bemerkung soll erklären, wie es bekannt sein konnte, dafs der von dem gewöhnlichen Zugang abliegende Teil der Stadt sich zum Angriff eignete; dieser Teil war nach § 6 der höchste Punkt der Stadt *(supra caput)*, daher auch *alta* (§ 3) und *tutissima*, also wohl der von der Strafse abwärts nach Westen liegende Castel Giubileo. — *aversa** *parte*] vgl. 5, 29, 4; 24, 3, 8. Zwischen der Burg und der Tiber wird nach § 6 das Lager aufgeschlagen. — *agere .. cuniculum instituit**] nach Dion. 3, 40. 5, 59 wäre dies schon früher geschehen; s. Nieb. RG. 2, 544. Die Verbindung von *institui* mit Inf. = *coepi* ist bei Liv. nicht selten, häufiger aber ist *instili*.

5. *diversissimis locis*] vgl. 2, 11, 5; an Punkten, die von der Mitte aus nach ganz verschiedenen Seiten hin lagen. Wie dies habe geschehen können, wird durch *quadrifariam .. succederent* erklärt. — *qui*] ist auf die einzelnen bezogen, = ʻdamitʼ oder ʻso dafs die einen die anderen (sich einander) ablösendʼ..; vgl. 5, 47, 2; 6, 4, 10. — *ab sensu*] s. 5, 21, 4.

intentisque Etruscis ad vanas a certo periculo minas clamor supra caput hostilis captam urbem ostendit.

Eo anno C. Furius Pacilus et M. Geganius Macerinus censores villam publicam in campo Martio probaverunt; ibique primum census populi est actus. 7

Eosdem consules insequenti anno refectos Iulium tertium, Verginium iterum apud Macrum Licinium invenio; Valerius Antias et Q. Tubero M. Manlium et Q. Sulpicium consules in eum annum edunt. ceterum in tam discrepanti editione et Tubero et Macer libros linteos auctores profitentur; neuter tribunos militum eo anno fuisse traditum ab scriptoribus antiquis dissimulat. Licinio **23** 2 3

6. *intentisque*] ist prägnant gebraucht, = *eo, quod in vanas minas intenti erant, a certo .. aversis*; s. 13, 9; Phaedr. 3, 6, 11; vgl. 1, 3: *auferri*; 2, 40, 5; vgl. 24, 36, 4. — *vanas .. certo*] s. 13, 9; 33, 32, 7: *vana species .. certo gaudio*; vgl. 3, 3, 4; 24, 24, 4. Obgleich Liv. die Bestrafung der Stadt nicht erwähnt, wird sie doch 23, 4 vorausgesetzt; s. 34, 8. — *vanas .. minas*] s. 22, 28, 9.

7. *Furius Pacilus**] s. 12, 1. — *Geganius*] s. 17, 7; 9, 34, 9; Lange 1, 566. Die Censur würde den Lustren nach zu der 3, 3, 9. 22, 1, aber nicht zu der 4, 8, 2 erwähnten passen, da die an u. St. genannten Censoren nach 24, 7 ihr Amt 435/319 angetreten haben müfsten und wahrscheinlich auch das Lustrum vollzogen haben. — *villam publicam*] ein Gebäude, dessen sich die Magistrate bei der Abhaltung des Census und der Aushebung bedienten, *villa* genannt, weil es aufserhalb der Stadt auf dem Marsfelde lag. — *probaverunt*] öffentliche Arbeiten wurden Entrepreneurs überlassen (*locare*); die Censoren prüften dann, ob sie kontraktmäfsig ausgeführt seien, und übernahmen sie für den Staat (*probare*). — *ibique*] auf *villa publica* zu beziehen; übrigens sollte man *tum primum* erwarten.

23—24. Verhältnisse in Etrurien. Beschränkung der Censur. Diod. 12, 53.

1. *Macrum Licinium*] diese Wortstellung hat Liv. gewöhnlich; s. 20, 8; 7, 9, 4; 9, 38, 16. 46, 3; 10, 9, 10; Macrob. Sat. 1, 13, 20.

2. *Valerius Antias*] s. zu 3, 5, 12. — *Q. (Aelius) Tubero*] s. Einl. 29; von Liv. hier und 10, 9, 10 erwähnt. — *edunt .. editione*] s. 1, 18, 2. — *et Tubero ..*] Liv. hat die *libri lintei* und die im folgenden erwähnten *scriptores antiqui* nicht selbst eingesehen, sondern kennt ihr Zeugnis nur aus den drei genannten Annalisten; Macer und Valerius Antias, der zweiten Hälfte des siebenten, Tubero, der ersten des achten Jahrhunderts angehörend, sind hier allein seine Quellen. — *libros linteos*] nach dem Zusammenhang nimmt Liv. an, dafs beide dieselben *libri lintei* gebraucht, einer also geirrt habe. Die Namen der Konsuln, welche Tubero und Valerius angeben, werden auch in späteren Fasten (die Kapitolinischen fehlen für diese Jahre) angedeutet. — *tribunos militum*] Diodor nennt drei Konsulartribunen, zwei von diesen sind die von Tubero angegebenen Konsuln, der dritte Ser. Cornelius Cossus; dadurch dafs der Name des letzten ganz oder zum Teil weggefallen war, sind daher wohl die verschiedenen Angaben entstanden; s. Mms. RF. 2, 222 ff.; StR. 1², 473, 1; Peter, Rell. hist. R. CCCXXXXVI.

libros haud dubie sequi linteos placet; Tubero incertus veri est. sit inter cetera vetustate cooperta hoc quoque in incerto positum.

4 Trepidatum in Etruria est post Fidenas captas, non Veientibus solum exterritis metu similis excidii, sed etiam Faliscis memoria initi primo cum iis belli, quamquam rebellantibus non ad-
5 fuerant. igitur cum duae civitates legatis circa duodecim populos missis inpetrassent, ut ad Voltumnae fanum indiceretur omni Etruriae concilium, velut magno inde tumultu inminente senatus
6 Mam. Aemilium dictatorem iterum dici iussit. ab eo A. Postumius Tubertus magister equitum est dictus; bellumque tanto maiore quam proxime conatu apparatum est, quanto plus erat ab omni Etruria periculi, quam ab duobus populis fuerat.

24 Ea res aliquanto expectatione omnium tranquillior fuit.
2 itaque cum renuntiatum a mercatoribus esset negata Veientibus auxilia, iussosque suo consilio bellum initum suis viribus exequi, nec adversarum rerum quaerere socios, cum quibus spem inte-

3. *placet*]* — *incertus veri*] s. 57, 3; d. h. unsicher, ob Konsuln oder Konsulartribunen gewesen seien. — *sit*]* — *vetustate cooperta*] vgl. 1, 23, 3: *vetustate abolevit*; 2, 4, 2: *vetustate .. abiit*; 3, 71, 6: *vetustate oblitteratam*; 27, 8, 9: *exemplis vetustate exoletis*; 37, 1, 9 u. a. — *cooperta**] sonst wird *cooperire* bildlich mehr von Unglück und sittlichen Fehlern gebraucht; s. 39, 15, 14; Sall. Iug. 14, 11. — *positum*] vgl. Praef. 8: *in magno .. ponam discrimine*; 10, 9, 12: *ne pro certo ponerem*; 39, 50, 11. Der Zusammenhang ist: die Sache müfste genauer untersucht werden; aber wie so vieles ungewifs bleiben mufs u. s. w. Liv. eilt über den ihm lästigen Gegenstand schnell in abgebrochenen Sätzen hinweg.

4. *primo*] s. 18, 1. — *rebellantibus*] s. 21, 2.

5. *civitates*] vgl. § 6: *populis*. — *circa*] s. 12, 9. — *duodecim*] 'die zwölf'; s. 5, 33, 9. — *Voltumnae*] der Tempel dieser etruskischen Bundesgottheit war in der Nähe von Volsinii. — *concilium*] s. 5, 1, 11; eine Versammlung der Abgeordneten der zwölf Bundesstaaten (s. 3, 2, 3), und zwar eine aufserordentliche; vgl. 25, 7. — *dici*] vgl. 31, 4.

6. *Postumius**] s. 26, 11. — *tanto maiore ..*] eine zweifache Vergleichung, indem sich an den Komparativ ein neuer Vergleichungssatz anschliefst; s. 9, 3; 27, 14, 10: *tantoque maiorem stragem edere, quam inter hostes ediderant, quanto acrius pavor consternatam (beluam) agit, quam insidentis magistri imperio regitur*. — *proxime*]*

24. 1. *ea res*] die Verhältnisse auf dieser Seite; vgl. 3, 65, 6. 25, 4 u. a.

2. *itaque*] bezieht sich auf den Nachsatz *dictator ..*; der Vordersatz *cum .. sirint* ist nur die Erklärung von *ea res .. fuit*, und der in demselben bezeichnete Zeitpunkt wird durch *tum* fixiert; vgl. 21, 11, 7. — *mercatoribus*] mit den Bundesversammlungen der Etrusker waren Messen verbunden, wie mit den latinischen; s. 1, 30, 5. — *iussosque*] vielleicht wirkte auch schon der 5, 17, 8 angegebene Grund; s. 5, 34, 9. — *suo consilio bellum initum*] die Wortstellung wie 4, 4. — *cum quibus*] so immer bei Liv.; nicht *qui-*

gram communicari non sirint, tum dictator, ne nequiquam creatus 3 esset, materia quaerendae bello gloriae adempta in pace aliquid operis edere, quod monumentum esset dictaturae', cupiens, censuram minuere parat, seu nimiam potestatem ratus, seu non tam magnitudine honoris quam diuturnitate offensus. contione itaque 4 advocata rem publicam foris gerendam ait tutaque omnia praestanda deos inmortales suscepisse; se, quod intra muros agendum esset, libertati populi Romani consulturum. maximam autem eius custodiam esse, si magna imperia diuturna non essent, et temporis modus inponeretur, quibus iuris inponi non posset. alios magistratus annuos esse, quinquennalem censuram. grave 5 esse iisdem per tot annos magnam partem vitae obnoxios vivere. se legem laturum, ne plus quam annua ac semenstris censura esset. consensu ingenti populi legem postero die pertulit, et 'ut 6

buscum, ebensowenig *quocum* und *quacum*; s. 3, 35, 2. — *communicari* . .]*

3. *aliquid operis*] vgl. Praef. 13.

4. *rem publicam . . gerendam*] die Führung der Staatsangelegenheiten, hier des Krieges; s. 2, 64, 5: *in Volscis res publica egregie gesta*; 8, 31, 2; 27, 40, 2; ist in Bezug darauf gesagt, dafs er *rei gerendae causa* gewählt ist. — *intra muros*] sonst *domi.* — *custodiam esse, si*] vgl. 6, 10; 9, 43, 14. — *imperia*] wie 32, 7: *regnum* von der *potestas censoria* gesagt, um sie als zu grofs darzustellen. — *modus*] 'Beschränkung'; s. 23, 23, 3; vgl. *modum facere* 34, 2, 13. — *quibus iuris* . .] vgl. 10, 23, 7: *hortor, ut quod certamen virtutis viros* . . *tenet*, *hoc pudicitiae inter matronas sit.* Es liegt in den Worten wohl eine Andeutung, dafs die Censoren in ihren Amtshandlungen unverantwortlich waren; vgl. 24, 43, 3; 29, 37, 17; 43, 16, 16. Liv. spricht hier und § 5 f. so von den Censoren, als ob sie schon neun Jahre nach der Einsetzung der Censur die hohe Machtvollkommenheit, die er 8, 2 schildert, erlangt, und man schon unter den zweiten Censoren, die erst ein Jahr vorher ihr Amt angetreten haben, das Drückende der langen Dauer desselben empfunden habe, uneingedenk der *parva origo*, die er 8, 2 dem Amte zugeschrieben hat.

5. *magnam partem* vitae* . .] da die allzugrofse Macht und das Drückende derselben besonders in der zu langen Dauer seinen Grund hat (s. § 8), so sind die Worte als nähere Bestimmung von *per tot annos* zu betrachten, Bezeichnung der Lebenszeit, nicht der Lebensverhältnisse, in denen man den Censoren unterworfen ist; vgl. Tac. Agr. 3: *per quindecim annos, grande mortalis aevi spatium.* Zur Sache vgl. 33, 46, 2. — *obnoxios*] was vorher in *libertati* . . angedeutet ist. — *annua ac semenstris*] es wurden jedoch nicht nach Ablauf dieser Frist, sondern erst nach Vollendung des Lustrums neue Censoren gewählt; s. Lange 1, 673; vgl. zu 45, 15, 9.

6. *consensu*] s. 51, 3. — *legem . . pertulit*] in Centuriatkomitien. — *postero die*] am Tage nach der Kontio, in welcher er das Gesetz angekündigt hat; dies ist entweder nicht genau erzählt, oder es müfste angenommen werden, dafs damals die 3, 35, 1 erwähnte Einrichtung, dafs Gesetzvorschläge ein Trinundinum vorher bekannt gemacht wer-

re ipsa' inquit 'sciatis, Quirites, quam mihi diuturna non pla-
7 ceant imperia, dictatura me abdico'. deposito suo magistratu,
inposito fine alteri, cum gratulatione ac favore ingenti populi domum est reductus. censores aegre passi Mamercum, quod magistratum populi Romani minuisset, tribu moverunt octiplicatoque
8 censu aerarium fecerunt. quam rem ipsum ingenti animo tulisse ferunt, causam potius ignominiae intuentem quam ignominiam; primores patrum, quamquam deminutum censurae ius noluissent, exemplo acerbitatis censoriae offensos, quippe cum se quisque diutius ac saepius subiectum censoribus fore cerneret quam

den sollten, noch nicht bestanden habe. Die fünfjährige Dauer der Censur im Anfange und ihre Beschränkung auf 18 Monate erwähnt auch Zonar. 7, 19. Da die Verkürzung der Amtszeit so bald nach der Einsetzung der Censur § 4—5 so ungenügend und 8, 2 widersprechend motiviert wird, so glaubt Mommsen, dafs die Lex Aemilia mit der Stiftung der Censur in Verbindung gestanden habe und diese erst im Jahre 319—320 eingesetzt worden sei (s. Chron. 95 f. 164), nicht schon 311; s. zu 8, 7; Nipperdey, Leg. ann. 65. 67. — *quam mihi . . placeant**] s. 31, 2; 5, 4, 1.

7. *fine**] 'Beschränkung'; s. zu 54, 6. — *reductus*] s. 23, 23, 8. — *aegre passi*] das Objekt liegt im Zusammenhang; dafs sie sich dem Beschlusse gefügt haben, ist 9, 34, 9 bemerkt. — *minuisset*] die Machtvollkommenheit verringert habe, so dafs die Censoren es nun nicht mehr *optimo iure* (*optima lege*) waren. — *tribu moverunt*] war später (s. 9, 46, 14; 45, 15, 4) die Versetzung aus einer *tribus rustica* in eine *urbana,* wäre aber in der Zeit, von der die Rede ist, das Ausstofsen aus allen Tribus überhaupt, = *tribubus movere*; dafs die Patricier in den Tribus waren, zeigt auch 5, 30, 4. 32, 8 u. a. — *octiplicatoque*] findet sich nur hier. — *aerarium*] dies fällt wesentlich mit *tribubus movere* zusammen, war aber später eine Verschärfung des *tribu movere*; vgl. Mms. StR. 2², 392. Sie versetzten ihn unter die Zahl der Bürger, denen das Stimmrecht, das *ius honorum,* der regelmäfsige Dienst in der Legion und die Befugnis sich selbst abzuschätzen versagt war. Infolge der letzten Bestimmung heifsen sie *aerarii,* dem Ärarium Verfallene; sie zahlen nicht das gesetzliche Tributum (Eins pro mille), sondern so viel als die Censoren bestimmen; s. Lange 1, 679. So mufs Ämilius den achtfachen Betrag der Summe, zu der er als Vollbürger verpflichtet gewesen wäre, zahlen. — Die Nota betraf zwar nicht die Diktatur, sondern die Person des Ämilius, aber ein solches Verfahren der Censoren hätte die Diktatur und die übrigen Magistrate ihrer Macht berauben müssen (daher § 8: *exemplo acerbitatis censoriae*; 9, 34, 9), von der sich ein weiteres Beispiel nicht findet; vgl. 6, 38, 9.

8. *ignominiae**] eigentlich die Folge der Nota censoria, scheint gewählt, um es schärfer *ignominiam* gegenüberzustellen. — *primores*] die nach der späteren Praxis die nächste Anwartschaft auf die Censur gehabt hätten; Liv. selbst hat 8, 7 anders geurteilt und hier nicht beachtet, dafs es in der Gewalt der patricischen Senatoren gestanden hätte, dem Gesetze die *patrum auctoritas* zu versagen; s. 6, 42, 10. — *offensos*] von *ferunt* abhängig; vgl. § 9: *dicitur.* — *subiectum . . fore*] s. zu 5, 2, 3.

censuram gesturum; populi certe tanta indignatio coorta dicitur, 9 ut vis a censoribus nullius auctoritate praeterquam ipsius Mamerci deterreri quiverit.

Tribuni plebi adsiduis contentionibus prohibendo consularia 25 comitia, cum res prope ad interregnum perducta esset, evicere tandem, ut tribuni militum consulari potestate crearentur. victo- 2 riae praemium quod petebatur, ut plebeius crearetur, nullum fuit; omnes patricii creati sunt, M. Fabius Vibulanus, M. Folius, L. Sergius Fidenas. pestilentia eo anno aliarum rerum otium praebuit. 3 aedis Apollini pro valetudine populi vota est. multa duumviri ex libris placandae deum irae avertendaeque a populo pestis causa fecere; magna tamen clades in urbe agrisque promiscua homi- 4 num pecorumque pernicie accepta. famem quoque ex pestilentia morbo inplicitis cultoribus agrorum timentes in Etruriam Pomptinumque agrum et Cumas, postremo in Siciliam quoque frumenti causa misere. consularium comitiorum nulla mentio habita est; tribuni militum consulari potestate omnes patricii creati sunt, 5 L. Pinarius Mamercus, L. Furius Medullinus, Sp. Postumius Albus.

Eo anno vis morbi levata, neque a penuria frumenti, quia 6 ante provisum erat, periculum fuit. consilia ad movenda bella in 7

9. *quiverit*] ohne Negation, zeigt die Wirklichkeit der Folge an, nicht die schon im Verbum liegende Möglichkeit; vgl. 22, 37, 1: *ut nulla .. potuerit*; Tac. Hist. 3, 69.

25. Der Tempel des Apollo. Gesetz über die Toga candida.

1. *adsiduis contentionibus**] vgl. 3, 52, 1: *contentionibus adsiduis nihil transigi*; 3, 65, 5; 4, 6, 3. 50, 7; 5, 51, 1 u. a.

2. *nullum*]* — *Fabius*] s. 11, 11. — *Folius*] s. 5, 41, 3; 9, 20, 1. 26, 7; die Kap. Fasten haben *Foslius*; auch *Fostlius* (aus *Faustulus* entstanden) findet sich, woraus durch Entfernung von *st Folius* wurde; s. Mms. RF. 1, 114. — *Sergius*] s. 17, 7.

3. *praebuit*] ist eigentümlich gebraucht, indem zwar die Ruhe an sich, aber nicht infolge der Pest erwünscht sein konnte. — *aedis*] s. zu 1, 1, 11. — *Apollini*] als dem Heilgotte; s. 29, 7; 40, 51, 6: *Apollinis Medici*; Caes. BG. 6, 17, 2; Macrob. 1, 17, 15: *virgines Vestales ita indigitant: Apollo Medice, Apollo Paean.* Der Apollokult steht mit den Sibyllinischen Büchern in Verbindung, und der Tempel scheint infolge eines Spruches derselben gelobt worden zu sein gleich den übrigen Sühnungsmitteln (*multa .. fecere*), welche nach ihrer Anordnung angewandt wurden; s. 3, 10, 7; 40, 37, 2 u. a. — *pestis*] wechselt wie 5, 14, 4 mit dem spezielleren *pestilentia*.

4. *promiscua**] s. 2, 30, 15; 10, 40, 3. — *ex pestilentia**] *ex* = infolge; s. 47, 1. Dafs auch eine Mifsernte stattgehabt habe, wie 30, 7, geht aus § 6 hervor. — *in Siciliam*] wie 2, 34, 3. — *mentio habita est*] s. 57, 9; häufiger ist *mentio illata* oder *facta est.*

5. *Pinarius*] schwerlich der Urheber der lex Pinaria; s. Gaius 4, 15; Macrob. 1, 13, 21: *legem .. a L. Pinario et Furio consulibus*; vgl. L. 2, 56, 1; Rudorff Rechtsgesch. 1, 80; Lange 2, 566. — *Mamercus**] s. zu 5, 1, 2.

7. *ad movenda bella**] mufs, wie

Volscorum Aequorumque conciliis et in Etruria ad fanum Vol-
8 tumnae agitata. ibi prolatae in annum res, decretoque cautum, ne quod ante concilium fieret, nequiquam Veiente populo querente eandem, qua Fidenae deletae sint, inminere Veiis fortunam.

9 Interim Romae principes plebis, iam diu nequiquam inminentes spei maioris honoris, dum foris otium esset, coetus in-
10 dicere in domos tribunorum plebis; ibi secreta consilia agitare; queri se a plebe adeo spretos, ut, cum per tot annos tribuni militum consulari potestate creentur, nulli umquam plebeio ad eum
11 honorem aditus fuerit. multum providisse suos maiores, qui caverint, ne cui patricio plebei magistratus paterent; aut patricios habendos fuisse tribunos plebi; adeo se suis etiam sordere nec
12 a plebe minus quam a patribus contemni. alii purgare plebem, culpam in patres vertere: eorum ambitione artibusque fieri, ut obsaeptum plebi sit ad honorem iter. si plebi respirare ab eorum mixtis precibus minisque liceat, memorem eam suorum inituram suffragia esse et parto auxilio imperium quoque adscituram.
13 placet tollendae ambitionis causa tribunos legem promulgare, ne cui album in vestimentum addere petitionis liceret causa. parva

oft das Gerundivum mit *ad* von einer Phrase abhängt (s. 9, 4, 1; vgl. 24, 35, 6; Cic. in Verr. 5, 89), an u. St. zu *consilia agitata* gehören; doch wird *consilium agitare* gewöhnlich mit *de* (s. 9, 29, 4; Per. 22) oder mit dem Genetiv verbunden; vgl. zu 3, 15, 3.

8. *prolatae*] auch von der Vertagung der öffentlichen Geschäfte in Rom gebraucht; s. Cic. p. Mur. 28; Tac. Ann. 2, 35 u. a. — *in annum*] 'auf ein Jahr', d. h. auf das nächste Jahr; s. 55, 6. — *deletae*] s. 22, 6.

9. *principes*] s. 7, 9. — *inminentes spei*] s. 3, 51, 9. — *dum .. esset*] Gedanke der Principes. — *coetus ..*] s. 6, 6.

10. *nulli .. plebeio*] Liv. gebraucht den Dativ *nemini* selten; s. 6, 19, 7; sonst würde er hier neben dem adjektivischen *plebeio* stehen; vgl. 40, 34, 11: *nulli alii*; dagegen 4, 8. 6, 2: *nemo plebeius*; 3, 60, 4: *nemo Romanus* u. a.; vgl. zu 11, 4.

11. *multum*] s. 3, 11, 5. — *ne cui patricio ..*] s. 2, 33, 1. — *aut*] 'sonst'; s. 42, 42, 9: *nihil commisi .. aut frustra clementiae vestrae fama vulgata est.* — *habendos fuisse*] s. 3, 52, 8.

12. *ambitione*] durch ihr Vordrängen bei der Bewerbung. — *artibus*] 'Wahlintriguen', z. B. Zurückweisen angesehener Plebejer, Einmischung unwürdiger Kandidaten, die sogleich erwähnten *preces minaeque* u. a.; vgl. 36, 3. 44, 5. 57, 11; 3, 35, 8. — *mixtis*] vgl. 27, 38, 11: *mixtos Numidas Hispanosque*; zu 37, 39, 12; dagegen 39, 21, 1: *mixtam gaudio tristitiam*; vgl. 33, 8; 5, 37, 7; 9, 22, 10.

13. *tribunos*] die Volks-, nicht die Militärtribunen; s. Rudorff Rechtsg. 1, 80. — *legem promulgare*] s. 1, 1. — *album*] substantivisch, wie auch sonst Adjektiva der Farben; s. 1, 32, 2; 9, 46, 5; hier glänzende Kreide, die man auftrug (*addere*), so dafs die *toga alba* zur *candida* wurde. — *in vestimentum addere*] zu der Verbindung mit *in* vgl. Nep. Cat. 2, 3. — *petitionis liceret causa**] diese Wortstellung, um die Begriffe zu heben, auch wohl um nicht die-

nunc res et vix serio agenda videri possit, quae tunc ingenti certamine patres ac plebem accendit. vicere tamen tribuni, ut legem 14 perferrent; apparebatque inritatis animis plebem ad suos studia inclinaturam. quae ne libera essent, senatus consultum factum est, ut consularia comitia haberentur.

Tumultus causa fuit, quem ab Aequis et Volscis Latini 26 atque Hernici nuntiarant. T. Quinctius Luci filius Cincinnatus 2 — eidem et Poeno cognomen additur — et Cn. Iulius Mento consules facti. nec ultra terror belli est dilatus. lege sacrata, quae 3 maxima apud eos vis cogendae militiae erat, dilectu habito utrimque validi exercitus profecti in Algidum convenere ibique seor- 4 sum Aequi seorsum Volsci castra communivere, intentiorque quam umquam ante muniendi exercendique militem cura ducibus erat. eo plus nuntii terroris Romam attulere. senatui dic- 5 tatorem dici placuit, quia etsi saepe victi populi maiore tamen conatu quam alias umquam rebellarant, et aliquantum Romanae iuventutis morbo absumptum erat. ante omnia pravitas consu- 6

selbe wie kurz vorher zu wiederholen; s. 1, 52, 3; Kühn. 309. Das Gesetz ist nach 7, 15, 12 nicht gegen den *ambitus* gerichtet gewesen und nicht lange in Kraft geblieben. — *serio*] vgl. 10, 9, 6.

14. *vicere*] der Senat hat nachgegeben; aber ein Beschlufs desselben ist auch hier nicht erwähnt; s. 6, 8; 3, 9, 13. — *ne libera . .*] so dafs sie nicht auf Plebejer fallen können. — *consularia comitia*] s. § 4; 13, 5.

26—29. Volskisch-Äquischer Krieg. Diod. 12, 64; Gell. 17, 21, 17; Val. Max. 2, 7, 6; Ov. Fast. 6, 715.

1. *causa*] der scheinbare Grund, als ob Konsulartribunen einen solchen Krieg nicht führen könnten. — *ab Aequis et Volscis*] 'von Seiten' . .; s. 2, 3, 1. 24, 3; 3, 10, 7. 22, 2; ist eigentlich Attribut zu *tumultus*, aber, wie sonst ein Subst. im Genetiv oder ein Adjektiv, in den Nebensatz gezogen statt *quem imminere ab . .*; vgl. 8, 7, 9; 23, 21, 5. Diodor nennt nur die Äquer.

2. *Poeno*]* — *Cn.*] bei Diodor heifst er *Gaius*; der Vorname *Gnaeus* scheint sich sonst bei den Iuliern nicht zu finden. — *terror belli*] vgl. zu 21, 6; 5, 6, 8.

3. *lege sacrata*] ist mit *dilectu habito* zu verbinden. Nach dieser Lex wird der nicht Erscheinende den Göttern geweiht; s. 2, 33, 3; das Heer erscheint so als eine Korporation, die sich selbst durch Kooptation der Tüchtigsten ergänzt und auf Leben und Tod zu kämpfen verpflichtet; s. 22, 38, 2; Tac. Hist. 1, 18. Diese Sitte findet sich auch bei den Etruskern (s. 9, 39, 5), den Samniten (s. 10, 38, 2) und den Ligurern; s. 36, 38, 1: *lege sacrata coacto exercitu*; vgl. 7, 41, 4. — *eos*] ist aus dem Zusammenhange zu erklären. — *militiae*] = *militum*, weil *cogere militiam* statt *cogere ad militiam* nicht gesagt, sondern in diesem Sinne nur das Neutrum eines Pronomens mit *cogere* verbunden wird; s. § 10; 3, 7, 8; 6, 15, 13: *vos id cogendi estis* u. a.

4. *seorsum . . seorsum*] vgl. Lucret. 4, 495; 5, 448; Macrob. 7, 16, 19; vgl. zu 1, 13, 2. — *muniendi*] absolut, = 'Schanzen anlegen'; s. 5, 1, 8.

5. *rebellarant*]*

6. *pravitas*] die verkehrte, egoistische Richtung des Geistes, welche

lum discordiaque inter ipsos et certamina in consiliis omnibus terrebant. sunt qui male pugnatum ab his consulibus in Algido 7 auctores sint, eamque causam dictatoris creandi fuisse. illud satis constat, ad alia discordes in uno adversus patrum voluntatem consensisse, ne dicerent dictatorem, donec, cum alia aliis terribiliora adferrentur, nec in auctoritate senatus consules essent, 8 Q. Servilius Priscus summis honoribus egregie usus 'vos' inquit, 'tribuni plebis, quoniam ad extrema ventum est, senatus appellat, ut in tanto discrimine rei publicae dictatorem dicere consu- 9 les pro potestate vestra cogatis'. qua voce audita occasionem oblatam rati tribuni augendae potestatis secedunt proque collegio pronuntiant placere consules senatui dicto audientes esse; si adversus consensum amplissimi ordinis ultra tendant, in vincla 10 se duci eos iussuros. consules ab tribunis quam ab senatu vinci maluerunt, proditum a patribus summi imperii ius datumque sub iugum tribuniciae potestati consulatum memorantes, si quidem cogi aliquid pro potestate ab tribuno consules et — quo quid ulterius privato timendum foret? — in vincla etiam duci possent.

hartnäckig an vorgefafsten Ansichten festhält; s. 49, 8; 9, 18, 15. — *discordiaque*] wie 32, 2. 46, 4; scheint durch *que* mit *pravitas* in engerer Beziehung zu stehen (s. 3, 18, 3; 5, 51, 8; Kühn. 287), von beiden die *certamina* die Folge zu sein. — *inter ipsos*] s. 35, 46, 13. — *sunt qui . . sint*] s. 6, 20, 12; 42, 66, 9.

7. *ne dicerent*] Erklärung von *in uno*; sie weigern sich wohl zunächst, die Wahl eines Diktators im Senate zu beantragen, so dafs dieser seine Befugnis dieselbe anzuordnen (s. Cic. de leg. 3, 9) nicht ausüben kann. — *in auctoritate* . .] s. 2, 56, 16; 3, 21, 1; es galt als Regel, dafs sich die Magistrate in solchen Fällen dem Willen des Senats als der obersten Verwaltungsbehörde fügten. — *Q. Servilius*] wäre nach Liv. ein anderer als der 21, 9 genannte; ist sonst aber noch nicht erwähnt.

8. *tribuni plebis*] sie sind wie 1, 6. 12, 4 im Senate, und dieser nimmt ihre Hülfe in Anspruch wie 56, 10; vgl. 5, 9, 3. — *ad extrema*] s. 2, 44, 9. — *pro potestate vestra*] näml. *sacrosancta*; vermöge ihrer Amtsgewalt, der sich die Konsuln nicht widersetzen dürfen; s. 1, 51, 2.

9. *secedunt*] sie ziehen sich zurück, um die Sache zu beraten und einen Beschlufs (*decretum*; s. 3, 13, 6) zu fassen, der dann als Beschlufs des Kollegiums, im Namen desselben (*pro collegio*; s. 44, 12. 53, 7; vgl. 32, 19, 9; Mms. StR. 1^2, 33) vorgetragen wird (*pronuntiant*). — *in vincla* . .] Einschliefsung, Gefängnis, nicht gerade Fesseln; s. 5, 9, 4 u. a.; wie 2, 56, 13; 9, 34, 24 drohen die Tribunen ihr *ius prensionis* (s. 29, 20, 11) auch gegen Konsuln und Censoren geltend zu machen.

10. *sub iugum*] s. 2, 34, 9. — *privato*] s. Cic. in Vatin. 22: *miserisne viatorem, qui M. Bibulum domo vi extraheret, ut, quod in privatis semper est servatum, id te tribuno plebis consuli domus exilium esse non posset?* — *foret*] weil die Frage dem Relativum untergeordnet ist, als ob es *quo nihil* hiefse.

sors, ut dictatorem diceret, nam ne id quidem inter collegas con- 11 venerat, T. Quinctio evenit. is A. Postumium Tubertum, socerum suum, severissimi imperii virum, dictatorem dixit; ab eo L. Iulius magister equitum est dictus. dilectus simul edicitur et iustitium, 12 neque aliud tota urbe agi quam bellum apparari. cognitio vacantium militiae munere post bellum differtur. ita dubii quoque inclinant ad nomina danda. et Hernicis Latinisque milites imperati; utrimque enixe oboeditum dictatori est.

Haec omnia celeritate ingenti acta; relictoque Cn. Iulio con- 27 sule ad praesidium urbis et L. Iulio magistro equitum ad subita belli ministeria, ne qua res, qua eguissent in castris, moraretur, dictator praeeunte A. Cornelio pontifice maximo ludos magnos tumultus causa vovit profectusque ab urbe diviso cum Quinctio 2 consule exercitu ad hostes pervenit. sicut bina castra hostium 3 parvo inter se spatio distantia viderant, ipsi quoque mille ferme passus ab hoste dictator Tusculo, consul Lanuvio propiorem locum castris ceperunt. ita quattuor exercitus, totidem munimenta 4

11. *ne id quidem*] gewöhnlich wird darum gelost, wer den Diktator ernennen soll. — *Tubertum*] s. 23, 6; er ist noch nicht Konsul gewesen; s. 2, 18, 5. Diodor erwähnt die Wahl ein Jahr früher. — *Iulius*] s. 16, 8.

12. *dilectus* .. edicitur .. agi .. differtur*] vgl. 2, 45, 10: *occursant .. posse . . curritur*; 2, 22, 6. 23, 7. 11; zu 5, 39, 1. — *neque .. agi*] vgl. 34, 2, 12; 41, 23, 12; 44, 17, 12; Nep. Hann. 10, 1; ebenso Cicero bei *nisi*; s. in Verr. 5, 101: *nihil agi . . nisi hoc quaeri*; ebd. 58; häufiger läfst Liv. *agere* weg; s. 3, 3; zu 31, 24, 3. — *agi .. apparari*] s. 37, 11: *tegi magis .. quam pugnare*; 7, 33, 2. — *cognitio vacantium ..*] s. 3, 69, 7, nach welcher Stelle bei *inclinant* .. nur an die gedacht werden kann, welche Entschuldigungsgründe zu haben glaubten. — *imperati*] s. 3, 4, 10; den Krieg mit Veji führt Rom allein; s. 5, 19, 5.

27. 1. *ad praesidium urbis*] s. 3, 5, 3. — *ad subita .. ministeria*] s. 6, 32, 5: *ad subita belli.* — *praeeunte*] s. 21, 5; es geschieht dies immer, wenn ein Gelübde im Namen des Staates übernommen wird; s. 31, 9, 9; 36, 2, 3 u. a. — *Cornelio*] vielleicht der 30, 4. 31, 1 genannte. — *ludos magnos*] Spiele wie 2, 36, 1; s. Friedländer bei Marq. 3, 476. — *tumultus causa*] s. 2, 26, 1; 22, 9, 9.

3. *sicut*] ohne *ita* im folgenden; s. 24, 3, 13; ist hier weniger auffallend, da *quoque* folgt. Der Vergleichungspunkt liegt teils in *bina*, teils in *parvo inter se spatio distantia*, d. h. wie sie die feindlichen Lager in geringer Entfernung von einander gesehen hatten, so wählten sie gleichfalls nahe bei einander und zwar .. ihre Lager; vgl. 22, 44, 1. — *viderant*]* — *ipsi .. dictator .. consul .. ceperunt*] s. 10, 44, 9. — *Tusculo ..*] die Gegend zwischen der Via Latina und Appia; doch können *Tusculo* und *Lanuvio* (wenn nicht für dieses, da es zur Bestimmung der Richtung weit entfernter ist als andere Städte, etwa *Labico* zu lesen ist; s. 3, 25, 6) nur im allgemeinen die Richtung angeben, denn die Heere erscheinen nur durch eine Ebene getrennt; das Albanergebirge zwischen beiden Städten ist nicht erwähnt.

4. *totidem munimenta*] soll wohl

planitiem in medio non parvis modo excursionibus ad proelia sed vel ad explicandas utrimque acies satis patentem habebant. 5 nec, ex quo castris castra collata sunt, cessatum a levibus proeliis est, facile patiente dictatore conferendo vires spem universae victoriae temptato paulatim eventu certaminum suos praecipere. 6 itaque hostes, nulla in proelio iusto relicta spe, noctu adorti castra consulis rem in casum ancipitis eventus committunt. clamor subito ortus non consulis modo vigiles, exercitum deinde omnem, sed dictatorem quoque ex somno excivit. 7 ubi praesenti ope res egebant, consul nec animo defecit nec consilio: pars militum portarum stationes firmat, pars corona vallum cingunt. 8 in alteris apud dictatorem castris quo minus tumultus est, eo plus animadvertitur, quid opus facto sit. missum extemplo ad castra subsidium, cui Sp. Postumius Albus legatus praeficitur; ipse parte copiarum parvo circuitu locum maxime secretum ab tumultu petit, unde ex necopinato aversum hostem invadat. 9 Q. Sulpicium legatum praeficit castris; M. Fabio legato adsignat equites nec ante lucem movere iubet manum inter nocturnos

nur den Umstand, dafs nicht zwei, sondern vier Lager aufgeschlagen sind, hervorheben. — *parvis .. excursionibus*] ist Dativ und wie *ad explicandas acies* von *satis patentem* abhängig, da sich ein ähnlicher Wechsel der Konstr. bei Liv. mehrfach findet; s. 2, 42, 10; 5, 19, 2; vgl. 10, 35, 19: *ne fugae quidem patere viam.* — *ad proelia*] ist von *excursionibus* abhängig, wie 3, 1, 8: *incursione in ..* (s. zu 23, 16, 12: *discursu*), und nach *parvis*, was auch Attribut zu *proelia* sein könnte (s. 5, 26, 9; 40, 48, 2) zu bestimmen; daher im folgenden *levia proelia*; s. 37, 18, 9; vgl. 28, 33, 6: *levia per excursiones proelia,* dann: *in aciem processere*; 32, 10, 8: *per excursiones in planitie satis ad id patenti multa levia commissa proelia sunt,* dann: *ut in proelio iusto.*

5. *castris castra collata sunt*] das Lager wurde in der Nähe der Feinde aufgeschlagen; s. 10, 32, 5; 23, 28, 9; 25, 14, 2; 44, 20, 3 u. a.; ähnlich 3, 69, 9; 4, 32, 6: *castra castris coniunxissent.* — *conferendo vires*] näml. *hostium viribus*; s. 21, 50, 1: *ex propinquo vires conferre*; vgl. 3, 61, 12. — *universae victoriae*] s. 1, 38, 4; 2, 11, 6. — *temptato*] = *si temptassent*, oder einem Fut. exact. entsprechend in Bezug auf die in *spem praecipere* liegende Zukunft.

6. *itaque*] weil durch *eventu* angedeutet ist, dafs die Gefechte zum Vorteil der Römer ausfielen. — *in casum*] s. 40, 21, 6: *duos simul filios non commissurum in aleam eius .. casus.*

7. *ope*]* — *pars .. firmat,* pars .. cingunt*] vgl. 32, 2; 5, 35, 1; zu 24, 21, 8. — *corona*] er stellt sie rings auf dem Walle auf; s. 19, 8.

8. *plus animadvertitur*] vgl. 25, 11: *multum*; = in um so weiterem Umfang; doch ist die Verbindung nicht gewöhnlich. — *opus facto*] s. zu 3, 27, 7. — *castra*] das angegriffene. — *Postumius*] s. 25, 5. — *ipse*] weil der Diktator in *missum* und *praeficitur* logisches Subjekt ist. — *parte copiarum*] s. 2, 24, 4. — *secretum ab*] s. 3, 36, 2. — *ex necopinato*] s. zu 1, 37, 1. — *aversum*] = *a tergo.*

9. *nec .. iubet*] = *et iubet non*

tumultus moderatu difficilem. omnia, quae vel alius imperator prudens et inpiger in tali re praeciperet ageretque, praecipit ordine atque agit; illud eximium consilii animique specimen et neu- 10 tiquam vulgatae laudis, quod ultro ad oppugnanda castra hostium, unde maiore agmine profectos exploratum fuerat, M. Geganium cum cohortibus delectis misit. qui postquam intentos homines 11 in eventum periculi alieni pro se incautos neglectis vigiliis stationibusque est adortus, prius paene cepit castra, quam oppugnari hostes satis scirent. inde fumo, ut convenerat, datum si- 12 gnum ubi conspectum ab dictatore est, exclamat capta hostium castra nuntiarique passim iubet. et iam luciscebat omniaque sub **28** oculis erant. et Fabius cum equitatu impetum dederat, et consul eruptionem e castris in trepidos iam hostes fecerat; dictator 2 autem, parte altera subsidia et secundam aciem adortus, circumagenti se ad dissonos clamores ac subitos tumultus hosti undique obiecerat victorem peditem equitemque. circumventi igitur 3 iam in medio ad unum omnes poenas rebellionis dedissent, ni Vettius Messius ex Volscis, nobilior vir factis quam genere, iam

ante ..; vgl. 32, 11; 7, 9, 1; die Negation wird auf diese Weise betont. — *moderatu*] wohl nur hier so gebraucht. — *vel*] auch schon ein anderer Feldherr, wenn er nur verständig ist; ein ausgezeichnetes Talent ist nicht dazu erforderlich.

10. *specimen*] ist freier auch auf *laudis* bezogen, = eine glänzende That, die .. verdient. — *ultro*] weil man dies, da das römische Lager angegriffen war, nicht erwarten konnte; s. 28, 4; 21, 1, 4. — *maiore agmine*] näml. als der zurückbleibende. — *cum cohortibus delectis*] s. 2, 11, 8; 9, 37, 8; vgl. 3, 5, 11; *cum* = 'an der Spitze'; s. 28, 1.

11. *periculi alieni*] *al.* = der abgezogenen Truppen. — *pro se*] s. 3, 44, 3; vgl. 1, 25, 11: *ante se*.

12. *fumo*] da bereits der Morgen anbrach (*luciscebat*), so konnte das Zeichen gesehen werden.

28. 1. *et iam* .. *omniaque*] eine häufige Form der Anknüpfung; s. 24, 32, 4; 27, 48, 17; 36, 44, 10; zu 35, 10, 1. An u. St. wird im folgenden asyndetisch durch *et* .. *et* das angegeben, was man erblickte: da es bereits hell wurde, konnte man alles übersehen, näml. dafs sowohl Fabius .. — *sub oculis erant*] s. Caes. BC. 1, 57, 4; vgl. Liv. 3, 57, 3: *in oculis*. — *Fabius* ..] in Bezug auf 27, 9: *nec ante*. — *impetum dederat*] s. 2, 19, 7; 3, 5, 10 u. a.; hier wohl wegen des folgenden *fecerat*, um abzuwechseln.

2. *parte altera*] oft steht *pars* mit einem Attribut in lokalem Sinne ohne Präposition; s. 9, 14. 29, 2; 6, 31, 6; 10, 31, 2. — *subsidia*] steht der *prima acies* entgegen; s. 6, 8, 4; *et secundam aciem* ist Erklärung davon; s. 21, 46, 6. — *adortus*] doch greift er erst § 6 in das Gefecht ein. — *circumagenti*]* — *undique obiecerat victorem*] scheint sich auf die Truppen des Fabius und Quinctius zu beziehen, welche von verschiedenen Seiten (*undique*) angegriffen haben; doch wird § 6: *obiecerat* auch ein Angriff des Postumius vorausgesetzt.

3. *Messius*] auf Inschriften auch *Messus*; eine andere Form für *Mettius*, wie *Clausus* für *Claudius*;

4 orbem volventes suos increpans clara voce 'hic praebituri' inquit 'vos telis hostium estis indefensi, inulti? quid igitur arma habetis aut quid ultro bellum intulistis, in otio tumultuosi, in bello segnes? quid hic stantibus spei est? an deum aliquem protecturum vos 5 rapturumque hinc putatis? ferro via facienda est. hac, qua me praegressum videritis, agite, qui visuri domos parentes, coniuges liberos estis, ite mecum. non murus nec vallum, sed armati armatis obstant. virtute pares, necessitate, quae ultimum ac 6 maximum telum est, superiores estis'. haec locutum exsequentemque dicta redintegrato clamore secuti dant inpressionem, qua Postumius Albus cohortes obiecerat; et moverunt victorem, donec dictator pedem iam referentibus suis advenit, eoque omne proe- 7 lium versum est. uni viro, Messio, fortuna hostium innititur. multa utrimque vulnera, multa passim caedes est. iam ne duces 8 quidem Romani incruenti pugnant. unus Postumius ictus saxo perfracto capite acie excessit, non dictatorem umerus vulneratus, non Fabium prope affixum equo femur, non brachium abscisum 29 consulem ex tam ancipiti proelio summovit. Messium impetus per stratos caede hostes cum globo fortissimorum iuvenum extulit ad castra Volscorum, quae nondum capta erant. eodem omnis 2 acies inclinatur. consul effusos usque ad vallum persecutus ipsa castra vallumque adgreditur; eodem et dictator alia parte copias 3 admovet. non segnior oppugnatio est, quam pugna fuerat. con-

vgl. 1, 2, 3: *Mezentius.* — *ex Volscis*] attributiv; s. 13, 1; 39, 11, 4. — *orbem volventes*] durch Wendungen und Zusammendrängen .. bilden; s. 22, 29, 5; vgl. 2, 50, 7: *orbem colligere*; 4, 39, 4.

4. *inquit*] schliefst sich ungenau an das vorhergehende *ni Vettius*.. an; man müfste *increpuisset* oder (wie 2, 10, 2) *fuisset* und dann *is*.. *inquit* erwarten; doch würde so die eigentliche Bedingung, die erst § 6 folgt, nicht ausgedrückt; anders sind Stellen, wo Orat. obl. vor *inquit* vorhergeht; s. 3, 9, 11; 9, 16, 16. — *deum aliquem*] s. 5, 11, 16; 6, 18, 9; 22, 5, 2.

5. *hac* ..] s. 7, 33, 10. — *quae*] vgl, 3, 38, 3. — *telum*] vgl. 3, 55, 3; 21, 44, 9.

6. *exsequentemque*] als er auszuführen begann. — *dant inpressionem*] statt *faciunt inpressionem*; s. 29, 3; 3, 62, 7; der Ausdr. ist ungewöhnlich; vgl. zu § 1. — *donec*] bezieht sich auf die Folge von *moverunt* (näml. *loco* oder *gradu*), = sie zogen sich zurück, bis ..; s. 1, 39, 2.

7. *uni viro*] s. 2, 10, 2. — *incruenti*] 'ohne Verlust'; vgl. 9, 17, 16; 27, 12, 13.

8. *unus Postumius**] 'aber nur einer'. .; s. 3, 56, 4. Es ist Sp. Postumius; s. 25, 5. 27, 8. — *dictatorem*] nach § 2 hätte dieser schon vorher die Reserve angegriffen. Die Schilderung der Schlacht gleicht der 2, 19, 5 f. — *vulneratus* .. *abscisum*] 'der Umstand dafs .. war'; s. 3, 5, 7.

29. 1. *globo*] hier nur = 'Schar'. — *extulit*] s. 3, 5, 6.

2. *vallumque*] ist als das nächste, was zu erstürmen war, erklärend hinzugefügt.

sulem signum quoque intra vallum iniecisse ferunt, quo milites acrius subirent, repetendoque signo primam inpressionem factam; et dictator proruto vallo iam in castra proelium intulerat. tum 4 abici passim arma ac dedi hostes coepti; castrisque et his captis hostes praeter senatores omnes venumdati sunt. praedae pars sua cognoscentibus Latinis atque Hernicis reddita, partem sub hasta dictator vendidit; praepositoque consule castris ipse triumphans invectus urbem dictatura se abdicavit. egregiae dictaturae 5 tristem memoriam faciunt, qui filium ab A. Postumio, quod occasione bene pugnandi captus iniussu decesserit praesidio, victorem securi percussum tradunt. nec libet credere et licet in variis 6 opinionibus; et argumento est, quod imperia Manliana, non

3. *intra*] bei Verben der Bewegung nicht selten; s. zu 3, 4, 8. — *repetendo*] = *eo quod repetebatur*, oder = *cum repeteretur*; vgl. 3, 65, 4; 8, 11, 1 u. a. — *inpressionem*] die den Wall auf dieser Seite Verteidigenden werden zurückgedrängt. — *proruto*] s. 9, 14, 9: *cum ..pars vellerent vallum atque in fossas proruerent*; 9, 37, 9. — *proelium intulerat*] wie *arma*, *bellum*, *obsidionem inferre* gesagt; s. 6, 29, 4; vgl. 43, 4.

4. *coepti*] ist auf das passive *abici* und das reflexive *dedi* (s. 34, 3; 5, 21, 13; 24, 1, 10) in gleicher Weise bezogen. — *senatores*] die Aristokratie wird auch sonst milder behandelt; s. 8, 14, 5. 20, 9. — *Latinis*] durch ihr Gebiet waren die Volsker, durch das der Herniker die Äquer gezogen. — *reddita*] die Bundesgenossen werden auch in Rücksicht auf die Beute wie die Römer (s. 3, 4, 11) behandelt, nach einer Bestimmung des Bündnisses (s. 2, 23, 4; Plin. 34, 20; Dion. 6, 95), obgleich sich aufser der gemeinschaftlichen Kolonie in Antium (s. 3, 1, 5) keine sicheren Spuren derselben finden. — *sub hasta*] s. 53, 10; 2, 14, 2; 5, 16, 7; 6, 4, 2; die Hasta wurde zuerst bei dem öffentlichen Verkauf der Kriegsbeute, die vermittelst derselben gewonnen war, dann überhaupt als Zeichen des Verkaufs oder der Verpachtung von Staatsgut aufgestellt. Daher heifst die Auktion oder die Veraccordierung bestimmter Leistungen selbst zuweilen *hasta*; s. 24, 18, 11; 39, 44, 8; 43, 16, 2. — *triumphans* ..] s. Ovid. a. a. O.

5. *occasione .. captus*] wie *errore capi* u. a. gesagt; vgl. 8, 30, 4: *occasione bene gerendae rei inductus*. — *decesserit*]* — *securi*] s. 24, 37, 9: *praesidio decedere apud Romanos capital esse*; die Hinrichtung wie 2, 59, 11; 8, 7, 20; 28, 29, 11; vgl. 5, 6, 14. — Diese Angabe scheint gut beglaubigt gewesen zu sein; es folgen ihr Gell. 17, 21, 17; Val. Max. und Diodor a. a. O., und Liv. selbst deutet 26, 11: *severissimi imperii virum* auf dieselbe hin.

6. *nec libet .. et licet*] entsprechen sich; durch *et argumento est* wird ein neues Moment hinzugefügt; zu *et licet* ist *non credere* zu denken, da *nec libet* = *et libet non credere* ist; zu *et argumento est* ist zu supplieren: dafs Postumius es nicht gethan habe. Über das Urteil des Liv. s. 5, 46, 11; 8, 18, 2; Schwegler 3, 185. — *imperia Manliana*] ist zusammenzunehmen, der allgemeine Begriff ('grausame, harte Befehle') ist nicht besonders bezeichnet; = 'man spricht von ..'; vgl. 48, 16; Cic. de n. d. 2, 51: *quarum ex .. motionibus magnum annum mathematici nominave-*

Postumiana appellata sunt, cum, qui prior auctor tam saevi exempli foret, occupaturus insignem titulum crudelitatis fuerit. Imperioso quoque Manlio cognomen inditum; Postumius nulla tristi nota est insignitus.

7 Cn. Iulius consul aedem Apollinis absente collega sine sorte dedicavit. aegre id passus Quinctius, cum dimisso exercitu in urbem redisset, nequiquam in senatu est conquestus.

8 Insigni magnis rebus anno additur nihil tum ad rem Romanam pertinere visum, quod Carthaginienses, tanti hostes futuri, tum primum per seditiones Siculorum ad partis alterius auxilium in Siciliam exercitum traiecere.

30 Agitatum in urbe ab tribunis plebis, ut tribuni militum con-

runt; de leg. 1, 24; Liv. 32, 39, 6. — *non Postumiana*] dagegen Gell. 1, 13, 7: *qualia fuerunt Postumiana imperia et Manliana*; sie sind sprüchwörtlich geworden für strenge oder grausame Befehle; s. 8, 7, 22. — *sunt*]*— *cum*]*— *qui*] wie 5, 3: *quae*; = der, welcher (damals gewesen) wäre. — *occupaturus..fuerit*] ohne Abhängigkeit *occupaturus fuit*; = 'sich vorher, zuerst angeeignet haben würde'; s. 44, 20, 1. — *Imperioso*] ist nachdrücklich vorangestellt, um die Beziehung auf *imperia Manliana* festzuhalten; vgl. 1, 1, 5: *Troia*. Liv. folgt hier anderen Quellen als 7, 4, 5, wo der Zuname schon dem *L. Manlius*, dem Vater des *Titus* (vgl. die Kapit. Fast. a. u. 391. 395) und aus einem anderen Grunde beigelegt wird, während er 8, 7, 22 zwar *imperia Manliana*, aber nicht den Zunamen *Imperiosus* erwähnt. Doch wird dieser auf T. Manlius auch bei Cic. de fin. 2, 60 und Frontin. Str. 4, 1, 40 zurückgeführt.

7. *aedem Apollinis*] der Genetiv, wie 2, 8, 6; 5, 23, 7. 31, 3 u. a.; dagegen der Dativ 25, 3; 2, 21, 2 u. a. Der Tempel stand vor der Porta Carmentalis, da Apollo als fremder Gott nicht in die Stadt aufgenommen wurde. — *sine sorte*] s. 2, 8, 6; vgl. zu 2, 27, 5. Die Iulier scheinen zu Apollo in besonderer Beziehung gestanden zu haben; s. Schwegler 1, 336. — *aegre id passus..*] vgl. 2, 8, 7. 27, 5.

8. *magnis rebus*] auch bei Gellius a. a. O. wird das Jahr als bedeutend hervorgehoben. — *anno*] statt des in demselben Geschehenen. — *tum*] als es geschah oder in die Annalen aufgenommen wurde, glaubte man, dafs es nicht.. — *quod .. traiecere*] Umschreibung des vorher in *visum* nur angedeuteten Begriffes: *aliquid, quod tum..visum est*; vgl. 5, 25, 6; 38, 40, 11. In den von Liv. benutzten Annalen (s. 23, 2) scheinen sich einzelne synchronistische Notizen, besonders über Völker Unteritaliens, gefunden zu haben; s. 37, 1. 44, 12; Nitzsch 195; doch läfst sich nicht erkennen, ob dieselben alt sind oder erst von späteren Annalisten herrühren; vgl. 37, 1. Die vorliegende Angabe ist übrigens nicht genau, da nicht damals zuerst, sondern nach Herodot 7, 165 und Diod. 11, 20 schon 274/480 eine grofse Unternehmung der Karthager auf Sicilien berichtet wird, eine zweite von Diod. 13, 54 im Jahre 345/409, und überhaupt eine karthagische Provinz (ἐπικράτεια) auf Sicilien schon seit 204/550 bestand. Über den Verkehr der Römer mit Sicilien s. 25, 4. — *futuri*] s. 12, 8. — *partis .. auxilium*] s. zu 5, 23, 8. — *alterius partis*] vgl. zu 24, 27, 8.

30. 1—11. Waffenstillstand mit den Äquern. Innere Verhältnisse.

sulari potestate crearentur, nec obtineri potuit. consules fiunt L. Papirius Crassus, L. Iulius. Aequorum legati foedus ab senatu cum petissent, et pro foedere deditio ostentaretur, indutias annorum octo impetraverunt; Volscorum res super acceptam in 2 Algido cladem pertinaci certamine inter pacis bellique auctores in iurgia et seditiones versa: undique otium fuit Romanis. legem 3 de multarum aestimatione pergratam populo cum ab tribunis parari consules unius ex collegio proditione excepissent, ipsi praeoccupaverunt ferre.

Consules L. Sergius Fidenas iterum, Hostus Lucretius Tri- 4 cipitinus. nihil dignum dictu actum his consulibus. secuti eos consules A. Cornelius Cossus, T. Quinctius Poenus iterum. Ve-

Cic. de rep. 2, 60; Diod. 12, 72; Dion. 12, 6; Dio Cass. fr. 24.

1. *Papirius*] s. 21, 1; bei Diod. 12, 72 hat er den Vornamen Gaius; die Zahl der Konsulate wird in dieser Zeit oft nicht erwähnt. — *deditio ostentaretur*] die *ded.* wurde gezeigt als das, was man fordere; sie sollen sich erst in der 1, 38, 2 beschriebenen Form unterwerfen, wodurch sie den Römern gegenüber rechtlos geworden wären; das *foedus*, der Vertrag, ist der Gegensatz dazu und schliefst die *deditio* aus; s. Mms. RG. 2[5], 246.

2. *res*] wie 1, 6, 3: *res Albana*; vgl. 1, 9, 1; 3, 71, 7; wir denken dabei an die Menschen. Die Volsker trennen sich so von den Äquern. — *acceptam . . cladem*] ist bei Liv. häufig, vor ihm aber vielleicht nicht gebraucht; s. Kühn. 377.

3. *de multarum aestimatione*] in einem der früheren, von Liv. übergangenen Multgesetze (s. Nitzsch 107. 199. 351) war bestimmt, dafs die Magistrate Ungehorsam und Widersetzlichkeit gegen ihre Anordnungen nicht ganz willkürlich, wie vorher, sondern mit einer Bufse (*multa* = Disciplinarstrafe, im Gegensatze zu *poena* = der vom Richter nach einem Gesetze verhängten Strafe) von einem Schafe bis zum Maximum von zwei Schafen und 30 Rindern belegen durften. Die Wertbestimmung derselben war dem Ermessen der Magistrate überlassen. Jetzt wird diese Strafe in eine bestimmte Geldstrafe verwandelt, indem die von Livius erwähnte Lex festsetzt, wie hoch die einzelnen Stücke Vieh geschätzt werden sollen; vgl. Cic. a. a. O.: *levis aestimatio pecudum in multa lege C. Iuli P. Papiri cons. constituta est.* — *aestimatione*] diese hätte nicht statthaben können, wenn nicht damals schon (wahrscheinlich seit der Decemviralgesetzgebung) mit Wertbezeichnung versehenes Geld (s. 60, 6) in Gebrauch gewesen wäre; s. Fest. p. 237: *postquam aere signato uti coepit populus Romanus . . lege cautum est, ut bos centusibus* (100 As), *ovis decusibus* (10 As) *aestimaretur*; vgl. ebend. p. 202; Mms. MW. 175 f. Da so die Wertbestimmung der Willkür der Magistrate entzogen wurde, war das Gesetz erwünscht; s. Lange 1, 534. Gegen eine Mult von mehr als 3020 As konnte jetzt an das Volk provoziert werden; s. 41, 10. — *praeoccupaverunt*] ist wie *occupare*, aber wohl nur hier, mit dem Inf. konstruiert. Es werden von 29, 7 an kurze Notizen an einander gereiht wie 51, 7; 3, 32, 5.

4. *Sergius*] s. 25, 3. — *Hostus*] ein Vorname wie *Tullus*; vgl. 1, 12, 2. — *nihil dignum*] vgl. 20, 9. — *Cossus*] dieser müfste nach der Ansicht Augusts (s. 20, 7) in diesem

5 ientes in agrum Romanum excursiones fecerunt. fama fuit quosdam ex Fidenatium iuventute participes eius populationis fuisse, cognitioque eius rei L. Sergio et Q. Servilio et Mam. Aemilio 6 permissa. quidam Ostiam relegati, quod, cur per eos dies a Fidenis afuissent, parum constabat. colonorum additus numerus, 7 agerque iis bello interemptorum adsignatus. siccitate eo anno plurimum laboratum est, nec caelestes modo defuerunt aquae, sed terra quoque ingenito umore egens vix ad perennes suffecit 8 amnes. defectus alibi aquarum circa torridos fontes rivosque stragem siti pecorum morientium dedit; scabie alia absumpta; vulgatique contactu in homines morbi. et primo in agrestes in-9 gruerant servitiaque; urbs deinde inpletur. nec corpora modo adfecta tabo, sed animos quoque multiplex religio et pleraque externa invasit, novos ritus sacrificandi vaticinando inferentibus 10 in domos, quibus quaestui sunt capti superstitione animi, donec publicus iam pudor ad primores civitatis pervenit cernentes

Jahre den Tolumnius erlegt haben. — *Quinctius Poenus**] s. 26, 2.

5. *cognitioque* . .] von dem Senate, der als die oberste Behörde über die Bundesgenossen eine Kommission abschickt, um die Sache zu untersuchen. — *Servilio*] s. 21, 10. — *Aemilio*] s. 23, 5.

6. *Ostiam*] sie werden hier interniert (s. 8, 14, 5; 40, 41, 10; vgl. 3, 10, 12) oder in ein dort befindliches Kastell in Verwahrung gebracht. — *additus*] näml. zu den noch übrig gebliebenen; ob nach den Kap. 17 und 22 erzählten Kriegen wieder eine Kolonie in die Stadt geführt und jetzt verstärkt ist, oder ob die frühere vermehrt ist, läfst sich nicht deutlich erkennen; nach 25, 8: *deletae* wäre die Stadt selbst schon zerstört.

7. *caelestes* . . *aquae*] ebenso Hor. Carm. 3, 10, 20; Ep. 2, 1, 135. — *ingenito*] viell. von Liv. zuerst gebraucht; s. 1, 34, 5; 41, 18, 3 u. a. — *umore*] s. 44, 46, 6. — *ad* . . *suffecit*] s. 3, 5, 1.

8. *alibi*] steht in Beziehung zu *alia*. — *torridos*] wie 5, 48, 2. — *stragem* . .] die verschiedenen Arten des Untergangs werden durch die Stellung von *siti* (s. 4, 4) und *scabie* (Hautkrankheit, Räude) hervorgehoben. — *stragem* . . *dedit*] sonst mehr dichterisch; findet sich bei Liv. neben *facere* und *edere stragem* besonders in Schlachtschilderungen; vgl. 28, 1. — *contactu*] s. 25, 26, 8; vgl. 3, 6, 3: *contagio*.

9. *tabo*] 'Seuche', verzehrende Krankheit; mehr dichterisch; Liv. gebraucht sonst *tabes*; vgl. 25, 26, 11. — *religio*] 'Aberglaube.' — *vaticinando*] indem sie als *vates* (s. 25, 1, 8; 35, 48, 13: *sacrificuli vates*) umherzogen und verkündigten, dafs sie durch ihre abergläubischen Gebräuche (Zauberei) dem Übel abhelfen könnten. — *quibus* . .] die ein Gewerbe daraus machen; s. 39, 8, 4. — *sunt*] sie thun es zu jeder Zeit.

10. *publicus iam pudor*] man schämte sich zuletzt darüber als über eine Schmach, die nicht den einzelnen, sondern den Staat treffe; vgl. 25, 1, 9: *publica querimonia*. — *iam*] freier gestellt, wie 3, 30, 8; 5, 1, 4 u. a. — *primores civitatis*] die Sache ist im Senate zur Sprache gekommen, der über die Reinheit der Religion zu wachen

in omnibus vicis sacellisque peregrina atque insolita piacula pacis deum exposcendae. datum inde negotium aedilibus, ut animadverterent, ne qui nisi Romani dii, neu quo alio more quam patrio colerentur. 11

Irae adversus Veientes in insequentem annum, C. Servilium Ahalam, L. Papirium Mugilanum consules, dilatae sunt. tunc quoque, ne confestim bellum indiceretur, neve exercitus mitterentur, religio obstitit; fetiales prius mittendos ad res repetendas censuere. cum Veientibus nuper acie dimicatum ad Nomentum et Fidenas fuerat, indutiaeque inde non pax facta, quarum et dies exierat et ante diem rebellaverant; missi tamen fetiales; nec eorum, cum more patrum iurati repeterent res, verba sunt audita. controversia inde fuit, utrum populi iussu indiceretur bellum, an satis esset senatus consultum. pervicere tribuni denuntiando inpedituros se dilectum, ut Quinctius consul de bello ad populum ferret. omnes centuriae iussere. in eo quoque plebs 12 13 14 15 16

hat. — *vicis sacellisque*] also öffentlich, so dafs dadurch dem Volke Anstofs gegeben wurde; erst da schreitet der Staat ein. Die *sacella* sind wohl Kapellen für römische Götter. — *pacis . . exposcendae*] wie 3, 56, 12; 8, 6, 11: *victimas*; drückt in attributiver Form denselben Begriff aus wie 3, 31, 7 in prädikativer. Vgl. 10, 28, 13.

11. *aedilibus*] diese erscheinen hier zuerst als Polizeibehörde; s. 39, 14, 9. — *nisi . . quam*] jenes Ausnahme, dieses Vergleichung; im Sinne wenig verschieden.

30, 12—34. Krieg mit Veji. Eroberung von Fidenä. Diod. 12, 80; Flor. 1, 6 (12), 7.

12. *irae .. dilatae sunt*] der Grund statt der Folge; *irae* dem Sinne nach = die Rache. — *Servilium**] nicht der 13, 14, sondern der 45, 5. 46, 10 erwähnte. — *Papirium*] s. 7, 10. Die Anfügung der Apposition *C. Servilium .. consules* ist ganz ungewöhnlich.

13. *tunc quoque*] s. 38, 41, 12. — *religio*] näml. das Fetialrecht; s. 1, 32, 5: *bellicae caerimoniae*.

14. *indutiaeque*] der Abschlufs desselben ist Kap. 21—22 nicht erwähnt; vgl. auch 23, 5. 25, 8. — *et ante diem*] die Konstruktion geht von der relativen ab; s. 15, 3; 1, 31, 3: *et aut* .. — *missi tamen fetiales*] obgleich es wegen der angegebenen Gründe nicht nötig gewesen wäre; vgl. 36, 3, 10. — *iurati*] es ist die Eidesformel 1, 32, 7: *Iovem testem facit: si ego* .. — *verba*] s. 1, 32, 6: *peragit .. postulata*.

15. *satis esset*] = *sufficeret*; ist Prädikat; s. 6, 18, 10. Schon unter den Königen wird der Populus gefragt, wenn ein Krieg begonnen werden soll; im vorliegenden Falle war es zweifelhaft, ob der Krieg als Ankriffskrieg, zu dem das Volk seine Zustimmung geben mufste, oder als Fortsetzung des früheren, durch den Waffenstillstand nur unterbrochenen zu betrachten sei; s. Lange 2, 558. — *inpedituros*] s. 12, 5. — *Quinctius consul*] und 31, 1: *ex consulatu* setzen einen Irrtum des Liv. voraus, da Quinctius nicht im letzten Jahre Konsul war; s. 30, 4; ähnliche Versehen finden sich bei Liv. 5, 12, 10; 6, 9, 5; 27, 7, 11; 32, 26, 8; 33, 21, 9; 35, 20, 12 u. a.; s. Einl. 43 f. Auch Diod. 12, 77 schiebt vor den 31, 1 Genannten irrtümlich ein Konsulpaar ein; s. Mms. Chr. 125.

16. *omnes centuriae* ..] findet sich

superior fuit, quod tenuit, ne consules in proximum annum crearentur.

31 Tribuni militum consulari potestate quattuor creati sunt, T. Quinctius Poenus ex consulatu, C. Furius, M. Postumius, A. 2 Cornelius Cossus. ex his Cossus praefuit urbi; tres dilectu habito profecti sunt Veios documentoque fuere, quam plurium imperium bello inutile esset. tendendo ad sua quisque consilia, cum aliud alii videretur, aperuerunt ad occasionem locum hosti; 3 incertam namque aciem signum aliis dari, receptui aliis cani iubentibus invasere opportune Veientes. castra propinqua turbatos ac terga dantes accepere; plus itaque ignominiae quam cla- 4 dis est acceptum. maesta civitas fuit vinci insueta; odisse tribunos, poscere dictatorem: in eo verti spes civitatis. et cum ibi quoque religio obstaret, ne non posset nisi ab consule dici 5 dictator, augures consulti eam religionem exemere. A. Cornelius

mehrfach bei Liv.; s. 5, 13, 3; 10, 9, 10. 11, 4; 26, 18, 9; 28, 38, 6; vgl. 10, 13, 11; da jedoch gewöhnlich nur so weit gestimmt wurde, bis die Majorität erreicht war (s. 1, 43, 11), so werden unter *omnes centuriae* die erste Klasse mit den Rittercenturien von Lange 1, 490 verstanden. — *iussere*] wie 9, 43, 2; vgl. 36, 2, 2: *populus iubet .. bellum esse*; 10, 11, 4. — *tenuit*] = *obtinuit*; s. 2, 42, 2.

31. 1. *quattuor*] so viele sind bis Kap. 61 nach Liv. noch siebenmal gewählt worden; s. Lange 1, 559. — *Quinctius Poenus**] s. 30, 4. — *Furius*] s. 12, 1. 22, 7. — *Cossus*] s. 30, 4.

2. *praefuit urbi*] die Konsulartribunen bestellen keinen *praefectus urbis,* sondern es bleibt einer von ihnen in der Stadt zurück; s. 45, 7. 59, 1 u. a. — *documento fuere*] s. 5, 51, 8. — *quam plurium* ..] s. 3, 45, 1; 7, 2, 13. 30, 21 u. a.; zur Sache vgl. 46, 3; 3, 70, 1. — *tendendo ad* ..] s. 9, 5. — *quisque*] s. 11, 7; zu 2, 38, 6. — *occasionem*] s. 53, 9; 9, 27, 2: *si qui motus occasionem aperiret* u. a.; doch ist die Hinzufügung von *locum* pleonastisch; sonst heifst es oft *occasio rei gerendae*; vgl. 29, 5.

3. *signum .. dari*] zum Vorrücken; s. 32, 11; 24, 14, 9 u. a. — *aliis .. aliis*] und vorher *aliud alii*, obgleich es nur drei sind; s. 3, 28, 3. — *receptui .. cani*] s. 37, 32, 6; 44, 35, 20; ebenso *signa canere* (*tubicines*) *iussit* 34, 39, 13; oder *receptui cecinit* 3, 22, 6, in dem Sinne von *signum receptui dare* 2, 62, 2. 64, 7; anders *signa canunt*; s. 10, 19, 12; vgl. *bellicum cani* 35, 18, 6. — *castra .. accepere*] s. 1, 60, 2; 5, 21, 3.

4. *vinci insueta*] s. 10, 35, 2; 31, 18, 3: *insueto vera audire*; vgl. zu 5, 43, 8; der Gedanke pafst mehr auf die spätere Zeit. — *ibi*] s. 1, 38, 4. — *religio* ..] sowohl der Ausdruck als die Befragung der Augurn zeigt, dafs das Bedenken ein religiöses war; doch ist zu bezweifeln, dafs es die Auspicien betraf, da nach dem Beschlufs der Augurn die der Konsulartribunen nicht geringer sind als die der Konsuln. — *religio .. religionem*] s. 7, 11. — *ne*] weil in *religio obstaret* der Begriff der Furcht und Scheu liegt; *non* ist auch mit *nisi* zu verbinden, = sie fürchteten, dafs nur .. könne; s. 18, 2; vgl. 5, 7, 4; zu 35, 25, 12; anders ist der Ausdruck 30, 13 gebraucht.

dictatorem Mam. Aemilium dixit et ipse ab eo magister equitum est dictus; adeo, simul fortuna civitatis virtute vera eguit, nihil censoria animadversio effecit, quo minus regimen rerum ex notata indigne domo peteretur. Veientes, re secunda elati, missis 6 circum Etruriae populos legatis iactando tres duces Romanos ab se uno proelio fusos, cum tamen nullam publici consilii societatem movissent, voluntarios undique ad spem praedae adsciverunt. uni Fidenatium populo rebellare placuit; et tamquam nisi ab sce- 7 lere bellum ordiri nefas esset, sicut legatorum ante, ita tum novorum colonorum caede inbutis armis, Veientibus sese coniungunt. consultare inde principes duorum populorum, Veios an 8 Fidenas sedem belli caperent. Fidenae visae opportuniores; itaque traiecto Tiberi Veientes Fidenas transtulerunt bellum. Romae terror ingens erat. accito exercitu a Veiis eoque ipso ab 9 re male gesta perculso castra locantur ante portam Collinam, et in muris armati dispositi, et iustitium in foro tabernaeque clausae,

5. *et ipse* . .] obgleich Konsulartribun, kann er doch das aufserordentliche Amt eines Magister equitum bekleiden; s. 46, 11. 57, 6; 23, 24, 3; auch werden 6, 39, 3 beide Würden gleich gestellt; ein Konsul ist nie Magister equitum geworden. — *nihil* . . *effecit*] es hatte nicht den Erfolg; s. 9, 5, 3: *per quem populum fiat, quo minus legibus..stetur*; vgl. Cic. ad fam. 1, 4, 2 u. a.; in Gesetzen *nei quis facito, quo minus* . . l. agr. XI. IX; *fecerit gesserit, quo minus* . . l. Bant. 7; l. repet. LXX ff. u. a.; Cic. ad fam. 3, 7, 6: *non perficiebat, quo minus*; ebenso *quo magis* . . *effecit* 2, 60, 1; 33, 25, 8. — *censoria animadversio*] s. 24, 7; nach Ablauf des Lustrums scheint die Notatio censoria aufgehoben, Ämilius wieder in sein volles Bürgerrecht eingetreten zu sein, wie schon 30, 5 zeigt; selbst ehe dies eintritt, hält sich das Volk nicht an die Nota censoria gebunden; s. 24, 43, 2. — *regimen*] s. 3, 33, 7.

6. *circum Etruriae populos*] s. 23, 5; über *circum* s. 3, 37, 6; 29, 24, 9; 42, 45, 1. — *cum tamen*] weil der Gegensatz zu der Einräumung in *missis* . . (näml. *tamen nullam* . . *moverunt, sed cum nullam* . . *movissent* . . *voluntarios* . .) in den Nebensatz gezogen ist. — *publici* . .] eine auf den Beschlufs des ganzen Bundes sich stützende Teilnahme am Kriege. — *societatem movissent*] kurz statt: die Staaten zur Teilnahme bestimmt hatten; ähnlich *aliquid* oder *nihil movere*.

7. *ante*]* — *novorum colonorum*] s. 30, 6. Die Ermordung der römischen Ansiedler scheint nur Doppelzählung von 17, 2 zu sein; denn Dion. 12, 80 berichtet unter dem Jahr 328/426 die Ermordung der Gesandten und im Anschlufs daran einen Kampf gegen die Fidenaten, in welchem, wie hier bei Liv., der Diktator Ämilius und der Reiterführer (s. auch Val. Max. 3, 2, 3. 4 und Aur. Victor 2. 25) und Konsulartribun Cossus den Befehl führen. Vgl. Dion. 12, 5.

8. *transtulerunt*] sie hätten also die Stadt verlassen, obgleich das römische Heer noch vor derselben stand (*accito*).

9. *eoque ipso*] so dafs man nicht viel von ihm erwarten konnte. — *ab re* . .] s. zu 32, 10. — *iustitium*] s. 3, 27, 2; vgl. 4, 26, 12; das blofse Subst. ohne Verbum (*indictum*) zwi-

32 fiuntque omnia castris quam urbi similiora, cum trepidam civitatem praeconibus per vicos dimissis dictator ad contionem advocatam increpuit, quod animos ex tam levibus momentis fortunae suspensos gererent, ut parva iactura accepta, quae ipsa non virtute hostium nec ignavia Romani exercitus, sed discordia imperatorum accepta sit, Veientem hostem sexiens victum pertimescant Fidenasque prope saepius captas quam oppugnatas. eosdem et Romanos et hostes esse, qui per tot saecula fuerint, eosdem animos, easdem corporis vires, eadem arma gerere; se quoque eundem dictatorem Mam. Aemilium esse, qui antea Veientium Fidenatiumque adiunctis Faliscis ad Nomentum exercitus fuderit, et magistrum equitum A. Cornelium eundem in acie fore, qui priore bello tribunus militum Larte Tolumnio rege Veientium in conspectu duorum exercituum occiso spolia opima Iovis Feretrii templo intulerit. proinde memores secum triumphos, secum spolia, secum victoriam esse, cum hostibus scelus legatorum contra ius gentium interfectorum, caedem in pace Fidenatium colonorum, indutias

schen den kurzen Sätzen läfst sich vielleicht entschuldigen; vgl. 5, 26, 9; 7, 10, 7 f.; 39, 40, 8 u. a. Zur Sache vgl. 9, 7, 8. — *urbi*] den Verhältnissen, wie sie in der Stadt sind; doch pafst *fiunt* nicht ganz zu *urbi*, da die städtischen Verhältnisse nur umgestaltet wurden.

32. 1. *cum . . increpuit*] bezieht sich zwar zunächst auf das vorhergehende *castra locantur . . fiuntque*, wie Liv. auch sonst dieses einen Hauptsatz vertretende *cum* auf ein Praesens hist. oder Perf., selbst auf den Inf. hist. (s. 5, 46, 1) folgen läfst (s. 5, 7, 4; 23, 18, 2; zu 26, 18, 6); könnte aber auch auf *Romae . . erat* zurückgehen, da dieses in *trepidam civitatem* wieder aufgenommen ist. — *praeconibus*] s. 39, 15, 11.

2. *levibus . .*] von unbedeutendem Glückswechsel; s. 2, 7, 10: *tam levi momento mea apud vos fama pendet*; 44, 18, 4: *suspensaeque ex fortuna fidei.* — *gererent*] s. 1, 25, 3; der Plur. wie 25, 22, 1; 26, 18, 6 u. a. Von dem Impf. geht der Redner in das Präsens und Perf. über; nur die Aufforderung § 5 steht wieder im Impf., wie 3, 50, 9. — *sexiens*] es ist wohl nur an die eigentlichen Kriege zu denken; sonst erwähnt Liv. mehr Niederlagen; s. 1, 15, 5. 27, 11. 30, 9. 42, 3; 2, 45, 3. 50, 1. 51, 4. 53, 1; 4, 19, 2. 21, 8.

3. *saecula*] 'Menschenalter', wie 9, 18, 10; 35, 16, 11 u. a. — *eosdem*] s. 6, 7, 6. — *eundem . .*] auf die 20, 5 ausgesprochenen Bedenken nimmt Livius hier ebenso wenig als § 4 und 11 Rücksicht, weil er an obiger Stelle nur scheinbar zu der Ansicht gelangt ist, dafs Cossus als Konsul den Tolumnius erlegt habe; vgl. Peter Rell. h. Rom. p. CXIII n. — *Nomentum*] hier hatte nach 22, 2 Servilius gekämpft, Ämilius dagegen bei Fidenä; s. 17, 12; vielleicht folgt Livius an u. St. einem anderen Annalisten als an den beiden angeführten Stellen.

5. *scelus legatorum . .*] das, worin ein allgemein bezeichneter Gegenstand sichtbar wird oder besteht, wird bisweilen im Genetiv, statt als Apposition, mit demselben verbunden (Genet. epexegeticus); s. 1, 4; 28, 16, 12; 36, 10, 3; 41, 11, 4; das Particip und im folgenden *ruptas* ist so gesagt wie 3, 5, 7: *ereptus.* — *indutias*] s. 30, 14. —

ruptas, septimam infelicem defectionem, arma caperent. simul 6 castra castris coniunxissent, satis confidere nec sceleratissimis hostibus diuturnum ex ignominia exercitus Romani gaudium fore, et populum Romanum intellecturum, quanto melius de re publica 7 meriti sint, qui se dictatorem tertium dixerint, quam qui ob ereptum censurae regnum labem secundae dictaturae suae inposuerint. votis deinde nuncupatis profectus mille et quingentos passus citra 8 Fidenas castra locat, dextra montibus, laeva Tiberi amne saeptus. T. Quinctium Poenum legatum occupare montes iubet occultum- 9 que id iugum capere, quod ab tergo hostibus foret. ipse postero 10 die, cum Etrusci pleni animorum ab pristini diei meliore occasione quam pugna in aciem processissent, cunctatus parumper, dum speculatores referrent Quinctium evasisse in iugum propinquum arci Fidenarum, signa profert peditumque aciem instructam pleno gradu in hostem inducit; magistro equitum praecipit, 11 ne iniussu pugnam incipiat: se, cum opus sit equestri auxilio, signum daturum; tum ut memor regiae pugnae, memor opimi doni Romulique ac Iovis Feretrii rem gereret. legiones impetu 12 ingenti confligunt. Romanus odio accensus inpium Fidenatem, praedonem Veientem, ruptores indutiarum, cruentos legatorum infanda caede, respersos sanguine colonorum suorum, perfidos socios, inbelles hostes compellans, factis simul dictisque odium

septimam] Liv. hat nicht alle berührt; die von Dion. 3, 39. 57; 5, 40 erwähnten sind übergangen; vgl. Schwegler 3, 202, 3.

7. *qui*]* — *tertium*] s. 17, 8. 23, 5. — *regnum*] s. 3, 9, 3; vgl. 24, 6: *imperia*. — *labem* .. *inposuerint*] s. Curt. 7, 7, 30: *inposuerant labem*; Sall. C. 48, 9: *contumeliam* . . . *impositam*; vgl. 8, 32, 15.

8. *votis*] s. 21, 63, 7; ob er die Carmentalia gelobt habe, wie man nach den Fasti Praenestini angenommen hat, ist zweifelhaft; s. Ov. Fast. 1, 617 ff.; CIL. I p. 384. — *locat* .. *saeptus*] wie 3, 3, 10: *passi*.

9. *Quinctium Poenum** *legatum*] s. 17, 10. — *occultum*] s. Praef. 11.

10. *ab*] wie 31, 9. 41, 10; zu 3, 15, 7. — *pristini diei*] s. 9, 23, 11: *sicut pristino die*; bei dem, was am vorigen Schlachttage (s. 31, 3) geschah, hatten sie mehr eine günstige Gelegenheit benutzt als tapfer gekämpft; *occasione* enthält zugleich das Urteil des Liv. über die Nichtigkeit des Vertrauens. — *propinquum arci*] also eine der Höhen in der Nähe des Tiber. — *signa profert*] 'rückt vor'; s. 9, 13; 10, 40, 6 u. a.; sonst mehr *inferre signa* ('angreifen'). — *pleno gradu*] 'im Geschwindschritt'; s. zu 34, 15, 3.

11. *praecipit, ne*] vgl. 27, 9. — *tum ut*] wie 33, 7. 45, 1; 24, 31, 1. — *regiae*] = *cum rege*; s. 21, 10, 3: *Romana foedera*; 41, 23, 9: *regia societas*.

12. *inpium* ..] als Kolonie gegen die Mutterstadt; *praedonem*: da sie ohne Kriegserklärung den Krieg begonnen haben; *ruptores*: die Vejenter; *cruentos* .. *respersos* .. *perfidos*: die Fidenaten; *socios*: als Kolonisten (s. 3, 4, 11); *hostes*: geht wohl wieder auf die Vejenter. — *compellans*] er nannte sie scheltend; s. 22, 12, 12.

33 explet. concusserat primo statim congressu hostem, cum repente patefactis Fidenarum portis nova erumpit acies inaudita ante id 2 tempus invisitataque: ignibus armata ingens multitudo facibusque ardentibus tota conlucens velut fanatico instincta cursu in hostem ruit, formaque insolitae pugnae Romanos parumper exterruit. 3 tum dictator magistro equitum equitibusque, tum ex montibus Quinctio accito proelium ciens ipse in sinistrum cornu, quod, incendio similius quam proelio, territum cesserat flammis, accurrit 4 claraque voce 'fumone victi' inquit, 'velut examen apium loco vestro exacti inermi cedetis hosti? non ferro extinguetis ignes? non faces has ipsas pro se quisque, si igni, non telis pugnandum 5 est, ereptas ultro inferetis? agite, nominis Romani ac virtutis patrum vestraeque memores vertite incendium hoc in hostium urbem et suis flammis delete Fidenas, quas vestris beneficiis placare non potuistis. legatorum hoc vos vestrorum colonorumque 6 sanguis vastatique fines monent.' ad imperium dictatoris mota cuncta acies. faces partim emissae excipiuntur, partim vi eri- 7 piuntur; utraque acies armatur igni. magister equitum et ipse

33. 1. *statim*] schliefst sich oft an *primo, principio* u. a. an; s. 53, 9; 1, 25, 4; 4, 42, 2. — *inaudita .. invisitataque*] werden mehrfach verbunden; s. 5, 37, 2. 45, 4 u. a.; das letztere Wort ist von Liv. zuerst gebraucht.

2. *ignibus*] s. § 4: *ignes* und *igni*; vgl. 7, 17, 3. Auf etruskischen Bildern erscheinen die Furien oft so dargestellt, wie sie Flor. 1, 6, 7 schildert: *Fidenae .. ad terrorem movendum facibus armatae et discoloribus serpentium in modum vittis furiali more processerant*; vgl. Tac. Ann. 14, 30. — *fanatico ..*] s. 37, 9, 9; = 'wahnsinnig, besessen', von der Person auf die Thätigkeit übertragen. Der Abl. (s. 6, 3) scheint gebraucht wie in *bello lacessere* (s. 28, 28, 6), *proelio provocare, cupiditate incitare* u. a.

3. *tum .. tum*] ist wohl Anapher, nicht = *tum dictator, cum magistrum .., tum ex montibus ..*; s. 8, 39, 4. — *accito*] der Hauptangriff erfolgt erst § 9. — *ciens*] s. 1, 12, 2. — *incendio .. proelio*] einem Feuermeer ähnlicher als .., d. h. wo alles mehr in Feuer zu stehen als zu kämpfen schien; *similius*: s. 31, 9; Nägelsbach § 15, 1. — *flammis*] ist hinzugefügt, um diese als die nächste Veranlassung des Zurückweichens hervorzuheben.

4. *fumone ..*] s. Plin. 11, 45: *cum eximantur mella, apes abigi fumo utilissimum*; Verg. G. 4, 230. — *apium*] s. 27, 23, 3; gewöhnlich *apum*; s. 35, 4; 3, 24, 4. — *pro se quisque*] vgl. 25, 14, 9.

5. *suis*] auf den Accusativ *Fidenas* bezogen; = 'mit ihren eigenen', mit den, welche die Fidenaten haben; s. zu 3, 8, 8; vgl. 3, 31, 3; 21, 26, 7; 28, 23, 2; Kühn. 94. — *beneficiis*] die Schonung der Stadt nach dem wiederholten Abfall.

6. *ad*] s. 3, 11, 10. — *mota*] 'setzte sich in Bewegung'. — *emissae*] ist nur nähere Bestimmung zu *faces partim*; nicht: die abgeworfenen wurden zum Teil aufgehoben, sondern: ein Teil der Fackeln, näml. die abgeschleuderten, wurden aufgehoben.

7. *et ipse novat*] 'auch er', wie die Fidenaten, wendet eine neue Kampfart an; vgl. Flor. 1, 5 (11), 3:

novat pugnam equestrem. frenos ut detrahant equis, imperat et ipse princeps calcaribus subditis evectus effreno equo in medios ignes infertur, et alii concitati equi libero cursu ferunt equitem in hostem. pulvis elatus mixtusque fumo lucem ex oculis 8 virorum equorumque aufert. ea, quae militem terruerat, species nihil terruit equos. ruinae igitur similem stragem eques, quacumque pervaserat, dedit. clamor deinde accidit novus; qui cum 9 utramque mirabundam in se aciem vertisset, dictator exclamat Quinctium legatum et suos ab tergo hostem adortos; ipse redintegrato clamore infert acrius signa. cum duae acies, duo diversa 10 proelia circumventos Etruscos et a fronte et ab tergo urgerent, neque in castra retro neque in montes, unde se novus hostis obiecerat, iter fugae esset, et equitem passim liberis frenis distulissent equi, Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt, Fidenatium qui supersunt ad urbem Fidenas tendunt. infert pa- 11 vidos fuga in mediam caedem; obtruncantur in ripis; alios in aquam conpulsos gurgites ferunt; etiam peritos nandi lassitudo

Cossus .. exuere frenos imperavit, et hoc novum; nach Front. Strat. 2, 8, 9 schon Tarquinius Priscus. Liv. scheint geglaubt zu haben, dafs den Pferden die Zäume ganz abgenommen worden seien (*frenos ut detrahant .. effreno equo*); doch weist § 10: *liberis frenis* darauf hin, dafs blofs der Druck des Zaumes gemildert, die Kette des Stangenzaumes gelöst und nur die Trense gebraucht wurde; s. 8, 30, 6; 40, 40, 5; Nieb. RG. 1, 486 f. — *effreno*] findet sich nur hier bei Liv. und ist sonst dichterisch. — *in medios*] s. Verg. Aen. 7, 296: *medios per ignes invenere viam.*

8. *ex oculis .. aufert*] s. Verg. Aen. 4, 389: *ex oculis avertit et aufert*; Liv. 29, 27, 6. — *ea .. species*] die mit Fackeln bewaffnete Schar; bezieht sich mehr auf *ipse .. in medios ignes infertur* als auf den letzten Gedanken: *pulvis .. aufert*, der einen Umstand hinzufügt, welcher den Schrecken vermindern mufste. — *ruinae*] das Zusammenstürzen; *strage*: das Niederstrecken durch fremde Gewalt; vgl. 5, 43, 3; 21, 33, 7; 41, 21, 6; Curt. 3, 11, 9; Tac. Hist. 4, 71.

9. *mirabundam*] vor Liv. nicht gebraucht; s. 3, 46, 8. — *suos*] auf *Quinctium* zu beziehen, = *Quinctium cum suis.* — *ipse*] im Gegensatz zu *legatus*; s. 27, 8. — *infert .. signa*] die bei dem Angriffe vorangetragen werden.

10. *neque in castra*] weil Quinctius, von der Seite kommend, die Feinde von dem Lager, das vor der Stadt war, abschneiden mufste. — *unde*]* — *liberis frenis**] = *cum liberi freni essent*; vgl. § 7: *libero cursu*; Luc. Phars. 2, 500: *levis totas accepit habenas sonipes.* — *distulissent*]* — *effusi ..*] Konstr. nach dem Sinne, wie 5, 40, 3; s. 1, 41, 1. — *Fidenatium qui*] s. 5, 41, 2; zu 2, 22, 6.

11. *in mediam caedem*] nach 32, 10: *propinquum arci* müfste Quinctius auf dieser Seite erschienen sein. Dagegen bleibt es unklar, wie die Etrusker, § 10 vom Lager abgeschnitten, doch nach § 11 durch das Lager nach der Stadt fliehen, und wie ihnen Quinctius, der sie § 9 im Rücken angegriffen hat, § 12 dorthin folgen kann. — *in ripis*] vgl. 1, 27, 11. — *alios*] s. 3, 37, 8. — *ferunt*] = *auferunt*;

et vulnera et pavor degravant; pauci ex multis tranant. alterum
12 agmen fertur per castra in urbem. eadem et Romanos sequentes impetus rapit, Quinctium maxime et cum eo degressos modo de montibus, recentissimum ad laborem militem, quia ultimo proelio
34 advenerat. hi postquam mixti hostibus portam intravere, in mu-
2 ros evadunt suisque capti oppidi signum ex muro tollunt. quod ubi dictator conspexit — iam enim et ipse in deserta hostium castra penetraverat —, cupientem militem discurrere ad praedam spe iniecta maioris in urbe praedae ad portam ducit receptusque intra muros in arcem, quo ruere fugientium turbam videbat, per-
3 git. nec minor caedes in urbe quam in proelio fuit, donec abiectis armis nihil praeter vitam petentes dictatori deduntur. urbs
4 castraque diripiuntur. postero die singulis captivis ab equite ac centurione sorte ductis et, quorum eximia virtus fuerat, binis, aliis sub corona venundatis, exercitum victorem opulentumque

vgl. 29, 32, 8: *rapti gurgite . . praelati.*

12. *eadem**] s. § 8; 37, 9; zu 1, 27, 5: *qua . . ea.* — *Romanos*] nach § 9 sollte man zunächst an den Diktator und seine Truppen denken; doch erscheint dieser erst später; s. 34, 2. — *ultimo proelio*] ist Ablativ; s. zu 37, 38, 6; vgl. 24, 41, 2; anders ist 25, 3, 14.

34. 1. *mixti . .*] wie unter Romulus; s. 1, 14, 11. — *in muros . .*] sie ersteigen dieselbe von innen; s. 5, 21, 12. — *capti oppidi signum*] wie 23, 4. 40, 1; anders 32, 5.

3. *deduntur*] durch die Eroberung sind die Sieger Herren über Leben und Tod der Überwundenen (*vi captorum*); s. 5, 21, 4. 22, 1; den Unbewaffneten wird jedoch gestattet sich zu ergeben, und so ihnen das Leben geschenkt; vgl. 2, 17, 6; 7, 27, 8; 30, 12, 12; zu 26, 46, 10. — *castraque*]*

4. *ac*]* — *et*] näml. *ab iis.* Beide Klassen werden gleich gestellt; s. 10, 46, 15; 33, 23, 7. 37, 13; gewöhnlich ist das Verhältnis ein anderes; s. 34, 52, 11; 36, 40, 14; zu 34, 46, 3. Sowohl die Verteilung der Gefangenen, die sonst für die Staatskasse verkauft werden (s. 5, 22, 1), als das Verlosen derselben ist ganz ungewöhnlich. — *quorum*]* — *sub corona*] s. 2, 17, 6; Marq. PL. 164. Fidenä wird nach Macrob. Sat. 3, 9, 13 devoviert (s. 5, 24, 5) und zwar noch erwähnt (s. 5, 55, 1; Tac. Ann. 4, 62), erscheint aber verödet; s. Hor. Ep. 1, 11, 7: *Gabiis desertior atque Fidenis.* — Nach Diod. 12, 80 (vgl. zu 20, 10) sind die Fidenaten erst in diesem Jahre abgefallen und haben die Gesandten ermordet. Wahrscheinlich stand ursprünglich nur der Gesandtenmord und der Sieg des Cossus, jener durch die Statuen, dieser durch die Spolia opima bezeugt, so wie die Zerstörung der Stadt, nicht aber das Jahr derselben fest. Daher konnte sowohl der Sieg des Cossus als auch die Eroberung der Stadt in den Annalen verdoppelt werden (vgl. 3, 26, 8; zu 31, 7), und es erklärt sich, wie der erste Sieg des Cossus (s. 20, 1) und die Eroberung durch Q. Servilius (s. 22, 6) ohne alle Folgen bleiben, obgleich auch wieder nach derselben die Zerstörung der Stadt vorausgesetzt (s. 23, 4. 25, 8) und der Mord der Gesandten mit dem letzten Kampfe in Verbindung gebracht wird; s. 32, 5. 33, 5; Ihne RG. 1, 199 f.

praeda triumphans dictator Romam reduxit iussoque magistro equitum abdicare se magistratu ipse deinde abdicat die sexto decimo reddito in pace imperio, quod in bello trepidisque rebus acceperat. classi quoque ad Fidenas pugnatum cum Veientibus quidam in annales rettulere, rem aeque difficilem atque incredibilem, nec nunc lato satis ad hoc amne et tum aliquanto, ut a veteribus accepimus, artiore, nisi in traiectu forte fluminis prohibendo aliquarum navium concursum in maius, ut fit, celebrantes navalis victoriae vanum titulum adpetivere. 5 6 7

35 Insequens annus tribunos militares consulari potestate habuit A. Sempronium Atratinum, L. Quinctium Cincinnatum, L. Furium Medullinum, L. Horatium Barbatum. Veientibus annorum 2

5. *deinde*] giebt hier nach einem Abl. abs. (vgl. 5, 39, 10), wie nach einem Particip oder Temporalsatz (s. 21, 50, 8), das sogleich Folgende an; s. 3, 61, 7; 27, 42, 13. — *reddito*] s. 10, 7; näml. an den Staat.

6. *classi*] Liv. oder sein Gewährsmann (s. 23, 1) hatte einen Schiffskampf erwähnt gefunden, an dem mit Recht gezweifelt wird. Wahrscheinlich ist das aus einer alten Quelle erhaltene *classi* durch ein Mifsverständnis auf die Flotte bezogen worden, während ursprünglich wohl ein Kampf *classi procincta* (s. 1, 44, 2; Gell. 10, 15, 4: *classem procinctam . . id est exercitum armatum*) gemeint und hier vielleicht angedeutet war, dafs Cossus die Spolia opima in einem solchen Kampfe erlangt habe; s. die Stelle aus Festus zu 20, 6; Nitzsch 197 ff. — *in annales rettulere*] s. 43, 13, 1. 2: *in meos annales referam*; ist sonst nicht gewöhnlich. — *rem . . incredibilem*] s. 17, 4. — *a veteribus*] die Sache scheint schon früher bezweifelt worden zu sein.

7. *nisi*] von *forte* getrennt; s. Cic. de fin. 1, 56. 2, 44 u. a. — *in traiectu . .*] dafs die Römer über den Tiber gesetzt sind, ist nicht hier, wohl aber bei der früheren Schlacht (s. 19, 6) erwähnt. — *in maius . .*] s. 1, 5. — *vanum*] kann nicht eigentlich zum Objekt von *adpetivere* gehören; es enthält das Urteil des Liv., = *etsi vanus erat*; vgl. 5, 1, 7. — *titulum*] für das Bild des Ämilius. — *adpetivere*] die denselben verherrlichenden Nachkommen und Schriftsteller. Zur Form vgl. 26, 17, 6.

35—36. Waffenstillstand mit den Vejentern und Äquern. Innere Verhältnisse. Diod. 12, 81.

1. *Sempronium*] ein anderer als 7, 1; s. 44, 1. 47, 8. — *Cincinnatum*] s. 16, 7. — *L. Furium*] es werden in dieser Zeit zwei oder drei Furier mit gleichem Vor- und Zunamen erwähnt; s. 25, 5. 35, 1. 44, 1. 51, 1. 54, 1. 57, 12. 61, 1; 5, 12, 5. 14, 5. 16, 1. 24, 1. 26, 2. 32, 1. Die Fasti Cap., welche für 25, 5. 35, 1. 51, 1; 5, 26, 2. 32, 1 ganz oder zum Teil fehlen, stimmen 54, 1; 5, 14, 5. 16, 1. 24, 1 mit Liv. überein; aber statt *Sex. Furius* 44, 1 haben sie (*L. Furius*) . . *Medullinus III*; 57, 12 nicht *L. Fur. Med. II*, sondern nur (*L. Fur.*) *Med.*; 61, 1 nicht *III* sondern *II*; 5, 12, 5 *Sp. Fur.*, nicht *L. Furius*. Bei Liv. ist der 5, 14, 5—32, 1 genannte dieselbe Person; ein anderer der 4, 61, 1 erwähnte, da er schon zum dritten Male Militärtribun ist; welchem von beiden die Ämter 25, 5. 35, 1. 51, 1. 54, 1. 57, 12 angehören, läfst sich nicht entscheiden. Verschieden von beiden ist 44, 1 *Sex. Furius*; wahrscheinlich auch der 5, 12, 5 bei Liv. *L.*, in den Fasten *Sp.* genannte. — *Horatium*] findet

viginti indutiae datae et Aequis triennii, cum plurium annorum petissent; et ab seditionibus urbanis otium fuit.

3 Annum insequentem, neque bello foris neque domi seditione insignem, ludi bello voti celebrem et tribunorum militum apparatu 4 et finitimorum concursu fecere. tribuni consulari potestate erant *Ap.* Claudius Crassus, Sp. Nautius Rutilus, L. Sergius Fidenas, Sex. Iulius Iulus. spectaculum comitate etiam hospitium, ad quam 5 publice consenserant, advenis gratius fuit. post ludos contiones seditiosae tribunorum plebi fuerunt obiurgantium multitudinem, quod admiratione eorum, quos odisset, stupens in aeterno se ipsa 6 teneret servitio et non modo ad spem consulatus in partem revocandi aspirare non auderet, sed ne in tribunis quidem militum creandis, quae communia essent comitia patrum ac plebis, aut sui 7 aut suorum meminisset. desineret ergo mirari, cur nemo de commodis plebis ageret; eo inpendi laborem ac periculum, unde emo-

sich bei Diodor nicht, er ist nach Mms. Hermes 5, 275 erst später hinzugesetzt, wie an mehreren Stellen der 4. Konsulartribun.

2. *annorum viginti*] die Jahre sind zehnmonatliche, da im Jahre 347/407 (s. 58, 1) der Waffenstillstand abläuft; vgl. 1, 15, 5; der Krieg ist bis jetzt mit abwechselndem Erfolge, ohne Entscheidung geführt worden; vgl. Kap. 17 ff. 21. 25. 30. 31 ff. — *triennii*] der 30, 1 geschlossene Waffenstillstand könnte noch nicht zu Ende gewesen sein. Die kurzen Notizen wie 30, 1 ff.

3. *foris*] scheint nur der Gleichheit der Glieder wegen hinzugefügt. — *ludi*] s. 27, 2. — *fecere*] die Spiele gaben Veranlassung, dafs das Jahr .. wurde; vgl. 26, 9, 6.

4. *Claudius*] s. 36, 5. — *Nautius Rutilus*]* — *Iulus*]* — *etiam*] gehört schon der Wortstellung nach nicht zu *gratius*, sondern zu *comitate*. — *hospitium*] statt des gewöhnlicheren *hospitum*; s. 2, 14, 9; 24, 30, 14 u. a.; vgl. Nep. Att. 17, 3; Lucr. 1, 744; Lucil. 9, 48. — *ad quam* ..] s. zu 39, 50, 6: *omnes ad necem eius consentiebant*; vgl. Cic. ad Att. 5, 18, 2. — *publice* *] kann hier nicht bedeuten 'nach einer Anordnung des Staates', da die *comitas* den freiwilligen Entschlufs voraussetzt, sondern ist = 'alle insgesamt'; s. 5, 53, 8: *exulatum publice ire*; vgl. 9, 7, 7: *sine ulla publica auctoritate consensum in omnem formam luctus est*. — *gratius fuit**] das Schauspiel, schon an sich angenehm, war aufser anderen Gründen, z. B. den § 3 erwähnten Vorkehrungen, auch wegen der Freundlichkeit der Wirte noch angenehmer; vgl. 10, 46, 15: *militibus .. centenos .. malignitate collegae gratius accipientibus munus divisit.*

5. *admiratione .. stupens*] wie 2, 49, 5.

6. *non modo .. non*] s. zu 3, 10. — *ad spem* ..] früher haben sie die Hoffnung gehabt, das Konsulat zu erlangen (s. 1, 2. 2, 7), jetzt haben sie dieselbe aufgegeben und sind so mutlos, dafs sie sich nicht dazu erheben können; zum Gedanken vgl. 6, 34, 3. — *revocandi*]* — *patrum ac plebis*] nicht: dafs beide in denselben wählen, sondern: dafs sie gewählt werden können; *comitia* hier also fast = 'Wahl'.

7. *commodis*] s. 36, 2. — *ageret*] Anträge darauf im Senate veranlafste oder in den Tributkomitien stellte. Im folgenden wechseln die Tempora mehrfach bis an das Ende

lumentum atque honos speretur; nihil non adgressuros homines, si magna conatis magna praemia proponantur; ut quidem aliquis 8 tribunus plebis ruat caecus in certamina periculo ingenti, fructu nullo, ex quibus pro certo habeat patres, adversus quos tetenderit, bello inexpiabili se persecuturos, apud plebem, pro qua dimicaverit, nihilo se honoratiorem fore, neque sperandum neque postulandum esse. magnos animos magnis honoribus fieri. ne- 9 minem se plebeium contempturum, ubi contemni desissent. experiundam rem denique in uno aut altero esse, sitne aliqui plebeius ferendo magno honori, an portento simile miraculoque sit fortem ac strenuum virum aliquem existere ortum ex plebe. summa vi 10 expugnatum esse, ut tribuni militum consulari potestate et ex plebe crearentur. petisse viros domi militiaeque spectatos; primis annis suggillatos, repulsos, risui patribus fuisse; desisse postremo praebere ad contumeliam os. nec se videre, cur non lex quoque 11 abrogetur, qua id liceat, quod numquam futurum sit; minorem quippe ruborem fore in iuris iniquitate, quam si per indignitatem ipsorum praetereantur.

der Rede; s. 3, 50, 7. — *inpendi laborem*] vgl. 2, 2. — *periculum*] ist weniger genau von *inpendi* abhängig gemacht; s. 5, 44, 6. — *honos*] s. 3, 7.

8. *quidem*] bezieht sich auf den ganzen Gedanken: *ut . . postulandum esse* und soll diesen dem vorhergehenden Gegensatze gegenüber hervorheben; wir erwarten eine Adversativpartikel, = dafs aber irgend ein, auch nur e i n Tribun usw.; s. 9, 11, 9; Cic. in Verr. 4, 72; de or. 2, 119 u. a. — *aliquis tribunus*] dagegen § 9: *aliqui plebeius*; vgl. 7, 13, 8: *consensus aliqui*; Cic. de n. d. 3, 91: *iratus aliqui*; in Verr. 4, 146 u. a. — *caecus*] vgl. Demosth. Olynth. 3, 13: *μηδέν' ἀξιοῦτε . . εἶναι παρ' ὑμῖν . . οὕτως ἀνόητον, ὥστε εἰς προὖπτον κακὸν αὑτὸν ἐμβαλεῖν*; vgl. 3, 68, 5. — *tetenderit*]*

9. *neminem . .*] es würde sich keiner unterschätzen, sondern jeder Mut genug haben (*magnos animos* steht dem *se contemnere* gegenüber), Grofses zu unternehmen, wenn sie bei den Wahlen nicht als Unwürdige übergangen würden; vgl. 25, 11. — *desissent*] s. 5, 3, 2; 6, 6, 6; 8, 28, 1; 25, 38, 20; vgl. 5, 17, 5. — *ferendo . . honori*] vgl. 2, 9, 6; 10, 5, 5; 31, 13, 5; zum Gedanken s. 3, 16. — *portento simile*] s. 15, 7: *pro monstro*.

10. *expugnatum esse, ut*] es sei durch Anstrengung aller Kraft bewirkt, dafs . .; s. Kühn. 231. — *crearentur*] 'gewählt werden dürften', wie auch sonst der Konjunktiv in Nebensätzen bisweilen durch Hülfsverba auszudrücken ist; s. 21, 36, 4: *quin . . circumduceret* (müfste); 23, 19, 7: *si . . inportaret* (wolle); 24, 24, 8: *quae . . agerentur* (sollten) u. a. — *primis annis*] s. 6, 9. — *suggillatos*] s. 43, 14, 5: *suggillatio*. Das Wort findet sich vor Liv. nur vereinzelt bei Varro, später häufiger, namentlich bei Val. Max. — *praebere . .*] s. 23, 19, 6: *nuda corpora ad . . ictus praebentes*.

11. *quippe*] s. 3, 53, 5. — *per*] s. 3, 43, 2. — *indignitatem*] die durch die Zurücksetzung ausgesprochene Unwürdigkeit, nicht die wirkliche; s. 7, 9.

36 Huius generis orationes cum adsensu auditae incitavere quosdam ad petendum tribunatum militum, alium alia de com-
2 modis plebis laturum se in magistratu profitentem. agri publici dividendi coloniarumque deducendarum ostentatae spes et vectigali possessoribus agrorum inposito in stipendium militum ero-
3 gandi aeris. captatum deinde tempus ab tribunis militum, quo per discessum hominum ab urbe, cum patres clandestina denuntiatione revocati ad diem certam essent, senatus consultum fieret
4 absentibus tribunis plebi, ut, quoniam Volscos in Hernicorum agros praedatum exisse fama esset, ad rem inspiciendam tribuni
5 militum proficiscerentur, consulariaque comitia haberentur. profecti Ap. Claudium, filium decemviri, praefectum urbis relinquunt,

36. 2. *agri publici*] dieser, 11, 6. 12, 4; 3, 72, 6 nur vorübergehend berührt (s. zu 3, 1, 2), ist jetzt durch die Feldmark von Fidenä vermehrt. — *dividendi*] s. 48, 2. — *coloniarumque . .*] so fordern die Tribunen Kolonieen in günstig gelegenen Orten (s. 49, 6. 58, 12 u. a.), die nicht bloſs *praesidia* sind; s. 3, 1, 6. Liv. denkt wohl an die späteren Kolonieen, in welchen die Armen versorgt wurden; s. Marq. 1^2, 438. — *ostentatae*] 'vorgespiegelt'. — *spes*] s. 2, 44, 12 u. a. — *vectigali*] Nutzungssteuer vom Staatslande; diese war entweder vorher überhaupt noch nicht gegeben, oder, seit nach der Vertreibung der Könige die Nutznieſser die Regierungsgewalt hatten (s. 3, 1, 3), nicht gezahlt worden. Es ist die erste Andeutung eines Antrages auf Besteuerung des Ager publicus und Bezahlung des Soldes (s. 60, 3), welchen dann die Patricier zu zahlen gehabt hätten. — *possessoribus*] s. 3, 1, 3.

3. *captatum . .*] 'man erlauerte die Zeit'; s. 38, 44, 3. — *per discessum . .*] *per* = 'bei Gelegenheit'; s. 12, 2; es scheint als gewöhnlich vorausgesetzt zu werden, daſs zu gewissen Zeiten viele sich auf dem Lande aufhielten (vgl. 3, 38, 11); denn *hominum* kann, da ihm *patres* gegenüber gestellt wird, nicht von den Senatoren verstanden werden, wie 22, 61, 2 u. a. — *clandestina . .*] nicht durch einen Praeco oder ein Edikt berufen; s. 32, 1. — *absentibus tribunis*] abwesend nicht aus der Stadt, die sie nicht verlassen durften, sondern aus dem Senate, in den sie nicht berufen wurden, weil man ihre Einsprache fürchtete; s. 6, 6. Nach dem Folgenden werden die Senatsbeschlüsse ausgeführt, weil die Urheber derselben sich entfernt, die Tribunen nicht intercediert haben; es scheint, als ob die letzteren schon bei der Abfassung des Senatskonsults sogleich hätten ankündigen müssen, daſs sie der Ausführung desselben intercedieren wollen; s. 1, 6. 43, 6. 50, 8; Mms. StR. 1^2, 268; doch vgl. 50, 8.

4. *inspiciendam*] dieses Verbum wird von Untersuchungen, besonders auswärtiger Verhältnisse, durch Beauftragte des Staates gebraucht; s. 21, 6, 3; 27, 21, 7 u. a.; vgl. 3, 25, 4; in späteren Büchern findet sich in demselben Sinne *aspicere*; s. 39, 48, 5; 42, 6, 4 u. a. Sonst geschieht es jedoch durch Abgesandte, nicht durch die obersten Magistrate selbst.

5. *profecti*] 'bei ihrem Weggange'; sie entfernen sich, weil sie, allein für den Senatbeschluſs verantwortlich, die Angriffe der Tribunen fürchten. Warum Appius weniger schuldig sein soll, wird nicht angegeben; überhaupt ist der ganze Vorgang unklar und vereinzelt. — *filium*

inpigrum iuvenem et iam inde ab incunabulis inbutum odio tribunorum plebisque. tribuni plebi nec cum absentibus iis, qui senatus consultum fecerant, nec cum Appio transacta re quod contenderent, fuit. creati consules sunt C. Sempronius Atratinus, **37** Q. Fabius Vibulanus.

Peregrina res, sed memoria digna traditur eo anno facta, Vulturnum, Etruscorum urbem, quae nunc Capua est, ab Samnitibus captam Capuamque ab duce eorum Capye vel, quod propius vero est, a campestri agro appellatam. cepere autem prius 2 bello fatigatis Etruscis in societatem urbis agrorumque accepti, deinde festo die gravis somno epulisque incolas veteres novi coloni nocturna caede adorti.

*decemviri**] s. 24, 12, 6; gewöhnlicher ist die Wortstellung *decemviri filium,* wie 24, 43, 5 u. a. — *praefectum urbis*] s. 31, 2. 59, 1. — *tribuni**] Subjekt zu *contenderent*, hat sich an das Verbum des Nebensatzes angeschlossen, wie 4, 12; das gewöhnliche wäre *tribunis.* — *transacta re*] da der Staatsbeschlufs einmal gefafst und die Abreise erfolgt war.

37—41. Die Eroberung Capuas durch die Samniten. Krieg mit den Volskern. Diod. 12, 31; Dion. 12, 6, 5; Val. Max. 3, 2, 8; 6, 5, 2.

1. *Sempronius*] s. 44, 6. — *memoria digna*] als die erste Nachricht von der Gründung der samnitischen Macht in Kampanien; vgl. 29, 8. — *Vulturnum*] nach dem Flusse benannt, an dem es lag. Die Worte bilden zwar eine Epexegese zu *peregrina res*, sind aber in ihrer Konstruktion von *traditur* abhängig gemacht; vgl. 60, 2. — *Etruscorum*] ursprünglich war Kampanien latinisch, wie die Namen *Vulturnus (volvere)*, *Campania* u. a. zeigen; die Etrusker haben es wahrscheinlich von der See her eingenommen und eine Herrschaft daselbst gegründet (s. 1, 2, 5; Pol. 2, 17; Strabo 5, 4, 3 p. 242; Vell. Pat. 1, 7), welche sie jetzt, da sie von dem Mutterlande getrennt ist, wie zu gleicher Zeit das Land nördlich vom Po, verlieren; s. Strab. a. a. O.: *διὰ δὲ τὴν τρυφὴν εἰς μαλακίαν τραπομένους* (die Etrusker), *καθάπερ τῆς περὶ τὸν Πάδον χώρας ἐξέστησαν, οὕτω καὶ ταύτης παραχωρῆσαι Σαυνίταις*; Mms. RG. 1[5], 143. — *Capuam*] ein latinischer Name und von Liv. richtig erklärt, = die weite Ebene; vgl. 9, 27, 4. — *Capye*] Liv. erwähnt nur eine der vielen Sagen, auf deren spätere Abfassung schon der Name *Capys* (s. 1, 3, 8) schliefsen läfst; vgl. Paul. Diac. p. 43; Servius zu Verg. Aen. 10, 145: *Caelius Troianum Capyn condidisse Capuam tradidit, eumque Aeneae fuisse sobrinum; alii hunc Capyn filium Capeti volunt esse, Tyberini avum, eumque Capuae conditorem produnt; alii Capyn Samnitem condidisse Capuam confirmant .. Tuscos a Samnitibus exactos Capuam vocasse, .. sed constat eam a Tuscis conditam*; vgl. Verg. 10, 145. — *vel*] 'oder vielmehr'; s. zu 10, 26, 4. — *propius vero*] s. zu 21, 1, 2.

2. *prius*] gehört zu *accepti**; s. 6, 33, 12: *scalis prius .. inde*; 21, 53, 8: *fama prius*, *deinde.* Die Samniten sind bei dem Sinken der etruskischen Macht von dem schon früher besetzten Samnium aus in Kampanien eingedrungen und haben die Etrusker genötigt, ihnen Teil an dem Lande und der Stadt zuzugestehen, nach Diod. 12, 31 schon im J. 314/440. — *gravis*] im

3 His rebus actis consules ii, quos diximus, idibus Decembri-
4 bus magistratum occepere. iam non solum, qui ad id missi erant, rettulerant inminere Volscum bellum, sed legati quoque ab Latinis et Hernicis nuntiabant non ante umquam Volscos nec
5 ducibus legendis nec exercitui scribendo intentiores fuisse; vulgo fremere aut in perpetuum arma bellumque oblivioni danda iugumque accipiendum, aut iis, cum quibus de imperio certetur, nec virtute nec patientia nec disciplina rei militaris cedendum
6 esse. haud vana attulere; sed nec perinde patres moti sunt, et C. Sempronius, cui ea provincia sorti evenit, tamquam constantissimae rei fortunae fretus, quod victoris populi adversus victos
7 dux esset, omnia temere ac neglegenter egit, adeo ut disciplinae Romanae plus in Volsco exercitu quam in Romano esset. ergo
8 fortuna, ut saepe alias, virtutem est secuta. primo proelio, quod ab Sempronio incaute inconsulteque commissum est, non sub-
9 sidiis firmata acie, non equite apte locato concursum est. clamor indicium primum fuit, qua res inclinatura esset, excitatior crebriorque ab hoste sublatus; ab Romanis dissonus, inpar, segnius

Sinne von *gravatus* (s. 1, 7, 5) findet sich bei Livius und Späteren öfter. — *incolas veteres*] die Etrusker; vgl. 7, 38, 5; 10, 38, 6; ihnen werden chiastisch und sonst durch die Stellung gehoben die Kolonisten gegenübergestellt; vgl. 3, 62, 6.

3. *his rebus actis*] die Anknüpfung ist sehr locker, da *his* sich nicht auf das unmittelbar Vorhergehende bezieht, sondern dieses als Parenthese überspringt und auf die ersten Worte des Kapitels zurückgeht; s. 1, 1. — *idibus Decembribus*] s. zu 3, 55, 1.

4. *ad id*] 'zu dem Zweck', näml. um auszukundschaften. — *non ante umquam*] vgl. dagegen 26, 3. — *ducibus . . intentiores*] s. 2, 37, 5; 5, 26, 7; 10, 42, 1; 23, 35, 14; vgl. zu 2, 18, 8.

6. *nec perinde*] nicht in dem Maſse, wie es sich bei den zuverlässigen Nachrichten (*haud vana attulere*) erwarten lieſs; vgl. Tac. Ann. 2, 88; anders 3, 44, 2. — *nec .. et*] verbinden bisweilen Sätze, von denen der zweite der bedeutendere ist; s. 2, 11, 10; 30, 37, 10. — *Sempronius*] er zieht also allein in das Feld, sein Kollege hat kein Kommando: ebenso 43, 1; vgl. 55, 8; 3, 4, 10. — *sorti**] s. 31, 6, 1; ist Abl. wie 34, 6: *classi*. — *evenit*] ohne Andeutung der Vergangenheit; s. zu 1, 1, 1: *fuerunt*. — *tamquam . . rei*] das Verglichene ist des Nachdrucks wegen vorangestellt. Über den Dativ bei *fretus* s. 6, 13, 1. 31, 6; 8, 22, 7; 39, 51, 7 u. a. Derselbe ist sonst in der Prosa nicht gebräuchlich. — *esset*]*

8. *primo . .*] ist, da ein zweites nicht erwähnt wird, entweder nicht genau oder bedeutet: 'schon gleich im ersten Treffen'. — *subsidiis*] s. 28, 2.

9. *clamor . . esset*] ist so gesagt, als ob es sich auf die beiden folgenden Glieder beziehen sollte, während das zweite sein besonderes Prädikat in *prodidit** erhält. — *qua**] s. 39, 7; zu 1, 27, 6. — *excitatior*] s. 2, 22, 7; mit *sublatus* verbunden (s. 1, 21, 1), ist die Hauptsache. — *inpar*] es galt als Zeichen der Tapferkeit, wenn das Schlacht-

saepe iteratus [incerto clamore] prodidit pavorem animorum. eo 10 ferocior inlatus hostis urgere scutis, micare gladiis. altera ex parte nutant circumspectantibus galeae, et incerti trepidant adplicantque se turbae; signa nunc resistentia deseruntur ab ante- 11 signanis, nunc inter suos manipulos recipiuntur. nondum fuga certa, nondum victoria erat; tegi magis Romanus quam pugnare; Volscus inferre signa, urgere aciem, plus caedis hostium videre quam fugae.

Iam omnibus locis ceditur nequiquam Sempronio consule **38** obiurgante atque hortante. nihil nec imperium nec maiestas valebat; dataque mox terga hostibus forent, ni Sex. Tempanius, de- 2 curio equitum, labente iam re praesenti animo subvenisset. qui cum magna voce exclamasset, ut equites, qui salvam rem publicam vellent esse, ex equis desilirent, omnium turmarum 3 equitibus velut ad consulis imperium motis 'nisi haec' inquit 'parmata cohors sistit impetum hostium, actum de imperio est.

geschrei gleichmäfsig und anhaltend war. — *segnius saepe iteratus*] wenn bei einem Angriff während der Schlacht das Schlachtgeschrei wieder erhoben wird, so ist es ein Zeichen des Mutes; s. 2, 65, 5; 9, 35, 6 u. a.; vgl. 8, 38, 10; an u. St. wird bei dem Beginne des Kampfes das Geschrei mehrmals und überdies ohne Energie und festen Entschlufs (*segnius*) erhoben, was bei dem mehrfachen Ansetzen wohl statthaben konnte. Zu *saepe iteratus* vgl. 1, 45, 2.

10. *ferocior*] s. Praef. 11. — *urgere scutis*] s. 9, 41, 18. — *micare gladiis*] ist durch die gleiche Struktur der vorhergehenden Worte veranlafst; = sie lassen die Schwerter blitzen; sonst ist *gladii micant* gewöhnlicher; s. zu 44, 34, 8. — *circumspectantibus*] näml. nach Hülfe; s. 3, 37, 1. — *turbae*] wo sich eine Schar gebildet hat, drängen sich andere an; vgl. 22, 29, 5.

11. *signa*] die Feldzeichen der Manipel stehen in der statarischen Schlacht hinter der ersten Linie; jetzt werden dieselben bald verlassen, wenn die Soldaten an ihnen vorüber zurückweichen (man sollte erwarten, dafs sie dann in die Hände der Feinde gefallen wären), bald, wenn diese wieder vorrücken, in die Mitte genommen. — *antesignanis*] die Hastati in der späteren Manipularstellung (s. 8, 8, 8), die hier vorausgesetzt wird. — *caedis . . fugae*] in Bezug auf *videre* Abstract. pro concreto (s. 1, 29, 2), um die Thätigkeit hervorzuheben; = dafs mehr Feinde niedergehauen wurden (sich niederhauen liefsen) als flohen. — *hostium*] so nennt Liv. oft die Römer vom Standpunkte der Feinde aus.

38. 2. *decurio*] die 300 Reiter, welche der Legion beigegeben wurden, waren in 10 Turmae, jede Turma in 3 Decuriae geteilt, an der Spitze der Dekurie stand ein Decurio, der der ersten war zugleich Führer der Turma; als ein solcher ist Tempanius zu denken. — *labente**] s. 3, 40, 8. — *subvenisset*] absolut, wie 5, 8, 9; 25, 31, 15. Zur Sache vgl. 3, 70, 4 f. — *qui salvam . . vellent esse*] vgl. 22, 53, 7. — *ex equis desilirent*] s. zu 2, 20, 10.

3. *parmata**] s. 2, 6, 9. — *cohors*] kann überhaupt einen Truppenkörper zu Fufs bezeichnen; einen solchen bilden jetzt die Ritter. —

sequimini pro vexillo cuspidem meam; ostendite Romanis Volscisque neque equitibus vobis ullos equites nec peditibus esse 4 pedites pares'. cum clamore conprobata adhortatio esset, vadit alte cuspidem gerens. quacumque incedunt, vi viam faciunt; eo se inferunt obiectis parmis, ubi suorum plurimum laborem vi- 5 dent. restituitur omnibus locis pugna, in quae eos impetus tulit; nec dubium erat, quin, si tam pauci simul obire omnia possent, 39 terga daturi hostes fuerint. et cum iam parte nulla sustinerentur, dat signum Volscus imperator, ut parmatis, novae cohorti hostium, 2 locus detur, donec impetu elati ab suis excludantur. quod ubi est factum, interclusi equites nec perrumpere eadem, qua transierant, posse, ibi maxime confertis hostibus, qua viam fecerant, 3 et consul legionesque Romanae, cum, quod tegumen modo omnis exercitus fuerat, nusquam viderent, ne tot fortissimos viros inter- 4 clusos opprimeret hostis, tendunt in quemcumque casum. diversi Volsci hinc consulem ac legiones sustinere, altera fronte instare Tempanio atque equitibus; qui cum saepe conati nequissent perrumpere ad suos, tumulo quodam occupato in orbem se tutaban- 5 tur, nequaquam inulti; nec pugnae finis ante noctem fuit. consul quoque nusquam remisso certamine, dum quicquam superfuit 6 lucis, hostem tenuit. nox incertos diremit; tantusque ab inprudentia eventus utraque castra tenuit pavor, ut relictis sauciis et magna parte inpedimentorum ambo pro victis exercitus se in 7 montes proximos reciperent. tumulus tamen circumsessus ultra

vexillo] das Feldzeichen der Turma; s. 8, 39, 6. — *equitibus ..pedites*] Chiasmus.

4. *vadit*] 'er geht mit gewaltigem Schritt'; ist dichterisch; s. 2, 10, 5. 12, 8; 6, 8, 2; 7, 34, 7 und sonst sehr häufig bei Liv. — *vi viam faciunt*] s. Verg. Aen. 2, 494: *fit via vi*; vgl. 28, 4. 39, 2; anders ist *vim facere*, 3, 5, 5; 21, 32, 10.

5. *si..possent*] nicht *potuissent*, weil der Gedanke allgemein ist; vgl. 2, 56, 14; 5, 51, 1.

39. 1. *dat signum*] s. 5, 36, 7. — *elati**] weit fortgerissen; s. 29, 1; vgl. 27, 33, 2.

2. *eadem, qua*] s. 3, 70, 4; 5, 46, 3; vgl. § 7.

3. *tegumen*] ist mehr dichterisch und in uneigentlichem Sinne selten; in eigentlichem Sinne steht es 1, 20, 4; 36, 32, 6; vgl. 5, 38, 8. — *in quemcumque casum*] 'auf jeden Erfolg (jede Gefahr) hin'; vgl. 1, 17, 9; 37, 12, 11: *in incertam tempestatem*; 26, 11, 2 u. a.

4. *altera fronte*] ist genauer als ein zweites *hinc*. — *in orbem*] in einen Kreis oder eine kreisförmige Stellung, in ein volles Quarré (s. 28, 3; 2, 50, 7) sich ordnend, um nach allen Seiten Front machen zu können; der *in* veranlassende Begriff ist zu ergänzen; vgl. 28, 22, 15: *in orbem pugnantes*; 28, 33, 15; 37, 29, 8: *binis in ordinem navibus*.

5. *quoque nusquam*] s. 3, 7. 32, 2. — *dum quicquam ..*] vgl. zu 33, 3, 4.

6. *inprudentia*] das Nichtwissen, hier mit Genet. obi.; s. Cic. de or. 3, 158; vgl. 41, 2: *prudentia*; 5, 48, 3: *pigritia*.

mediam noctem est. quo cum circumsedentibus nuntiatum esset castra deserta esse, victos rati suos et ipsi, qua quemque in tenebris pavor tulit, fugerunt. Tempanius metu insidiarum suos ad lucem tenuit. degressus deinde ipse cum paucis speculatum cum 8 ab sauciis hostibus sciscitando comperisset castra Volscorum deserta esse, laetus ab tumulo suos devocat et in castra Romana penetrat. ubi cum vasta desertaque omnia atque eandem, quam 9 apud hostes, foeditatem invenisset, priusquam Volscos cognitus error reduceret, quibus poterat sauciis ductis secum, ignarus, quam regionem consul petisset, ad urbem proximis itineribus pergit.

Iam eo fama pugnae adversae castrorumque desertorum 40 perlata erat, et ante omnia deplorati erant equites non privato magis quam publico luctu, Fabiusque consul terrore urbi quoque 2 iniecto stationem ante portas agebat, cum equites procul visi non sine terrore ab dubiis, quinam essent, mox cogniti tantam ex metu laetitiam fecere, ut clamor urbem pervaderet gratulantium salvos victoresque redisse equites, et ex maestis paulo ante do- 3 mibus, quae conclamaverant suos, procurreretur in vias, pavidaeque matres ac coniuges, oblitae prae gaudio decoris, obviam agmini occurrerent, in suos quaeque simul corpore atque animo, vix prae gaudio compotes, effusae. tribunis plebi, qui M. Postu- 4

7. *qua*] wie 37, 9.

8. *degressus*]*

9. *foeditatem*] in Bezug auf *vasta desertaque* und § 6: *relictis sauciis .. — quibus .. ductis*] s. zu 1, 29, 4; das Particip wie 10, 5. 7.

40. 1. *publico*] der Untergang der Ritter wird wegen der hohen Stellung derselben im Staate als ein öffentliches Unglück betrauert; vgl. 30, 10; 5, 39, 5.

2. *clamor .. gratulantium*] 'Beglückwünschungsrufe', allg. = 'Jubelgeschrei'; s. 3, 54, 10. — *pervaderet*] s. zu 5, 7, 6.

3. *conclamaverant*] wenn jemand gestorben war, wurde er bei Namen gerufen, und lautes Wehklagen erhoben; vgl. 1, 58, 11. — *prae gaudio*] s. 1, 29, 3. — *decoris*] weil es nicht für schicklich galt, dafs Frauen sich öffentlich zeigten; s. 22, 7, 11. — *quaeque*] Nom. Sing., wie 3, 69, 8; ist beschränkende Apposition; das Prädikat folgt im Plural, wie 28, 5, 6: *omnes suis quisque urbibus .. memorantes .. orabant*; 44, 38, 11 u. a.; anderer Art ist 25, 22, 5; 34, 46, 8: *copias quibus quaeque portis .. iussae*; 39, 31, 12 u. a. — *simul .. atque*] stehen in gegenseitiger Beziehung; s. 7, 26, 5; 21, 21, 10. — *compotes*] ist absolut gebraucht, wie Sil. It. 4, 808: *metu vix compos Imilce. — effusae*] mit *in suos* verbunden, deutet in Bezug auf *corpore* die Umarmungen (s. Hom. ϑ 527: ἀμφ' αὐτῷ χυμένη), auf *animo* die Heftigkeit der Gefühle an; s. 42, 30, 2: *pars (principum) ita in Romanos effusi erant ..*; Cic. ad Att. 7, 3, 3: *si .. totum se ille in me profudisset*; vgl. 27, 50, 10; zu 4, 58, 9. Das Part. Praet. umfafst, wie bisweilen das Perf. Indic., den Erfolg, = *et effusae haererent*, in Bezug auf *corpore* steht es proleptisch; vgl. 5, 38, 1; Kühn. 207.

4. *qui M. Postumio ..*] ist vorher

mio et T. Quinctio diem dixerant, quod ad Veios eorum opera male pugnatum esset, occasio visa est per recens odium Sem-
5 proni consulis renovandae in eos invidiae. itaque advocata contione cum proditam Veis rem publicam esse ab ducibus, proditum deinde, quia illis inpune fuerit, in Volscis ab consule exercitum, traditos ad caedem fortissimos equites, deserta foede castra
6 vociferati essent, C. Iunius unus ex tribunis Tempanium equitem vocari iussit coramque ei 'Sex. Tempani' inquit, 'quaero de te, arbitrerisne C. Sempronium consulem aut in tempore pugnam inisse aut firmasse subsidiis aciem aut ullo boni consulis functum
7 officio, et tunc ipse victis legionibus Romanis tuo consilio equitem ad pedes deduxeris restitueris que pugnam; excluso deinde ab acie nostra tibi atque equitibus num aut consul ipse subvenerit
8 aut miserit praesidium; postero denique die ecquid praesidii usquam habueris, an tu cohorsque in castra vestra virtute perruperitis; ecquem in castris consulem, ecquem exercitum inveneritis,
9 an deserta castra, relictos saucios milites. haec pro virtute tua fideque, qua una hoc bello res publica stetit, dicenda tibi sunt hodie; denique ubi C. Sempronius, ubi legiones nostrae sint; desertus sis an deserueris consulem exercitumque; victi denique
41 simus an vicerimus'. adversus haec Tempani oratio incompta fuisse dicitur, ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus,
2 non crimine alieno laeta. quanta prudentia rei bellicae in C. Sempronio esset, non militis de imperatore existimationem esse, sed

nicht erwähnt; die Anklage ist seit längerer Zeit die erste, die vor die Tribus gebracht wird. — *opera*] = *culpa*. Warum nicht auch der dritte Tribun (s. 31, 2) angeklagt wird, ist nicht bemerkt.

6. *Iunius*]* — *equitem*] diese einfache Bezeichnung als Ritter, nicht als Decurio, ist matt; doch soll darin sicherlich keine Herabsetzung liegen. — *vocari*] s. 3, 64, 7: *producti*. — *coram*] s. 3, 10, 10. Zum Folgenden vgl. 8, 32, 3 ff. — *ei*] hängt von *inquit* ab, wie 1, 32, 11; 22, 6, 3; 24, 38, 1 u. a. — *arbitrerisne . .*] der Wechsel in den Fragen ist zu beachten. — *in tempore*] s. 2, 47, 11.

7. *ad pedes*] s. 38, 26, 3: *equitatum . . ad pedes deductum*; vgl. 3, 62, 9; 29, 2, 14: *equitibus ad pedes degressis*.

8. *ecquid . . an*] ist keine Doppelfrage, sondern die erste Frage ist verneinend, die zweite enthält dazu mit verstelltem Zweifel die Bejahung: 'hast du etwa . . gehabt, oder nicht vielmehr . .', = 'du hast nicht . . gehabt, sondern vielmehr . .'; ebenso *ecquem . . an*; vgl. 38, 45, 8: *numquid . . num*; Cic. de leg. 2, 5: *numquid duas habetis patrias? an est una illa patria communis?* — *ecquem . . ecquem*] diese anaphorische Wiederholung ist bei *ecquis* selten, häufig bei *quis*, wie 38, 45, 8.

41. 1. *militariter gravis*] 'würdig nach Kriegerart'; s. 3, 29, 3; 39, 40, 10. — *suis*] auf *Tempani* zu beziehen.

2. *non militis . . esse*] involviert zugleich den Grund des vorhergehenden Gedankens: *se existimare non posse, neque enim esse militis de imperatore . .* — *existimationem*]

populi Romani fuisse, cum eum comitiis consulem legeret. ita- 3
que ne ab se imperatoria consilia neu consulares artes exquirerent, quae pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis essent; sed quod viderit, referre posse. vidisse autem se, prius- 4
quam ab acie intercluderetur, consulem in prima acie pugnantem, adhortantem, inter signa Romana telaque hostium versantem. postea se a conspectu suorum ablatum ex strepitu tamen et cla- 5
more sensisse usque ad noctem extractum certamen, nec ad tumulum, quem ipse tenuerat, prae multitudine hostium credere perrumpi potuisse. exercitus ubi esset, se nescire; arbitrari, 6
velut ipse in re trepida loci praesidio se suosque sit tutatus, sic consulem servandi exercitus causa loca tutiora castris cepisse; nec Volscorum meliores res esse credere quam populi Romani; 7
fortunam noctemque omnia erroris mutui inplesse. precantemque deinde, ne se fessum labore ac vulneribus tenerent, cum ingenti laude non virtutis magis quam moderationis dimissum. cum haec agerentur, iam consul via Labicana ad fanum Quietis 8

s. zu 20, 8. — *populi Romani*] vgl. dagegen 26, 2, 9: *neminem, cum suffragium ineat, satis cernere, cui imperium . . permittat.* — *comitiis*] s. 10, 15, 10.

3. *pensitanda**] von Cicero wird *pensitare* nur in dem eigentlichen, von Liv. und Späteren auch im übertragenen Sinne 'abwägen, erwägen, überlegen' gebraucht. — *quoque*] bezieht sich zunächst auf das Folgende (= *magnis quoque . .*), eine Stellung die sich bisweilen bei Liv. findet; s. 2, 22, 4; 22, 14, 15; 25, 16, 11; 27, 17, 13; 28, 39, 6; vgl. 10, 14, 9; Curt. 6, 6, 5. Da aber der einfache Kriegsmann und ausgezeichnete militärische Genies an u. St. im Gegensatz stehen, so ist es auch möglich, das *pensitare* in Gegensatz zu einem anderen (ausgelassenen) Begriff zu setzen, = 'was, wie es einem Genie angehöre, so auch von einem Genie beurteilt werden müsse'.

4. *pugnantem*]* — *signa*] die Fahnen der Manipel statt dieser selbst; = die Manipel unter ihren Fahnen; s. 28, 14, 18.

5. *tenuerat*] s. 3, 2, 3: *dederat.*

6. *arbitrari*] s. 40, 6; 3, 13, 3.

7. *mutui*] gegenseitig, weil beiderseits (über einander) getäuscht. — *inplesse*] mit Gen.; s. zu 1, 2, 5 und 3, 63, 10. — *precantemque*] geht wieder auf § 1: *dicitur* zurück, ist aber so angeknüpft, als ob *dicunt* stände; s. 5, 41, 9; vgl. 37, 1. — *moderationis*] 'Bescheidenheit' in der Beschränkung des eigenen Lobes und in der Anerkennung fremder Verdienste; faſst § 1: *non suis . . laeta* in einen Begriff zusammen; vgl. 10, 13, 8: *acuebat hac moderatione tam iusta studia.* — *dimissum*]*

8. *via Labicana*] diese führte in das Gebiet der Äquer, nicht in das der Volsker, in dem die Schlacht geliefert sein soll. Doch könnte das Heer auf Umwegen in der Nacht auf jene Straſse gelangt sein (vgl. 42, 10), während Tempanius direkt (s. 39, 9: *proximis itineribus*) zurückkehrte. — *fanum Quietis*] das *fanum* (Kapelle, Opferstätte) der Quies kann wegen *eo misso . .* nicht der vor dem Collinischen Thore gelegene Tempel sein, sondern muſs weiter entfernt gelegen haben. —

erat. eo missa plaustra iumentaque alia ab urbe exercitum ad-
9 fectum proelio ac via nocturna excepere. paulo post in urbem est ingressus consul, non ab se magis enixe amovens culpam
10 quam Tempanium meritis laudibus ferens. maestae civitati ab re male gesta et iratae ducibus M. Postumius reus obiectus, qui tribunus militum pro consule ad Veios fuerat, decem milibus
11 aeris gravis damnatur. T. Quinctium, collegam eius, quia et in Volscis consul auspicio dictatoris Postumi Tuberti et ad Fidenas legatus dictatoris alterius Mam. Aemili res prospere gesserat, totam culpam eius temporis in praedamnatum collegam trans-
12 ferentem omnes tribus absolverunt. profuisse ei Cincinnati patris memoria dicitur, venerabilis viri, et exactae iam aetatis Capitolinus Quinctius, suppliciter orans, ne se brevi reliquo vitae spatio tam tristem nuntium ferre ad Cincinnatum paterentur.

alia] nicht selten wird mit *alius*, wie bei Homer *β* 412 u. a. mit *ἄλλος*, eine Species angeknüpft, wo wir das Genus, welchem dieselbe angehört, erwarten; an u. St. = ʻund andere Transportmittelʼ, nämlich Lasttiere; s. 5, 39, 3: *exploratoribus missis circa moenia aliasque portas*; 25, 13, 10: *duo milia plaustrorum, inconditam .. aliam turbam*; vgl. 1, 20, 3; 21, 2, 4. 27, 5. 46, 9; 24, 30, 14. 44, 8; Verg. Aen. 6, 411 u. a.; wir sagen: ʻund sonstʼ, ʻund aufserdemʼ.

9. *amovens .. ferens*] wie § 11: *transferentem*; sind nicht streng gleichzeitig mit dem Hauptverbum zu nehmen.

10. *ab re male gesta*] s. zu 32, 10. — *pro consule*] scheint im Gegensatz zu dem folgenden *consul* hinzugefügt und könnte hier, da von dem *imperium militiae* die Rede ist, attributiv genommen werden; s. 6, 8. 7, 1; 3, 4, 10. — *decem milibus ..*] da diese Summe das 30, 3 bezeichnete Mafs überstieg, so konnte an das Volk appelliert werden, welches über Multen in Tributkomitien entschied; s. § 11: *tribus*; 3, 55, 10. Der Grund der Anklage scheint die schlechte Heerführung gewesen zu sein; s. Lange 2, 541. — *aeris gravis*] Pfundasse, eine Bezeichnung, die erst nötig wurde, als der As nicht mehr 1 Pfund wog. Kurz vor dem ersten punischen Kriege nämlich wurde zuerst Silbergeld in Rom geprägt, der As auf 4 Unzen herabgesetzt, der Pfundas aber, mit dem Zusatz *aeris gravis* zu *mille* oder *milia*, der Silbermünze (dem Sesterz) gleichgestellt. Bei Liv. findet sich der Ausdruck hier zum ersten Male; vgl. 30, 3; vorher nur *aes*; s. 1, 43, 1; 2, 52, 5 u. a.; Hultsch 195.

11. *in Volcis*] s. 27, 2. — *ad Fidenas*] s. 32, 9. — *eius temporis*] um die es sich handelt; *temporis*: für das in derselben Geschehene, = die Niederlage. — *praedamnatum*] ist vor Liv. nicht, überhaupt selten gebraucht; der Ausdruck (= ʻvorher verurteilenʼ; so auch 5, 11, 12; anders 27, 18, 8) zeigt, dafs beide nach einander angeklagt wurden; s. 25, 4, 10; 43, 16, 14.

12. *venerabilis*] vgl. 3, 26, 7; 4, 13, 12. — *exactae .. aetatis*] vgl. 3, 27, 1; 6, 22, 7; 30, 26, 7; doch kann *vir* auch dazu leicht gedacht werden; s. 5, 18, 1; der Wechsel der Konstr. wie 19, 1. — *Quinctius*] s. 17, 10; vgl. 14, 6. Über die Stellung der Namen *Capitolinus Quinctius* s. zu 14, 6. — *nuntium*] vgl. Hom. *N* 414.

42, 1—9. Anklage des C. Sempronius. Val. Max. 6, 5, 2.

Plebs tribunos plebi absentes Sex. Tempanium, M. Asellium, 42 Ti. Antistium, Ti. Spurilium fecit, quos et pro centurionibus sibi praefecerant Tempanio auctore equites. senatus, cum odio Sem- 2 proni consulare nomen offenderet, tribunos militum consulari potestate creari iussit. creati sunt L. Manlius Capitolinus, Q. Antonius Merenda, L. Papirius Mugilanus. principio statim anni 3 L. Hortensius tribunus plebis C. Sempronio, consuli anni prioris, diem dixit. quem cum quattuor collegae inspectante populo Romano orarent, ne imperatorem suum innoxium, in quo nihil praeter fortunam reprehendi posset, vexaret, aegre Hortensius 4 pati, temptationem eam credens esse perseverantiae suae, nec precibus tribunorum, quae in speciem modo iactentur, sed auxilio confidere reum. itaque modo ad eum conversus, ubi illi 5 patricii spiritus, ubi subnixus et fidens innocentiae animus esset, quaerebat: sub tribunicia umbra consularem virum delituisse; modo ad collegas: 'vos autem, si reum perago, quid acturi estis? 6 an erepturi ius populo et eversuri tribuniciam potestatem?' cum illi et de Sempronio et de omnibus summam populi Romani 7 potestatem esse dicerent nec se iudicium populi tollere aut velle aut posse, sed, si preces suae pro imperatore, qui sibi parentis

1. *absentes*] s. 48, 1; sie wurden gewählt, ohne dafs sie sich, wie es damals schon als regelmäfsig vorausgesetzt wird, bewarben, indem sie fern von der Stadt, oder wenigstens nicht auf dem Forum erschienen waren. — *M. Asellium..**] s. CIL. I p. 465. — *pro centurionibus*] als die Reiter zu Fufs kämpften und eine Kohorte mit mehreren Manipeln bildeten, welche Centurionen haben mufsten; *pro* ist hinzugefügt, weil die Reiter eigentlich keine Centurionen haben. Über die Wahl von Centurionen s. 3, 69, 8.

2. *senatus.. iussit*] s. 6, 8. — *L. Manlius..*] auch die Fasti Cap. scheinen nur drei Tribunen gehabt zu haben; s. CIL. I p. 443. — *Antonius*] ist wahrscheinlich Plebejer (s. 3, 35, 11), wie *Atilius* (s. 4, 7, 1); vgl. 5, 13, 3; Mms. RF. 1, 95.

3. *fortunam*] s. 38, 48, 14.

4. *temptationem*] s. 1, 32, 4. — *perseverantiae*] ob er ihrer Bitten ungeachtet die Klage verfolgen, zu Ende führen werde (§ 6: *reum perago*), da sie doch entschlossen wären, in diesem Falle zu intercedieren *(auxilio confidere)*.

5. *illi*] geht nur auf *spiritus*, nicht auf *animus*. — *spiritus*] s. 1, 31, 6. — *subnixus*] absolut, wenn man nicht aus *innocentiae* den Abl. dazu denken will. — *sub.. umbra*] s. 7, 30, 18.

6. *perago*] s. zu 24, 25, 1. Über das Präs. s. 2, 45, 13; 3, 52, 6. — *an*] 'oder wollt ihr etwa'..; vgl. 40, 8. — *erepturi*] durch Intercession gegen den Strafantrag oder gegen die Abstimmung über denselben. — *ius*] über den Angeklagten zu entscheiden. — *populo*] s. § 8: *plebs*; 3, 63, 8. — *potestatem*]*

7. *posse*] ist, da die Tribunen Einsprache zu erheben berechtigt waren, nicht zu urgieren oder in der Bedeutung 'dürfen' zu nehmen; vgl. 9, 26, 18: *ab illis etiam quae non possint temptari.* — *parentis..*] s. 24, 8, 19.

8 esset loco, non valuissent, se vestem cum eo mutaturos, tum Hortensius 'non videbit' inquit 'plebs Romana sordidatos tribunos suos. C. Sempronium nihil moror, quando hoc est in imperio 9 consecutus, ut tam carus esset militibus.' nec pietas quattuor tribunorum' quam Hortensi tam placabile ad iustas preces ingenium pariter plebi patribusque gratius fuit.

10 Non diutius fortuna Aequis indulsit, qui ambiguam victo-**43** riam Volscorum pro sua amplexi fuerant. proximo anno Num. Fabio Vibulano, T. Quinctio Capitolini filio Capitolino consulibus ductu Fabi, cui sorte ea provincia evenerat, nihil dignum me-2 moratu actum. cum trepidam tantum ostendissent aciem Aequi, turpi fuga funduntur haud magno consulis decore. itaque triumphus negatus, ceterum ob Sempronianae cladis levatam ignominiam, ut ovans urbem intraret, concessum est.

3 Quem ad modum bellum minore, quam timuerant, dimicatione erat perfectum, sic in urbe ex tranquillo necopinata moles discordiarum inter plebem ac patres exorta est, coepta ab dupli-4 cando quaestorum numero. quam rem — praeter duos urbanos

8. *nihil moror*] die gebräuchliche Formel, wenn der Angeklagte entlassen und die Anklage, von welcher der Ankläger zurücktreten konnte, aufgegeben wurde; s. 8, 35, 8; 10, 18, 13; 43, 16, 16; Lange 2, 669.

9. *nec..gratius*] = *et pietas non gratior*; aber *gratius* hat sich an das nähere Subjekt angeschlossen. — *placabile ad*] ähnlich 12, 8: *felix ad*; 6, 18, 4: *inexpertus ad*; 7, 40, 2 u. a.; zur Sache s. 7, 5, 7. — *patribusque*] vgl. 1, 58, 5: *eundem..que.*

42, 10—**44.** Krieg mit den Äquern. Innere Verhältnisse. Vermehrung der Zahl der Quästoren. Die Samniten in Cumae. Tac. Ann. 11, 22; Strabo 5, 4, 4; Diod. 12, 76; Plut. de util. inimic. 6; Zon. 7, 13.

10. *non diutius . .*] ist ohne Zusammenhang, da von einem glücklichen Unternehmen der Äquer seit 308/446 (s. 3, 69, 4) nicht die Rede gewesen, zuletzt 27, 11 sogar eine unglückliche Schlacht derselben erwähnt worden ist; auch *amplexi fuerant* ist so gesagt, als ob der Beginn des Krieges nach Ablauf des Waffenstillstandes (s. 35, 2) schon berichtet sei. Liv. scheint zu einem anderen Annalisten übergegangen zu sein, der vorher von einem Kriege der Äquer erzählt hatte; vgl. 45, 3; 3, 67, 1: *Hernicis.*

43. 1. *Num.*]* — *Capitolini*] s. 16, 7. 26, 2. — *provincia*] s. 37, 6.

2. *ob . . ignominiam*] die Entfernung der Präposition von ihrem Beziehungsworte durch so viele Bestimmungen desselben ist nicht häufig; s. 1, 59, 4; 27, 36, 2; 38, 4, 8; 39, 25, 8: *praeter belli casibus amissos*; das Particip wie 1, 4.

3. *tranquillo*] s. 3, 40, 11.

4. *praeter duos urbanos . .*] *ut** . . *praesto essent* ist Epexegese von *quam rem*, wie bei *id, quod* u. a.; vgl. 2, 4, 6: *eam occasionem, ut.* Der Ausdruck *urbanos quaestores* ist anticipiert, wie 41, 10: *aeris gravis*; denn er konnte genau genommen erst gebraucht werden, als vier Quästoren gewählt wurden und zwei regelmäfsig in der Stadt blieben. Die Nachrichten des Liv. über die Quästoren sind ohne Zusammenhang; s. 2, 41, 11; 3, 25, 3. 69, 8; 4, 4, 3; doch scheint er anzuneh-

quaestores duo ut consulibus ad ministeria belli praesto essent — a consulibus relatam cum et patres summa ope adprobassent, tribuni plebi certamen intulerunt, ut pars quaestorum — nam ad id tempus patricii creati erant — ex plebe fieret. adversus quam 5 actionem primo et consules et patres summa ope adnisi sunt; concedendo deinde, ut, quem ad modum in tribunis consulari potestate creandis ius sissent adaequari, ita in quaestoribus liberum esset arbitrium populi, cum parum proficerent, totam rem de augendo quaestorum numero omittunt. excipiunt omissam 6 tribuni, aliaeque subinde, inter quas et agrariae legis, seditiosae actiones existunt. propter quos motus cum senatus consules quam tribunos creari mallet, neque posset per intercessiones tribunicias senatus consultum fieri, res publica a consulibus ad 7 interregnum, neque id ipsum — nam coire patricios tribuni pro-

men, dafs die bisherigen Quästoren städtische gewesen seien, und dafs zu diesen jetzt zwei für das Kriegswesen gewählt werden sollen, wie nach ihm auch beide Quästoren während eines Krieges sich in Rom befinden; s. 3, 24, 3. Anders stellt Tacitus die Sache dar: *quaestores regibus etiamtum imperantibus instituti sunt .. mansitque consulibus potestas deligendi, donec eum quoque honorem populus mandaret; creatique .. Valerius Potitus et Aemilius Mamercus sexagesimo tertio anno post Tarquinios exactos, ut rem militarem comitarentur. dein gliscentibus negotiis duo additi, qui Romae curarent*; wieder anders Plut. Public. 12. Vgl. Mms. StR. 2², 548, 4. Wann die *quaestores parricidii* zu *quaestores aerarii* geworden sind, geht aus keiner der Nachrichten hervor; vgl. Zon. a. a. O.; Mms. StR. 2², 531; Nitzsch 127. — *ministeria belli*] Verkauf der Beute und des eroberten Landes, später auch Verteilung des Soldes. — *a consulibus*] wie 8, 4 soll ein Senatsbeschlufs gefafst werden, gegen den die Tribunen Einspruch thun. — *tribuni*]* — *intulerunt*] wie 29, 3: *proelium*. — *ut*] weil in *certamen intulerunt* der Begriff der Forderung angedeutet ist. — *ad id*]* — *patricii*] 'nur Patricier'. — *ex plebe*] vgl. § 12: *de plebe*; 1, 2; der Plebs mufste viel daran liegen, gerade zu diesem Amte zu gelangen, um sich zu überzeugen, ob das Tributum richtig eingezogen und die Abgaben vom Staatslande entrichtet wurden.

5. *actionem*] der Antrag, es sollte die Bestimmung, dafs zwei Quästoren aus der Plebs gewählt werden müfsten, in den Senatsbeschlufs aufgenommen werden. — *adaequari**] gebraucht Liv. nur hier und 1, 29, 6. 56, 2; 2, 27, 1; sonst das Simplex *aequare*. — *rem de* . .] s. zu 28, 35, 1.

6. *excipiunt*] 'sie nehmen den Antrag auf', natürlich mit dem § 4 beantragten Zusatze. — *inter quas*] vgl. 6, 20, 8. — *agrariae legis*] um die Patricier zum Nachgeben in Rücksicht auf die Quästur zu nötigen und die armen Plebejer für ihr Interesse zu gewinnen; s. 36, 1. — *propter quos* . .] wegen der 'darüber entstandenen . .'; s. 3, 10, 6; 5, 29, 2. — *senatus consultum fieri*] s. zu 36, 3.

7. *res publica* . .] sonst heifst es *res* (nicht *res p.*) *ad interregnum redit* (s. 50, 8; 1, 22, 1; 6, 1, 5. 5, 6 u. a.), und gew. auch ohne den Zusatz *a consulibus*; vgl. 3, 33, 1. — *coire* . .] Einsprache der Tribunen

8 hibebant — sine certamine ingenti, rediit. cum pars maior insequentis anni per novos tribunos plebi et aliquot interreges certaminibus extracta esset, modo prohibentibus tribunis patricios coire ad prodendum interregem, modo interregem interpellanti-
9 bus, ne senatus consultum de comitiis consularibus faceret, postremo L. Papirius Mugilanus proditus interrex, castigando nunc patres nunc tribunos plebi, desertam omissamque ab hominibus rem publicam, deorum providentia curaque exceptam, memorabat
10 Veientibus indutiis et cunctatione Aequorum stare. unde si quid increparet terroris, sine patricio magistratu placere rem publicam opprimi? non exercitum, non ducem scribendo exercitui esse?
11 an bello intestino bellum externum propulsaturos? quae si in unum conveniant, vix deorum opibus, quin obruatur Romana

gegen Amtshandlungen des Interrex wird wohl erwähnt (s. § 8; 6, 36, 3), aber sonst nie gegen die Ernennung desselben; die Patricier im Senate (s. 3, 40, 7) sind verfassungsmäfsig berechtigt, den Interrex zu ernennen; s. 6, 41, 6; deshalb erfolgt die Ernennung desselben in der Regel ohne besondere Anordnung, sobald keine kurulischen Magistrate da sind; s. 7, 7. 50, 8; ein Senatsbeschlufs wird wohl bisweilen erwähnt (s. 3, 40, 7; 5, 17, 3), aber häufiger nicht, so dafs er nicht notwendig gewesen zu sein scheint; vgl. 6, 41, 6; es ist daher nicht deutlich, wie die Tribunen haben intercedieren können; vgl. Mms. StR. 1², 248, 5. 633, 1. Ebenso unklar bleibt § 8: *modo .. coire*, da, wenn einmal ein Interrex ernannt war, dieser, ohne dafs die Patricier von neuem zusammentraten, seinen Nachfolger bestimmte, eine Verhinderung des Zustandekommens also nicht statthaben konnte. — *rediit*]*

8. *pars maior .. esset*] wenn dies geschehen wäre, so müfste der Anfang des Amtsjahres geändert worden sein, was nach 5, 9, 3 (vgl. 5, 11, 11) nicht geschehen ist; s. Mms. Chron. 81 f. 97.

9. *postremo*] s. 3, 49, 6. — *Papirius*] s. 30, 7. — *castigando*] wie 3, 67, 1 f. — *exceptam*] etwas anders als § 6; = 'in Schutz genommen'; s. 38, 43, 8; vgl. 3, 7, 1. — *Veientibus*] adjektivisch, wie sonst mehr im Singular.

10. *si quid increparet* terroris*] vgl. 44, 41, 7. — *patricio magistratu*] eigentlich: ein Magistrat, zu dem nur Patricier gelangen können, weil er auf den (nur patricischen) Auspicien beruht, im Gegensatze zu den Tribunen, die nur aus Plebejern gewählt werden dürfen und daher *plebeii magistratus* heifsen; s. 3, 39, 9. 67, 6; Lange 1, 589; indes wurde der Name auch beibehalten, als schon Plebejer Zutritt zu jenen Ämtern hatten, so dafs der Ausdruck nicht wesentlich verschieden ist von *curulis magistratus*; daher können hier auch die Konsulartribunen verstanden werden, nicht notwendig nur die Konsuln. — *placere*] in der Frage liegt der Ausdruck des Unwillens darüber, dafs sie .. beabsichtigen; = 'ihr wollt wohl gar..'; s. 5, 45, 6. — *scribendo exercitui*] hängt von *ducem esse* ab; s. 1, 23, 8; 29, 20, 2; vgl. 5, 19, 1; 22, 35, 2. — *an .. propulsaturos*] obgleich an die Senatoren gerichtet, enthält die Frage doch keine Aufforderung, die den Konjunktiv verlangen würde, sondern den Gedanken: 'ihr wollt doch nicht etwa'; vgl. 40, 8.

res, resisti posse. quin illi remittendo de summa quisque iuris mediis copularent concordiam, patres patiendo tribunos militum 12 pro consulibus fieri, tribuni plebi non intercedendo, quo minus quattuor quaestores promiscue de plebe ac patribus libero suffragio populi fierent.

Tribunicia primum comitia sunt habita. creati tribuni con- 44 sulari potestate omnes patricii, L. Quinctius Cincinnatus tertium, L. Furius Medullinus iterum, M. Manlius, A. Sempronius Atratinus. hoc tribuno comitia quaestorum habente petentibusque 2 inter aliquot plebeios filio Antisti tribuni plebis et fratre alterius tribuni plebis Sex. Pompili, nec potestas nec suffragatio horum valuit, quin, quorum patres avosque consules viderant, eos nobilitate praeferrent. furere omnes tribuni plebi, ante omnes Pom- 3 pilius Antistiusque repulsa suorum accensi, quidnam id rei 4 esset; non suis beneficiis, non patrum iniuriis, non denique usurpandi libidine, cum liceat, quod ante non licuerit, si non

11. *resisti*] s. 12, 7. — *quin illi*] s. 3, 61, 14. — *summa .. iuris*] die Gesamtheit dessen, was sie mit Recht fordern könnten. — *quisque*] 'jeder auf beiden Seiten'; s. zu 2, 7, 1; über die Konstr. s. 31, 2. — *mediis*] substantiviertes Neutrum, die Ergänzung von *consiliis* ist nicht nötig; *medius* wie 3, 13, 6. — *copularent concordiam*] 'Eintracht stiften, sich in E. verbinden', eine seltene Verbindung; vgl. Cic. ad Att. 1, 17, 10: *conglutinatam concordiam.* Das Folgende zeigt, dafs auf diese Bedingungen eine Übereinkunft zwischen den Ständen geschlossen wurde.

12. *tribuni*] *

44. 1. *primum*] es konnten damals nur die quästorischen Komitien folgen, welche jedoch auch später, da die Wahlen nach dem Range der Magistrate gehalten wurden, die letzten waren. — *omnes patricii*] wie 25, 2. — *Quinctius*] s. 16, 7. 35, 1. — *L.* Furius*] s. 35, 1; die Fasten, in denen nur die Zunamen erhalten sind, haben *Cincinnatus II* (also ist wohl *T. Quinctius* gemeint; s. 31, 1) und *Medullinus III.* — *Sempronius*] s. 35, 1.

2. *hoc .. comitia .. habente*] wahrscheinlich Tributkomitien, in denen später wenigstens, unter dem Vorsitz eines der Konsuln (s. 3, 71, 3), die Quästoren gewählt wurden. — *Antisti*] der Ankläger des Sempronius (s. § 6) ist schwerlich der 42, 1 genannte. — *potestas*] erklärt sich aus dem Vorhergehenden. — *suffragatio*] s. 10, 13, 13; vgl. 5, 18, 4 f. — *nec .. valuit, quin*] die Verwendung war nicht so wirksam, dafs nicht doch .. gewählt wurden, d. h. sie konnte die Wahl nicht hindern; vgl. 3, 71, 8; Tac. Ann. 11, 34: *non .. pervicit, quin suspensa .. responderet.* — *viderant*] 'man', d. h. die Wählenden; s. 16, 8; 1, 38, 6 u. a.; vgl. 3, 30, 6: *viderent.* — *nobilitate*] 'wegen ..'; der Begriff der *nobilitas*, der der späteren Zeit, ist durch *patres .. viderant* gegeben. Die Quästur war später (vgl. 3, 25, 3) das erste Amt, um das sich junge Männer der Nobilität bewarben.

4. *quidnam .. rei esset**] eine wirkliche Frage, abhängig von *furere* = *furentes quaerere*; die Tribunen können sich die Sache nicht erklären und fragen, 'was das bedeuten solle'? Vgl. 1, 41, 1; 3, 35, 5. Im folgenden *non .. factum* bezeichnet die Frage den Unwillen; = 'also ist nicht einmal ..' — *usurpandi*]

tribunum militarem, ne quaestorum quidem quemquam ex plebe
5 factum? non valuisse patris pro filio, fratris pro fratre preces, tribunorum plebis, potestatis sacrosanctae, ad auxilium libertatis creatae. fraudem profecto in re esse, et A. Sempronium comitiis plus artis adhibuisse quam fidei. eius iniuria queri suos
6 honore deiectos. itaque cum in ipsum et innocentia tutum et magistratu, in quo tunc erat, impetus fieri non posset, flexere iras in C. Sempronium, patruelem Atratini, eique ob ignominiam
7 Volsci belli adiutore collega M. Canuleio diem dixere. subinde ab iisdem tribunis mentio in senatu de agris dividendis inlata est, cui actioni semper acerrime C. Sempronius restiterat, ratis, id quod erat, aut deposita causa leviorem futurum apud patres reum, aut perseverantem sub iudicii tempus plebem offensurum.
8 adversae invidiae obici maluit et suae nocere causae quam pu-
9 blicae deesse; stetitque in eadem sententia, ne qua largitio, cessura in trium gratiam tribunorum, fieret; nec tum agrum plebi, sed sibi invidiam quaeri; se quoque subiturum eam tempestatem forti animo; nec senatui tanti se civem aut quemquam alium
10 debere esse, ut in parcendo uni malum publicum fiat. nihilo demissiore animo, cum dies venit, causa ipse pro se dicta, ne-

s. 3, 71, 7. — *si non .. ne .. quidem*] vgl. 22, 14, 4: *nec si nullius alterius .. ne civium quidem*; 32, 20, 5.

5. *preces*] wie das Verbum mit *pro* konstruiert; s. 5, 18, 5. — *potestatis*] vgl. zu 23, 11, 10. — *fraudem*] der Vorsitzende hatte grofsen Einflufs auf die Wahl; s. 22, 35, 2; hier wird dem Sempronius Fälschung der Stimmen vorgeworfen; s. 25, 12. — *deiectos*] s. 3, 35, 9.

6. *magistratu*] die Anklage der höchsten Beamten konnte erst nach Ablauf ihres Amtsjahres erfolgen; vgl. Mms. StR. 1², 679. — *Atratini*] s. § 1. — *adiutore*] = *subscriptore*; er unterschrieb die Anklage und unterstützte den Hauptankläger. — Die beiden Tribunen nehmen die von Hortensius aufgegebene Klage (s. 42, 3), in welcher ein Volksbeschlufs noch nicht gefafst war, wieder auf.

7. *mentio .. inlata est*] wie 8, 4; die Tribunen veranlassen den Vorsitzenden, die Sache zur Beratung zu bringen, wie 12, 4. — *actioni*] s. 36, 2. — *sub*]*

8. *adversae*] = *adversariorum*; Asynd. advers. (ohne *sed*); vgl. 2, 35, 4.

9. *nec tum*] 'jetzt nicht', wie es sonst wohl beabsichtigt werde. — *sibi quaeri*] s. 25, 6, 11. — *quoque*] wie die Gegenpartei darauf ausgehe, so sei auch er bereit, oder: er, wie so mancher andere Patricier, werde ..; s. 45, 41, 6; vgl. 41, 3. — *in parcendo*] in und mit dem *parcere* tritt das *malum* ein, nicht: dadurch, dafs sie usw.; s. 3, 21, 4. Zu *malum publicum* vgl. 2, 44, 3.

10. *cum dies venit, .. damnatur*] vgl. 60, 8; anders 6, 20, 4: *cum dies venit, .. invenio.* — *ipse*] soll das Subjekt in *causa .. pro se dicta* hervorheben und gehört zunächst nicht zu *damnatur.* Es hat sich aber an den Abl. abs. so angeschlossen, als ob ein Part. Praes. oder ein Verbum finitum in dem Satze wäre, eine Unregelmäfsigkeit, die bei Liv. nicht selten vorkommt;

quiquam omnia expertis patribus, ut mitigarent plebem, quindecim milibus aeris damnatur.

Eodem anno Postumia virgo Vestalis de incestu causam dixit, criminis innoxia, ab suspicione propter cultum amoeniorem ingeniumque liberius, quam virginem decet, parum abhorrens. eam ampliatam, deinde absolutam pro collegii sententia pontifex maximus abstinere iocis colique sancte potius quam scite iussit. 11 12

Eodem anno a Campanis Cumae, quam Graeci tum urbem tenebant, capiuntur.

Insequens annus tribunos militum consulari potestate habuit Agrippam Menenium Lanatum, P. Lucretium Tricipitinum, Sp. Nautium Rutilum, annus felicitate populi Romani periculo potius ingenti quam clade insignis. servitia, urbem ut incen- 13 **45**

s. 21, 45, 9; 29, 2, 2; 32, 24, 4; 44, 31, 15; 45, 10, 2: *C. Popilius* . . *dimissis et ipse* . . *navibus* . . *pergit*; Sall. C. 18, 5; Tac. Germ. 37: *amisso et ipse Pacoro*; vgl. zu Liv. 2, 38, 6; einfacher ist 38, 47, 7: *causam* . . *accusantibus meis ipse legatis dico*, da hier *ipse* auch zu *dico* gehört; vgl. 43, 11; 41, 10, 13. — *omnia expertis*] s. zu 53, 1; Val. Max. 6, 4, ext. 3: *Dareo* . . *virtutem eius experto*.

11. *incestu*] in engerem Sinne: Entweihung der Religion durch Unkeuschheit, besonders von den Vestalinnen gesagt; s. 1, 45, 6; Voigt, Leg. reg. 630 f. — *criminis* innoxia*] vgl. 15, 1; 7, 20, 9: *noxios crimine*; beide Konstruktionen sind selten; vgl. Tac. Ann. 5, 11. — *ab*]* — *cultum amoeniorem*] allzu gefällige, nicht würdige Kleidung; vgl. 8, 15, 7: *mundiorem iusto cultum*.

12. *ampliatam*] bezeichnet die Vertagung eines Kriminalprozesses, indem, wenn die Richter noch nicht genügend instruiert waren, durch *amplius cognoscendum* oder *amplius* ein neuer Termin anberaumt wurde. — *pro collegii sententia*] ‘im Namen des . .’; s. 26, 9. Der Prozeſs wurde vor dem Priesterkollegium unter dem Vorsitze des Pontifex maximus (s. Lange 1, 302) geführt, dessen Consilium (s. 1, 49, 4) die übrigen Priester bilden. — *iocis*] Plut. a. a. O.: *ἀπολύσας δ᾽ αὐτὴν ὁ ἀρχιερεὺς Σπόριος Μινούκιος ὑπέμνησε μὴ χρῆσθαι λόγοις ἀσεμνοτέροις τοῦ βίου.* — *coli*] reflexiv = ‘sich kleiden (*cultus*), sich schmücken’; *scite* = ‘geschmackvoll’ oder gar ‘kokett’. — *Campanis*] s. 37, 1. Der Name als Bezeichnung des Volkes ist wahrscheinlich erst später entstanden, als die Samniten mit den früheren Bewohnern des Landes, den ihnen verwandten Oskern, mehr verschmolzen waren. Die Eroberung der einst mächtigen Stadt (s. 2, 14, 6) ist nach Diod. 12, 76 schon 326/428 erfolgt (vgl. Strabo 5, 4, 3. 8) und scheint die Verbindung derselben mit Rom aufgehoben zu haben; s. 52, 6; Marq. 3, 38. — *Graeci*] s. 8, 22, 5. — *tum*] ist ungewöhnlich von dem Relativum getrennt; s. 1, 7, 12.

13. *Menenium*] s. 13, 6. — *Nautium*] s. 35, 4; die Fasten nennen als vierten Konsulartribun den *C. Servilius Axilla*.

45—47. Sklavenverschwörung. Krieg mit Äquern und Labikanern. Dion. 12, 6; Diod. 13, 2. 7. 9.

1. *felicitate*] ‘infolge des . .’; die *felicitas* bewirkte, daſs . . — *servitia*] s. 3, 15, 5. — *urbem ut*] s. 32, 11; noch weiter ist das folgende

derent distantibus locis, coniurarunt, populoque ad opem passim ferendam tectis intento ut arcem Capitoliumque armati occu-
2 parent. avertit nefanda consilia Iuppiter, indicioque duorum conprehensi sontes poenas dederunt. indicibus dena milia gravis aeris, quae tum divitiae habebantur, ex aerario numerata et libertas praemium fuit.

3 Bellum inde ab Aequis reparari coeptum; et novos hostes Labicanos consilia cum veteribus iungere haud incertis aucto-
4 ribus Romam est allatum. Aequorum iam velut anniversariis armis adsueverat civitas; Labicos legati missi cum responsa inde rettulissent dubia, quibus nec tum bellum parari nec diuturnam pacem fore appareret, Tusculanis negotium datum, adverterent animos, ne quid novi tumultus Labicis oreretur.

5 Ad insequentis anni tribunos militum consulari potestate inito magistratu legati ab Tusculo venerunt, L. Sergium Fidenatem, M. Papirium Mugilanum, C. Servilium Prisci filium, quo dic-

ut zurückgedrängt, um den Umstand *populo* . . zu heben, auch schon der Deutlichkeit wegen; vgl. 5, 21, 15; 8, 6, 14: *ut si quando* . . *tunc ut*. Zu *coniurare*, *ut* vgl. 2, 12, 15; sonst steht darnach die Infinitivkonstruktion. — *armati*] vgl. 2, 10, 8.

2. *dena* . .] vgl. Dion.: *δραχμὰς χιλίας*; Mms. RF. 1, 367. — *quae* . . *divitiae habebantur*] Liv. findet darin ein Zeichen der Armut und Einfachheit der alten Zeit; s. Praef. 11; 3, 26, 7; da aber die Summe nicht einmal den Census der 5. Klasse (s. 1, 43, 7) erreicht, also kaum *divitiae* genannt werden könnte, und später gröfsere Belohnungen gegeben werden (s. 26, 27, 9; 32, 26, 14), so liegt in der Bemerkung vielleicht eine Andeutung, dafs damals die Censussummen niedriger waren (s. 1, 43, 1) als nach der Reduktion des As.

3. *reparari*] mit *bellum* wohl von Liv. zuerst verbunden; ist nach dem einfachen *bellum parare* (s. § 4) gebildet. — *Labicanos*] s. 3, 25, 6. Labici scheint sich von dem latinischen Bunde getrennt zu haben; es tritt als selbständiger Staat auf, der sich an die Äquer angeschlossen hat.

4. *anniversariis*] vgl. 3, 10, 8; die Bemerkung pafst so wenig als 42, 10 zu der Darstellung des Liv., nach welcher, mit Ausnahme von 43, 2, elf Jahre Waffenstillstand gewesen ist; s. 30, 1. 35, 2. — *armis*] kann Abl. (s. 31, 35, 3) oder Dativ sein; s. 2, 1, 5; 5, 48, 3; 27, 47, 5; 38, 34, 9; vgl. 24, 5, 9. — *nec tum* . .] 'zwar jetzt noch nicht . . aber auch nicht'; vgl. 2, 16, 2. — *Tusculanis*] den Nachbarn von Labici. — *adverterent animos*] vgl. 24, 18, 2. — *ne quid* . .] d. h. jede Bewegung zu melden, damit sie sogleich unterdrückt werden könne. — *Labicis*]*

5. *inito magistratu*] nämlich *ab iis*; vgl. 40, 2; 5, 25, 7. Die Einschiebung eines Satzes zwischen die, hier wohl wegen des Relativsatzes *quo* . . *fuerant*, vorangestellte Apposition und die Namen ist ungewöhnlich; die Nachstellung der letzteren hat die Wiederholung *legati* § 6 veranlafst. — *Prisci filium*] s. 21, 9; der Zusatz zeigt, dafs Liv. einen anderen Servilius meint als den in den Fasten *Axilla II*

tatore Fidenae captae fuerant. nuntiabant legati Labicanos arma 6 cepisse et cum Aequorum exercitu depopulatos agrum Tusculanum castra in Algido posuisse. tum Labicanis bellum indictum; 7 factoque senatus consulto, ut duo ex tribunis ad bellum proficiscerentur, unus res Romae curaret, certamen subito inter tribunos exortum; se quisque belli ducem potiorem ferre, curam urbis ut ingratam, ignobilem aspernari. cum parum decorum 8 inter collegas certamen mirabundi patres conspicerent, Q. Servilius 'quando nec ordinis huius ulla' inquit 'nec rei publicae est verecundia, patria maiestas altercationem istam dirimet: filius meus extra sortem urbi praeerit. bellum utinam, qui adpetunt, consideratius concordiusque, quam cupiunt, gerant.' dilectum **46** haberi non ex toto passim populo placuit; decem tribus sorte ductae sunt. ex iis scriptos iuniores duo tribuni ad bellum duxere. coepta inter eos in urbe certamina cupiditate eadem im- 2 perii multo inpensius in castris accendi; nihil sentire idem, pro sententia pugnare; sua consilia velle, sua imperia sola rata esse; contemnere in vicem et contemni, donec castigantibus legatis 3

genannten; vgl. 47, 7. — *Fidenae*] s. 22, 6. — *captae fuerant*] in Bezug auf die bereits vollzogene Wahl.

7. *res Romae curaret*] s. 31, 2; 3, 41, 7. — *certamen*] sie wollen weder die *comparatio* noch, wie § 8: *extra sortem* zeigt, die *sortitio* vornehmen. Dafs der Senat diese angeordnet oder sie dazu aufgefordert hat, geht aus § 8: *ordinis . . verecundia* hervor; s. 3, 2, 2. 22, 3. — *se . . ferre*] 'sich ausgeben für, anpreisen als'; vgl. zu 7, 10. — *ingratam, ignobilem*] steigerndes Asyndeton; s. 3, 1, 4; *ignobilem**: weil der in der Stadt bleibende, wie später der Prätor, das Imperium militare nicht ausüben konnte.

8. *Servilius*] vgl. 26, 7, wo auch ein Servilius auftritt. — *quando*] s. zu 3, 52, 10. — *maiestas*] = *potestas*, mit der Andeutung des Ehrwürdigen, das in derselben liegt; s. 8, 7, 15; 23, 8, 3. Diese wurde also durch die höchsten Staatsämter nicht ganz aufgehoben; s. Lange 1, 116. — *extra sortem*] s. 3, 2, 2.

46. 1. *passim*] 'auf allen Seiten', d. h. verbreitet durch das ganze Volk; vgl. 2, 23, 7: *passim totam urbem pervadit*; 30, 5, 7; 40, 33, 7 u. a. — *decem tribus*] die Aushebung erfolgt nach den Tribus (s. 2, 29, 2), und jede einzelne stellt gleichviel Soldaten zu den einzelnen Legionen. Diese könnten also, da nur aus der minor pars populi (s. Cic. de leg. agr. 2, 18; es waren damals 21 Tribus; s. 2, 21, 7) ausgehoben wird, nicht halb so stark als gewöhnlich gewesen sein. Eine ähnliche Anordnung wird sonst, wie es scheint, nicht erwähnt.

2. *pro sententia*] näml. *pro sua uterque*; zur Sache s. 26, 6. — *velle*] und *sola rata esse* gehört sowohl zu *consilia* als zu *imperia*; s. 10, 12, 9; 26, 17, 8.

3. *in vicem*] vertritt in Bezug auf *contemnere* zugleich das Objekt: 'wechsel-, gegenseitig'; der letzte Begriff ist noch durch die passive und aktive Form ausgedrückt; vgl. 3, 26, 9; 9, 43, 17: *in vicem inter se gratantes*; 21, 43, 18 u. a. —

tandem ita comparatum est, ut alternis diebus summam imperii
4 haberent. quae cum adlata Romam essent, dicitur Q. Servilius, aetate et usu doctus, precatus ab diis inmortalibus, ne discordia tribunorum damnosior rei publicae esset, quam ad Veios fuisset, et velut haud dubia clade inminente institisse filio, ut milites
5 scriberet et arma pararet. nec falsus vates fuit. nam ductu L. Sergi, cuius dies imperii erat, loco iniquo sub hostium castris, cum, quia simulato metu receperat se hostis ad vallum, spes vana expugnandi castra eo traxisset, repentino impetu Aequorum per supinam vallem fusi sunt multique in ruina maiore quam
6 fuga oppressi obtruncatique. castraque eo die aegre retenta postero die circumfusis iam magna ex parte hostibus per aversam portam fuga turpi deseruntur. duces legatique et quod circa
7 signa roboris de exercitu fuit Tusculum petiere; palati alii per agros passim multis itineribus maioris, quam accepta erat, cladis
8 nuntii Romam contenderunt. minus trepidationis fuit, quod eventus timori hominum congruens fuerat, et quod subsidia, quae respicerent in re trepida, praeparata erant ab tribuno mi-
9 litum. iussuque eiusdem per minores magistratus sedato in urbe tumultu speculatores propere missi nuntiavere Tusculi duces
10 exercitumque esse, hostem castra loco non movisse. et, quod plurimum animorum fecit, dictator ex senatus consulto dictus Q. Servilius Priscus, vir, cuius providentiam in re publica cum

ita comparatum est] s. 3,70,1; vgl. zu 29, 20, 9. — *alternis*] s. zu 22, 41, 3.
4. *doctus*] wie 7, 38, 9; vgl. 21, 34, 2. — *ut .. scriberet ..*] dies hätte nur nach der Anordnung des Senats geschehen können. — *arma pararet*] kann überhaupt die Zurüstung bezeichnen; s. 3, 15, 8.
5. *cuius .. erat*] s. 16, 7; zur Sache s. 22, 45, 5. — *eo traxisset*] s. 22, 15, 7; das Objekt dazu, wie das Subjekt zu *fusi* ergiebt der Zusammenhang. — *supinam*] das sich rückwärts lehnende Thal; wir: 'rückwärts in das Thal hinab'; s. 6, 24, 3; 7, 24, 5. — *in ruina ..*] s. 32, 10; = bei einer Bewegung, die mehr .. war; was Bestimmung des Verbums sein sollte, hat sich an das Substantiv als Attribut (*maiore*) angeschlossen. Zu *ruina* vgl. 33, 8.
6. *aversam*] s. 3, 5, 5; zu 26, 40, 11. — *circa signa roboris*] die tüchtigsten Truppen, die sich um die Fahnen der Manipel geschart haben; s. 9, 39, 7. — *de exercitu*] s. 27, 38, 11; 42, 66, 10. — *Tusculum ..*] wie 3, 42, 5.
8. *fuerat*] = *factus erat*; es war so erfolgt, wie sie vorher schon gefürchtet hatten; vgl. 3, 50, 4. — *quae respicerent*] auf die sie zurückblicken, d. h. zu denen sie ihre Zuflucht nehmen konnten; s. 17, 5; vgl. 24, 45, 5.
9. *minores magistratus*] ist entweder aus der späteren Zeit entlehnt, in der die *triumviri capitales, triumviri nocturni* u. a. so genannt wurden (s. 39, 16, 12. 14, 10), oder es ist an die Ädilen und Quästoren zu denken, die, weil sie das Imperium militiae nicht haben, auch *magistratus minores* heifsen; s. 25, 1, 11; 32, 26, 17; Mms. StR. 1², 19.
10. *Q. Servilius*] nach den Fasten

multis aliis tempestatibus ante experta civitas erat tum eventu eius belli, quod uni certamen tribunorum suspectum ante rem male gestam fuerat. magistro equitum creato, a quo ipse tri- 11 buno militum dictator erat dictus, filio suo — ut tradidere quidam; nam alii Ahalam Servilium magistrum equitum eo anno fuisse scribunt — novo exercitu profectus ad bellum, accitis, qui Tu- 12 sculi erant, duo milia passuum ab hoste locum castris cepit. transierat ex re bene gesta superbia neglegentiaque ad Aequos, **47** quae in Romanis ducibus fuerat. itaque primo statim proelio 2 cum dictator equitatu inmisso antesignanos hostium turbasset, legionum inde signa inferri propere iussit signiferumque ex suis unum cunctantem occidit. tantus ardor ad dimicandum fuit, ut 3 impetum Aequi non tulerint, victique acie cum fuga effusa petissent castra, brevior tempore et certamine minor castrorum oppugnatio fuit, quam proelium fuerat. captis direptisque castris 4 cum praedam dictator militi concessisset, secutique fugientem ex castris hostem equites renuntiassent omnes Labicanos victos, magnam partem Aequorum Labicos confugisse, postero die ad 5 Labicos ductus exercitus, oppidumque corona circumdata scalis captum ac direptum est. dictator exercitu victore Romam re- 6

Q. Servilius .. Pricus Fidenas II; wahrscheinlich war die erste Diktatur die, wo Liv. den *A. Servilius* nennt; s. 21, 9. — *vir, cuius*] s. 1, 44, 4. — *suspectum .. fuerat*] er hatte nichts Gutes erwartet, es war ihm gefährlich erschienen; s. 21, 7, 7.

11. *magistro equitum*] s. 31, 5. — *creato .. filio*] s. 1, 27, 3. — *Ahalam Servilium*] s. 14, 6; auch nach den Fasti Cap. p. 427 nicht der Sohn des Diktators, sondern *C. (Servilius) Q. f. C. n. Axilla* (= *Ahala*); s. 45, 5; der Sohn müſste *P. n.* und *Priscus* heiſsen. — *novo exercitu*] vgl. 8, 30, 4.

47. 1. *transierat ex ..*] 'infolge .. war'; s. 25, 4; 27, 45, 5; bezieht sich auf 46, 5.

2. *itaque*] die eigentliche Folge liegt in *ut ..*; voran geht die Schilderung dessen, was die Römer gethan haben. — *antesignanos*] s. 37, 11. — *inde*] gebraucht Liv. bisweilen im Nachsatze, um das in demselben dargestellte Faktum als Folge, gewöhnlich unmittelbare Folge, bestimmter zu bezeichnen; s. 14, 4. 34, 5. 50, 2; 8, 9, 12; 21, 43, 1; 26, 50, 10; 32, 23, 5; 39, 26, 10; vgl. 3, 61, 7; 5, 39, 10; 21, 50, 9; 22, 30, 1; Kühn. 274. — *legionum .. signa*] die Fahnen der Manipel, oder es sind die Adler der Legionen in diese Zeit versetzt; s. 10, 5, 6. — *signiferum ..*] bei dem Angriff stehen die Fahnen in der ersten Linie.

3. *ardor ad ..*] s. 1, 53, 9; 26, 6, 7: *ardor ingens ad hostem insequendum*; 44, 36, 3: *ardor .. ad dimicandum*; vgl. 25, 7; 2, 45, 9: *ardor pugnandi*; 9, 36, 2; zu 21, 25, 10. — *brevior*]*

4. *omnes Labicanos*] steht in Bezug auf *magnam partem* und ist zu *confugisse* zu ziehen. — *victos*] nachdem sie besiegt seien, nach ihrer Niederlage.

5. *corona circumdata*] s. 19, 8; 2, 25, 4: *castra legionibus circumdatis .. capta*; vgl. 3, 28, 2; 30, 19, 8: *hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis.*

ducto, die octavo, quam creatus erat, magistratu se abdicavit; et opportune senatus, priusquam ab tribunis plebi agrariae seditiones mentione inlata de agro Labicano dividendo fierent, censuit frequens coloniam Labicos deducendam. coloni ab urbe mille et quingenti missi bina iugera acceperunt.

7 Captis Labicis ac deinde tribunis militum consulari potestate Agrippa Menenio Lanato et C. Servilio Structo et P. Lucretio Tricipitino, iterum omnibus his, et Sp. Rutilio Crasso et in- 8 sequente anno A. Sempronio Atratino tertium et duobus iterum M. Papirio Mugilano et Sp. Nautio Rutilo, biennium tranquillae 48 externae res, discordia domi ex agrariis legibus fuit. turbatores vulgi erant Sp. Maecilius quartum et *M.* Metilius tertium tribuni

6. *octavo* ..] s. 34, 5; *quam*: s. 3, 33, 1. — *seditiones*] Aufstände, wie sie durch Ackergesetze veranlafst werden. — *mentione inlata*] wie 44, 7. — *censuit*] ein Senatsbeschlufs, dessen Bestätigung durch das Volk nicht erwähnt ist; s. 11, 3; 3, 1, 6; vgl. 32, 29, 3; Marq. 1², 428. — *coloni ab urbe* ..] s. 3, 11. 7, 4; 1, 50, 3; es scheint eine Bürgerkolonie gemeint zu sein; diese wäre aber dann eine der wenigen nicht an der See gegründeten; vgl. 5, 24, 4; 6, 16, 6; auch werden, aufser an diesen Stellen, nur 300 Ansiedler in Bürgerkolonieen geschickt; s. jedoch zu 39, 55, 7; Marq. 1², 36, 3; Mms. CIL. I p. 88; RG. 1⁵, 189. 351 glaubt daher, das hier Erwähnte sei nur eine andere, unrichtige Darstellung der 48, 2 angeordneten Verteilung, die *viritim* geschehen soll. Auch wird Labici zwar 49, 6; 5, 16, 2 als Kolonie bezeichnet (vgl. 6, 21, 9), dagegen scheint die Stadt wie Tusculum und Gabii als selbständiger Staat betrachtet zu werden. Später wird mehrfach der ager Labicanus oder Labicanum erwähnt; s. 26, 9, 11; Cic. Parad. 6, 49; Plin. 3, 63 u. a. Vgl. Clason 1, 40. — *bina iugera*] das *iugerum* ist eine Fläche von 75 m Länge und 37,5 m Breite; zwei Iugera waren nach den Zeugnissen der Alten ursprünglich der Besitz einer Familie an Privatland, und noch 8, 21, 11 (vgl. 6, 36, 11) erhalten die Bürger in Kolonieen so viel, wenig mehr 6, 16, 8; gröfsere Mafse werden bei Landverteilungen gegeben; s. 5, 24, 4. 30, 8; 8, 11, 14. Wahrscheinlich waren die zwei Iugera nur Ackerland, während daneben die Gemeindetrift als Weide für das Vieh benutzt werden konnte; s. Rh. Mus. 24, 53. — *acceperunt*]*

7. *tribunis militum*] Bezeichnung des Jahres, wie *consulibus* mit den Namen der Konsuln. — *Menenio*] und *Lucretio*: s. 44, 13. — *C. Servilio**] so bei Diod. 13, 7; die Fasti Capit. haben wahrscheinlich *C. Servilius .. Axilla* gehabt; vgl. dieselben a. u. c. 335 und 336; s. 44, 13.

8. *Rutilio*] die Rutilier sind Plebejer, wie Antonius 42, 2, aber sie haben sonst den Zunamen *Crassus* nicht; Diodor hat dafür *Sp. Veturius.* — *insequente* ..] vgl. 2, 19, 1. — *Sempronio*] s. 44, 1. — *Papirio*] s. 45, 5. — *Nautio*] s. 44, 14; doch hat auch der 35, 4 genannte dieselben Namen. Der Name des vierten Konsulartribuns, nach den Fasten und Diodor *Q. Fabius Vibulanus*, dessen zweites Tribunat 49, 1 angegeben ist, scheint durch die Schuld der Abschreiber zu fehlen.

48. Das Ackergesetz des Sp. Mäcilius und M. Metilius. Zon. 7, 20.

1. *turbatores*] s. 2, 7. — *absentes*] s. 42, 1.

plebis, ambo absentes creati. ei cum rogationem promulgassent, 2 ut ager ex hostibus captus viritim divideretur, magnaeque partis nobilium eo plebi scito publicarentur fortunae — nec enim fer- 3 me quicquam agri, ut in urbe alieno solo posita, non armis partum erat, nec quod venisset adsignatumve publice esset praeterquam plebs habebat —, atrox plebi patribusque propositum vide- 4 batur certamen. nec tribuni militum nunc in senatu, nunc in

2. *ei*]* — *ut ager*..] das vorgeschlagene Ackergesetz bezog sich auf alles eroberte Land und forderte, dafs es für den Staat eingezogen (*publicarentur*) und assigniert würde. — *viritim divideretur*] bezeichnet eine Verteilung von Staatsland an alle oder so viele Bürger als möglich, bei welcher jeder einzelne nach dem Umfange des zu verteilenden Landes ein bestimmtes Mafs erhält, während das Kolonisten anzuweisende Land limitiert, in Centurien zu 200 Iugera zerlegt und an eine bestimmte schon ausgewählte Zahl Männer in Parzellen (*sortes*; s. 47, 6) verteilt wurde; jenes ist *ager viritanus*; s. Festus p. 373: *viritanus ager dicitur, qui viritim populo distribuitur*; CIL. I p. 88. — *magnaeque*] s. 3, 1, 3; die Patricier hatten allein das nicht assignierte Staatsgut occupiert und in Besitz und Nutzniefsung. Doch haben sie vielleicht einzelnen reichen Plebejern gestattet an der Benutzung teilzunehmen, wenigstens spricht dafür das Verfahren der Volkstribunen im folgenden; vgl. 7, 16, 9. — *nobilium*] statt *patriciorum*, nach späterem Sprachgebrauche; 44, 2. 51, 6; 2, 56, 10; 3, 37, 8. 66, 2 zeigt, dafs auch die hier vorgetragene Ansicht der späteren Zeit angehört. — *plebi scito*] bis jetzt ist es nur promulgiert; s. § 15.

3. *nec enim ferme . . habebat*] fast alles Land war erobertes (*ager ex hostibus captus*), und nur die Plebs (*nec . . praeterquam = nec . . nisi*; s. 4, 12) besafs das durch Assignation oder durch Kauf (*ager quaestorius*) zu Privateigentum gewordene, während die Patricier nur occupiertes Land benutzten. Die hier ausgesprochene Ansicht, dafs die Patricier kein Landeigentum besessen hätten, findet sich nur hier (vgl. Zonar. 7, 20), sonst wird berichtet, dafs Romulus und die nächsten Könige Land an die Kurien verteilt haben; s. Varro R. R. 1, 10, 2; Plin. 18, 7; Cic. de rep. 2, 26. 33 u. a. Liv. scheint dieselbe der hier von ihm benutzten (s. 42, 10), auch manches andere Auffallende enthaltenden (s. 43, 7. 46, 1) Quelle entnommen zu haben, in welcher die Ansprüche der Optimaten auf die Benutzung des Staatslandes als durch die Verhältnisse bedingt von einem der Optimatenpartei angehörenden Annalisten verteidigt waren; vgl. 3, 55, 11. Liv. hat dieselbe aufgenommen, weil sie mit seinem oft (vgl. jedoch 51, 5) ausgesprochenen Urteil über die Verderblichkeit der Ackergesetze (s. 1, 47, 11; 2, 41, 3; vgl. 43, 6. 47, 6. 49, 11. 52, 2 u. a.) übereinstimmte, obgleich er selbst ihr widersprechende Thatsachen berichtet; s. 60, 6; 3, 26, 8, wo Cincinnatus, nachdem er seine Güter verkauft hat, noch vier Iugera besitzt; s. Nieb. RG. 2, 181; Schwegler 2, 447. — *alieno solo*] weil der Grund und Boden der Stadt nach der Sage Alba Longa angehörte (s. 1, 6, 3), so dafs die Gründer derselben kein Landeigentum besitzen konnten. Zum Abl. vgl. 3, 22, 8. — *venisset*]* — *praeterquam plebs*] zu *nec* kann *quisquam* aus dem vorhergehenden *quicquam* ergänzt werden.

4. *in conciliis* * .. *cogendis* ..] co-

conciliis privatis principum cogendis viam consilii inveniebant,
5 cum Ap. Claudius, nepos eius, qui decemvir legibus scribendis
6 fuerat, minimus natu ex patrum concilio, dicitur dixisse vetus se ac familiare consilium domo adferre; proavum enim suum Ap. Claudium ostendisse patribus viam unam dissolvendae tribuni-
7 ciae potestatis per collegarum intercessionem. facile homines novos auctoritate principum de sententia deduci, si temporum
8 interdum potius quam maiestatis memor adhibeatur oratio. pro fortuna illis animos esse; ubi videant collegas principes agendae rei gratiam omnem ad plebem praeoccupasse, nec locum in ea
9 relictum sibi, haud gravate adclinaturos se ad causam senatus, per quam *cum* universo ordini tum primoribus se patrum con-
10 cilient. adprobantibus cunctis et ante omnes Q. Servilio Prisco,

gere ist von den Senatssitzungen (s. 3, 39, 6) auf die geheimen Versammlungen übertragen; in ihrer Ratlosigkeit beriefen sie bald den Senat, bald Privatversammlungen der Patricier, aber sie fanden 'hierbei' keinen Ausweg. Zu *in . . cogendis* vgl. 44, 9; zu 3, 21, 4. — *viam vonsilii*] vgl. 5, 5, 11; 28, 28, 8.

5. *nepos . .*] s. 6, 40, 2; er ist nach den Fasten der Sohn eines sonst nicht bekannten *P. Claudius* und müfste bis 405/340 (s. 7, 25, 10) gelebt haben; daher an u. St. *minimus natu.* — *ex patrum concilio*] der Rat, die Versammlung der Senatoren überhaupt, nicht der *principes.* Indes ist der Ausdruck ungewöhnlich, und Appius, obgleich der jüngste unter den Senatoren, müfste schon zu den *principes* gehört haben.

6. *familiare*] s. 2, 44, 2. — *domo*] s. 2, 4, 7; 7, 31, 3. — *proavum*] ist entweder nicht genau zu nehmen, da nach Liv. der *abavus* des an u. St. erwähnten, der Grofsvater, nicht der Vater des Decemvirn (s. 2, 56, 5) den Rat gegeben hatte, oder für eine Andeutung zu halten, dafs die Quelle des Liv. den Decemvirn für den Sohn, nicht für den Enkel des eingewanderten Claudius gehalten hat; s. 3, 33, 3; Nieb. RG. 2, 378. Liv. selbst nennt den Decemvir 3, 35, 7 *minimus natu* unter den Decemvirn, einen Sohn desselben 4, 36, 5 *iuvenis.* — *unam*] gegen Anträge eines Tribuns können nur andere Tribunen intercedieren; s. 2, 44, 2; doch vgl. zu § 10. — *per collegarum intercessionem*] gehört als Erklärung oder Epexegese ('nämlich durch . .') zu *viam unam dissolvendae . .*; vgl. Curt. 8, 11, 7.

7. *homines novos*] der Ausdruck ist nicht zu urgieren, da das Tribunat, insofern es kein kurulisches Amt ist, nicht die Nobilität verleiht, der sonst die novi homines gegenüberstehen; s. § 2; 44, 2. 54, 6; vgl. 7, 1, 1. — *de sententia deduci*] s. zu 2, 13, 4; = 'liefsen sich von ihrer Ansicht abbringen'.

8. *pro fortuna*] ist Prädikat; vgl. 28, 17, 6; 44, 18, 4: *suspensa ex fortuna.* — *collegas principes agendae rei*] von ihren Kollegen die, welche den Antrag gestellt hätten; s. 3, 20, 1; 6, 18, 3; 40, 53, 6: *principes et auctores transcendendi Alpes.* — *ad plebem*] s. 1, 26, 5; 3, 21, 4; Kühn. 281.

10. *adprobantibus cunctis*] weder dies wäre geschehen, noch § 4 *nec . . inveniebant* von Liv. gesagt worden, wenn er geglaubt hätte, dafs ein Senatsbeschlufs zur Gültigkeit des Plebiscits notwendig wäre; s. 3, 9, 13; die Einholung des-

quod non degenerasset ab stirpe Claudia, conlaudante iuvenem negotium datur, ut, quos quisque posset ex collegio tribunorum, ad intercessionem perlicerent. misso senatu prensantur ab prin- 11 cipibus tribuni. suadendo, monendo pollicendoque gratum id singulis privatim, gratum universo senatui fore sex ad intercessionem comparavere. posteroque die cum ex composito re- 12 latum ad senatum esset de seditione, quam Maecilius Metiliusque largitione pessimi exempli concirent, eae orationes a primoribus 13 patrum habitae sunt, ut pro se quisque iam nec consilium sibi suppetere diceret nec se ullam opem cernere aliam usquam praeterquam in tribunicio auxilio. in eius potestatis fidem circumventam rem publicam, tamquam privatum inopem, confugere. praeclarum ipsis potestatique esse non ad vexandum senatum 14 discordiamque ordinum movendam plus in tribunatu virium esse quam ad resistendum inprobis collegis. fremitus deinde universi 15 senatus ortus, cum ex omnibus partibus curiae tribuni appellarentur. tum silentio facto ii, qui praeparati erant gratia principum, quam rogationem a collegis promulgatam senatus censeat dissolvendae rei publicae esse, ei se intercessuros ostendunt. gratiae intercessoribus ab senatu actae. latores rogationis con- 16 tione advocata proditores plebis commodorum ac servos con-

selben wird vielmehr vom Ermessen der Tribunen abhängig gemacht; s. 49, 6. — *negotium datur*] wer den Auftrag erhält, liegt in *ut quisque* . .

11. *misso senatu*] scheint ungenau von der Entlassung des Senats auf ein *concilium privatum principum* übertragen zu sein (vgl. § 4: *cogendis*); denn dafs Liv. an ein solches gedacht habe, zeigt *prensantur ab principibus* und der Umstand, dafs die Tribunen erst in der wirklichen Senatssitzung § 12 auftreten. — *singulis*] den einzelnen für ihre Person, im Gegensatz zu *ordo*, nicht wie sonst *privatim* und *publice* sich gegenüberstehen.

12. *de seditione* . .] der Gegenstand der Beratung, an der die Tribunen teilnehmen, war wohl die *lex agraria* selbst; es wird aber deren Folge angegeben. — *largitione*] s. 44, 9; 3, 1, 3.

13. *tamquam privatum*] zu deren Schutz das Tribunat eingesetzt war; s. 26, 8; 3, 69, 5. — Über die Zusammenstellung von zwei Adjektiven, von denen das eine ein Substantiv vertritt, s. 25, 10; 1, 22, 3; 2, 1, 3; 9, 28, 4; Cic. Lael. 54: *insipiente fortunato*; ad Att. 12, 21, 5: *fortis aegroti* u. a. — *confugere*]*

15. *appellarentur*] 'angerufen wurden'; vgl. 1, 40, 5. — *praeparati*] vgl. 53, 4. — *dissolvendae rei publicae esse*] s. 3, 24, 1. — *intercessuros*] sie würden, wenn die Rogation vorgelesen und das Volk zur Abstimmung berufen werden sollte, intercedieren; dies konnte in vorliegendem Falle geschehen, da sie gegen einen Antrag anderer Tribunen, nicht gegen eine Intercession Einsprache einlegen wollten; s. Lange 1, 702.

16. *latores rogationis*] wie sonst *lator legis*; s. 53, 2; 3, 31, 7. — *proditores*] das nächste Objekt von *appellare*, näml. *eos*, ist hinzuzudenken; s. 29, 6; 3, 50, 5; 25, 18, 8. — *consularium*] vorher *principes*,

sularium appellantes aliaque truci oratione in collegas invecti actionem deposuere.

49 Duo bella insequens annus habuisset, quo P. Cornelius Cossus, C. Valerius Potitus, Q. Quinctius Cincinnatus, Num. Fabius 2 Vibulanus tribuni militum consulari potestate fuerunt, ni Veiens bellum religio principum distulisset, quorum agros Tiberis super 3 ripas effusus maxime ruinis villarum vastavit. simul Aequos triennio ante accepta clades prohibuit Bolanis, suae gentis populo, 4 praesidium ferre. excursiones inde in confinem agrum Labicanum 5 factae erant novisque colonis bellum inlatum. quam noxam cum se consensu omnium Aequorum defensuros sperassent, deserti ab suis ne memorabili quidem bello per obsidionem levemque 6 unam pugnam et oppidum et fines amisere. temptatum ab L. Decio tribuno plebis, ut rogationem ferret, qua Bolas quoque, sicut Labicos, coloni mitterentur, per intercessionem collegarum, qui nullum plebi scitum nisi ex auctoritate senatus passuros se perferri ostenderunt, discussum est.

7 Bolis insequente anno receptis Aequi coloniaque eo deducta novis viribus oppidum firmarunt tribunis militum Romae con-

primores genannt. — *aliaque*] 'und sonst.' — *actionem* . .] s. 3, 9, 13.

49–51. Eroberung von Bola. Ermordung des Postumius. Das Ackergesetz. Diod. 13, 34. 38. 43; Zon. 7, 20.

1. *duo*]* — *Num.*]*

2. *Veiens bellum*] ein Grund des Krieges wird nicht angegeben; nach 58, 1 ist der Waffenstillstand noch 8 Jahre gehalten, und dann wieder der Krieg verschoben worden. — *religio*] religiöse Bedenken der Lukumonen, die in der Überschwemmung ein böses Omen finden. — *quorum agros* . .] sie scheinen den gröfsten Teil des Landes besessen zu haben. — *ruinis*] 'unter Einsturz'; s. 5, 43, 3.

3. *triennio ante*] s. 47, 5. — *Bolanis*] die Bewohner von *Bola* oder *Bolae* (s. § 6), einer in der Nähe von Präneste, vielleicht in der Gegend des jetzigen *Zagarolo*, gelegenen Stadt, die, ursprünglich latinisch, damals äquisch war; daher *suae gentis populo. gens* ist der Volksstamm, *populi* die einzelnen Staaten, die demselben angehören; s. 56, 5; 6, 12, 4.

4. *novisque*] die neulich dahin geführten; s. 47, 6.

5. *noxam*] s. 3, 67, 1. — *defensuros*] sie würden die Folgen ihres Abfalls durch den Beistand der übrigen Staaten (s. 3, 2, 3) abwehren. — *deserti*] die Macht der Äquer und Volsker ist vielleicht durch die im Osten und Süden vordringenden Samniten geschwächt; s. 37, 1.

6. *temptatum*] vgl. § 11: *auditum*; s. zu 16, 4; mit *ut* wie 7, 22, 1 u. a. — *Decio**] L. erwähnt sonst in dieser Zeit keine Decier; Dion. schon 6, 88. — *Bolas*] Stadt und Gebiet *(fines)*. — *quoque, sicut*] s. 5, 27, 6; 9, 17, 4. — *nisi*] s. 48, 10; zu 3, 9, 13; 38, 36, 8.

7. *coloniaque* . .] die Sitte, Kolonieen zu gründen, findet sich bei mehreren italischen Völkern; s. 37, 2; 5, 33, 9. — *oppidum*] nach *Bolis* und *eo*; s. 1, 28, 10. Das Prädikat *firmarunt* ist nur in Bezug auf *deducta colonia* hinzugefügt, bei *Bolis receptis* scheint L. eine andere Wen-

sulari potestate Cn. Cornelio Cosso, L. Valerio Potito, Q. Fabio Vibulano iterum, M. Postumio Regillensi. 8 huic bellum adversus Aequos permissum est, pravae mentis homini, quam tamen victoria magis quam bellum ostendit. 9 nam exercitu inpigre scripto ductoque ad Bolas cum levibus proeliis Aequorum animos fregisset, postremo in oppidum inrupit. deinde ab hostibus in civis certamen vertit et, cum inter oppugnationem praedam militis fore edixisset, capto oppido fidem mutavit. 10 eam magis adducor ut credam irae causam exercitui fuisse, quam quod in urbe nuper direpta coloniaque nova minus praedicatione tribuni praedae fuerit. 11 auxit eam iram, postquam ab collegis arcessitus propter seditiones tribunicias in urbem revertit, audita vox eius in contione stolida ac prope vecors, qua M. Sextio tribuno plebis legem agrariam ferenti, simul, Bolas quoque ut mitterentur coloni, laturum se dicenti — dignum enim esse, qui armis cepissent, eorum urbem agrumque Bolanum esse — 'malum quidem militibus meis' inquit, 'nisi quieverint'. quod auditum non contionem magis quam mox patres offendit. 12 et tribunus plebis, vir acer nec infacundus, nactus inter adversarios superbum ingenium inmodicamque linguam, quam inritando agitandoque in eas inpelleret voces, quae invidiae non ipsi tantum sed causae atque universo

dung beabsichtigt zu haben; s. 7, 11. — *Fabio*] s. 47, 8. — *M. Postumio*] in den Fasti Cap. heifst er *P. Postumius.*

8. *permissum*] durch Übereinkunft *(comparatio).* — *pravae*] s. 26, 6. — *quam tamen* ..] s. 3, 42, 5; 10, 31, 11.

9. *inrupit*]* — *et, cum* ..] setzt die durch *nam* begonnene Darlegung der Art, wie die *prava mens* des Postumius sichtbar geworden sei, fort. — *edixisset*] er hatte ein Edikt erlassen (s. 5, 20, 4. 10); dieses nahm er später zurück.

10. *adducor ut credam*] s. 2, 18, 6. — *minus praedicatione*] vgl. zu 23, 19, 11. — *fuerit*] nach der Angabe eines Annalisten.

11. *vox* .. *qua*] s. zu 24, 22, 8. — *M.* * *Sextio* .. *inquit*] s. 40, 6. — *legem agrariam*] dieser Zusatz zu dem schon § 6 erwähnten *Bolas quoque* zeigt, dafs der Antrag des Sextius weiter ging als der des Decius. Ob die *lex argraria* die 48, 2 beantragte ist oder, wie sonst (s. 44, 7; zu 2, 41, 3), nur später erobertes Land betraf, ist nicht klar. — *dignum* * .. *esse* ..] zur Konstr. vgl. 8, 26, 6. — *eorum* ..] zum Gedanken vgl. 2, 48, 2: *verum esse habere eos (captivum agrum), quorum sanguine ac sudore partus sit*; das Unrecht, das die Plebs leidet, wird so scharf bezeichnet. — *malum*] näml. *sit*; eine Drohung gegen Sklaven (s. § 13; vgl. 5, 54, 6), = Geiselung, Kreuzigung; überhaupt = 'es soll ihnen schlecht gehen.' — *nisi quieverint*] s. 3, 48, 3; d. h. wenn sie etwa dieselbe Forderung laut werden liefsen.

12. *ingenium*] für den Mann selbst, wie 1, 46, 5; 28, 44, 5 u. a.; daran hat sich das sonst in dieser Weise weniger gebrauchte *lingua* angeschlossen, worauf *quam*, weil gerade die Aufserung § 11 erklärt werden soll, bezogen ist. Gewöhnlich richtet sich in solchen Fällen das Relativum nach dem natürlichen Geschlechte. — *causae*] das Interesse der Partei, zunächst die Er-

ordini essent, neminem ex collegio tribunorum militum saepius
13 quam Postumium in disceptationem trahebat. tum vero secundum tam saevum atque inhumanum dictum ʽauditisʼ inquit,
14 ʽQuirites, sicut servis malum minantem militibus? tamen haec belua dignior vobis tanto honore videbitur, quam qui vos urbe agrisque donatos in colonias mittunt, qui sedem senectuti vestrae prospiciunt, qui pro vestris commodis adversus tam cru-
15 deles superbosque adversarios depugnant? incipite deinde mirari, cur pauci iam vestram suscipiant causam. quid ut a vobis sperent? an honores, quos adversariis vestris potius quam po-
16 puli Romani propugnatoribus datis? ingemuistis modo voce huius audita. quid id refert? iam si suffragium detur, hunc, qui malum vobis minatur, iis, qui agros sedesque ac fortunas stabilire volunt, praeferetis.ʼ

50 Perlata haec vox Postumi ad milites multo in castris maiorem indignationem movit: praedaene interceptorem fraudato-

haltung des Ager publicus für dieselbe. — *in disceptationem* . .] d. h. er liefs sich in Kontionen, die wegen der Rogation gehalten wurden, mit Postumius in Streit ein. Der ganze Satz *et* . . *trahebat* giebt nachträglich die Erklärung, wie Postumius die § 11 angeführte Drohung habe aussprechen können; mit *tum vero* wird wieder an *malum inquit* angeknüpft.

14. *tamen* . .] die folgenden Äufserungen, welche sich nicht auf das Ackergesetz beziehen, sollen zeigen, dafs Sextius die Rogation nur eingebracht habe, um das Konsulartribunat zu erlangen; vgl. 35, 7 u. a. — *urbe*] jedesmal mit einer Stadt; ebenso nach § 16 im folgenden *sedem*; an die Verteilung des labikanischen Gebietes, die vom Senate ausgegangen war, ist nicht zu denken; *mittunt* deutet auf die von den Tribunen angeregten Landanweisungen überhaupt, ist aber übertreibend, da sie bis jetzt nur wenige durchgesetzt haben. — *qui sedem* . .] Liv. denkt mehr an die spätere Bestimmung der Kolonieen, Versorgungsstätten armer Bürger zu sein, als an die frühere, *praesidia imperii* zu bilden, und bei dem hinzugefügten *senectuti* an die Veteranenkolonieen seiner Zeit; s. 6, 12, 5; vgl. 32, 1, 6.

15. *deinde*] bezeichnet den Unwillen; = da das so ist, ʽnach solchen Erfahrungenʼ; s. Cic. in Verr. 3, 41: *deinde, si audes, fac mentionem.* — *quid ut* . .] so wird, wie noch häufiger im Griechischen, das Fragepronomen in einen Absichtssatz gezogen, um zu bezeichnen, dafs das, was man bei einer Handlung (hier *suscipere*) beabsichtigt, nicht erreicht werde; vgl. 40, 13, 4: *ut quibus aliis deinde sacris contaminatam* . . *mentem expiarem?* 44, 39, 5: *ut quo victores nos reciperemus?* Das Fragepronomen geht, wie an u. St., häufiger voran; s. Cic. de n. d. 3, 74: *quid ut iudicetur*; p. Sest. 84; Kühn. 200. — *quos*] enthält die Widerlegung.

16. *suffragium detur*] s. 32, 22, 3. — *detur* . . *praeferetis*] ʽgesetzt es würde . ., so werdet ihr gewifsʼ; vgl. 3, 17 u. a. — *que* . . *ac*] s. 5, 25, 2. — *stabilire*] in Bezug auf *sedes* gesagt.

50. 1. *interceptorem*] s. 3, 72, 4; selten und vor Liv. nicht gebraucht. — *fraudatoremque*] s. 3, 31, 4; an u. St. auch in Bezug auf 49, 10 gesagt.

remque etiam malum minari militibus? itaque cum fremitus 2 aperte esset, et quaestor P. Sestius eadem violentia coerceri putaret seditionem posse, qua mota erat, misso ad vociferantem quendam militem lictore, cum inde clamor et iurgium oreretur, saxo ictus turba excedit insuper increpante, qui vulneraverat, ha- 3 bere quaestorem, quod imperator esset militibus minatus. ad 4 hunc tumultum accitus Postumius asperiora omnia fecit acerbis quaestionibus, crudelibus suppliciis. postremo, cum modum irae nullum faceret, ad vociferationem eorum, quos necari sub crate iusserat, concursu facto ipse ad interpellantis poenam vecors de tribunali decurrit. ibi cum submoventes passim lictores centu- 5 rionesque vexarent turbam, eo indignatio erupit, ut tribunus militum ab exercitu suo lapidibus cooperiretur. quod tam atrox 6 facinus postquam est Romam nuntiatum, tribunis militum de morte collegae per senatum quaestiones decernentibus tribuni plebis intercedebant. sed ea contentio ex certamine alio pende- 7 bat, quod cura incesserat patres, ne metu quaestionum plebs iraque tribunos militum ex plebe crearet, tendebantque summa ope, ut consules crearentur. cum senatus consultum fieri tribuni ple- 8 bis non paterentur, iidem intercederent consularibus comitiis, res

2. *et*] 'und doch'. — *quaestor*] s. 43, 4; er hat als Stellvertreter des Feldherrn Liktoren; vgl. Mms. StR. 1², 366 f. — *Sestius*]* — *inde*] weifst auf *misso* zurück, = 'infolge davon'; s. 22, 30, 1; 29, 7, 6; vgl. 47, 2; dadurch dafs *misso* .. *lictore* nicht Nachsatz, sondern dem Folgenden untergeordnetes Moment geworden ist, wird die Periode künstlich verschlungen, statt *misit*, *quo facto*..; daher doppeltes *cum*; s. 53, 11; 8, 10, 1.

3. *increpante*] s. 1, 26, 3.

4. *ad* .. *tumultum*] *ad* bezeichnet die Veranlassung; s. zu 1, 7, 7. — *crudelibus suppliciis*] steigerndes Asyndeton; s. 45, 7; 31, 1, 6. — *modum irae* .. *faceret*] s. 3, 40, 1; 9, 14, 5: *aliis modum pacis ac belli facere*; vgl. 3, 59, 1; Cic. in Verr. 2, 118: *modum* .. *et finem orationi faciamus*. — *sub crate*] eine besonders entehrende Strafe; s. 1, 51, 9. — *interpellantis*] s. 3, 57, 4.

5. *centurionesque*] die, wie die Liktoren, zur Aufrechthaltung der Ordnung gebraucht werden. — *lapidibus cooperiretur*] eines der wenigen Beispiele solcher Frevel aus der früheren Zeit.

6. *per senatum*] der Senat hat über römische Bürger keine Jurisdiktion; deshalb intercedieren jetzt die Volkstribunen, als die Konsulartribunen darauf antragen (*decernentibus*; s. 2, 29, 5; 27, 20, 12), dafs der Senat eine aufserordentliche Untersuchung beschliefsen und die Sache den Komitien entziehen solle; vgl. 3, 24, 7: *in mora erant.*

7. *cura incesserat* ..] s. 2, 18, 8; 3, 59, 1; 8, 29, 3; wird gewöhnlich mit dem Accusativ konstruiert; vgl. 57, 10. — *metu quaestionum*] dies bezieht sich auf die Schuldigen; *iraque* geht auf die übrige Plebs, die sich durch den Übermut des Postumius verletzt fühlt.

8. *non paterentur*] sie intercedieren dem die Wahl von Konsuln anordnenden Senatsbeschlusse; vgl. 43, 8; nach dem folgenden *consularibus comitiis* müfste indes doch

51 ad interregnum rediit. victoria deinde penes patres fuit. Q. Fabio Vibulano interrege comitia habente consules creati sunt A. Cornelius Cossus, *L.* Furius Medullinus.

2 His consulibus principio anni senatus consultum factum est, ut de quaestione Postumianae caedis tribuni primo quoque tempore ad plebem ferrent, plebesque praeficeret quaestioni, quem vellet. 3 a plebe consensu populi consulibus negotium mandatur; qui summa moderatione ac lenitate per paucorum supplicium, quos sibimet ipsos conscisse mortem satis creditum est, transacta re, nequi- 4 vere tamen consequi, ut non aegerrime id plebs ferret: iacere tam diu inritas actiones, quae de suis commodis ferrentur, cum interim de sanguine ac supplicio suo latam legem confestim exer-

die Wahl beschlossen und von den Tribunen gegen die Abstimmung Einsprache erhoben worden sein, wie 6, 35, 9 u. a.

51. 1. *Fabio*] s. 49, 7. — *interrege*] sonst hält nicht der erste Interrex die Wahlversammlung (s. 3, 55, 1); auch würde durch das Interregnum der Antrittstag der Konsuln nicht geändert; s. Mms. Chron. 98. — *A. Cornelius*] vgl. 31, 1; Cassiodor und Diodor nennen ihn *M. Cornelius.* — *Furius*] s. 35, 1.

2. *senatus consultum*] wenn das Volk nicht selbst richten will, so wird von demselben nach einem Beschlusse des Senats, oder von diesem nach einem Volksbeschlusse eine aufserordentliche Kommission (die Quaestores parricidii erscheinen seit der Decemviralgesetzgebung nicht mehr; s. 43, 4) mit der Untersuchung beauftragt; dies bedeutet *quaestioni praeficere*; s. 38, 54, 4; 42, 21, 5. — *tribuni . . ad plebem ferrent*] sie haben also ihre Einsprache aufgegeben und sich dem Senate gefügt; s. 49, 6; vgl. 3, 9, 13; 7, 15, 12 u. a.

3. *a plebe*] in Tributkomitien. — *consensu**] = *communi consensu*; vgl. 3, 35, 7 u. a. — *consulibus*] diese haben so das volle Imperium wieder erhalten (s. Mms. StR. 1², 114) und richten wahrscheinlich an der Spitze eines Konsiliums; s. 1, 49, 4. Aufser dem Richterspruch liegt ihnen auch die Vollziehuug der Strafe ob; vgl. 42, 21, 5. — *per . . supplicium*] solche aufserordentliche Richter sprechen das Urteil, ohne dafs von demselben an das Volk, da dieses seine richterliche Gewalt ihnen übertragen hat, provoziert werden kann; s. 29, 21, 12; 39, 14, 6; auch verurteilen sie zum Tode, während in den Volksgerichten das Exil gestattet wurde; s. 3, 13, 8. 29, 6; doch scheint *quos . . creditum est* anzudeuten, dafs auch sie die Todesstrafe selten vollziehen liefsen. Zu *per* vgl. 5, 5, 7.

4. *inritas . . ferrentur*] die Anträge, welche die Tribunen stellten, würden nicht durchgeführt. *actiones*: s. 3, 20, 1; *actionem ferre*, eine seltene Verbindung, ist wie *rogationem, legem ferre* gesagt. — *commodis*] die Verteilung des Ager publicus; dafs die Anträge über dieselbe immer nur promulgiert werden, ist mehrfach erwähnt; s. 36, 1. u. a. — *cum interim*] 'während in derselben Zeit'; doch tritt die temporale Bedeutung von *interim* zurück (s. 1, 8, 4; 6, 11, 4), und es wird durch *cum interim* wie durch *cum* und andere Relativa (s. 15, 5) ein logischer Hauptsatz angeknüpft, so dafs es fast = *interim autem* ist und wie *si non* (s. 3, 3 u. a.) mit dem Acc. c. inf. verbunden werden kann; vgl. 6, 27, 6; anders ist 3, 37, 5.

ceri et tantam vim habere. aptissimum tempus fuerat vindicatis 5
seditionibus delenimentum animis Bolani agri divisionem obici,
quo facto minuissent desiderium agrariae legis, quae possesso
per iniuriam agro publico patres pellebat; tunc haec ipsa indi- 6
gnitas angebat animos: non in retinendis modo publicis agris,
quos vi teneret, pertinacem nobilitatem esse, sed ne vacuum
quidem agrum nuper ex hostibus captum plebi dividere, mox
paucis, ut cetera, futurum praedae.

Eodem anno adversus Volscos populantes Hernicorum fines 7
legiones ductae a Furio consule, cum hostem ibi non invenissent,
Ferentinum, quo magna multitudo Volscorum se contulerat,

5. *aptissimum tempus* fuerat*] bevor solche Äufserungen laut wurden, wäre es passende Zeit gewesen; als die Erbitterung eintrat, war es zu spät; s. 47, 6: *opportune*; 59, 11: *omnium maxime tempestivo .. munere*; 10, 20, 9: *tempus adgrediendi aptissimum visum est*; vgl. 4, 57, 1; Latro bei Sen. Contr. 2, 1, 27; über *fuerat* s. 22, 60, 25; 30, 30, 6: *optimum fuerat*; 35, 37, 2: *habenda fuerat* u. a.; vgl. 5, 33, 1; zum Gedanken s. 2, 48, 2. Die folgenden Äufserungen über die Billigkeit der Forderung der Plebs werden von Liv. auch sonst, wenn er sie auch nicht selbst, wie an u. St. ausspricht, doch den Tribunen in den Mund gelegt; s. 49, 11. 53, 6; 6, 5, 4. 36, 11. 37, 2. 39, 10; vgl. 2, 41, 2. 48, 2; allein in der Regel mifsbilligt er die *leges agrariae* als Ursache von Aufständen oder als ungerecht (s. 48, 2), und Ansichten wie an u. St. sind wohl Annalisten entlehnt, welche die von den Patriciern in Anspruch genommene Berechtigung zu dem alleinigen Besitz des Ager publicus nicht anerkannten; s. 57, 11; Lange 1, 524. L'. eigene Ansicht tritt ungeachtet der Anerkennung des Rechtes der Plebs sogleich 52, 2: *seditiones* wieder hervor. — *delenimentum*] vgl. 30, 13, 12; Sall. Hist. 3, 61 (82), 21; ebenso gebraucht Liv. *delenire*; s. 1, 57, 1; 5, 31, 1 u. a. — *desiderium*] das Verlangen nach der Durchführung der Lex. — *pellebat*] s. 3, 21, 3: *reficiebant*; 21, 31, 6: *pellebatur*.

6. *tunc*] bei der damaligen Lage, da das nicht geschehen war; steht in Beziehung auf *fuerat*, wie von der Gegenwart bei einer Bedingung *nunc* steht. — *indignitas angebat*] s. 2, 7, 7; die darnach folgende Konstruktion ist wie 1, 46, 6. — *vi*]* — *nobilitatem*] abwechselnd mit *patres* § 5, wie 48, 2. — *vacuum*] der noch nicht occupiert war, auf dessen Kultivierung also die Possessores noch keine Kosten verwandt hatten; steht im Gegensatze zu den Possessiones, wo dies schon geschehen war; s. 3, 1, 5. — *dividere*] die That selbst statt des Wollens; s. 53, 6; *dividere* = *adsignare*, aufser dem Kauf (s. 48, 2) die einzige Art, wie die Plebs bis jetzt Teile von dem Ager publicus bekommen kann, da sie von der Occupation ausgeschlossen ist; s. 6, 5, 4. 35, 5. — *paucis*] den wenigen Patriciern, die dieselben occupieren würden; s. 6, 36, 11.

7. *eodem anno*] eine annalistische Notiz, die sich, wie oft, an längere Schilderungen anschliefst; s. 29, 7. 30, 3. 35, 1. 37, 1. 44, 11—45, 2. 47, 7 u. a. — *Ferentinum*] an der Via Latina; wahrscheinlich eine Stadt der Herniker, aber von den Volskern erobert; nicht zu verwechseln mit *caput Ferentinum*; s. 2, 38, 1. — *Volscorum*] welche seit

8 cepere. minus praedae, quam speraverant, fuit, quod Volsci, postquam spes tuendi exigua erat, sublatis rebus nocte oppidum reliquerant; postero die prope desertum capitur. Hernicis ipsum agerque dono datus.

52 Annum modestia tribunorum quietum excepit tribunus ple- 2 bis L. Icilius Q. Fabio Ambusto, C. Furio Pacilo consulibus. is cum principio statim anni, velut pensum nominis familiaeque, se- 3 ditiones agrariis legibus promulgandis cieret, pestilentia coorta, minacior tamen quam perniciosior, cogitationes hominum a foro certaminibusque publicis ad domum curamque corporum nutriendorum avertit; minusque eam damnosam fuisse, quam seditio 4 futura fuerit, credunt. defuncta civitate plurimorum morbis, perpaucis funeribus, pestilentem annum inopia frugum neglecto cultu agrorum, ut plerumque fit, excepit M. Papirio Atratino, 5 C. Nautio Rutilo consulibus. iam fames quam pestilentia tristior erat, ni dimissis circa omnes populos legatis, qui Etruscum mare quique Tiberim accolunt, ad frumentum mercandum annonae 6 foret subventum. superbe ab Samnitibus, qui Capuam habebant

331/423 (s. 37, 4) ruhig gewesen sind; s. 49, 5.

8. *Volsci*] wohl die Kolonie derselben. — *tuendi*] auch dazu ist *oppidum* zu denken. — *reliquerant*]* — *Hernicis*] die den Krieg mitgeführt haben und ihr früheres Eigentum wieder erhalten. — *ipsum**] näml. *oppidum*.

52. Seuche und Hungersnot in Rom. Diod. 13, 54. 68.

1. *modestia*] in Bezug auf die 51, 2 geschilderte Nachgiebigkeit. — *excepit tribunus . .*] als die bedeutendste Erscheinung statt: *annus, quo Icilius tribunus fuit*; die Konstruktion wie § 4; 5, 42, 5; 31, 1, 6 u. a.; bisweilen steht dieses Verbum ohne Objekt; s. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8; = ʻfolgte, trat darnach einʼ; anders, wenn das Objekt ein persönliches ist; s. 1, 53, 4; 21, 48, 8. — *L.*]* — *Fabio*] verschieden von dem 37, 1. 49, 1 erwähnten und daher wohl *Ambustus* genannt, obgleich er auch *Vibulanus* hiefs.

2. *pensum nominis . .*] s. 2, 45, 16; 5, 11, 1; die Icilier sind die eifrigsten Verteidiger der Plebs; s. 2, 58, 2; 3, 44, 3. 54, 11. 63, 8. 65, 9.

3. *pestilentia*] nach dem folgenden nicht Pest, sondern ansteckende Krankheit. — *a foro*]* — *ad domum**] scheint zu bedeuten: die häuslichen Verhältnisse. — *nutriendorum*] die Pflege der Kranken; s. 7, 4, 6. — *futura fuerit*] die nicht erwähnte Bedingung liegt in dem Zusammenhange; s. 3, 50, 8; 5, 30, 6; 21, 47, 5. — *credunt*] die darüber Urteilenden, = ʻmanʼ, oder aristokratisch gesinnte Annalisten.

4. *defuncta*] ʻwar davon gekommen mit . .ʼ, d. h. durch einen kleineren Schaden war ein gröfserer abgewendet; s. 2, 35, 3; 5, 11, 12; vgl. 3, 8, 1; 5, 5, 7; der Abl. abs. wie Tac. Ann. 1, 7: *defuncto Augusto*; ebd. 2, 66; s. zu 53, 1. — *ut . . fit*] s. 21, 4, 1; vgl. 5, 27, 1; 6, 34, 5: *ut plerumque solet.* — *Papirio*] in späteren Fasten heifst er *Mugilanus* wie 45, 5. 47, 8, während *Atratinus* ein Zuname der Sempronier ist.

5. *erat, ni*] s. zu 2, 50, 10; vgl. 2, 22, 1. — *circa*] s. 23, 5.

6. *Samnitibus . . Cumas*] s. 44, 12.

Cumasque, legati prohibiti commercio sunt, contra ea benigne ab Siculorum tyrannis adiuti; maximos commeatus summo Etruriae studio Tiberis devexit. solitudinem in civitate aegra experti 7 consules sunt, cum in legationes non plus singulis senatoribus invenientes coacti sunt binos equites adicere. praeterquam ab 8 morbo annonaque nihil eo biennio intestini externive incommodi fuit. at ubi eae sollicitudines discessere, omnia, quibus turbari solita erat civitas, domi discordia, foris bellum exortum.

M. Aemilio, C. Valerio Potito consulibus bellum Aequi para- **53** bant Volscis quamquam non publico consilio capessentibus arma, voluntariis mercede secutis militiam. ad quorum famam 2 hostium — iam enim in Latinum Hernicumque transcenderant agrum — dilectum habentem Valerium consulem M. Menenius tribunus plebis, legis agrariae lator, cum inpediret, auxilioque tribuni nemo invitus sacramento diceret, repente nuntiatur arcem 3

— *commercio*] hier = Handelsverkehr. — *contra ea*] s. 2, 60, 1. — *tyrannis*] Dionysius der ältere, der damals seine Herrschaft zu gründen begann; vgl. Schwegler 2, 367. — *summo Etruriae studio*] welches mit Rom ungeachtet dessen feindlicher Stellung gegen Veji in friedlichem Verkehre steht; s. 13, 2.

7. *solitudinem* . .] nachträgliche Bemerkung, um die Verbreitung der Krankheit anschaulich zu machen. — *plus*] substantivisch; s. 2, 7, 2; 8, 25, 7: *Samnitium plus*; 9, 41, 19 u. a.; dafs statt *quam* nach *plus* die Zahlbezeichnung im Abl. steht, ist selten, zumal wenn der Abl. für *quam* mit dem Objektsaccusativ steht, wie an u. St.; vgl. zu 26, 49, 2; doch findet sich ebenso auch *plures*; s. 16, 7; 5, 30, 7; s. zu 38, 38, 8; anders 28, 1, 5. — *singulis*] während sonst nur Senatoren geschickt wurden; s. 3, 25, 6; zur Sache s. 3, 6, 9.

8. *discessere**] 'sie zerstreuten sich'; s. Caes. BG. 2, 7, 2; Sall. Iug. 41, 3; gewöhnlich ist *decedere.*

53. Das Ackergesetz. Eroberung der carventanischen Burg. Diod. 13, 76.

1. *M.* Aemilio*] so heifst er auch bei Cassiodor; vgl. 61, 1; 5, 1, 2: in den Fasten a. u. c. 349. 355 dagegen *Manius Aemilius.* — *Valerio*] s. 49, 1. — *Volscis*] gehört auch zu *voluntariis*; zu dem zweiten Satzgliede ist *tamen* hinzuzudenken. — *quamquam*] ohne Verb. finit. ist bei früheren Schriftstellern selten; s. 8, 13, 6: *quamquam aeque prospero eventu*; 31, 41, 7; Sall. Iug. 43, 1; vgl. 3, 56, 7: *etsi.* — *secutis*] Abl. abs. mit dem Part. Perf. von transitivem Deponens findet sich bei Liv. öfter; s. 44, 10. 52, 4; 3, 42, 4; 7, 7, 7; 30, 25, 5; 33, 8, 12; 37, 12, 8; zu 5, 12, 6; vgl. Sall. Iug. 103, 7; Caes. BG. 4, 26, 5; 7, 53, 4; Cic. Tusc. 5, 97; Curt. 5, 4, 34; ebenso bei Dep. intransitiver Bedeutung, wie 7, 22, 4; 21, 36, 7; 24, 9, 5 u. a.

2. *Menenius**] die patricische Gens Menenia soll nach 2, 32, 8 aus der Plebs stammen; in dieser mufs eine Nebenlinie fortbestanden haben, da 6, 19, 5; 7, 16, 1 Menenier als Volkstribunen erwähnt werden. — *legis . . lator*] s. 52, 2; 2, 41, 7; er brachte es wieder in Vorschlag. — *nemo invitus* . .] weil der Tribun alle gegen die Gewaltmafsregeln in Schutz nahm, wenn sie seine Hülfe anriefen; s. § 8. — *sacramento diceret*] s. § 8; 2, 24, 7; vgl. 5, 2.

3. *nuntiatur arcem* . .] besonders

4 Carventanam ab hostibus occupatam esse. ea ignominia accepta cum apud patres invidiae Menenio fuit, tum ceteris tribunis, iam ante praeparatis intercessoribus legis agrariae, praebuit iustiorem
5 causam resistendi collegae. itaque cum res diu ducta per altercationem esset, consulibus deos hominesque testantibus, quidquid ab hostibus cladis ignominiaeque aut iam acceptum esset aut inmineret, culpam penes Menenium fore, qui dilectum impe-
6 diret, Menenio contra vociferante, si iniusti domini possessione agri publici cederent, se moram dilectui non facere, decreto in-
7 terposito novem tribuni sustulerunt certamen pronuntiaveruntque ex collegii sententia C. Valerio consuli se, damnum aliamque coercitionem adversus intercessionem collegae dilectus causa
8 detractantibus militiam inhibenti, auxilio futuros esse. hoc de-

bei *nuntiari*, bisweilen auch bei ähnlichen Verben (s. zu 1, 55, 3 und 25, 38, 15), steht der Acc. c. inf., wenn das Objekt der Verkündigung deutlicher hervortreten soll, während in der persönlichen Konstr. dem Subjekte nur ein durch *nuntiari* modifiziertes Prädikat beigelegt wird. — *Carventanam*] Carventum nach Dion. 5, 61 eine latinische Stadt, wahrscheinlich an der Grenze der Äquer gelegen, von denen jetzt die Burg eingenommen wird; vgl. 55, 4; 3, 23, 1.

4. *tribunis . . praeparatis intercessoribus*] vgl. 46, 11: *creato*; zu *praeparatis* vgl. 48, 15. — *legis*] wie 5, 29, 1; von *intercessoribus* abhängig; vgl. Cic. p. Sull. 65: *legi . . se intercessorem fore*.

6. *iniusti domini*] bezeichnet hier nicht, dafs die Patricier als blofse Besitzer (s. 3, 1, 3) des Ager publicus nicht in strengem Sinne Eigentümer sind, sondern dafs die Plebs das alleinige Benutzungsrecht desselben durch die Patricier nicht anerkannte; vgl. 51, 5. — *facere*] er sei schon bereit; vgl. 51, 6; zu 58, 14. — *decreto interposito*] s. 26, 9; 3, 46, 3; der Beschlufs, insofern er nur dem Konsul das Auxilium tribunicium zusagt, ist zwar nicht unmittelbar gegen die Intercessio gerichtet, gegen die nicht wieder inter製cediert werden kann, und scheint sie nicht aufzuheben, macht sie aber unwirksam, indem sie dem Konsul gestattet oder gebietet, gegen die den Dienst Verweigernden Zwangsmafsregeln anzuwenden, ohne dafs er Strafe von dem *intercessor* zu fürchten hat; vgl. 2, 43, 4. 44, 6; Mms. StR. 1², 276. Die Tribunen, aus der Zahl der reichen Plebejer, vertreten, wie 48, 15 f., die Interessen der Patricier.

7. *ex collegii sententia*] 'nach der Ansicht . .', wie *pro collegio* = 'im Namen . .'; s. 26, 9. — Der Beschlufs der Majorität wird ohne Rücksicht auf die abweichende Ansicht des Menenius als einstimmig bezeichnet; s. 38, 52, 8. — *se*] ist weit von *futuros* getrennt; vgl. 8, 23, 10; 34, 11, 8 u. a. — *damnum*] Vermögensstrafe, Schaden am Vermögen durch Multen; s. 7, 4, 2; Cic. de off. 3, 23. — *coercitionem*] andere Zwangsmittel; s. § 8. — *adversus . . causa*] ist mit *inhibenti* zu verbinden; = wenn er, um die Aushebung durchzuführen, ungeachtet der Einsprache usw. — *detractantibus . . inhibenti*] s. 56, 10; 1, 28, 9: *vivo tibi ea disciplina . . adhibita esset*; = gegen sie in Anwendung bringen, sie fühlen lassen; vgl. 3, 38, 1. 59, 1; 36, 28, 5: *imperium inhibeam in deditos.* — *auxilio*] Menenius hätte den Konsul, wenn er gegen die Einsprache

creto consul armatus cum paucis appellantibus tribunum collum torsisset, metu ceteri sacramento dixere. ductus exercitus ad 9 Carventanam arcem, quamquam invisus infestusque consuli erat, inpigre primo statim adventu deiectis, qui in praesidio erant, arcem recepit; praedatores ex praesidio per neglegentiam dilapsi occasionem aperuere ad invadendum. praedae ex adsiduis po- 10 pulationibus, quod omnia in locum tutum congesta erant, fuit aliquantum. venditum sub hasta consul in aerarium redigere quaestores iussit, tum praedicans participem praedae fore exercitum, cum militiam non abnuisset. auctae inde plebis ac mili- 11 tum in consulem irae. itaque cum ex senatus consulto urbem ovans introiret, alternis inconditi versus militari licentia iactati, quibus consul increpitus, Meneni celebre nomen laudibus fuit, 12 cum ad omnem mentionem tribuni favor circumstantis populi plausuque et adsensu cum vocibus militum certaret. plusque ea 13 res quam prope sollemnis militum lascivia in consulem curae patribus iniecit; et tamquam haud dubius inter tribunos militum honos Meneni, si peteret, consularibus comitiis est exclusus.

verfuhr, verhaften und als *sacer* verfolgen können; dagegen sagen ihm die Tribunen Hülfe zu.

8. *armatus*] s. Cic. p. Mil. 70: *quo uno versiculo satis armati.* — *collum torsisset*] er liefs sie mit Gewalt vor sein Tribunal führen; vgl. Cic. p. Cluent. 59: *ut illum .. obtorto collo ad subsellia reducerent.*

9. *invisus*] ist hier, wie sonst, passiv zu nehmen; das Heer war dem Konsul verhafst (s. § 10), weil es nur durch Zwang hatte ausgehoben werden können, und war umgekehrt auch gegen ihn feindlich gesinnt (*infestus*); vgl. zu 5, 8, 9. — *recepit*]* — *praedatores .. dilapsi ..*] der Umstand, dafs sie als Räuber (= um zu rauben) sich entfernt hatten ..; so wird *dilabi* oft von Soldaten gebraucht, die, gewöhnlich im geheimen, ihren Posten verlassen. — *occassionem aperuere ad ..*] s. 37, 26, 7; vgl. 31, 2.

10. *venditum*] den Erlös aus der Beute, über den der Feldherr frei zu verfügen das Recht hatte, wenn er ihn nur nicht zu seinem Nutzen verwandte; s. 3, 31, 4. — *quaestores*] also müfsten die beiden nicht städtischen Quästoren (s. 43, 4) bei dem Heere gewesen sein.

11. *alternis ..*] 'abwechselnd', indem einzelne oder Chöre, die einen den Feldherren verspotten (schmähen), die andern Menenius preisen; vgl. zu 20, 2; Plin. 19, 144: *alternis quippe versibus exprobravere lapsana se vixisse.* — *increpitus*] näml. *est*, welches auch in Nebensätzen fehlen kann; s. 27, 5, 9; *fuit* gehört zu *celebre* = 'gefeiert'; s. 7, 38, 3; vgl. 54, 8.

13. *lascivia in ..*] wie *ira in, crimina in* 3, 68, 4 u. a. — *et*] knüpft an *curae ..* an; = 'und so' wurden auf Betrieb des Senats Konsuln gewählt. — *tamquam*] nach der Ansicht des Senats; vgl. 23, 2, 9; 42, 16, 8: *cum uxore fratris .. tamquam iam haud dubius regni heres est locutus.* Der Gedanke ist verkürzt statt: *honos Meneni inter tribunos* (= *si tribuni crearentur*) *haud dubius videbatur, sed consularibus comitiis* (= *patres, ut consularia comitia haberentur, obtinuerunt, quibus*) *exclusus est*; vgl. 25, 11. — *peteret*] näml. *Me-*

54 Creati consules sunt Cn. Cornelius Cossus, L. Furius Me-
2 dullinus iterum. non alias aegrius plebs tulit tribunicia comitia sibi non commissa. eum dolorem quaestoriis comitiis simul
3 ostendit et ulta est tunc primum plebeis quaestoribus creatis, ita ut in quattuor creandis uni patricio K. Fabio Ambusto relinqueretur locus, tres plebei Q. Silius, P. Aelius, C. Appius clarissi-
4 marum familiarum iuvenibus praeferrentur. auctores fuisse tam liberi populo suffragii Icilios accipio, ex familia infestissima patribus tres in eum annum tribunos plebis creatos, multarum magnarumque rerum molem avidissimo ad ea populo ostentantes,
5 cum adfirmassent nihil se moturos, si ne in quaestoriis quidem comitiis, quae sola promiscua plebei patribusque reliquisset senatus, satis animi populo esset ad id, quod tam diu vellent et per
6 leges liceret. pro ingenti itaque victoria id fuit plebi, quaesturamque eam non honoris ipsius fine aestimabant, sed patefactus

nenius. — *exclusus*] ist auf *honos* bezogen, weil das Konsulartribunat für dieses Jahr ausgeschlossen wurde; sonst würde man *Menenius exclusus* und *honore* statt *honos* erwarten.

54. Innere Verhältnisse. Diod. 13, 80.

1. *Cornelius*] s. 49, 1. — *Furius*] welcher von den 35, 1 erwähnten gemeint sei, ist nicht zu erkennen; s. CIL. I p. 444.

2. *quaestoriis comitiis*] s. 44, 2.

3. *in . . creandis*] 'obgleich . . gewählt wurden'; vgl. 44, 9. — *uni*] s. 3, 56, 4. — *K.*]* — *C. Appius**] eine *gens Appia* wird unter den Kaisern erwähnt auf Inschriften und bei Tac. Ann. 2, 48; die drei Gewählten sind aus bisher noch nicht hervorgetretenen Familien. — *clarissimarum* * *familiarum*] vgl. 39, 40, 3: *patricios plebeiosque nobilissimarum familiarum.*

4. *tam . . liberi*] nach Liv. (vgl. jedoch 7, 1; 3, 35, 11) das erste Beispiel, dafs sich die Plebs durch die Patricier nicht bestimmen liefs und sich über das Vorurteil, dafs nur Patricier gewählt werden könnten, erhob, und dafs die geringeren Plebejer die Pläne der angesehenen unterstützten; s. 7, 9. 44, 3. — *magnarumque*] vgl. 16, 7; 3, 16, 3. 61, 13. — *ad ea**] s. 7, 23, 6: *avidi ad pugnam*; vgl. 5, 20, 6 u. a.; *ea* bezieht sich auf *rerum*; s. 1, 36, 6; 5, 16, 7; 9, 4, 5; was gemeint ist, geht aus 36, 2 hervor; vgl. Tac. Hist. 1, 22: *avido talium.* — *populo*] dagegen § 2 und 8: *plebs*; s. 42, 6. — *ostentantes*] s. Tac. Hist. 1, 22; eine Nebenbestimmung von *adfirmassent*; = während sie in Aussicht stellten, hatten sie zugleich versichert. Über die Nachstellung von *cum* s. 56, 4.

6. *non honoris . . fine*] nicht nach der Grenze (*extremum*), bis an die sich das Amt erstreckte, welche, da die Quästur die unterste Magistratur war, sehr beschränkt sein mufste, d. h. nach dem beschränkten Mafse des Amtes; sondern sie gingen weit über diese Grenze hinaus, knüpften grofse Hoffnungen an das Geringe, was sie erlangt hatten, glaubten von der untersten Stufe sogleich die höchste erreichen zu können. *finis* ist also gebraucht wie *finire* in der Bedeutung 'beschränken'; s. 24, 7; 3, 13, 8; 8, 12, 12; 9, 33, 4. 34, 9; 10, 13, 14; 21, 4, 6; Cic. ad fam. 15, 9, 2; vgl. 9, 26, 9; 30, 1, 10; Cic. de off. 1, 102; Gell. 1, 3, 30: *hac fini* (Mafs)

ad consulatum ac triumphos locus novis hominibus videbatur. patres contra non pro communicatis, sed pro amissis honoribus 7 fremere; negare, si ea ita sint, liberos tollendos esse, qui pulsi maiorum loco cernentesque alios in possessione dignitatis suae, salii flaminesque nusquam alio quam ad sacrificandum pro populo sine imperiis ac potestatibus relinquantur. inritatis utriusque 8 partis animis cum et spiritus plebs sumpsisset et tres ad popularem causam celeberrimi nominis haberet duces, patres omnia quaestoriis comitiis, ubi utrumque plebi liceret, similia fore cernentes, tendere ad consulum comitia, quae nondum promiscua essent; Icilii contra tribunos militum creandos dicere et tandem 9 aliquando inpertiendos plebi honores.

Sed nulla erat consularis actio, quam inpediendo id, quod **55** petebant, exprimerent, cum mira opportunitate Volscos et Aequos praedatum extra fines exisse in agrum Latinum Hernicumque

ames. Eine andere Auffassung ist: *finis* = 'Ziel', *honoris* = Gen. epexeg.; also = 'das in der Ehre liegende Ziel, die Errungenschaft der Ehre'. — *ad consulatum*] s. 35, 6. — *novis hominibus*] wie 48, 7.

7. *non pro . .*] sie äufserten ihren Unwillen nicht in dem Mafse, nicht in der Art, wie über . ., = 'nicht darüber, als wenn . .'; vgl. 7, 3; 6, 41, 1; 26, 2, 4; 35, 35, 5: *pro eo . . tamquam*; Sall. Iug. 22, 4; über *pro* mit dem ein Abstractum vertretenden Particip s. 3, 5, 7; vgl. 5, 36, 8; 21, 41, 13: *pro his inpertitis . . veniunt*; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich; anders § 6: *pro ingenti . .*; zur Sache vgl. 5, 14, 1. Die ganze Stelle ist rhetorisch übertreibend. — *suae*] die ihnen von Rechtswegen gehörte. — *salii*] s. 1, 20, 4. — *flamines*] s. 1, 20, 2; nur diese Priesterämter werden genannt, weil sie zu L.' Zeit die einzigen waren, die nur von Patriciern bekleidet werden konnten; in der Zeit, in welche die Rede fällt, würden mehr die Augurn, Pontifices u. a. zu nennen gewesen sein; vgl. 6, 41, 9; Cic. de domo 37. — *alio*] s. 1, 56, 12; 7, 18, 7: *plebem nusquam alio natam quam ad serviendum.* — *imperiis ac potestatibus*] die *potestas* ist die Amtsgewalt überhaupt, das *imperium* ist die höchste militärische und richterliche Amts- oder Befehlshabergewalt, wie sie die Konsuln, ihre Kollegen und Vertreter haben; dieses schliefst die *potestas* in sich, so dafs alle Magistrate eine *potestas*, aber nur die höchsten das *imperium* und in diesem zugleich die *potestas* haben; s. Mms. StR. 1^2, 22 f. An u. St. sind beide verbunden und im Plural ausgedrückt, um den Begriff 'alle Staatsgewalt' zu umfassen und zu veranschaulichen.

8. *sumpsisset*] vgl. 37, 10, 2. — *celeberrimi*] 'hochgefeiert'; wird von Liv. zuerst mit *nomen* verbunden; s. 53, 12; 6, 9, 8; 7, 38, 3; 21, 39, 8; vgl. 26, 27, 16. — *tendere*] vgl. 13, 4.

9. *dicere*]*

55—57. Krieg mit den Äquern. Innere Verhältnisse. Diod. 13, 104. 14, 3.

1. *consularis actio*] nicht eine gewöhnliche, daher durch *quam . .* näher bestimmt. Der Gedanke bereitet nur § 5 vor; denn sonst schreiten die Tribunen auch ohne dies gegen die Wahl von Konsuln ein; s. 25, 1. 43, 8. 50, 8. — *Hernicumque*]*

2 adfertur. ad quod bellum ubi ex senatus consulto consules dilectum habere occipiunt, obstare tunc enixe tribuni sibi plebique 3 eam fortunam oblatam memorantes. tres erant et omnes acerrimi viri generosique iam, ut inter plebeios. duo singuli singulos sibi consules adservandos adsidua opera desumunt; uni con-4 tionibus data nunc retinenda, nunc concienda plebs. nec dilectum consules, nec comitia, quae petebant, tribuni expediebant. inclinante deinde se fortuna ad causam plebis nuntii veniunt arcem Carventanam dilapsis ad praedam militibus, qui in praesidio erant, Aequos interfectis paucis custodibus arcis invasisse; alios 5 recurrentis in arcem, alios palantes in agris caesos. ea adversa civitatis res vires tribuniciae actioni adiecit. nequiquam enim temptati, ut tum denique desisterent inpediendo bello, postquam non cessere nec publicae tempestati nec suae invidiae, pervincunt, ut senatus consultum fiat de tribunis militum creandis, 6 certo tamen pacto, ne cuius ratio haberetur, qui eo anno tribunus 7 plebis esset, neve quis reficeretur in annum tribunus plebis, haud dubie Icilios denotante senatu, quos mercedem seditiosi tribunatus petere consulatum insimulabant. tum dilectus haberi bel-8 lumque omnium ordinum consensu apparari coeptum. consules

2. *ex senatus consulto*] s. 1, 6; zu 3, 41, 7. — *obstare tunc**] häufiger wird *tum* so gebraucht; s. zu 25, 8, 9; über die Stellung s. 5, 22, 3; vgl. 3, 18, 8.

3. *generosi*] eigentlich 'adelig' (*genus* = *gens*), hier durch *ut* .. beschränkt, = 'so weit dies bei Plebejern stattfinden kann'; s. 10, 43, 15 u. a.; vgl. 22, 35, 1: *duobus nobilium iam familiarum plebeis.* — *iam*] gehört zu *generosi*; s. zu 22, 35, 2. — *duo singuli* ..] s. Caes. BG. 1, 48, 5; Cic. de leg. 2, 29; vgl. Liv. 1, 23, 9; 2, 6, 5; 3, 15, 1 u. a. — *adservandos*] sie unaufhörlich bewachen, dafs sie nichts thun können, was die Tribunen hindern wollen. — *retinenda*]*

4. *expediebant*] s. 27, 10, 11: *cetera expedientibus.* — *inclinante* .. *se*] s. 9, 32, 6; 37, 57, 11; doch gebraucht Liv. *fortuna inclinat* auch absolut; s. 37, 9; 3, 61, 4. — *dilapsis*] s. zu 53, 9; *dilapsis* und *interfectis* sind nicht koordiniert; = als nach der Zerstreuung .. — *paucis*] 'die wenigen', welche zurückgeblieben waren als ..; vgl. 53, 9. — *invasisse*] 'seien eingedrungen'; s. 24, 33, 9. — *recurrentis in arcem**] sie suchen die Burg zu erreichen, nachdem sie von der Ankunft der Feinde gehört haben; zu der zweimaligen Wiederholung von *arx* s. 61, 8; 28, 7, 12 u. a.

5. *adversa civitatis* res*] s. 5, 9, 4; vgl. 3, 9, 1; 10, 6, 2; zu 44, 45, 11. — *tum denique*] jetzt (in dieser gefährlichen Lage) wenigstens. — *desisterent inpediendo bello*] s. 29, 33, 8; 37, 58, 1. — *tempestati*] allg. = 'Bedrängnis, Not'; s. Sall. Cat. 20, 3; Cic. de off. 1, 83 u. a. — *pervincunt*] sie setzen durch, dafs die Konsuln den Antrag stellen, wie 12, 4.

6. *tamen*] beschränkend; die Klausel sowohl als die Konstruktion ist wie 3, 30, 5. — *in annum*] s. 25, 8; 5, 25, 13 u. a.

7. *consulatum*] übertreibend; sie hätten höchstens hoffen können Konsulartribunen zu werden. — *omnium ordinum*] s. 3, 63, 10.

ambo profecti sint ad arcem Carventanam, an alter ad comitia habenda substiterit, incertum diversi auctores faciunt; illa pro certo habenda, in quibus non dissentiunt, ab arce Carventana, cum diu nequiquam oppugnata esset, recessum, Verruginem in Volscis eodem exercitu receptam, populationesque et praedas et in Aequis et in Volsco agro ingentes factas.

Romae sicut plebis victoria fuit in eo, ut, quae mallent, co- 56 mitia haberent, ita eventu comitiorum patres vicere; namque 2 tribuni militum consulari potestate contra spem omnium tres patricii creati sunt, C. Iulius Iulus, P. Cornelius Cossus, C. Servilius Ahala. artem adhibitam ferunt a patriciis, cuius eos Icilii 3 tum quoque insimulabant, quod turbam indignorum candidatorum intermiscendo dignis taedio sordium in quibusdam insignium populum a plebeis avertissent.

Volscos deinde et Aequos, seu Carventana arx retenta in 4 spem seu Verrugine amissum praesidium ad iram cum impulisset,

8. *an alter* . .] dieser hätte dann kein Kommando gehabt; s. 37, 6; später verfuhr man anders; vgl. 35, 20, 2; 40, 17, 8; Mms. StR. 1^2, 51. — *diversi auctores*] ob Liv. selbst wegen des untergeordneten Umstandes mehrere Annalisten verglichen hat (s. 49, 10), ist nicht deutlich; vgl. 23, 2. — *illa*] 'Folgendes'; s. zu Praef. 9. — *pro certo*] der allgemeine Begriff statt des Adjektivs; s. zu 1, 3, 2; vgl. 37, 11, 4: *haec ne pro veris audirentur*; 40, 9, 15. — *Verruginem*] s. 1, 4; wie es verloren gegangen, ist nicht erwähnt.

56. 1. *in eo, ut*] ähnlich *cum eo, ut* 8, 14, 2; *pro eo, ut* 22, 1, 2; *ab eo, ut* 25, 6, 11 u. a. — *mallent*] hat sich an den Modus des untergeordneten Satzes angeschlossen; vgl. 5, 27, 10. — *comitia haberent*] vgl. zu 26, 18, 4. — *eventu*] durch den Erfolg, als es zur Entscheidung kam. — *vicere*]*

2. *tres*] vgl. 44, 13. 45, 5. 47, 8. — *Iulus*]* — *Cornelius*] nach den Fasti Cap. verschieden von dem 49, 1 genannten, ebenso Servilius verschieden von dem 45, 5 erwähnten.

3. *artem*] 'einen Kunstgriff', Wahlumtriebe (s. 25, 12), die jedoch von den Patriciern, nicht von dem Senate angewandt werden. — *tum quoque*] nicht allein von späteren Geschichtschreibern sei der Vorwurf ausgesprochen worden (*ferunt*), sondern schon damals von den Iciliern. — *quod turbam* . .] sie hätten unfähige und verachtete Menschen (s. 23, 3, 11) unter die Kandidaten aufgenommen und so die Nichtwahl von Plebejern überhaupt bewirkt; s. 57, 11. Es wird vorausgesetzt, dafs auch geringere Bürger um die höchsten Ehrenstellen sich bewerben dürfen. — *populum*] s. 51, 3.

4. *seu* . . *impulisset*] ist nicht ein Teil der Meldung, sondern ein von Liv. eingeschobenes Urteil über die Veranlassung des gemeldeten Ereignisses, in welchem unentschieden gelassen wird, welcher Grund die Erhebung verursacht habe. Die Unterordnung von *seu* . . *seu* unter eine Konjunktion, die einen Nebensatz einführt, wie an u. St., ist selten; vgl. Plaut. Merc. 1017 f. — *arx retenta*] und *amissum praesidium*: 'der Umstand dafs . .', wie 3, 5, 7 u. a. Der Wechsel der Präposition bei *in spem* . . *ad iram* findet sich oft bei Liv.; ebenso die Nachstellung von *cum*; s. 54, 4;

5 fama adfertur summa vi ad bellum coortos; caput rerum Antiatis esse; eorum legatos utriusque gentis populos circumisse castigantis ignaviam, quod abditi intra muros populabundos in agris vagari Romanos priore anno et opprimi Verruginis praesidium passi 6 essent. iam non exercitus modo armatos sed colonias etiam in suos finis mitti; nec ipsos modo Romanos sua divisa habere 7 sed Ferentinum etiam de se captum Hernicis donasse. ad haec cum inflammarentur animi, ut ad quosque ventum erat, numerus iuniorum conscribebatur. ita omnium populorum iuventus Antium 8 contracta; ibi castris positis hostem opperiebantur. quae ubi tumultu maiore etiam, quam res erat, nuntiantur Romam, senatus extemplo, quod in rebus trepidis ultimum consilium erat, dicta- 9 torem dici iussit. quam rem aegre passos Iulium Corneliumque 10 ferunt, magnoque certamine animorum rem actam, cum primores patrum nequiquam conquesti non esse in auctoritate senatus tribunos militum postremo etiam tribunos plebi appellarent et consulibus quoque ab ea potestate vim super tali re inhibitam 11 referrent, tribuni plebi laeti discordia patrum nihil esse in *se* iis auxilii dicerent, quibus non civium, non denique hominum 12 numero essent; si quando promiscui honores, communicata res publica esset, tum se animadversuros, ne qua superbia magi-

1, 26, 7. — *caput*] s. 3, 38, 10. — *Antiatis*] diese, seit 295/459 (s. 3, 24, 10) mit Rom in friedlichem Verhältnisse, haben sich jetzt, vielleicht vorübergehend (s. jedoch 57, 7), mit den übrigen Volskern verbunden.

5. *castigantis*]*

6. *divisa* habere*] steht der Form und Bedeutung nach passend *donasse* gegenüber und weist zugleich auf *colonias* und 47, 7 zurück; = als assigniertes Land zu Eigentum haben. — *Ferentinum*] s. 51, 7; durch den ungenauen Gegensatz *sed Ferentinum etiam* statt *sed Hernicis etiam* werden die Personen und Gegenstände gehoben. — *de se captum*] s. 1, 38, 4; 27, 1, 1; dagegen mit *ab* 2, 63, 3 u. a.; oft mit *ex* verbunden.

7. *ad quosque*] vgl. 22, 46, 1; zur ganzen Periode vgl. zu 27, 51, 4.

8. *quam res erat*] 'als es wirklich war'; s. 10, 4, 1. — *nuntiantur*] das Praes. hist. nach *ubi* wie 55, 2; 25, 21, 9 u. a. — *ultimum*] vgl. 3, 4, 9; 6, 38, 3.

9. *ferunt*] Liv. legt der Angabe kein grofses Gewicht bei; sie scheint eine Wiederholung von 26, 7 zu sein, wo sich auch ein Iulius dem Senate widersetzt.

10. *in auctoritate*] s. 26, 7. — *postremo*] nach einem Participium; vgl. 3, 49, 6; *etiam* steigert das Folgende. — *super*] vgl. zu 2, 4, 4. — *consulibus .. inhibitam*] s. zu 53, 7.

11. *denique*] kann auch eintreten, wenn nur eine Sache negiert ist, um sogleich das Äufserste anzugeben; = 'am Ende nicht, ja nicht'; s. 5, 6, 12; 8, 21, 6: *an credi posse ullum populum aut hominem denique .. mansurum*; 23, 13, 1. — *numero*] s. 4, 12.

12. *communicata res publica*] *res publica* hier = 'die Verwaltung, Regierung des Staates'; vgl. 5, 5. — *tum*] nach *si quando* ist noch temporal, giebt hier nicht, wie oft,

stratuum inrita senatus consulta essent; interim patricii soluti 13 legum magistratuumque vi atque verecundia per se potestatemque tribuniciam agerent.

Haec contentio minime idoneo tempore, cum tantum belli 57 in manibus esset, occupaverat cogitationes hominum, donec, ubi 2 diu alternis Iulius Corneliusque, cum ad id bellum ipsi satis idonei duces essent, non esse aequum mandatum sibi a populo eripi honorem disseruere, tum Ahala Servilius tribunus militum ta- 3 cuisse se tam diu ait, non quia incertus sententiae fuerit — quem enim bonum civem secernere sua a publicis consilia?—, sed quia maluerit collegas sua sponte cedere auctoritati senatus, quam tribuniciam potestatem adversus se inplorari paterentur. tum quo- 4 que, si res sineret, libenter se daturum tempus iis fuisse ad receptum nimis pertinacis sententiae; sed cum belli necessitates non expectent humana consilia, potiorem sibi collegarum gratia rem publicam fore, et, si maneat in sententia senatus, dictatorem 5 nocte proxima dicturum, ac, si quis intercedat senatus consulto,

nur den Nachsatz an. — *superbia*] die sich über Gesetz und Ordnung hinwegsetzende Überhebung.

13. *vi atque verecundia**] zu *vi* vgl. 3, 33, 10: *de vi magistratus*; 3, 65, 8; 9, 16, 16; 43, 14, 4; zu *verecundia* vgl. 2, 36, 3: *verecundia . . maiestatis magistratuum*; 9, 34, 23; 10, 13, 8; zu der Verbindung beider Begriffe vgl. 2, 7, 7: *populi quam consulis maiestatem vimque maiorem esse.* — *per se . .*] sie (die Tribunen) und die tribunicische Gewalt hätten nichts dagegen (sie gestatteten es ihnen); vgl. 22, 21, 1; Cic. in Verr. 1, 33: *tempus . . habeat per me solutum*; Phil. 2, 9 u. a.; die Verbindung von *se* und *potestatem tribuniciam** ist wie 48, 14: *ipsis potestatique.* — *agerent*] ʻsie sollten lebenʼ; wie sonst mit einer adverbialen Bestimmung verbunden (s. zu 29, 3, 8), so hier mit einem Participium (*soluti*); vgl. 3, 15, 8.

57. 1. *tantum belli*] s. 58, 3; 2, 8, 8; 34, 27, 1: *cum tantum belli circumstaret tyrannum*; zu Praef. 13. Die Bemerkung steht nicht ganz in Einklang mit § 7; 56, 8. — *in manibus esset*] ʻda man unter den Händen hatte (vor hatte)ʼ; vgl. 26, 25, 15; anders 3, 13, 3. — *occupaverat*] schlieſst den Erfolg ein, = *occupatos tenebat*; s. 3, 20, 1.

2. *satis idonei*] wie 45, 7. — *eripi*] übertreibend; s. 2, 18, 6; 3, 29, 2.

3. *tum*] welches nach *donec* nicht notwendig war, erleichtert die Übersicht der so verschiedene Verhältnisse umfassenden Periode. — *Servilius*] vgl. zu 5, 9, 5. — *incertus*] mit dem Genetiv findet sich vor Liv. nicht in Prosa; s. 23, 3; 9, 43, 4; 24, 24, 9. 31, 5 u. a.; Curt. 8, 10, 27. — *secernere*] vgl. 23, 20, 4. — *paterentur*] der Konj. ist von dem Inf. *cedere* in seiner Bedeutung nicht verschieden; diese Änderung der Konstr. nach *malle* ist sehr häufig (schon bei den Komikern), doch ist der Inf. an beiden Stellen gewöhnlicher.

4. *receptum*] ʻZurücknahmeʼ, eine vielleicht nur hier sich findende Bedeutung des Wortes; vgl. 42, 13, 3. — *belli necessitates*] vgl. 28, 22, 2: *extra necessitates belli.*

5. *intercedat*] einer der Konsu-

6 auctoritate se fore contentum. quo facto cum haud inmeritam laudem gratiamque apud omnis tulisset, dictatore P. Cornelio dicto ipse ab eo magister equitum creatus exemplo fuit collegis *se* eumque intuentibus, quam gratia atque honos opportuniora 7 interdum non cupientibus essent. bellum haud memorabile fuit. uno atque eo facili proelio caesi ad Antium hostes; victor exercitus depopulatus Volscum agrum; castellum ad lacum Fucinum vi expugnatum, atque in eo tria milia hominum capta ceteris 8 Volscis intra moenia conpulsis nec defendentibus agros. dictator bello ita gesto, ut tantum non defuisse fortunae videretur, felicitate quam gloria maior in urbem rediit magistratuque se ab- 9 dicavit. tribuni militum mentione nulla comitiorum consularium habita — credo ob iram dictatoris creati — tribunorum militum 10 comitia edixerunt. tum vero gravior cura patribus incessit, quippe

lar- oder Volkstribunen; s. 36, 3. Gegen das Ende der Republik wenigstens hiefs ein Senatsbeschlufs, der zwar aufgezeichnet, aber, weil dagegen intercediert war, nicht ausgeführt werden durfte, nicht *senatus consultum*, sondern *senatus auctoritas*. Die Stelle zeigt, dafs die Wahl eines Diktators regelmäfsig nach einem Senatsbeschlufs erfolgte; s. 13, 14; gegen diesen, nicht gegen die Ernennung des Diktators selbst konnte intercediert werden'; s. Mms. StR. 1², 274.

6. *tulisset*] 'erlangt hatte'; daher *apud*. — *Cornelio*] nach den Fasten ein anderer als der 49, 1. 56, 2 erwähnte. — *ipse*] obgleich Servilius auch bei *dicto* logisches Subjekt ist; s. 1, 28, 10; das Particip würde hier eine schwerfällige Konstruktion veranlafst haben. — *magister equitum*] s. 31, 5. — *quam* ..] s. 3, 45, 1. — *opportuniora* .. *non cupientibus*] näml. *quam cupientibus*; vgl. 2, 47, 11; 3, 21, 7.

7. *Fucinum*] in den Apenninen, jetzt *Lago di Celano*. Liv. zieht denselben zu dem Volskergebiete, welches dann das äquische mit umfafst und an das Marserland grenzt, zu dem der See später gerechnet wird. Die Sache selbst ist nicht klar; denn obgleich der Krieg als unbedeutend dargestellt wird, und die Schlacht bei *Antium* vorgefallen sein soll, dringen doch die Römer in entgegengesetzter Richtung bis an die östliche Grenze des Äquergebietes vor. Vielleicht ist die Stadt *Antinum*, welche am Fucinersee lag, mit *Antium* verwechselt worden; vgl. 61, 11; Mms. Unterit. Dial. 321. — *moenia* . . *agros*] der Hexameter zerfällt schon durch die Abtrennung von *intra*; s. zu Praef. 1.

8. *non*] gehört zu *defuisse*, nicht, wie 2, 12, zu *tantum*. — *rediit*]*

9. *tribuni*] die nach dem Abgang des Diktators ihre Funktionen wieder übernommen haben. — *mentione* .. *habita*] s. 25, 4. — *ob iram* ..] wie 1, 4; zu 21, 2, 6; vgl. 5, 33, 3. — *comitia edixerunt*] nach der Darstellung des Liv. wäre das Edikt ohne Senatsbeschlufs erlassen; s. 6, 8; Servilius hätte die Sache im Senate nicht zur Sprache gebracht und gegen das Edikt keine Einsprache gethan. Indes werden auch im folgenden Jahre ohne Umstände Konsulartribunen gewählt.

10. *patribus incessit*] sonst hat Liv. stets den Acc. mit diesem Verbum verbunden; s. 50, 7; der Dat. findet sich auch bei Caes. BC. 2, 29, 1; 3, 74, 2; Sall. Cat. 31, 3; Curt. 3, 1, 16; 7, 11, 4; vgl. Cic.

cum prodi causam ab suis cernerent. itaque sicut priore anno 11 per indignissimos ex plebeis candidatos omnium, etiam dignorum, taedium fecerant, sic tum primoribus patrum splendore gratiaque ad petendum praeparatis omnia loca obtinuere, ne cui plebeio aditus esset. quattuor creati sunt, omnes iam functi eo 12 honore, L. Furius Medullinus, C. Valerius Potitus, Num. Fabius Vibulanus, C. Servilius Ahala, hic refectus continuato honore cum ob alias virtutes, tum ob recentem favorem unica moderatione partum.

Eo anno, quia tempus indutiarum cum Veiente populo ex- 58 ierat, per legatos fetialesque res repeti coeptae. quibus venientibus ad finem legatio Veientium obvia fuit. petiere, ne, prius- 2 quam ipsi senatum Romanum adissent, Veios iretur. ab senatu impetratum, quia discordia intestina laborarent Veientes, ne res ab iis repeterentur; tantum afuit, ut ex incommodo alieno sua occasio peteretur. et in Volscis accepta clades amisso Verrugine 3 praesidio; ubi tantum in tempore fuit momenti, ut, cum precantibus opem militibus, qui ibi a Volscis obsidebantur, succurri, si

ad fam. 16, 12, 2. — *causam*] näml. *suam.*

11. *taedium fecerant*] s. 56, 3. — *splendore gratiaque*] gehört nicht zu *primoribus* (s. 5, 14, 2), sondern zu *praeparatis*; = indem sie die Primores veranlafsten mit Gepränge bei der Bewerbung aufzutreten und sie auch durch ihren Einflufs unterstützten; vgl. 2, 31, 7. — *loca*] vgl. 5, 2, 10. — *ne cui* ..] näml. *obtinuere et ita caverunt* ..; vgl. 38, 22, 7. — *aditus*] ohne *ad honorem*; vgl. 5, 5. 25, 10.

12. *Furius*] s. 35, 1. — *Valerius*] s. 53, 1. — *Num.* Fabius*] s. 49, 1; zum dritten Male gewählt. — *continuato*] s. 3, 21, 3; Liv. hat dies nicht immer beachtet; s. 5, 16, 1. 26, 2. — *tum .. moderatione*] man erwartete nach *ob alias virtutes* eigentlich *tum ob moderationem*; vgl. 27, 10.

58—59, 10. Eroberung von Verrugo und Anxur. Verhandlungen über den Krieg mit Veji. Diod. 14, 12.

58. 1. *tempus .. exierat*] s. 35, 2; es sind erst 18 Magistratsjahre. — *Veiente*]* — *legatos fetialesque*] jene um die Verhandlungen zu führen, diese um die Ceremonieen zu vollziehen; s. 1, 32, 5; 30, 43, 9; oder *fetiales* ist, da § 7 nur *legati* erwähnt worden, Bestimmung oder Erklärung von *legati*; s. 1, 24, 5. 38, 2; 9, 9, 10. — *res repeti*] die Veranlassung der Forderung ist weder hier noch 49, 2 angegeben. — *coeptae*] weil die Gesandtschaft ihr Ziel nicht erreicht. — *obvia*]*

2. *discordia*] auch 5, 1, 3 wird auf Zerwürfnisse in Veji hingedeutet; dagegen ist die zweimalige Grofsmut der Römer hier und 49, 2 ganz ungewöhnlich; s. 5, 4, 13. — *sua*] 'günstig', näml. für das bei *peteretur* zu denkende Subjekt; eigentlich = 'diesem angehörig'; *suus* wird besonders in Gegensätzen so gebraucht; s. 1, 56, 8: *tempora sua*; 42, 43, 3: *suo tempore alieno hostibus*; 4, 7, 6; der zweite Satz mit *ut* ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen; vgl. 6, 32, 1; 26, 31, 5.

3. *et*] vor *in Volscis* erwartet man nicht, da etwas ganz Ver-

maturatum esset, potuisset, ad id venerit exercitus subsidio missus, ut ab recenti caede palati ad praedandum hostes opprime-
4 rentur. tarditatis causa *non* in senatu magis fuit quam tribunis, qui, quia summa vi restari nuntiabatur, parum cogitaverunt
5 nulla virtute superari humanarum virium modum. fortissimi milites non tamen nec vivi nec post mortem inulti fuere.

6 Insequenti anno P. et Cn. Corneliis Cossis, Num. Fabio Ambusto, L. Valerio Potito tribunis militum consulari potestate Veiens bellum motum ob superbum responsum Veientis senatus,
7 qui legatis repetentibus res, ni facesserent propere *ex* urbe finibusque, daturos, quod Lars Tolumnius dedisset, responderi ius-
8 sit. id patres aegre passi decrevere, ut tribuni militum de bello
9 indicendo Veientibus primo quoque die ad populum ferrent. quod ubi primo promulgatum est, fremere iuventus nondum debellatum cum Volscis esse; modo duo praesidia occidione occisa, * et
10 cum periculo retineri; nullum annum esse, quo non acie dimicetur; et tamquam paeniteat laboris, novum bellum cum finitimo populo et potentissimo parari, qui omnem Etruriam sit conci-

schiedenes folgt; s. 5, 13, 2. — *potuisset*] vgl. 12, 7.

4. *quam tribunis*] ohne Wiederholung der Präp.; s. 3, 19, 4. — *restari**] 'Stand halten'; s. 6, 30, 5. — *nuntiabatur*]* — *superari*] die Thatsache statt der Möglichkeit; s. 27, 25, 9: *neque duobus .. deis rite una hostia fieri*.

5. *fortissimi milites*] durch die Voranstellung des wichtigsten Begriffes ist *non tamen* zurückgedrängt und die Negation durch die Wiederholung in *nec .. nec* (s. 7, 5; 3, 11, 6 u. a.) gesteigert; statt des gewöhnlichen *neque tamen aut .. aut*. — Die Burg scheint wieder in die Gewalt der Römer gekommen zu sein; s. § 3; *opprimerentur*; § 9; 5, 28, 6.

6. *P.*] der Diktator; s. 57, 6. — *Cn.*] der 54, 1 oder 49, 7 erwähnte. — *Fabio*] ein anderer als 43, 1. — *Valerio*] s. 49, 1. — *ob superbum responsum*] der Grund der so schnell veränderten Stimmung in Veji wird ebenso klar, als warum ohne Rücksicht auf frühere Forderungen (s. § 1) jetzt allein die übermütige Antwort als Grund der Kriegserklärung angegeben wird; s. 5, 4, 14.

7. *facesserent .. ex*] s. 1, 47, 5. 48, 6; 6, 17, 8. — *daturos*] 'sie würden ihnen zu teil werden lassen'; vgl. 28, 1; zur Sache s. 17, 2.

8. *primo quoque die*] vgl. 3, 54, 5. Ehe der Tag der Komitien kommt, erfolgen die sogleich erwähnten Besprechungen. — *ad populum*] weil, wenn ein Angriffskrieg begonnen werden soll, das Volk in Centuriatkomitien seine Zustimmung geben mufs; s. 30, 15.

9. *praesidia*], sind die Besatzungen der Arx Carventana und von Verrugo, wie § 3; im zweiten Satzgliede (*et .. retineri*) müfsten darunter die Besatzungspunkte selbst verstanden werden. Aber dies wäre eine ungewöhnliche Ausdrucksweise; schwerlich ist die Lesart richtig. — *occidione occisa*] ebenso 2, 51, 9; 3, 10, 11 u. a. — *et cum*]*

10. *paeniteat laboris*] es genüge noch nicht, es sei noch zu wenig Arbeit; Veji war nicht kleiner als Rom; s. 5, 5, 5.

taturus. haec sua sponte agitata insuper tribuni plebis accen- 11 dunt. maximum bellum patribus cum plebe esse dictitant; eam 12 de industria vexandam militia trucidandamque hostibus obici; eam procul urbe haberi atque ablegari, ne domi per otium memor libertatis coloniarumque aut agri publici aut suffragii libere ferendi consilia agitet. prensantesque veteranos stipendia cuius- 13 que et vulnera ac cicatrices numerabant, quid iam integri esset in corpore loci ad nova vulnera accipienda, quid super sanguinis, quod dari pro re publica posset, rogitantes. haec cum in sermo- 14 nibus contionibusque interdum agitantes avertissent plebem ab suscipiendo bello, profertur tempus ferundae legis, quam, si subiecta invidiae esset, antiquari apparebat.

Interim tribunos militum in Volscum agrum ducere exerci- 59 tum placuit; Cn. Cornelius unus Romae relictus. tres tribuni, 2 postquam nullo loco castra Volscorum esse nec commissuros se proelio apparuit, tripertito ad devastandos fines discessere. Va- 3 lerius Antium petit, Cornelius Ecetras; quacumque incessere, late populati sunt tecta agrosque, ut distinerent Volscos; Fabius, quod maxime petebatur, ad Anxur oppugnandum sine ulla populatione accessit. Anxur fuit, quae nunc Tarracinae sunt, urbs prona in 4

11. *sua sponte*] s. 3, 62, 1. — *accendunt*] steigern, 'anschüren'; s. 2, 29, 8: *accendi magis discordiam quam sedari*; 3, 51, 7.

12. *ablegari*] s. zu 3, 10, 12. — *agri publici . .*] hängt von *consilia* ab, wie *libertatis coloniarumque** von *memor; aut . . aut* nach der Negation *ne* = '(damit) weder . . noch'; s. 2, 56, 4; 31, 1, 6 u. a. — *consilia agitet**] 1, 48, 9 u. a.

13. *veteranos*] s. 3, 69, 8; Tac. Ann. 1, 17. 35. — *cuiusque*] ohne ein Wort, an das es sich anlehnt; = 'der jedesmalige'; s. 6, 27, 6: *census cuiusque*; 22, 60, 8: *ignaviae cuiusque*; 26, 44, 8. — *integri . . loci*] s. 37, 23, 11. — *esset**] s. 3, 39, 9 u. a. — *super*] auch dazu ist *esset* zu denken; s. Verg. Aen. 3, 489; Val. Flacc. 8, 435; in Prosa sonst ungewöhnlich. — *quod*]*

14. *interdum*] gewöhnlich in Gesprächen, 'einige Male' auch in . . — *profertur*] s. 3, 20, 6. — *legis*] des Antrags auf Kriegserklärung; s. 60, 9. — *subiecta*] vgl. 6, 21, 7. — *invidiae*] 'der erbitterten Stimmung'. — *antiquari*] s. 6, 39, 2; dies geschieht sonst selten bei Kriegserklärungen; vgl. 31, 6, 3. Das Präsens bezeichnet die sichere Erwartung; s. 5, 18, 2; 25, 22, 14 u. a.; vgl. 53, 6.

59. 1. *unus . .*] s. 45, 7.

2. *devastandos*] dies Kompositum, überhaupt selten, ist von Liv. zuerst gebraucht; ebenso § 6: *inmitis*.

3. *Ecetras*] s. 3, 4, 2. — *ut distinerent*] die Römer handeln nach einem wohlüberlegten Kriegsplan; vgl. Schwegler 3, 190. — *petebatur*] nach *petit*, wie § 6: *erant . . fuit*.

4. *Anxur*] wahrscheinlich der volskische Name für *Tarracinae** (gewöhnlicher *Tarracina*, j. *Terracina*); schon in dem ersten Vertrag der Römer mit Karthago heifst es Polyb. 3, 22: *δῆμον Ταρρακινιτῶν*. — *quae*] hat sich an das bekanntere Wort angeschlossen; vgl. 3, 54, 15; 5, 8, 4. 34, 1 u. a.; anders 5, 25, 10. — *prona in paludes*] die

5 paludes. ab ea parte Fabius oppugnationem ostendit. circummissae quattuor cohortes cum C. Servilio Ahala cum inminentem urbi collem cepissent, ex loco altiore, qua nullum erat praesidium, 6 ingenti clamore ac tumultu moenia invasere. ad quem tumultum obstupefacti qui adversus Fabium urbem infimam tuebantur locum dedere scalas admovendi; plenaque hostium cuncta erant, et inmitis diu caedes pariter fugientium ac resistentium, arma-7 torum atque inermium fuit. cogebantur itaque victi, quia cedentibus spei nihil erat, pugnam inire, cum pronuntiatum repente, ne quis praeter armatus violaretur, reliquam omnem multitudinem 8 voluntariam exuit armis; quorum ad duo milia et quingenti vivi capiuntur. a cetera praeda Fabius militem abstinuit, donec collegae 9 venirent, ab illis quoque exercitibus captum Anxur dictitans esse, qui ceteros Volscos a praesidio eius loci avertissent. qui ubi vene-10 runt, oppidum vetere fortuna opulentum tres exercitus diripuere; eaque primum benignitas imperatorum plebem patribus concilia-11 vit. additum deinde omnium maxime tempestivo principum in multitudinem munere, ut ante mentionem ullam plebis tribuno-

Burg lag auf einem steilen Hügel, j. *Montechio* (daher der griech. Name *Τραχινή*; vgl. 5, 12, 6: *Anxur loco alto situm*); die Stadt selbst zog sich von dem Hügel nach der Küste und der Mündung des kleinen Bergflusses Ufens und war hier durch Sümpfe gedeckt; vgl. Kiepert AG. 375. — *oppugnationem ostendit*] d. h. er macht einen Scheinangriff; vgl. 22, 5.

5. *cohortes*] s. 3, 5, 11. — *Servilio*] ist wohl als Legat zu denken. — *ex loco altiore*] da sie von da aus erst die Mauern angreifen, so wäre nicht die Burg unbesetzt gewesen (s. 22, 6; Tac. Hist. 3, 57), sondern eine andere Höhe zu verstehen.

6. *plenaque . .*] 'und so' war denn . .; *hostium*: s. 37, 11; 5, 37, 8. — *caedes*] s. 26, 46, 10.

7. *itaque*] an zweiter Stelle; s. zu 1, 25, 10. — *cedentibus*] = *si cederent*; s. 5, 28, 12. — *nihil*]* — *pronuntiatum . .*] 'der plötzlich erlassene Befehl'; s. zu 16, 4: *cautum*. — *praeter*] 'ausgenommen', ist hier Adverbium; vgl. Sall. Cat. 36, 2; Cic. ad Q. fr. 1, 1, 16; Justin. 13, 5, 2: *exules, praeter caedis damnati, restituebantur* u. a. — *armatus*]* — *voluntariam*] gehört zum Prädikate, = *effecit, ut sua sponte ab armis discederent.*

8. *quorum*] wie 3, 50, 10 u. a. — *quingenti*] *ad* ist Adv.; s. zu 3, 15, 5.

9. *ceteros*] die östlichen.

10. *opulentum*] als See- und Handelsstadt. — *benignitas*] weil es in der Macht der Feldherren stand, die Beute für das Ärarium zu verkaufen; s. 49, 9. 53, 10 u. a.

59, 11—60. Einführung des Soldes aus der Staatskasse. Diod. 14, 16; Flor. 1, 6 (12); Zon. 7, 20.

11. *tempestivo*] bezieht Liv. nur darauf, dafs es unaufgefordert gegeben wurde; noch mehr war es zeitgemäfs, weil von jetzt an die Kriege länger dauern und Winterfeldzüge nötig werden; s. 60, 9; 5, 2, 6 ff. — *principum*] des Senats, im Gegensatz zu der *multitudo*. — *in multitudinem*] vgl. 3, 53, 8; 5, 3, 4: *munere patrum in plebem*; vgl. 41, 20, 8. — *munere*] als solches konnte es nur betrachtet wer-

rumque decerneret senatus, ut stipendium miles de publico acciperet, cum ante id tempus de suo quisque functus eo munere esset. nihil acceptum umquam a plebe tanto gaudio traditur. 60 concursum itaque ad curiam esse prensatasque exeuntium manus et patres vere appellatos, effectum esse fatentibus, ut nemo pro tam munifica patria, donec quicquam virium superesset, corpori aut sanguini suo parceret. cum commoditas iuvaret, 2 rem familiarem saltem acquiescere eo tempore, quo corpus addictum atque operatum rei publicae esset, tum quod ultro sibi

den, wenn die Kosten von den Reichen, besonders durch die Abgaben vom Staatslande, gedeckt wurden, nicht durch Kriegssteuern; s. 48, 3. 60, 3; 5, 20, 5. — *ut . . ut*] s. 5, 30, 8. — *ante mentionem ullam*] s. 60, 2. — *tribunorumque**] über *que* s. 3, 9, 12: *ac.* — *decerneret senatus*] der Senat, als oberste Finanzbehörde, ordnet ohne Genehmigung des Volkes die Einrichtung an; s. 23, 31, 1. — *ut stipendium . .*] der Nachdruck liegt auf *de publico*, dafs der Sold aus der Staatskasse gegeben werden soll, in welche die Abgaben der Ärarier, der Nutzungszins vom Staatslande und vielleicht noch andere indirekte Steuern (s. Plut. Cam. 2) flossen. Nur wenn das Ärarium nicht ausreichte, sollte ein Tributum (Kriegssteuer) erhoben, aber nach glücklicher Beendigung des Kriegs zurückerstattet werden. Indes stellt Liv. die Sache so dar, als ob der Sold regelmäfsig durch das Tributum gedeckt worden wäre; s. 60, 4: *unde . . indicto*; 5, 10, 5. 8 u. a.; auch die Zurückzahlung berührt er nur selten; s, 5, 20, 5; 39, 7, 5. — *cum . . esset*] nach anderen Zeugnissen haben die Fufssoldaten, von denen allein hier die Rede ist, schon vor dieser Zeit Sold erhalten, aber nicht, wie die Ritter, aus der Staatskasse (s. 1, 43, 9), sondern indem die einzelne Tribus die von ihr gestellte Mannschaft besoldete. Liv. dagegen glaubt, dafs bis dahin kein Sold gegeben worden sei, sondern jeder einzelne die Last (*munere*) habe tragen müssen; s. 60, 2; 5, 4, 3; Mms. Trib. 31.

60. 1. *nihil acceptum*] und *concursum* ist wegen *prensatasque . . manus* als Acc. c. inf. zu nehmen; s. zu 1, 55, 3. — *prensatas*] um zu danken (s. 28, 9, 6), nicht, wie gewöhnlich, um zu bitten. — *vere*] s. 1, 8, 7; Sall. C. 6, 6: *ei vel aetate vel curae similitudine patres appellabantur.* — *fatentibus*] = *cum faterentur*; näml. die in *plebem* und *concursum* nur angedeuteten Personen; vgl. 2, 23, 5; 3, 50, 4; 5, 15, 8; 29, 9, 2; 31, 46, 13; 38, 15, 2; 42, 16, 7; zu 1, 31, 2; häufiger fehlt das Pronomen, wenn das Subjekt vorher bestimmt angegeben ist; s. 53, 7; 3, 50, 12; 5, 15, 8 u. a.; doch setzt Liv. auch in diesem Falle mehr als frühere Schriftst. das Pronomen hinzu; s. 14, 6; 1, 35, 6; 3, 29, 3: *proficiscentem eum*; 5, 28, 7. 45, 5; 10, 17, 1; 21, 63, 13; 28, 38, 8; 29, 22, 1; vgl. 22, 42, 8. — *quicquam*] s. 39, 5.

2. *cum*] 'während schon'; s. 1, 21, 2. — *commoditas . .*] der Nutzen, der sich in dem Gedanken aussprach, dafs . .; daher im folgenden der Acc. c. inf. und weiterhin *sibi.* — *iuvaret*]* — *acquiescere . .*] so lange ein Bürger im Felde stehe, sei er wenigstens von der Kriegssteuer (s. § 4: *emerita . . .*) frei, während er früher im Kriege habe dienen und zugleich das Tributum zahlen müssen. — *addictum*] 'als Eigentum angehörend', gleichsam als Schuldner; s. 6, 15, 9. — *opera-*

oblatum esset, non a tribunis plebis umquam agitatum, non suis sermonibus efflagitatum, id efficiebat multiplex gaudium cumu-
3 latioremque gratiam rei. tribuni plebis, communis ordinum laetitiae concordiaeque soli expertes, negare tam id laetum * patribus universis nec prosperum fore quam ipsi crederent. consi-
4 lium specie prima melius fuisse quam usu appariturum. unde enim eam pecuniam confici posse nisi tributo populo indicto? ex alieno igitur aliis largitos. neque id, etiamsi ceteri ferant, passuros eos, quibus iam emerita stipendia essent, meliore condicione alios militare, quam ipsi militassent, et eosdem in sua
5 stipendia inpensas fecisse et in aliorum facere. his vocibus moverunt partem plebis. postremo indicto iam tributo edixerunt

tum] 'in Thätigkeit für ..'; vgl. 5, 10, 5; wie der Nexus, der für den Gläubiger arbeiten mufs. Der Dat. ist hier durch die Verbindung mit *addictum* veranlafst, steht aber auch sonst bei *operatum*; s. zu 1, 31, 8. — *non .. umquam*] ein Antrag war allerdings nicht gestellt, aber die Sache war angeregt; s. 36, 2. — *multiplex*] s. 5, 20, 8.

3. *tam id laetum patribus**] müfste sich darauf beziehen, dafs nach § 6 die Patricier die meisten Steuern geben, stimmt aber nicht mit § 4: *ex alieno .. largitos* (vgl. 5, 2, 3) überein; denn darnach mufste den Patriciern die neue Einrichtung willkommen sein, auch ist der Zusatz *universis* unpassend. Man erwartet einen Gedanken wie *negare tam id ut laetum patribus sic universis nec .... nec prosperum fore.* — *nec*] nach *negare,* um auch das Adjektiv *prosperum* zu negieren; s. Cic. in Verr. 4, 26. 123; de fin. 1, 30: *negare . . neque*; wir gebrauchen die affirmative Verbindung; vgl. Kühn. 352. — *appariturum*] hat sich an die Konstruktion des übergeordneten Satzes angeschlossen; s. 3, 3; gewöhnlich wird der Konjunktiv gebraucht.

4. *confici*] vgl. 43, 6, 3. — *ex alieno .. largitos*] nämlich *patres*; wenn der Sold nach L.' Ansicht (s. zu 59, 11) regelmäfsig durch das Tributum aufgebracht werden sollte, so fiel die Last, ungeachtet der gröfseren Beiträge der Reichen (s. § 6), doch mehr auf die zahlreichere und ärmere Plebs (vgl. 5, 20, 5), da die Reichen nur einen Teil ihres Vermögens, das Grundeigentum (s. § 7), nicht die Kapitalien versteuerten und sich auch der Nutzungssteuer vom Staatslande, einer bedeutenden Quelle ihres Reichtums, entzogen; s. 36, 2. — *aliis*] ist pleonastisch hinzugefügt, wie manches Ähnliche bei Liv.; s. 3, 52, 5; 25, 3, 10: *ementiti erant falsa naufragia*; vgl. Cic. de off. 1, 43: *sunt multi . . qui eripiunt aliis, quod aliis largiantur.* — *emerita stipendia*] der Ausdruck *stipendium* konnte, genau genommen, nur gebraucht werden, wenn die Seniores schon Sold erhalten hatten; s. 59, 11; 3, 71, 6. Allein Liv. will (wie 3, 57, 9; 21, 43, 10) nur solche bezeichnen, die ihre gesetzliche Zahl von Feldzügen gemacht haben, und deutet sowohl hier als § 2 und 5, 10, 5 an, dafs nur die nicht in den Krieg Ziehenden, also vorzüglich Seniores, die zum Solde zu verwendende Steuer zu bezahlen gehabt haben, wahrscheinlich ein Mifsverständnis; s. Mms. Trib. 31. — *in sua stipendia*] sie hätten die Kosten für ihre Feldzüge selbst aufbringen müssen und sollten nun nach L.' Ansicht dieselben für andere tragen; s. 59, 11.

5. *tributo*] eins pro mille; s. 24, 7.

etiam tribuni auxilio se futuros, si quis in militare stipendium tributum non contulisset. patres bene coeptam rem perseveranter tueri; conferre ipsi primi, et quia nondum argentum signatum erat, aes grave plaustris quidam ad aerarium convehentes speciosam etiam conlationem faciebant. cum senatus summa fide ex censu contulisset, primores plebis, nobilium amici, ex conposito conferre incipiunt. quos cum et a patribus conlaudari et a militari aetate tamquam bonos cives conspici vulgus hominum vidit, repente spreto tribunicio auxilio certamen conferendi est ortum. et lege perlata de indicendo Veientibus bello exercitum magna ex parte voluntarium novi tribuni militum consulari potestate Veios duxere. 6 7 8 9

61 Fuere autem tribuni T. Quinctius Capitolinus, Q. Quinctius

— *auxilio . . futuros . .*] sie würden den einzelnen, welche dem die Zahlung des Tributum anordnenden Edikt des Quästors Folge zu leisten sich weigerten (*non contulissent*), gegen die Bestrafung in Schutz nehmen; s. 5, 12, 3: *tributum conferri prohibent*; 33, 42, 4; Mms. StR. 1², 264; gegen das Senatskonsult, welches den Sold auf die Staatskasse übernahm, oder das, nach welchem die Steuer ausgeschrieben war, haben sie keine Einsprache erhoben.

6. *argentum signatum*] s. Per. 15; Plin. 33, 42: *populus Romanus ne argento quidem signato ante Pyrrhum regem devictum usus est. liberalis, unde etiam nunc libella dicitur et dupondius, adpendebatur assis, quare aeris gravis poena dicta, . . quin et militum stipendia, hoc est stipis pondera, dispensatores, libripendes* (*dicuntur*); vgl. Mms. MW. 288 ff. — *erat*] ist Prädikat, = 'es gab'. — *aes grave*] s. 41, 10. — *plaustris . .*] s. 10, 46, 5; das Motiv wird in *speciosam* angegeben; sie wollen ihre Bereitwilligkeit, die schwere Steuer zu entrichten, zur Schau tragen.

7. *ex censu*] nur von dem in dem Census angegebenen Vermögen wurde das Tributum entrichtet; s. 1, 43, 13; Liv. nimmt hier im Widerspruch mit 48, 3 mit Recht an, dafs die Patricier grofses Grundeigentum haben, wie sie auch meist (s. 3, 27, 1) in der ersten Klasse abgeschätzt sind. — *nobilium amici*] diese Verbindung der reicheren Plebejer mit den Patriciern, obgleich hier zum ersten Male erwähnt, hat wohl schon lange bestanden; s. 48, 15. 53, 4; 1, 43, 9; 2, 1, 10.

8. *cum . . vidit**] s. 2, 40, 7; 6, 8, 6; 7, 16, 2; 45, 34, 10; vgl. 5, 52, 3. — *militari aetate*] die *iuniores*. Liv. hat übergangen, dafs in dieser Zeit die Manipularstellung und die Clipei statt der Scuta eingeführt worden sind; s. 8, 8, 3; zu 6, 42, 6. — *spreto . .*] sie appellierten nicht an die Tribunen, denen es daher, weil die Intercession nur auf Appellation erfolgen kann, nicht möglich war, Einsprache zu thun. — *certamen conferendi*] s. 26, 36, 8.

9. *lege perlata*] wahrscheinlich war die Einführung des Soldes die Bedingung für die Annahme des Antrags, und da diese zugestanden ist, hindern die Tribunen die Abstimmung über den Krieg nicht mehr. — *voluntarium*] soll zeigen, wie erwünscht die Einrichtung war.

61—V. Kap. 23. Der letzte Krieg gegen Veji. Eroberung von Artena. Flor. 1, 6 (12), 8; Plut. Cam. 2 ff.; Diod. 14, 17. 19.

1. *T. Quinctius*] s. 43, 1. — *Q.*

Cincinnatus, C. Iulius Iulus iterum, A. Manlius, L. Furius Medul-
2 linus tertium, M. Aemilius Mamercus. ab iis primum circumsessi Vei sunt. sub cuius initium obsidionis cum Etruscorum concilium ad fanum Voltumnae frequenter habitum esset, parum constitit, bellone publico gentis universae tuendi Veientes essent.
3 ea oppugnatio segnior insequenti anno fuit parte tribunorum exercitusque ad Volscum avocata bellum.

4 Tribunos militum consulari potestate is annus habuit C. Valerium Potitum tertium, M. Sergium Fidenatem, P. Cornelium Maluginensem, Cn. Cornelium Cossum, K. Fabium Ambustum, Sp.
5 Nautium Rutilum iterum. cum Volscis inter Ferentinum atque
6 Ecetram signis conlatis dimicatum; Romanis secunda fortuna pugnae fuit. Artena inde, Volscorum oppidum, ab tribunis obsideri coepta. inde inter eruptionem temptatam conpulso in urbem hoste occasio data est Romanis inrumpendi, praeterque arcem cetera capta; in arcem munitam natura globus armatorum
7 concessit; infra arcem caesi captique multi mortales. arx deinde obsidebatur; nec aut vi capi poterat, quia pro spatio loci satis praesidii habebat, aut spem dabat deditionis omni publico fru-
8 mento, priusquam urbs caperetur, in arcem convecto; taedioque recessum inde foret, ni servus arcem Romanis prodidisset. ab eo milites per locum arduum accepti cepere; a quibus cum custodes trucidarentur, cetera multitudo repentino pavore oppressa
9 in deditionem venit. diruta et arce et urbe Artena reductae le-

Quinctius] s. 49, 1. — *Iulius Iulus**] s. 56, 2. — *Manlius*]* — *Furius*] s. 35, 1; nach den Fasten *iterum*, wie *Q. Quinctius*. — *M. Aemilius Mamercus**] s. 53, 1. Von jetzt an werden meist sechs Konsulartribunen erwählt; s. Lange 1, 558.

2. *circumsessi ..*] es ist keine vollständige Einschliefsung (s. 5, 1, 9 ff.), und deshalb wird in den ersten Jahren wenig erreicht. — *sub cuius initium obsidionis*] die Wortstellung wie 1, 42, 2: *ad praesentis quietem status*; 44, 28, 15. — *Voltumnae*] s. 23, 5. — *frequenter*] mufs genommen werden wie 1, 11, 4: *Romam .. frequenter migratum*; 1, 30, 1; 2, 62, 4: *frequenter* ('von vielen') *habitabatur*; 9, 28, 5; nicht von mehreren Versammlungen, da der Singular *concilium* und *sub initium* nur eine erwarten läfst; anders 5, 1, 8.

4. *Valerium*] s. 57, 12. — *Cn. Cornelium*] s. 58, 6. — *K.* Fabium*] s. 54, 3. — *Nautium Rutilum**] s. 47, 8; nach den Fasten *tertium*.

5. *Ferentinum*] s. 51, 7.

6. *secunda fortuna*] vgl. 25, 40, 12. — *Artena*] eine volskische Stadt, wahrscheinlich am nördlichen Abhange des Volskergebirges. — *praeterque*]* — *globus*] s. 29, 1. — *captique*] s. 3, 55, 13; 5, 45, 5; 9, 27, 14.

7. *publico ..*] nämlich aus den Magazinen des Staates.

8. *accepti*] vgl. 1, 11, 6. — *cepere*] näml. *arcem*, welches im Vorhergehenden schon sechsmal sich findet und deshalb hier nicht hinzugefügt ist; s. 55, 4; 3, 39, 5. 55, 14.

giones ex Volscis, omnisque vis Romana Veios conversa est. proditori praeter libertatem duarum familiarum bona in praemium data; Servius Romanus vocitatus. sunt, qui Artenam Veientium, non Volscorum fuisse credant. praebet errorem, quod eiusdem nominis urbs inter Caere atque Veios fuit; sed eam reges Romani delevere, Caeretumque, non Veientium fuerat; altera haec nomine eodem in Volsco agro fuit, cuius excidium est dictum. 10 11

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER V.

Pace alibi parta Romani Veiique in armis erant tanta ira odioque, ut victis finem adesse appareret. comitia utriusque populi longe diversa ratione facta sunt. Romani auxere tribunorum militum consulari potestate numerum; octo, quot numquam antea, creati, M. Aemilius Mamercus iterum, L. Valerius Potitus 1 2

10. *libertatem*] s. 2, 5, 9. — *duarum familiarum*] wahrscheinlich ist der einer höheren Klasse im Census entsprechende Besitz gemeint, das Doppelte der 5. Klasse. Sonst bekommen die Sklaven den Censussätzen entsprechende Geldsummen; s. 45, 2. — *Servius*] s. 1, 39, 5. — *Romanus*] die vom Staate freigegebenen Sklaven wurden wahrscheinlich *Romanii* genannt; später nahmen sie den Namen des sie frei lassenden Magistrats an; s. Ephem. epigr. 2, 92.

11. *reges*] einer der Könige, = unter den Königen. Liv. hat es im ersten Buche nicht erwähnt und hier einer früher benutzten Quelle entnommen; s. 6, 7.

1—7. Verhältnisse in Etrurien. Verhandlungen über die Winterfeldzüge in Rom.

1. *alibi*] mit den Volskern und Äquern war nach den 4, 61, 5 f. erzählten Ereignissen einige Zeit Friede; s. Kap. 8. 10. 13. 16. — *parta* *] s. 6, 1; 3, 19, 1 u. a. — *Romani Veiique*] s. 10, 2; 4, 55, 1. — *comitia*] Wahlversammlungen, auf die Vejenter übertragen. — *diversa*] die Vejenter wählten statt mehrerer einen, die Römer sogar acht, die an der Spitze des Staates stehen sollten.

2. *octo*] nur hier giebt Liv. diese Zahl an, setzt sie aber 2, 10; 6, 37, 6 als mehrmals vorgekommen voraus. — *M.*]* — *Mamercus* *] eine verlängerte Form von *Mamers*, ursprünglich Vorname in der Gens Aemilia (s. 4, 16, 8. 17, 8. 23, 5 u. a.), findet sich auch als Zuname in derselben oft bei Liv. und bei Cassiodor; s. 10, 1; 4, 61, 1; 7, 1, 2. 39, 17; 8, 1, 1; vgl. 4, 25, 5: *L. Pinarius Mamercus.* Die Fasti Cap. geben an mehreren Stellen den Namen *Mamercinus*; aber sowohl jüngere Fasten, die aus jenen geflossen sind, haben an anderen Stellen die Form

tertium, Ap. Claudius Crassus, M. Quinctilius Varus, L. Iulius Iulus, M. Postumius, M. Furius Camillus, M. Postumius Albinus.
3 Veientes contra taedio annuae ambitionis, quae interdum discordiarum causa erat, regem creavere. offendit ea res populorum
4 Etruriae animos non maiore odio regni quam ipsius regis. gravis iam is antea genti fuerat opibus superbiaque, quia sollemnia
5 ludorum, quos intermitti nefas est, violenter diremisset, cum ob iram repulsae, quod suffragio duodecim populorum alius sacerdos ei praelatus esset, artifices, quorum magna pars ipsius servi
6 erant, ex medio ludicro repente abduxit. gens itaque ante omnes alias eo magis dedita religionibus, quod excelleret arte colendi eas, auxilium Veientibus negandum, donec sub rege essent, de-

Mamercus (s. a. u. 270. 276. 281. 284. 287) als auch Diod. 11, 38. 52. 65. 69. 74; 12, 38 u. Dion. 9, 37. — *Valerius*] s. 4, 49, 1. — *Claudius*] s. 4, 48, 5. — *Iulus*]* — *M. Postumius*] in den Fasti Cap. *M. Furius* . . *Fusus*. — *Camillus*] u. *M. Postumius Albinus* sind nach den Fasti Cap. p. 428 Censoren, ebenso bei Val. Max. 2, 9, 1; Plut. Cam. 2; vgl. Lange 1, 566; derselben Angabe folgt später auch Liv., da er zwar 10, 1 das zweite Tribunat des Camillus angiebt, aber 14, 5 wieder das zweite und dann bis zum sechsten zählt, wie in den Fasten; vgl. 26, 1; 6, 6, 3. 18, 1. 22, 5. Vielleicht waren in den Fasten, die Liv. oder sein Gewährsmann benutzte, auch hier nur die Namen der Magistrate, nicht die Ämter angegeben; s. 4, 8, 2.

3. *annuae ambitionis*] der Lukumonen; Liv. hat übersehen, dafs nach 4, 17, 1 ein König in Veji herrscht; wahrscheinlich benutzt er an u. St. einen anderen Annalisten; auch bei Fest. p. 322 (Sardi) wird ein König bei der Einnahme der Stadt in Veji vorausgesetzt; s. Nieb. RG. 1, 141. — *creavere*] ein Wahlreich. Dafs in den übrigen etruskischen Städten (s. jedoch 42, 47, 6) bereits nicht mehr Könige (s. 2, 9, 1), sondern die Lukumonen herrschten, geht aus *non maiore* . . hervor.

4. *iam*] über die Stellung s. 34, 3. — *genti*] der ganzen etruskischen Nation; im Gegensatz zu den einzelnen Bundesstaaten, die § 3 als *populi* bezeichnet sind; vgl. 4, 49, 3. — *sollemnia ludorum*] feierliche Spiele an dem Bundesfeste bei Vulsinii; s. 4, 23, 5. Da sie einen Teil des Kultus bilden, so werden durch die Unterbrechung derselben die Götter verletzt.

5. *ob iram repulsae*] s. zu 4, 50, 7; zum Gen. vgl. zu 33, 3; persönliche Objekte, aufser wenn sie mit Participien angefügt werden, wie 33, 3, haben *in*. — *sacerdos*] als Priester, näml. des Bundes; es liegt ihm die Anordnung der Spiele und Festlichkeiten ob; wie es scheint, wird er jährlich gewählt (*suffragio*). — *ei*] obgleich es Gedanke des Königs ist; vielleicht durch das dazwischen getretene *sacerdos* veranlafst; vgl. 3, 34, 2; zu 31, 11, 12. 34, 1; Kühn. 105; ebenso werden *quia* . . *diremisset* und § 6: *quod excelleret* als subjektive Gründe dargestellt, wo wir den Indikativ erwarten. — *artifices*] vorzüglich Schauspieler; s. 7, 2, 6; 39, 22, 2. 10; 41, 20, 10; doch ist wohl auch an die 1, 35, 9 erwähnten Wettkämpfe zu denken.

6. *arte colendi*] näml. durch Spiele, glänzende Aufzüge usw. — *auxilium* . . *negandum*] vgl. 4, 61, 2. Der erzählte Vorfall und die Verschie-

crevit; cuius decreti suppressa fama est Veis propter metum re- 7
gis, qui, a quo tale quid dictum referretur, pro seditionis eum
principe, non vani sermonis auctore habebat. Romanis etsi 8
quietae res ex Etruria nuntiabantur, tamen, quia omnibus con-
ciliis eam rem agitari adferebatur, ita muniebant, ut ancipitia
munimenta essent, alia in urbem et contra oppidanorum erup- 9
tiones versa, aliis frons in Etruriam spectans auxiliis, si qua forte
inde venirent, obstruebatur.

Cum spes maior imperatoribus Romanis in obsidione quam **2**
in oppugnatione esset, hibernacula etiam, res nova militi Ro-
mano, aedificari coepta, consiliumque erat hiemando continuare
bellum. quod postquam tribunis plebis iam diu nullam novandi 2
res causam invenientibus Romam est adlatum, in contionem pro-
siliunt, sollicitant plebis animos hoc illud esse dictitantes, quod 3

denheit der Verfassung setzen eine Spaltung zwischen Veji und den übrigen Bundesstaaten voraus; vgl. zu 4, 24, 2. 52, 6.

7. *pro . . principe*] sind mit Nachdruck vorangestellt. — *principe*] hier um abzuwechseln; vgl. 6, 13: *auctor*. — *vani sermonis*] eines unbegründeten Geredes, eines Geredes, das der König für ein leeres halten mufste, wenn er gegen den Verbreiter oder Überbringer nachsichtig sein sollte. — *auctore**] vgl. 44, 22, 6; die Wiederholung der Präposition wäre das gewöhnliche gewesen; s. 4, 54, 7. — *habebat*] er hielt dafür, wie man erfahrungsmäfsig wufste oder mit Sicherheit annahm.

8. *Romanis*] vgl. 22, 29, 9: *nobis quoniam prima . . negata sors est, secundum . . teneamus*; vgl. 4, 3, 15. — *muniebant*] s. 4, 26, 4; die Kastelle, die anfangs vereinzelt gestanden hatten (s. 5, 5), werden durch Wall und Graben verbunden und nach zwei Seiten befestigt.

9. *aliis . . obstruebatur*] der etwas gesuchte Ausdruck bedeutet: *alia munimenta in Etruriam versa, quibus auxiliis . . obstruebatur*. Demnach ist *aliis* Ablativ, *auxiliis* Dativ. — *frons*] näml. *castrorum* oder *munimentorum*. Während sonst die Vorderseite nur gegen die belagerte Stadt gerichtet ist, werden jetzt auch an den Punkten, wo man einen Angriff von aufsen fürchten konnte, Verschanzungen angelegt, die eine Vorderseite bilden, so dafs durch dieselben dem von Etrurien kommenden Entsatze der Zugang verbaut wird; vgl. Caes. BG. 7, 74, 1. — *in Etruriam spectans*] vgl. 5, 5; 28, 17, 5. — *si qua*] s. 5, 5; = für den Fall, dafs usw.

2. 1. *spes . . in obsidione . . esset*] s. 40, 32, 3; gewöhnlich *spem ponere, habere in . .* — *oppugnatione*] verschieden von *obsidione*; s. zu 44, 13, 4. — *hibernacula*] fest und sorgfältig gebaute Zelte, aus Balken und Brettern bestehend (daher *aedificari*) und mit Fellen bedeckt; s. § 7; 24, 39, 13; 26, 1, 10. — *consiliumque . .*] ist als Erläuterung hinzugefügt. Nach anderen Schriftstellern ist schon bei der Einführung des Soldes aus der Staatskasse bestimmt worden, dafs die Feldzüge, wenn es nötig wäre, auch den Winter dauern und dann die Besoldungen auf ein ganzes Jahr gezahlt werden sollten; s. 4, 7; die folgende Verhandlung müfste also schon im Jahre 348/406 stattgehabt haben; s. Mms. Trib. 31.

3. *hoc*] in Or. obl. wie § 8; 11, 8;

aera militibus sint constituta; nec se fefellisse id donum inimi-
4 corum veneno inlitum fore. venisse libertatem plebis; remotam in perpetuum et ablegatam ab urbe et ab re publica iuventutem iam ne hiemi quidem aut tempori anni cedere ac domos
5 ac res invisere suas. quam putarent continuatae militiae causam esse? nullam profecto aliam inventuros, quam ne quid per frequentiam iuvenum eorum, in quibus vires omnes plebis essent,
6 agi de commodis eorum posset. vexari praeterea et subigi multo acrius quam Veientes; quippe illos hiemem sub tectis suis agere
7 egregiis muris situque naturali urbem tutantes, militem Romanum in opere ac labore, nivibus pruinisque obrutum, sub pellibus durare ne hiemis quidem spatio, quae omnium bellorum
8 terra marique sit quies, arma deponentem. hoc neque reges, neque ante tribuniciam potestatem creatam superbos illos consules, neque triste dictatoris imperium, neque inportunos decemviros iniunxisse servitutis, ut perennem militiam facerent,

4, 2, 11. — *hoc illud esse* . .] vgl. Praef. 10. — *aera*] das *aes militare*, aber in Bezug auf die einzelnen *stipendia*, welche ausgezahlt werden; s. 3, 4. 4, 7. 7, 12. — *veneno*] s. 4, 60, 3. — *inlitum fore**] s. 4, 24, 8; zu 23, 13, 6; Neue 2², 365; ist Inf. fut. exact., = ʻes werde sich zeigen, dafs . .ʼ Das, was entgeht oder nicht bemerkt wird, drückt Liv. gewöhnlich durch ein Nomen allein oder mit einem Particip aus (s. 5, 47, 3; 21, 57, 6; 25, 23, 5 u. a.), zuweilen aber läfst er auch den Acc. c. inf. nach dem negierten *fallere* folgen; s. 6, 15, 7; 22, 16, 5. 24, 3 u. a.; ebenso Cicero; s. ad Att. 3, 23, 4; vgl. Or. 225.

4. *ablegatam*] s. 4, 58, 12; 7, 13, 8. — *aut tempori anni*] ʻoder überhaupt einer Jahreszeitʼ, ist *ne hiemi quidem*, um dieses zu heben, nachgestellt; sonst würde es, *in perpetuum* entsprechend, heifsen: *nulli anni tempori, ne hiemi quidem* . .; vgl. 36, 10, 8: *nunc hiemem et tempus anni bellicae rei* . . *aptum*. — *cedere*] = *cedere licere*; wie § 7: *deponentem*. — *ac domos*] knüpft an das Vorhergehende an, das zweite *ac* verbindet *res* mit *domos*; s. 3, 8; 3, 9, 12; vorher das gewöhnlichere *aut*; zu der Wiederholung von *ac* s. 9, 38, 14; 10, 28, 17; 22, 48, 4; 24, 5, 4; vgl. 9, 19, 4.

5. *ne quid* . .] vgl. 3, 10, 12. — *per frequentiam* . .] d. h. wenn sie zahlreich in der Stadt vorhanden wären. — *agi*] von den Tribunen beantragt werden. — *commodis*] s. 4, 58, 12.

6. *egregiis*] die Burg von Veji lag auf einem steilen Felsen, j. *Piazza d' Armi*, die Stadt auf einer von diesem durch ein enges Thal getrennten, schwer zu ersteigenden Anhöhe. Die Tiefe sowohl als die Höhen waren stark befestigt. — *tutantes*] legt den Bürgern bei, was eigentlich der Lage zukam.

7. *nivibus* . . *obrutum*] vgl. 6, 3; 21, 37, 4; Curt. 7, 3, 11.

8. *hoc* . . *servitutis*] s. 3, 25, 4. — *superbos*] s. 3, 9, 4. — *ut* . . *facerent**] Epexegese zu *hoc servitutis*; s. zu 1, 52, 3. Der folgende Relativsatz sollte, *hoc* entsprechend, etwa heifsen *quod* . . *imponerent*, ist aber enger an die letzten Worte *ut* . . *facerent* angeschlossen worden, so dafs er hierzu eine weitere Bestimmung bildet, = ʻwomitʼ (näml. mit der ununterbrochenen Dauer des Kriegsdienstes, von der allein die

quod tribuni militum in plebe Romana regnum exercerent. quidnam illi consules dictatoresve facturi essent, qui proconsularem imaginem tam saevam ac trucem fecerint? sed id accidere haud inmerito. non fuisse ne in octo quidem tribunis militum locum ulli plebeio. antea trina loca cum contentione summa patricios explere solitos, nunc iam octoiuges ad imperia obtinenda ire, et ne in turba quidem haerere plebeium quemquam, qui, si nihil aliud, admoneat collegas liberos et civis eorum, non servos militare, quos hieme saltem in domos ac tecta reduci oporteat et aliquo tempore anni parentis liberosque ac coniuges invisere et usurpare libertatem et creare magistratus. haec taliaque vociferantes adversarium haud inparem nacti sunt Ap. Claudium, relictum a collegis ad tribunicias seditiones conprimendas, virum inbutum iam ab iuventa certaminibus plebeis, quem auctorem aliquot annis ante fuisse memoratum est per collegarum intercessionem tribuniciae potestatis dissolvendae.

9 10 11 12 13 14

Rede ist) 'die Tribunen eine Tyrannei . . ausübten'. — *in plebe*] s. 6, 22, 4; vgl. 3, 17, 8; 5, 11, 16.

9. *quidnam . . facturi essent*] die eigentliche Frage ist hier ungewöhnlich, man sollte, wie 8, 31, 5. 33, 19, *facturos esse* erwarten; dieselbe ist wohl gewählt, um die Hörer aufzufordern, sich selbst zu fragen und darüber nachzudenken, was . . thun würden, während der Infinitiv nur andeutete, dafs man von ihnen alles zu fürchten habe; vgl. 36, 40, 7. — *dictatoresve* . .] vgl. 3, 11, 13. — *proconsularem imaginem*] 'nur ein Schattenbild der konsularischen Macht'; s. 10, 3: *consulari potestate*; rhetorische Übertreibung; s. zu 4, 7, 1. — *fecerint*] es folgen Praesentia nach den Tempora der Vergangenheit; s. 3, 50, 7; § 7: *sit* bezeichnet die gewöhnliche Erfahrung, wie 1, 4: *nefas est*. — *id accidere* . .] zum Gedanken vgl. 38, 52, 6. — *ulli*] s. zu 4, 11, 4; vgl. 39, 50, 4; dagegen § 10: *quemquam* wie gewöhnlich bei Liv. im Accusativ; s. 2, 48, 5.

10. *trina*] wie 23, 49, 6: *trina castra* bei einem Pluraletantum; zu *loca* = Amtsstellen vgl. 4, 57, 11. — *nunc iam*] vgl. zu 3, 40, 10. — *octoiuges*] 'achtspännig'; ein seltener, von den circensischen Spielen, wo mehrere Pferde neben einander gespannt wurden, entlehnter Ausdruck; vgl. 6, 37, 6. — *in turba . . haerere*] ungeachtet der Menge . . ein blofses Anhängsel seien; s. Cic. in Vat. 11: *tunc te . . extremum adhaesisse*; p. SRosc. 89: *in grege*.

11. *admoneat*] der durch seine Einsprache sie daran erinnern könnte. — *civis*] s. 4, 3, 3.

12. *usurpare libertatem*] die *libertas* bisweilen in Anwendung bringen, nur um zu zeigen, dafs sie ein Recht darauf haben; s. 3, 71, 7; im Felde sind sie nicht frei, sondern unter dem Imperium militare des Feldherrn; vgl. 7, 16, 8.

13. *relictum*] s. 4, 31, 2; nach 7, 12. 8, 12 waren mehrere Konsulartribunen in der Stadt; Appius aber ist der entschiedene Vertreter der Sache. — *seditiones conprimendas*] vgl. zu 26, 10, 8. — *iuventa*] s. zu 26, 2, 15.

14. *auctorem*] s. 4, 48, 10. — *memoratum est*] s. 4, 48, 6. — *collegarum*] ist aus *tribuniciae potestatis* zu erklären.

3 Is tum iam non promptus ingenio tantum sed usu etiam 2 exercitatus talem orationem habuit: 'si umquam dubitatum est, Quirites, utrum tribuni plebis vestra an sua causa seditionum semper auctores fuerint, id ego hoc anno desisse dubitari cer- 3 tum habeo; et cum laetor tandem longi erroris vobis finem factum esse, tum, quod secundis potissimum vestris rebus hic error est sublatus, et vobis et propter vos rei publicae gratulor. 4 an est quisquam, qui dubitet nullis iniuriis vestris, si quae forte aliquando fuerunt, umquam aeque quam munere patrum in plebem, cum aera militantibus constituta sunt, tribunos plebis 5 offensos ac concitatos esse? quid illos aliud aut tum timuisse creditis aut hodie turbare velle nisi concordiam ordinum, quam 6 dissolvendae maxime tribuniciae potestatis rentur esse? sic hercule tamquam artifices inprobi opus quaerunt; quippe semper aegri aliquid esse in re publica volunt, ut sit, ad cuius curationem 7 a vobis adhibeantur. utrum enim defenditis an inpugnatis plebem? utrum militantium adversarii estis an causam agitis? nisi forte hoc dicitis: 'quidquid patres faciunt, displicet, sive illud pro

3. 1. *iam*] ist von *tum* zu trennen und gehört zum Folgenden. — *usu*] in Bezug auf 4, 48, 5: *minimus natu*.

2. *si umquam . .*] Eingang, an das Auftreten der Tribunen anknüpfend; vgl. 4, 3, 2; dann § 3f.: Schilderung des Treibens derselben. — *Quirites*]* — *sua*] s. 3, 68, 10. — *desisse*] s. 4, 35, 9. — *certum habeo*] s. 29, 4, 8; dagegen *pro certo habeo* 11, 15; 4, 35, 8 u. a.

4. *iniuriis vestris**] = die von euch erlittenen . .; s. 29, 18, 18; vgl. 4, 55, 5: *suae*; weil Appius nicht geradezu gestehen will, dafs die Patricier ihnen Unrecht zugefügt haben, so wählt er diesen Ausdruck statt des klareren *iniuriis nostris*; vgl. 6, 40, 4. — *fuerunt**] vgl. 2, 21, 6; Sall. Hist. 1, 9 (10): *iniuriae . . fuere*. — *aeque quam*] bei Liv. zuerst nach den Komikern; s. 6, 11; 26, 45, 2; 31, 1, 4; Kühn. 349. — *munere . . in . .*] s. zu 4, 59, 11. — *cum . .*] s. 52, 3.

5. *turbare velle*] ist als ein Begriff *timuisse* gegenübergestellt, etwa = *aversari*, obgleich demselben, genau genommen, nur *velle* entsprechen und dieses zum Objekte *turbare concordiam* haben sollte, wie *timuisse* einfach *concordiam*. — *nisi*] nach *quid aliud*, wie 27, 36, 4 und stehend bei Cicero; bei Liv. ist *quam* nach dem negierten *alius* das gewöhnliche; vgl. zu 2, 27, 7. — *dissolvendae . . potestatis*] s. 3, 24, 1.

6. *tamquam*] s. 4, 8; 2, 2, 3; anders 10, 8, 1; zum Gedanken s. 3, 68, 11. — *artifices*] alle, die etwas mit Geschicklichkeit betreiben, hier wegen *aegri* und *curationem* = Quacksalber. — *opus quaerunt*] sie suchen sich nur etwas zu schaffen zu machen; s. Cic. Tusc. 3, 81: *Graeci . . dispertiunt*; *opus enim quaerunt*. — *quippe**] s. 3, 21, 4; 5, 51, 2. — *aegri*] s. 2, 3, 5.

7. *enim*] Sinn: so verfahrt ihr auch jetzt, denn man weifs nicht, ob usw. — *nisi forte . . dicitis**] der Zusammenhang ist: wenn ihr auf die ebengestellten Fragen antworten solltet, so würdet ihr nichts zu sagen wissen, ihr müfstet denn etwa erklä-

plebe sive contra plebem est', et quem ad modum cum servis 8 suis vetant domini quicquam rei alienis hominibus esse pariterque in eis beneficio ac maleficio abstineri aecum censent, sic vos interdicitis patribus commercio plebis, ne nos comitate ac munificentia nostra provocemus plebem, nec plebs nobis dicto audiens atque oboediens sit. quanto tandem, si quicquam in vobis non 9 dico civilis, sed humani *animi* esset, favere vos magis et, quantum in vobis esset, indulgere potius comitati patrum atque obsequio plebis oportuit? quae si perpetua concordia sit, quis non spondere ausit maximum hoc imperium inter finitimos brevi futurum 10 esse? atque ego, quam hoc consilium collegarum meorum, quo 4 abducere infecta re a Veis exercitum noluerunt, non utile solum sed etiam necessarium fuerit, postea disseram; nunc de ipsa condicione dicere militantium libet. quam orationem non apud vos 2 solum, sed etiam in castris si habeatur, ipso exercitu disceptante aequam arbitror videri posse. in qua, si mihi ipsi nihil, quod dicerem, in mentem venire posset, adversariorum certe orationibus contentus essem. negabant nuper danda esse aera militibus, 3 quia numquam data essent. quonam modo igitur nunc indignari

ren; vgl. 6, 40, 8f.; 45, 38, 1; Cic. p. SRosc. 82; in Verr. 2, 21.

8. *cum servis* . .] wie die Herren nicht wollen, dafs mit den ihnen gehörenden Sklaven Fremde etwas zu thun haben, so verbietet ihr den Patriciern mit der Plebs in Verbindung zu kommen. — *alienis*]* — *pariter* . . *ac*] s. 2, 33, 10 u. a. — *in eis*] näml. *servis*; vgl. 2, 8: *in plebe*. — *interdicitis patribus commercio*] s. 8, 14, 8; 34, 7, 3. — *ne nos* . .] entspricht *beneficio*. — *nec*] s. 3, 21, 6. — *oboediens*] scheint *audiens dicto* zu steigern; auch dazu könnte *dicto* gezogen werden; s. 25, 38, 7: *imperiis* . . *oboedientior*; Plaut. Bacch. 439.

9. *quanto*] gehört zu *magis* und bezeichnet den höheren Grad; *potius* giebt dem *indulgere* den Vorzug vor dem Verfahren der Tribunen, welches so als verwerflich dargestellt wird; vgl. Praef. 13; 8, 25, 12.

10. *ausit*] s. zu Praef. 1.

4. 1. *atque ego* . .] damit geht der Redner, nachdem das Treiben der Tribunen im allgemeinen geschildert ist, auf den vorliegenden Fall über; s. 21, 40, 10. — *quam* . .] s. 4, 24, 6; von *disseram* abhängig; s. 23, 25, 5; 28, 38, 2; vgl. Sall. Iug. 30, 4; auch Cicero hat nach *disserere* meist einfache Objekte oder den Acc. c. inf. — *quo* *] s. 21, 7, 3. — *militantium*] s. Praef. 4; der Fufssoldaten; s. § 3; vgl. 2, 3. 3, 4. 7.

2. *in castris*] ist zu *si habeatur* gezogen, um dem vorhergehenden *apud vos* nachdrücklicher *ipso exercitu disceptante* gegenüberzustellen; über *disceptante* s. 3, 40, 12; vgl. 45, 38, 1. — *videri posse*] s. 3, 34, 5. — *ipsi*]* — *venire posset*] wenn ich so wenig Geist hätte, dafs ich nicht . . könnte. — *contentus*] sie gäben mir Stoff zur Widerlegung, welche 4, 3—5, 12 ausgeführt ist.

3f. Es ist billig, dafs das Heer auch den Winter über im Felde bleibt. — *negabant* . . *essent*] die Tribunen hatten vielmehr gesagt, dafs die Plebs die Kosten würde tragen müssen; s. 4, 60, 4. — *quo*

possunt, quibus aliquid novi adiectum commodi sit, eis laborem
4 etiam novum pro portione iniungi? nusquam nec opera sine emolumento neque emolumentum ferme sine inpensa opera est. labor voluptasque, dissimillima natura, societate quadam inter se
5 naturali sunt iuncta. moleste antea ferebat miles se suo sumptu operam rei publicae praebere; gaudebat idem partem anni se agrum suum colere, quaerere, unde domi militiaeque se ac
6 suos tueri posset; gaudet nunc fructui sibi rem publicam esse et laetus stipendium accipit; aequo igitur animo patiatur se ab domo ac re familiari, cui gravis inpensa non est, paulo diutius
7 abesse. an, si ad calculos eum res publica vocet, non merito dicat: 'annua aera habes, annuam operam ede; an tu aecum cen-
8 ses militia semenstri solidum te stipendium accipere?' invitus in hac parte orationis, Quirites, moror; sic enim agere debent, qui mercennario milite utuntur; nos tamquam cum civibus agere

nam . .] ist die Folgerung eines Schlusses, dessen Untersatz vorangestellt ist; der Sold ist doch gegeben worden, die Soldaten haben einen Vorteil erlangt; nun aber ist mit jedem Vorteil Anstrengung verbunden; wie können sie also usw.

4. *sine inpensa opera*] fällt nicht auf, da *inpensus* zum Adjektiv geworden ist; vgl. zu 3, 52, 2. — *labor* . .] vgl. Plat. Phaedon 3. — *natura* . . *naturali*] absichtlich gegenübergestellt. — *societate quadam* . . *iuncta*] s. 3, 68, 10.

5. *suo sumpto*] s. 4, 59, 11. 60, 4; Paul Diac. p. 9: *assiduum* . . *dictum putarunt, alii eum, qui sumptu proprio militabat.* Die Sätze *ferebat* . . *gaudebat* . . *gaudet* sind *patiatur* grammatisch gleich gestellt, obgleich sie untergeordnet werden konnten; aus dem jedesmaligen Zusammengehören der in den zwei ersten und den zwei letzten Sätzen bezeichneten Zustände soll der Schlufs *aequo* . . gezogen werden: wenn früher die Soldaten unwillig waren, dafs sie . .; zugleich aber sich freuten, dafs . ., so müssen sie, da sie jetzt sich freuen, dafs sie Sold erhalten, auch willig . . Die beiden inneren Glieder entsprechen sich nur im Ausdruck (*gaudebat* . . *gaudet*). — *domi*] so lange er zu Hause war.

7. *calculos*] Rechenpfennige, deren sich die Knaben beim Rechenunterricht bedienten, um den As in seine Teile zu zerlegen; s. Hor. Sat. 1, 6, 74; Ep. 1, 1, 56; daher *ad calculos vocare* = berechnen, abrechnen; vgl. Cic. Lael. 58: *hoc quidem est nimis exigue* . . *ad calculos vocare amicitiam, ut par sit ratio acceptorum et datorum.* — *res publica*] s. Cic. in Cat. 1, 18. — *annua aera habes*] bis in das sechste Jahrhundert wurde der volle Jahressold (*annuum*, *solidum stipendium*) gezahlt, wenn der Feldzug ein Jahr oder wenigstens über sechs Monate gedauert hatte, dagegen nur der halbjährige, wenn die Soldaten nicht sechs Monate im Felde gewesen waren (s. 2, 1), und immer für den ganzen Feldzug auf einmal (s. 28, 25, 6), erst später nach Tagen berechnet; s. Tac. Ann. 1, 17.

8. *mercennario*] das *stipendium*, welches der römische Bürger erhielt, wurde als Vergütung der für den Feldzug gemachten Auslagen, nicht eigentlich als Sold gegeben. — *nos tamquam* . . *volumus*] den *mercennarii*, den Dienern von Ty-

volumus agique tamquam cum patria nobiscum aecum censemus. aut non suscipi bellum oportuit aut geri pro dignitate populi Romani et perfici quam primum oportet. perficietur autem, si urgemus obsessos, si non ante abscedimus, quam spei nostrae finem captis Veis inposuerimus. si hercules nulla alia causa, ipsa indignitas perseverantiam inponere debuit. decem quondam annos urbs oppugnata est ob unam mulierem ab universa Graecia quam procul ab domo? quot terras, quot maria distans? nos intra vicensimum lapidem in conspectu prope urbis nostrae annuam oppugnationem perferre piget! scilicet quia levis causa belli est, nec satis quicquam iusti doloris est, quod nos ad perseverandum stimulet. septiens rebellarunt; in pace numquam fida fuerunt; agros nostros miliens depopulati sunt; Fidenates deficere a nobis coegerunt; colonos nostros ibi interfecerunt; auctores fuere contra ius caedis inpiae legatorum nostrorum; Etruriam 9 10 11 12 13 14

rannen, werden die für das Vaterland kämpfenden Bürger (s. 2, 11) gegenübergestellt, *tamquam cum patria* aber scheint in dem nächsten Satze hinzugefügt zu sein, um den Übergang zu dem folgenden Teile zu vermitteln: die Würde und der Ruhm (§ 9—12), so wie die schwere Verletzung des Vaterlandes (§ 12—14), als dessen Vertreter der Redner die *patres* den Tribunen gegenüberstellt, fordern die ununterbrochene Fortsetzung des Kriegs.

9. *oportuit*] die moralische Anforderung, Notwendigkeit; objektiv; *debuit* (§ 10) die Verpflichtung; subjektiv; s. 3, 67, 3; vgl. 3, 17, 3.

10. *urgemus .. abscedimus*] vertreten Futura; s. 3, 52, 6; vgl. 2, 45, 13. — *ante . . quam . . inposuerimus*] wie 44, 39, 9: *priusquam debellavero*; vgl. 22, 3, 10. — *si hercules*] s. 3, 68, 6; 28, 44, 12; vgl. 3, 6. 6, 12 und 6, 1.

11. *decem*] die Form des Schlusses wie 4, 3, 15; 5, 6, 3 u. a; mit ihr ist die Figur der Subjectio verbunden, indem in *scilicet* . . (s. 3, 19, 9), statt des gewöhnlichen *an* . ., ein scheinbarer Grund der Gegner, und mit dem stark zu betonenden *septiens*, statt *at septiens* . ., die Widerlegung desselben eingeführt ist; s. Seyffert Schol. Lat. § 50, 2; 55. — *ab universa Graecia*] der trojanische Krieg war wohl schon von früheren Annalisten verglichen worden und scheint auf die Darstellung des vejentischen Einflufs gehabt zu haben.

12. *intra vicensimum lapidem*] nach 1, 15, 1 sollte man *duodecimum* um so eher erwarten, als dem Redner daran liegt, die Entfernung als gering darzustellen. — *lapidem*] s. 3, 6, 7.

13. *septiens*] s. 4, 32, 2. — *numquam fida*] zwar wurden mit den Etruskern gewöhnlich (s. jedoch 2, 13, 4) nur Waffenstillstände geschlossen, diese aber mit seltenen Ausnahmen gewissenhaft gehalten; s. 1, 30, 7. 42, 2; 4, 30, 14. Wie man sagt *in pace esse*, so konnte auch *in pace fida esse* gebraucht werden: es war zwar Friede, aber usw.; *fida*: der treu gehalten wird; s. 17, 8; 4, 10, 3; 8, 21, 4. — *Fidenates*] s. 4, 17, 1 u. a. — *colonos*] s. 4, 31, 7; die Schuld wird hier jedoch nicht den Vejentern beigelegt.

14. *contra ius*] vorangestellte attributive Bestimmung; vgl. 1, 18, 7;

omnem adversus nos concitare voluerunt hodieque id moliuntur; res repetentis legatos nostros haud procul afuit quin viola-
5 rent. cum his molliter et per dilationes bellum geri oportet? si nos tam iustum odium nihil movet, ne illa quidem, oro vos,
2 movent? operibus ingentibus saepta urbs est, quibus intra muros coercetur hostis; agrum non coluit, et culta evastata sunt bello;
3 si reducimus exercitum, quis est, qui dubitet illos non a cupiditate solum ulciscendi sed etiam necessitate inposita ex alieno praedandi, cum sua amiserint, agrum nostrum invasuros? non differimus igitur bellum isto consilio, sed intra fines nostros acci-
4 pimus. quid? illud, quod proprie ad milites pertinet, quibus boni tribuni plebis stipendium extorquere voluerunt, nunc
5 consultum repente volunt, quale est? vallum fossamque, ingentis utramque rem operis, per tantum spatii duxerunt; castella primo pauca, postea exercitu aucto creberrima fecerunt; munitiones non in urbem modo sed in Etruriam etiam spectantes, si
6 qua inde auxilia veniant, opposuere; quid turres, quid vineas

2, 5, 2. *ius*: näml. *gentium*, was Liv. gewöhnlich hinzusetzt; s. 36, 6. 8. 51, 7. — *Etruriam*] s. 2, 44, 7; 4, 23, 6. 31, 6. 61, 2. Fast alles bisher Erwähnte fällt vor den Waffenstillstand 4, 35, 2; der Grund desjetzigen Krieges liegt in dem folgenden *hodieque . . violarent.* — *hodieque*] 'und (auch) heute, auch jetzt noch'; *hodieque* steht nur, wenn auch die Konjunktion ihre Bedeutung hat; s. 42, 34, 2; vgl. 31, 7, 9; zu 27, 1. — *haud procul afuit quin . .*] ebenso 12, 7; 1, 5, 6.

5. Die drei in dem Kapitel entwickelten Gründe werden § 11: *iactura . . concitatum* zusammengefafst.

1. *cum . . oportet?*] Übergang. — *si . . ne illa quidem*] vgl. 4, 44, 4; *illa* = 'Folgendes'; s. zu 4, 55, 8.

2. *evastata*] dieses sonst nicht oft gebrauchte Wort findet sich bei Liv. mehrfach.

3. *a cupiditate*] *a* = 'infolge'; s. 44, 6. 47, 11 u. a. — *accipimus*] vgl. 3, 68, 7.

4. *quid? . . quale*] s. 33, 39, 7. — *quibus*] dazu gehört sowohl *extorquere* als auch *consultum.* — *stipendium*]* — *voluerunt*] man sollte dabei eine *nunc* entsprechende Partikel, wie *modo* oder *nuper*, erwarten.

5. *utramque*]* — *per tantum spatii*] setzt die Umzingelung der Stadt voraus, obgleich dazu bei der Ausdehnung Vejis (s. Dion. 2, 54: *μέγεθος ἔχουσα ὅσον Ἀθῆναι*) und der Lage desselben (s. 2, 6) das römische Heer nicht ausgereicht haben würde. — *duxerunt*] wie *fecerunt*, dem dann *opposuere* folgt; vgl. 4, 7, 8: *vicerunt*; 4, 59, 9; 10, 25, 5; ebenso wechselt 4, 13: *depopulati sunt* und *fuere* mit Perfekten auf *-erunt*; vgl. 1, 32, 11; 3, 70, 7. — *castella*] einzelne Verschanzungen, um die Bestellung des Landes, Zufuhren nach Veji und Einfälle in das römische Gebiet zu hindern; s. 4, 61, 2. — *in . . spectantes*] s. 1, 9. — *si . . veniant*] s. zu 3, 50, 8. — *opposuere*] absolut gebraucht; s. 34, 6; vgl. 1, 9.

6. *quid . . loquar*] eine Form der Praeteritio, wo Cicero gewöhnlich *quid dicam* mit dem Acc. oder Acc. c. inf. oder indirektem Fragesatze gebraucht; vgl. 52, 7. 54, 5: *ne . . loquar*; anders ist 3, 11, 13; *quid . . loquor*? gesagt, wo es wie *quid*

testudinesque et alium oppugnandarum urbium apparatum loquar? cum tantum laboris exhaustum sit et ad finem iam operis tandem perventum, relinquendane haec censetis, ut ad aestatem rursus novus de integro his instituendis exsudetur labor? quanto 7 est minus opera tueri facta et instare ac perseverare defungique cura *brevi*? brevis enim profecto res est, si uno tenore peragitur, nec ipsi per intermissiones has intervallaque lentiorem spem nostram facimus. loquor de operae et de temporis iactura; quid? 8 periculi, quod differendo bello adimus, num oblivisci nos haec tam crebra Etruriae concilia de mittendis Veios auxiliis patiuntur? ut nunc res se habet, irati sunt, oderunt, negant missuros; quan- 9 tum in illis est, capere Veios licet. quis est, qui spondeat eundem, si differtur bellum, animum postea fore, cum, si laxamen- 10 tum dederis, maior frequentiorque legatio itura sit, cum id, quod nunc offendit Etruscos, rex creatus Veis, mutari spatio interposito possit vel consensu civitatis, ut eo reconcilient Etruriae animos, vel ipsius voluntate regis, qui obstare regnum suum saluti civium nolit? videte, quot res, quam inutiles sequantur illam viam con- 11 silii, iactura operum tanto labore factorum, vastatio inminens

dicam de .. (s. 4, 3, 12) den Übergang zu etwas Wichtigerem andeutet; vgl. § 8. — *turres* ..] Belagerungstürme; *vineas*: s. 7, 2; *testudines*: Schutzdächer, um die Mauerbrecher gedeckt an die Mauer heranbringen zu können. Es werden die Mittel zur Belagerung und Bestürmung der Städte aus der späteren Zeit als bekannt vorausgesetzt. — *ut* .. *exsudetur*] s. 4, 13, 4; scheinbare Absicht. — *ad aestatem*] wie *ad vesperum, ad mediam noctem* u. a. gesagt; vgl. 3, 22, 4. — *rursus novus de integro*] stellt dasselbe Verhältnis von drei Seiten dar, so dafs *de integro* eine Steigerung von *rursus* enthält, indem dieses nur die Wiederholung bezeichnet, jenes die Sache so darstellt, als ob früher nichts in derselben gethan wäre; s. 22, 5, 7: *nova de integro pugna exorta est*; 24, 16, 2.

7. *opera*]* — *instare**] und *perseverare* (s. 4, 4. 12) sind absolut gebraucht, um den Begriff nicht zu beschränken; beide enthalten die Mittel zu *defungi*, welches deshalb mit *que*, = 'und so', angeknüpft ist. — *defungi cura*] mit der Sorge abschliefsen, 'sie los werden'; s. 25, 35,5; 33, 6,3; vgl. 4, 52,4. — *tenore*]* — *nec*] = *et* (*si*) *non*. — *per*] vgl. 4, 51, 3. — *lentiorem*] die sich später erfüllt, als man wünscht.

8. *loquor de* ..] wiederholt den vorhergehenden Gedanken, um den folgenden als einen wichtigeren anzuknüpfen; s. 52, 13. — *operae**] entspricht § 6: *laboris*. — *quid? periculi* ..] s. 28, 41, 12, — *num*]*

10. *cum* .. *cum* ..] die beiden Umstände, die eine Umstimmung bewirken können, sind asyndetisch neben einander gestellt. — *laxamentum*] s. 2, 24, 5. — *maior*] neben *frequentior* ist wohl = 'eine bedeutendere', aus angeseheneren Männern bestehende; vgl. 30, 22, 5 mit 30, 42, 11. — *rex creatus*] s. 3, 5, 7. — *spatio interposito*] entspricht *laxamentum*.

11. *inutiles*] 'verderblich'; s. 3, 33, 8; 4, 31, 2. — *viam consilii*] s. 4, 48, 4. — *iactura* ..] hat sich an das Subjekt des Fragesatzes an-

finium nostrorum, Etruscum bellum pro Veiente concitatum.
12 haec sunt, tribuni, consilia vestra, non hercule dissimilia ac si quis aegro, qui curari se fortiter passus extemplo convalescere possit, cibi gratia praesentis aut potionis longinquum et forsitan
6 insanabilem morbum efficiat. si, me dius fidius, ad hoc bellum nihil pertineret, ad disciplinam certe militiae plurimum interrat insuescere militem nostrum non solum parata victoria frui,
2 sed, si etiam res lentior sit, pati taedium et quamvis serae spei exitum expectare et, si non sit aestate perfectum bellum, hiemem opperiri nec, sicut aestivas aves, statim autumno tecta
3 ac recessum circumspicere. obsecro vos: venandi studium ac voluptas homines per nives ac pruinas in montes silvasque rapit; belli necessitatibus eam patientiam non adhibebimus, quam
4 vel lusus ac voluptas elicere solet? adeone effeminata corpora militum nostrorum esse putamus, adeo molles animos, ut hiemem unam durare in castris, abesse ab domo non possint? ut tamquam navale bellum tempestatibus captandis et observando tempore anni gerant, non aestus, non frigora pati possint?
5 erubescant profecto, si quis eis haec obiciat, contendantque et

geschlossen, obgleich es nicht mehr von *videte* abhängen sollte. — *Veiente*] s. 12, 5: *Capenate*; häufiger ist die Endung *ti*; s. 16, 2. 31, 2 u. a.

12. *dissimilia ac si*] s. 6, 28, 6; 35, 42, 10: *idem ac si.* — *aegro*] vgl. Cic. in Cat. 1, 31. — *fortiter*] 'mit Standhaftigkeit', d. h. mit Enthaltsamkeit und durch strenge Diät. — *extemplo convalescere*] so dafs er . . in naher Aussicht hatte. — *cibi gratia praesentis*] der augenblickliche Genufs, den er sich nicht für einen Augenblick versagen kann; die Nachstellung des Adjektivs ist seltener; s. zu 44, 28, 15. — *longinquum*] s. 4, 18, 2. — *forsitan*] Adverb.; s. zu Praef. 12.

6. 1. *si, me . .*] nach der Widerlegung der Tribunen läfst der Redner seine eigenen Gründe (s. 4, 2) folgen, zunächst den, dafs die Soldaten sich an Strapazen gewöhnen müssen. — *intererat*] s. 37, 13, 7: *quod plurimum interer at ad animos civitatium*; wir fassen es kondicional auf, wie *debebat* u. a.; vgl. 28, 44, 12: *si perficeretur bellum . . pertinebat.* — *parata**] leicht gewonnen, = 'leicht zu gewinnen'; s. Curt. s. 5, 1, 4: *parata praeda* u. a.

2. *etiam*] gehört zu *lentior*; s. zu 29, 15, 13. — *serae spei exitum*] der Ausgang einer sich spät erfüllenden Hoffnung; s. 21, 57, 6: *effectum spei*; vgl. 1, 1, 4: *maiora initia rerum.* — *non sit*] ist nachdrücklich vorangestellt. — *statim*] gleich beim Eintritt des Herbstes.

3. *obsecro vos*] Aufforderung zu erwägen, dafs die Sache sich so verhalte, nicht anders sein könne oder dürfe; s. 4, 3, 9; vgl. 5, 1. — *venandi*] die Schlufsform a minore ad maius, wie 4, 12; = wenn schon . . vielmehr. — *necessitatibus . .*] wie *morbis* u. a.; *adhibebimus*: näml. um jene zu überwinden, zu beseitigen; vgl. 27, 31, 7: *vim flagitiis.*

4. *captandis*] s. 3, 39, 7; 4, 29, 3. — *aestus . . frigus*] 'heifse . . kalte Tage'; s. 2, 5, 3.

animis et corporibus suis virilem patientiam inesse, et se iuxta hieme atque aestate bella gerere posse nec se patrocinium mollitiae inertiaeque mandasse tribunis et meminisse hanc ipsam potestatem non in umbra nec in tectis maiores suos creasse. haec virtute militum vestrorum, haec Romano nomine 6 sunt digna, non Veios tantum nec hoc bellum intueri, quod instat, sed famam et ad alia bella et ad ceteros populos in posterum quaerere. an mediocre discrimen opinionis secuturum 7 ex hac re putatis, utrum tandem finitimi populum Romanum eum esse putent, cuius si qua urbs primum illum brevissimi temporis sustinuerit impetum, nihil deinde timeat, an hic sit ter- 8 ror nominis nostri, ut exercitum Romanum non taedium longinquae oppugnationis, non vis hiemis ab urbe circumsessa semel amovere possit, nec finem ullum alium belli quam victoriam noverit nec impetu potius bella quam perseverantia gerat? quae 9 in omni quidem genere militiae, maxime tamen in obsidendis urbibus necessaria est, quarum plerasque munitionibus ac naturali situ inexpugnabiles fame sitique tempus ipsum vincit atque expugnat, sicut Veios expugnabit, nisi auxilio hostibus tribuni ple- 10

5. *contendantque*] s. 1, 46, 7. — *umbra*] bildlicher Ausdruck für behagliche Ruhe und Weichlichkeit; zur Sache s. 2, 33, 1.

6. *instat*] s. 2, 48, 6. — *ad alia*] 'für . .'; vgl. § 1: *ad disciplinam*; *ad ceteros*: 'bei . .'; vgl. 28, 44, 12; Caes. BG. 6, 1, 3.

7. *an mediocre* . .] Beweis für den im vorhergehenden Satze enthaltenen neuen Grund: es handelt sich jetzt nicht blofs um die Eroberung Vejis, sondern um den Ruf und Kriegsruhm Roms überhaupt; denn ihr müfst einräumen, dafs sich die öffentliche Meinung überhaupt, auch bei den anderen Völkern (*opinionis* bezieht sich im Gegensatze zu *finitimi* auf *ceteros populos*), ganz anders gestalten wird, je nachdem infolge unseres Verfahrens vor Veji die benachbarten Völker entweder glauben, dafs . . oder uns so fürchten . . — *utrum* . . *an* . .] ist eine weitere Ausführung von *ex hac re*, wie § 6: *non Veios* . . von *haec*, und deshalb nicht von *discrimen secuturum* abhängig gemacht, da es nur die Bedingungen enthält, unter denen die Verschiedenheit der Ansichten sich bilden konnte. — *illum*]* — *deinde*] bezieht sich nicht sowohl auf *si* als auf *primum*; = dann, wenn das eingetreten ist, = 'hinterher'.

8. *ut* . . *possit*] dem vorhergehenden *putent* entsprechend, statt *ut intellegatur* . . *non posse*; s. 1, 11, 7; 3, 35, 6: *fore*. — *nec* . . *nec*] scheinen asyndetisch *non* . . *non* gegenüberzustehen. — *nec* . . *gerat*] soll nur den folgenden, freier angefügten und nicht mehr zu der Frage gehörenden Gedanken vermitteln. Subjekt von *gerat* und *moverit* ist *exercitus Romanus*, aber in dem allgemeinen Sinne von *populus Romanus*. — *impetu* . . *perseverantia*] freiere Abl. modi.

9. *quarum plerasque*] s. 15, 1. — *fame sitique*] von Hungersnot, die bei einer so langen Belagerung in Veji hätte ausbrechen müssen, ist in der Erzählung des Liv. nicht die Rede; vgl. 19, 11.

10. *sicut* . . *nisi*] vgl. 5, 7: *nec*

bis fuerint, et Romae invenerint praesidia Veientes, quae nequi-
11 quam in Etruria quaerunt. an est quicquam, quod Veientibus optatum aeque contingere possit, quam ut seditionibus primum
12 urbs Romana, deinde velut ex contagione castra impleantur? at hercule apud hostis tanta modestia est, ut non obsidionis taedio, non denique regni quicquam apud eos novatum sit, non negata
13 auxilia ab Etruscis inritaverint animos; morietur enim extemplo, quicumque erit seditionis auctor, nec cuiquam dicere ea licebit,
14 quae apud vos inpune dicuntur. fustuarium meretur, qui signa relinquit aut praesidio decedit; auctores signa relinquendi et deserendi castra non uni aut alteri militi sed universis exercitibus
15 palam in contione audiuntur; adeo quidquid tribunus plebi loquitur, etsi prodendae patriae dissolvendaeque rei publicae est, adsuestis *ae*qui audire et dulcedine potestatis eius capti quaelubet
16 sub ea scelera latere sinitis. reliquum est, ut, quae hic vociferantur, eadem in castris et apud milites agant et exercitus corrum-
17 pant ducibusque parere non patiantur, quoniam ea demum Romae libertas est, non senatum, non magistratus, non leges, non

ipsi . .; bildet den Übergang zum letzten Teile der Rede, der das gefährliche Treiben der Tribunen schildert und so auf 3, 2 ff. zurückgeht.

11. *optatum*] steht nachdrücklich vor *aeque*; s. 3, 38, 6; zur Sache s. Tac. Hist. 1, 83. — *ex contagione*] s. 9, 1, 6; vgl. 12, 7; 42, 5, 7.

12. *at hercule*] ebenso in einer Rede 3, 19, 6; gewöhnlich sagt Liv. *at hercules*; s. 3, 68, 6; vgl. 4, 10. — *modestia*] im Gegensatze zu *seditiones*, = gesetzmäſsiges, ruhiges Verhalten; s. 4, 52, 1. — *non . . regni*] von den übrigen Etruskern auf die Vejenter übertragen; s. 1, 3. — *non denique*] s. 4, 56, 11.

14. *fustuarium*] wenn Soldaten desertierten oder ihren Posten verlieſsen, wurden sie, nach ihrer Verurteilung, von den übrigen mit Stöcken geschlagen und mit Steinwürfen verfolgt, so daſs sie meist auf dem Platze blieben; wenn sie das Leben retteten, durften sie nicht in das Vaterland zurückkehren; vgl. Polyb. 6, 38; Cic. Phil. 3, 14, u. a.; wahrscheinlich war diese Strafart erst später an die Stelle der früheren (s. 2, 59, 11; 4, 29, 5; 28, 29, 11) getreten, als die Lex Porcia untersagt hatte, römische Bürger mit Ruten (*virgis*) zu stäupen; s. 10, 9, 4; Lange 2, 234. — *auctores*] adversatives Asyndeton; das logische Verhältnis der Sätze ist: während die einen . . , werden die anderen . .; aber ohne rhetorische Form; s. 4, 3, 15.

15. *prodendae* . .] s. 3, 5; 27, 9, 12: *ea prodendi imperii esse.* — *aequi* audire*] 'mit Beifall hören'; vgl. 6, 40, 14.

17. *non . . non* . .] zu der bei Liv. auch in einfacher Erzählung sehr beliebten Anaphora vgl. Draeger HS. 2, 207. — *leges*] in feste, die Bürger verpflichtende Formen gefaſste Rechtssätze; *mores**: aus der Lebens- und Denkweise des Volks hervorgegangene, sittlich verpflichtende, aber nur auf Tradition beruhende Rechtsnormen und Einrichtungen; s. 1, 19, 1; 24, 3, 12: *alienos ritus, mores legesque*; 26, 3, 8: *quod ei more maiorum permissum esset, seu legibus seu moribus* u. a.

mores maiorum, non instituta patrum, non disciplinam vereri militiae.'

Par iam etiam in contionibus erat Appius tribunis plebis, 7 cum subito, unde minime quis crederet, accepta calamitas apud Veios et superiorem Appium in causa et concordiam ordinum maiorem ardoremque ad obsidendos pertinacius Veios fecit. nam 2 cum agger promotus ad urbem vineaeque tantum non iam iniunctae moenibus essent, dum opera interdiu fiunt intentius quam nocte custodiuntur, patefacta repente porta ingens multitudo, facibus maxime armata, ignes coniecit, horaeque momento simul 3 aggerem ac vineas, tam longi temporis opus, incendium hausit; multique ibi mortales nequiquam opem ferentes ferro ignique absumpti sunt. quod, ubi Romam est nuntiatum, maestitiam om- 4 nibus, senatui curam metumque iniecit, ne tum vero sustineri nec in urbe seditio nec in castris posset, et tribuni plebis velut ab se victae rei publicae insultarent, cum repente, quibus census eque- 5

— *instituta*] s. 3, 31, 8. — *patrum*] bezeichnet die Vorfahren von einer anderen Seite als *maiores*; vgl. 39, 42, 6. Die Anhäufung der Begriffe wie 8, 4, 3. 34, 7 u. a.

7. Einführung des Reitersoldes.

1. *par iam*] in Bezug auf 3, 1 gesagt; *etiam* gehört zu *in contionibus*; anders 1, 48, 3; vorher war er mehr im Senate den Tribunen entgegengetreten; s. 2, 14. — *unde .. crederet*] dazu ist aus dem folgenden *fecit* ein allgemeiner Begriff, wie *fieri posse,* zu ergänzen; s. 43, 2; 3, 62, 6; 32, 33, 12 u. a.; *unde* = *ex qua re* (*ex quo*). Zum ganzen Ausdruck vgl. 22, 24, 4: *quod minime quis crederet.* — *crederet*] ist Potentialis der Vergangenheit, wie in *crederes victos*; vgl. 2, 43, 3: *deberent*; 9, 19, 5: *traheret*; Sinn: das, wovon man es (eine solche Wirkung) nicht hätte erwarten sollen, der Umstand (nämlich) dafs .. erlitten wurde, bewirkte usw., d. h. das Unglück bewirkte, was Appius nicht vollständig hatte erreichen können. — *apud*] findet sich seltener von Liv. mit Städtenamen verbunden; s. 9, 8, 14. 25, 2. 32, 11; 28, 29, 12; 37, 46, 7; 42, 2, 7; häufiger *ad* und *circa.* — *Appium*] dieser wird zwar im folgenden nicht erwähnt, aber die von ihm vertretene Sache siegt. — *ardorem*] s. 4, 47, 3.

2. *cum .. dum*] s. 37, 42, 7. — *agger*] ein aus Holz (§ 3: *incendium* . .), Steinen und Erde bestehender Damm, 'der bis an den Graben oder die Mauer der Stadt geführt wurde, um die Belagerungsmaschinen an dieselbe heranzubringen, oder um von demselben aus die Belagerten anzugreifen. — *vineaeque*] s. 2, 17, 1; um, durch dieselben gedeckt, den Damm aufzuführen, der Mauer nahe zu kommen und den Feind von derselben zu vertreiben. — *tantum non*] s. 4, 2, 12. — *iniunctae*] s. 4, 9, 14; 10, 34, 1; 22, 20, 5; 27, 41, 3. — *maxime*] 'vorzüglich, gröfstenteils'; s. 40, 5: *maxime plebis turba*; zur Sache s. 4, 33, 2.

3. *horaeque* . .] 'und so ..'; woran sich *multique* anschliefst; vgl. 30, 6, 6.

4. *ne .. nec .. nec*] s. 4, 60, 3; *nec* ist nicht gleich *et ne,* wie 4, 4, 11. — *tum vero*] ist ungewöhnlich in den Nebensatz gezogen, weil dieser 2, 2 f. gegenüber hervorgehoben wird. — *sustineri*] vgl. 2, 44, 9. — *cum repente*] s. 39, 8; zu 4, 32, 1;

ster erat, equi publici non erant adsignati, concilio prius inter sese habito senatum adeunt factaque dicendi potestate equis se
6 suis stipendia facturos promittunt. quibus cum amplissimis verbis gratiae ab senatu actae essent, famaque ea forum atque urbem
7 pervasisset, subito ad curiam concursus fit plebis; pedestris ordinis [se] aiunt nunc esse, operam[que] rei publicae extra ordinem polliceri, seu Veios, seu quo alio ducere velint. si Veios ducti sint, negant se inde prius quam capta urbe hostium redituros esse.
8 tum vero iam superfundenti se laetitiae vix temperatum est; non
9 enim, sicut equites, dato magistratibus negotio laudari iussi, neque aut in curiam vocati, quibus responsum daretur, aut limine curiae continebatur senatus, sed pro se quisque ex superiore loco

24, 29, 1. Die folgende Schilderung stammt wohl aus derselben Quelle wie 4, 60, 1 f.

5. *census equester*] zu *equester* vgl. 27, 42, 2; ein besonderer Rittercensus wird hier zuerst erwähnt, aber nicht die Höhe desselben; s. Lange 2, 20. Da es nur eine durch die Verfassung bestimmte Zahl von Ritterpferden gab (s. 1, 43, 8), so konnte nicht allen, welche ihrem Vermögen nach als Ritter zu dienen imstande gewesen wären, ein Staatsrofs (*equus publicus*) angewiesen werden. Die, welche ein solches nicht hatten und sonst mit der ersten Klasse in der Legion dienten, erbieten sich jetzt zu Pferde zu dienen. — *equi publici*..] Asynd. advers.; das vorhergehende *quibus* ..*erat* steht dem Sinne nach koncessiv zu diesem Satze. — *factaque dicendi potestate*] die Deputation wird im Senate vorgelassen; vgl. Cic. p. Sest. 26. — *equis.. suis*] auch *equis privatis* (s. 27, 11, 4), im Gegensatz zu *equo publico*. Die Reichen, auch unter den Plebejern, unterstützen zuerst den Senat, wie 4, 60, 7.

6. *urbem pervasisset*] Liv. hat bei *pervadere* auch in lokaler Bedeutung den blofsen Accusativ (s. 4, 40, 2), Cicero nur bei der übertragenen (neben *per*).

7. *pedestris ordinis*..] der Sinn ist: wie die, welche aus freiem Antriebe zu Pferde zu dienen sich erböten, dem (bereits bestehend gedachten) *ordo equester* (s. 4, 13, 1) sich anschliefsen und diesen unterstützen wollten, so zieme es sich auch für sie, obgleich sie *iusta vacatio* hätten, freiwillig (§ 12: *voluntariam .. militiam*) ihre Dienste anzubieten. Der sonst nicht vorkommende Ausdruck *pedester ordo* scheint durch den gedachten Gegensatz von *equester ordo* veranlafst zu sein. Der Nachdruck liegt nicht allein auf *pedestris*, da mit Ausnahme der Rittercenturien die Bürger immer zur Klasse der Fufssoldaten gehören, sondern wegen der Stellung auch auf *nunc*, welches in *si Veios* .. *redituros esse* erweitert wird. — *negant .. redituros esse*] vgl. Flor. 1, 6, 8: *tum primum .. adactus miles sua sponte iure iurando, ne nisi capta urbe remearet.* — *prius quam capta urbe*] s. 3, 51, 13.

8. *iam*] bezeichnet die allmähliche Steigerung der Freude, wie bei Komparativen; s. 2, 36, 5; 6, 16, 8; 27, 39, 7. — *laetitiae .. temperatum est*] s. zu 2, 23, 9. — *laudari iussi*] s. 50, 5; 4, 12, 4; 9, 37, 10: *aurum iussum referri*; 24, 45, 9; 26, 28, 7 u. a.; vgl. 3, 28, 7.

9. *vocati*] vgl. 27, 10, 5. — *superiore loco*] der Platz vor der Kurie auf dem Vulcanal (s. 3, 49, 4), von der eine Treppe auf das Komitium führte; s. 1, 36, 9. 48, 3:

ad multitudinem in comitio stantem voce manibusque significare publicam laetitiam, beatam urbem Romanam et invictam et ae- 10 ternam illa concordia dicere, laudare equites, laudare plebem, diem ipsum laudibus ferre, victam esse fateri comitatem benignitatemque senatus. certatim patribus plebeique manare gaudio 11 lacrimae; donec revocatis in curiam patribus senatus consultum factum est, ut tribuni militares contione advocata equitibus pedi- 12 tibusque gratias agerent, memorem pietatis eorum erga patriam dicerent senatum fore; placere autem, omnibus his voluntariam extra ordinem professis militiam aera procedere; et equiti certus numerus aeris est adsignatus. tum primum equis suis merere 13 equites coeperunt. voluntarius ductus exercitus Veios non amissa modo restituit opera sed nova etiam instituit. ab urbe commeatus intentiore quam antea subvehi cura, ne quid tam bene merito exercitui ad usum deesset.

per gradus. — *ad multitudinem*] nach der Menge hin (gewendet), 'dem Volke zu'.

10. *equites*] obgleich auch unter diesen gewifs reiche Plebejer waren, so werden sie doch in Rücksicht auf die spätere Stellung des Ordo equester von der Plebs getrennt, im folgenden *plebeique* aber miteinbegriffen. — *benignitatemque*] s. 4, 60, 1.

11. *donec*] ist dem Sinne nach zunächst auf *revocatis* zu beziehen; passender Abschlufs der mit grellen Farben geschilderten Scene; vgl. 3, 50, 4; 39, 39, 13.

12. *tribuni militares*] s. 2, 13. — *equitibus peditibusque* *] diese Wortstellung in Bezug auf den höheren Rang der Ritter (s. 1, 44, 1 u. a.), und weil dieselben zuerst ihre Dienste angeboten haben; auch ohne den ersten Grund findet sich bisweilen *equites* in dieser Verbindung vorangestellt; s. § 10; 8, 39, 8; 21, 40, 10; 23, 40, 3; 27, 2, 11 u. a. — *aera procedere*] da der Sold nach den einzelnen Feldzügen ausgezahlt wurde (s. 4, 7), so konnten diese selbst nach der Zahl der Auszahlungen bezeichnet werden und *aera* oder *stipendia procedere* (s. zu 25, 5, 8) bedeuten, dafs die Zeit, welche jemand freiwillig diente, ihm angerechnet und von der gesetzmäfsigen Zahl der Feldzüge, die er zu thun hatte, abgezogen werden solle, wie umgekehrt zur Strafe kein Sold gezahlt, und somit auch der Feldzug nicht gerechnet wurde; s. 23, 31, 2; 25, 6, 16. — *numerus aeris*] näml. *assium*, wie *numerus frumenti* u. a. gesagt; zur Sache s. 12, 12.

13. *tum*]* — *equis suis merere**] wie § 5 und in der Periocha; die Ritter in den 18 Rittercenturien dienten bisher nicht mit eigenen Pferden und nicht um Sold, sondern erhielten die Pferde und die Unterhaltungskosten vom Staate; s. 1, 43, 9. — *coeperunt*] deutet an, dafs die Einrichtung keine vorübergehende war; ob aber diese Reiter immer freiwillig dienten, oder von jetzt an ein bestimmter Census zum Reiterdienst mit eigenem Pferde verpflichtete, läfst sich aus den Worten nicht erkennen; s. 24, 18, 15; 27, 11, 15. Wahrscheinlich hing die Einrichtung mit der Umgestaltung des Kriegswesens jener Zeit zusammen; s. 4, 59, 11 ff. — *voluntarius*] ist mit Nachdruck vorangestellt. — *commeatus .. subvehi*] der Staat besorgt die Verpflegung der Truppen.

8 Insequens annus tribunos militum consulari potestate habuit C. Servilium Ahalam tertium, Q. Servilium, L. Verginium, 2 Q. Sulpicium, A. Manlium iterum, M. Sergium iterum. his tribunis, dum cura omnium in Veiens bellum intenta est, neglectum Anxuri praesidium vacationibus militum et Volscos mercatores vulgo receptando proditis repente portarum custodibus oppres- 3 sum est. minus militum periit, quia praeter aegros lixarum in 4 modum omnes per agros vicinasque urbes negotiabantur. nec Veis melius gesta res, quod tum caput omnium curarum publicarum erat; nam et duces Romani plus inter se irarum quam adversus hostes animi habuerunt, et auctum est bellum adventu 5 repentino Capenatium atque Faliscorum. hi duo Etruriae populi, quia proximi regione erant, devictis Veis bello quoque Romano 6 se proximos fore credentes, Falisci propria etiam causa infesti, quod Fidenati bello se iam antea inmiscuerant, per legatos ultro citroque missos iure iurando inter se obligati cum exercitibus 7 necopinato ad Veios accessere. forte ea regione, qua M. Sergius tribunus militum praeerat, castra adorti sunt ingentemque terro-

8—9. Verlust von Anxur. Niederlage vor Veji. Diod. 14, 38. 43.

1. *Servilium*] s. 4, 57, 12. — *Q. Servilium*] s. 14, 5. — *Manlium**] s. 4, 61, 1. — *Sergium*] s. 4, 61, 4. Sergius heifst bei Liv. an beiden Stellen und § 8 *M.*, in den Fasten und bei Diod. 14, 19 dagegen *M'.*

2. *dum*] s. zu 13, 13. — *Anxuri*] s. zu 4, 59, 9. — *praesidium*] vgl. 16, 2; die Besatzung, auf die sich auch *oppressum* bezieht; s. 4, 58, 9. — *vacationibus*] 'Beurlaubungen', und *receptando* . . geben sowohl die Art, wie das *neglegi* eingetreten ist, als die Veranlassung des Verrats und der Überrumpelung an. — *vulgo*] 'ohne Unterschied.' — *receptando*] ein sonst mehr dichterisches Wort; zum Gerundium vgl. 4, 2, 9. — *repente*] gehört seiner Stellung nach zu *proditis*, um das überraschend Schnelle des Verrates zu bezeichnen, mittelbar jedoch auch zu *oppressum est.* Dafs die Besatzung an die Volsker verraten wurde, zeigt *Volscos mercatores*; s. 13, 1. 16, 2.

3. *lixarum in modum*] vgl. 21, 63, 9: *lixae modo.* — *per* . . *urbes*] die Soldaten haben also die Stadt verlassen; vgl. 33, 29, 4: *negotiandi causa* . . *in commeatibus erant*; vorher: *vagos* . . *ad varios commeantis usus excipiebant* (*Boeoti*); Tac. Hist. 1, 46: *quarta pars manipuli sparsa per commeatus aut in ipsis castris vaga* . . *otium redimebat*; vgl. Liv. 4, 55, 4: *dilapsi*; 4, 58, 3: *palati ad praedandum.*

4. *quod tum caput* . . *erat*] s. 4, 56, 5; zur Konstr. vgl. 4, 59, 4; 23, 11, 11 u. a.; anders ist 21, 61, 6. — *auctum est bellum*] das glückliche Unternehmen der Vejenter (s. 7, 1) scheint wenigstens die benachbarten Staaten bestimmt zu haben, ihnen Hülfe zu leisten, die der Bund versagt hat. — *Capenatium*] die Bewohner von Capena, südlich von dem Berge Soracte; s. 27, 4, 14. — *Faliscorum*] s. 4, 17, 6.

5. *proximos*] steht *proximi* chiastisch und mit anderer Konstruktion gegenüber.

6. *infesti*] nach dem Zusammenhange passivisch, = 'bedroht'; s. 1, 47, 1 u. a.; dagegen § 9 aktiv.

7. *castra adorti sunt*] die Truppen sind nicht um die Stadt ver-

rem intulere, quia Etruriam omnem excitam sedibus magna mole adesse Romani crediderant. eadem opinio Veientes in urbe concitavit. ita ancipiti proelio castra Romana oppugnabantur; concursantesque cum huc atque illuc signa transferrent, nec Veientem satis cohibere intra munitiones nec suis munimentis arcere vim ac tueri se ab exteriore poterant hoste. una spes erat, si ex maioribus castris subveniretur, ut diversae legiones aliae adversus Capenatem ac Faliscum, aliae contra eruptionem oppidanorum pugnarent; sed castris praeerat Verginius privatim Sergio invisus infestusque. is, cum pleraque castella oppugnata, superatas munitiones, utrimque invehi hostem nuntiaretur, in armis milites tenuit, si opus foret auxilio, collegam dictitans ad se missurum. huius adrogantiam pertinacia alterius aequabat, qui, ne quam opem ab inimico videretur petisse, vinci ab hoste quam vincere per civem maluit. diu in medio caesi milites; postremo desertis munitionibus perpauci in maiora castra, pars maxima atque ipse Sergius Romam pertenderunt. ubi cum omnem culpam in collegam inclinaret, acciri Verginium ex castris, interea praeesse legatos placuit. acta deinde in senatu res est, certatumque inter collegas maledictis. pauci rei publicae, huic atque illi, ut quosque studium privatim aut gratia occupaverant, adsunt.

8 9 10 11 12 13

teilt, sondern haben nur einzelne Punkte besetzt. — *crediderant*] s. 18, 11; zu 2, 18, 9.

8. *concursantesque*] indem die Römer bald da bald dort, ohne bestimmten Plan, Angriffe machen; s. 28, 2, 7: *Celtiberis . . in proelio concursare . . mos est.* — *huc . . transferrent*] vgl. 7, 34, 13. — *cohibere intra . .*] zurückhalten und den Ausfall verhindern, wie 5, 2: *coercere*; anders 40, 30, 7 u. a.

9. *spes erat, si*] die Bedingung bezieht sich auf das, was gehofft wird, näml. das Lager zu verteidigen; s. 1, 31, 7; 32, 2, 3. — *aliae*] Livius denkt mehr als 2 Legionen vor Veji, vielleicht unter jedem der dort befehligenden Konsulartribunen, nach späterem Gebrauch, 2 Legionen; vgl. zu 1, 21, 6. — *adversus . . contra*] s. 4, 18, 5. 56, 4. — *sed . .*] enthält nicht den Grund, warum die Hoffnung nicht in Erfüllung geht, sondern dieser folgt im nächsten Satze, dem *sed . . infestusque* in der Form eines Hauptsatzes statt eines Satzes mit *cum* voransteht. — *invisus infestusque*] auch in umgekehrter Reihenfolge, bezeichnet den gegenseitigen Hafs; s. 2, 56, 5; 4, 53, 9; 26, 39, 15; 35, 17, 4.

10. *munitiones*] die Verschanzungen zwischen den Kastellen. — *invehi hostem nuntiaretur*] s. 4, 53, 3.

11. *quam*]*

12. *medio*] ist aus § 8: *ancipiti* und § 10: *utrimque* zu erklären. — *maiora*] das an einem anderen Punkte, als wo Sergius stand, befestigt war; vgl. 12, 4; Diod. a. a. O. — *acciri*] der Senat, welcher später wenigstens (s. 23, 34, 1) die Oberleitung des Krieges hat, zieht die Feldherren zur Rechenschaft und ordnet an, dafs ständige Legaten, nicht andere Konsulartribunen, das Kommando haben sollen; vgl. zu 8, 32, 14. — — *praeesse*] näml. *castris.*

13. *huic . . adsunt*] der *pauci* ('nur

9 Primores patrum, sive culpa sive infelicitate imperatorum tam ignominiosa clades accepta esset, censuere non expectandum iustum tempus comitiorum, sed extemplo novos tribunos militum creandos esse, qui kal. Octobribus magistratum occiperent. 2 in quam sententiam cum pedibus iretur, ceteri tribuni 3 militum nihil contradicere; at enimvero Sergius Verginiusque, propter quos paenitere magistratuum eius anni senatum apparebat, primo deprecari ignominiam, deinde intercedere senatus consulto, negare se ante idus Decembris, sollemnem ineundis 4 magistratibus diem, honore abituros esse. inter haec tribuni plebis, cum in concordia hominum secundisque rebus civitatis inviti silentium tenuissent, feroces repente minari tribunis militum, nisi in auctoritate senatus essent, se in vincla eos duci ius- 5 suros esse. tum C. Servilius Ahala tribunus militum: 'quod ad vos attinet, tribuni plebis, minasque vestras, ne ego libenter ex-

wenige') entsprechende Begriff *plerique* oder *ceteri omnes* ist durch *ut quosque*.. umschrieben und zugleich näher bestimmt; vgl. 29, 33, 7: *altera* (*turma*) *metu dedita hosti*; *pertinacior*.. *telis obruta*; 30, 35, 2. — *ut quosque*] s. 37, 43, 8: *ut quosque adepti sunt*; vgl. 3, 69, 8; 10, 35, 8. — *privatim*] s. 1, 39, 3; kann zu *studium* und *gratia* genommen werden; = Parteinahme oder Gunst für den einen oder anderen aus Privatrücksichten. — *occupaverant**] vorher, ehe es zur Hauptsache kommt, jemand einnehmen; s. 45, 19, 9: *ad occupatas iam aures*.. *cum venisset*; vgl. 27, 1, 8. Der Plural des Prädikats nach mehreren Subjekten mit *aut* ist selten; s. 2, 40, 9; 24, 38, 7. — *adsunt*] s. 3, 14, 5; vgl. 28, 19, 13.

9. 1. *primores*] diese, zuerst um ihre Ansicht gefragt, schlagen einen Mittelweg vor. — *sive*.. *sive*] die Ansichten der 8, 13 bezeichneten Parteien. — *iustum*] in Bezug auf 4, 37, 3; vgl. § 3. — *qui*]* — *kal. Octobribus*] vgl. 11, 6; zu 3, 8, 3. Dieser Termin mufs, so weit aus L.' Schweigen zu schliefsen ist, auch für die Nachfolger dieser Konsulartribunen bis 357/397 gegolten haben; s. Mms. RF. 2, 111.

2. *in quam*..] es wird über die Ansicht der Primores durch Discessio abgestimmt, nachdem eine Altercatio (s. 3, 39, 2) vorausgegangen ist.

3. *at enimvero*] s. 4, 4, 1. — *deprecari*] vor der Abstimmung; nach derselben erfolgt die Intercessio, zu der die beiden das Recht hatten, da ihre Amtsgewalt nicht geringer war, als die des Vorsitzenden; s. 4, 57, 5. — *senatus consulto*] der Senat beschliefst in dringenden Fällen (s. 11, 13. 31, 8; 3, 54, 5 u. a.), dafs ein Magistrat sein Amt niederlegen solle, was nicht als Absetzung (s. 2, 2, 10) zu betrachten ist, sondern als eine blofse Aufforderung, der sich die Magistrate gewöhnlich fügen; vgl. jedoch 4, 57, 3. — *idus Decembris*] sie sollen 2½ Monat vor der Zeit abgehen.

4. *civitatis*] s. 4, 55, 5. — *silentium tenuissent*] vgl. zu 1, 28, 8. — *vincla*] s. zu 4, 26, 9.

5. *tum C. Servilius*..] ist vielleicht nur eine andere Gestalt des 4, 57, 3 Erzählten, wo derselbe Servilius in ähnlicher Weise auftritt. — *ne*] 'fürwahr'; s. zu 26, 6, 15. — *experirer*] ich möchte es auf einen Versuch ankommen lassen, nämlich euren Drohungen gegenüber mein Amt zu behaupten. Denn

perirer, quam non plus in iis iuris quam in vobis animi esset; sed nefas est tendere adversus auctoritatem senatus. proinde et 6 vos desinite inter nostra certamina locum iniuriae quaerere, et collegae aut facient, quod censet senatus, aut, si pertinacius tendent, dictatorem extemplo dicam, qui eos abire magistratu cogat.' cum omnium adsensu conprobata oratio esset, gauderentque 7 patres sine tribuniciae potestatis terriculis inventam esse aliam vim maiorem ad coercendos magistratus, victi consensu omnium 8 comitia tribunorum militum habuere, qui kal. Octobribus magistratum occiperent, seque ante eam diem magistratu abdicavere.

L. Valerio Potito quartum, M. Furio Camillo iterum, M. Ae- **10** milio Mamerco tertium, Cn. Cornelio Cosso iterum, K. Fabio Ambusto, L. Iulio Iulo tribunis militum consulari potestate multa

um das in *quam . . esset* Bezeichnete zu erproben, mufste er im Amte sein, das niederzulegen er sich v o r dem Auftreten der Volkstribunen bereit erklärt hatte. — *quam non . .*] in wie hohem Grade nicht mehr Recht . . als . ., d. h. dafs ihr ebenso wenig Recht als Mut habt; s. 2, 54, 9: *quam nihil.* — *in iis . . vobis*] entspricht chiastisch *vos . . minas*, und *in iis* bezieht sich auf *minas*, nicht auf die Kollegen des Servilius; denn nicht diese, sondern die Tribunen sind vorher genannt; Servilius will mit *quam . . iuris* nicht den Tribunen gegenüber beweisen, dafs seine Kollegen kein Recht hätten sich dem Senate zu widersetzen, was erst § 6: *sed . . senatus, et collegae . .* folgt, sondern dafs eben die Volkstribunen kein Recht haben sich in diese Angelegenheit zu mischen (daher § 6: *iniuriae* dem *iuris* entsprechend), und zeigt durch die Erklärung, dafs er unter anderen Verhältnissen im Amte bleiben würde, deutlich, dafs seine Kollegen, wenn sie sich nur den Volkstribunen gegenüber weigerten, ihr Amt niederzulegen, in vollem Rechte sein würden. Liv. will blofs andeuten, dafs die Tribunen erst einschreiten dürfen, wenn sie von dem Senate oder mit dessen Zustimmung, wie 4, 26, 9, dazu aufgefordert werden.

6. *sed . .*] stellt nachdrücklicher dar, warum er von dem Versuche abstehe, als es durch *nisi* geschehen würde; s. 3, 25, 9. — *nostra*] welche die Tribunen nichts angehen. — *aut . . aut*] s. Praef. 11. — *extemplo*] ist nicht streng zu nehmen, da es nur nach einem Senatsbeschlusse hätte geschehen können; s. 4, 57, 4. — *qui . . cogat*] wie 3, 29, 2 zu nehmen; ähnlich § 7: *coercendos* = in der Ausübung ihrer Amtsgewalt beschränken, hindern; s. 11, 11; 30, 24, 3; vgl. 3, 35, 6; Mms. StR. 1^2, 249.

7. *terriculis*] 'leere Schreckmittel', aus der vorklassischen Zeit von Liv. aufgenommen.

8. *victi*] die beiden Tribunen. — *habuere*] sie liefsen es zu, dafs . . gehalten wurden, da nur e i n e r den Vorsitz führen konnte; s. zu 8, 3, 4.

10—12, 2. Innere Verhältnisse.

1. *Valerio . . Camillo*] s. 1, 2; Camillus wird in den Fasti Cap. ohne *iterum* angeführt, dieses also als das erste Kriegstribunat desselben betrachtet; vgl. 14, 5. — *Mamerco**] s. 1, 2. — *Cornelio*] in den Fasti Cap.: *III*, so dafs der von Liv. 4, 58, 6. 61, 4 genannte derselbe ist. — *Fabio*] in den Fasti Cap.: *II*; s. 4, 61, 4. — *Iulio Iulo**] verschieden von dem 1, 2 erwähnten.

2 domi militiaeque gesta. nam et bellum multiplex fuit eodem tempore, ad Veios et ad Capenam et ad Falerios et in Volscis, ut 3 Anxur ab hostibus recuperaretur, et Romae simul dilectu simul tributo conferendo laboratum est, et de tribunis plebi cooptandis contentio fuit, et haud parvum motum duo iudicia eorum, qui 4 paulo ante consulari potestate fuerant, excivere. omnium primum tribunis militum fuit dilectum haberi, nec iuniores modo conscripti, sed seniores etiam coacti nomina dare, ut urbis cu-5 stodiam agerent. quantum autem augebatur militum numerus, tanto maiore pecunia in stipendium opus erat; eaque tributo conferebatur invitis conferentibus qui domi remanebant, quia tuentibus urbem opera quoque militari laborandum serviendum-6 que rei publicae erat. haec, per se gravia, indigniora ut viderentur, tribuni plebis seditiosis contionibus faciebant ideo aera militibus constituta esse arguendo, ut plebis partem militia, par-7 tem tributo conficerent. unum bellum annum iam tertium trahi et consulto male geri, ut diutius gerant. in quattuor deinde bella

2. *ad Capenam et ad Falerios*] davon ist vorher nichts berichtet; doch lag es nahe, dafs beide Völker beschäftigt wurden, um sie abzuhalten, Veji Hülfe zu bringen. — *Anxur*] s. 8, 2. — *ab hostibus recuperaretur*] s. 3, 13, 10: *a patre.*

3. *laboratum est*] man hatte damit seine Not, konnte beides kaum zu stande bringen; dies wird im folgenden zuerst (s. § 4: *iudicia*; vgl. 11, 4), die Kriege *ad Veios* .. zuletzt ausgeführt; s. 12, 4. — *cooptandis*] s. § 11. — *consulari potestate*] der Abl. qualit. bezeichnet hier allein, ohne *tribuni militum*, wie gewöhnlich (s. § 1) den Magistrat.

4. *tribunis*] weil in *omnium primum* hier der Begriff *nihil antiquius* gelegt ist. — *seniores*] s. 3, 4, 10. — *nomina dare*] s. 1, 59, 12. — *custodiam agerent*] wie *stationem, vigilias agere* gesagt; vgl. 10, 4, 2: *custodiae .. exactae.*

5. *quantum*] neben einem Worte, das den Komparativbegriff nur andeutet, mit folgendem *tanto*; s. 27, 47, 11; 32, 5, 2; zu 3, 15, 2; vgl. 6, 34, 1. 38, 5; Tac. Ann. 2, 73. — *tributo conferebatur*] s. 6, 14, 12: *tributo collationem factam*; Suet. Aug. 30: *qui XVI milia pondo .. una donatione contulerit*; die Wiederholung *conferebatur .. conferentibus* (s. 4, 61, 8: *arx*) scheint an u. St. beabsichtigt; s. 3, 37, 4. — *conferebatur*]* — *qui domi remanebant*] obgleich dies auch Iuniores sein konnten, die gerade nicht dienten, so denkt Liv. doch, wie § 4 und 9: *cum confecta* .. zeigt, besonders an Seniores; diese hätten das Tributum zu zahlen; s. 4, 60, 4. — *tuentibus* ..] dadurch, dafs oder indem sie .., mufsten sie auch den drückenden Soldatendienst thun und persönlich dem Staate dienen, nicht allein durch die Steuern; vgl. 4, 5; 4, 60, 2: *operatum.*

6. *haec .. indigniora**] vgl. 4, 58, 11. — *partem tributo*] näml. die Seniores, oder überhaupt alle, welche nicht im Felde dienen.

7. *tertium*] schon das dritte J., 'schon drei Jahre'; genau genommen war es schon das fünfte Jahr (s. 4, 61, 9); aber die Tribunen scheinen von dem Jahre an zu rechnen, in welchem der Krieg im Winter fortgesetzt worden ist. — *trahi*] s. 22, 34, 4. — *gerant*] wie *conficerent*: 'man,' d. h. der Senat und die Kriegs-

uno dilectu exercitus scriptos, et pueros quoque ac senes extractos. iam non aestatis nec hiemis discrimen esse, ne ulla quies 8 umquam miserae plebi sit; quae nunc etiam vectigalis ad ultimum facta sit, ut cum confecta labore, vulneribus, postremo 9 aetate corpora rettulerint incultaque omnia diutino dominorum desiderio domi invenerint, tributum ex adfecta re familiari pendant aeraque militaria velut faenore accepta multiplicia rei publicae reddant.

Inter dilectum tributumque et occupatos animos maiorum 10 rerum curis comitiis tribunorum plebis numerus expleri nequiit. pugnatum est inde, in loca vacua ut patricii cooptarentur. post- 11 quam obtineri non poterat, tamen labefactandae legis causa effectum est, ut cooptarentur tribuni plebis C. Lacerius et M. Acutius haud dubie patriciorum opibus. fors ita tulit, ut eo anno tri- **11** bunus plebis Cn. Trebonius esset, qui nomini ac familiae debitum

tribunen. — *pueros*] s. 22, 57, 9. — *extractos*] '(mit Gewalt) hervorgezogen,' gezwungen zu erscheinen; vgl. § 4; 8, 29, 11: *invitos extraxit*; anders 12, 12.

8. *aestatis* . .] s. 2, 4. — *nunc*]* — *vectigalis*] ist hier überhaupt 'steuerpflichtig' ohne Rücksicht auf die sonst so genannten Vectigalia; s. 34, 4, 9: *quia vectigalis iam et stipendiaria plebs esse senatui coeperat*, wie zu Liv. Zeit die Provinzen, welche eine Vermögenssteuer (*stipendium*), die auch *tributum* genannt wurde (s. 2, 9, 6) und für die Römer *vectigal* war, bezahlen mufsten. — *ad ultimum*] s. 1, 53, 10; 45, 19, 15; eine rhetorische Steigerung; denn das Tributum hatte seit alter Zeit bestanden; s. 1, 43, 13.

9. *confecta*] 'entkräftet,' wie die Veteranen zu L.' Zeit; s. 3, 69, 8. — *incultaque*] die Plebejer trieben damals meist Ackerbau. — *diutino* . . *domi*] die Gleichheit des Anlautes wie 33, 42, 3. — *adfecta*] entspricht *confecta*; vgl. 18, 4. — *velut faenore* . .] der Sold sei ihnen als Kapital geliehen, das sie verzinsen und so in vielfachem Betrage als Tributum zurückzahlen müfsten; s. 2, 23, 6.

10. *inter* . . *animos*] die Participialkonstr. *occupatos animos* neben dem einfachen Subst. (s. 4, 12, 6. 33, 5 u. a.) bei *inter*, wie bei *propter* 4, 7, 2; *super* 4, 30, 2 u. a. — *maiorum rerum*] die § 2 erwähnten Kriege. — *expleri nequiit**] dafs dies auf ungesetzliche Weise geschehen sei, zeigt 11, 3. 12, 2.

11. *pugnatum est* inde* . .] nach dem Folgenden ist *a patribus* zu denken; aber der ganze Vorgang ist unklar; man sieht nicht, wie das Gesetz 3, 65, 4 hat umgangen werden können. — *postquam* . . *tamen*] eine seltene Verbindung; vgl. Flor. 1, 40, 10; das zeitlich Vorangehende wird zugleich als Einräumung gedacht; auch steht *tamen* = 'wenigstens' nicht oft am Anfange des Nachsatzes; s. 25, 37, 19. — *erat*] nach *postquam*; s. 12, 6; zu 2, 25, 3; Draeger HS. 2, 559. — *legis**] allgemein des hierüber bestehenden Gesetzes, erst 11, 1 genauer bezeichnet; zur Sache vgl. Mms. StR. 1², 211, 3. — *cooptarentur*] s. § 3; 11, 2; zu 3, 64, 9. 65, 1. — *Lacerius* . . *Acutius*] sind aus sonst unbekannten Familien. — *patriciorum opibus*] s. 11, 3.

11. 1. *qui* . . *videretur*] gerade ein Trebonius mufste . . sein nach dem

2 praestare videretur Treboniae legis patrocinium. is, quod petissent patres quondam, primo incepto repulsi, tandem [tribunos militum] expugnasse vociferans, legem Treboniam sublatam et cooptatos tribunos plebis non suffragiis populi, sed imperio patriciorum; eo revolvi rem, ut aut patricii aut patriciorum adse-
3 culae habendi tribuni plebis sint; eripi sacratas leges, extorqueri tribuniciam potestatem; id fraude patriciorum, scelere ac pro-
4 ditione collegarum factum arguere. cum arderent invidia non patres modo sed etiam tribuni plebis, cooptati pariter et qui cooptaverant, tum ex collegio tres P. Curatius, M. Metilius, M. Minucius, trepidi rerum suarum, in Sergium Verginiumque, prioris anni tribunos militares, incurrunt; in eos ab se iram plebis invi-
5 diamque die dicta avertunt. quibus dilectus, quibus tributum, quibus diutina militia longinquitasque belli sit gravis, qui clade accepta ad Veios doleant, qui amissis liberis fratribus, propin-

Willen des Schicksals, welcher .. scheinen sollte, d. h. so dafs es .. scheinen konnte, als beabsichtigte er nur .. — *nomini ac familiae*] s. 4, 52, 2.

2. *quod petissent* ..] *legem* .. *sublatam* .. *potestatem* ist nicht, wie man erwartet, von *expugnasse* abhängig gemacht (*ut* .. *tollerent* ..), sondern ist Epexegese zu (*id*,) *quod petissent*; im folgenden gehört § 3: *id fraude* .., welches *expugnasse* .. *potestatem* zusammenfafst und die Schuld der Patricier nachweist, zu *arguere*. — *quondam**] ist in Bezug auf 3, 65, 1 gesagt. — *repulsi*] s. 2, 11, 1; vgl. 9, 26, 17; = indem (wobei) sie schon bei dem ersten Versuche ..; vgl. zu 3, 3, 10: *passi*; aus *quondam* ergiebt sich der Gedanke, dafs sie den einmal gemachten Versuch nicht wiederholt haben. — *tandem*]* — *expugnasse*]* — *cooptatos*] s. 10, 11; ist weniger genau auch mit *suffragiis populi* verbunden, da die Kooptation nur durch das Kollegium selbst erfolgte; s. 3, 64, 9; 23, 3, 5. — *adseculae*] = *adseclae*, wie *vinculum* = *vinclum*, *nomenculator* = *nomenclator* (s. Martial 10, 30, 23) u. a.; schliefst den Begriff des Verächtlichen ein; s. 9, 7: *terriculis*.

3. *sacratas leges*] es ist wohl nur an das auf dem heiligen Berge vom Volk beschworene Gesetz zu denken (s. 2, 33, 3; 3, 32, 7), der Plural aber gebraucht, um zu steigern, oder weil dieses Gesetz mehrere Bestimmungen enthielt, unter anderen die, dafs kein Patricier Volkstribun werden dürfe; vgl. 2, 54, 9; 39, 5, 2.

4. *arderent*] hier in passivem Sinne = 'getroffen werden'; vgl. Cic. in Verr. I 5; gewöhnlich ist es = von Hafs erglühen. — *patres*] wechselt hier wie § 1 und 2 mit *patricii*. — *Curatius*] s. Periocha 55; vgl. CIL. I n. 276. 433, wo ein Volkstribun *Curiatius* erwähnt wird; verschieden sind die patricischen Curiatier; s. 3, 32, 1. — *Metilius*] s. 4, 48, 1. — *Minucius*] aus einem Geschlechte, das von dem gleichnamigen patricischen verschieden war. Alle drei können nicht unter dem Einflufs der Patricier gestanden haben; noch auffallender ist es, dafs die angeblichen Anhänger derselben nicht intercedieren; s. Nieb. RG. 2, 558. — *trepidi rerum suarum*] s. 36, 31, 5; Verg. Aen. 12, 589.

5. *quibus dilectus* ..] der gewöhnliche Inhalt der Anklagereden in

quis adfinibus lugubres domos habeant, iis publici privatique doloris exsequendi ius potestatemque ex duobus noxiis capitibus datam ab se memorant. omnium namque malorum in Sergio 6 Verginioque causas esse; nec id accusatores magis arguere quam fateri reos, qui noxii ambo alter in alterum causam conferant, fugam Sergi Verginius, Sergius proditionem increpans Vergini. quorum adeo incredibilem amentiam fuisse, ut multo veri simi- 7 lius sit conpecto eam rem et communi fraude patriciorum actam. ab his et prius datum locum Veientibus ad incendenda opera 8 belli trahendi causa, et nunc proditum exercitum, tradita Faliscis Romana castra. omnia fieri, ut consenescat ad Veios iuventus, 9 nec de agris nec de aliis commodis plebis ferre ad populum tribuni frequentiaque urbana celebrare actiones et resistere conspirationi patriciorum possint. praeiudicium iam de reis et ab 10 senatu et ab populo Romano et ab ipsorum collegis factum esse; nam et senatus consulto eos ab re publica remotos esse, et recu- 11 santes abdicare se magistratu dictatoris metu ac collegis coercitos esse, et populum Romanum tribunos creasse, qui non idibus Decembribus, die sollemni, sed extemplo kal. Octobribus magistratum occiperent, quia stare diutius res publica his manentibus in magistratu non posset; et tamen eos tot iudiciis con- 12 fossos praedamnatosque venire ad populi iudicium et existimare, defunctos se esse satisque poenarum dedisse, quod duobus men-

Kontionen und in dem Volksgerichte. — *exsequendi*] 'gerichtlich zu verfolgen' und so zu rächen; s. 3, 13, 3. 25, 8.

6. *namque*] an zweiter Stelle; s. 2, 36, 4. — *accusatores**] s. § 4; vgl. 4, 44, 6.

7. *conpecto*] vgl. Cic. p. Scauro 8; nach der Analogie von *coniectum* gebildet; der Abl. ist adverbial, wie 6, 33, 7: *improviso* u. a.; es tritt sonst auch *de* oder *ex* hinzu.

9. *nec . . nec*] dazu ist nicht blofs *ut* zu wiederholen; sondern da die folgenden beiden Glieder durch *que . . et* affirmativ angeknüpft sind, die Negation aber nicht fehlen kann, so ist das erste *nec* = *et ne*, das zweite = *neve*; vgl. 2, 32, 10; 3, 52, 11. — *frequentiaque . . celebrare*] 'bei zahlreicher Versammlung verhandeln', d. h. durch dieselbe ihnen Bedeutung geben; s. 2, 5; 3, 31, 2; 44, 22, 17: *traditum est . . maiore frequentia prosequentium consulem celebratum.*

10. *praeiudicium . .*] vgl. 3, 40, 11.

11. *ab re publica*] 'von der Staatsverwaltung'. — *extemplo kal. Octobribus*] sonst wird durch *extemplo* allein der Antrittstermin unmittelbar nach der Wahl bezeichnet (s. 3, 55, 1), nicht, wie hier, der Tag des Antritts selbst hinzugefügt. Über diesen s. zu 9, 1.

12. *confossos*] von Angeklagten gesagt, welche keine Aussicht auf Freisprechung haben; s. Seneca de vit. b. 27, 6; ebenso *iugulatus*. — *praedamnatos*] schon vor der Entscheidung des Volks, durch das *praeiudicium* § 10; vgl. 4, 41, 11. — *venire*] man hätte erwarten sollen, dafs sie in das Exil gehen würden. — *defunctos*] s. 4, 52, 4. — *duobus*] verringernd; s. 9, 8. —

13 sibus citius privati facti sint, neque intellegere nocendi sibi diutius tum potestatem ereptam esse, non poenam inrogatam; quippe 14 et collegis abrogatum imperium, qui certe nihil deliquissent. illos repeterent animos Quirites, quos recenti clade accepta habuissent, cum fuga trepidum, plenum volnerum cum pavore incidentem portis exercitum viderint non fortunam aut quemquam 15 deorum, sed hos duces accusantem. pro certo se habere neminem in contione stare, qui illo die non caput, domum fortu-16 nasque L. Vergini ac M. Sergi sit execratus detestatusque. minime convenire, quibus iratos quisque deos precatus sit, in iis sua potestate, cum liceat et oporteat, non uti. numquam deos ipsos admovere nocentibus manus; satis esse, si occasione 12 ulciscendi laesos arment. his orationibus incitata plebs denis milibus aeris gravis reos condemnat, nequiquam Sergio Martem communem belli fortunamque accusante, Verginio deprecante, ne 2 infelicior domi quam militiae esset. in hos versa ira populi cooptationis tribunorum fraudisque contra legem Treboniam factae memoriam obscuram fecit.

3 Victores tribuni, ut praesentem mercedem iudicii plebes haberet, legem agrariam promulgant tributumque conferri pro-4 hibent, cum tot exercitibus stipendio opus esset, resque militia

citius] = 'früher'; vgl. Ov. Met. 10, 33: *serius aut citius*; sonst = 'eher' (s. 2, 43, 10; 3, 45, 11) oder 'leichter'; s. 3, 52, 8 u. a.

14. *repeterent . .*] sie möchten sich die Stimmung zurückrufen (vergegenwärtigen), sich in dieselbe zurückversetzen. — *cum* pavore*] s. 27, 13, 2; vgl. 28, 6; 3, 3, 3. — *viderint*] hebt die Zeitbestimmung mehr hervor, = *cum vidistis* in Orat. recta; der Wechsel der Tempora wie 4, 35, 7 u. a. — *accusantem*] ist *incidentem* untergeordnet, = 'unter Anklagen'.

16. *iratos*] proleptisch; s. 2, 45, 14: *si fallat, Iovem . . aliosque iratos invocat deos.* — *in iis*] s. zu 2, 8. — *numquam deos*] s. 4, 28, 4.

12. 1. *denis*] aus der gleichen Strafsumme folgt nicht, daſs beide zusammen angeklagt seien. — *aeris gravis*] s. 4, 41, 10. — *condemnat*] d. h. sie bestätigt die von den Tribunen verhängte Strafe. — *fortunamque*] erklärend zu *communem Martem belli* hinzugefügt; s. 30, 30, 20: *vim fortunae Martemque belli communem*; Cic. p. Sest. 12: *communem Martem belli casumque.* — *deprecante, ne infelicior . .*] s. zu 3, 9, 10; er selbst hatte vor Veji keinen Verlust erlitten; s. 8, 10.

2. *obscuram*] vgl. 38, 50, 4. Die Kooptation stand also ebenso wenig fest als die des Minucius; s. 4, 16, 3.

12. 3—13. Der erste plebejische Konsulartribun.

3. *praesentem*] s. 2, 41, 9. — *mercedem*] als ob das Volk den Tribunen einen Dienst erwiesen hätte. — *legem agrariam*] s. 4, 49, 6. 11. — *prohibent*] vgl. zu 4, 60, 5.

4. *cum tot . .*] 'obgleich . . so nötig war', geht auf 10, 2. 5 zurück. — *militia*] der Abl. wird sonst nicht in der Bedeutung 'im Kriege' gebraucht, konnte aber wohl ebenso

ita prospere gererentur, ut nullo bello veniretur ad exitum spei. namque Veis castra, quae amissa erant, recuperata castellis praesidiisque firmabantur; praeerant tribuni militum M. Aemilius et K. Fabius. a M. Furio in Faliscis et *a* Cn. Cornelio in Capenate 5 agro hostes nulli extra moenia inventi; praedae actae incendiisque villarum ac frugum vastati fines; oppida *nec* oppugnata nec obsessa sunt. at in Volscis depopulato agro Anxur nequiquam 6 oppugnatum loco alto situm et, postquam vis inrita erat, vallo fossaque obsideri coeptum. Valerio Potito Volsci provincia evenerat.

Hoc statu militarium rerum seditio intestina maiore mole 7 coorta, quam bella tractabantur; et cum tributum conferri per tribunos non posset, nec stipendium imperatoribus mitteretur, aeraque militaria flagitaret miles, haud procul erat, quin castra quoque urbanae seditionis contagione turbarentur. inter has 8 iras plebis in patres cum tribuni plebi nunc illud tempus esse dicerent stabiliendae libertatis et ab Sergiis Verginiisque ad ple-

gesagt werden wie 1, 34, 12: *bello*; auch der Genetiv *militiae* aufser der Verbindung mit *domi* ist selten; s. 3, 64, 7; Sall. Iug. 84, 2. — *ita prospere*] *ita* ist beschränkend, = zwar nicht ohne Erfolg, aber doch nur in so weit, dafs usw. — *spei**] s. 6, 2. — *castra*] könnte nach 8, 12 nur das kleine sein; allein der Ausdruck ist der Art, dafs man auf einen gröfseren Verlust schliefsen kann, aus dem sowohl die Strenge des Senats als die Erbitterung der Plebs sich leichter erklären liefse. — *firmabantur**] der Schaden ist zwar ersetzt, aber die Belagerung nicht weiter gefördert. — *praeerant*] vgl. 8, 12.

5. *praedae* . .] ein anschauliches Bild der Art der Kriegsführung in jener Zeit; vgl. 14, 7. 24, 2.

6. *depopulato*] in passivem Sinne; vgl. 24, 2; 3, 6, 4; 6, 29, 4; 9, 36, 13; 10, 21, 7. 39, 5; 21, 51, 4; 22, 9, 2; 37, 4, 6. 13, 9. 28, 4; Sall. Cat. 7, 3; Caes. BG. 1, 11, 4; 7, 77, 14. — *postquam* . . *erat*] s. zu 10, 11. — *vallo*] wird gewöhnlich nicht zu *obsideri* hinzugesetzt. — *provincia evenerat*] s. 2, 54, 1; 3, 10, 9.

7. *maiore mole* . .] da *moles* sowohl einen grofsen Gegenstand, der bedeutende Kraftanstrengung erfordert, wenn er bewältigt werden soll (objektiv), als auch diese Kraftanstrengung selbst (subjektiv) bezeichnen kann, so ist es in der ersten Bedeutung zu *coorta* (vgl. 6, 14, 1: *maior domi exorta moles*), in der zweiten zu *tractabantur* zu nehmen; s, 1, 38, 5: *maiore inde animo pacis opera inchoata, quam quanta mole gesserat bella*; vgl. 4, 58, 9; an u. St. ist zu *quam* zu denken *quanta*, das 1, 38, 5 hinzugefügt ist; s. zu 3, 50, 2. — *tractabantur*] s. 23, 28, 4. — *stipendium* . .] der Sold für den vollendeten Jahresfeldzug wurde gewöhnlich in Rom bezahlt; zog sich der Feldzug in das nächste Jahr hinein, so wurde das Tributum in das Ärarium abgeliefert, dann an den Feldherrn abgeschickt und von den Quästoren ausgezahlt. — *aeraque* . .] 'und doch' dabei . . — *haud procul erat, quin*] s. 4, 14. — *contagione*] s. 6, 12.

8. *illud tempus*] 'die lange ersehnte Gelegenheit'; s. 24, 24, 2. — *stabiliendae libertatis*] sich von der drückenden Herrschaft der Patricier zu befreien durch Teilnahme an der Regierung; vgl. 3, 34, 7. —

9 beios viros fortes ac strenuos transferendi summi honoris, non tamen ultra processum est, quam ut unus ex plebe, usurpandi iuris causa, P. Licinius Calvus tribunus militum consulari pote-
10 state crearetur; ceteri patricii creati, P. Manlius, L. Titinius, P.
11 Maelius, L. Furius Medullinus, L. Publilius Volscus. ipsa plebes mirabatur se tantam rem obtinuisse, non is modo, qui creatus erat, vir nullis ante honoribus usus, vetus tantum senator et
12 aetate iam gravis. nec satis constat, cur primus ac potissimus ad novum delibandum honorem sit habitus; alii Cn. Corneli fratris, qui tribunus militum priore anno fuerat triplexque stipendium equitibus dederat, gratia extractum ad tantum honorem credunt; alii orationem ipsum tempestivam de concordia ordi-

fortes . .] s. 4, 3, 16. Die näheren Umstände, welche den Sieg der Plebs herbeiführten, gehen aus der Darstellung des Livius nicht hervor.

9. *unus*] Licinius ist nach Liv. der erste Plebejer, der diese Würde erlangt; vgl. 4, 7, 2. 42, 2. — *usurpandi*] s. 2, 12.

10. *ceteri*] 'sonst', 'aufserdem nur'; s. 13, 3: *alios.* — *Manlius* *] so auch bei Diod. 14, 47 und in den Fasten. — *Furius*] es ist nicht klar, welcher der Furier (s. 4, 35, 1) gemeint sei; bei Diodor und in den Fasten ist der Vorname *Spurius.* Die übrigen (*L.* * *Titinius, Maelius, Publilius*) gehören, wie Licinius, der Plebs an. Ein Irrtum des Livius oder seiner Quelle (s. 18, 2) ist um so wahrscheinlicher, als er 13, 3 einen Publilius als Plebejer anführt, und seine Angaben auch 18, 2 nicht genau sind; s. Schwegler 3, 149.

11. *nullis* . . *honoribus usus*] ist nach den Verhältnissen späterer Zeit gesagt; nicht auf das Volkstribunat zu beziehen. — *vetus* . . *senator*] s. 23, 22, 10: *vetustissimus* . . *ex* . . *censoriis.* Vielleicht hatte einer der Vorfahren des Licinius zu den von Brutus aufgenommenen Plebejern (s. 2, 1, 10) gehört, und waren dessen Nachkommen im Senate geblieben, da in der früheren Zeit die Bekleidung eines kurulischen Amtes noch nicht erfordert wurde, um in den Senat einzutreten; oder die Konsuln und Konsulartribunen haben auch vornehme Plebejer in den Senat aufgenommen; s. 4, 8, 2. 15, 7; Lange 1, 500; 2, 335.

12. *potissimus*] s. 8, 33, 16; 22, 7, 4 u. a.; scheint Liv. zuerst in Prosa von Personen gebraucht zu haben. — *Corneli fratris*] da die Cornelier Patricier sind, so ist anzunehmen, dafs, da schon vor der Lex Canuleia gemischte Ehen stattfanden, entweder Licinius von einer patricischen Mutter geboren war, die dann einen Cornelier heiratete, oder Cornelius nach der Lex Canuleia von einer Plebejerin, die vor derselben einen Licinius zum Manne gehabt hatte. — *triplexque*] näml. als der des Legionars betrug. Dies hat Liv. vorher, wo er vielleicht einem anderen Annalisten folgte, übergangen; s. 7, 12; 7, 41, 8; Marq. 2, 464. Die reichen jungen Römer wandten sich mit Vorliebe dieser Art des Dienstes zu und waren im Heere bald stärker vertreten als die *equo publico* dienenden. Diese standen aber in höherem Ansehn (s. 27, 11, 14 f.) und hatten allein das Stimmrecht in den Rittercenturien. — *gratia*] ist weit von seinem Beziehungsworte getrennt; s. zu 4, 8, 2; 35, 50, 3. — *extractum*] aus der Dunkelheit; s. 22, 34, 2; anders 10, 7.

num patribus plebique gratam habuisse. hac victoria comitiorum 13 exultantes tribuni plebis, quod maxime rem publicam inpediebat, de tributo remiserunt. collatum oboedienter missumque ad exercitum est.

Anxur in Volscis brevi receptum est neglectis die festo cu- **13** stodiis urbis. — Insignis annus hieme gelida ac nivosa fuit, adeo ut viae clausae, Tiberis innavigabilis fuerit. annona ex ante convecta copia nihil mutavit. et quia P. Licinius, ut ceperat haud 2 tumultuose magistratum maiore gaudio plebis quam indignatione patrum, ita etiam gessit, dulcedo invasit proximis comitiis tribunorum militum plebeios creandi. unus M. Veturius ex patriciis 3 candidatis locum tenuit; plebeios alios tribunos militum consulari potestate omnes fere centuriae dixere, M. Pomponium, Cn. Duillium, Voleronem Publilium, Cn. Genucium, L. Atilium. tristem 4 hiemem, sive ex intemperie caeli raptim mutatione in contrarium facta, sive alia qua de causa gravis pestilensque omnibus ani-

13. *rem publicam*] die Verwaltung des Staates; s. Nieb. RG. 2, 500. — *de tributo*] näml. *non conferendo* (s. § 3), da sonst *quod maxime . . inpediebat* in keiner Beziehung damit stände; vgl. 21, 16.

13. Einnahme von Anxur. Pest in Rom. Kampf vor Veji. Diod. 14, 54; Dion. 12, 8 f.; August. de civ. dei 3, 17.

1. *nivosa*] sonst mehr dichterisch. — *innavigabilis*] findet sich nur hier; vgl. zu 27, 39, 8; Dionys schildert den Winter ausführlicher; nach ihm lag der Schnee in der Nähe der Stadt 7 Fufs hoch; eine seltene Erscheinung. — *ex ante convecta . .*] s. 27, 9; 4, 22, 3; wahrscheinlich sorgten noch die Konsuln für die Getreidezufuhr; s. 10, 11, 9. — *nihil mutavit*] 'änderte sich nicht', d. h. stieg nicht; s. 3, 10, 6.

2. *et*] fügt an die kurzen Notizen, denen § 4 ähnliche folgen (s. 4, 51, 7), etwas wesentlich Verschiedenes an; s. 4, 58, 3. — *haud tumultuose*] 'ohne Aufregung', ohne Erschütterung des Staates. — *dulcedo invasit*] 'es wandelte sie die Lust an'; vgl. 6, 41, 11.

3. *unus*] wahrscheinlich für die Jurisdiktion; s. 3, 34, 8. — *omnes fere centuriae*] s. 4, 30, 15. — *Cn. Duillium*] in den Fasten hat er den Vornamen *C.* — *Genucium*] wenn dieser, wie die Fasten angenommen zu haben scheinen, Sohn des 4, 1, 1 erwähnten Konsuls, also eines Patriciers wäre, so hätte Liv. geirrt; doch gab es auch plebejische Genucier; s. 2, 52, 3. 54, 2; zu 3, 33, 3. Den erst später nach 10, 9, 2 entstandenen Zunamen *Augurinus* kennt Liv. nicht; s. Mms. RF. 1, 66. — *Atilium*] s. 4, 7, 7, wo der Vater des hier genannten als Patricier angeführt ist; s. Schwegler 3, 151.

4. *hiemem . .*] Livius verlegt, da die neuen Konsulartribunen bereits gewählt sind, den strengen Winter in das Amtsjahr des Licinius, den ungesunden Sommer in das nächste Jahr; vgl. 14, 3; aber da das Amtsjahr mit dem 1. Oktober begann (s. 9, 1), so mufste der erwähnte Winter und Sommer einem Magistratsjahre angehören. — *ex*] s. 4, 25, 4. — *intemperie caeli*] ungünstige Witterung bei dem schnellen Übergang von grofser Hitze zu starker Kälte; vgl. 22, 2, 10. — *pestilensque*] wahrscheinlich waren solche Erscheinungen in alten Chro-

5 malibus aestas excepit. cuius insanabili pernicie quando nec causa nec finis inveniebatur, libri Sibyllini ex senatus consulto 6 aditi sunt. duumviri sacris faciundis lectisternio tunc primum in urbe Romana facto, per dies octo Apollinem Latonamque, Herculem et Dianam, Mercurium atque Neptunum tribus quam am-7 plissume tum apparari poterat stratis lectis placavere. privatim quoque id sacrum celebratum est. tota urbe patentibus ianuis promiscuoque usu rerum omnium in propatulo posito notos ignotosque passim advenas in hospitium ductos ferunt, et cum inimicis quoque benigne ac comiter sermones habitos, iurgiis ac

niken aufgezeichnet und werden daher regelmäfsig erwähnt; s. 3, 2, 1. 6, 2. 32, 2; 4, 21, 6. 25, 3. 30, 8. 52, 4.

5. *insanabili*] steigert den in *pernicie* liegenden Begriff des tötlichen Verlaufs der Krankheit; s. 4, 25, 4. — *pernicie*] ist nach dem Zusammenhange als Dativ zu nehmen; vgl. Neue 1², 379. — *quando*] s. 27, 4; 3, 52, 10. — *causa*] wenn auch die äufsere Veranlassung vorlag, so war doch der tiefere Grund der Pest, die aus dem Zorne der Götter hergeleitet wurde, verborgen; vgl. Tac. Hist. 1, 63: *causis incertis eoque difficilioribus remediis.* — *finis*] vgl. 3, 58, 9; 10, 47, 6; 41, 21, 10.

6. *duumviri sacris faciundis*] s. 3, 10, 7; sie treten in der früheren Zeit bei den Sühnungen der Götter mehr hervor als die *pontifices*; vgl. Nitzsch 195. 210. — *lectisternio*] ein feierliches Göttermahl, bei dem die Götterbilder in den Tempeln oder an anderen heiligen Orten vor reichlich besetzten Tafeln auf Polstern (*lecti*, *pulvinaria*) lagen; s. Marq. 3, 52. Dieses Mittel, die Götter zu versöhnen durch *lectisternia*, welche vorher (denn anderer Art ist das *epulum Iovis* 52, 6) unbekannt gewesen zu sein scheinen, ist also damals nach Anordnung der Sibyllinischen Bücher in Rom eingeführt worden; s. Augustin. a. a. O.: *ubi erant (dii), quando pestilentia maxima exorta diis inutilibus populus . . lectisternia, quod numquam antea fecerat, exhibenda arbitratus est?* — *facto*] s. 4, 10, 7. — *octo*] nach Dionys nur 7 Tage. — *Apollinem*] die Sibyllinischen Bücher, aus Griechenland stammend, ordnen die Verehrung und Sühnung griechischer Götter, besonders des Apollo an; s. 4, 25, 3 f.; 3, 63, 7. Marq. 3, 445. Je zwei Götter haben, wie gewöhnlich (s. 22, 10, 9), ein Pulvinar; vgl. Dion. 12, 9. — *Herculem**] s. zu 1, 7, 3; vgl. Marq. 3, 362.

7. *id sacrum*] 'diese religiöse Feier', zunächst das Festmahl. — *in propatulo*] d. h. in dem Atrium, welches unmittelbar hinter der Thür war, so dafs man, wenn diese geöffnet wurde, in dasselbe sehen konnte; s. 41, 7; 24, 16, 17: *in propatulo aedium*; 25, 12, 15: *vulgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt*; anders 3, 29, 5. — *posito*] ist statt auf *rerum* auf *usu* bezogen; s. 1, 1, 4. — *iurgiis ac litibus*] vgl. 38, 51, 8; Cic. de leg. 2, 29: *feriarum festorumque dierum ratio in liberis requietem habet litium et iurgiorum, in servis operum et laborum*; Preller RM. 269. *iurgia* sind ursprünglich wohl Rechtshändel, die nach dem Ermessen des Magistrats oder eines *arbiter* dem allgemeinen *ius* gemäfs, *lites* solche, die nach einer bestimmten *lex* von dem *iudex* nach einer *legis actio* entschieden wurden, dann gerichtliche und aufsergerichtliche Streitigkeiten.

litibus temperatum; vinctis quoque dempta in eos dies vincula; 8 religioni deinde fuisse, quibus eam opem dei tulissent, vinciri.

Interim ad Veios terror multiplex fuit tribus in unum bellis 9 conlatis. namque eodem, quo antea, modo circa munimenta, cum repente Capenates Faliscique subsidio venissent, adversus tres exercitus ancipiti proelio pugnatum est. ante omnia adiuvit me- 10 moria damnationis Sergi ac Vergini. itaque *e* maioribus castris, unde antea cessatum fuerat, brevi spatio circumductae copiae Capenates in vallum Romanum versos ab tergo adgrediuntur; inde pugna coepta et Faliscis intulit terrorem, trepidantesque 11 eruptio ex castris opportune facta avertit. repulsos deinde insecuti victores ingentem ediderunt caedem. nec ita multo post iam 12 palantes * veluti forte oblati populatores Capenatis agri reliquias pugnae absumpsere. et Veientium refugientes in urbem multi 13 ante portas caesi, dum prae metu, ne simul Romanus inrumperet, obiectis foribus extremos suorum exclusere.

Haec eo anno acta. et iam comitia tribunorum militum ad- **14** erant, quorum prope maior patribus quam belli cura erat, quippe non communicatum modo cum plebe, sed prope amissum cernentibus summum imperium. itaque clarissimis viris ex compo- 2 sito praeparatis ad petendum, quos praetereundi verecundiam

8. *vinctis*] nach Piso bei Dionys: *λελυμένων μὲν τῶν θεραπόντων, ὅσους πρότερον ἐν τοῖς δεσμοῖς εἶχον οἱ δεσπόται* sind es Sklaven; doch ist der Ausdruck bei Liv. so allgemein, dafs auch Verbrecher und in Haft befindliche Schuldner gedacht werden können. — *religioni .. fuisse*] s. 14, 5. 52, 8; 26, 11, 4. — *opem*] da sie den Göttern zu Ehren entlassen sind. Dionys hat diesen Zug nicht, aber andere, die Liv. nicht erwähnt.

11. *eruptio ex castris ..*] s. 4, 28, 1; vgl. 3, 10, 5.

12. *iam*] deutet an, dafs die Etrusker von dem römischen Heer, das sich von Veji nicht weit entfernen durfte, nicht mehr verfolgt, sich zu zerstreuen anfangen. — *forte oblati*] vgl. 9, 31, 7: *transfugae .. pars forte oblati*; 10, 19, 16; 40, 55, 4; Tac. Ann. 13, 41: *miraculum velut numine oblatum.* Hierzu pafst *veluti* nicht. — *populatores Capenatis agri*] Liv. hat zwar nicht erwähnt, setzt aber voraus, dafs, wie 12, 5. 14, 7. 16, 3, während die Belagerung von dem Hauptheere fortgesetzt wird, andere Truppen gegen Capena oder in das Gebiet von Capena geschickt worden sind; diese stofsen jetzt zufällig auf die zerstreuten Etrusker und vernichten sie. — *reliquias pugnae*] s. zu 41, 12, 8: *reliquiae caedis.*

13. *Veientium*] ist mit *multi* zu verbinden, eine nähere Bestimmung dazu ist *refugientes,* = 'auf ihrer Flucht', nicht als ob andere anderswohin geflohen wären. — *dum .. exclusere*] 'indem sie . .'; s. 8, 2; Praef. 2. — *prae metu ..*] vgl. 1, 14, 11.

14. Wahl patricischer Konsulartribunen. Diod. 14, 82; Plut. Cam. 2.

1. *quippe .. cernentibus*] *quippe* mit Part. findet sich erst seit Liv.; vgl. 8, 4, 5; 27, 39, 14. — *non communicatum ..*] s. 4, 54, 7.

2. *ex composito*] s. 4, 57, 11. — *praetereundi verecundiam*] s. zu 3,

crederent fore, nihilo minus ipsi, perinde ac si omnes candidati essent, cuncta experientes non homines modo sed deos etiam 3 exciebant in religionem vertentes comitia biennio habita: priore anno intolerandam hiemem prodigiisque divinis similem coortam, proxumo non prodigia, sed iam eventus: pestilentiam agris urbi-4 que inlatam haud dubia ira deum, quos pestis eius arcendae causa placandos esse in libris fatalibus inventum sit; comitiis, auspicato quae fierent, indignum dis visum honores volgari discrimi-5 naque gentium confundi. praeterquam maiestate petentium, religione etiam attoniti homines patricios omnis, partem magnam honoratissimum quemque, tribunos militum consulari potestate creavere, L. Valerium Potitum quintum, M. Valerium Maximum, M. Furium Camillum iterum, L. Furium Medullinum tertium,

40, 5. — *exciebant**] 'setzten in Bewegung', riefen zu Hülfe; vgl. 22, 14, 7: *foedera et deos ciebamus*; im eigentlichen Sinne 31, 14, 12.

3. *priore*] das frühere Jahr vor dem letzten (*proxumo*); so konnte dieses genannt werden, weil mit § 1: *eo anno* das Jahr abgeschlossen ist; anders 4, 30, 16. 43, 1 u. a. — *similem*] wegen seiner unnatürlichen Strenge schien er ein Prodigium zu sein. — *eventus*] die durch die Prodigien angedeuteten. Zu *eventus* scheint aus *coortam* ein Prädikat ergänzt werden zu müssen. — *pestilentiam . .*] es sei nämlich . .; ist erklärend hinzugefügt.

4. *quos . .*] 'da man gefunden habe, dafs . . müfsten'; Begründung von *haud dubia*. — *pestis*] nach *pestilentia*, wie 4, 25, 3. — *libris fatalibus*] in strengerem Sinne sind *libri fatales* etruskische Schicksalsbücher, die einen Teil der Quellen der etruskischen Divinationslehre bildeten; s. 15, 11. In diesen könnte die tiefere Ursache der Pest, in den Sibyllinischen Büchern die Mittel zur Sühnung der Götter angegeben gewesen sein; s. 13, 5. Doch ist es wahrscheinlicher, dafs Liv. mit *libri fatales* hier überhaupt Schicksalsbücher bezeichne, unter die auch die Sibyllinischen gehörten; s. 22, 9, 8; 29, 10, 8; vgl. 10, 8, 2: *carminum Sibyllae ac fatorum populi huius interpretes*; Cic. in Cat. 3, 9: *ex fatis Sibyllinis*. Dagegen werden 22, 57, 6 die *libri fatales* und die *libri Sibyllini* von einander geschieden. — *comitiis*] s. 3, 54, 15; in Centuriatkomitien. — *auspicato quae fierent*] scheint hinzugefügt, um diese Komitien von den rein plebejischen (den *concilia plebis*) zu unterscheiden, welche wenigstens früher ohne Auspicien gehalten wurden; vgl. 6, 41, 5; 7, 6, 10. Sinn: es sei den Göttern nicht genehm, dafs ungeweihte Menschen (s. 4, 1, 3. 2, 5. 6, 2) unter Auspicien gewählt würden. — *volgari . . confundi*] vgl. 4, 1, 3. 2, 5: *colluvionem gentium . .*

5. *praeterquam . . etiam*] s. 3, 40, 5; 4, 17, 6. — *maiestate*] vgl. 4, 57, 11: *splendor*; = die höhere Würde, die sie als ehemalige Magistrate hatten; dazu ist aus *attoniti* etwa *commoti* zu nehmen. — *religione*] vgl. 13, 8. — *omnis . .*] s. 2, 49, 5: *omnia*; 4, 6, 11. — *partem magnam*] ist adverbialer Acc. zur näheren Bestimmung des *omnis*. — *L. Valerium*] s. 10, 1. — *Camillum*] da Liv. schon 10, 1 den Camillus als *iterum* gewählt bezeichnet hat, die späteren Tribunate desselben aber so zählt, als ob das an u. St. erwähnte das zweite gewesen wäre,

Q. Servilium Fidenatem iterum, Q. Sulpicium Camerinum iterum. his tribunis ad Veios nihil admodum memorabile actum est; tota 6 vis in populationibus fuit. duo summi imperatores, Potitus a 7 Faleriis, Camillus a Capena praedas ingentes egere nulla incolumi relicta re, cui ferro aut igni noceri posset.

Prodigia interim multa nuntiari, quorum pleraque et, quia 15 singuli auctores erant, parum credita spretaque, et quia hostibus Etruscis, per quos ea procurarent, haruspices non erant; in unum omnium curae versae sunt, quod lacus in Albano nemore 2 sine ullis caelestibus aquis causave qua alia, quae rem miraculo eximeret, in altitudinem insolitam crevit. quidnam eo di porten- 3 derent prodigio, missi sciscitatum oratores ad Delphicum oraculum; sed propior interpres fatis oblatus senior quidam Veiens, 4 qui inter cavillantes in stationibus ac custodiis milites Romanos

so ist anzunehmen, dafs er von hier an einer Quelle folge, welche, wie die Fasten, das von Liv. berichtete erste Tribunat vielmehr als Censur rechnete; s. zu 1, 2. — *L. Furium*] s. 4, 35, 1. — *Servilium . . Sulpicium*] s. 8, 1.

6. *vis in populationibus fuit*] s. 2, 49, 9; die Einschliefsung von Veji war den weniger bedeutenden Feldherren übertragen.

7. *nulla incolumi relicta re*] s. 12, 5. 24, 2.

15. Das Anschwellen des Albanersees. Cic. de div. 1, 100; 2, 69; Dion. 12, 10 ff.; Plut. Cam. 3 f.; Zonar. 7, 20; Val. Max. 1, 6, 3.

1. *quorum pleraque*] wie 6, 9; 10, 36, 4; 29, 3, 2; dagegen *ea pleraque* 16, 7; s. zu 22, 59, 7. — *hostibus Etruscis*] Abl. abs., = 'da . . waren'; s. 3, 14, 6. — *haruspices non erant*] Prodigien, deren Sühnung in den Pontifikal- oder Sibyllinischen Büchern angezeigt war (s. 3, 10, 7), wurden von römischen Priestern gesühnt; wenn dies nicht der Fall war, und überhaupt in wichtigen Angelegenheiten wurden Haruspices aus Etrurien, dem Sitze der Haruspicien, herbeigerufen; s. 1, 56, 5; Marq. 3, 393; weil dies jetzt nicht möglich ist, wird, was sonst selten geschieht, das Delphische Orakel befragt.

2. *lacus*] der Albanersee, j. *lago di Castello,* am westlichen Abhange des Albanergebirges; s. 1, 3, 3. — *nemore*] s. Cic. p. Mil. 85. Noch jetzt ist das Ufer des Sees mit Buchen, Platanen, Kastanien bewaldet. — *caelestibus aquis*] in den Klüften des vulkanischen Gebirges konnte sich das Wasser infolge des stärkeren Schneefalls in den vorhergehenden Jahren (s. 13, 1) gesammelt haben oder, wenn schon früher Abflüsse da waren, diese durch Erdbeben zerstört oder verstopft sein. — *altitudinem insolitam*] s. Cic. a. a. O.: *cum lacus Albanus praeter modum crevisset.* Nach Dionys, Plutarch und Zonaras hatte er sich bereits über die einschliefsende Bergwand ergossen.

3. *quidnam*, .] von dem Supinum abhängig, wie 1, 54, 5; 22, 54, 5. 57, 5 u. a. — *oratores*] s. 1, 38, 2; Plutarch nennt die Namen derselben. — *Delphicum oraculum*] wie 1, 56, 5; der bereits anerkannte Apollokultus konnte leicht dazu führen; auch 3, 31, 8 wird die Verbindung mit Griechenland vorausgesetzt; vgl. 28, 2.

4. *interpres*] s. 1, 7, 10: *veridica interpres deum*; 10, 8, 2. — *fatis oblatus*] s. 13, 12; in Bezug auf § 9

Etruscosque vaticinantis in modum cecinit, priusquam ex lacu Albano aqua emissa foret, numquam potiturum Veis Romanum.
5 quod primo velut temere iactum sperni, agitari deinde sermonibus coeptum est, donec unus ex statione Romana percunctatus proximum oppidanorum, iam per longinquitatem belli commercio sermonum facto, quisnam is esset, qui per ambages de lacu Al-
6 bano iaceret, postquam audivit haruspicem esse, vir haud intacti religione animi, causatus de privati portenti procuratione, si operae illi esset, consulere velle, ad conloquium vatem elicuit.
7 cumque progressi ambo a suis longius essent inermes sine ullo metu, praevalens iuvenis Romanus senem infirmum in conspectu omnium raptum nequiquam tumultuantibus Etruscis ad suos
8 transtulit. qui cum perductus ad imperatorem, inde Romam ad senatum missus esset, sciscitantibus, quidnam id esset, quod de
9 lacu Albano docuisset, respondit profecto iratos deos Veienti populo illo fuisse die, quo sibi eam mentem obiecissent, ut exci-
10 dium patriae fatale proderet. itaque, quae tum cecinerit divino spiritu instinctus, ea se nec, ut indicta sint, revocare posse, et tacendo forsitan, quae di inmortales vulgari velint, haud minus
11 quam celanda effando nefas contrahi. sic igitur libris fatalibus, sic disciplina Etrusca traditum esse, quando aqua Albana abun-

gesagt; vgl. Tac. Agr. 13: *monstratus fatis Vespasianus.* — *cecinit*] s. 2, 42, 10. — *emissa*] der eigentliche Ausdruck für die Ableitung des Wassers durch künstliche Mittel, Kanäle, Emissare.

5. *proximum..*] nach Dionys und dem diesem folgenden Plutarch ist der Seher mit dem Römer, einem Centurio, schon bekannt; vgl. Cic. a. a. O. — *per ambages*] s. 1, 56, 9. — *iaceret*] s. 6, 14, 11.

6. *haud intacti.. animi*] ein für religiöse Gefühle nicht unempfindlicher Mann; Litotes: s. 2, 36, 3; Curt. 4, 6, 12: *ut erat non intactae a superstitione mentis.* — *privati*] das der einzelne zu sühnen hatte; s. zu 1, 56, 5. — *operae.. esset*] 'wenn er Zeit hätte'; s. zu 4, 8, 3. — *consulere*] näml. *illum*, was wegen des vorhergehenden *illi* fehlen konnte. Die Periode umfafst alle das *elicere* herbeiführenden Momente.

7. *progressi.. metu*] alle Begriffe sind, um sie zu heben, umgestellt.

8. *imperatorem*] der damals gerade das Heer oder die Legion, welcher der Soldat angehörte, kommandierende Konsulartribun; vgl. Dion. 12, 11: *περιλαβὼν.. μέσον αἴρεταί τε καὶ πρὸς τὸ Ῥωμαικὸν ἀποφέρεται στρατόπεδον. τοῦτον τὸν ἄνδρα οἱ χιλίαρχοι.. παρεσκεύασαν ἐξειπεῖν..* — *sciscitantibus*] s. zu 4, 60, 1.

9. *mentem obiecissent*] 'ihm eingegeben hätten' ohne sein Zuthun, wie nachher *divino spiritu instinctus*, da in dem Seher nicht sein, sondern der göttliche Geist wirkt; *obicere* wie 29, 8, 11. — *patriae fatale*] wie 33, 1: *urbi.*

10. *indicta*] = *non dicta*; s. 22, 39, 2: *me indicente*; 29, 18, 19: *indicta causa.* — *nefas contrahi*] vgl. 45, 5, 2.

11. *sic*]* — *libris fatalibus*] s. zu 14, 4; in denselben war also die Bedeutung der Prodigia angegeben. — *disciplina*] die Divinationslehre überhaupt. — *traditum*

dasset, tum, si eam Romanus rite emisisset, victoriam de Veientibus dari; antequam id fiat, deos moenia Veientium deserturos non esse. exsequebatur inde, quae sollemnis derivatio esset. sed 12 auctorem levem nec satis fidum super tanta re patres rati decrevere legatos sortesque oraculi Pythici expectandas.

Priusquam a Delphis oratores redirent Albanive prodigii 16 piacula invenirentur, novi tribuni militum consulari potestate L. Iulius Iulus, L. Furius Medullinus quartum, L. Sergius Fidenas, A. Postumius Regillensis, P. Cornelius Maluginensis, A. Manlius magistratum inierunt. eo anno Tarquinienses novi hostes ex- 2 orti. quia multis simul bellis, Volscorum ad Anxur, ubi praesidium obsidebatur, Aequorum ad Labicos, qui Romanam ibi coloniam oppugnabant, ad hoc Veientique et Falisco et Capenati bello occupatos videbant Romanos nec intra muros quietiora negotia esse certaminibus patrum ac plebis, inter haec locum iniuriae 3

esse] s. Cic. a. a. O.: *ex fatis, quae Veientes scripta haberent.* — *quando*]* — *abundasset.. emisisset*] nach Liv. hiefs es also in den *libri fatales,* dafs die Einnahme der Stadt nur an die vorschriftsmäfsige Ableitung des Wassers geknüpft sei, dafs, bevor diese erfolge, Veji nichts zu fürchten habe, = *antequam . . deserturos non esse*; bei Dion. 12, 11; Plutarch a. a. O. und Cic. de div. 1, 100: *Veios capi non posse, dum lacus . . redundaret, et si . . emissus lapsu et cursu suo ad mare profluxisset, perniciosum populo Romano, sin autem esset eductus, ut ad mare pervenire non posset, tum salutare nostris fore,* wird, wenn Liv. dies nicht durch *rite* andeuten will, mehr Gewicht darauf gelegt, dafs das Wasser des Sees das Meer nicht erreichen dürfe, wie in dem Orakel 16, 2. — *rite*] nach den Vorschriften des Ritus und der Wissenschaft der Etrusker; s. 17, 1; wie § 12: *sollemnis*; s. 1, 8, 1. — *deos*] die Schutzgötter der Stadt, da diese erst eingenommen werden kann, wenn jene sie aufgegeben haben.

12. *super . . re*] s. 17, 7; zu 2, 4, 4. — *sortes*] s. 16, 8. 23, 1; die Bezeichnung ist dem italischen Orakelwesen entlehnt; s. 1, 56, 6. — *Pythici*] s. 23, 1; vgl. § 3: *Delphicum*; 23, 11, 3.

16—17. Krieg mit Tarquinii. Der Orakelspruch. Versammlungen in Etrurien.

1. *Albanive*] *ve,* weil der Gedanke negativ ist: sie waren noch nicht gefunden. — *piacula*] s. 15, 1. — *Iulius Iulus**] s. 10, 1; also *iterum.* — *Furius Medullinus quartum*] ebenso nach den Fasten; s. 14, 5; er ist zwei Jahre nach einander Konsulartribun; vgl. 4, 57, 12. — *Cornelius*] nach den Fasten ein anderer als der 4, 61, 4 genannte. — *Manlius*] er ist es *tertium*; s. 4, 61, 1; 5, 8, 1.

2. *Tarquinienses*] s. 1, 34, 2. 7. — *multis*] s. 10, 2. — *simul*] über die Stellung des Wortes s. zu 43, 6, 1. — *Volscorum . . ad hoc . .*] Epexegese zu *multis*; die Volsker haben seit dem Beginn der Belagerung Vejis zwei Kriege (s. 4, 61, 5; 5, 8, 2. 10, 2), die Äquer seit 4, 56, 4 nichts unternommen; vgl. 1, 1: *pace alibi parta.* — *Labicos*] s. 4, 47, 4. — *ad hoc*] = *praeterea*; s. 6, 11, 6; 32, 17, 15; 33, 9, 11. — *Veientique* et . . et*] wie 30, 1. 54, 3; 45, 31, 9; vgl. 9, 19, 4. — *certaminibus*] 'bei den' (oder 'infolge' der) Streitig-

rati esse, praedatum in agrum Romanum cohortes expeditas mittunt: aut enim passuros inultam eam iniuriam Romanos, ne novo bello se onerarent, aut exiguo eoque parum valido exercitu 4 persecuturos. Romanis indignitas maior quam cura populationis Tarquiniensium fuit; eo nec magno conatu suscepta nec in lon- 5 gum dilata res est. A. Postumius et L. Iulius non iusto dilectu — etenim ab tribunis plebis inpediebantur —, sed prope voluntariorum, quos adhortando incitaverant, coacta manu per agrum Caeretem obliquis tramitibus egressi redeuntes a populationibus 6 gravesque praeda Tarquinienses oppressere. multos mortales obtruncant, omnes exuunt inpedimentis et receptis agrorum 7 suorum spoliis Romam revertuntur. biduum ad recognoscendas res datum dominis; tertio incognita — erant autem ea pleraque hostium ipsorum — sub hasta veniere, quodque inde redactum, militibus est divisum.

8 Cetera bella maximeque Veiens incerti exitus erant; iamque Romani desperata ope humana fata et deos spectabant, cum legati ab Delphis venerunt sortem oraculi adferentes congruentem 9 responso captivi vatis: 'Romane, aquam Albanam cave lacu con-

keiten, deren Grund § 5 (vgl. 17, 5) nicht angegeben wird.

3. *cohortes expeditas*] leichte Truppen; s. 2, 11, 8.

4. *magno conatu*] wie 7, 6, 9; = unter Aufbietung gewaltiger Streitkräfte.

5. *iusto dilectu*] auch dazu gehört *coacta manu*, bei *voluntariorum* ist die Konstruktion geändert. — *prope voluntariorum*] = fast ganz aus . . bestehend; vgl. 7, 13; 3, 57, 9. — *per agrum Caeretem . .*] nicht auf der geraden Strafse, etwa nach Veji zu, sondern von der Seite her schneiden sie den Feinden den Rückzug ab; vgl. 2, 39, 3; 3, 7, 3; 41, 2, 1: *obliquis itineribus.*

6. *agrorum . . spoliis*] s. 35, 21, 9.

7. *recognoscendas*] s. 3, 10, 1; im Gegensatz dazu ist *incognita* das, was von niemand als das seinige anerkannt und in Anspruch genommen wird. — *quodque . . divisum*] vgl. 35, 1, 12: *cetera vendenda quaestori data, quod inde refectum, militi divisum.* Die Feldherren dürfen auch an unregelmäfsige Heere die Beute verteilen.

8. *fata et deos*] s. 2, 44, 12: *cetera . . fata et deos gesturos*; an u. Stelle ist zunächst an die § 10 oder 15, 11 bezeichneten *fata* zu denken. Der Sinn ist: die Römer hätten von ihrer eigenen Thätigkeit nichts erwartet (s. jedoch 19, 4. 23, 1), sondern ihre Hoffnung nur auf die Götter und die Fata gesetzt. — *sortem oraculi*] 'den Orakelspruch'; s. 15, 12. Die Form desselben kann, da das Saturnische Versmafs zu Grunde liegt, nicht in Delphi entstanden sein und gehört einer späteren Zeit an; s. Hermann El. doctr. metr. 613. Auch der Inhalt mochte von dem Senate herrühren, welcher das Volk zur Unternehmung des schwierigen Werkes bewegen wollte.

9. *Romane*] vorangestellt, wie 1, 28, 4. — *aquam Albanam . . lacu contineri*] da nach 15, 4 und 11: *antequam . . esse* und 15, 2: *in altitudinem . .* das Wasser noch nicht überströmt, und das Orakel ebenso die angeschwollene Wassermenge in

tineri, cave in mare manare suo flumine sinas; emissam per agros rigabis dissipatamque rivis extingues; tum tu insiste audax 10 hostium muris, memor, quam per tot annos obsides urbem, ex ea tibi his, quae nunc panduntur, fatis victoriam datam. bello 11 perfecto donum amplum victor ad mea templa portato sacraque patria, quorum omissa cura est, instaurata, ut adsolet, facito.' in- 17 gens inde haberi captivus vates coeptus, eumque adhibere tribuni militum Cornelius Postumiusque ad prodigii Albani procurationem ac deos rite placandos coepere; inventumque tandem est, ubi 2 neglectas caerimonias intermissumve sollemne dii arguerent: nihil profecto aliud esse quam magistratus vitio creatos Latinas

dem See bleiben als sie frei in das Meer ablaufen zu lassen, verbietet, so mufste notwendig ein Emissar angelegt werden, wenn man Veji erobern wollte. — *cave*] auch zu dem ersten *cave* ist *sinas* zu nehmen und hiervon die Inf.-Konstr. abhängig zu denken. — *suo flumine*] durch natürlichen Abflufs, auf dem Wege, den er selbst in das Meer nimmt; bei Cicero heifst es: *lapsu et cursu suo.* — *rigabis*] ist durch *dissipatamque rivis extingues* (s. Tac. Ann. 1, 79: *Nar . . in rivos diductus*) erklärt und bedeutet: *ad rigandum diduces*; vgl. Plin. 11, 182: *duae grandes venae . . per alias minores . . vitalem sanguinem rigant*; Dichter Furius bei Macrob. 6. 1, 44: *mitemque rigat per pectora somnum*; Curt. 8, 9, 10. Dasselbe heifst bei Cicero: *ita aqua Albana deducta ad utilitatem agri suburbani*, bei Plutarch: *τὴν . . λίμνην . . εἰς ὁδοὺς ἑτέρας ὤσαντες ὀπίσω καὶ περισπάσαντες.* — *extingues*] eine kühne Metapher; s. 8, 34, 6: *dictatorem extinguere*; Nägelsbach § 138; vgl. Val. Max. a. a. O.: *ut aquam eius lacus emissam per agros diffunderent.*

10. *insiste . . muris*] s. 37, 60, 2: *cui rei potissimum insisteret.* — *memor*] 'erwägend'. — *panduntur*] dichterisch; = 'offenbart, enthüllt werden'; s. Verg. Aen. 3, 252; 6, 267. — *fatis . . datam*] s. 8, 24, 2.

11. *donum . .*] s. Verg. Aen. 8, 61: *mihi victor honorem persolves.* — *instaurata . . facito*] = *si instauraveris, facito* oder *instaurato et facito*; s. 18, 12: *renovata*; vgl. 19, 1. Der Wechsel der Formen *cave . . sinas*, *rigabis*, *portato* ist zu beachten. — *ut adsolet*] s. 1, 28, 2; vgl. 41, 14, 7.

17. 1. *ingens*] s. 4, 6, 5. — *ad prodigii Albani procurationem*] vgl. Zonar. 7, 20: *κατὰ τὴν ὑποθήκην ἐκείνου* (des Sehers) . . *καὶ τὸν λόφον διέτρησαν καὶ τὸ πλεονάζον ὕδωρ εἰς τὸ πεδίον κρυπτῇ διώρυχι μετωχέτευσαν*; dafs die Etrusker im Bauwesen erfahren waren, ist bekannt. — *ac deos . . placandos*] ist Erklärung von *procuratio*; s. 1, 20, 7.

2. *caerimonias*] einzelne feierliche Handlungen; *sollemne* (= *sacrum*): die ganze Feier. — *intermissumve*]* — *arguerent*] anzeigten und rügten. — *vitio creatos*] sowohl dafs diese die Feier geleitet haben, als dafs es nicht *rite* geschehen ist, wird getadelt. — *Latinas sacrumque . .*] das Bundesfest, ursprünglich der Latiner, dann der Römer und Latiner, welches dem Iuppiter Latiaris zu Ehren jährlich gefeiert wurde, teils in Rom durch Spiele (daher 19, 1: *ludi Latinaeque*; vgl. Plin. 27, 45: *Latinarum feriis quadrigae certant in Capitolio*), teils auf dem Albanerberge, wo dem Iuppiter ein feierliches Opfer gebracht wurde. An u. St. wird zum ersten Male erwähnt, dafs

3 sacrumque in Albano monte non rite concepisse. unam expiationem eorum esse, ut tribuni militum abdicarent se magistratu, 4 auspicia de integro repeterentur et interregnum iniretur. ea ita facta sunt ex senatus consulto. interreges tres deinceps fuere 5 L. Valerius, Q. Servilius Fidenas, M. Furius Camillus. numquam desitum interim turbari, comitia interpellantibus tribunis plebis, donec convenisset prius, ut maior pars tribunorum militum ex plebe crearetur.

6 Quae dum aguntur, concilia Etruriae ad fanum Voltumnae habita, postulantibusque Capenatibus ac Faliscis, ut Veios communi animo consilioque omnes Etruriae populi ex obsidione eri-7 perent, responsum est antea se id Veientibus negasse, quia, unde consilium non petissent super tanta re, auxilium petere non de-8 berent; nunc iam pro se fortunam suam illis negare. proxime

der höchste römische Magistrat das Fest ansagte (und wohl auch das Opfer darbrachte); s. 21, 63, 8 und 22, 1, 6; Preller RM. 191. Gewöhnlich unterscheidet Liv. die beiden Teile des Festes nicht, sondern sagt nur *Latinae* (s. 25, 12, 1; 37, 3, 4; 44, 19, 4 u. a.) oder *feriae Latinae*; s. 21, 63, 5; 41, 16, 1; Marq. 3, 284. — *non rite*] s. 4, 7, 3: *parum recte*; 41, 16, 2: *non recte*; vorher *neglectas*; vgl. 15, 11. 16, 11: *omissa cura*. — *concepisse*] die *feriae Latinae* gehörten zu den *feriae conceptivae*; s. 3, 5, 14; sie wurden daher in jedem Jahr in feierlichen Formeln von den Konsuln auf eine bestimmte Zeit angesetzt und angesagt; dies hiefs *concipere* und mufste bald (vielleicht 14 Tage nach dem Antritt des Amtes) geschehen. Da bis zum J. 532/222 der Amtsantritt mehrfach wechselte, so mufste auch die Feier der latinischen Ferien in verschiedene Zeiten fallen; später fand sie nicht vor dem April statt. Vgl. Mms. RF. 2, 105.

3. *expiationem .. esse*] 'es gebe nur ..'; die *vitio creati* konnten nicht selbst *auspicato* (s. 14, 4) Komitien halten, um ihre Nachfolger zu wählen; s. 4, 7, 3; sie mufsten daher ihr Amt niederlegen (s. 8, 17, 4), ein Interrex hatte die Auspicien gänzlich zu erneuern; deshalb sind *de integro repeterentur* (s. 5, 6) und *interregnum iniretur* als ein Ganzes, durch *et* verbunden, *abdicare* gegenübergestellt; vgl. Mms. StR. 1², 112. — *auspicia de integro repeterentur*] ist hier dasselbe wie *renovare auspicia*; s. 52, 9; 6, 5, 6; in anderem Sinne wird das blofse *repetere* gebraucht; s. 8, 30, 2; Mms. StR. 1², 96; vgl. 3, 40, 7.

4. *ita*] wie eben angedeutet ist.

5. *desitum .. turbari*] wie 34, 41, 5; 42, 49, 7; häufiger ist das Activum *desinere* bei dem Inf. Pass.; s. 4, 35, 9. — *turbari*] ist absolut gebraucht. — *comitia interpellantibus*] vgl. 4, 43, 8. — *donec ..*] indes war die gröfsere Zahl schon nach 4, 6, 8 möglich; vgl. auch Mms. StR. 2², 179, 3. — *convenisset*] s. 21, 28, 11; zu 45, 7, 4.

6. *quae ..*] das Folgende fällt noch in das Jahr 357/397. — *Voltumnae*] s. 4, 23, 5. 61, 2.

7. *unde*] = *a quibus*. — *nunc iam*] jetzt sei es so weit gekommen, dafs ..; = 'nun sogar'; s. 2, 10. — *pro se*] 'an ihrer Statt'; s. 10, 11, 2; im Gegensatze zu *se..negasse*. Zur Sache s. 1, 6; 4, 24, 2.

8. *proxime* eam partem Etruriae*] näml. dem, welchen die Reden-

eam partem Etruriae gentem invisitatam, novos accolas Gallos esse, cum quibus nec pax satis fida nec bellum pro certo sit. sanguini 9 tamen nominique et praesentibus periculis consanguineorum id dari, ut, si qui iuventutis suae voluntate ad id bellum eant, non inpediant. eum magnum advenisse hostium numerum fama Ro- 10 mae erat; eoque mitescere discordiae intestinae metu communi, ut fit, coepere.

Haud invitis patribus P. Licinium Calvum praerogativa 18 tribunum militum non petentem creat, moderationis expertae in priore magistratu virum, ceterum iam tum exactae aetatis; omnesque deinceps ex collegio eiusdem anni refici apparebat, 2 L. Titinium, P. Maenium, *Q. Manlium*, Cn. Genucium, L. Atilium. qui priusquam renuntiarentur iure vocatis tribubus, permissu

den (die nördlichen Etrusker) bewohnen; den südlicheren Staaten, wie Falerii und Capena, die zu Veji halten, sind die Ankömmlinge noch unbekannt; s. Nieb. RG. 2, 634. — *gentem invisitatam* . .] s. Kap. 33 f. — *novos accolas Gallos esse*] besagt dasselbe, wie das vorhergehende Satzglied, zu welchem *esse* ebenfalls gehört; *novos accolas* = *proxime eam partem*, und *Gallos* = dem, was an erster Stelle allgemein mit *gentem invisitatam* bezeichnet war. — *pro certo*] = *certum*, um abzuwechseln; s. 4, 55, 8; 8, 36, 3: *pro haud dubio.*

9. *sanguini* . . *dari*] s. 3, 46, 3.

10. *eum* . . *numerum*] Attraktion, wie *ex eo numero, in eo numero* (statt *in eorum numero*); s. 24, 31, 14. — *eoque*] die äufsere Veranlassung, welche die Furcht hervorruft, der nächste Grund des *mitescere*; das Zusammenkommen von mehreren Ablativen ist nicht selten; s. 27, 2; 4, 45, 1. — *coepere**] neben dem Infinitiv in aktiver Form hat auch *coepi* die aktive Form, dagegen die passive in der Regel bei dem passiven Infinitiv; vgl. 2, 21, 6; 24, 19, 6.

18. Wahl plebejischer Konsulartribunen. Verlust vor Veji.

1. *haud invitis patribus*] geht auf 17, 4 zurück. — *Licinium*] s. 12, 9. — *praerogativa*] läfst nicht zweifeln, dafs Centuriatkomitien gemeint sind, wie 13, 3; vgl. 52, 16. — *creat*]* — *moderationis expertae*] s. 13, 2. — *iam tum*] enthält sonst die Hinweisung auf eine spätere Zeit, die hier nicht stattfindet; wahrscheinlich ist *iam* absichtlich vor *tam* gestellt und stärker zu betonen. Liv. hat schon 4 Jahre früher den Licinius *aetate iam gravis* genannt; s. 12, 11.

2. *deinceps*] wie sie der Reihe nach in der *praerogativa* die Majorität der Stimmen erhalten hatten. — *refici*] es war mit Sicherheit zu erwarten (s. 15, 11; 4, 58, 14), weil später der *praerogativa* in der Regel die übrigen Centurien beistimmten. — *Maenium* . .] Maenius, Genucius und Atilius werden wohl durch einen Irrtum des Livius als Kollegen (*ex collegio*) im J. 354/420 bezeichnet; s. 12, 10; vgl. 4, 17, 9; die beiden letzten waren 355/419 Konsulartribunen (s. 13, 3); 354/420 nicht Maenius, sondern Maelius. — *Q. Manlium*] so nach den Fasti Cap. und Diodor; 12, 10 wird *P. Manlius* genannt; s. Nieb. RG. 2, 590, 90. — *priusquam renuntiarentur*] ehe nach der Abstimmung aller Tribus die Renuntiation erfolgte, aber nachdem bereits die *praerogativa* gestimmt hat, begehrt Licinius das

3 interregis P. Licinius Calvus ita verba fecit: 'omen concordiae, Quirites, rei maxime in hoc tempus utili, memoria nostri magi-
4 stratus vos his comitiis petere in insequentem annum video; sed collegas eosdem reficitis, etiam usu meliores factos, me iam non eundem, sed umbram nomenque P. Licini relictum videtis. vires corporis adfectae, sensus oculorum atque aurium hebetes, me-
5 moria labat, vigor animi obtunsus. 'en vobis' inquit 'iuvenem', filium tenens, 'effigiem atque imaginem eius, quem vos antea tribunum militum ex plebe primum fecistis. hunc ego institutum disciplina mea vicarium pro me rei publicae do dicoque vosque quaeso, Quirites, delatum mihi ultro honorem huic petenti meis-

Wort; vgl. 3, 71, 3; 10, 15, 8. 22, 2; 24, 7, 12; 26, 22, 9; 27, 6, 4. — *iure vocatis tribubus*] ist Abl. abs. und mit *renuntiarentur* zu verbinden; = ehe die Tribus in ihrer gesetzlichen Ordnung (Reihe) aufgerufen wurden. Indes gab es in der Zeit, von der Liv. erzählt, weder *iure vocatae tribus* noch eine *praerogativa*, sondern die Rittercenturien waren die *praerogativae*; s. 10, 22, 1; dann stimmten die übrigen Centurien; erst nach der Unterordnung der Centurien unter die Tribus (s. 1, 43, 12) wurde die *praerogativa* durch das Los bestimmt (s. 24, 7, 12), der dann die übrigen meist beistimmten. Dieses Verfahren wird, wie es scheint, an u. St. vorausgesetzt, und man mufs annehmen, dafs der Annalist, den Liv. hier benutzt, die Art der Abstimmung der späteren Zeit wie manches andere (s. 3, 37, 8. 39, 2; 6, 21, 5 u. a.) in die frühere Periode übertragen hat. Doch bleibt auch dann *tribubus* auffallend, da 27, 6, 3 zwar *iure vocatae* erwähnt sind, aber nach 24, 9, 3 und 26, 22, 13 nicht *iure vocatae tribus*, sondern *centuriae* gedacht werden müssen, und, wenn auch die Centurien Abteilungen der Tribus waren, doch nicht nach diesen, sondern nach Centurien gestimmt wurde. Vgl. Plüss, Die Entwickelung der Centurienverfassung 10; Lange 2, 465. — *permissu*] vgl. 3, 71, 5. — *Licinius*] da diesem an u. St., ferner 20, 7 und schon 12, 12 eine so bedeutende Rolle zugeschrieben wird, so ist wohl anzunehmen, dafs Liv. hier dem Licinius Macer (s. 4, 7, 13) folge; vgl. besonders 23, 2.

3. *omen concordiae* . .] ihr sucht ein günstiges Vorzeichen für die Eintracht; wie *locum seditioni* (*insidiis*) *quaerere; solacium morti invenire* (s. 25, 16, 20) gesagt; *memoria*: in dem Andenken an unsere Amtsführung, d. h. in oder durch unsere frühere Amtsführung, deren (oder: da ihr derselben) gedenkt. — *rei*] s. 2, 3, 4. — *in hoc tempus utili**] vgl. 4, 6, 2: *utiliter in praesens certamen.*

4. *sed*]* — *obtunsus*] so ist das *n* des Präsensstammes bisweilen in das Part. Praet. übergegangen, wie gewöhnlich in *nanctus*; vgl. Verg. G. 1, 262; Aen. 1, 567; Sen. Ep. 20, 7, 4.

5. *en vobis*] s. 2, 12, 13: *en tibi*; vgl. zu 22, 6, 3. — *filium tenens*] die Einschiebung einer Bestimmung des Subjekts in *inquit* ist ungewöhnlich. — *effigiem atque imaginem*] ein treu ausgeprägtes, hervortretendes Abbild, auch des Geistigen; vgl. 1, 56, 9; Cic. de fin. 2, 58: *effigiem humanitatis et probitatis filium*; der Gegensatz ist *umbra* § 4; vgl. 21, 40, 9; in *imago* wird nur die Ähnlichkeit hervorgehoben. — *disciplina*] s. 3, 44, 7. — *do dicoque*] wie ein Weihgeschenk. — *meisque** . . *precibus*] 'und

que pro eo adiectis precibus mandetis.' datum id petenti patri, 6
filiusque eius P. Licinius tribunus militum consulari potestate
cum iis, quos supra scripsimus, declaratus. Titinius Genuciusque 7
tribuni militum profecti adversus Faliscos Capenatesque, dum bellum maiore animo gerunt quam consilio, praecipitavere in insidias. Genucius morte honesta temeritatem luens ante signa inter 8
primores cecidit; Titinius in editum tumulum ex multa trepidatione militibus collectis aciem restituit nec se tamen aequo loco
hosti commisit. plus ignominiae erat quam cladis acceptum, 9
quae prope in cladem ingentem vertit; tantum inde terroris non
Romae modo, quo multiplex fama pervenerat, sed in castris quoque fuit ad Veios. aegre ibi miles retentus a fuga est, cum per- 10
vasisset castra rumor ducibus exercituque caeso victorem Capenatem ac Faliscum Etruriaeque omnem iuventutem haud procul
inde abesse. his tumultuosiora Romae, iam castra ad Veios op- 11
pugnari, iam partem hostium tendere ad urbem agmine infesto,
crediderant; concursumque in muros est, et matronarum, quas
ex domo conciverat publicus pavor, obsecrationes in templis
factae, precibusque ab dis petitum, ut exitium ab urbis tectis tem- 12

da . . 'hinzukommen'; ist als Abl. abs. zu fassen, der dem Part. coni. sehr häufig beigeordnet wird; s. 1, 1, 4; 7, 11, 1; 21, 19, 8. 28, 1; 25, 35, 2: *inter exercitus . . gratulatio ingens facta . . imperatore tanto . . deleto et alteram . . victoriam expectantes*; 38, 44, 8; 41, 19, 10. 36, 3; 42, 13, 12; 44, 28, 5. 30, 11; 45, 7, 5; Tac. Ann. 3, 11. Licinius tritt als Suffragator für seinen Sohn auf; s. 4, 44, 2.

6. *P. Licinius* . .] nach den Fasti Cap. wird der Vater wieder gewählt; vgl. CIL. I p. 444 an. 354. — *quos supra scripsimus*] so gebraucht Liv., wie die klassischen Schriftsteller, immer den Relativsatz für unser 'oben erwähnt'. Ob oder warum der Antrittstag der Konsulartribunen nicht geändert worden ist, wie man, da das ganze Kollegium vor der Zeit abgeht, erwarten sollte (s. 29, 2. 32, 1), läfst sich bei den dürftigen Nachrichten nicht erkennen; s. Mms. Chron. 82. 98.

7. *praecipitavere**] das nicht beabsichtigte Hineinstürzen (Hineingeraten) drückt Liv. in der ersten Dekade regelmäfsig durch die aktive Form aus (s. 2, 51, 6; 6, 30, 4; 7, 6, 9), später teils durch die aktive (s. 24, 11, 6; 25, 11, 6; 27, 16, 4. 40, 3; 39, 2, 3; 43, 23, 4), teils durch die passive (mediale) Form; s. 21, 25, 9; 22, 6, 5; 24, 16, 15; 25, 16, 15; 36, 30, 4; 38, 2, 14; 40, 4, 15. Die beabsichtigte Handlung des Hineinstürzens (jemanden, oder sich) wird durch *praecipitare* und *se praecipitare* ausgedrückt. — Das hier Erzählte wiederholt sich 7, 6, 9.

8. *aequo loco*] s. 3, 42, 4.

9. *cladem*] ist, um den Gegensatz zu heben, wiederholt. — *vertit*] s. zu 2, 3, 3. — *multiplex*] 'vielfach vergröfsert'; s. 20, 8; 4, 60, 2.

11. *crediderant*] s. 8, 7. — *ex domo*] s. 4, 40, 3. — *obsecrationes*] s. 4, 21, 5.

12. *precibusque* . .] s. 1, 16, 6; ist zu *obsecrationes* . . *factae* die Erklärung. — *ab urbis tectis* . . *arce-*

plisque ac moenibus Romanis arcerent Veiosque eum averterent terrorem, si sacra renovata rite, si procurata prodigia essent.

19 Iam ludi Latinaeque instauratae erant, iam ex lacu Albano 2 aqua emissa in agros, Veiisque fata adpetebant. igitur fatalis dux ad excidium illius urbis servandaeque patriae M. Furius Camillus dictator dictus magistrum equitum P. Cornelium Scipionem di- 3 xit. omnia repente mutaverat imperator mutatus; alia spes, 4 alius animus hominum, fortuna quoque alia urbis videri. omnium primum in eos, qui a Veis in illo pavore fugerant, more militari animadvertit effecitque, ne hostis maxime timendus militi esset. deinde indicto dilectu in diem certam ipse interim Veios ad con- 5 firmandos militum animos intercurrit; inde Romam ad scriben-

rent] s. zu 21, 57, 1. — *moenibus Romanis*] s. 3, 7, 2. — *si sacra . .*] dafs die Furcht grundlos gewesen ist, wird nicht bemerkt; die Worte bilden nur den Übergang zum Folgenden.

19—23. Eroberung Vejis. Diod. 14, 93; Dion. 12, 13; Plut. Cam. 5; App. Ital. 8; Zon. 7, 21; Flor. 1, 12.

1. *ludi*] die mit den latinischen Ferien verbundenen, welche, wie das Fest auf dem Albanerberge, von den neuen Konsulartribunen nach 17, 2 instauriert worden sind. Instaurationen dieser Art werden mehrfach erwähnt; s. 32, 1, 9; 37, 3, 4; 40, 45, 2; im J. 305/449 sogar eine zweimalige; s. Mms. RF. 2, 106; vgl. Liv. 2, 36, 1. — *emissa*] der noch jetzt vorhandene Emissar am südwestlichen Rande des Sees, welcher 4394 m lang, 1,883 m hoch, 1,255 m breit, durch Tufffelsen gemeifselt, das Wasser in ein Gewölbe, dann durch fünf Öffnungen in die Felder leitet; s. 16, 9; jetzt wird es *Rivo Albano* genannt. Das grofse Werk, zu dem ohne Zweifel längere Zeit erfordert wurde, ist nach der Darstellung, welcher auch Liv. folgt, in nicht ganz zwei Jahren vollendet worden; s. Abeken, Mittelitalien 178; Schwegler 3, 220; Mms. RG. 1⁵, 237. — *Veiisque*]* — *adpetebant*] 'rückten heran, nahten', wie dieses Wort oft bei Liv. gebraucht wird; s. 8, 38, 3; 10, 20, 9. 21, 13 u. a.

2. *igitur fatalis . .*] in Bezug auf *fata adpetebant*. — *fatalis*] s. 22, 53, 6; 30, 28, 11: *velut fatalem eum ducem, in exitium suum natum horrebant*. — *servandaeque patriae*] näml. nach dem Einfall der Gallier, der sich nach dem Schicksale an die Eroberung Vejis anschliefsen mufste; s. Cic. de div. 1, 100; Dion. 12, 13. Die Worte sind wegen *ad excidium* als Dativ zu nehmen und eng mit *fatalis* zu verbinden, wie 15, 9; 6, 28, 5; 9, 5, 11; 28, 44, 5; 29, 20, 2. Über den Wechsel des Ausdrucks s. 4, 27, 4; 25, 40, 2. — *Scipionem*] der erste Scipio, den Liv. erwähnt; s. CIL. I p. 13. — *dixit*] nach *dictus* wie 4, 31, 5; vgl. 4, 57, 6 u. a.

3. *mutaverat imperator mutatus**] mit einem Schlage war alles geändert; das Plusqpf. deutet an, dafs die eingetretene Veränderung, die im folgenden geschildert wird, fortgedauert habe; s. 3, 24, 9; 9, 12, 3; 24, 4, 1; *mutatus*: wie 3, 5, 7.

4. *in illo pavore*] *illo* = dem aus Kap. 17 bekannten; vgl. 3, 8, 7. — *fugerant*] ist 18, 10 nur angedeutet. — *more militari*] s. 4, 29, 5. — *effecitque, ne hostis . .*] s. 32, 4; zu 2, 45, 13. — *intercurrit*] in der Zwischenzeit eilte er . ., was durch *interim* noch genauer bezeichnet wird; s. 10, 18, 1; 37, 32, 10. Also

dum novum exercitum redit nullo detractante militiam. peregrina etiam iuventus, Latini Hernicique, operam suam pollicentes ad id bellum venere; quibus cum gratias in senatu egisset dicta- 6 tor, satis iam omnibus ad id bellum paratis ludos magnos ex senatus consulto vovit Veis captis se facturum aedemque Matutae matris refectam dedicaturum, iam ante ab rege Ser. Tullio dedicatam. profectus cum exercitu ab urbe expectatione homi- 7 num maiore quam spe in agro primum Nepesino cum Faliscis et Capenatibus signa confert. omnia ibi summa ratione consilio- 8 que acta fortuna etiam, ut fit, secuta est. non proelio tantum fudit hostes sed castris quoque exuit ingentique praeda est potitus; cuius pars maxima ad quaestorem redacta est, haud ita multum militi datum. inde ad Veios exercitus ductus, densiora- 9 que castella facta, et a procursationibus, quae multae temere inter murum ac vallum fiebant, edicto, ne quis iniussu pugnaret, ad opus milites traducti. operum fuit omnium longe maximum 10 ac laboriosissimum cuniculus in arcem hostium agi coeptus.

bevor der Tag der Aushebung kam, eilte er nach Veji; indes setzt schon *omnium .. animadvertit* seine Anwesenheit daselbst voraus. *intercurrere* findet sich in dieser Bedeutung sonst nicht gebraucht; anders ist 2, 29, 4: *intercursus.*

5. *nullo detractante*] ist nicht mit *redit* gleichzeitig, sondern giebt einen Umstand zu *scribendum* an; = 'um .. auszuheben, wobei ..' — *peregrina iuventus*] s. 3, 5, 8. — *venere*] wegen *in senatu* ist an Gesandte zu denken, welche die Dienste derselben anbieten; s. 7, 8. Bisher hat Rom die Bundesgenossen nach Liv. nicht aufgeboten; s. 4, 26, 12.

6. *ludos magnos*] s. 4, 27, 2. — *Matutae matris*] s. 23, 7; gewöhnlich *mater Matuta*; vgl. 3, 27, 3; es ist die in mehreren Städten Italiens, besonders Etruriens, verehrte Göttin des Morgenlichtes (*matutinus*; s. Ov. Fast. 6, 473; Lucret. 5, 656: *roseam Matuta per oras aetheris auroram differt*), die später, mit der Leucothea (Ino) der Griechen indentifiziert, See- und Hafengöttin wurde; s. 6, 33, 4; 7, 27, 8; 25, 7, 6; CIL. I n. 176 ff.; Preller RM. 286; über den Genetiv s. 4, 29, 7. — *refectam*] wird, wie *restituere* (s. 4, 20, 7: *restitutorem*), von der Wiederherstellung von Tempeln auf der alten Grundlage gebraucht; s. 25, 7, 6. — *ab rege .. Tullio*] dies ist in der Geschichte des Servius nicht erwähnt.

7. *expectatione .. maiore*] mehr unter (bei) der Erwartung und dem Wunsche, dafs der Krieg beendigt werden möchte, als der Hoffnung, dafs es geschehen werde. — *Nepesino*] im Gebiete von Nepete; s. 6, 9, 3.

8. *fortuna etiam ..*] s. 4, 37, 7. — *quaestorem*] s. 4, 43, 4.

9. *densiora*] s. 5, 5. — *edicto, ne*] s. 10, 36, 6. — *opus*] abstrakt; im Gegensatz zu *operum.*

10. *cuniculus*] s. 4, 22, 4; unterirdische Gänge finden sich noch unter mehreren Städten, besonders in Palästina; und die Kloaken in Rom, der Emissar des Albanersees, die Felsengräber in Etrurien setzen grofse Fertigkeit in solchen Arbeiten voraus, auch werden sonst Minen bei Belagerungen erwähnt; s. 23, 18, 9; 38, 7, 8; dennoch bleibt es unwahrscheinlich, dafs eine solche

11 quod ne intermitteretur opus, neu sub terra continuus labor eosdem conficeret, in partes sex munitorum numerum divisit; senae horae in orbem operi attributae sunt; nocte ac die numquam ante omissum, quam in arcem viam facerent.

20 Dictator cum iam in manibus videret victoriam esse, urbem opulentissimam capi, tantumque praedae fore, quantum non 2 omnibus in unum conlatis ante bellis fuisset, ne quam inde aut militum iram ex malignitate praedae partitae aut invidiam apud patres ex prodiga largitione caperet, litteras ad senatum misit: 3 deum inmortalium benignitate, suis consiliis, patientia militum Veios iam fore in potestate populi Romani; quid de praeda fa- 4 ciendum censerent? duae senatum distinebant sententiae, senis P. Licini, quem primum dixisse a filio interrogatum ferunt, edici palam placere populo, ut, qui particeps esse praedae vellet, in 5 castra Veios iret, altera Ap. Claudi, qui largitionem novam, pro-

gerade auf die steile Burg (s. 21, 10) habe geführt werden können; Nieb. RG. 1, 358 betrachtet die Angabe als der Sage angehörig; vgl. 21, 6. Eher sollte man erwarten, dafs nach der mehrjährigen Einschliefsung schon lange Hungersnot in der Stadt ausgebrochen sein müsse; s. 6, 9; nach Dionys haben die Vejenter ihre Unterwerfung angeboten.

11. *in orbem*] je sechs Stunden der Reihe nach, so dafs sie einen Kreis bildeten; vgl. 3, 36, 3. — *nocte ac die*] vgl. 21, 11, 5: *non nocte, non die umquam*; 32, 4, 2: *nec nocte nec die.* — *quam .. facerent*] nicht *fecerunt* (s. 23, 30, 4), weil *attributae* andeutet, dafs die Absicht des Feldherrn bezeichnet werden soll; vgl. zu 24, 18, 9.

20. 1. *capi*] wie 15, 11. 18, 2; dann folgt das gewöhnliche Futurum (*fore*). — *in unum conlatis*] hier kondicional; s. 13, 9. — *ante*] attributiv; s. 23, 3.

2. *inde*] = *ex ea re.* — *ea malignitate* ..] *ex* = 'infolge ..'; vgl. 4, 1, 4: *ob*; *malignitas* = 'Knauserei' (Gegensatz *benignitas*); vgl. 22, 1. — *caperet*] mit *iram* und *invidiam* verbunden, wie *capere taedium* u. a.

3. *quid .. censerent*] s. 1, 32, 11.

4. *senis*] ist *a filio* gegenübergestellt. — *primum* ..] s. Gell. 4, 10, 3: *quidam e consulibus, studio aut necessitudine aliqua adducti, quem iis visum erat honoris gratia extra ordinem* (nicht wie nach der Lex Ovinia den Princeps senatus) *sententiam primum rogabant* ..; vgl. Liv. 3, 40, 8. Es wird vorausgesetzt, dafs die Plebejer, die das Konsulartribunat bekleidet haben, jetzt schon das Recht besitzen, sich an den Verhandlungen im Senate zu beteiligen, welches wahrscheinlich ursprünglich allein den patricischen Senatoren zustand, während die plebejischen nur an der Abstimmung (*discessio*) teilnahmen. Der hier berichtete Fall aber wäre um so auffallender, da ein gewesener Konsulartribun vor allen Konsularen, ein Plebejer vor allen Patriciern befragt worden wäre, und gehört wohl der Darstellung des Licinius Macer an; s. 18, 2; vgl. Mms. RF. 1, 265 f. — *a filio*] der Konsulartribun hat in der Abwesenheit des Diktators den Senat berufen. — *interrogatum*] s. 22, 60, 5; 26, 33, 5: *interrogatus sententiam*; Lange 2, 380. — *palam*] scheint *edicere* zu steigern; vgl. 25, 18, 9; anders 6, 14, 5. — *in castra Veios*] s. 1, 59, 12.

digam, inaequalem, inconsultam arguens, si semel nefas ducerent captam ex hostibus in aerario exhausto bellis pecuniam esse, auctor erat stipendii ex ea pecunia militi numerandi, ut eo minus tributi plebes conferret; eius enim doni societatem sen- 6 suras aequaliter omnium domos, non avidas in direptiones manus otiosorum urbanorum praerepturas fortium bellatorum praemia esse, cum ita ferme eveniat, ut segnior sit praedator, ut quisque laboris periculique praecipuam petere partem soleat. Licinius 7 contra suspectam et invisam semper eam pecuniam fore aiebat causasque criminum ad plebem, seditionum inde ac legum novarum praebituram; satius igitur esse reconciliari eo dono plebis 8 animos, exhaustis atque exinanitis tributo tot annorum succurri, et sentire praedae fructum ex eo bello, in quo prope consenuerint.

5. *altera*] s. 21, 5. — *novam*] weil gewöhnlich ein Teil oder die gesamte Beute an das Ärarium gegeben wurde. — *si semel*] wie im Deutschen 'wenn sie denn einmal'; anders 3, 61, 14. — *ut eo minus* . .] um Absicht und Mafs bestimmt zu bezeichnen; *quo minus* konnte leicht anders genommen werden; vgl. Cic. in Verr. 3, 60. — *plebes*] s. 4, 59, 11; dafs die Plebs besonders das Tributum zu tragen hat, wird auch § 8 vorausgesetzt; s. 10, 5. 8; zugleich ist die Bestimmung des Tributum für den Sold deutlich bezeichnet.

6. *aequaliter*] da der Sold gleichmäfsig verteilt wurde; im Gegensatz zu *praerepturas .. esse*. — *avidas* . .] ist von den Menschen auf das zur Veranschaulichung hinzugefügte *manus* bezogen. Zu *avidas in* . . vgl. 18, 3; 4, 54, 4; 7, 23, 6; 22, 21, 2: *Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia*. — *urbanorum*] Liv. denkt an den Gegensatz der Soldaten und Stadtbewohner seiner Zeit, wie das zugesetzte *otiosorum* zeigt; vgl. Tac. Ann. 1, 31; zu *otiosorum urbanorum* vgl. 4, 48, 13. — *ut segnior* . .] ist konsekutiv, *ut* . . *soleat* dagegen komparativ; vgl. 10, 27, 4. — *ut quisque* . .] 'je nachdem jedesmal einer . .' — *praecipuam*] nähert sich, wie 1, 7, 5: *eximius*, einem Superlativ und bezeichnet den sehr hohen Grad in der durch *ut quisque* . . bezeichneten Reihe, so wie der Komparativ *segnior* die stufenweise Annäherung an denselben; vgl. Tac. Ann. 4, 36: *ut quis destrictior accusator velut sacrosanctus erat*; Cic. Lael. 19: *maior autem ut quisque proxime accederet*. Appius setzt voraus, dafs jeder für sich soll plündern können; s. § 5: *inaequalem*; § 8: *gratius* .. *fore*; § 9: *quod cuique*; 23, 10. Dies konnte durch ein besonderes Edikt erlaubt werden (s. 4, 49, 9), war aber sonst nicht gestattet; s. 3, 70, 12; Polyb. 10, 16f.

7. *suspectam*] wegen ungerechter Verteilung der Beute. — *criminum ad* . .] wie 3, 9, 2: *criminari ad* . .; vgl. 1, 46, 7; 10, 31, 9. — *inde*] 'dann, weiter', oder 'infolge davon' (der Anschuldigungen); s. § 9: *ex eo*.

8. *exhaustis* . .] substantiviert; s. Kühn. 265. Vielleicht sollte als Ersatz dafür, dafs nach dem Siege das Tributum hätte wiedererstattet werden müssen (s. 4, 59, 11), da nach und nach wohl alle an dem Kriege thätigen Anteil genommen haben, auch die Beute gemeinschaftlich sein. — *et sentire*] schliefst sich enger an den letzten Satz an; vgl. 16, 6; 4, 3, 7: *et perinde*. —

gratius id fore laetiusque, quod quisque sua manu ex hoste captum domum rettulerit, quam si multiplex alterius arbitrio acci-
9 piat. ipsum dictatorem fugere invidiam ex eo criminaque; eo delegasse ad senatum; senatum quoque debere reiectam rem ad se permittere plebi ac pati habere, quod cuique fors belli dederit.
10 haec tutior visa sententia est, quae popularem senatum faceret. edictum itaque est, ad praedam Veientem, quibus videretur, in castra ad dictatorem proficiscerentur.

21 Ingens profecta multitudo replevit castra. tum dictator
2 auspicato egressus, cum edixisset, ut arma milites caperent, 'tuo ductu' inquit, 'Pythice Apollo, tuoque numine instinctus pergo ad delendam urbem Veios tibique hinc decimam partem praedae
3 voveo. te simul, Iuno regina, quae nunc Veios colis, precor, ut nos victores in nostram tuamque mox futuram urbem sequare,
4 ubi te dignum amplitudine tua templum accipiat.' haec preca-

quisque] ist nachdrücklich vor *sua* getreten und hat sich an *quod* angeschlossen; s. 6, 25, 9; 22, 7, 10: *quae cuiusque suorum fortuna esset*; vgl. 28, 22, 15; doch steht es auch ohne solche Veranlassung bisweilen voran; s. 21, 48, 2. — *multiplex*] enthält einen *gratius* entsprechenden Komparativbegriff; s. 18, 9; 4, 60, 2.

9. *quoque*] bezieht sich nur auf die Überweisung der Sache überhaupt; die Plebs soll nicht wie der Senat über dieselbe entscheiden, sondern sie ausführen. — *reiectam*] vorher *delegasse*; s. 25, 7; 34, 57, 4; vgl. 28, 42, 15; zu 22, 1; der Diktator hätte, wie immer die Feldherren, selbst verfügen können; s. 22, 1. — *quod cuique . . dederit*] s. zu § 6.

10. *edictum . .*] durch die Konsulartribunen, nicht durch den Diktator, wie aus *ad dictatorem* hervorgeht; zur Konstr. vgl. zu 3, 20, 4. — *ad praedam*] bezeichnet die Absicht (s. 21, 14) und zugleich, dafs die Beute sicher sei; s. § 4. — *quibus videretur*] näml. *proficiscendum esse*; s. zu 6, 26, 2; zur Sache vgl. Ihne RG. 1, 211. — *in . . ad*] sind lokal; drei Präpositionen bei einem Verbum, wie 25, 15, 5.

21. 1. *auspicato egressus*] nachdem er in dem unmittelbar an das Prätorium stofsenden Augurale Auspicien gehalten hatte; vgl. 6, 12, 7; 22, 42, 8; Tac. Ann. 2, 13.

2. *instinctus*] s. 16, 10: *insiste*. — *hinc*] 'aus derselben'; vgl. Plut. 7: *ηὔξατο ἐπὶ τοὺς Βηΐους βαδίζων . . τῷ θεῷ τούτων τὴν δεκάτην καθιερώσειν.*

3. *simul*] Stellung wie 16, 2. — *Iuno regina*] sowohl in Unteritalien, besonders in Kroton (s. 24, 3, 3), als in Latium und Etrurien wurde Iuno unter verschiedenen Beinamen (*Lucina, Quiritis* usw.), in Veji als *Iuno regina* verehrt, unter welchem Namen sie als Himmelskönigin auch in Rom bereits auf dem Kapitolium neben Iuppiter thronte. Das Gebet des Camillus enthält eine *evocatio deae*; s. § 5; vgl. Plin. 28, 18: *Verrius Flaccus auctores ponit, quibus credat in oppugnationibus ante omnia solitum a Romanis sacerdotibus evocari deum, cuius in tutela id oppidum esset promittique illi eundem aut ampliorem apud Romanos cultum*; dieselbe erfolgte in bestimmten Formeln; s. Macrob. 3, 9, 7; Marq. 3, 20, 35. — *sequare*] zu der Form vgl. 28, 44, 2. — *templum*

tus superante multitudine ab omnibus locis urbem adgreditur, quo minor ab cuniculo ingruentis periculi sensus esset. Veientes ignari se iam a suis vatibus, iam ab externis oraculis proditos, iam in partem praedae suae vocatos deos, alios votis ex urbe sua evocatos hostium templa novasque sedes spectare, seque ultimum illum diem agere, nihil minus timentes quam subrutis cuniculo moenibus arcem iam plenam hostium esse, in muros pro se quisque armati discurrunt mirantes, quidnam id esset, quod, cum tot per dies nemo se ab stationibus Romanus movisset, tum velut repentino icti furore inprovidi currerent ad muros.

Inseritur huic loco fabula: immolante rege Veientium vocem haruspicis dicentis, qui eius hostiae exta prosecuisset, ei victoriam dari, exauditam in cuniculo movisse Romanos milites, ut adaperto cuniculo exta raperent et ad dictatorem ferrent. sed in rebus tam antiquis si, quae similia veris sint, pro veris accipian-

accipiat] wie 4, 31, 3: *castra .. accepere*; vgl. *tecto, hospitio accipere* oder *excipere aliquem.*

4. *minor*] 'schwächer', weniger deutlich. — *ingruentis*] vor Liv. nicht in Prosa gebraucht; ebenso § 8: *adapertus*; s. zu 25, 30, 10. — *sensus*] s. 4, 22, 5.

5. *ab .. oraculis*] vgl. zu 21, 33, 5. — *in partem ..*] s. 4, 35, 6; 7, 22, 9; Verg. Aen. 3, 222: *ipsum vocamus in partem praedamque Iovem*; vgl. 46, 4. — *suae*] näml. der bei ihnen zu machenden. — *deos*] Apollo. — *alios*] ohne ein vorhergehendes *alii*; s. 3, 37, 8; ebenso *alter* 20, 5; 29, 33, 7; *pars* 3, 61, 9. — *spectare ..*] vgl. Tac. Hist. 1, 29: *ignarus interim Galba et sacris intentus fatigabat alieni iam imperii deos*; ebd. 5, 13.

6. *nihil minus .. quam*] s. 3, 3, 2. — *timentes .. esse*] s. zu 2, 7, 9. — *subrutis cuniculo moenibus*] *subruere* bedeutet sonst die Mauer durch Unterminieren zum Umsturz bringen; vielleicht hatte die Mine (s. 19, 10) nur diesen Zweck, und die Notiz enthält eine Andeutung, dafs Veji auf diese Weise eingenommen sei. — *plenam hostium*] anders § 10 und 12; 1, 25, 1. — *muros*] die die Stadt umgebende Schutzwehr; vorher *moenia* (Befestigung); s. 1, 7, 2; 10, 10, 2.

7. *mirantes, quidnam ..*] s. zu 3, 38, 8.

8. *fabula ..*] das Folgende betrachtet Liv. als Sage; die Wundererzählungen wie die Weissagungen scheint er als *similia veris* gelten zu lassen; vgl. Plut. 5: *ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἴσως ἐοικέναι δόξει μυθεύμασιν*, wahrscheinlich nach der von Liv. und Dionys benutzten Quelle; s. 18, 2. — *rege*] der König vollzieht das Opfer unter dem Beistand eines Haruspex, wie in Rom die Magistrate. — *exta prosecuisset*] s. Paul. Diac. p. 78: *exta dicta, quod ea diis prosecentur, qua maxime exstant eminentque*; die Teile, welche den Göttern auf dem Altare verbrannt werden (*prosiciae*), wurden vorher vorschriftsmäfsig zerlegt, was *prosecare* hiefs; vgl. Plut. a. a. O.: *ὅτι νίκην ὁ θεὸς δίδωσι τῷ κατακολουθήσαντι τοῖς ἱεροῖς ἐκείνοις*; dieser scheint *prosecutus esset* gelesen oder verstanden zu haben. — *dari*] s. 20, 1. — *ad dictatorem*] der noch aufserhalb der Stadt ist.

9. *si .. accipiantur, satis habeam*]

tur, satis habeam; haec ad ostentationem scaenae gaudentis miraculis aptiora quam ad fidem neque adfirmare neque refellere operae pretium est.

10 Cuniculus delectis militibus eo tempore plenus in aedem Iunonis, quae in Veientana arce erat, armatos repente edidit, et pars aversos in muris invadunt hostes, pars claustra portarum revellunt, pars, cum ex tectis saxa tegulaeque a mulieribus ac 11 servitiis iacerentur, inferunt ignes. clamor omnia variis terrentium ac paventium vocibus mixto mulierum ac puerorum ploratu 12 complet. momento temporis deiectis ex muro undique armatis patefactisque portis cum alii agmine inruerent, alii desertos scanderent muros, urbs hostibus inpletur; omnibus locis pugna- 13 tur; deinde multa iam edita caede senescit pugna, et dictator praecones edicere iubet, ut ab inermi abstineatur. is finis san- 14 guinis fuit. dedi inde inermes coepti, et ad praedam miles permissu dictatoris discurrit. quae cum ante oculos eius aliquantum spe atque opinione maior maiorisque pretii rerum ferretur, dici-

s. Nep. Epam. 8, 4; Timol. 2, 4; vgl. Liv. 6, 37, 4; gewöhnlich hat Liv. nach *satis habere* den Infinitiv. — *veris**] wegen des folgenden Pluralis vgl. 10, 20, 5; 26, 49, 6; 29, 20, 1; sonst findet sich bei Liv. *veri simile* vorherrschend; s. 3, 47, 5 u. a.; der Sinn ist: vieles in der Geschichte dieser alten Zeit ist nur wahrscheinlich, und es ist schon genug, wenn dies statt des Wahren hingenommen, für wahr angesehen wird; die oben erwähnte Erzählung dagegen gehört in das Gebiet der Dichtung. Der Satz *sed .. habeam* vertritt die Stelle eines Nebensatzes zu *haec* . ., = 'während ..' — *ostentationem*] die glänzende, auf Täuschung berechnete Schaustellung der Bühne. — *ad fidem*] 'um geglaubt zu werden'; vgl. Praef. 6.

10. *cuniculus* ..] geht auf die § 7 abgebrochene Erzählung zurück. — *militibus .. plenus*] s. zu § 6. — *aedem*]* — *in .. arce*] auf dem isolierten Felsen an dem Zusammenflusse der beiden Bäche, welche die Cremera bilden. — *edidit*] dichterisch; vgl. 1, 39, 5; 21, 41, 6; der Zug erinnert an das hölzerne Pferd in Troja; s. Verg. Aen. 2, 259.

11. *clamor .. complet*] 'alles hallt wieder von den wechselnden Stimmen schreckender Drohung und zagender Angst'; vgl. 3, 54, 10. — *terrentium* ..] s. 21, 25, 13: *finis territandi et pavendi*; 22, 5, 4: *strepentium paventiumque clamores.* — *mixto* ..] eigentlich 'nachdem .. zugemischt war' (s. 21, 7, 2), d. h. in die sich .. mischte; vgl. zu 2, 33, 8. — *ploratu*] gewöhnlich von Frauen und Kindern gebraucht.

12. *hostibus inpletur*] wie 3, 5, 14: *turba*; 3, 68, 1: *principibus*; s. zu 3, 63, 10; 29, 14, 2.

13. *ab inermi* ..] s. zu 26, 46, 10. — *sanguinis*] s. 2, 11, 10.

14. *dedi*] s. 4, 29, 4. 34, 3. — *permissu*] s. 4, 59, 8. — *aliquantum .. maior*] s. 1, 7, 9; 3, 15, 2; 5, 23, 4; 22, 18, 2; 40, 40, 1; vgl. 10, 5. 23, 4: *aliquantum excessit*; vgl. Cic. de or. 3, 92: *non multum est maius.* — *maior maiorisque*] wie 3, 6, 6; der Wechsel der Konstruktion wie 3, 62, 6. — *rerum*] gehört zu *quae* (*praeda*), = das, worin die Beute besteht; s. 21, 60, 8.

tur manus ad caelum tollens precatus esse, ut, si cui deorum 15 hominumque nimia sua fortuna populique Romani videretur, ut eam invidiam lenire quam minimo suo privato incommodo publicoque populi Romani liceret. convertentem se inter hanc ve- 16 nerationem traditur memoriae prolapsum cecidisse; idque omen pertinuisse postea eventu rem coniectantibus visum ad damnationem ipsius Camilli, captae deinde urbis Romanae, quod post paucos accidit annos, cladem. atque ille dies caede hostium ac 17 direptione urbis opulentissimae est consumptus; postero die **22** libera corpora dictator sub corona vendidit. ea sola pecunia in publicum redigitur, haud sine ira plebis; et quod rettulere secum praedae, nec duci, qui ad senatum, malignitatis auctores quae-

15. *ut eam invidiam . .*] der durch das Glück erregte Neid, das φϑονερὸν τὸ ϑεῖον; vgl. 45, 41, 6. Der Sinn des Gebetes ist: die Götter möchten das wegen des allzugrofsen Glückes bevorstehende Unglück für ihn selbst und den Staat gering sein lassen. Dafs an das Unglück des Camillus selbst sowohl als an das des Staates zu denken sei, geht auch aus der folgenden Deutung: *ad damnationem* und *urbis cladem* hervor, und *suo privato* (ihn als Privatmann betreffend) *publicoque populi Romani* entspricht im Vorhergehenden *sua . . Romani.* Ebenso Dion. 12, 14; etwas anders, aber wohl nicht nach Liv. (s. § 8; 22, 6), Plut. 5: εἰ δ' ἄρα τις καὶ ἡμῖν ἀντίστροφος ὀφείλεται τῆς παρούσης νέμεσις εὐπραξίας, εὔχομαι ταύτην ὑπέρ τε πόλεως καὶ στρατοῦ Ῥωμαίων εἰς ἐμαυτὸν ἐλαχίστῳ κακῷ τελευτῆσαι; vgl. Val. Max. 1, 5, 2.

16. *convertentem . . prolapsum cecidisse*] s. 3, 26, 9; über den Acc. c. inf. s. zu 33, 2; zur Sache s. Plin. 28, 25: *in adorando dextram ad osculum referimus totumque corpus circumagimus*; Plaut. Curc. 1, 1, 70. Der Fall bei dem Umdrehen nach rechts, nachdem er nach Osten gewandt gebetet hat, konnte um so leichter erfolgen, da bei dem Gebet das Haupt verhüllt wurde; s. Dion. 12, 16. Die Scene ist auf der Burg vor dem Bilde der Iuno zu denken. Nach Dionys und Plutarch betrachtet Camillus den Fall selbst als Erfüllung des Wunsches; anders die, deren Deutung Liv. anfügt. — *prolapsum*] 'ins Fallen geraten'; s. 1, 58, 11. — *pertinuisse.. visum*] vgl. 45, 41, 9: *defunctam esse fortunam publicam mea tam insigni calamitate spero.* — *eventu*] 'nach dem Erfolge'; gewöhnlich *ex eventu*; vgl. Tac. Hist. 2, 78. — *captae .. urbis .. cladem*] s. 46, 4; vgl. 4, 32, 5. — *quod .. annos*] ist locker angeknüpft und bezieht sich auf den ganzen Gedanken *captae .. cladem*; Caes. BC. 3, 83, 2.

17. *caede..consumptus*] s. 25, 1, 1; 32, 37, 1; oft mit dem Gerundium oder Gerundivum verbunden; bei Cicero meist mit *in* und dem Abl.

22. 1. *corpora*] s. 3, 56, 8. — *sub corona vendidit*] dies geschah gewöhnlich, dem Kriegsrechte gemäfs, wenn eine Stadt mit Sturm erobert war (*devicti*), unterblieb dagegen, wenn sie sich vorher ergeben hatte (*deditícii*); s. 4, 34, 4. — *ea.. pecunia*] 'das so gelöste . .'; die Kürze des Ausdrucks wie 21, 15; vgl. 3, 35, 8: *haec.* — *et quod . .*] steht noch in Beziehung zu *haud sine ira*; Camillus habe gehofft, der Senat werde sich gegen die Freigebung der Beute erklären, daher *malignitatis auctores* = Vertreter der kärglichen Verteilung (Knause-

2 rendo, rem arbitrii sui reiecisset, nec senatui, sed Liciniae familiae, ex qua filius ad senatum rettulisset, pater tam popularis 3 sententiae auctor fuisset, acceptum referebant. cum iam humanae opes egestae [a] Veis essent, amoliri tum deum dona ipsosque deos, sed colentium magis quam rapientium modo, coepere. 4 namque delecti ex omni exercitu iuvenes pure lautis corporibus, candida veste, quibus deportanda Romam regina Iuno adsignata erat, venerabundi templum iniere, primo religiose admoventes 5 manus, quod id signum more Etrusco nisi certae gentis sacerdos adtrectare non esset solitus. dein cum quidam seu spiritu divino tactus seu iuvenali ioco 'visne Romam ire, Iuno?' dixisset, ad-6 nuisse ceteri deam conclamaverunt. inde fabulae adiectum est vocem quoque dicentis velle auditam; motam certe sede sua parvi molimenti adminiculis, sequentis modo accepimus levem ac fa-7 cilem tralatu fuisse integramque in Aventinum, aeternam sedem suam, quo vota Romani dictatoris vocaverant, perlatam, ubi tem-

rei); s. 20, 2; 2, 42, 1. — *arbitrii sui*] vgl. 3, 36, 6. — *reiecisset*] das Wort wird gewöhnlich gebraucht, wenn jemand das, worüber er selbst zu entscheiden befugt ist, um sich der Verantwortung zu entziehen, an eine andere Instanz verweist; s. 36, 10; 2, 22, 5; 3, 13, 7. 36, 6; 26, 15, 2; in demselben Sinne gebraucht Liv. *delegare*; s. zu 20, 9; vgl. auch 26, 15, 9; 39, 29, 2.

2. *popularis*] s. 3, 64, 6. — *acceptum referebant*] von Geldeinnahmen entlehnt; eig. als von jemand empfangen in das Hausbuch eintragen, ihm gut schreiben, = 'verdanken'.

3. *humanae opes . .*] Übergang zum Folgenden. — *amoliri*] ist mit Nachdruck der den Nachsatz einleitenden Partikel (s. 1, 54, 5) vorangestellt; s. zu 4, 55, 2.

4. *delecti*] s. Dion. 13, 3: *τῶν ἱππέων τοὺς ἐπιφανεστάτους.* — *pure*] s. 1, 45, 6. — *deportanda . . adsignata*] vgl. 42, 37, 4. — *regina Iuno*] über die ungewöhnliche Wortstellung s. 19, 6. 31, 3. — *religiose*] 'mit frommer Scheu'.

5. *certae gentis sacerdos*] dafs dieses Priestergeschlecht auch in Rom den Kultus der Göttin besorgt habe, wie es bei anderen fremden Göttern geschah (s. 29, 14, 10), läfst sich nicht nachweisen. — *spiritu divino*] d. h. auf Eingebung der Göttin; s. 15, 10. 21, 2. — *iuvenali*] das Wort ist erst seit Liv. in Prosa gebraucht; s. 1, 57, 11; 37, 20, 5 u. a.; dieselbe natürliche Erklärung geben auch Dionys und Val. Max. 1, 8, 3. — *adnuisse*] hat Dionys nicht, dagegen spricht bei ihm das Bild zweimal.

6. *fabulae*] s. 21, 8; 1, 11, 8; schon das Zunicken der Göttin war sagenhaft. — *velle*] ohne *se*, wie 37, 6, 7; vgl. *nolle* 3, 61, 5 u. a.; Kühn. 109. Wenn Plut. 6 sagt: *Λιούιος δέ φησιν εὔχεσθαι μὲν τὸν Κάμιλλον ἁπτόμενον τῆς θεοῦ καὶ παρακαλεῖν, ἀποκρίνασθαι δέ τινας τῶν παρόντων, ὅτι καὶ βούλεται . .*, so hat er entweder nicht genau die Erzählung des Liv. referiert oder aus dem Gedächtnis citiert; s. 21, 15. — *parvi molimenti . .*] Hülfsmittel (Maschinen), welche die Fortschaffung nur mit geringem Nachdrucke unterstützten; vgl. 2, 56, 4. — *levem ac facilem*] s. 22, 9, 4.

7. *Aventinum*] welcher, aufserhalb des Pomeriums liegend, geeignet schien, die fremde Göttin aufzunehmen; s. 4, 29, 7; Schwegl. 3, 229. — *aeternam*] macht *futuram*, das

plum ei postea idem, qui voverat, Camillus dedicavit. hic Veio- 8 rum occasus fuit, urbis opulentissimae Etrusci nominis, magnitudinem suam vel ultima clade indicantis, quod decem aestates hiemesque continuas circumsessa, cum plus aliquanto cladium intulisset quam accepisset, postremo iam fato quoque urgente operibus tamen, non vi expugnata est.

Romam ut nuntiatum est Veios captos, quamquam et pro- **23** digia procurata fuerant et vatum responsa et Pythicae sortes notae, et, quantum humanis adiuvari consiliis potuerat res, ducem M. Furium maximum imperatorum omnium legerant, tamen, 2 quia tot annis varie ibi bellatum erat multaeque clades acceptae, velut ex insperato inmensum gaudium fuit, et priusquam senatus 3 decerneret, plena omnia templa Romanarum matrum grates dis agentium erant. senatus in quadriduum, quot dierum nullo ante bello, supplicationes decernit. adventus quoque dictatoris om- 4 nibus ordinibns obviam effusis celebratior quam ullius umquam antea fuit, triumphusque omnem consuetum honorandi diei illius modum aliquantum excessit. maxime conspectus ipse est curru 5 equis albis iuncto urbem invectus; parumque id non civile modo

man erwarten könnte, unnötig. — *dedicavit*] s. 23, 7. 31, 3.

8. *plus aliquanto*] über die Stellung s. zu 29, 5. — *fato quoque urgente*] ist zum Vorhergehenden adversativ, zum Folgenden koncessiv; *quoque*: näml. aufser den Feinden. *urgente*: s. 32, 7. 36, 6; 22, 43, 9: *ad nobilitandas clade.. Cannas fato urgente profecti sunt*; vgl. Verg. Aen. 2, 653.

23. 1. *responsa*] s. 54, 7; 1, 56, 6. — *ducem . .*] statt des *quantum . . res* entsprechenden Relativsatzes *tantum adiuverant* ist sogleich die That selbst, in welcher dieses *adiuvare* bestand, hinzugefügt. — *imperatorum*] soll hier *ducem* gegenüber das Feldherrntalent hervorheben; vgl. 2, 43, 7; 4, 41, 3: *imperatoria consilia*; an anderen Stellen tritt dieser Unterschied nicht hervor; s. 4, 20, 7; 7, 12, 13; 9, 16, 19. 17, 3. 4; 39, 7, 3.

2. *ex insperato*] s. zu 2, 37, 8.

3. *matrum*] = *matronarum*; s. 18, 11. 25, 8. 50, 7; jenes ist dichterisch und hier deshalb vorgezogen, um zwei Formen auf *arum* hinter einander zu vermeiden. — *grates . . agentium*] gebraucht Liv. oft, um die Danksagung gegen die Götter zu bezeichnen; zur Sache s. 27, 51, 7; 30, 17, 6. — *quot dierum . .*] näml. *supplicationes decreverat.* — *supplicationes*] s. 3, 63, 5.

4. *adventus quoque*] in Bezug auf die lange Dauer der Supplicatio vor seiner Ankunft. — *omnibus . . effusis*] s. 22, 61, 14, wo es gleichfalls als etwas Ungewöhnliches bemerkt ist; vgl. 8, 12, 1. — *ullius*] substantivisch, wie 42, 4; s. zu 21, 5, 12. — *diei illius . .*] das Mafs, wie dieser (d. h. ein solcher) Tag nach dem Herkommen gefeiert zu werden pflegte. — *aliquantum*] s. 21, 14.

5. *conspectus*] s. 2, 5, 5. — *equis . . iuncto*] ‘mit . . Pferden bespannt’; s. 34, 1, 3; Cic. ad Att. 6, 1, 25; vielleicht wurde die Tensa Iuppiters in dieser Weise bespannt; nach Prop. 5, 1, 32 (vgl. Dion. 2, 34) soll schon Romulus in dieser Weise triumphiert haben, später wird es von Cäsar er-

6 sed humanum etiam visum. Iovis Solisque equis aequiperatum dictatorem in religionem etiam trahebant, triumphusque ob eam 7 unam maxime rem clarior quam gratior fuit. tum Iunoni reginae templum in Aventino locavit dedicavitque Matutae matris; atque 8 his divinis humanisque rebus gestis dictatura se abdicavit. agi deinde de Apollinis dono coeptum. cui se decumam vovisse praedae partem cum diceret Camillus, pontifices solvendum religione 9 populum censerent, haud facile inibatur ratio iubendi referre praedam populum, ut ex ea pars debita in sacrum secerneretur. 10 tandem eo, quod lenissimum videbatur, decursum est, ut, qui se domumque religione exsolvere vellet, cum sibimet ipse praedam aestumasset suam, decumae pretium partis in publicum deferret, 11 ut ex eo donum aureum, dignum amplitudine templi ac numine dei, ex dignitate populi Romani fieret. ea quoque conlatio plebis

zählt (s. Dio Cass. 43, 14) und nachher mehrfach erwähnt; s. Ov. ex Pont. 2, 8, 50; Plin. Pan. 22 u. a. Es würde dies dazu passen, dafs der Triumphator auch den übrigen Schmuck des Iuppiter trug (s. 10, 7, 10); dann aber ist nicht klar, wie es bei Camillus so grofsen Unwillen erregt haben soll; auch kann nach Diod. 14, 117: ἔνιοι δέ φασιν αὐτὸν .. θρίαμβον ἀγαγεῖν ἐπὶ λευκοῦ τεθρίππου die Erzählung nicht allgemein angenommen gewesen sein; s. Schwegler 3, 227; Nitzsch 227. — *invectus*] = *quod* oder *cum invectus est*; s. 3, 3, 10; 4, 10, 7. — *civile .. humanum*] s. 3, 9.

6. *Iovis Solisque ..*] er habe sich den Göttern gleichgestellt; darin fand man etwas religiös Bedenkliches (*in religionem trahebant*). — *equis*] verkürzte Vergleichung; s. 2, 13, 8. — *aequiperatum*] s. 38, 10, 5; vgl. 11, 7: *conpecto*.

7. *locavit*] mit Hinzufügung des Dativs findet sich nicht oft; s. 27, 10, 13; Cic. p. SRosc. 56; man könnte *faciendum* ergänzen; zur Sache s. 4, 22, 7. — *locavit dedicavitque*] eine nicht seltene chiastische Zusammenstellung; s. 24, 10; 3, 36, 7. 64, 6. — *Matutae*] s. 19, 6; der Tempel stand am Forum boarium.

8. *Apollinis dono*] s. 41, 20, 5; vgl. 4, 29, 8. — *pontifices*] das Kollegium der Pontifices; das Asyndeton wie 39, 4; 2, 15, 2. Nach Plut. 7 und Appian wird die Sache erst infolge von Prodigien zur Beratung gebracht. — *solvendum*] da Camillus im Namen des Staates gelobt hatte, so war das ganze Volk dem Apollo verpflichtet; daher *religione* = die religiöse Verbindlichkeit, die es zu erfüllen hat; s. 40, 44, 8; vgl. § 10; *exsolvere*; 25, 5.

9. *referre*] vgl. Hom. *A* 126; eigentlich hätte die ganze Beute wieder zusammengebracht und der Zehnte davon genommen werden sollen. — *in sacrum*] 'für den heiligen Zweck'; anders § 10: *in publicum*. — *secerneretur*] vgl. 31, 9, 7: *seponi*.

10. *eo .. decursum est*] s. 26, 18, 4. — *aestumasset*] vgl. Plut. 8: τοὺς .. λαβόντας .. σὺν ὅρκῳ τὴν δεκάτην παραφέρειν εἰς μέσον.

11. *ea quoque*] in Bezug auf 22, 1; Camillus hätte, bevor die Beute fortgeschafft wurde, den Zehnten fordern sollen; jetzt hatten die meisten das Geld verwandt und waren in Verlegenheit, wie sie den Zehnten wieder zusammenbringen sollten. Sowohl diese Bemerkung als § 6 soll die Katastrophe des Camillus vorbereiten.

animos a Camillo alienavit. inter haec pacificatum legati a Volscis et Aequis venerunt, inpetrataque pax, magis ut fessa tam diutino bello adquiesceret civitas, quam quod digni peterent. 12

Veis captis sex tribunos militum consulari potestate insequens annus habuit, duos P. Cornelios, Cossum et Scipionem, M. Valerium Maximum iterum, K. Fabium Ambustum iterum, L. Furium Medullinum quintum, Q. Servilium tertium. **24** Corneliis Faliscum bellum, Valerio ac Servilio Capenas sorti evenit. ab iis non urbes vi aut operibus temptatae, sed ager est depopulatus praedaeque rerum agrestium actae; nulla felix arbor, nihil frugiferum in agro relictum. ea clades Capenatem populum subegit; pax petentibus data; in Faliscis bellum restabat. 2 3

Romae interim multiplex seditio erat, cuius leniendae causa coloniam in Volscos, quo tria milia civium Romanorum scriberentur, deducendam censuerant, triumvirique ad id creati terna iugera et septunces viritim diviserant. ea largitio sperni coepta, 4 5

12. *pacificatum*] weil sie für den Friedensbruch (s. 16, 2) Strafe fürchten. — *magis ut*] wie zu *venerunt* zu denken ist *ad senatum*, so *a senatu* zu *inpetrata* (s. 24, 3), und *senatus* ist zugleich das beabsichtigende Subjekt zu *ut*.. Doch ist die Verbindung nicht ohne Härte. — *magis ut . . quam quod . .*] vgl. Cic. p. Cluent. 89.

24—25. Folgen der Eroberung Vejis. Diod. 14, 94; Plut. Cam. 7 f.; Val. Max. 5, 6, 8.

1. *duos P. Cornelios . .*] vgl. 3, 35, 9; 37, 47, 8: *duo Q. Fabii, Labeo et Pictor.* — *Scipionem*] wahrscheinlich der 19, 2 genannte; Diodor hat *Cornelius Crassus* und *P. Sextus.* — *Valerium*] s. 14, 5. — *Fabium .. iterum*] die Fasti Capit. haben *tertium*; bei Liv. scheint der 10, 1 erwähnte, da hier nicht *iterum* hinzugesetzt ist, von dem 4, 61, 4 genannten verschieden zu sein. — *Furium*] s. 16, 1. — *Servilium*] s. 14, 5.

2. *Faliscum . . Capenas*] s. 8, 4; *Capenas* ist Neutrum. — *sorti*] s. 4, 37, 6. — *est depopulatus*] vgl. zu 12, 6. — *nulla . . frugiferum . .*] Obst-, Oliven-, Weinpflanzungen und Feldfrüchte, so dafs die Verwüstung viele Jahre fühlbar blieb; vgl. 14, 7; 6, 31, 8. Zu *felix* s. Ov. Met. 9, 92; vgl. Liv. 1, 26, 6.

3. *pax .. data*] nach 27, 10 ein nachteiliger; es scheint von Rom abhängig geworden zu sein und kommt nicht mehr als selbständiger Staat vor.

4. *in Volscos*] wäre in dem weiteren Sinne wie 4, 57, 7 zu nehmen, wenn die Kolonie, wie Nieb. RG. 2, 550 vermutet, Vitellia war (s. 29, 3; Mms. MW. 311), da dieses im Gebiete der Äquer lag. — *quo*] s. zu 1, 34, 4. — *tria milia . .*] nur römische Bürger, wie 4, 47, 7. — *censuerant*] der Senat. — *terna .. et septunces*] = $3^7/_{12}$ *iugera*; sowohl die Zahl der Kolonisten als das ihnen angewiesene Land ist gröfser als früher; s. 4, 47, 6. — *viritim*] damit würde eine Verteilung von Staatsland an alle Bürger bezeichnet werden (s. zu 4, 28, 2), nicht eine Kolonie, da den Kolonisten das Land *centuriatim* assigniert wird. Vgl. Mms. StR. 2^2, 619, 2. — *triumvirique*] s. 3, 1, 7. — *diviserant*] sie hatten den Entwurf der Verteilung gemacht, der zwar nicht aufgegeben, aber nicht gut aufgenommen wurde; s. Schwegler 3, 168. 193.

quia spei maioris avertendae solacium obiectum censebant: cur enim relegari plebem in Volscos, cum pulcherrima urbs Vei agerque Veientanus in conspectu sit, uberior ampliorque Romano 6 agro? urbem quoque urbi Romae vel situ vel magnificentia publicorum privatorumque tectorum ac locorum praeponebant. 7 quin illa quoque actio movebatur, quae post captam utique Ro- 8 mam a Gallis celebratior fuit, transmigrandi Veios. ceterum partim plebi, partim senatui destinabant habitandos Veios duasque urbes communis rei publicae incoli a populo Romano posse. 9 adversus quae cum optimates ita tenderent, ut morituros se citius dicerent in conspectu populi Romani, quam quicquam earum

5. *sperni*] s. 2, 41, 4. — *spei .. obiectum*] ein Trostmittel, um heimlich die Hoffnung zu entziehen, Linderungsmittel des Schmerzes über die Täuschung der Hoffnung; vgl. 39, 46, 8: *ad deflendae iniuriae solacium.* — *maioris*] statt: 'auf etwas Gröfseres', näml. auf eine umfangreichere Landverteilung, wie sie die Plebs erwartet hatte. — *obiectum*] s. 4, 15, 6: *ciboque obiciendo*; 4, 51, 5: *delenimentum .. obici.* — *relegari*] s. 3, 10, 12. — *pulcherrima urbs*] s. Dion. 12, 15; vgl. Liv. 25, 24, 11; Macrob. 3, 9, 13: *in antiquitatibus haec oppida invenio devota: Gabios, Veios, Fidenas*; diese Devotion müfste erst später erfolgt sein; s. 53, 1. — *agerque Veientanus*] das ganze Gebiet des Staates, dessen Bürger getötet oder als Sklaven verkauft und dessen Götter nach Rom übergesiedelt sind, ist Eigentum des römischen Volkes geworden; aber die Patricier haben dasselbe occupiert.

6. *situ .. magnificentia ..*] ist Erklärung von *pulcherrima*; über *situ* s. 2, 6. — *publicorum .. locorum*] gleiche Endungen in unmittelbar auf einander folgenden Worten hat Liv. nicht immer gemieden; s. 23, 48, 8.

7. *movebatur*] man brachte die Sache in Anregung, der Antrag wurde, ohne Zustimmung des Senats, gestellt; s. § 9. 11: *rogationis .. lator*; 25, 13; vgl. 4, 48, 14: *discordiam .. movendam*; 35, 42, 4: *consultatio mota.* — *celebratior*] s. 50, 8. — *transmigrandi Veios*] Epexegese zu *illa*; s. 2, 47, 12.

8. *partim .. **] — *communis rei publicae**] der Antrag ging dahin, dafs nicht allein das Gebiet von Veji, sondern auch die Häuser der Stadt verlost werden, die Hälfte des Senats und der Plebs dahin übersiedeln, aber beide Städte ein Ganzes mit einem gemeinsamen Staatswesen, die Bewohner beider das römische Volk bilden sollten; vgl. 1, 28, 7: *ut ex uno ..*; 8, 22, 5: *duabus urbibus idem populus habitabat.* — *incoli .. posse*] hierzu ist aus *destinabant* der Begriff 'sie behaupteten' zu ergänzen; s. 24, 2, 1; 29, 20, 2.

9. *cum optimates ..*] der Nachsatz folgt 25, 2. Ähnliche Parenthesen s. 22, 18, 8; 38, 55, 1—4; 44, 40, 2; Kühn. 325. — *optimates*] s. 3, 39, 9; in dieser Zeit konnte nur von Patriciern die Rede sein, welche gröfsere Anhänglichkeit an den väterlichen Boden zeigen als die Plebejer (s. 30, 1. 49, 8) und als Vertreter der höheren Bestimmung Roms erscheinen. — *citius .. quam*] s. 35, 31, 16; ist wie *potius .. quam* konstruiert; s. zu 2, 15, 2; vgl 24, 3, 12: *morituros se citius, quam .. verterentur*; ebenso bei *prius*; s. 26, 26, 7 u. a. — *quicquam earum rerum*] s. zu 7, 29, 2; Caes. BG. 1, 32, 2: *nihil earum rerum*; vgl. 4,

rerum rogaretur; quippe nunc in una urbe tantum dissensionum 10 esse; quid in duabus urbibus fore? victamne ut quisquam victrici patriae praeferret sineretque maiorem fortunam captis esse Veis, quam incolumibus fuerit? postremo se relinqui a civibus in pa- 11 tria posse; ut relinquant patriam atque cives, nullam vim umquam subacturam, et T. Sicinium — is enim ex tribunis plebis rogationis eius lator erat — conditorem Veios sequantur relicto deo Romulo, dei filio, parente et auctore urbis Romae: haec cum 25 foedis certaminibus agerentur — nam partem tribunorum plebi patres in suam sententiam traxerant —, nulla res alia manibus 2 temperare plebem cogebat, quam quod, ubi rixae committendae causa clamor ortus esset, principes senatus primi turbae offerentes se peti feririque atque occidi iubebant. ab horum aetati- 3 bus dignitatibusque et honoribus violandis dum abstinebatur, et ad reliquos similes conatus verecundia irae obstabat. Camillus 4 identidem omnibus locis contionabundus: haud mirum id quidem

54, 4: *ad ea. — rogaretur*] wie *legem rogare* gesagt; vgl. 3, 20, 6; die Verhandlungen finden in Kontionen vor dem Komitialtage statt.

10. *quippe . .*] ist der erste, *victamne . .* der zweite Grund. — *urbe . . urbibus*] um den Gegensatz zu heben; vgl. § 11: *civibus . . cives.* — *victamne ut . .*] 'ob man ihnen zumuten könne, dafs sie . .', d. h. die Plebs möge gehen, sie würden bleiben; s. 4, 2, 12; das Impf. wird mit *fuerit . .* verlassen; vgl. 3, 50, 7.

11. *nullam . . subacturam*] trennt die beiden davon abhängigen Sätze und wird so mit diesen hervorgehoben. — *conditorem*] der Veji als neue Stadt gründe (κτίστης); ironisch. — *deo*] nachdrücklich vorangestellt; s. 1, 40, 3.

25. 1. *haec*] s. 1, 35, 6. — *nam . .*] der wahre Grund, warum die Rogation nicht durchgeht. — *partem*] nach 29, 6 sind es zwei, die, obgleich die Minorität, da es sich um einen Antrag handelt, intercedieren können; vgl. Mms. StR. 1², 270.

2. *rixae committendae*] wie *bellum, certamen committere* gesagt; es sind Streithändel zwischen den immer von neuem intercedierenden Tribunen und den sie unterstützenden Patriciern mit der Plebs; s. Lange 1, 706. — *ortus esset*] Coni. iter.; s. zu 21, 42, 4. — *se*] gehört zu *offerentes* und zu *peti.* — *feririque atque*] wie sonst *que ac*; s. 2, 12; und zwar *atque*, weil ein Vokal folgt; vgl. 9, 31, 10: *Iovem Martemque atque alios deos*; 30, 20, 1. Das Verfahren ist wie 30, 5; anders 3, 11, 4. 8 und noch 3, 65, 7; vgl. 4, 2, 14.

3. *aetatibus dignitatibusque . .*] s. 30, 42, 11: *quorum aetatibus dignitatibusque conspectis.* — *dum abstinebatur*] s. 10, 36, 16; enthält in der gleichzeitig dauernden Handlung, worauf auch *et* hindeutet, zugleich den Grund der Handlung im Hauptsatze; vgl. 13, 13. — *ad reliquos . . conatus*] gehört zu *verecundia . . obstabat*; *ad* giebt die Beziehung an, in welcher das Hindern zu den *conatus* steht: 'es trat den anderen . . entgegen', hinderte dieselben, wenn sie beginnen sollten; vgl. zu 4, 13, 2.

4. *contionabundus*] das darnach zu erwartende Verb. finit. (s. 3, 47, 2; 5, 29, 10) ist nicht ohne Härte übergangen; s. 3, 11, 12; 33, 31, 8; die Rede springt ohne Abschlufs sogleich auf den an die letzte Äufse-

esse furere civitatem, quae damnata voti omnium rerum potiorem
5 curam quam religione se exsolvendi habeat. nihil de conlatione
dicere stipis verius quam decumae, quando ea se quisque priva-
6 tim obligaverit, liberatus sit populus. enimvero illud se tacere
suam conscientiam non pati, quod ex ea tantum praeda, quae
rerum moventium sit, decuma designetur; urbis atque agri capti,
7 quae et ipsa voto contineantur, mentionem nullam fieri. cum ea
disceptatio, anceps senatui visa, delegata ad pontifices esset, ad-
hibito Camillo visum collegio, quod eius ante conceptum votum
Veientium fuisset et post votum in potestatem populi Romani
8 venisset, eius partem decumam Apollini sacram esse. ita in

rung des Camillus sich anschliefsenden Senatsbeschlufs (§ 7) über. — *furere*] s. 4, 2, 1. — *damnata voti*] s. 7, 28, 4; 10, 37, 16 u. a.

5. *conlatione..stipis..*] kurz statt *quae stipis verius . . conlatio esset; stipis*: Beiträge zu religiösen Zwecken, eine Kollekte, zu der jeder nur wenig beisteuert; vgl. 25, 12, 14: *edixit, ut populus . . stipem Apollini, quantum commodum esset, conferret.* Der Sinn ist: die Götter hätten den Geist der Bürgerschaft verwirrt; denn wenn auch in Rücksicht auf den Zehnten der Beute die Bürgerschaft von ihrer Verbindlichkeit frei sei, da in dieser Beziehung die einzelnen durch die niedrige Abschätzung und den geringen Beitrag (*ea,* näml. *conlatione*) die Schuld auf sich geladen hätten (s. 23, 10), so habe sie doch in Rücksicht auf den Zehnten von dem eroberten Lande das Gelübde nicht erfüllt und sich dadurch an den Göttern vergangen.

6. *enimvero*] 'in der That (wahrlich)'; s. 27, 30, 14. Im folgenden liegt der Nachdruck auf *suam.* — *quod*] vgl. 4, 29, 8; 36, 40, 4. — *rerum moventium*] wie *moventia* bei den Juristen gebraucht, = 'Dinge, die sich bewegen lassen', wie in ähnlicher Weise *gignentia* das Part. Pass. vertritt. — *urbis . . fieri*] ist als der eigentliche Gegenstand des Vorwurfs nicht von *quod* abhängig gemacht, sondern auf *tacere* bezogen; s. 6, 11, 5; vgl. 29, 10, 3. — *agri capti*] von dem eroberten Lande wird immer ein Teil zum Tempelschatze geschlagen; s. 21, 2. — *contineantur*]*

7. *ea disceptatio*] 'die Entscheidung darüber'; s. 3, 40, 11; 26, 33, 4; vgl. 37, 55, 4. — *delegata*] s. 20, 9; zu 22, 1. — *adhibito Camillo*] näml. *in consilium*; steht zu dem allgemeinen Subjekt in *visum* nur in entfernter Beziehung; vgl. 31, 1. 54, 7. 55, 3 u. a.; es ist gesagt, als ob *collegium censuit* folgte. — *quod eius*] 'so viel davon'; *eius* bezieht sich auf die in § 6: *urbis . . capti* angegebenen, in *ea disceptatio . .* wieder angedeuteten Dinge und fafst sie als Ganzes zusammen; und weil über dieselben kein Zweifel sein konnte, scheint Liv. den Anfang des Dekretes, in welchem dieselben bezeichnet wurden, etwa: *urbs, ager . . qui a Veientibus capti sunt, quod eius . .*, nicht wie an ähnlichen Stellen hinzugefügt zu haben; s. 31, 4, 2: *agro Samniti . . quod eius . .*; 38, 23, 10. 54, 3: *quae pecunia capta . . quod eius . .*; 39, 7, 5. 45, 7; vgl. Lex agrar. XXIV: *ager locus omnis, qui supra scriptus est, quod eius . .* — *Veientium*] nicht allein Staats-, sondern auch Privateigentum (Häuser, Ländereien), im Gegensatz zu der Beute, welche die einzelnen gemacht hatten. — *in potestatem populi Romani*] Staatsgut des röm. Volks geworden sei. — *par-*

aestimationem urbs agerque venit. pecunia ex aerario prompta et tribunis militum consularibus, ut aurum ex ea coemerent, negotium datum. cuius cum copia non esset, matronae coetibus ad eam rem consultandam habitis communi decreto pollicitae tribunis militum aurum et omnia ornamenta sua in aerarium detulerunt. grata ea res ut quae maxime senatui umquam fuit; 9 honoremque ob eam munificentiam ferunt matronis habitum, ut pilento ad sacra ludosque, carpentis festo profestoque uterentur. pondere ab singulis auri accepto aestimatoque, ut pecuniae sol- 10 verentur, crateram auream fieri placuit, quae donum Apollini Delphos portaretur.

Simul ab religione animos remiserunt, integrant seditionem 11 tribuni plebis; incitatur multitudo in omnes principes, ante alios in Camillum: eum praedam Veientanam publicando sacrandoque 12 ad nihilum redegisse. absentes ferociter increpant; praesentium,

tem decumam] s. 21, 2: *decimam partem*; vorher § 5; 6: *decuma*.

8. *in aestimationem . . venit*] 'es verfiel der . .'; vgl. 3, 37, 3: *in desiderium venit.* Dies geschah, um den zehnten Teil des Preises zu finden; der von den verkauften Einwohnern ergab sich aus den Rechnungen der Quästoren. — *ex ea*] s. 43, 5, 8; 44, 14, 3; 45, 14, 6; gewöhnlich wird der bloſse Abl. gesetzt; s. 4, 13, 2; anders ist 23, 11. — *copia non esset*] vgl. Plin. 33, 14: *Romae ne fuit quidem aurum, nisi admodum exiguum, longo tempore*; Mms. MW. 400; vgl. 3, 57, 7; 4, 20, 4. — *coetibus . .*] s. 7, 5; die Frauen verfügen über ihr Eigentum, wie 27, 37, 9. — *aurum et* . . ornamenta*] kann sowohl zu *pollicitae* als zu *detulerunt* bezogen und *et* erklärend (s. 4, 28, 2) genommen werden, da die *ornamenta* (s. 34, 7, 9), welche allein Val. Max. 5, 6, 8 und Zon. 7, 21 erwähnen, das *aurum* enthielten; s. Paul. Diac. p. 152: *contulerunt ornatus sui aurum.* Zur Sache s. 26, 36, 11.

9. *ut quae . .*] s. 7, 33, 5: *proelium, ut quod maxime umquam, pari spe . . commissum est*; 23, 49, 12; an u. St. ist durch die Zwischenstellung von *senatus* dieses und *umquam* gehoben; vgl. 34, 32, 3. — *munificentiam*] diese würde nur darin bestanden haben, daſs sie den Schmuck einige Zeit (s. 50, 7) entbehrt hätten. — *pilento . .*] das *pilentum* war ein vierrädriger Wagen, dessen sich besonders die Frauen bedienten; das *carpentum* ein zweirädriger, später wenigstens (1, 34, 8 scheint er offen gedacht zu sein) bedeckter Staatswagen; vgl. Becker Gallus 3, 11 f. — *festo profestoque*] vgl. 34, 3, 9: *carpentis festis profestisque diebus . . per urbem vectemur.* Über die Sache s. Festus p. 245: *pilentis*; anders Plutarch; s. zu 50, 7.

10. *accepto*] vgl. 50, 7; 26, 36, 11; an u. St. wird als besonderes Moment noch *aestimatoque** hinzugefügt: es wurde von jeder einzeln in Empfang genommen und zum Behuf der Bezahlung abgeschätzt. — *pecuniae*] der Plural, weil es die einzelnen erhalten. — *quae donum . .*] s. zu 1, 21, 5; anders 32, 8.

11. *animos remiserunt*] s. 41, 4. — *ante alios*] mehr dichterisch statt *praeter ceteros*; ist hier noch durch *in omnes* gesteigert; s. 1, 6. 42, 5 u. a.; vgl. 3, 58, 1: *ante omnes.*

12. *nihilum*] mit *ad* oder *in* verbunden, findet sich bisweilen, sel-

13 cum se ultro iratis offerrent, verecundiam habent. simul extrahi rem ex eo anno viderunt, tribunos plebis latores legis in annum eosdem reficiunt; et patres hoc idem de intercessoribus legis
26 adnisi. ita tribuni plebis magna ex parte iidem refecti. comitiis tribunorum militum patres summa ope evicerunt, ut M. Furius Camillus crearetur. propter bella simulabant parari
2 ducem; sed largitioni tribuniciae adversarius quaerebatur. cum Camillo creati tribuni militum consulari potestate L. Furius Medullinus sextum, C. Aemilius, L. Valerius Publicola, Sp. Postumius,
3 P. Cornelius iterum. principio anni tribuni plebis nihil moverunt, donec M. Furius Camillus in Faliscos, cui id bellum mandatum erat, proficisceretur. differendo deinde elanguit res, et Camillo, quem adversarium maxime metuebant, gloria in Faliscis
4 crevit. nam cum primo moenibus se hostes tenerent, tutissimum id rati, populatione agrorum atque incendiis villarum coegit eos
5 egredi urbe. sed timor longius progedi prohibuit; mille fere passuum ab oppido castra locant, nulla re alia fidentes ea satis tuta esse quam difficultate aditus asperis confragosisque circa et
6 partim artis partim arduis viis. ceterum Camillus captivum indidem ex agris secutus ducem castris multa nocte motis prima
7 luce aliquanto superioribus locis se ostendit. triarii Romani muniebant, alius exercitus proelio intentus stabat. ibi inpedire opus conatos hostes fundit fugatque; tantumque inde pavoris Faliscis

tener ohne Präposition als Nom. oder Acc. (wie 3, 58, 8), namentlich in Gesetzen (s. Cic. p. Caec. 95; CIL. I p. 63 LXXVIII) und bei Dichtern; häufiger im Abl. *nihilo* mit und ohne Präposition und *nihili* als Gen. pretii.

13. *legis*] s. 4, 3, 1. — *in annum*] s. 4, 55, 6. — *hoc idem* .. *adnisi*] vgl. 22, 58, 3; ein Accusativ bei *adniti* nur als Neutrum eines Pronomens; vgl. *id cogere* 4, 26, 10. — *de*] 'in Bezug auf', wie *polliceri de* 1, 47, 7 u. a.; vgl. Cic. ad Att. 6, 8, 5: *adniteretur de triumpho.*

26—27. Unterwerfung von Falerii. Diod. 14, 96 f. 15, 2; Dion. 13, 1; Plut. Cam. 10; Polyaen. 8, 7; Dio Cass. fr. 24, 3; Zon. 7, 22; Val. Max. 6, 5, 1 u. a.

26. 1. *parari*] vgl. 1, 8, 7: *consilium parat.* — *largitioni*] s. 3, 1, 3.

2. *Furius* .. *sextum*] in den Fasti Cap.: *III*; er hat also das Amt zwei Jahre nach einander bekleidet; vgl. 16, 1. — *Cornelius*] ob *Scipio* oder *Cossus* (s. 24, 1) oder *Maluginensis* (s. 16, 1), ist nicht zu entscheiden. Diodor hat nur die drei zuerst Genannten; s. 4, 35, 1.

3. *elanguit*] findet sich vor Liv. nicht gebraucht. — *metuebant*]*

5. *passuum*] der Genetiv nach *mille* wie 1, 14, 6; 3, 20, 7; 60, 3 u. a.; dagegen *passus mille* 4, 27, 3; 21, 7, 2 u. a.; Kühn. 81. — *circa*] = *iis, quae circa erant*; s. 1, 19, 2; über den Abl. s. 15, 1. — *artis* .. *arduis*] vgl. 3, 70, 4: *spreti* .. *sperati.*

6. *indidem**] vgl. zu 27, 12, 5. — *multa nocte*] s. 35, 4, 5; vgl. 3, 60, 8.

7. *triarii** .. *muniebant*] ebenso 7, 23, 7. — *proelio intentus*] vgl. 2, 37, 6; Sall. Iug. 76, 2: *oppidanos*

iniectum est, ut effusa fuga castra sua, quae propiora erant, praelati urbem peterent. multi caesi vulneratique, priusquam paventes portis inciderent. castra capta; praeda ad quaestores redacta cum magna militum ira; sed severitate imperii victi eandem virtutem et oderant et mirabantur. obsidio inde urbis et munitiones, et interdum per occasionem impetus oppidanorum in Romanas stationes proeliaque parva fieri, et teri tempus neutro inclinata spe, cum frumentum copiaeque aliae ex ante convecto largius obsessis quam obsidentibus suppeterent. videbaturque aeque diuturnus futurus labor ac Veis fuisset, ni fortuna imperatori Romano simul et cognitae rebus bellicis virtutis specimen et maturam victoriam dedisset. 8 9 10

Mos erat Faliscis eodem magistro liberorum et comite uti, simulque plures pueri, quod hodie quoque in Graecia manet, 27

proelio intentos. — *praelati*] s. zu 1, 45, 6: *praefluit Tiberis.*

8. *caesi vulneratique*] s. 3, 55, 13. — *ad quaestores*] s. 19, 8. — *imperii*] ist hier, wie *severitate* zeigt, besonders die Kriegsdisciplin. — *eandem .. mirabantur*] vgl. Tac. Hist. 1, 71: *Celsi salus ne militibus quidem ingrata fuit, eandem virtutem admirantibus, cui irascebantur.*

9. *obsidio .. munitiones*] sind entweder als absolute Nominative aufzufassen (s. zu 1, 54, 10), oder es ist auch hierzu das folgende *fieri* zu nehmen. — *per occasionem* ..] s. 21, 8, 7: *nihil tumultuariae pugnae simile, quales in oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri solent.* — *ex ante convecto*] s. 13, 1.

10. *videbaturque .. ni*] nicht sowohl *videbatur* als *futurus* ist durch *ni .. dedisset* bedingt; s. 22, 28, 13; 32, 25, 8; *videbatur .. futurus* also ungefähr = *futurus erat*; s. zu 1, 7, 5; vgl. zu 2, 50, 9. — *ni fortuna .. dedisset*] in dieser Periode werden durch *simul et .. et* die beiden Objekte zusammengefafst. — *cognitae .. virtutis*] da im folgenden nicht eine That, in welcher sich die *virtus* b e l l i c a des Camillus zeigte, erzählt wird (s. 27, 11. 28, 1), so ist der Sinn dieser Worte: der Tüchtigkeit, die sich bereits hinreichend in Kriegsthaten gezeigt hatte, d. h. der Geistesgröfse und des Edelmutes, den Camillus später offenbarte. — *specimen**] auch hierzu gehört *dedisset*, doch in dem Sinne: 'zugedacht hätte'. Das Schicksal hatte ihm eine Probe seiner trefflichen Gesinnung zugedacht, d. h. das Schicksal hatte gewollt, dafs er eine Probe davon geben sollte. Der Ausdruck ist in ungewöhnlicher Weise verkürzt.

27. 1. *magistro*] gehört wie *comite* zum Prädikate; dieselbe Wortstellung 35, 5. In Rom gab es schon früher Elementarlehrer, *litteratores* (s. 3, 44, 6), die auch Kinder mehrerer Familien unterrichteten; der *paedagogus* aber, gewöhnlich *comes* genannt, wird erst gegen das Ende der Republik erwähnt; derselbe besorgte nicht den Unterricht, sondern hatte nur die Aufsicht über die Knaben, und nicht über die mehrerer, sondern nur einer Familie, während nach Liv. der Lehrer und Paedagogus in Falerii für mehrere Familien dieselbe Person war; vgl. Becker Gallus 2, 71; Marq. PL. 92; Plut. a. a. O.: *κοινῷ γὰρ ἐχρῶντο τῷ διδασκάλῳ, ὥσπερ Ἕλληνες, οἱ Φαλέριοι*, dann: *ἔλεγε παιδευτὴς μὲν εἶναι καὶ διδάσκαλος*; bei Val. Max. und Frontin: *ludi magister.* — *simulque*] zu der Stellung vgl. 16, 2.

unius curae demandabantur. principum liberos, sicut fere fit, 2 qui scientia videbatur praecellere, erudiebat. is cum in pace instituisset pueros ante urbem lusus exercendique causa producere, nihil eo more per belli tempus intermisso, [dum] modo brevioribus modo longioribus spatiis trahendo eos a porta, lusu sermonibusque variatis longius solito, ubi res dedit, progressus inter stationes eos hostium castraque inde Romana in praetorium ad 3 Camillum perduxit. ibi scelesto facinori scelestiorem sermonem 4 addit, Falerios se in manus Romanis tradidisse, quando eos pueros, quorum parentes capita ibi rerum sint, in potestatem dedi- 5 derit. quae ubi Camillus audivit, ʽnon ad similem' inquit ʽtui nec populum nec imperatorem scelestus ipse cum scelesto mu- 6 nere venisti. nobis cum Faliscis, quae pacto fit humano, societas non est; quam ingeneravit natura utrisque, est eritque. sunt et belli sicut pacis iura; iusteque ea non minus quam fortiter

— *hodie quoque*] bis auf den heutigen Tag, ʽauch jetzt noch'; s. 1, 17, 9. 26, 13. 40, 12, 10; Cic. de or. 1, 103 u. a.; vgl. zu 4, 14. — *sicut fere fit*] s. 1, 46, 7: *ut fere fit*; 4, 52, 4: *ut plerumque fit*; 21, 61, 2: *quod ferme fit*; gewöhnlich nur *ut fit*.

2. *instituisset . . producere*] s. zu 4, 22, 4. — *lusus*] vor Liv. nicht in der Prosa angewandt. — *exercendique*] ist wegen *lusus* (= *ut luderent*) reflexiv zu nehmen, = *ut se exercerent* oder *ut exercerentur*; vgl. Cic. de fin. 1, 69; Tusc. 1, 53: *ceteris, quae moventur, hic fons, hoc principium est movendi*; Plut.: *γυμνασομένους*; s. zu 35, 35, 14; zu der Verbindung von Substantiv und Gerundiv vgl. 3, 40, 1. 72, 2. — *trahendo*] ʽdadurch dafs er . .'; vgl. Plut. 10: *ἐξῆγεν αὐτοὺς ἡμέρας ἑκάστης ὑπὸ τὸ τεῖχος ἐγγὺς τὸ πρῶτον, εἶτ' ἀπῆγεν αὖθις . .· ἐκ δὲ τούτου κατὰ μικρὸν ὑπάγων εἴθισε θαῤῥεῖν . . καὶ τέλος . .*; *trahendo* bezeichnet ein in der Vergangenheit dauerndes Verfahren, das zuletzt zu dem *longius . . progressus . . perduxit* führte; vgl. 8, 11, 1; 23, 37, 4; 28, 16, 10. 37, 1: *mittendis legatis quaerendoque . . elicuit*, wo in gleicher Weise wie an u. St. die Ablative gehäuft sind. — *inter stationes*] bedeutet hier nicht, wie gewöhnlich, ʽzwischen . . durch', (s. 3, 26, 4; 5, 46, 1), sondern ʽan einem Orte, wo auf beiden Seiten oder ringsum römische Posten standen', und ist weniger genau auch auf *castra* bezogen, wozu man vielmehr *intra* erwartete; s. 3, 4, 8.

3. *scelesto . . scelestiorem*] s. 3, 6, 6.

4. *quando*] = *quando quidem*; s. zu 13, 5. — *capita . . rerum*] = *principes*; bei Val. Max.: *plurimos et nobilissimos pueros*. — *in potestatem dediderit*] ohne Genetiv, wie 8, 24, 8; 9, 38, 1; 35, 42, 4 u. a.

5. *cum scelesto munere*] vgl. 1, 26, 4; Ter. Eun. 651.

6. *quae . . societas*] eine auf einem Vertrage zwischen Staaten, dagegen *quam ingeneravit natura* eine auf dem Wesen des Menschen oder dem allgemeinen Naturgesetze beruhende Verbindung; vgl. 3, 57, 1: *expertem et civilis et humani foederis*; 4, 19, 3. — *et . . sicut*] vgl. 4, 49, 6; 7, 5, 9; 37, 56, 7; Plutarch, bei dem die Rede an die Anwesenden gerichtet ist (wie Liv. 45, 8, 6): *εἰσὶ δὲ καὶ πολέμων ὅμως τινὲς νόμοι τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσι.* Die

didicimus gerere. arma habemus non adversus eam aetatem, cui 7 etiam captis urbibus parcitur, sed adversus armatos et ipsos, qui nec laesi nec lacessiti a nobis castra Romana ad Veios oppugnarunt. eos tu, quantum in te fuit, novo scelere vicisti; ego Ro- 8 manis artibus, virtute, opere, armis, sicut Veios, vincam.' denu- 9 datum deinde eum manibus post tergum inligatis reducendum Falerios pueris tradidit virgasque eis, quibus proditorem agerent in urbem verberantes, dedit. ad quod spectaculum concursu 10 populi primum facto, deinde a magistratibus de re nova vocato senatu tanta mutatio animis est iniecta, ut, qui modo efferati odio iraque Veientium exitum paene quam Capenatium pacem mallent, apud eos pacem universa posceret civitas. fides Ro- 11 mana, iustitia imperatoris in foro, in curia celebrantur; consensuque omnium legati ad Camillum in castra atque inde permissu Camilli Romam ad senatum, qui dederent Falerios, proficiscun-

Worte enthalten eine andere Bezeichnung des Völkerrechts nach dem Inhalt und den Gegenständen, auf die es sich erstreckt, während das vorhergehende *quam ingeneravit natura* (vgl. 37, 4: *ius humanum*) die Gültigkeit desselben bei allen Menschen, wie *ius gentium* die Gültigkeit bei allen Nationen (im Gegensatze zu den Staaten: *populi*, *civitates*) hervorhebt; s. 24, 33, 3: *non modo pacis sed ne belli quidem iura relicta erant*; häufiger *belli iura* oder *ius*; s. 31, 30, 2: *esse etiam quaedam belli iura*; vgl. 1, 1, 1; 2, 12, 14; 9, 1, 5; Cic. de off. 3, 23: *neque vero hoc solum natura, id est iure gentium, sed etiam legibus populorum ..*, wie Liv. 3, 57, 1; 42, 41, 11. — *iuste*] absichtlich neben *iura* gestellt; vgl. 21, 3, 4: *iusto iure*; deutet zugleich an, dafs die Römer nur *iusta bella* führen; s. 9, 8, 6. — *gerere*] 'tragen, pflegen', ist zwar auf *iura* bezogen (wie *fidem, odium gerere* u. a.), doch ist dabei an die Kriege selbst zu denken, da in denselben die Beobachtung der *iura belli* sichtbar wird.

7. *et ipsos*] 'gleichfalls', näml. wie wir.

8. *quantum in te fuit*] vgl. zu 2, 43, 6. — *Romanis artibus*] s. 42, 47, 4.

9. *inligatis*] 'fest gebunden'; s. 1, 28, 10; Val. Max.: *vinctum*; Front.: *restrictis post terga manibus.*

10. *mallent*] näml. wenn ihnen die Wahl freigestanden hätte; s. 38, 49, 13. — *apud eos .. civitas*] man sollte in Bezug auf *qui* erwarten: *ii omnes*; aber, um den Gegensatz zu heben, ist der Begriff von zwei Seiten ausgedrückt: dafs bei diesen (in dem Staate) die ganze Bürgerschaft usw., indem das auf dem Forum zusammenströmende Volk (*concursu populi*) und der Senat gleichmäfsig den Frieden wünschen.

11. *fides*] die Redlichkeit der Römer wird oft gerühmt, wie 3, 2, 5 die *clementia*. — *iustitia*] in Bezug auf § 6: *iura, iusteque*; Plut.: *πόθον ἐμπεσεῖν τῆς τοῦ Καμίλλου δικαιοσύνης*; ebenso die übrigen. — *in foro .. consensu*] es werden Verhältnisse wie in Rom vorausgesetzt, obgleich in Etrurien das Volk aus Hörigen bestand, die Lukumonen regierten. — *in curia celebrantur*]* — *inde .. Romam ..*] wie § 2; anders 9, 15, 9: *ad ..* Nach Dionys nimmt Camillus den *γραμματιστής* fest und fragt dann beim Senate an, was er thun solle. — *dederent*] s. 1, 38, 1 f.

12 tur. introducti ad senatum ita locuti traduntur: 'patres conscripti, victoria, cui nec deus nec homo quisquam invideat, victi a vobis et imperatore vestro dedimus nos vobis, rati, quo nihil victori pulchrius est, melius nos sub imperio vestro quam legi-
13 bus nostris victuros. eventu huius belli duo salutaria exempla prodita humano generi sunt: vos fidem in bello quam praesentem victoriam maluistis; nos fide provocati victoriam ultro detulimus.
14 sub dicione vestra sumus; mittite, qui arma, qui obsides, qui urbem patentibus portis accipiant. nec vos fidei nostrae nec nos
15 imperii vestri paenitebit.' Camillo et ab hostibus et a civibus gratiae actae. Faliscis in stipendium militum eius anni, ut populus Romanus tributo vacaret, pecunia inperata. pace data exercitus Romam reductus.

12. *introducti*] so wird gewöhnlich die Einführung von Gesandten bezeichnet, hier mit *ad senatum* (s. 3, 4, 6), mit *in* 10, 45, 4 u. a. — *victoria . . victi . . victori . . victuros*] Paronomasie; ebenso im folgenden. — *cui . .*] ist in Bezug auf 21, 15. 23, 6 gesagt. Über den Konj. vgl. zu 44, 4. — *sub imperio vestro . .*] im wesentlichen dasselbe wie § 14: *sub dicione*; s. 8, 2, 11; 29, 29, 10: *in dicionem imperiumque . . concessit*; 38, 48, 3; vgl. 26, 33, 12; es wird die gänzliche Abhängigkeit von einem fremden Staate im Gegensatze zu der in *legibus nostris* bezeichneten politischen Selbständigkeit bezeichnet; vgl. 9, 4, 4; *sub* ist zu *legibus* nicht zu wiederholen; anders 1, 2, 4.

13. *praesentem*] s. 5, 12; = augenblicklich zu erlangen, aber in seinen Folgen nicht so dauernd als die *fides*; vgl. 8, 21, 4. — *fide provocati*] s. 22, 22, 14. — *ultro*] d. h. ohne besiegt zu sein. — *detulimus*] der Dativ oder *ad* ist nicht hinzugesetzt, um die Handlung hervorzuheben.

14. *sub dicione . .*] unter der völkerrechtlichen Gewalt, welche durch die in *qui arma . .* umschriebene Deditio herbeigeführt wird; vgl. 6, 29, 6; 33, 30, 2 u. a.; ebenso *in dicione esse* 8, 1, 10; 41, 6, 12: *ut in dicione p. R. civitates sociae sint*; vgl. *in iure ac dicione esse* § 12; *dicionis esse alicuius* 30, 9, 2 u. a.; der Gegensatz ist *suae dicionis esse* 24, 29, 7. 12 u. a. Dafs der Senat die Deditio angenommen habe, war zu bemerken nicht nötig. Nach Plutarch wird Camillus beauftragt, die Angelegenheit zu ordnen; dies scheint auch Liv. im folgenden vorauszusetzen.

15. *vacaret*] zeigt, dafs das Tributum erst gefordert wurde, wenn man sah, dafs das Ärarium nicht ausreichte. — *pecunia*] eine Kriegskontribution, die zum Solde verwandt werden soll; *stipendium militum* ist ein Begriff, der durch *eius anni* näher bestimmt wird; vgl. 32, 5. — *pace data*] wenn sich ein Staat in der 1, 38, 1 angegebenen Art unterworfen und eigentlich zu sein aufgehört hat, kann ihm das römische Volk so viel Rechte als ihm gut scheint, auch die Selbständigkeit (*libertas*), zurückgeben (s. 2, 13, 4; 8, 11, 15; vgl. 4, 30, 1; 8, 14, 2) und dann mit ihm Frieden oder Verträge (s. 23, 5, 9) schliefsen, die mehr oder weniger günstig sein können. So wird jetzt den Faliskern politische Selbständigkeit wiedergegeben, die sie noch später besitzen; s. 7, 17, 2. 22, 4; vgl. Nieb. RG. 2, 552. Falerii wie Capena

Camillus meliore multo laude, quam cum triumphantem albi 28 per urbem vexerant equi, insignis, iustitia fideque hostibus victis cum in urbem redisset, taciti eius verecundiam non tulit senatus, quin sine mora voti liberaretur; crateramque auream donum 2 Apollini Delphos legati qui ferrent, L. Valerius, L. Sergius, A. Manlius missi longa una nave, haud procul freto Siculo a piratis Liparensium excepti devehuntur Liparas. mos erat civitatis velut 3 publico latrocinio partam praedam dividere. forte eo anno in summo magistratu erat Timasitheus quidam, Romanis vir similior quam suis, qui legatorum nomen donumque et deum, cui 4 mitteretur, et doni causam veritus ipse multitudinem quoque,

können nach dem Falle Vejis der Macht Roms nicht mehr widerstehen.

28. 1—5. Weihgeschenk für Apollo. Diod. 14, 93; Plut. Cam. 8; Appian. Ital. 8; Val. Max. 1, 1, ext. 4.

1. *vexerant*] das Plusqpf. Indic. ist durch die Beziehung auf *cum redisset* bedingt, sonst ist es neben *cum* bei Liv. selten; s. 24, 7, 2; 44, 10, 1; vgl. 38, 21, 12; ebenso bei *qui*; s. 40, 5, 10; 41, 4, 4. — *iustitia fideque*] sind Abl. instr. zu *victis*. — *taciti* eius verecundiam* ..] der Scheu (den Senat, wenn er ihn an die Erfüllung des Gelübdes mahnte, zu verletzen), die sich in seinem Schweigen aussprach, konnte der Senat nicht widerstehen, dafs er nicht sogleich .., d. h. der Senat liefs sich durch dieselbe bestimmen, ohne Verzug zu ..; über *quin* vgl. zu 3, 71, 8. — *voti liberaretur*] s. 41, 19, 6; vgl. 37, 28, 1: *purgari*; der Gegensatz ist *voti damnatus* 25, 4.

2. *Valerius*] s. 14, 5. 17, 4. — *Sergius .. Manlius*] s. 16, 1. — *longa*] ist, obgleich mit *nave* einen Begriff bildend, durch *una* davon getrennt, um beide Worte hervorzuheben; vgl. 21, 63, 5: *consularibus aliis impedimentis*; 44, 5, 3: *longi duo validi asseres*; dagegen 21, 26, 3: *sexaginta longis navibus*; vgl. 27, 22, 12 u. a. Der Abl. ist wie 21, 26, 4 = 'mit' oder 'auf' zu nehmen. — *longa .. nave*] ein 'Kriegsschiff', welches hier zuerst erwähnt wird; die Bezeichnung deutet an, dafs die Darstellung der Gesandtschaft einer späteren Zeit angehört; vgl. zu 31, 14, 3; Nitzsch 256. — *Liparensium*] die Bewohner von *Lipara* oder *Liparae*, der gröfsten unter den Äolischen oder Vulkanischen Inseln, die nach ihr auch *Liparae insulae* (s. Iul. Obs. 89) genannt wurden; vgl. Pol. 1, 25: *τὰς Λιπαραίας καλουμένας νήσους*. — *excepti*] 'aufgefangen', steht in näherer Beziehung zu dem Prädikat als *missi*. — *Liparas*] ist die Insel selbst oder die Hauptstadt; Diod.: *κατήντησαν εἰς Λιπάραν*. Nach Plutarch wurde das Schiff für ein (tyrrhenisches) Piratenschiff gehalten; s. Nieb. RG. 2, 546.

3. *mos erat civitatis*] ebenso 21, 20, 1; Cic. Tusc. 1, 108; dagegen Liv. 5, 27, 1: *mos erat Faliscis*; vgl. 23, 29, 5; *ut mos .. est* 39, 1; 23, 24, 12 u. a.; *qui mos erat* 3, 22, 3; vgl. 43, 17, 8; *ita .. apud* 29, 29, 6. Zu der angefügten Infinitivkonstruktion s. zu 44, 9, 4; Anton Stud. 2, 137 f. — *in summo magistratu*] bei Diodor heifst er *στρατηγός*.

4. *legatorum nomen*] ihre Eigenschaft als Gesandte; Plutarch, der den Vorgang zum Teil genauer erzählt, sagt: *ἑλόμενοι τρεῖς ἄνδρας .. θεωρούς*. — *doni causam*] näml. dafs der Grund ein religiöser sei. Die vier zusammengehörenden Begriffe sind passend von *veritus* (=

quae semper ferme regenti est similis, religionis iustae inplevit; adductosque in publicum hospitium legatos cum praesidio etiam
5 navium Delphos prosecutus Romam inde sospites restituit. hospitium cum eo senatus consulto est factum donaque publice data.

Eodem anno in Aequis varie bellatum, adeo ut in incerto fuerit et apud ipsos exercitus et Romae, vicissent victine essent.
6 imperatores Romani fuere ex tribunis militum C. Aemilius, Sp. Postumius. primo rem communiter gesserunt; fusis inde acie hostibus Aemilium praesidio Verruginem obtinere placuit, Postu-
7 mium fines vastare. ibi eum incomposito agmine neglegentius ab re bene gesta euntem adorti Aequi terrore iniecto in proximos conpulere tumulos; pavorque inde Verruginem etiam ad prae-
8 sidium alterum est perlatus. Postumius suis in tutum receptis cum contione advocata terrorem increparet ac fugam, fusos esse ab ignavissimo ac fugacissimo hoste, conclamat universus exercitus merito se ea audire et fateri admissum flagitium, sed eos-

sich scheuend, etwas durch Religion und Völkerrecht Geheiligtes zu verletzen) abhängig gemacht. — *regenti*] näml. *eam*; s. Praef. 5; vgl. Tac. Hist. 1, 11: *regebat tum Tiberius..*; der Dativ bei *similis* ist hier wie § 3; 4, 3, 17 u. a. gebraucht, um Übelklang zu vermeiden; aber auch sonst wendet Liv. bei Personen den Dat. und Gen. ohne Unterschied an, nur bei Pronominibus ist der Gen. stehend; s. 36, 1. 41, 8; 3, 64, 8 u. a.; vgl. zu Praef. 8; zum Gedanken s. 3, 71, 5. — *religionis iustae*] s. zu 4, 41, 7. — *hospitium*] das Haus, in dem vom Staate anerkannte Gastfreunde aufgenommen werden; anders § 5. — *Delphos*] vgl. Diodor: *οἱ τὸν κρατῆρα κομίζοντες ἀναθέντες αὐτὸν εἰς τὸν τῶν Μασσαλιητῶν* (s. zu 34, 8. 50, 7) *θησαυρὸν.. ἀνέστρεψαν.*

5. *hospitium*] das Gastrecht, welches das röm. Volk mit ganzen Staaten (s. 50, 3) und mit einzelnen schliefsen kann, wie ja auch einzelne Römer mit einzelnen Fremden oder ganzen Gemeinden in Gastrecht treten können. Der Gastfreund des Staates erhält in Rom Verpflegung und eine Gabe (*munus*) und steht unter dem Rechtsschutz des Staates. Die an u. St. erwähnten Geschenke sind eine besondere, nicht durch das Gastrecht bedingte Gabe; daher *dona* (s. 31, 11, 11), nicht wie gewöhnlich *munera*. Nach Diodor haben die Römer noch bei der Eroberung von Lipara 503/251 an den Nachkommen des Timasitheus das Gastrecht, welches auch sonst auf die Nachkommen forterbt, geehrt; Mms. RF. 1, 346.

28, 5—**31,** 3. Krieg mit den Äquern. Innere Verhältnisse. Diod. 14, 98 f. 102.

5. *Aequis*] der Friede 23, 12 hätte also nicht lange gedauert; beide Nachrichten sind vielleicht verschiedenen Annalisten entlehnt. — *victine essent*] s. 9. 32, 3: *maturarent traherentne*; 9, 45, 3: *ad bellum pacemne* u. a.

6. *Verruginem*] s. 4, 58, 3.

7. *alterum*] eigentlich *alterum exercitum, qui in praesidio erat*; s. 16, 2.

8. *merito*] vgl. 2, 59, 9. — *sed eosdem*] vgl. 27, 13, 8; *et* in Parenthese wie 22, 1, 19.

dem correcturos esse, neque diuturnum id gaudium hostibus fore. poscentes, ut confestim inde ad castra hostium duceret — et in 9 conspectu erant posita in plano — nihil poenae recusabant, ni ea ante noctem expugnassent. conlaudatos corpora curare pa- 10 ratosque esse quarta vigilia iubet. et hostes, nocturnam fugam ex tumulo Romanorum ut ab ea via, quae ferebat Verruginem, excluderent, fuere obvii; proeliumque ante lucem — sed luna pernox erat — commissum est. [et] haut incertius diurno proelium fuit. sed clamor Verruginem perlatus, cum castra Romana 11 crederent oppugnari, tantum iniecit pavoris, ut nequiquam retinente atque obsecrante Aemilio Tusculum palati fugerent. inde 12 fama Romam perlata est Postumium exercitumque occisum. qui, ubi prima lux metum insidiarum effuse sequentibus sustulit, cum perequitasset aciem promissa repetens, tantum iniecit ardoris, ut non ultra sustinuerint impetum Aequi. caedis inde fugientium, 13 qualis ubi ira magis quam virtute res geritur, ad perniciem hostium facta est; tristemque ab Tusculo nuntium nequiquam exterrita civitate litterae a Postumio laureatae secuntur, victoriam populi Romani esse, Aequorum exercitum deletum.

Tribunorum plebis actiones quia nondum invenerant finem, **29** et plebs continuare latoribus legis tribunatum et patres reficere

9. *ni . . expugnassent*] die Bedingung ist als Äufserung der Soldaten wie in Orat. obl. angeführt; vgl. 3, 68, 13.

10. *fugam*] s. 3, 3, 4: *cursus*; sie wird an u. St. nur erwartet und vorausgesetzt. — *pernox*] selten und vor Liv. in der Prosa nicht gebraucht. — *diurno*] d. h. als wenn das Treffen am Tage geliefert worden wäre; dagegen Tac. Hist. 3, 23: *neutro inclinaverat fortuna, donec adulta nocte luna surgens ostenderet acies falleretque.*

11. *sed . .*] obgleich eine regelmäfsige Schlacht geliefert wurde, also eine gröfsere Gefahr nicht zu fürchten war, glaubte man doch, das Lager werde gestürmt. — *Tusculum*] wie 3, 42, 5. Verrugo scheint verloren gegangen zu sein. — *fugerent*] dagegen § 12: *sustinuerint*; das letztere, um die Handlung als abgeschlossen mit ihren Folgen oder als von der Gegenwart aus betrachtet zu bezeichnen; s. 45, 4; 1, 3, 4.

12. *qui*] auf die Hauptperson zu beziehen. — *sequentibus*] ist, da erst nachher der Feind zurückweicht, hypothetisch zu nehmen: 'wenn sie . . nachrückten'; s. 1, 8, 5: *descendentibus*; 4, 59, 7: *cedentibus*; 31, 42, 8: *Athamanes . . per calles ignotas sequentibus eos hostibus perduxerunt.* Ob *sequentibus* Dativ ist und von *sustulit* (s. 3, 9, 8) oder von *insidiarum* abhängt (wie 23, 35, 7: *exprobratio cuiquam*; s. zu 2, 12, 12), oder ob es als Abl. abs. zu nehmen ist, läfst sich nicht sicher erkennen. — *perequitasset*] an der Front und in den Reihen hin; s. 6, 7, 3. — *promissa*] die der Soldaten; s. § 8; zu *repetens* vgl. 11, 14.

13. *qualis*] s. zu 3, 62, 6. — *laureatae*] vgl. 45, 1, 6; Plin. 15, 133: (*laurus*) *Romanis praecipue laetitiae victoriarumque nuntia additur litteris.*

29. 1. *invenerant finem*] vgl. 13, 5; geht auf 26, 3 zurück. — *con-*

intercessores legis adnisi sunt; sed plus suis comitiis plebs va-
2 luit; quem dolorem ulti patres sunt senatus consulto facto, ut consules, invisus plebi magistratus, crearentur. annum post quintum decimum creati consules L. Lucretius Flavus, Ser.
3 Sulpicius Camerinus. principio huius anni ferociter, quia nemo ex collegio intercessurus erat, coortis ad perferendam legem tribunis plebis, nec segnius ob id ipsum consulibus resistentibus omnique civitate in unam eam curam conversa, Vitelliam colo-
4 niam Romanam in suo agro Aequi expugnant. colonorum pars maxima incolumis, quia nocte proditione oppidum captum libe-
5 ram per aversa urbis fugam dederat, Romam perfugere. L. Lucretio consuli ea provincia evenit. is cum exercitu profectus acie hostes vincit victorque Romam ad maius aliquanto certamen
6 redit. dies dicta erat tribunis plebi bienni superioris A. Verginio et Q. Pomponio, quos defendi patrum consensu ad fidem senatus pertinebat; neque enim eos aut vitae ullo crimine alio aut gesti magistratus quisquam arguebat, praeterquam quod gratificantes

tinuare] s. 3, 64, 1. — *reficere* .. *adnisi sunt*] s. 25, 13; 9, 26, 15; 10, 41, 7; häufiger mit *ut*; s. 1, 19, 15; 6, 6, 9 u. a. — *suis comitiis*] in den Tributkomitien, die von plebejischen Magistraten berufen werden, stimmt, obgleich jetzt auch die Patricier in der Tribus sind (s. 30, 4), nur die Plebs.

2. *quem dolorem*] wie 4, 43, 6, = den Unmut über diese Mifsachtung, über diese Niederlage, aus Verdrufs über dieselbe. — *senatus consulto*] vgl. 4, 6, 8. — *annum post quintum decimum*] die Voranstellung des Substantivs wie 31, 24, 5: *dies ante paucos*; 37, 12, 9; vgl. zu 26, 46, 2. Das Jahr ist als für die Patricier wichtig besonders markiert; vgl. 3, 33, 1; 4, 7, 1. — *Lucretius* .. *Sulpicius*] ebenso Diod. 14, 99; 15, 8 und spätere Fasten; in den Kapitolinischen hat vorher ein anderes Konsulpaar gestanden, die von Liv. erwähnten sind *suffecti*; s. CIL. I p. 444.

3. *consulibus resistentibus*] s. zu 3, 9, 13; vgl. 30, 1. — *Vitelliam*] s. 24, 4; 2, 39, 4.

4. *incolumis**] hat sich wegen der nahen Stellung an *pars maxima* angeschlossen (wie 2, 5, 3), während es eigentlich zum Prädikat gehört und daher *incolumes* heifsen müfste; vgl. 45, 3; 10, 2, 11; 21, 32, 9 u. a. — *oppidum captum*] der Umstand dafs. — *aversa urbis*] eine bei Liv. häufige Konstruktion; vgl. 1, 57, 9; Kühn. 78. Ob Vitellia wiedergewonnen ist, wird nicht bemerkt; die Stadt wird nicht weiter erwähnt.

5. *vincit*]* — *maius aliquanto*] über die Stellung vgl. 22, 8. 55, 1; zu 2, 31, 4.

6. *plebi*]* — *bienni superioris*] sie waren also 359/395 und 360/394 Tribunen, sind aber für 361/393 (s. 25, 13: *magna ex parte*) nicht wieder gewählt; die Namen sind weder 25, 1 noch 25, 13 genannt. — *consensu*] durch gleiches gemeinsames Auftreten. — *ad fidem senatus*] wie § 10: *fide publica*; sie hielten sich durch ihr gegebenes Wort für verpflichtet; s. 25, 1. — *vitae* .. *gesti magistratus*] der Genetiv bezeichnet nicht wie sonst (s. 8, 22, 3: *crimine ambitus* u. a.) das Verbrechen, son-

patribus rogationi tribuniciae intercessissent. vicit tamen gratiam 7 senatus plebis ira, et pessimo exemplo innoxii denis milibus gravis aeris condemnati sunt. id aegre passi patres. Camillus palam 8 sceleris plebem arguere, quae iam in suos versa non intellegeret se pravo iudicio de tribunis intercessionem sustulisse, intercessione sublata tribuniciam potestatem evertisse. nam quod illi 9 sperarent effrenatam licentiam eius magistratus patres laturos, falli eos. si tribunicia vis tribunicio auxilio repelli nequeat, aliud telum patres inventuros esse. consulesque increpabat, quod fide 10 publica decipi tribunos eos taciti tulissent, qui senatus auctoritatem secuti essent. haec propalam contionabundus in dies magis augebat iras hominum; senatum vero incitare adversus legem **30** haud desistebat: ne aliter descenderent in forum, cum dies ferendae legis venisset, quam ut qui meminissent sibi pro aris fo-

dern das, worin ein Anklagepunkt gesucht wird.

7. *gratiam*] der Einflufs, den der Senat zu Gunsten der Angeklagten geltend machte. — *pessimo exemplo*] s. 4, 13, 1. Der Grundsatz selbst ist § 8: *intercessione . . evertisse* ausgesprochen; vgl. 6, 38, 6. Es ist dies das einzige Beispiel, dafs Tribunen nach ihrer Amtsführung und wegen derselben (anderer Art sind die Fälle Val. Max. 6, 1, 7; 6, 5, 4) zur Rechenschaft gezogen werden; sonst gelten dieselben nicht allein während ihres Amtes als unverletzlich, sondern auch nach demselben als unverantworlich; vgl. Mms. StR. 2[2], 292.

8. *sceleris*] 'Ruchlosigkeit'; hier die Verletzung der Tribunen, insofern sie *sacrosancti* sind. — *tribuniciam potestatem evertisse*] vgl. 6, 38, 6.

9. *eos*] nach *illi*, wie 1, 26, 10: *huncine . . eum*; Cic. Tusc. 1, 78: *illud . . id* u. a. — *vis*] hier wegen *licentia* = das gewaltthätige Verfahren; s. 3, 20, 6. 59, 3. — *aliud telum*] die Diktatur; vgl. 3, 55, 3; 6, 35, 8.

10. *fide publica*] näml. *data, interposita*; indem die Gewähr der Konsuln und des Senats (s. 29, 1, 17; vgl. 3, 19, 1), das gewährleistete Versprechen nicht gehalten war, waren die Tribunen vermittelst desselben gestäuscht worden; s. 1, 9, 13. — *taciti tulissent*] sie hätten 'ruhig hingenommen'; s. 35, 19, 1. — *in dies magis augebat*] s. 35, 41, 1.

30. 1. *senatum vero . .*] der Tadel des Volkes und der Konsuln war öffentlich (*propalam contionabundus*), das Folgende wird im Senat gesprochen. — *haud desistebat*] so steht *haud* gewöhnlich bei negativen oder einen negativen Begriff enthaltenden Worten, z. B. *abnuo* 33, 4; *paenitet* 1, 8, 3; *displicet* 1, 23, 10; *adversor* 4, 12, 8; *sperno* 4, 20, 11; *despero* 21, 13, 8; *nego* 30, 30, 27 u. a.; vgl. 1, 3, 2: *haud ambigam.* — *ut qui*] s. 1, 49, 3; hat sich hier an *ne . . aliter quam* angeschlossen; = nicht anders als wie solche, die . .; d. h. ganz wie solche, die . .; *quam qui* würde nur die Personen bezeichnen; vgl. 36, 7, 4: *quin, ut quibus*, wo jedoch die Verbindung so nahe ist wie die von *quam* mit *ut qui* und nicht wie durch dieses gleichfalls eine Vergleichung bezeichnet wird. — *pro aris focisque et . . ac*] s. 16, 2; zur Sache s. 3, 17, 11; 26, 13, 13. Die *arae* sind die öffentlichen Altäre; in Privathäusern dient der Herd im Atrium (*focus*) aufser den häuslichen Zwecken auch als Altar für die La-

cisque et deum templis ac solo, in quo nati essent, dimicandum
2 fore. nam quod ad se privatim attineat, si suae gloriae sibi inter dimicationem patriae meminisse sit fas, sibi amplum quoque esse urbem ab se captam frequentari, cotidie se frui monumento gloriae suae et ante oculos habere urbem latam in triumpho suo,
3 insistere omnes vestigiis laudum suarum; sed nefas ducere desertam ac relictam ab dis inmortalibus incoli urbem, et in captivo solo habitare populum Romanum, et victrice patria victam mutari.
4 his adhortationibus principis concitati patres, senes iuvenesque, cum ferretur lex, agmine facto in forum venerunt dissipatique per tribus suos quisque tribules prensantes orare cum lacrimis
5 coepere, ne eam patriam, pro qua fortissime felicissimeque ipsi ac patres eorum dimicassent, desererent, Capitolium, aedem Ve-
6 stae, cetera circa templa deorum ostentantes; ne exulem, extorrem populum Romanum ab solo patrio ac diis penatibus in hostium urbem agerent eoque rem adducerent, ut melius fuerit non capi
7 Veios, ne Roma desereretur. quia non vi agebant sed precibus, et inter preces multa deorum mentio erat, religiosum parti maxi-

ren und Penaten; s. § 6; daher bedeutet *pro aris focisque* so viel als 'für die heiligsten, teuersten Güter'. — *solo*] s. 24, 9. — *fore*] mit dem Gerundium oder Gerundivum findet sich mehrfach bei Liv.; s. 4, 26, 10; 31, 11, 17: *postulandum fore*; 36, 27, 7: *mittendos fore*; 39, 35, 6 u. a.

2. *dimicationem patriae*] in dem es sich um die Existenz der *patria* handele. — *et*] vor *ante oculos* verbindet je zwei asyndetische Sätze, in denen die beiden inneren und äufseren sich entsprechen; dann folgen drei verbundene Sätze. — *latam*] nach der späteren Sitte, Abbildungen eroberter Städte im Triumphe aufzuführen. — *vestigiis*] s. 16, 10.

3. *desertam ac relictam*] s. 6, 14; 31, 30, 6. — *captivo*] von Sachen gesagt; s. zu 1, 53, 3. — *victrice . . mutari*] 'für . . eintauschen'; anders 9, 12, 2: *victoriae possessionem incerta pace mutasse*; vgl. *mutare cum, pro* 21, 45, 6; 27, 35, 14 u. a.

4. *principis*] näml. *sui*, des ersten Mannes unter ihnen, wie *princeps civitatis* 33, 48, 10. — *senes iuvenesque*] s. 3, 11, 4. — *ferretur*] 'zur Abstimmung gebracht werden sollte'; geht auf 29, 3 zurück. — *agmine facto*] 'in gedrängtem Zuge'; s. 38, 33, 6. — *tribus . .*] die Patricier sind Mitglieder der Tribus; s. 2, 60, 5; 4, 24, 7; Mms. RF. 1, 153; Schwegler 3, 10. — *orare*] da kein Tribun mehr intercediert, Liv. die Notwendigkeit eines Senatsbeschlusses für die Gültigkeit eines Plebiscits nicht kennt (s. 3, 9, 13), Gewalt zu brauchen wie 3, 11, 2 wohl nicht ratsam schien, so blieben nur Bitten übrig, um die Abstimmung abzuwenden; die Konsuln müssen ihren Widerspruch (s. 29, 3) aufgegeben haben.

5. *patres eorum*] im Gegensatz zu *ipsi* ('persönlich'); vgl. 3, 34, 2; 4, 49, 11; 9, 5, 9. — *Vestae*] s. 26, 27, 4. — *cetera circa templa . .*] ebenfalls am Forum, wo die Tributkomitien gehalten werden, der Tempel des Castor, Saturn u. a.

6. *exulem, extorrem*] s. 2, 6, 2. — *ab solo patrio*] gehört zu *agerent*.

7. *religiosum* fuit*] s. 31, 6: *religioni fuit*; 'es (den Vorschlag

mae fuit, et legem una plures tribus antiquarunt quam iusserunt. adeoque ea victoria laeta patribus fuit, ut postero die referentibus 8 consulibus senatus consultum fieret, ut agri Veientani septena iugera plebi dividerentur, nec patribus familiae tantum, sed ut omnium in domo liberorum capitum ratio haberetur, vellentque in eam spem liberos tollere.

Eo munere delenita plebe nihil certatum est, quo minus **31** consularia comitia haberentur. creati consules L. Valerius Poti- 2 tus, M. Manlius, cui Capitolino postea fuit cognomen. hi consules magnos ludos fecere, quos M. Furius dictator voverat Veienti bello. eodem anno aedes Iunonis reginae ab eodem dictatore 3 eodemque bello vota dedicatur; celebratamque dedicationem ingenti matronarum studio tradunt.

Bellum haud memorabile in Algido cum Aequis gestum est 4

anzunehmen) erregte religiöse Bedenken'; sonst wird der Infinitiv hinzugefügt; s. 52, 8; 2, 5, 3, u. a. — *maximae*] nicht *maioris*, um das Übergewicht stärker zu bezeichnen. — *una plures tribus*] s. 4, 52, 7; zur Sache s. 2, 21, 7.

8. *adeoque . .*] vgl. 1, 17, 11. — *senatus consultum fieret*] der Senat beschliefst, ohne das Volk zu befragen, über die Verwendung des *ager publicus* als oberste Finanzbehörde. — *septena iugera*] die Gröfse der Eroberung gestattet eine reichlichere Verteilung als gewöhnlich; s. 4, 47, 6; vgl. 24, 4: *viritim.* Wahrscheinlich war diese Ackerverteilung die Bedingung für die Ablehnung der Rogation, nicht der § 7 angegebene Grund derselben. — *omnium . .*] die Verteilung wäre dann ungleich gewesen; abweichend ist die Angabe bei Diod. 14, 102: *κατ' ἄνδρα δόντες πλέθρα τέσσαρα, ὡς δέ τινες εἴκοσι ὀκτώ.* Vgl. Rhein. Mus. 25, 492; 26, 20 f.; Nieb. RG. 2, 563; Mms. RF. 2, 272. — *in domo*] in dem (einzelnen, in jedem betreffenden) Hause; s. 5, 6, 4; 9, 9, 12; 29, 15, 14; vgl. 3, 33, 8: *decumo die.* — *in eam spem*] s. 3, 1, 2. — *tollere*] 'anzuerkennen' und 'aufzuziehen'; vgl. 4, 54, 7.

31. 1. *nihil certatum est, quo minus*] es fand kein Streit darüber statt, dafs . ., und so wurde nicht gehindert, dafs . .

2. *M. Manlius*] so heifst er auch in den Kapitol. Fasten; dagegen *A. Manlius* bei Diod. 14, 103; 15, 14; vgl. Mms. RF. 2, 179. — *Capitolino*] Liv. scheint mit *postea* anzudeuten, dafs Manlius diesen Zunamen erst bei der Rettung des Kapitols erhalten habe (s. 6, 17, 5), was nur insofern richtig ist, als er denselben damals in besonderem Sinne erhielt; denn die Manlii hiefsen von ihrer Wohnung auf dem Kapitolium (s. 6, 20, 13) schon früher Capitolini, ebenso die Sestii (s. 3, 32, 4) und die Quinctii (s. 4, 43, 1). Im folgenden werden kurze annalistische Notizen angereiht wie 13, 1. — *ludos*] s. 19, 1; vgl. Mms. RF. 2, 51, 16.

3. *aedes Iunonis*] s. 21, 3. — *dedicatur*] nach 22, 7 von Camillus selbst, der nach 23, 7 auch den Bau besorgt hat und wohl zur Dedikation, obgleich er jetzt Privatmann ist, eines besonderen Auftrags nicht bedurfte; s. 9, 46, 7; zu 23, 30, 13. — *matronarum*] s. 25, 8.

31, 4—32, 5. Krieg mit den Äquern und Volsiniern. Innere Verhältnisse. Diod. 14, 109; Dion. 13, 4.

fusis hostibus prius paene, quam manus consererent. Valerio, quod perseverantior iis caedendis in fuga fuit, triumphus, Manlio, 5 ut ovans ingrederetur urbem, decretum est. eodem anno novum bellum cum Volsiniensibus exortum; quo propter famem pestilentiamque in agro Romano ex siccitate caloribusque nimiis ortam exercitus duci nequivit. ob quae Volsinienses Sappinatibus 6 adiunctis superbia inflati ultro agros Romanos incursavere; bellum inde duobus populis indictum.

C. Iulius censor decessit; in eius locum M. Cornelius suffectus, quae res postea religioni fuit, quia eo lustro Roma est capta; 7 nec deinde umquam in demortui locum censor sufficitur. consulibusque morbo inplicitis placuit per interregnum renovari 8 auspicia. itaque cum ex senatus consulto consules magistratu se abdicassent, interrex creatur M. Furius Camillus, qui P. Cornelium Scipionem, is deinde L. Valerium Potitum interregem pro- 9 didit. ab eo creati sex tribuni militum consulari potestate, ut, etiam si cui eorum incommoda valetudo fuisset, copia magistratuum rei publicae esset.

32 Kal. Quinctilibus magistratum occepere L. Lucretius, Ser.

4. *fusis hostibus*] = *cum hostes funderentur*; s. 4, 10, 5. — *perseverantior iis* caedendis**] über den bloſsen Abl. s. zu 3, 39, 7; sonst fehlt *in* selten bei *perseverare*; s. Iustin. 38, 4, 11; vgl. Tac. Ann. 4, 36: *continuus.* — *in fuga*] = *cum in fuga essent.* — *Manlio*] hat sich an *Valerio* angeschlossen; daher nicht *Manlius*; vgl. Cic. ad fam. 1, 1, 3.

5. *cum Volsiniensibus*] steht epexegetisch zu *novum.* Volsinii (etruskisch *Velsuna* oder *Velsina*), ist eine der 12 etruskischen Bundesstädte, schon jenseit des Saltus Ciminius; der Grund des Kriegs wird 32, 5 angedeutet. — *caloribusque*] vgl. Dion.: *τὴν ἀρχὴν ἀπό τε ἀνομβρίας καὶ αὐχμῶν λαβοῦσα ἰσχυρῶν.* — *Sappinatibus**] die Stadt, wahrscheinlich in der Nähe von Volsinii gelegen, ist nicht näher bekannt; verschieden ist die *tribus Sapinia* in Umbrien; s. 31, 2, 6; 33, 37, 1. — *inflati*]*

6. *Iulius*] der andere Censor war nach 9, 34, 20 L. Papirius Cursor. Nach den Fasti Cap. sind sie 361/393 gewählt und haben das 17. Lustrum gehalten; auch Dion. 1, 74 erwähnt diesen Census, während ihn Festus tributorum p. 364 nicht anzuerkennen scheint.

7. *sufficitur*] das Präsens, weil die dauernde Sitte bezeichnet werden soll. Später muſs nach 9, 34, 17. 21 der überlebende Censor das Amt niederlegen; vgl. Mms. StR. 1^2, 208. — *consulibusque*] scheint so angeknüpft, weil gleiche Ursachen (die Krankheit und religiöse Bedenken) wirkten. — *renovari*] s. 17, 3.

8. *creatur*] näml. von den Senatoren; s. Mms. StR. 1^2, 634 f.; vgl. zu 4, 7, 7.

9. *creati*] s. 4, 7, 7. — *si cui . .*] wohl nur von Liv. oder seinem Gewährsmann angenommener Grund, wie 13, 2; 4, 7, 2; s. Nieb. RG. 2, 555. — *fuisset*] vgl. 3, 24, 4: *fuerit.*

32. 1. *Kal. Quinctilibus*] s. zu 8, 20, 3. Der nach 9, 1 (vgl. 17, 5) verfrühte Beginn des Amtsjahres ist, wenn Liv., wie es wahrscheinlich ist, julianische Monate denkt;

Sulpicius, M. Aemilius, L. Furius Medullinus septimum, Agrippa Furius, C. Aemilius iterum. ex his L. Lucretio et C. Aemilio Volsinienses provincia evenit, Sappinates Agrippae Furio et Ser. Sulpicio. prius cum Volsiniensibus pugnatum est. bellum numero hostium ingens, certamine haud sane asperum fuit. fusa primo concursu acies, in fugam versa milia octo armatorum ab equitibus interclusa positis armis in deditionem venerunt. eius belli fama effecit, ne se pugnae committerent Sappinates; moenibus armati se tutabantur. Romani praedas passim et ex Sappinati agro et ex Volsiniensi nullo eam vim arcente egerunt, donec Volsiniensibus fessis bello ea condicione, ut res populo Romano redderent stipendiumque eius anni exercitui praestarent, in viginti annos indutiae datae. 2 3 4 5

Eodem anno M. Caedicius de plebe nuntiavit tribunis se in Nova via, ubi nunc sacellum est, supra aedem Vestae vocem noctis silentio audisse clariorem humana, quae magistratibus dici iuberet Gallos adventare. id, ut fit, propter auctoris humilitatem spretum et quod longinqua eoque ignotior gens erat. neque 6 7

nicht durch die 31, 5 ff. geschilderten Verhältnisse veranlafst, da die *nimii calores* eher einen späteren Termin erwarten liefsen (s. 3, 6, 2), sondern vielleicht deshalb auch für das vorhergehende Jahr angenommen worden, weil es überliefert war, dafs die Niederlage an der Allia in der Mitte des Juli stattgefunden habe; s. 6, 1, 12; vgl. Nieb. RG. 2, 554; Mms. Chron. 99. — *Lucretius .. Sulpicius*] s. 29, 2. — *M. Aemilius*] in den Fasten *L. Aemilius*; s. zu 6, 22, 1. — *L. Furius .. C. Aemilius*] s. 26, 2. — *Agrippa Furius*] nicht der 3, 66, 1 erwähnte. Diodor hat weder diesen noch *M.* (*L.*) *Aemilius*; s. zu 26, 2.

2. *Volsinienses* provincia ..*] s. 12, 6.

3. *fusa primo concursu* .. in fugam versa**] die Zusammenstellung ist wie *fundere fugare*; vgl. 31, 41, 14: *primo impetu fusi .. turpi fuga repetunt castra.* — *versa milia*] s. 28, 2, 4; 31, 2, 9: *ad septem milia palata .. caesa* u. a.; *milia* ist ungewöhnlich vorangestellt; s. 29, 2; 22, 46, 6.

4. *effecit, ne*] s. 19, 4; vgl. 4, 31, 4. — *Sappinates*]* — *et ex .. et ex*] wie Liv. gewöhnlich nach korrespondierenden Konjunktionen die Präposition wiederholt; s. 10, 2. 11, 10; 4, 33, 10 u. a.

5. *stipendiumque ..*] wie 27, 15.

32. 6—9. Verurteilung des Camillus. Diod. 14, 117; Dion. 13, 5; Plut. Cam. 12 f.; de fort. Rom. 12; App. It. 8; Dio Cass. 52, 13; fr. 24, 4—6; Zon. 7, 23; Val. Max. 5, 3, 2.

6. *Caedicius*] s. 45, 7 f. — *de plebe*] s. 40, 8; 3, 71, 3. — *Nova via*] s. 1, 41, 4. — *sacellum*] das des Aius Locutius; s. 50, 5. 52, 11; Cic. de div. 2, 32; Varro bei Gell. 16, 17. — *supra aedem Vestae*] s. Cic. de div. 1, 101: *non multo ante urbem captam exaudita vox est a luco Vestae, qui a Palatii radice in Novam viam devexus est.* Caedicius hört auf der Nova via, welche den am Fufse des Palatinus liegenden Tempel von dem an der Höhe sich hinziehenden Haine schied, die aus diesem erschallende Stimme.

deorum modo monita ingruente fato spreta, sed humanam quo-
8 que opem, quae una erat, M. Furium ab urbe amovere. qui, die dicta ab L. Apuleio tribuno plebis propter praedam Veientanam, filio quoque adulescente per idem tempus orbatus, cum accitis domum tribulibus et clientibus, quae magna pars plebis erat, percunctatus animos eorum responsum tulisset, se conlaturos quanti
9 damnatus esset, absolvere eum non posse, in exilium abiit, precatus ab diis inmortalibus, si innoxio sibi ea iniuria fieret, primo quoque tempore desiderium sui civitati ingratae facerent. absens quindecim milibus gravis aeris damnatur.

7. *quae una erat*] die einzige, die es gab; bildet den Übergang zum Folgenden.

8. *die dicta*] vgl. 6, 38, 9; Lange 2, 542. — *Apuleio*] vielleicht der Urheber der lex Apuleia; s. Rudorff, Rechtsg. 1, 50. — *propter praedam Veientanam*] Liv. giebt, da die Sache sehr ungewifs ist, das Camillus zur Last gelegte Verbrechen nur unbestimmt an; nach Florus, Eutrop, Aurelius Victor war es ungerechte Verteilung der Beute; dagegen Plin. 34, 13: *Camillo inter crimina obiecit Sp. Carvilius quaestor, quod aerata ostia haberet in domo*; vgl. Plut.: ἔγκλημα δὲ κλοπῆς περὶ τὰ Τυῤῥηνικὰ χρήματα (ἦν); vgl. Val. Max.; Dio fr. Nach diesen wäre Camillus der Unterschlagung öffentlichen Gutes, des *peculatus*, wie sonst erst im 7. Jahrh. geschieht (s. zu 37, 57, 12; 38, 54, 3), angeklagt, die von dem Ankläger ihm auferlegte Strafe als Mult betrachtet worden. Nach Dio 52, 13 wird er belangt, ἐπειδὴ λευκοῖς ἵπποις ἐς τὰ ἐπινίκια ἐχρήσατο, ebenso nach Diodor. Es stand also nur die Anklage und das Exil des Camillus fest. — *filio .. adulescente*] s. zu 2, 4, 1. — *et* clientibus*] diese waren verpflichtet, den Patron in der Not mit Geldbeiträgen zu unterstützen (s. 38, 60, 9), und stimmten damals wahrscheinlich in derselben Tribus wie dieser; s. 2, 16, 5; Mms. RF. 1, 370; vgl. Dionys: οἱ πελάται τε καὶ συγγενεῖς αὐτοῦ; Zonaras: οἱ φίλοι; s. auch Plutarch. — *magna pars*] ist wohl nicht genau zu nehmen, da die Klienten nur ein Teil der 21 Tribus sein konnten; s. Plut.: οὐκ ὀλίγους τὸ πλῆθος ὄντας. — *responsum tulisset*] vgl. zu 3, 6, 5. — *conlaturos ..*] ebenso Plutarch. — *quanti*] wie *dupli, quadrupli* u. a.; s. 2, 42, 11. — *damnatus esset*] kann wegen § 4: *absens ..* nur der Strafantrag des Anklägers sein; s. 3, 56, 13.

9. *precatus*] Appian: εὐξάμενος τὴν Ἀχίλλειον εὐχήν, ἐπιποθῆσαι Ῥωμαίους Κάμιλλον ἐν καιρῷ; ebenso Plutarch, der das Unglück Roms als Strafe für das an Camillus begangene Unrecht darstellt; vgl. Dion. 13, 5. — *quindecim milibus ..*] andere geben eine grofse Summe an; vgl. Mms. MW. 304. Obgleich Camillus auch nur, um sich der Schande zu entziehen, in das Exil gegangen sein konnte, so scheint man doch darin, dafs er nicht im Gericht erschien, ein Geständnis seiner Schuld gefunden und den Strafantrag, anders als 3, 13, 9, bestätigt, wahrscheinlich auch das Exil für ein *iustum* (s. 46, 10) erklärt zu haben. Dies mufs, da ein Volkstribun anklagt und nur auf eine Mult anträgt, in Tributkomitien geschehen sein; die Angabe Cic. de domo 86, dafs Camillus in Centuriatkomitien verurteilt worden sei, kann daher nicht richtig sein.

33—35, 3. Die Einwanderung der Gallier in Italien. Pol. 2, 17;

Expulso cive, quo manente, si quicquam humanorum certi **33** est, capi Roma non potuerat, adventante fatali urbi clade, legati ab Clusinis veniunt auxilium adversus Gallos petentes. eam gen- 2 tem traditur fama dulcedine frugum maximeque vini, nova tum voluptate, captam Alpes transisse agrosque ab Etruscis ante cultos possedisse; et invexisse in Galliam vinum inliciendae gen- 3 tis causa Arruntem Clusinum ira corruptae uxoris ab Lucumone, cui tutor ipse fuerat, praepotente iuvene et a quo expeti poena, nisi externa vis quaesita esset, nequiret; hunc transeun- 4 tibus Alpes ducem auctoremque Clusium oppugnandi fuisse.

Equidem haud abnuerim Clusium Gallos ab Arrunte seu

Iust. 20, 5; 28, 2: Diod. 14, 113; App. Celt. 2 ff.; Dio Cass. fr. 25 u. a.

1. *quo manente*] vertritt einen Potentialis der Vergangenheit (= *qui si* (*tum*) *maneret*; s. 11, 11) und enthält die Bedingung zu *capi . . potuerat*; die ganze Behauptung *si maneret . . potuerat* wird als eine sichere von *si quicquam . . certi est* abhängig gemacht: wenn überhaupt etwas . ., so hätte gewifs . . nicht . . können. *si quicquam* enthält nicht geradezu eine Negation, aber eine Beschränkung auf das Äufserste, = 'wenn auch nur irgend etwas'. — *humanorum*] der Genet. Plur. Neutr. wie 3, 37, 3: *praesentium*; 9, 38, 5: *ulteriorum*; 39, 34, 9; s. 1, 53, 1. — *certi*] statt des Genetivs (vgl. 3, 9; 4, 19, 3: *si modo sancti quicquam*) sollte man hier, da schon ein Genetiv vorangeht, *certum* erwarten. — *potuerat*] das Plusqpf. Ind. von *posse* ist in solchen bedingten Sätzen selten; vgl. Ter. Andr. 691: *potuerat . . si hic quievisset*; Latro bei Sen. Contr. 3, 1, 6; ohne Andeutung der Bedingung Cic. de div. 2, 133: *non potueras dicere*; vgl. 4, 51, 5; zu 22, 60, 25; 35, 37, 1; 38, 49, 12; gewöhnlich steht *potui* oder *potuissem* in diesem Falle; vgl. zu 4, 12, 6. Die eben ausgesprochene Ansicht, dafs das Unglück hätte vermieden werden können, wird genau genommen wieder aufgehoben durch den Zusatz *adventante fatali clade*; denn, wenn es vom Schicksal verhängt war, dafs Rom fallen, also auch, dafs Camillus, ehe die Gefahr nahte, verbannt werden sollte, so hätte alle menschliche Thätigkeit ohne Erfolg bleiben müssen; s. 1, 42, 2.

2. *eam gentem traditur . . transisse*] s. 21, 16; zu 1, 55, 3; zur Sache s. Dion. 13, 10. — *frugum*] als Erzeugnisse der Erde; da wegen *vini* zunächst an Baumfrüchte zu denken ist, könnte man *fructus* erwarten; vgl. Plin. 12, 5; *quod Helico . . ficum siccam et uvam oleique ac vini praemissa . . tulisset.* — *possedisse*] 'in Besitz genommen', von *possido*.

3. *et**] giebt zu dem in *dulcedine . . captam* Enthaltenen eine genauere Bestimmung, = 'und zwar'; vgl. 5, 22, 1: *et quod*; 24, 31, 6: *fraudem . . addit*, *et . . recitat*; zur Sache s. Nieb. RG. 2, 595. — *ira corruptae uxoris*] s. zu 1, 5; 4, 57, 9; 27, 28, 6: *ab ira non defensionis modo, sed etiam equitum interfectorum.* — *ipse*]* — *et a quo . . nequiret*] s. 6, 34, 11; 10, 23, 9.

4. *haud abnuerim*] wie 10, 3, 4; vgl. 9, 17, 3: *haud abnuo.* Der folgende Exkurs soll die gewöhnliche Ansicht über die Einwanderung der Gallier berichtigen und deren Macht, da ihnen das so grofse Volk der Etrusker erlegen ist, schildern, so zugleich auch die Niederlage der Römer erklären. — *seu quo alio*] kurz statt *seu quis alius*

5 quo alio Clusino adductos; sed eos, qui oppugnaverint Clusium, non fuisse, qui primi Alpes transierint, satis constat. ducentis quippe annis ante quam Clusium oppugnarent urbemque Ro-
6 mam caperent, in Italiam Galli transcenderunt; nec cum his primum Etruscorum, sed multo ante cum iis, qui inter Appenninum
7 Alpesque incolebant, saepe exercitus Gallici pugnavere. Tuscorum ante Romanum imperium late terra marique opes patuere. mari supero inferoque, quibus Italia insulae modo cingitur, quantum potuerint, nomina sunt argumento, quod alterum Tuscum communi vocabulo gentis, alterum Atriaticum mare ab Atria,
8 Tuscorum colonia, vocavere Italicae gentes; Graeci eadem Tyr-
9 rhenum atque Adriaticum vocant. et in utrumque mare vergentes incoluere urbibus duodenis terras, prius cis Appenninum ad inferum mare, postea trans Appenninum totidem, quot capita

fuit; vgl. Tac. Ann. 4, 9: *ut consules seu quis alius (= aut aliquis alius) regimen susciperent.*

6. *his*] ist durch *primum* von *Etruscorum* getrennt, um beides zu heben und *multo ante cum iis* gegenüberzustellen; nicht mit den Clusinern, sondern mit den Etruskern im Pothale trafen sie zuerst zusammen. — *inter . . incolebant*] s. 1, 1, 3.

7. *Tuscorum*] nach *Etruscorum*; s. 1, 23, 8. — *mari supero inferoque*] weit ausgedehnt war ihre Herrschaft zur See, wo sie durch Seeraub berüchtigt waren; s. 1, 2, 5; *supero inferoque* ist *Tuscum . . Atriaticum* chiastisch gegenübergestellt. — *communi . .*] im Gegensatz zu *colonia.* — *Atriaticum*] vgl. Varro L. L. 5, 161: *atrium appellatum ab Atriatibus Tuscis*; Plin. 3, 120: *oppidi Tuscorum Atriae, a quo Atriaticum mare ante appellabatur, quod nunc Hadriaticum*; da die Etrusker den Laut für *d* und *t* nicht unterschieden, so konnte neben *Atriaticum* die Form *Adriaticum* entstehen, welche Liv. sonst stets gebraucht; s. 1, 1, 2; 10, 2, 4; 45, 14, 8. — *Atria*] am linken Ufer des Po, j. *Atri*, nicht zu verwechseln mit Hadria in Picenum; s. 22, 9, 5. — *Tuscorum colonia*] ist *vocavere gentes* gegenüber betont, und weil andere sie (s. Iustin. 20, 1, 9) für eine griechische Stadt halten; s. CIL. V p. 220. — *vocabulo . . vocavere*] ist wohl beabsichtigt, und zwar *vocabulo* gesagt, um nicht *nomen* zu wiederholen, obgleich dieses sonst von Nomina propria gewöhnlich, *vocabulum* in früherer Zeit selten (s. Cic. de div. 1, 2; Sall. H. 2, 2), erst bei Tacitus häufiger so gebraucht wird (s. Nipp. zu Ann. 12, 66).

8. *Tyrrhenum*] nach dem griechischen Namen des Volks.

9. *et*] 'und dazu'; nachdem Liv. die § 7: *terra marique . .* im allgemeinen bezeichnete Macht der Etrusker chiastisch zuerst als Seemacht geschildert hat, geht er jetzt auf die Macht zu Lande über; s. § 3; 1, 1, 3. — *vergentes*] gehört zu *terras*; s. 54, 5. — *incoluere*] anders § 6. — *urbibus duodenis*] s. 4, 23, 5; es sind die 12 Bundesstädte, von denen jedoch andere abhängig waren. — *prius cis Appenninum*] da sich besonders im eigentlichen Etrurien die Macht der Etrusker gebildet hatte, so nimmt Liv. dies für das frühere; vgl. Mms. RG. 1^5, 123. — *totidem*] die 12 südlichen Bundesstädte haben ebenso viele Kolonieen nördlich vom Po

originis erant, coloniis missis, quae trans Padum omnia loca, ex- 10
cepto Venetorum angulo, qui sinum circumcolunt maris, usque
ad Alpes tenuere. Alpinis quoque ea gentibus haud dubie origo 11
est, maxime Raetis, quos loca ipsa efferarunt, ne quid ex antiquo
praeter sonum linguae, nec eum incorruptum, retinerent.

De transitu in Italiam Gallorum haec accepimus: Prisco **34**
Tarquinio Romae regnante Celtarum, quae pars Galliae tertia est,
penes Bituriges summa imperii fuit; ii regem Celtico dabant.
Ambigatus is fuit, virtute fortunaque cum sua tum publica prae- 2

gegründet. — *capita originis*] Hauptpunkte, Hauptstädte des Mutterlandes.

10. *Venetorum*] s. 1, 1, 3; CIL. V p. 267.

11. *Alpinis*] die Bewohner der Pöninischen Alpen hält jedoch Liv. selbst für halbgermanisch; s. 21, 38, 8. — *Raetis*] vgl. Plin. 3, 133: *Raetos, Tuscorum prolem, arbitrantur a Gallis pulsos duce Raeto*; ebenso Iustin 20, 5. Neuere Historiker gründen auf diese Nachricht die Ansicht, dafs die sonst unbekannte Völkerschaft der *Rasennae* aus Rätien in Etrurien eingewandert sei und sich jetzt in ihre alten Sitze zurückgezogen habe; vgl. Mms. RG. 1[5], 124. — *loca ipsa*] schon die (rauhe) Gegend an sich machte, dafs sie verwilderten, und bewirkte so, dafs nicht . . (s. 32, 4), oder verhinderte, dafs . .; vgl. 8, 10, 10: *ne . . oppressit.* — *sonum*] s. zu 29, 17, 11. — *nec eum*] 'und auch diesen nicht . .'; vgl. 30, 15, 7. — *incorruptum*] sie war . . geworden; dafs die etruskische Sprache ursprünglich wohlklingend gewesen sei, liegt nicht in den Worten.

34. 1. *haec accepimus*] geht auf 33, 4 zurück und stellt der dort angedeuteten, gewöhnlichen Erzählung, dafs erst um die Zeit der Eroberung Vejis die Gallier nach Italien gekommen seien, eine andere gegenüber, welche wahrscheinlich der in Patavium bekannten Volkssage der Gallier entlehnt, aber wohl schon von früheren Historikern (vgl. zu 46, 10 die Stelle aus Gellius) nach synchronistischen Berechnungen an die Regierungszeit des Tarquinius Priscus (vgl. § 8) geknüpft ist. Während Polybios 2, 17 f. und Iustin 20, 5 die Einwanderung der Gallier in das nördliche Etrurien nur im allgemeinen früher als die in das südliche ansetzen, läfst Liv. jene bestimmt 200 Jahre früher eintreten, wie auch nach Dion. 7, 3 die Gallier schon unter Tarquinius Superbus eingewandert sind und allmählich (σὺν χρόνῳ) die Etrusker vertrieben haben. — *Prisco*] vorangestellt, um es hervorzuheben; vgl. 4, 14, 6. — *Celtarum*] Liv. nennt sie gewöhnlich mit dem den Römern gebräuchlicheren Namen *Galli* (Gallen); vgl. Caes. BG. 1, 1, 1: *qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur.* — *quae . . est*] s. Caes. BG. 1, 1, 1; 2, 1, 1. — *penes Bituriges*] zum Teil zwischen Garumna und Liger, zum Teil am Ausflusse der Garumna wohnend, später von den Äquern abhängig; s. Caes. BG. 7, 5, 2; in ihrem Gebiete lag Avaricum; s. Caes. BG. 7, 13, 3. — *regem*] 'den König jedesmal'. — *Celtico*] wie *hosticum* 29, 2, 2; *Geticum* Ov. Trist. 5, 13, 1 u. a.; griech. τὸ Κελτικόν, die Gesamtheit der keltischen Völker in Gallien, die, damals noch nicht so getrennt wie zu Cäsars Zeit (s. Caes. BG. 1, 31, 3; 6, 12, 9), eine monarchische (vgl. 38, 16, 2), nicht aristokratische Verfassung hatten; s. Mms. RG. 3[5], 220 f.

2. *Ambigatus is fuit*] s. § 8; 44, 44, 2. — *fuit*] näml. *Tarquinio re-*

pollens, quod in imperio eius Gallia adeo frugum hominumque
3 fertilis fuit, ut abundans multitudo vix regi videretur posse. hic
magno natu ipse iam exonerare praegravante turba regnum cupiens Bellovesum ac Segovesum, sororis filios, inpigros iuvenes,
missurum se esse in quas dii dedissent auguriis sedes ostendit:
4 quantum ipsi vellent numerum hominum excirent, ne qua gens
arcere advenientes posset. tum Segoveso sortibus dati Hercynei saltus; Belloveso haud paulo laetiorem in Italiam viam di
5 dabant. is, quod * eius ex populis abundabat, Bituriges, Arvernos,
Senones, Aeduos, Ambarros, Carnutes, Aulercos excivit. profectus
6 ingentibus peditum equitumque copiis in Tricastinos venit. Alpes
inde oppositae erant; quas inexsuperabiles visas haud equidem

gnante. — *in imperio eius*] 'während seiner Herrschaft'. — *frugum* . .] ebenso Iustin 24, 4, der jedoch 20, 5 einen anderen Grund angiebt; zu der Verbindung von *fertilis* mit dem Gen. vgl. Sall. Iug. 17, 5; Hor. Sat. 2, 4, 31.

3. *hic* . . *iam*] s. 3, 58, 1: *is magno iam natu*; an u. St. ist die Stellung von *iam* ungewöhnlich; s. 1, 4; 44, 29, 7. 35, 10. — *in quas* . .] die zu dem Demonstrativum gehörende Präposition (*in eas, quas* . .) ist durch Attraktion mit dem Relativum, zu dem sie eigentlich nicht pafst, verbunden, wie 7, 5, 5: *nisi in quae ipse concepisset verba iuraret*; eine sonst nicht häufige Konstruktion; anders § 9. — *auguriis*] vgl. § 4: *sortibus*; indem die Druiden den Willen der Götter durch den Flug und Gesang der Vögel u. a. erforschten; vgl. Iust. 24, 4.

4. *excirent*] 'aufboten'; vgl. 7, 39, 10. — *Hercynei*] das südliche und östliche Deutschland, von den Quellen der Donau bis nach Dacien hin. Wahrscheinlich waren dies die früheren Wohnsitze der Celten, aus denen sie von den Germanen nach Westen gedrängt wurden, von wo sie jetzt Züge rückwärts unternehmen; s. Caes. BG. 6, 24, 1; Tac. Germ. 28; diese Schriftsteller kennen jedoch die der Sage angehörende Gleichzeitigkeit der Wanderung nach Germanien und Italien nicht; vgl. Grimm, Gesch. der deutsch. Spr. 166. 723.

5. *abundabat*] wie § 2: *abundans*, = *exundabat, superabat*; was von den Völkern überströmte, nicht mehr gefafst werden konnte; vgl. Lucr. 5, 918: *quae de terris* . . *abundant herbarum genera*; Tac. Hist. 5, 2: *exundantem per Aegyptum multitudinem.* — *Bituriges* . .] ist nicht Apposition zu (*id*) *quod*, sondern freier als Erklärung zu *ex populis* hinzugefügt; s. zu 27, 30, 5; 35, 49, 8; die einfache Konstruktion wäre gewesen: *id quod ex Biturigibus* . . *abundabat.* — *Arvernos*] von dem Mons Cevenna am Liger herab, in der jetzigen Auvergne. — *Senones* *] in der Nähe der Seine (s. Caes. BG. 6, 3, 5) um Agedicum, j. *Sens*; s. Caes. BG. 5, 54, 2; 6, 44, 3; die Erwähnung dieses Namens ist verfrüht; s. 35, 3. — *Aeduos*] zwischen Liger und Arar (Saone). — *Ambarros*] um den Arar wohnend, eine kleine, von den Äduern abhängige Völkerschaft. — *Carnutes*] in der Gegend von Chartres und Orléans. — *Aulercos*] ein westlich von den Carnuten zwischen Seine und Loire im Nordwesten von Gallien wohnendes, in drei Stämme geteiltes Volk, von denen der eine *Aulerci Cenomani* hiefs; s. Caes. BG. 2, 34, 1; Ptol. 2, 8, 9. — *Tricastinos*] zwischen der Drome und Isère.

6. *inde*] östlich von denselben; genauer 21, 31, 9 ff. — *inexsuperabiles*] s. 21, 31, 9; 39, 54, 12. — *haud*

miror, nulladum via, quod quidem continens memoria sit, nisi de Hercule fabulis credere libet, superatas. ibi cum velut 7 saeptos montium altitudo teneret Gallos, circumspectarentque, quanam per iuncta caelo iuga in alium orbem terrarum transirent, religio etiam tenuit, quod adlatum est advenas quaerentes agrum ab Salluvium gente oppugnari. Massilienses erant ii, navibus a 8 Phocaea profecti. id Galli fortunae suae omen rati adiuvere, ut, quem primum in terram egressi occupaverant locum, patientibus Salluviis communirent. ipsi per Taurinos saltus *vallem*que Duriae Alpis transcenderunt fusisque acie Tuscis haud procul Ticino 9 flumine, cum, in quo consederant, agrum Insubrium appellari audissent, cognominem Insubribus, pago Haeduorum, ibi omen

equidem] vgl. zu 26, 22, 14. — *nulladum*] s. 3, 50, 16. — *quod* .. sit*] s. zu 2, 27, 6 und 6, 12, 6; zur Verbindung *continens sit* vgl. zu 28, 44, 17. — *continens memoria sit*] vgl. 39, 8; 28, 44, 17: *ad vos pertinens sit*; = 'so weit die zusammenhängende (beglaubigte) Geschichte reichen mag; die Erzählungen von dem Zuge des Hercules über die Alpen bei seiner Rückkehr aus Hispanien (s. 1, 7, 4; 21, 41, 7) wird jeder für Fabeln halten'. — *nisi*] = *nisi forte*; s. 21, 40, 7.

7. *teneret .. tenuit*] vgl. 6, 14, 11. — *religio*] die religiöse Verpflichtung, Menschen in solcher Lage zu unterstützen. — *Salluvium**] = *Salluviorum*, ein ligurisches (s. Plin. 3, 47), aber mit Celten gemischtes Volk; daher nennt sie Strabo 4, 6, 3: Κελτολίγυες; zwischen der Rhone und den Seealpen. Liv. scheint sie Periocha 60 zu den Galliern, dagegen Per. 47 zu den Ligurern zu rechnen.

8. *Massilienses*] proleptisch, da die Stadt erst gegründet werden soll. Die bei Iustin 43, 3 anders dargestellte Sage von der Gründung Massilias ist wohl erst später an die von der Wanderung der Gallier geknüpft. — *Phocaea*] s. Iust. a. a. O.: *temporibus Tarquinii regis ex Asia Phocaeensium iuventus ostio Tiberis invecta amicitiam cum Romanis iunxit; inde provecta Massiliam condidit.* — *id .. omen*] näml. die glückliche Ankunft der Auswanderer in dem fremden Lande. — *quem primum ..*] vgl. zu 1, 1, 3. — *patientibus Salluviis*]* — *per Taurinos saltus ..**] allgemeine Bezeichnung statt der Cottischen Alpen; der Volksstamm der Tauriner wohnte östlich am Fuſse der Alpen dort, wo der Übergang erfolgte; vgl. 21, 38, 5 f. Der Zusatz *vallemque Duriae* zeigt, daſs Liv. an den M. Genèvre (oder M. Cenis) gedacht hat, über welchen er auch den Hannibal nach Italien ziehen läſst, denn die Duria ist ein Nebenfluſs des Po vom M. Cenis.

9. *Tuscis*] deren Besitzungen also bis an den Ticinus reichten. — *agrum*] ist zweimal zu denken: *eum agrum, in quo consederant, agrum Insubrium ..* — *Insubrium*] der Name des tuscischen Stammes müſste zufällig oder infolge früherer Einwanderung von Celten dem des gallischen gleich gewesen sein. — *cognominem**] Liv. scheint das Wort nach Plautus zuerst wieder gebraucht zu haben; vgl. Verg. Aen. 6, 383. — *Insubribus*] ist nur hinzugefügt, um die Gleichheit des Namens bei den verschiedenen Völkern zu betonen, und als Dativ von *cognominem* abhängig; *pagus* wird zugleich auf die Bewohner bezogen;

35 sequentes loci condidere urbem; Mediolanium appellarunt. alia subinde manus Cenomanorum Etitovio duce vestigia priorum secuta eodem saltu favente Belloveso cum transcendisset Alpes, 2 ubi nunc Brixia ac Verona urbes sunt, locos tenuere. Libui considunt post hos Salluviique, prope antiquam gentem Laevos Ligures incolentes circa Ticinum amnem. Poenino deinde Boii Lingonesque transgressi, cum iam inter Padum atque Alpes omnia tenerentur, Pado ratibus traiecto non Etruscos modo

s. 9, 41, 15; Caes. BG. 1, 12, 4. — *Mediolanium*] diese sonst mehr griechische Form statt *Mediolanum* findet sich auch 34, 46, 1; der Name ist celtisch und kommt auch in Gallien vor.

35. 1. *Cenomanorum**] s. 34, 5: *Aulercos*; Plin. 3, 130: *auctor est Cato Cenomanos iuxta Massiliam habitasse in Volscis.* Der Gen. *Cenomanorum* ist Epexegese zu *alia.* — *favente Belloveso*] die Züge müfsten rasch auf einander gefolgt sein, und die einzelnen Völker in friedlichem Verhältnisse gestanden, die früher angekommenen die nachfolgenden nicht gehindert haben. — *Brixia*] s. 32, 30, 6: *Brixiam, quod caput gentis* (*Cenomanorum*) *erat*; vgl. 21, 25, 14. — *Verona*] ist auch bei Iustin 20, 5, 8 eine gallische Stadt; vgl. Ptol. 3, 1, 31; nach Catull 67, 34: *Brixia Veronae meae.. mater* ist sie von Br. aus gegründet, nach Plin. 2, 130 dagegen eine Stadt der Räter und Euganeer. — *locos*] ist auffallend, da Liv. sonst von Lokalitäten nur *loca* gebraucht. — *tenuere*] nach *transcendisset*; s. 4, 27, 7.

2. *Libui*] werden aufser von Liv. vielleicht noch von Cato bei Non. gelus (p. 208) erwähnt. Liv. rechnet sie hier und 21, 38, 7 zu den Galliern, während sie 33, 37, 6 samt den *Laevi* von Galliern feindlich behandelt werden. Nach Pol. 2, 17 sind zuerst, noch vor den Insubrern, *Λάοι* und *Λεβέκιοι* in Italien eingewandert und haben sich *περὶ τὰς ἀνατολὰς τοῦ Πάδου* niedergelassen; nach Ptol. 3, 1, 36 und Plin. 3, 124: *Vercellae Libiciorum ex Salluis ortae* wohnten sie um Vercellae und sind wohl dieselben, die Liv. *Libui* nennt, aber ligurischen Ursprungs, wie die *Salluvii*, den auch Liv. 33, 37, 6 vorauszusetzen scheint. — *considunt*] ist auffallend vorangestellt. — *Salluviique**] s. 34, 7; wahrscheinlich ein celtisch-ligurisches Mischvolk (s. Zeufs, Die Deutschen 168), das nach Liv. weiter westlich als die Libui und Laevi gewohnt haben müfste, etwa an der Alpis Graia und in dem Thale von Aosta, wo sonst *Salassi* genannt werden (s. 21, 38, 7), von denen diese *Salluvii* vielleicht nur dem Namen nach verschieden sind. — *prope*]* zeigt, dafs die Laevi ihre Wohnsitze behaupteten; s. 33, 37, 6. Da nach Polybios *Λάοι* zuerst nach Italien kommen und Gallier sind, so kann man zweifeln, ob er dasselbe Volk habe bezeichnen wollen, welches Liv. und Plinius *Laevi* nennen. — *Laevos*] sie sind nach Liv. entschieden Ligurer, ebenso bei Plinius 3, 124, nach dem sie vereint mit den Marici Ticinum gründen. — *Poenino*] s. 3, 5, 5; die Alpenkette von dem grofsen St. Bernhard bis zum St. Gotthard; vgl. 21, 38, 8; diesen Weg wählten die genannten Völker, weil sie von Norden, die Lingonen von den Vogesen, die Bojer vielleicht aus dem westlichen Deutschland kamen; s. Zeufs, Die Deutschen 247. — *omnia*] doch blieben westlich vom Ticinus Ligurer, östlich von dem Athesis Veneter

sed etiam Umbros agro pellunt; intra Appenninum tamen sese tenuere. tum Senones, recentissimi advenarum, ab Utente flumine usque ad Aesim fines habuere. hanc gentem Clusium Romamque inde venisse comperio; id parum certum est, solamne an ab omnibus Cisalpinorum Gallorum populis adiutam. 3

Clusini novo bello exterriti, cum multitudinem, cum formas hominum invisitatas cernerent et genus armorum audirentque saepe ab iis cis Padum ultraque legiones Etruscorum fusas, quamquam adversus Romanos nullum eis ius societatis amicitiaeve erat, nisi quod Veientes consanguineos adversus populum Romanum non defendissent, legatos Romam, qui auxilium ab senatu peterent, misere. de auxilio nihil impetratum; legati *tres* M. Fabi 4 5

wohnen; s. 33, 10. — *Umbros*] deren nördliche Grenze hier das Gebiet der Etrusker berührte; es ist die Gegend zwischen dem Po, dem Meer und den Appenninen. — *intra Appenninum*] so dafs von dem Standpunkt der Gallier aus der Appennin die Grenze bildet; s. 25, 11, 7; dafs die östliche Seite gemeint sei, geht auch aus dem Gegensatze im folgenden hervor.

3. *Senones*] vgl. zu 34, 5. — *Utente*] von *Utis* oder *Utens* in der Nähe von Ravenna; bei Plin. 3, 115 *Vitis*, j. *Montone*. — *Aesim*] bei Ancona, j. *Esino*; das Land südlich von den Lingonen am adriatischen Meere, wo bis dahin Umbrer gewohnt hatten. — *solamne .. adiutam*] hat sich, obgleich es als indirekte Frage von *parum certum est* abhängen sollte (*solane .. adiuta sit*), an *gentem* angeschlossen, und *parum certum est* ist ohne Einflufs auf die Konstruktion geblieben; vgl. Cic. de n. d. 1, 82; de fin. 2, 88.

35, 4—42. Zerstörung Roms. Diod. 14, 110. 113; 15, 20; Dion. 13, 12; Plut. Cam. 17 ff.; Dio Cass. fr. 25, 3 u. a. Vgl. Mms. RF. 2, 297 ff.; G. Thouret, Jahrb. f. klass. Phil., Suppl. XI 95 ff.

4. *formas*] s. 4, 3, 8. — *invisitatas*] und *audirentque .. fusas* ist vielleicht einer Quelle entlehnt, welche die Einwanderung der Gallier in die Zeit der Eroberung Vejis setzte; s. 17, 8. 34, 1. 37, 2; denn nach L.' eigener Darstellung konnte es bei der Ankunft der Senonen schon längst keine etruskischen Legionen im nördlichen Etrurien mehr geben. — *genus armorum*] lange Schwerter, Lanzen, Dolche; vgl. 7, 10, 7; 22, 46, 5. — *cis Padum ultraque*] weil *ultra* (s. zu 21, 5, 3) auch adverbial gebraucht werden kann; vgl. 9, 32, 9: *ante signa circaque*; 24, 3, 3. 39, 1; sonst tritt das Substantiv zu beiden Präpositionen hinzu; s. 29, 19, 10. — *adversus Romanos* ..] s. zu 45, 8, 4. — *ius societatis amicitiaeve*] ein Recht, das sie infolge eines Bündnisses oder überhaupt eines freundlichen Verhältnisses gegen die Römer hätten geltend machen können; s. 7, 29, 3. 31, 9; 42, 12, 5. Das Bündnis mit Porsinna (s. 2, 13, 8) gehört der Sage an. — Die Sendung der Clusiner setzt voraus, dafs die übrigen südlichen Staaten Etruriens keine Hülfe leisten können (vgl. 17, 7), und die Macht Roms bereits anerkannt war; s. Flor. 1, 7, 6.

5. *de auxilio .. impetratum*] vgl. zu 10, 10, 8. — *M. Fabi*] die Rolle, welche die Fabier, mit Ausnahme von Kap. 46, hier und in den folgenden Ereignissen spielen, macht es wahrscheinlich, dafs diese Er-

Ambusti filii missi, qui senatus populi*que* Romani nomine agerent cum Gallis, ne, a quibus nullam iniuriam accepissent, socios
6 populi Romani atque amicos oppugnarent. Romanis eos bello quoque, si res cogat, tuendos esse; sed melius visum bellum ipsum amoveri, si posset, et Gallos, novam gentem, pace potius cognosci quam armis.

36 Mitis legatio, ni praeferoces legatos Gallisque magis quam Romanis similes habuisset. quibus, postquam mandata ediderunt in concilio Gallorum, datur responsum, etsi novum nomen
2 audiant Romanorum, tamen credere viros fortes esse, quorum
3 auxilium a Clusinis in re trepida sit inploratum; et quoniam legatione adversus se maluerint quam armis tueri socios, ne se quidem pacem, quam illi adferant, aspernari, si Gallis egentibus agro, quem latius possideant quam colant Clusini, partem finium concedant;
4 aliter pacem impetrari non posse. et responsum coram Romanis accipere velle et, si negetur ager, coram iisdem Romanis dimicaturos, ut nuntiare domum possent, quantum Galli virtute cete-
5 ros mortales praestarent. quodnam id ius esset, agrum a possessoribus petere aut minari arma, Romanis quaerentibus, et quid in Etruria rei Gallis esset, cum illi se in armis ius ferre et omnia fortium virorum esse ferociter dicerent, accensis utrimque animis
6 ad arma discurritur et proelium conseritur. ibi, iam urgentibus Romanam urbem fatis, legati contra ius gentium arma capiunt.

zählungen nicht auf den Bericht des Fabius Pictor zurückzuführen sind. — *socios p. R. atque amicos*] im Vergleich mit § 4 ist anzunehmen, dafs die Clusiner jetzt ein Bündnis geschlossen haben; vgl. 7, 30, 1; sonst wäre der Ausdruck schon wegen ihrer Bitte um Hülfe ungenau gebraucht.

6. *si posset*] vgl. 28, 29, 4: *auferat omnia oblivio, si potest*; in Bezug auf *si cogat* ist *si posset* das ferner Liegende; s. 6, 39, 11.

36. 1. *mitis*] 'an sich friedlich'; enthält das Bedingte; s. 6, 20, 14; 9, 46, 8 u. a.; über *ni* s. 2, 22, 1. — *concilio*] s. 43, 8; 21, 20, 1.

2. *novum*] sie hörten ihn als einen ihnen neuen, d. h. jetzt zum ersten Male.

3. *ne se quidem .. aspernari*] da auch in *legatione ..* die friedliche Gesinnung ausgedrückt ist. — *agro*] ist Land überhaupt; aber das zu *quem .. colant* zu denkende *agrum* bezieht sich auf das den Clusinern gehörende Gebiet; *finium* ist hinzugefügt, als ob es hiefse: *si Clusini, cum (agrum) .. possideant, Gallis agro egentibus partem finium ..* Zur Sache s. 10, 10, 10; vgl. Plut. 17. — *aliter*] enthält die Bedingung = 'sonst'; s. 2, 4, 4; 4, 10, 3; vgl. § 5: *aut*.

4. *negetur .. possent*] s. 35, 6. — *quantum .. mortales praestarent*] s. zu 44, 38, 5.

5. *quodnam .. esset*] s. 3, 20, 2. — *aut*] 'oder sonst'; s. zu 6, 18, 7. — *in armis*] vgl. Curt. 4, 14, 25. — *ferociter*] 'mit stolzem Mut'; s. 3, 47, 2.

6. *urgentibus ..*] vgl. 22, 8. — *contra ius gentium*] die grofse Niederlage der Römer mufs durch eine Verletzung des heiligsten Rechtes

nec id clam esse potuit, cum ante signa Etruscorum tres nobilissimi fortissimique Romanae iuventutis pugnarent; tantum eminebat peregrina virtus. quin etiam Q. Fabius evectus extra aciem 7 equo ducem Gallorum, ferociter in ipsa signa Etruscorum incursantem, per latus transfixum hasta occidit; spoliaque eius legentem Galli agnovere, perque totam aciem Romanum legatum esse signum datum est. omissa inde in Clusinos ira receptui canunt 8 minantes Romanis. erant, qui extemplo Romam eundum censerent; vicere seniores, ut legati prius mitterentur questum iniurias postulatumque, ut pro iure gentium violato Fabii dederentur. legati Gallorum cum ea, sicut erant mandata, exposuissent, sena- 9 tui nec factum placebat Fabiorum, et ius postulare barbari videbantur; sed ne id, quod placebat, decerneret in tantae nobilitatis viris, ambitio obstabat. itaque ne penes ipsos culpa esset cladis, 10 si forte, Gallico bello acceptae, cognitionem de postulatis Gallorum ad populum reiciunt; ubi tanto plus gratia atque opes valuere,

herbeigeführt werden; s. 37,4; nach Diod. 14, 113 werden die Gesandten nach Etrurien geschickt, nur um die Macht der Gallier kennen zu lernen; Polybios erwähnt die Gesandtschaft nicht. — *id*] nicht das Ergreifen der Waffen, sondern der Kampf selbst, der in *cum .. pugnarent* umschrieben wird. — *clam esse*] wie *frustra esse, sero esse* u. a.; s. 23, 44, 1; zu 2, 23, 14. — *ante signa*] in den ersten Reihen; s. 4, 37, 11; erst nachher kämpft er *extra aciem*. — *Romanae iuventutis*] sie kämpfen als Ritter; s. 3, 61, 7. — *tantum*] s. Praef. 11; 22, 27, 4: *tantum suam felicitatem enituisse*. — *peregrina*] s. 2, 39, 1. 64, 11.

7. *ipsa signa*] gerade auf die unter den Fahnen stehenden (Fuſs-) Truppen, im Gegensatz zu dem Plänkeln der Reiter vor der Schlachtlinie. — *spoliaque .. perque*] anreihend; s. 3, 62, 8; 5, 47, 5. — *spolia .. eius*] s. 16, 6. 39, 1; 44, 45, 3: *spolia exercitus*. — *signum*] wird auch von mündlich gegebenen Befehlen und Meldungen gebraucht; s. 2, 20, 5; 6, 13, 4; 21, 14, 2: *cum signum imperatori dedisset, nudatam stationibus esse urbem*.

8. *omissa .. ira*] nicht den Zorn selbst, sondern das demselben entsprechende Handeln geben sie auf. — *seniores*] s. 21, 20, 3.

9. *decerneret*] näml. der Senat als Gesamtheit; gewöhnlicher wird ein solches Prädikat auf die einzelnen bezogen (*decernerent*). — *in .. viris*] s. 11, 16; vgl. 3, 17, 8. — *ambitio*] 'das übermäſsige Streben, die Fabier nicht zu verletzen und ihre Gunst zu erhalten. Nach Diod. 14, 113 bringt der Vater der Schuldigen, nachdem der Senat die Auslieferung beschlossen hat, die Sache an das Volk, wie 8, 33, 7.

10. *si forte*] = *acceptae, si forte acciperetur*; vgl. Cic. p. Mil. 104. — *cognitionem*] s. 1, 49, 4; der Senat giebt die Entscheidung, die er in solchen Angelegenheiten hat, auf (*reiciunt*; s. zu 22, 1), um sich etwaiger Verantwortung zu entziehen. — *populum*] Liv. denkt an die Centurien, da der Populus sogleich die Wahl vollzieht. — *gratia*] die Konsulartribunen scheinen den Antrag auf Auslieferung gestellt, das Volk denselben verworfen und so die Schuld auf sich genommen zu haben.

ut, quorum de poena agebatur, tribuni militum consulari pote-
11 state in insequentem annum crearentur. quo facto haud secus, quam dignum erat, infensi Galli bellum propalam minantes ad
12 suos redeunt. tribuni militum cum tribus Fabiis creati Q. Sulpicius Longus, Q. Servilius quartum, P. Cornelius Maluginensis.

37 Cum tanta moles mali instaret — adeo obcaecat animos fortuna, ubi vim suam ingruentem refringi non vult —, civitas, quae adversus Fidenatem ac Veientem hostem aliosque finitimos populos ultima experiens auxilia dictatorem multis tempestatibus
2 dixisset, ea tunc invisitato atque inaudito hoste ab Oceano terrarumque ultimis oris bellum ciente nihil extraordinarii imperii
3 aut auxilii quaesivit. tribuni, quorum temeritate bellum contractum erat, summae rerum praeerant dilectumque nihilo accuratiorem, quam ad media bella haberi solitus erat, extenuantes
4 etiam famam belli, habebant. interim Galli, postquam accepere ultro honorem habitum violatoribus iuris humani elusamque le-

12. *Sulpicius*] s. 8, 1. — *Servilius*] s. 24, 1. — *P. Cornelius* *] s. 16, 2. Bei Diodor sind die Namen der Tribunen verdorben, doch hat er sowohl den Sulpicius als auch Servilius und Cornelius. Nach Flor. 1, 7, 7 und Oros. 2, 19 führt ein Konsul das Heer gegen die Gallier.

37. 1. *obcaecat*..] s. 33, 1. 36, 6; vgl. Lyk. g. Leokr. 92. — *quae.. dixisset*] 'obgleich (während) sie..'; vgl. 38, 6; 25, 41, 11. — *ultima.. auxilia*] der Plural ist steigernd, da nach dem Folgenden die Diktatur gemeint ist.

2. *ea*] des Nachdrucks wegen hinzugefügt; s. zu 1, 19, 1. — *ab Oceano*..] konnte weder nach der gewöhnlichen von Liv. 33, 4. 34, 1 verworfenen, noch nach der von ihm gegebenen Darstellung, der zufolge die Gallier schon lange in Etrurien wohnten, von den Senonen oder den übrigen Kap. 34 erwähnten Völkern gesagt werden, sondern ist nur rhetorische Ausschmückung, da Gallien bis an den Ocean reichte. — *extraordinarii*] s. zu 26, 18, 3. — *imperii*] die Diktatur; *auxilii*: die Aushebung in Rom und bei den Bundesgenossen. Liv. hat, späteren Annalen folgend (s. 36, 6. 51, 7 f.), die Niederlage nur als Folge des göttlichen Zornes dargestellt, der die Römer verblendet habe (s. § 1; 32, 7. 38, 1), und deshalb nicht berichtet, dafs nicht allein alle Waffenfähigen zu Rom, sondern auch die Bundesgenossen aufgeboten worden sind; s. Pol. 2, 18; Diodor und Dionys a. a. O.

3. *quorum*] ein neues Moment der Verblendung, da sich von solchen auch in der Führung des Krieges keine Besonnenheit erwarten liefs. — *contractum erat*] vgl. 44, 40, 3. — *media*] s. 2, 49, 5.

4. *interim*] knüpft bisweilen an früher abgebrochene Verhältnisse an, um die Darstellung der weiteren Entwickelung derselben bis zu dem Zeitpunkte, bis zu welchem andere bereits geschildert sind, einzuleiten; s. 46, 1; 1, 17, 1. — *accepere*] hier von der Meldung der Gesandten, gewöhnlicher von historischen Nachrichten; vgl. 22, 54, 5. — *ultro*] d. h. nicht nur nicht ausgeliefert, sondern 'obendrein'.. — *violatoribus*] s. 4, 19, 3. — *iuris humani*] allgemeinere Bezeichnung statt *iuris gentium*; vgl. 27, 6. —

gationem suam esse, flagrantes ira, cuius inpotens est gens, confestim signis convulsis citato agmine iter ingrediuntur. ad quorum praetereuntium raptim tumultum cum exterritae urbes ad arma concurrerent, fugaque agrestium fieret, Romam se ire magno clamore significabant, quacumque ibant, equis virisque longe ac late fuso agmine inmensum obtinentes loci. sed antecedente fama nuntiisque Clusinorum, deinceps inde aliorum populorum, plurimum terroris Romam celeritas hostium tulit, quippe quibus velut tumultuario exercitu raptim ducto aegre ad undecimum lapidem occursum est; qua flumen Alia, Crustuminis montibus praealto defluens alveo, haud multum infra viam Tiberino amni miscetur. iam omnia contra circaque hostium plena erant, et nata in vanos tumultus gens truci cantu clamoribusque variis horrendo cuncta conpleverant sono. 5 6 7 8

38 Ibi tribuni militum non loco castris ante capto, non praemunito vallo, quo receptus esset, non deorum saltem, si non

inpotens] vor Liv. nicht mit dem Genetiv verbunden. — *citato agmine*] bezeichnet das beschleunigte Vorrücken des Heeres, *iter* den Weg, Marsch; vgl. Tac. Ann. 3, 9 u. a.

5. *equis virisque*] Mannschaften zu Fuſs und zu Pferde; vgl. 21, 27, 2; wird oft zusammengestellt, um die gesamte Kriegsmacht zu bezeichnen; s. zu 26, 5, 9.

6. *deinceps inde*] ohne vorangehendes *primum*; = dann der Staaten der Reihe nach; s. 1, 44, 3; vgl. zu 27, 39, 6. — *celeritas*] zwar beträgt die Entfernung Roms von Clusium nur 3 Tagereisen (s. Pol. 2, 25), aber die Römer haben zwischen dem 1. und 18. Juli, dem Tage der Schlacht (s. 6, 1, 11), ein groſses Heer gerüstet und scheinen auf dem Zuge nach Norden begriffen überrascht worden zu sein, weil sie sonst nicht verabsäumt haben würden, ein Lager aufzuschlagen.

7. *quippe quibus . . est*] s. 3, 6, 6. — *velut tumultuario*] obgleich regelmäſsig ausgehoben (s. § 3), glich es doch einem Heere, wie es bei einem *tumultus* in der Eile aufgeboten wird; s. 32, 26, 11; nach Plut. 18 heben die Feldherren aus: *ἀνασκήτους τοὺς πολλούς, καὶ τότε πρῶτον ἁπτομένους ὅπλων*, nach Dionys auſser 4 Legionen kriegsgeübter Truppen: *κατοικιδίους . . καὶ ἧττον ὡμηλικότας πολέμοις*, Proletarier und noch nicht Dienstpflichtige. — *ad undecimum lapidem*] s. 3, 6, 7; auf der Salarischen Straſse; daher auch *infra viam*. — *Alia**] vielleicht der jetzt *Maestro Arginato* genannte Bach, der etwa 11 Millien von Rom in den Tiber fällt. — *Crustuminis montibus*] nördlich von Fidenae, östlich von der Straſse. — *multum*] adverbielle Bestimmung des Maſses; s. 4, 25, 11; Plin. 9, 20: *multum infra rostrum.*

8. *contra circaque*] s. 27, 18, 5; vgl. 22, 39, 11: *omnia circa plena civium sunt*; zu 1, 19, 2. — *plena erant*] entspricht *conpleverant*, welches den Erfolg einschlieſst; s. 49, 5; 3, 36, 4. — *nata in vanos tumultus*] vgl. 9, 9, 11; auch mit *ad* oder dem Dativ wird *natus* von Liv. verbunden, wie bei Cicero. — *horrendo . . sono*] s. Caes. BG. 5, 37, 3: *more suo . . ululatum tollunt.*

38. 1. *tribuni*] vgl. zu 6, 1, 12. — *quo receptus esset*] s. 2, 65, 2; 44, 39, 2: *maiores vestri castra munita*

hominum, memores, nec auspicato nec litato instruunt aciem diductam in cornua, ne circumveniri multitudine hostium pos-
2 sent; nec tamen aequari frontes poterant, cum extenuando infirmam et vix cohaerentem mediam aciem haberent. paulum erat ab dextera editi loci, quem subsidiariis repleri placuit; eaque res
3 ut initium pavoris ac fugae, sic una salus fugientibus fuit. nam Brennus, regulus Gallorum, in paucitate hostium artem maxime timens, ratus ad id captum superiorem locum, ut, ubi Galli cum acie legionum recta fronte concucurrissent, subsidia in aversos transversosque impetum darent, ad subsidiarios signa convertit,
4 si eos loco depulisset, haud dubius facilem in aequo campi tantum superanti multitudine victoriam fore; adeo non fortuna

portum ad omnis casus exercitus ducebant esse; zu *receptus* vgl. 1,56,3. — *non..saltem, si non..*] s. 2,43,8; *si non* nach *non saltem* ist ungewöhnlich; es soll der Gedanke angedeutet werden: mochten sie auch auf die Menschen (die Feinde) keine Rücksicht nehmen, so hätten sie doch wenigstens die Götter nicht vernachlässigen dürfen. — *nec auspicato nec litato*] es ist an die Auspicien und das Opfer vor der Schlacht zu denken; s. 22, 42, 8; 35, 48, 13; also = ohne daſs jene angestellt waren, und ohne daſs das Opfer günstige Zeichen ergeben hatte; s. 6, 1, 12. Sonst wird das Opfer wiederholt, bis günstige Zeichen erfolgen, doch s. 27, 16, 15; 41, 15, 4; Plut. 18: *ἐξημέλητο τὰ θεῶν αὐτοῖς οὔτε καλλιερήσασιν* (*non litato*) *οὔτε μάντεις.. ἐρομένοις* (*non auspicato*). — *diductam*] = *ita ut diducta esset* (oder *diductam haberent*); vgl. 1, 31, 8; 2, 10, 1. 36, 1; 4, 40, 3; 5, 51, 9. Dasselbe liegt für die, übrigens nicht weiter erwähnte, *media acies* in *extenuando*: sie stellten dieselbe, um den Raum zwischen den weit getrennten Flügeln auszufüllen, in so dünnen, so wenig tiefen Reihen auf, daſs kaum (*cum* = 'obgleich dabei') die Glieder zusammenhingen; vgl. 2, 31, 2; 31, 21, 14: *extenuatam mediam aciem diductis cornibus*; zu 25, 21, 7. Nach Diodor, der die Allia nicht erwähnt, bildeten den linken Flügel zwischen dem Fluſs und den Hügeln 24000 Mann, die *ἀνδρειότατοι*, während die *ἀσθενέστατοι* auf den Hügeln standen (*subsidiariis*). Über den Ort der Schlacht s. Mms. RF. 2, 310 f.; Thouret S. 170 ff.; über das Datum s. zu 6, 1, 11.

3. *Brennus*] denselben Namen hatte der gallische Fürst, welcher im J. 565/189 die Kelten gegen Delphi führte; s. 38, 16, 2. Wahrscheinlich ist dorther der Name des *regulus* an u. St. entlehnt, denn Diodor nennt ihn nirgends; vgl. Mms. RF. 2, 303. — *regulus*] so werden oft die an der Spitze einzelner Völkerschaften stehenden Führer (Häuptlinge) genannt; s. 48, 8; 21, 2, 5. 24, 3. 29, 6; 26, 49, 11; 27, 4, 9; 29, 4, 4; 30, 36, 8; 38, 16, 2. 25, 1. Sonst auch zur Bezeichnung königlicher Prinzen; s. zu 43, 3, 5. — *recta fronte*] in gerader Front (Linie) auf einander stieſsen, im Gegensatze zu *aversos..*; vgl. 34, 28, 11: *velut rectae acies concurrissent*; Seneca de beata v. 4: *exercitus .. media parte curvatur aut recta fronte explicatur*; vgl. Liv. 22, 47, 2. 5.

4. *aequo campi*] s. 1, 57, 9. — *tantum*] s. 36, 6. — *superanti*] ist Dativ, wie Brennus auch bei *depulisset* Subjekt ist; s. 29, 30, 8: *numero militum aliquantum .. superabat*; 33, 4, 6. Möglich ist es

modo sed ratio etiam cum barbaris stabat. in altera acie nihil 5 simile Romanis', non apud duces, non apud milites erat. pavor fugaque occupaverat animos et tanta omnium oblivio, ut multo maior pars Veios, in hostium urbem, cum Tiberis arceret, quam recto itinere Romam ad coniuges ac liberos fugerent. parumper 6 subsidiarios tutatus est locus; in reliqua acie simul est clamor proximis ab latere, ultimis ab tergo auditus, ignotum hostem prius paene quam viderent, non modo non temptato certamine sed ne clamore quidem reddito integri intactique fugerunt; nec 7 ulla caedes pugnantium fuit; terga caesa suomet ipsorum certamine in turba inpedientium fugam. circa ripam Tiberis, quo 8 armis abiectis totum sinistrum cornu defugit, magna strages facta est, multosque inperitos nandi aut invalidos, graves loricis aliisque tegminibus, hausere gurgites. maxima tamen pars incolumis Veios 9 perfugit, unde non modo praesidii quicquam sed ne nuntius qui-

jedoch auch, an einen Abl. abs. zu denken; s. 21, 4; 1, 54, 6. — *ratio*] Diod. 14, 114: *οἱ Κελτοὶ μακρὰν φάλαγγα παρεκτείνοντες, εἴτε κατὰ τύχην εἴτε κατὰ πρόνοιαν τοὺς ἀρίστους ἔστησαν ἐπὶ τῶν λόφων.* — *cum barbaris stabat*] s. zu 1, 52, 4.

5. *altera*] näml. der Gegner; *Romana* ist nicht gesagt, weil *Romanis* folgt; dieses ist = *aciei Romanorum* oder *aciei*, *qualis Romanorum esse solet*; s. 39, 8. — *fugaque*] 'Verwirrung der Flucht'; s. 1, 28, 5: *terror ac fuga.* — *omnium**] s. 33, 1: *humanorum.* — *ut . . fugerent*] anticipiert dem Ausgang der Schlacht. — *hostium urbem*] übertreibend, da die Vejenter vernichtet waren und die Stadt den Römern gehörte; s. 22, 1; Diod. 14, 115: *τὸν τόπον ὀχυρὸν κατὰ τὸ δυνατόν.*

6. *subsidiarios . .*] Liv. scheint anzunehmen, dafs dieselben bei der grofsen Übermacht der Gallier (s. § 4), und da der Hauptangriff auf sie gemacht wird, überflügelt und umgangen sind; die *proximi* sind wohl die den Hügeln zunächst, die *ultimi* die weiter nach dem Flusse Stehenden, diese erwarten einen Angriff im Rücken, jene in der Flanke. Nach Diodor stürzen die von den Hügeln Geworfenen auf die in der Ebene Stehenden und bringen sie in Verwirrung. — *simul est . .*] über die Wortstellung s. zu 4, 1, 1; vgl. 6, 2; 1, 58, 7. — *proximis . . auditus*] s. 1, 23, 10. — *ignotum hostem*] mit Nachdruck vorangestellt; sie wufsten noch gar nicht, ob der Feind zu fürchten sei; gehört nur zu *viderent* (vgl. 22, 4, 7), und *fugerunt* steht absolut. — *non modo non . .*] s. zu 4, 3, 10.

7. *nec . . pugnantium fuit*] d. h. nicht im Kampfe wurden sie . ., (nein) im Wettstreit . . bei dem Gewühl usw.; s. 3, 3, 4; vgl. 37, 43, 9.

8. *invalidos*] vor Liv. nicht gebraucht. — *graves . .*] bezieht sich auf beide Klassen und fügt einen neuen Grund hinzu, warum so viele umkommen; vgl. Diod. a. a. O. — *tegminibus*] s. 4, 39, 3.

9. *maxima*] s. § 5; 30, 7; vgl. 46, 4. Durch den Angriff auf den rechten Flügel wird der linke nach dem Tiber gedrängt. In Bezug auf *maxima* vgl. 22, 50, 2: *fuga ad Aliam sicut urbem prodidit, ita exercitum servavit.* — *non modo praesidii quicquam*] vgl. zu § 6: *non modo non.* — *praesidii quicquam*] doch sind die Konsulartribunen später in Rom, während in Veji ein

10 dem cladis Romam est missus. ab dextro cornu, quod procul a flumine et magis sub monte steterat, Romam omnes petiere et ne clausis quidem portis urbis in arcem confugerunt.

39 Gallos quoque velut obstupefactos miraculum victoriae tam repentinae tenuit, et ipsi pavore defixi primum steterunt, velut ignari, quid accidisset; deinde insidias vereri; postremo caesorum spolia legere armorumque cumulos, ut mos eis est, coacervare; 2 tum demum, postquam nihil usquam hostile cernebatur, viam ingressi haud multo ante solis occasum ad urbem Romam perveniunt. ubi cum praegressi equites non portas clausas, non stationem pro portis excubare, non armatos esse in muris rettu- 3 lissent, aliud priori simile miraculum eos sustinuit; noctemque veriti et ignotae situm urbis inter Romam atque Anienem con-

Centurio den Oberbefehl erhält; s. 45, 7; vgl. 46, 4.

10. *ab dextro cornu*] die *subsidiarii*; die Worte knüpfen an § 6: *parumper* an. Die Gallier müſsten sich begnügt haben den rechten Flügel zu durchbrechen, um sich auf die Hauptmacht (s. § 3: *acies legionum*) zu werfen, so daſs jene sich durch die Flucht retten konnten. — *sub monte*] wohl die crustuminischen Berge (s. 37, 7), denen die § 2 bezeichnete Höhe nahe lag. — *Romam*] weil sie weiter nach Osten gestanden hatten. — *omnes*] vgl. Paul. Diac. p. 119: *Lucaria festa in luco colebant Romani, qui permagnus inter viam Salariam et Tiberim fuit, pro eo, quod victi a Gallis fugientes e proelio ibi se occultaverint.* — *petiere*] über die Form s. zu 25, 38, 23. — *ne clausis quidem portis*] s. 41, 4; die Besinnungslosigkeit der Römer ist nach Livius, Plutarch und Zonaras so groſs, daſs sie selbst die notwendigsten Verteidigungsmaſsregeln vergessen; vgl. dagegen die Stelle aus Diodor zu 39, 1.

39. 1. *Gallos quoque . . tenuit*] wird erklärt durch *et ipsi . . steterunt*; die Vergleichung, die *quoque* und *et ipsi* andeuten (s. 43, 1), kann sich nur darauf beziehen, daſs auch die Gallier das nicht thun, was das nächste gewesen wäre, näml. die Fliehenden nicht verfolgen. — *victoriae*] Genet. epexeg.; s. 46, 3. — *pavore defixi*] *obstupefacto* entsprechend, scheint die Ratlosigkeit infolge der Bestürzung zu bezeichnen; vgl. 7, 10, 12. — *primum*] man erwartete *primo*; doch vgl. 7, 34, 12; 23, 42, 2. 43, 2; 24, 16, 8. 40, 2; 25, 29, 9; 32, 16, 8 u. a.; vgl., 1, 1, 4; 6, 31, 3; 32, 16, 8 u. a. — *steterunt . . vereri . . perveniunt*] ein nicht seltener Wechsel, der zugleich dazu dient, die verschiedenen Momente als mehr oder weniger bedeutend oder dauernd zu schildern; s. zu 4, 26, 12; vgl. 1, 54, 9; 25, 29, 8. — *cumulos*] s. Caes. BG. 6, 17, 4. — *ut mos . . est*] s. 28, 3.

2. *postquam . . cernebatur*] s. zu 2, 25, 3. — *ante solis [occasum]* vgl. Diod. 14, 115: *οἱ Κελτοὶ τὴν μὲν πρώτην ἡμέραν διετέλεσαν ἀνακόπτοντες τὰς κεφαλὰς τῶν τετελευτηκότων . . τὰς δὲ δύο παρὰ τὴν πόλιν στρατοπεδεύοντες· . . τῇ τετάρτῃ δ' ἡμέρᾳ . . τάς τε πύλας ἐξέκοψαν . .*; Pol. 2, 18: *τρισὶ τῆς μάχης ἡμέραις ὕστερον κατέσχον αὐτὴν τὴν Ῥώμην . .*; Plut. 22; vgl. zu 6, 1, 11. — *stationem*] distributiv wegen *portis*; s. 30, 8: *domo*.

3. *noctemque . .*] vgl. Tac. Hist.

sedere exploratoribus missis circa moenia aliasque portas, quaenam hostibus in perdita re consilia essent. Romani, cum pars 4 maior ex acie Veios petisset quam Romam, nemo superesse quemquam praeter eos, qui Romam refugerant, crederet, conplorati omnes pariter vivi mortuique totam prope urbem lamentis inpleverunt. privatos deinde luctus stupefecit publicus pavor, 5 postquam hostes adesse nuntiatum est; mox ululatus cantusque dissonos vagantibus circa moenia turmatim barbaris audiebant. omne inde tempus suspensos ita tenuit animos usque ad lucem 6 alteram, ut identidem iam in urbem futurus videretur impetus:

3, 20: *neque enim ambigua esse, quae occurrant, noctem et ignotae situm urbis*; vgl. 4, 10, 8. — *aliasque*] s. 4, 41, 8.

4. *Romani*] kann, da Liv. mit diesem Worte die Verhältnisse in Rom dem, was die Gallier thaten, entgegensetzen will, nicht die bezeichnen, welche an der Allia gefochten haben, von denen überdies ein Teil nach Rom entkommen ist (*qui . . refugerant*), sondern die Römer überhaupt, 'die Römer in Rom'; dennoch hat sich das Prädikat *inpleverunt* an das näher stehende Subjekt *conplorati* .. angeschlossen, als ob vorausginge *apud Romanos*, = auf der Seite der Römer erfüllte die Klage um . . die ganze Stadt. Die Anakoluthie, wie sie sich auch sonst bei Liv. findet (s. 4, 4, 1; 23, 7, 5; 28, 31, 1; 37, 38, 4 u. a.), ist veranlafst durch die Zwischensätze und konnte um so leichter eintreten, da in *conplorati* die nächste Veranlassung zu *lamentis inpleverunt* lag; über den Ausdruck *conplorati . . inpleverunt* s. zu 1, 34, 4. — *quam Romam*] sonst läfst Liv. nach *pars maior* und *maior pars* nicht leicht, aufser wenn *multo* bei *maior* steht, *quam* folgen; vgl. 38, 5; 4, 11, 4; 42, 8, 1. — *nemo . . crederet**] ist *pars . . petisset* beigeordnet, aber dieses enthält nur die Folge von jenem, = *cum, propterea quod . . petiverat*, *nemo crederet*; das Asyndeton wie 23, 8. — *vivi mortuique*] vgl. 22, 55, 3.

5. *stupefecit*] 'übertäubte'. Über die Darstellung im folgenden s. Nieb. RG. 2, 609: 'in seiner eigentümlichen Meisterhaftigkeit, in dem Reichtum und den Farben, welche manches Jahrhundert nachher die Ausstattung der unter dem nämlichen Himmel geborenen venetianischen Maler wurden, glänzt er (Livius) nirgends mehr als in dieser Darstellung, eine lebendigere gewährt kein Geschichtschreiber beider Nationen'. —*publicus*] nimmt den mit § 4: *Romani* begonnenen Gedanken wieder auf.—*turmatim*] s. §2; in der Schlacht sind die Reiter nicht erwähnt.

6. *omne inde tempus*] jeden von nun an eintretenden Augenblick, von der Ankunft der Feinde bis zum Anbruch des Tages nach der Schlacht, waren sie stets so in Spannung, dafs sie immer wieder (immerfort) fürchteten, es werde sogleich (*iam*) der Angriff erfolgen. Im folgenden werden die einzelnen in *identidem* angedeuteten Momente entwickelt; denn sowohl die Ausdrücke *sub occasum solis* (näml. *futurus videbatur impetus*) und *in noctem dilatum consilium* (näml. *impetus faciendi*) statt *impetum*, und *postremo lux* . . als die hinzugefügten Gründe *quia . . quia . . quo* zeigen, dafs nicht die einzelnen in *omne tempus* liegenden Zeitmomente hervorgehoben werden sollen, sondern vielmehr die sich immer erneuernde Furcht vor

primo adventu, quia accesserant ad urbem; mansuros enim ad 7 Aliam fuisse, nisi hoc consilii foret; deinde sub occasum solis, quia haud multum diei supererat, ante noctem rati invasuros; tum in noctem dilatum consilium esse, quo plus pavoris inferrent; 8 postremo lux adpropinquans exanimare; timorique perpetuo ipsum malum continens fuit, cum signa infesta portis sunt inlata. nequaquam tamen ea nocte neque insequenti die similis illi, quae 9 ad Aliam tam pavide fugerat, civitas fuit. nam cum defendi urbem posse tam parva relicta manu spes nulla esset, placuit cum coniugibus ac liberis iuventutem militarem senatusque robur in 10 arcem Capitoliumque concedere armisque et frumento conlato ex loco inde munito deos hominesque et Romanum nomen de- 11 fendere; flaminem sacerdotesque Vestales sacra publica a caede,

dem Angriffe geschildert wird. — *primo adventu**] ‘gleich bei der Ankunft’, wie 4, 53, 9; 36, 10, 1 u. a. Das *deinde* .. *tum* .. *postremo* entsprechende *primo* oder *primum* (s. zu 39, 1) wurde hier ausgelassen, um einen Mifsklang zu vermeiden. — *mansuros* . . *foret*] stellt, was schon in *quia* . . *ad urbem* liegt, als Gedanken der Römer dar, das vorhergehende *ut* . . *futurus videretur impetus* ist dem Sinne nach = *ut* .. *futurum esse impetum putarent. foret* = *esset*, näml. auch noch bei der Ankunft.

7. *deinde* ..] mufs als bald auf *primo adventu* folgend gedacht werden, da die Feinde nach § 2 kurz vor Sonnenuntergang erscheinen. Die drei Sätze *sub occasum solis*, dann *quia* . . *supererat* und *ante noctem* . . entsprechen genau den vorhergehenden *primo* . . *foret*. — *rati* ..] das Part. bezieht sich anakoluthisch auf das in *futurus videretur* liegende logische Subjekt zurück und ist zugleich Veranlassung, dafs im folgenden mit der Infinitivkonstruktion unmittelbar fortgefahren wird. — *invasuros**] ist absolut gebraucht; s. 13, 2; 4, 53, 9; 33, 36, 9 u. a.; oder es ist wieder *in urbem* zu denken. — *tum in noctem dilatum* ..] fügt mit Übergehung der *primo adventu* und *sub occasum solis* entsprechenden Wendung *tum nocte* (näml. *futurum impetum*) sogleich den Gedanken der Römer selbst an.

8. *continens*] vgl. 37, 40, 6; 45, 29, 12; anders 34, 6; 4, 22, 5. — *cum* . . *sunt inlata*] vgl. 7, 4. — *insequenti die*] ist der Tag nach der Schlacht; auch im Vorhergehenden (denn § 6: *lux altera* und *lux adpropinquans* sind derselbe Tag) und 41, 4 spricht Liv., entgegen den zu § 1 angeführten Zeugnissen, nur von einer Nacht, die zwischen der Schlacht und der Einnahme der Stadt verflossen sein soll; vgl. Tac. Ann. 15, 41. Die Schilderung des Unglücks beschäftigte ihn so, dafs er die Zeitfolge und die Unmöglichkeit, alle im folgenden erwähnten Vorkehrungen in einer Nacht zu treffen, übersieht. — *similis illi*] s. 28, 4; d. h. dem Teil der Bürgerschaft, welcher ..; vgl. 38, 5. — *pavide*] s. zu 25, 37, 15.

9. *placuit*] wohl ein Senatsbeschlufs. — *coniugibus ac liberis*] näml. der sogleich erwähnten *iuventus militaris*; s. 40, 3. 42, 4. — *robur*] die kräftigen Männer; im Gegensatz zu *seniorum* (§ 12).

10. *inde*] nicht = *ex Capitolio* wie 43, 3, sondern = ‘dann, wenn das geschehen sei’; zu *inde* nach dem Abl. abs. s. 4, 47, 2.

11. *flaminem**] = ‘der Flamen’, näml. derjenige, welcher zu dem

ab incendiis procul auferre, nec ante deseri cultum deorum, quam non superessent, qui colerent. si arx Capitoliumque, sedes deorum, si senatus, caput publici consilii, si militaris iuventus superfuerit inminenti ruinae urbis, facilem iacturam esse seniorum relictae in urbe utique periturae turbae. et quo id aequiore animo de plebe multitudo ferret, senes triumphales consularesque simul se cum illis palam dicere obituros, nec his corporibus, quibus non arma ferre, non tueri patriam possent, oneraturos inopiam armatorum. 12 13

Haec inter seniores morti destinatos iactata solacia. versae inde adhortationes ad agmen iuvenum, quos in Capitolium atque in arcem prosequebantur, commendantes virtuti eorum iuventaeque urbis per trecentos sexaginta annos omnibus bellis victricis quaecumque reliqua esset fortuna. digredientibus, qui spem omnem atque opem secum ferebant, ab iis, qui captae urbis non superesse statuerant exitio, cum ipsa res speciesque **40** 2 3

Heiligtum und dem Dienst der Vesta in besonderer Beziehung steht, d. i. der Flamen Quirinalis; s. 40, 7; Preller RM. 327. 544. Auch auf einer Inschrift wird die Teilnahme dieses Flamen an der Rettung der Heiligtümer bezeugt; s. Schwegler 3, 250; Marq. 3, 322. — *sacerdotesque Vestales*] derselbe Ausdruck bei Gell. 1, 12, 14; 10, 15, 31; vgl. Liv. 40, 10. 50, 3; 1, 4, 3; dieser sagt sonst freilich *virgines Vestales* oder *Vestales* oder *virgines*; nur der übertreibende Florus erwähnt 1, 7, 10 auch Priester aufser den *flamines* bei der Rettung als thätig; Plut. 20. 21 dagegen nur die Vestalinnen. — *auferre . . deseri*] s. 20, 8. 30, 3.

12. *caput publici consilii*] s. 1, 8, 7. — *militaris iuventus*] ist nach § 9: *tam parva manu* zu verstehen; vgl. Diod. 14, 115: *ἁπάντων τῶν νέων ἀπολωλότων*, worauf auch der wehrlose Zustand der Stadt hinweist; doch scheint Liv. (s. 38, 10: *omnes*; 40, 3: *viros*) die Zahl nicht so klein gedacht zu haben. — *superfuerit*] nach vorhergehendem *superessent*; s. 22, 32, 7: *si omnes res Neapolitanorum suas duxissent dignasque iudicaverint*; über den Wechsel der Tempora s. 35, 6. — *seniorum*] hängt von *relictae . . turbae* ab, worin im Gegensatze zu *militaris iuventus* sowohl Patricier (*senes triumphales consularesque*) als Plebejer (*de plebe multitudo*) zusammengefafst werden. — *utique*] 'jedenfalls', was auch kommen möge; s. 25, 6, 9; Gallio bei Sen. Contr. 10, 5, 17.

13. *id*] aus *periturae* zu erklären.

40. 1. *adhortationes*] vgl. 1, 25, 1. — *in Capitolium atque in arcem*] durch die Wiederholung der Präposition werden beide Höhen schärfer getrennt: die einen gehen hierhin', die anderen dorthin; vgl. 45, 4, 5; gewöhnlich wird die Präposition nur einmal gesetzt; s. 39, 9. 41, 5 u. a.; anders ist 3, 19, 7. — *iuventae*] hier = 'Jugendkraft'; vgl. 40, 6, 4; anders 2, 13. — *trecentos sexaginta*] runde Zahl; vgl. 54, 5. — *omnibus*] übertreibend; vgl. 7, 33, 6. — *fortuna*] s. 6, 30, 6; ist an das nächste Relativ angeschlossen, nicht an *commendantes*; vgl. 21, 29, 6: *cum eo, qui primus se obtulisset . . exercitus*; 31, 22, 6.

2. *digredientibus*] vgl. 4, 60, 1.

miserabilis erat, tum muliebris fletus et concursatio incerta nunc hos nunc illos sequentium rogitantiumque viros natosque, cui se fato darent, nihil, quod humani superesset mali, relinquebant.
4 magna pars tamen earum in arcem suos persecutae sunt nec prohibente ullo nec vocante, quia, quod utile obsessis ad minu-
5 endam inbellem multitudinem, id parum humanum erat. alia maxime plebis turba, quam nec capere tam exiguus collis nec alere in tanta inopia frumenti poterat, ex urbe effusa velut agmine
6 iam uno petiit Ianiculum. inde pars per agros dilapsi, pars urbes petunt finitimas, sine ullo duce aut consensu, suam quisque spem,
7 sua consilia communibus deploratis sequentes. flamen interim Quirinalis virginesque Vestales omissa rerum suarum cura, quae sacrorum secum ferenda, quae, quia vires ad omnia ferenda deerant, relinquenda essent, consultantes, quisve ea locus fideli
8 adservaturus custodia esset, optimum ducunt condita in doliolis sacello proximo aedibus flaminis Quirinalis, ubi nunc despui re-

3. *tum . .*] die Steigerung liegt in *nihil . . relinquebant*; sonst konnte es heifsen: *tum miserabilior facta fletu.* — *concursatio*] s. 4, 6, 9. — *sequentium rogitantiumque*] und *se* sind durch Synesis auf das in *muliebris* liegende Subjekt bezogen; s. 49, 7; 1, 41, 1; 2, 53, 1: *Veiens bellum, qui.* — *rogitantiumque*] das Wort findet sich oft in der ersten Dekade; s. zu 1, 7, 9. — *viros*] s. 39, 12: *militaris iuventus.* — *fato*] s. 3, 52, 4. — *humani*]* — *relinquebant*] sie erschöpften alles, liefsen nichts übrig, was noch an *humanum malum* hätte hinzukommen können; vgl. *reliquum facere.*

4. *persecutae sunt*] sie folgten bis an das Ziel; s. 2, 59, 9; 25, 10, 7; 29, 31, 8; 45, 6, 7; der Plural wie § 6; 37, 8. — *ullo*] s. zu 3, 57, 6.

5. *alia . . plebis*] s. 35, 1. — *maxime*] s. 7, 3. — *alere*] wäre uneigentlich von dem Hügel, der, nicht angebaut, nichts zur Ernährung darbot, statt der auf denselben geschafften Vorräte gesagt. — *in tanta inopia frumenti*] s. 2, 34, 5; zu 3, 8, 7; dies soll wohl andeuten, dafs die auf den Hügel gebrachten Vorräte nicht grofs waren; s. 48, 1; Getreidemangel ist vorher nicht erwähnt. — *iam uno*] so viele, dafs sie bereits einen zusammenhängenden Zug bildeten; vgl. 2, 38, 1. — *petiit*]*

6. *deploratis*] 'aufgegeben'; s. 9, 7, 1. — *sequentes*]*

7. *flamen . . Quirinalis*] vgl. Val. Max. 1, 1, 10; wegen des Flamen s. zu 39, 10. — *secum*] eigentlich *sibi secum*; vgl. 32, 13, 6: *rerum suarum . . ferendarum secum dominis ius fiebat.* — *ferenda*] nähert sich, wie das Folgende zeigt, hier der Bedeutung des Könnens. — *quisve*] welcher unter den verschiedenen Orten, die man wählen konnte; s. 40, 14, 10.

8. *doliolis*] grofse, irdene Krüge; vgl. Plut. 20: *ἐμβαλοῦσας εἰς πίθους δύο κρύψαι.* — *sacello*] wegen der attributiven Bestimmung konnte *in* fehlen. — *aedibus*] die Lage des Hauses scheint nicht bekannt gewesen zu sein; Plut. a. a. O.: *τὰ πλεῖστα τῶν ἱερῶν . . κρύψαι κατὰ γῆς ὑπὸ τὸν νεὼν τοῦ Κυρίνου,* (vgl. Liv. 4, 21, 9) folgt einer anderen Tradition. — *ubi nunc despui . .*] ebenso Paul. Diac. p. 69; Varro L. L. 5, 157: *doliola ad cluacam maximam, ubi non licet despuere, a doliolis sub terra.* Zur

ligio est, defodere; cetera inter se onere partito ferunt via, quae sublicio ponte ducit ad Ianiculum. in eo clivo eas cum L. Albi- 9 nius, de plebe [Romana] homo, conspexisset plaustro coniugem ac liberos avehens inter ceteram turbam, quae inutilis bello urbe excedebat, salvo etiam tum discrimine divinarum humanarumque 10 rerum, religiosum ratus sacerdotes publicas sacraque populi Romani pedibus ire ferrique, se ac suos in vehiculo conspici, descendere uxorem ac pueros iussit, virgines sacraque in plaustrum inposuit et Caere, quo iter sacerdotibus erat, pervexit.

Romae interim satis iam omnibus ut in tali re ad tuendam 41 arcem compositis turba seniorum domos regressi adventum hostium obstinato ad mortem animo expectabant. qui eorum curules 2 gesserant magistratus, ut in fortunae pristinae honorumque ac virtutis insignibus morerentur, quae augustissima vestis est tensas du-

Konstr. vgl. 6, 27, 4. — *inter se .. ferunt**] vgl. Val. Max. 1, 1, 10: *cum flamen Quirinalis virginesque Vestales sacra partito onere ferrent*; zum Ausdr. vgl. Liv. 9, 14, 9: *ipsi inter se partitis copiis succedunt*; zu 8, 27, 6: häufiger aktivisch: *partiti inter se*; s. 3, 22, 3; 9, 12, 9. 31, 1 u. a. — *sublicio ponte*] s. 1, 33, 6.

9. *in eo clivo*] d. h. auf dem dahinführenden usw. — *Albinius*] s. CIL. I p. 285, xxiv; bei Plut. heifst er Ἀλβῖνος, bei Val Max. 1, 1, 10 *Albanius*, bei Flor. 1, 7 (13), 12 *Atinius*. — *de plebe*] s. 32, 6. — *avehens*]*

10. *etiam tum*] vgl. 4, 6, 7. — *religiosum**] s. 30, 7. 52, 8; 2, 5, 3 u. a.; vgl. § 2: *religio*. — *sacerdotes publicas**] auch dazu gehört *populi Romani*; s. 50, 3; zu der Bezeichnung *sacerdotes publicas* vgl. 39, 11. — *et Caere* ..] durch *et* werden nur die beiden letzten Gedanken zu einem Ganzen verbunden; vgl. Strabo 2, 2, 220: τοὺς καταφυγόντας παρ' αὐτοὺς (die Cäriten) .. ἔσωσαν καὶ τὸ ἀθάνατον πῦρ καὶ τὰς τῆς ἑστίας ἱερείας.

41. 1. *ut in .. re*] beschränkt zunächst *omnibus*, bezieht sich aber auch auf *compositis*, da die Anordnungen übereilt getroffen werden mufsten; s. 2, 50, 2; 4, 13, 1; 10, 46, 2. — *arcem*] hier als das Wichtigste allein genannt. — *regressi .. expectabant**] s. 26, 35, 7: *ingens turba circumfusi fremebant*; vgl. 40, 6. — *obstinato ad* ..] vgl. 6, 3, 9: *obstinati ad decertandum*; zu 2, 40, 3.

2. *qui eorum*] s. zu 43, 14, 8. — *fortunae*] vgl. 3, 18, 10. — *ac*]* — *augustissima vestis*] die mit Gold auf purpurnem Grunde gestickte Toga (*toga picta*) und die mit Palmzweigen gestickte Tunica (*tunica palmata*), welche die Triumphatoren und, wie diese, die Magistrate trugen, wenn sie die Wagen mit den Bildnissen der Götter (*tensae*) zur Feier der Spiele in den Cirkus geleiteten; s. 30, 38, 11; Friedländer bei Marq. 3, 487. Indes wurden jedesmal bei einem Triumphe die Kleider aus dem Tempelschatze des Iuppiter auf dem Kapitol entnommen, die einzelnen besafsen dieselben nicht. Da ferner der Gebrauch besteht, dafs ein Verstorbener mit den Insignien der höchsten im Leben von ihm bekleideten Magistratur beerdigt wird, so liegt der Schilderung an u. St. wohl die Anschauung zu Grunde, dafs die Greise ihre Sterbekleider angelegt haben; s. Mms. StR. 1², 425. — *ducentibus*] für die, welche .., d. h.

centibus triumphantibusve, ea vestiti medio aedium eburneis
3 sellis sedere. sunt qui M. Folio pontifice maximo praefante carmen devovisse eos se pro patria Quiritibusque Romanis tradant.
4 Galli, et quia interposita nocte a contentione pugnae remiserant animos, et quod nec in acie ancipiti usquam certaverant proelio nec tum impetu aut vi capiebant urbem, sine ira, sine ardore animorum ingressi postero die urbem patente Collina porta in forum perveniunt, circumferentes oculos ad templa deum ar-
5 cemque solam belli speciem tenentem. inde modico relicto praesidio, ne quis in dissipatos ex arce aut Capitolio impetus fieret, dilapsi ad praedam vacuis occursu hominum viis, pars in pro-

wenn sie . .; vgl. 28, 12; ist Erklärung von *augustissima vestis*; es soll damit nicht angedeutet werden, dafs die Triumphierenden mehr oder weniger kostbare Kleider gehabt hätten. — *medio aedium*] ohne *in*; vgl. zu 1, 34, 8; häufiger so bei Tacitus. — *eburneis* sellis*] es ist die *sella curulis* gemeint; s. Lange 1, 593.

3. *sunt qui* . .] vgl. Plut. 21; Zonar. 7, 23. — *M. Folio**] s. 4, 25, 2; bei Plutarch heifst er M. Fabius. — *praefante* carmen*] s. 22, 1, 16; vgl. 8, 9, 4: *praeire verba*, welches sonst bei Devotionen, Gelübden, Weihungen gebraucht wird; s. 4, 21, 5. 27, 1; 10, 28, 14. — *carmen*] s. 3, 64, 10; es ist die 8, 9, 6 mitgeteilte Formel, in der sie sich und die Feinde dem Tode weihten. — *pro patria Quiritibusque Romanis*] der gewöhnliche Ausdruck ist *pro populo Romano Quiritium*; s. 1, 32, 11; 8, 9, 7 u. a.; doch heifst es auch 26, 2, 11: *Quiritium Romanorum exercitum* (s. die Anm.); 45, 37, 9. 14; vgl. Plin. 16, 132.

4. *Galli*] knüpft an 39, 3 an, und *interposita nocte* ist die dort § 6 geschilderte Nacht nach dem Schlachttage; s. zu 39, 8: *insequenti*. — *et quia* .. *et quod*] um abzuwechseln; s. 7, 24, 3; 39, 41, 2; oft *quod* . . *quod*. — *contentione pugnae*] von der heftigen Anspannung während des Kampfes. — *in acie* . . *certaverant*] weil es in offener Feldschlacht zu keinem schwankenden (gefährlichen) Kampfe gekommen war; der Ausdruck ist etwas pleonastisch; vgl. 21, 60, 7; 34, 17, 3: *proelium nullius certaminis fuit*; *in acie* (wie 2, 44, 11: *in ipsa acie, in ipso certamine*; vgl. 6, 42, 7; 10, 45, 12) giebt mehr die Lage und Gelegenheit an, das gewöhnlichere *acie* (wie *acie dimicare* 4, 58, 10; *acie confligere* 7, 11, 10; *acie depugnare* 9, 39, 4; *acie pugnare* 44, 39, 3) bezeichnet die Art des Kampfes; s. zu 3, 2, 11; 29, 36, 4: *agminibus magis quam acie pugnatum est*; jenes giebt zugleich den Gegensatz zur Einnahme der Stadt an. — *postero die*] die sonstige Überlieferung läfst die Gallier erst am vierten Tage nach der Schlacht in Rom einrücken; s. Mms. RF. 2, 316; indes auch bei Diod. 14, 115, 5 erscheinen sie schon am zweiten Tage vor den Thoren Roms; diese Thatsache hat Liv. vermutlich falsch wiedergegeben. — *patente Collina porta*] = 'durch das . . Thor' oder = 'da . . offen stand'; zur Sache s. zu 38, 10. — *templa*] der Vesta, der Penaten u. a. — *arcemque* . .]* — *tenentem*] = *retinentem*; s. 23, 15, 4 u. a.

5. *ne quis* . . *impetus*] vgl. 3, 51, 5. — *dissipatos*] = *si dissipati essent*, wie § 6: *vagos* = *si vagarentur*. — *arce aut Capitolio*] von dem einen oder dem anderen Hügel; vgl. 40, 1. — *vacuis occursu ho-*

xima quaeque tectorum agmine ruunt, pars ultima, velut ea demum intacta et referta praeda, petunt. inde rursus ipsa solitudine absterriti, ne qua fraus hostilis vagos exciperet, in forum ac propinqua foro loca conglobati redibant; ubi eos plebis aedificiis obseratis, patentibus atriis principum, maior prope cunctatio tenebat aperta quam clausa invadendi; adeo haud secus quam venerabundi intuebantur in aedium vestibulis sedentes viros, praeter ornatum habitumque humano augustiorem maiestate etiam, quam vultus gravitasque oris prae se ferebat, simillimos dis. ad eos velut ad simulacra versi cum starent, M. Papirius, unus ex iis, dicitur Gallo barbam suam, ut tum omnibus promissa erat, permulcenti scipione eburneo in caput incusso iram movisse, atque ab eo initium caedis ortum, ceteros in sedibus suis truci- 6 7 8 9

minum] ‘menschenleer’; vgl. 42, 63, 6; aber auch *vacuus a*; s. zu 25, 34, 5. — *agmine ruunt*] vgl. 21, 12; 3, 3, 3 u. a. — *velut ea demum intacta*] vgl. Quint. 6, Prooem. 11: *tamquam ad eam demum natus esset*; ein Zusatz wie *ea demum* zu einem Particip bei *velut* = *velut si* findet sich selten.

7. *atriis*] die Säle in den Palästen der Vornehmen, in die man, wenn die Thüren (Val. Max.: *apertis ianuis*) offen standen, von der Strafse aus sehen konnte; s. 13, 7; Becker Gallus 2, 184 f. — *cunctatio .. invadendi*] vgl. 48, 3; zu 21, 56, 4.

8. *vestibulis*] das Vestibulum ist der freie Platz vor den Häusern der Vornehmen zwischen der Strafse und der in das Atrium führenden Hausthüre; vgl. Marq. PL. 219; zu 26, 32, 4; daher sehen die Gallier die Greise, ehe sie in die Häuser eindringen; s. § 7. Da Liv. 2, 49, 3 das Vestibulum von dem Atrium unterscheidet, so läfst sich kaum annehmen, dafs er das Wort in der Bedeutung gebraucht habe, die Gell. 16, 5, 2 berührt: *vestibulum esse partem domus primorem, quam vulgus atrium vocat,* so dafs *vestibulum* dasselbe sei, wie § 2: *medio aedium,* was nach 1, 57, 9 das Atrium bezeichnet; vielmehr scheint *in aedium vestibulis* ein weniger genauer Ausdruck zu sein; vgl. Ov. Fast. 6, 357: *vidimus ornatos aerata per atria picta veste triumphales occubuisse senes.* Nach Zonaras sind es 80 Greise, nach ihm und Plutarch sitzen sie auf dem Forum; nach Flor. 1, 7 gehen sie, nachdem sie sich zum Tode geweiht haben, vom Forum jeder in sein Haus zurück. — *augustiorem*] s. 1, 7, 9. — *simillimos dis*] s. zu 26, 50, 13.

9. *simulacra*] wird besonders von den Bildern der Götter gebraucht; daher § 8: *simillimos dis*; vgl. Flor.: *velut deos geniosque venerati.* Die Wiederholung der Präposition wie 3, 69, 3. — *Papirius*] wohl der 4, 52, 4 genannte; vgl. 4, 27, 1. — *suam*] das Particip hebt die Beziehung auf das Subj. des Hauptsatzes nicht auf; s. zu 1, 25, 13 und zu 37, 47, 2. — *ut .. erat*] erklärend: ‘wie denn .. alle trugen’; s. 50, 1. — *promissa*] s. 2, 23, 4. — *scipione*] das Scepter mit dem goldenen Eichenkranze oder später dem Adler, welches die Triumphatoren trugen; vgl. Val. Max. 4, 4, 5; Mms. StR. 1^2, 410; auch von diesem gilt das § 2 von der Kleidung Bemerkte. — *in sedibus suis*] soll wohl andeuten, dafs sie unbeweglich den Tod erwarteten; vgl. die übertreibende Schilderung bei Val.

10 datos; post principum caedem nulli deinde mortalium parci, diripi tecta, exhaustis inici ignes.

42 Ceterum, seu non omnibus delendi urbem libido erat, seu ita placuerat principibus Gallorum, et ostentari quaedam incendia terroris causa, si compelli ad deditionem caritate sedum sua-
2 rum obsessi possent, et non omnia concremari tecta, ut, quodcumque superesset urbis, id pignus ad flectendos hostium animos haberent, nequaquam perinde atque in capta urbe prima die
3 aut passim aut late vagatus est ignis. Romani ex arce plenam hostium urbem cernentes vagosque per vias omnes cursus, cum alia atque alia parte nova aliqua clades oreretur, non mentibus solum consipere sed ne auribus quidem atque oculis satis con-
4 stare poterant. quocumque clamor hostium, mulierum puerorumque ploratus, sonitus flammae et fragor ruentium tectorum avertisset, paventes ad omnia animos oraque et oculos flectebant, velut ad spectaculum a fortuna positi occidentis patriae nec ul-

Max. 3, 2. 7. — *trucidatos*] ist von dem aus *dicitur* zu ergänzenden *dicunt* abhängig; vgl. 4, 41, 7. — 10. *nulli*] vgl. 39, 13: *de plebe multitudo*. — *deinde*] nach *post*, wie nach dem Abl. abs. oder nach *cum*; vgl. 4, 47, 2.

42. 1. *seu . . seu . .*] der nicht ganz klare Gegensatz scheint zu sein: sei es, dafs die grofse Menge der Gallier keine Lust hatte, ohne einen bestimmten Grund zu zerstören, oder dafs die Häuptlinge es verboten, um einen bestimmten Zweck zu erreichen. — *ita*] wird durch *et . . et* = 'zwar . . aber doch' erklärt; s. 36, 14. — *si compelli . . possent*] s. 1, 57, 2; 10, 5, 10.

2. *quodcumque . . urbis*] *quodcumque* substantivisch, wie 6, 14, 8; 10, 14, 9; nicht selten bei Cicero, z. B. de inv. 2, 5; de leg. 2, 45. 3, 6; p. Cluent. 159; ad fam. 10, 32, 5 u. a. — *prima die*] s. zu 3, 20, 4.

3. *Romani*] geht auf 39, 9. 40, 3 zurück. — *vagos . . cursus*] den Lauf der Herumstreifenden; *cursus* ist wie das Verbum mit *per* konstruiert; vgl. 35, 49, 9: *concursatio ab Demetriade . . Lamiam*. — *non . . solum*] wird seltener als *non modo* so gebraucht; s. Cic. in Pis. 23; Lael. 65; anders 47, 3. — *non mentibus . . consipere**] = *non compotes esse mentis; consipere* ist selten, vielleicht vor Liv. (vgl. Gell. 6 (7), 3, 12) nicht gebraucht und hier nur, um mit *constabat* abzuwechseln; vgl. 8, 19, 6: *Vitruvio nec sana mens constare*. — *auribus . . constare poterant*] sie waren ihrer Sinne nicht mächtig, konnten sie nicht dauernd auf einen Gegenstand richten; vgl. Tac. Ann. 3, 46: *neque oculis neque auribus . . competebant*.

4. *mulierum*] nach 40, 3 sind die Frauen zum Teil auf dem Kapitol, zum Teil geflüchtet, doch stellt es Liv. in grellen Farben schildernd so dar, als ob sie die Beute der Feinde geworden wären. — *avertisset*] iterativ; s. zu 1, 32, 13. — *ad omnia*] s. 25, 38, 17: *paventes ad necopinatum tumultum*; vgl. 47, 3. — *oraque et oculos*] oft verbunden, um den Teil neben dem Ganzen hervorzuheben. — *ad spectaculum*] = *ut spectarent*; s. 2, 31, 3; 3, 63, 4: *ad praedam*; vgl. 22, 14, 4; anders § 6: *spectaculo*. — *ullius*] substantivisches Neutrum; s. zu 2, 59, 8; vgl. 4, 11, 4.

lius rerum suarum relicti praeterquam corporum vindices, tanto 5
ante alios miserandi magis, qui umquam obsessi sunt, quod interclusi a patria obsidebantur omnia sua cernentes in hostium potestate. nec tranquillior nox diem tam foede actum excepit; 6
lux deinde noctem inquieta insecuta est; nec ullum erat tempus, quod a novae semper cladis alicuius spectaculo cessaret. nihil 7
tamen tot onerati atque obruti malis flexerunt animos, quin, etsi omnia flammis ac ruinis aequata vidissent, quamvis inopem parvumque, quem tenebant, collem libertati relictum virtute defenderent; et iam, cum eadem cotidie acciderent, velut adsueti malis 8
abalienaverant ab sensu rerum suarum animos, arma tantum ferrumque in dextris velut solas reliquias spei suae intuentes.

Galli quoque per aliquot dies in tecta modo urbis nequi- **43**
quam bello gesto cum inter incendia ac ruinas captae urbis nihil

5. *tanto . . quod*] statt des zweiten Gliedes der Vergleichung (*quanto . .*) folgt sogleich der Grund des um so höheren Grades, als er sonst eintritt, gleich als wenn nur *miserandi magis* vorherginge; etwas verschieden sind Fälle wie 1, 25, 13; 2, 19, 10; 3, 32, 3: *eo cupidius, quia* u. a. Zum Gedanken vgl. Tac. Ann. 1, 70. — *ante alios*] s. 25, 11; steigert hier den Komparativ wie 1, 15, 8: *longe ante alios acceptissimus* den Superlativ. — *umquam*] es liegt der Gedanke zu Grunde: keine, die jemals . .; vgl. 4, 6, 9. 26, 5. Gewöhnlich werden die Belagerten in die Städte so, dafs sie ihr Vaterland schützen können, eingeschlossen (dafs auch sonst viele Städte erobert, dann die Burgen belagert worden sind, ist nicht beachtet); die Römer waren von der Vaterstadt ausgeschlossen.

6. *lux deinde . . est*] ist hinzugefügt, um den Abschlufs des Kreislaufes vom Anbruche des Tages (s. 39, 8. 41, 4) bis wieder dahin schärfer zu betonen. Daran schliefst sich dann, dafs keine Zeit, weder am Tage noch in der Nacht, von immer neuen Greuelscenen frei gewesen sei; vgl. 39, 6. — *inquieta**] bei *noctem* vermifst man ein den übrigen entsprechendes Epitheton. — *a . . spectaculo cessaret*] vgl. 21, 11, 5: *non cessaverat ob opere*. — *novae semper*] vgl. 3, 66, 2.

7. *tamen*] steht zu der in *tot onerati* liegenden Einräumung, der im folgenden *etsi* entspricht, während *quamvis* nur *inopem parvumque* steigert, in Beziehung; s. 47, 4. 48, 6; 1, 24, 1. — *quin*] wegen des negativen Begriffes in *flexuros*; = 'sie liefsen sich nicht beugen, nicht davon abbringen'; vgl. Tac. Ann. 14, 33: *neque fletu . . flexus est, quin signum daret*. — *vidissent*] nach *etsi* wie 1, 18, 3; 3, 68, 9. — *inopem*] s. 39, 1, 6; 44, 4, 7.

8. *velut*] gehört zu *adsueti*; vgl. 2, 12, 13; 10, 29, 2; zu 1, 14, 8. — *abalienaverant* ..] sie waren gefühllos geworden für..; die Konstruktion wie 7, 15, 3; 45, 6, 1; die Bedeutung anders; vgl. 3, 4, 4; 25, 39, 4: *velut alienatos sensibus*; zu 35, 31, 4.

43—49. Befreiung der Stadt. Pol. 2, 18. 22; Diod. 14, 115 f.; Dion. 13, 8 ff.; Plut. Cam. 24 f.; App. Celt. 4; Dio Cass. fr. 25, 5 ff.; Zon. 7, 23; Polyaen. 8, 25, 1 u. a.

1. *quoque*] s. 39, 1; in Bezug auf 42, 8: *armata tantum . .* gesagt. — *nihil superesse . .*] es wird hier wie 42, 7: *omnia . .* vorausgesetzt, dafs alles niedergebrannt

superesse praeter armatos hostes viderent nequiquam tot cladibus territos nec flexuros ad deditionem animos, ni vis adhibere-
2 tur, experiri ultima et impetum facere in arcem statuunt. prima luce signo dato multitudo omnis in foro instruitur; inde clamore sublato ac testudine facta subeunt. adversus quos Romani nihil temere nec trepide; ad omnis aditus stationibus firmatis, qua signa ferri videbant, ea robore virorum opposito scandere hostem sinunt, quo successerit magis in arduum, eo pelli posse per pro-
3 clive facilius rati. medio fere clivo restitere, atque inde ex loco superiore, qui prope sua sponte in hostem inferebat, impetu facto strage ac ruina fudere Gallos, ut numquam postea nec pars nec
4 universi temptaverint tale pugnae genus. omissa itaque spe per vim atque arma subeundi obsidionem parant, cuius ad id tempus inmemores et quod in urbe fuerat frumentum incendiis urbis absumpserant, et ex agris per eos ipsos dies raptum omne Veios
5 erat. igitur exercitu diviso partim per finitimos populos praedari placuit, partim obsideri arcem, ut obsidentibus frumentum populatores agrorum praeberent.

6 Proficiscentis Gallos ab urbe ad Romanam experiendam
7 virtutem fortuna ipsa Ardeam, ubi Camillus exulabat, duxit; qui

sei; vgl. 49, 4. 50, 2. 55, 1; ebenso bei Plutarch und Flor. 1, 7 (13), 14 f.; vgl. Diod. 14, 115: *τὴν πόλιν ἐλυμαίνοντο χωρὶς ὀλίγων οἰκιῶν ἐν τῷ Παλατίῳ.* — *nequiquam*] die R. waren geschreckt worden (s. 42, 2. 7), aber ohne dafs der Zweck erreicht wurde; s. 22, 43, 1. 53, 4. — *nec flexuros*] 'und es sei nicht zu hoffen, dafs sie .. würden'.

2. *testudine facta*] vgl. 10, 41, 14; 34, 39, 6: *sublatis supra capita scutis continuatisque inter se testudine facta.* — *nihil .. trepide*] näml. *faciebant* oder *facere*; vgl. 1, 23, 8; 32, 33, 12; wie *facere* oder *fieri* bei *quantum potest* u. a. öfter fehlt; s. 47, 6; 2, 33, 8. — *stationibus firmatis*] s. 4, 27, 7; 21, 46, 5.

3. *medio .. clivo*] s. 3, 18, 7. — *ex loco superiore*] erklärt *inde*; vgl. 39, 10; 9, 27, 2. — *sua sponte*] d. h. schon durch seine Beschaffenheit; vgl. zu 10, 36, 3. — *inferebat*] 'drängte'; absolut, oder es ist *eos* zu wiederholen. — *strage* ac ruina*] Abl. modi, = 'so dafs dabei .. entstand', 'unter ..'; vgl. 4, 49, 2; Kühn. 177; *strage* wird durch *ruina* gesteigert (s. 4, 33, 8), obwohl beide an sich schon eine grofse Niederlage bezeichnen.

4. *incendiis*] der Plur., weil nach Ort und Zeit verschieden. — *et ex agris ..*] hängt grammatisch mit dem Vorhergehenden nicht mehr zusammen; indem das zweite Satzglied selbständig gebildet wurde, ging die Koncinnität der Periode verloren; s. zu 31, 45, 13. — *eos*]* — *raptum*] 'schnell fortgeschafft'; vgl. 15, 7.

5. *obsideri* arcem*] der Übergang vom Inf. zum Acc. c. inf., vom Inf. Act. zum Inf. Pass. findet sich auch sonst, besonders nach Impersonalia; s. 39, 11. — *populatores*] s. 44, 5: *agros.*

6. *ad Romanam experiendam virtutem*] gehört zu *duxit,* nicht zu *proficiscentis.* — *Ardeam*] Camillus lebte in der Kolonie, wie die 4, 11, 7 Erwähnten.

maestior ibi fortuna publica quam sua cum diis hominibusque accusandis senesceret, indignando mirandoque, ubi illi viri essent, qui secum Veios Faleriosque cepissent, qui alia bella fortius semper quam felicius gessissent, repente audit Gallorum exercitum 8 adventare atque de eo pavidos Ardeates consultare. nec secus quam divino spiritu tactus cum se in mediam contionem intulisset, abstinere suetus ante talibus conciliis, 'Ardeates' inquit, 44 'veteres amici, novi etiam cives mei, quando et vestrum beneficium ita tulit et fortuna hoc eguit mea, nemo vestrum condicionis meae oblitum me huc processisse putet; sed res ac periculum commune cogit quod quisque possit in re trepida praesidii in medium conferre. et quando ego vobis pro tantis vestris in me 2 meritis gratiam referam, si nunc cessavero? aut ubi usus erit mei vobis, si in bello non fuerit? hac arte in patria steti et invictus bello in pace ab ingratis civibus pulsus sum. vobis autem, 3 Ardeates, fortuna oblata est et pro tantis populi Romani beneficiis, quanta ipsi meministis — nec enim exprobranda apud memores sunt — gratiae referendae et huic urbi decus ingens

7. *diis .. accusandis*] = *deos .. accusans*, 'unter Anklagen, Vorwürfen gegen ..'; s. 30, 20, 7; vgl. zu 3, 65, 4; ebenso ist das asyndetisch zur Erklärung hinzugefügte *indignando* zu nehmen. — *senesceret*] in Trauer und Verdrufs seine Kraft aufzehrte; s. zu 25, 7, 11.

8. *pavidos*] s. 3, 44, 7; 4, 14, 3 u. a. — *spiritu tactus*] s. 22, 5. — *abstinere suetus*] sonst gebraucht Liv. das Kompositum *adsuetus*; s. 2, 6, 11; 10, 6, 11; vgl. 8, 38, 10; zu 4, 31, 4. — *conciliis*] von dem ganzen Volke gebraucht; es sind gewöhnlich (s. 3, 71, 3) Versammlungen, in denen das Volk nicht nach seinen Abteilungen geordnet und nicht um abzustimmen sich versammelt, nicht *comitia*, sondern *contiones*; vorher *in mediam contionem*; s. 45, 1; zu 1, 36, 6; 2, 7, 7. Anders stellt Plut. 23 die Sache dar.

44. 1. *quando ..*] die Gründe seines anmafsenden Auftretens; sie haben ihn als Municeps aufgenommen (*beneficium*); er hat sich genötigt gesehen, das Asylrecht in Anspruch zu nehmen (*fortuna .. mea*). Eben darauf bezieht sich *condicionis meae*, weil er in dieser Lage kein Recht hatte in der Volksversammlung aufzutreten. — *hoc eguit**] *hoc* näml. *beneficio*; vgl. 37, 36, 6. — *nemo .. putet*] statt des gewöhnlichen *ne quis putet*; s. 9, 11, 4. 13; 32, 21, 21; Cic. Tusc. 5, 105 u. a. — *sed res ..*] ist nicht mehr von *putet* abhängig, sondern um den Gedanken hervorzuheben, als selbständiger Satz ausgedrückt.

2. *et quando ..*] geht auf die Sache selbst über und führt die Gründe für den § 7 vorgeschlagenen Plan aus. — *usus .. mei*] s. 3, 51, 5.

3. *fortuna oblata est ..*] vgl. 21, 41, 4. — *tantis*]* — *beneficiis*] s. 4, 7, 10. 9, 13. — *quanta .. meministis*] zur Konstruktion s. 3, 69, 3: *dicere*; 21, 42, 2: *optare*; 28, 26, 14 u. a.; vgl. 3, 26, 5: *quanta si*; 3, 62, 6: *quale*. — *exprobranda*] 'mit Vorwürfen erwähnen, vorhalten'; vgl. Cic. Lael. 71. — *apud*] 'vor, gegenüber', wie *oratio apud* 4, 2; *queri apud* 9, 30, 1 u. a. — *referendae .. pariendi*] s. 3, 11, 10; 25, 40, 6.

belli ex hoste communi pariendi, qui effuso agmine adventat.
4 gens est, cui natura corpora animosque magna magis quam firma dederit; eo in certamen omne plus terroris quam virium ferunt.
5 argumento sit clades Romana: patentem cepere urbem; ex arce Capitolioque iis exigua resistitur manu; iam obsidionis taedio
6 victi abscedunt vagique per agros palantur. cibo vinoque raptim hausto repleti, ubi nox adpetit, prope rivos aquarum sine munimento, sine stationibus ac custodiis passim ferarum ritu sternun-
7 tur, nunc ab secundis rebus magis etiam solito incauti. si vobis in animo est tueri moenia vestra nec pati haec omnia Galliam fieri, prima vigilia capite arma frequentesque me sequimini ad caedem, non ad pugnam. nisi vinctos somno velut pecudes trucidandos tradidero, non recuso eundem Ardeae rerum mearum
45 exitum, quem Romae habui.' aequis iniquisque persuasum erat tantum bello virum neminem usquam ea tempestate esse. contione dimissa corpora curant, intenti, quam mox signum daretur. quo dato primo silentio noctis ad portas Camillo praesto fuere.
2 egressi haud procul urbe, sicut praedictum erat, castra Gallorum intuta neglectaque ab omni parte nacti cum ingenti clamore in-
3 vadunt. nusquam proelium, omnibus locis caedes est; nuda corpora et soluta somno trucidantur. extremos tamen pavor cubilibus suis excitos, quae aut unde vis esset, ignaros in fugam et quosdam in hostem ipsum inprovidos tulit. magna pars in agrum

4. *gens . .*] die folgende Schilderung ist späteren Erfahrungen entlehnt; s. 7, 12, 11; 10, 28, 4; 21, 28, 4 u. a. — *magna*] nicht *magnos*, weil der Gedanke ist: in (mit) dem Körper auch einen gleich grofsen Mut; vgl. 9, 38, 1; 24, 2, 3. — *dederit*] s. 27, 12; vgl. Cic. de fin. 2, 8. 4, 11; d. n. d. 2, 29 u. a. — *ferunt*] = *afferunt*.

5. *sit*]* — *vagique . . palantur*] s. 2, 50, 6; zu 31, 41, 10.

6. *hausto*] ist auch auf *cibo* bezogen; vgl. 3, 67, 11; 4, 35, 7: *impendi*. — *rivos aquarum*] 'Wasserbäche'; s. Lucr. 2, 30: *rivum aquae*; Liv. 26, 23, 5: *sanguinis rivos*. — *stationibus ac custodiis*] s. 3, 5, 4. — *ab secundis . .*] s. zu 5, 3.

7. *haec*] vgl. 31, 7, 12; 34, 24, 4. — *Galliam**] s. 23, 5, 13: *Italiam Numidarum pati provinciam esse*. — *frequentesque*]* — *vinctos*] s. 9, 30, 9: *in plaustra vinctos somno coniciunt*. — *tradidero*] näml. *vobis*.

45. 1. *aequis iniquisque*] 'Freund und Feind'; s. 22, 26, 5; vgl. 2, 32, 7. — *intenti*] s. 24, 38, 5. — *quam mox*] s. 3, 37, 5. — *primo* silentio . .*] wie 7, 12, 1; vgl. 2, 7, 2.

2. *castra*] gehört zu *nacti* und *invadunt*; *nacti* steht näher zum Prädikate in Beziehung als *egressi*. — *intuta*] vgl. Tac. Hist. 3, 76. 4, 75.

3. *soluta somno*] 'durch den Schlaf (von den Fesseln; s. 44, 7) befreit'; vgl. Cic. de div. 1, 128; Ovid. Met. 10, 368: *curas et corpora somnus solverat*; anders Cic. de rep. 6, 29: *ego somno solutus sum* = 'ich wurde von Schlaf befreit, ich erwachte'. — *extremos*] auf der vom Angriff entfernten Seite. — *cubilibus* . . excitos*] s. 8, 7; 27, 50, 9 u. a. — *quae aut unde . .*] vgl. 1, 1, 7. — *inprovidos*] bezieht sich nur auf *quosdam*, dem im folgenden *magna*

Antiatem delati incursione ab oppidanis in palatos facta circumveniuntur,

Similis in agro Veienti Tuscorum facta strages est, qui urbis iam prope quadringentesimum annum vicinae, oppressae ab hoste invisitato, inaudito, adeo nihil miseriti sunt, ut in agrum Romanum eo tempore incursiones facerent plenique praedae Veios etiam, praesidiumque et spem ultimam Romani nominis, in animo habuerint oppugnare. viderant eos milites Romani vagantes per agros et congregatos agmine praedam prae se agentis et castra cernebant haud procul Veis posita. inde primum miseratio sui, deinde indignitas atque ex ea ira animos cepit: Etruscisne etiam, a quibus bellum Gallicum in se avertissent, ludibrio esse clades suas? vix temperavere animis, quin extemplo impetum facerent; conpressi a Q. Caedicio centurione, quem sibimet ipsi praefecerant, rem in noctem sustinuere. tantum par Camillo defuit auctor; cetera eodem ordine eodemque fortunae eventu gesta. quin etiam ducibus captivis, qui caedi nocturnae superfuerant, ad aliam manum Tuscorum ad salinas profecti nocte insequenti ex inproviso maiorem caedem edidere duplicique victoria ovantes Veios redeunt. 4 5 6 7 8

Romae interim plerumque obsidio segnis et utrimque si- 46

pars entspricht. — *incursione*] wie § 4; 3, 1, 8. 26, 2 u. a.; ebenso wird *excursio* gebraucht; s. 4, 9, 8. 30, 4. 49, 4 u. a.; beide bezeichnen gewöhnlich Einfälle in ein Land.

4. *Tuscorum*] die Gallier haben auf ihrem raschen Zuge die ferner liegenden Städte wie Tarquinii u. a., die hier gemeint zu sein scheinen, verschont und sind nach Liv. auch in der Nähe von Rom nicht auf das rechte Tiberufer gekommen. — *adeo nihil*] s. zu 3, 2, 6. — *praesidiumque . .*] weil daher die Rettung für Rom kam; s. 38, 9. 46, 11. Über *que . . et* s. 49, 1. 2. 51, 3; zu 1, 43, 2. — *habuerint*] neben *facerent*; s. 28, 11; 24, 40, 12: *ut . . conaretur . . perfugerit*; Caes. BG. 7, 17, 3; Suet. Caes. 39 u. a.

5. *congregatos*] ist nähere Bestimmung zu *agentis*; s. § 2; doch ist die Verbindung mit *vagantes* durch *et* nicht klar, entweder = die einen herumstreifend, die anderen . . (wie 26, 8: *caesi vulneratique*; 4, 61, 7: *caesi captique*) oder = erst . ., dann . .

6. *indignitas*] ist bisweilen (subjektiv) 'der Unwille'; s. 1, 40, 2; 7, 7, 2: *plenus irae et indignitatis*; häufiger (objektiv) das Unwürdige, besonders mit *rei, rerum* u. a. verbunden; s. 48, 1; 1, 34, 5; 2, 7, 7; 3, 38, 11. 44, 7 u. a. — *Etruscisne . .*] s. 3, 67, 1; vgl. 3, 58, 2. — *Gallicum* * . .] weil jene Städte Clusium näher lagen als Rom. — *avertissent*] s. 21, 20, 4.

7. *conpressi* *] 'zurückgehalten'; s. 10, 11, 5. — *Caedicio*] es wird vorausgesetzt, dafs kein Konsulartribun in Veji ist; s. 46, 9. 47, 7. — *sibimet ipsi praefecerant*] s. 3, 69, 8; 4, 42, 1. — *sustinuere*] s. 3, 65, 6.

8. *eodem ordine*] s. 22, 22, 18; vgl. 3, 50, 4. — *ad salinas*] die, von Veji nicht weit entfernt, auf dem rechten Tiberufer waren; s. 7, 19, 8; vgl. 1, 33, 9.

lentium esse ad id tantum intentis Gallis, ne quis hostium evadere inter stationes posset, cum repente iuvenis Romanus admi-
2 ratione in se civis hostesque convertit. sacrificium erat statum in Quirinali colle genti Fabiae. ad id faciendum C. Fabius Dorsuo, Gabino cinctu, sacra manibus gerens, cum de Capitolio descendisset, per medias hostium stationes egressus, nihil ad vocem
3 cuiusquam terroremve motus, in Quirinalem collem pervenit; ibique omnibus sollemniter peractis eadem revertens similiter constanti vultu graduque, satis sperans propitios esse deos, quorum cultum ne mortis quidem metu prohibitus deseruisset, in Capitolium ad suos rediit seu attonitis Gallis miraculo audaciae, seu religione etiam motis, cuius haudquaquam neglegens gens est.
4 Veis interim non animi tantum in dies sed etiam vires crescebant. nec Romanis solum eo convenientibus ex agris, qui aut proelio adverso aut clade captae urbis palati fuerant, sed etiam

46. 1. *id tantum*] s. zu 23, 5, 5; 3, 45, 11; vgl. *id modo* 3, 30, 6 u. a.; auch ohne *tantum* 21, 45, 9. — *inter stationes*] s. zu 27, 2. — *cum repente*] vgl. 4, 32, 1; nach dem Inf. hist. hat Liv. wohl nur hier den Satz mit *cum*; vgl. Tac. Ann. 1, 11; *cum* mit dem Inf. hist. steht 2, 27, 1; 3, 37, 5. — *admiratione*] s. 52, 3; 1, 59, 3; zu 3, 47, 6.

2. *statum*] das an einem bestimmten Tage jedesmal dargebracht wurde, = 'feststehend'; s. 23, 35, 3; vgl. 52, 3; 3, 15, 4. — *genti*] s. 52, 4; 4, 2, 6; nach Appian geht er in den Tempel der Vesta; Fabius war nach diesem, nach Dio, bei dem er K. Fabius heifst, und nach Flor. 1, 7 (13), 16 Pontifex. — *Dorsuo*] ein selten vorkommender Beiname der Fabier; s. 7, 28, 1. — *Gabino cinctu**] der cinctus Gabinus war eine besonders bei religiösen Feierlichkeiten gebräuchliche Art die Toga umzuwerfen, bei welcher der Zipfel derselben, der sonst über die linke Schulter herabhing, fest um die Brust gezogen wurde und den Gürtel bildete, welcher die Toga festhielt. — *sacra*] die heiligen Geräte; s. Cic. in Verr. 4, 5. — *per .. egressus*] mitten .. durch und darüber hinaus; s. 24, 43, 8: *per medios hostes duxit.* — *ad*] s. 37, 5. — *terrorem*] Schrecken Erregendes = 'Drohung'; s. 4, 21, 5. — *motus*] ist nicht erst nach *egressus* eingetreten, sondern diesem gleichzeitig; s. 3, 3, 10.

3. *similiter constanti*] s. 8, 9. — *sperans .. esse*] s. 1, 5, 5. — *ne .. deseruisset*] die zu dem Motive gesetzte Negation ist auch zu dem Prädikate zu nehmen, = die er nicht aufgegeben habe, indem er sich nicht einmal durch die Todesfurcht davon habe abhalten lassen; sonst müfste man statt *prohibitus* etwa *permotus* oder statt *deseruisset* einen positiven Begriff (*servasset*) erwarten. — *miraculo audaciae*] 'durch das Wunder von ..'; s. 39, 1; 7, 39, 15. — *neglegens gens*] ähnlicher Übelklang 3, 19, 7. 34, 2; 4, 7, 3; 9, 9, 1; über die Religiosität der Gallier s. Caes. BG. 6, 16, 1. Die Periode umfafst in mannigfachen Formen alle zu der That in Beziehung stehenden Momente.

4. *nec .. solum*] nach *non .. tantum*, um abzuwechseln. *nec*, = *et non*, knüpft *videbatur* an das Vorhergehende. — *Romanis .. convenientibus*] ist Abl. abs., nicht Dativ zu *videbatur*. — *proelio adverso .. clade*] Abl. des Umstandes

ex Latio voluntariis confluentibus, ut in parte praedae essent, maturum iam videbatur repeti patriam eripique ex hostium mani- 5 bus; sed corpori valido caput deerat. locus ipse admonebat Ca- 6 milli, et magna pars militum erat, qui ductu auspicioque eius res prospere gesserant; et Caedicius negare se commissurum, cur sibi aut deorum aut hominum quisquam imperium finiret potius, quam ipse memor ordinis sui posceret imperatorem. consensu 7 omnium placuit ab Ardea Camillum acciri, sed antea consulto senatu, qui Romae esset; adeo regebat omnia pudor, discriminaque rerum prope perditis rebus servabant. ingenti periculo 8 transeundum per hostium custodias erat. ad eam rem Pontius Cominius inpiger iuvenis operam pollicitus, incubans cortici secundo Tiberi ad urbem defertur. inde, qua proximum fuit a ripa, 9 per praeruptum eoque neglectum hostium custodia saxum in Ca-

'bei . .' Nach 38, 5 sollte 'man die Mehrzahl der Römer in Veji erwarten. — *ex Latio* . .] dies war wahrscheinlich nicht weniger verwüstet als das römische Gebiet, weshalb auch von da viele nach Veji flüchten. — *in parte praedae* . .] s. zu 21, 1 und 6, 15, 6.

5. *maturum* . . *videbatur*] ist absolut gesagt oder *iis, qui Veis erant* zu denken. — *repeti*] wie § 7 nach *placuit*; nach *censere* 3, 40, 14; nach *tempus est* 30, 4, 5 u. a. — *caput deerat*] weil kein Konsulartribun in Veji ist; s. 45, 7.

6. *admonebat* . . *negare*] s. 2, 55, 5. — *magna pars* . .] ein grofser Teil (der Anwesenden) bestand aus . .; es gab viele . .; vgl. 23, 35, 6. — *commissurum*] er werde es nicht dahin kommen lassen, d. h. nichts thun, weshalb . ., sondern selbst . .; s. 42, 29, 11: *fecerat potius, cur suspectus esset*; 41, 24, 11. — *imperium*] ist nicht zu urgieren; es ist nur der faktische Oberbefehl; s. 26, 2, 2. — *ordinis*] seiner Stellung als Centurio; vgl. 2, 23, 4: *ordines duxisse*; 3, 44, 2.

7. *placuit*] ein Beschlufs der zu Veji Versammelten, nicht ein eigentlicher Volksbeschlufs; s. Nieb. RG. 2, 617. — *pudor*] Achtung vor dem Gesetze und der Sitte; Dio sagt von Camillus: *οὕτω γάρ που νόμιμος ἀκριβής τε ἀνὴρ ἐγένετο ὥστε καὶ ἐν τηλικούτῳ τῆς πατρίδος κινδύνῳ διὰ φροντίδος τὰ καθήκοντα ποιεῖσθαι καὶ μὴ δικαιοῦν παράδειγμα τοῖς ἔπειτα παρανομίας καταλιπεῖν*; vgl. Plut. 24. — *discriminaque rerum*] die verschiedenen Rechte und Befugnisse der Stände und Behörden; vgl. 40, 9; 1, 42, 4. — *rerum* . . *rebus*] ein Wortspiel; s. 3, 38, 11. — *servabant*] = *observabant*; Chiasmus und Wechsel des Subjekts. Nach anderen (s. Dion. 13, 6 f.) sind diese Rücksichten nicht beachtet, nach Diod. 14, 116 ist Camillus gar nicht gewählt worden.

8. *Pontius*] ein oskischer Gentilname, = *Quintius* (s. 9, 3, 4), der jedoch auch als Vorname vorkommt, z. B. *Pontius Telesinus*. Auch *Cominius* ist ein oskischer Name. Nach Dio Cassius wird Cominius von Camillus nach Rom geschickt; vgl. Diodor a. a. O. und Gell. 17, 2, 26.

9. *qua proximum fuit*] vgl. 3, 27, 5; 35, 22, 3; = wo es am nächsten und das Kapitol vor den 6, 4, 12 erwähnten Bauten zugänglich war, bei dem Carmentalischen Thore; s. 47, 2. — *custodia**] s. 24, 46, 1: *neglectum custodia*; vgl. 7, 36, 1: *per intermissa custodiis loca*. —

pitolium evadit, et ad magistratus ductus mandata exercitus edit. 10 accepto inde senatus consulto, uti comitiis curiatis revocatus de exilio iussu populi Camillus dictator extemplo diceretur, milites-que haberent imperatorem, quem vellent, eadem degressus nun-11 tius Veios contendit; missique Ardeam legati ad Camillum Veios eum perduxere, seu — quod magis credere libet, non prius pro-fectum ab Ardea, quam conperit legem latam, quod nec iniussu populi mutari finibus posset, nec nisi dictator dictus auspicia in exercitu habere — lex curiata lata est dictatorque absens dictus.

saxum] näml. *Tarpeium*; s. 6, 17, 4. — *Capitolium*] wie § 2 der ganze Berg; indessen scheint Pontius auf die Höhe gekommen zu sein, wo der Tempel lag; vgl. 3, 15, 5. — *magistratus*] die Konsulartribunen.

10. *accepto . . senatus consulto*] der Bote erhält nur das Senatskonsult, das darin Angeordnete soll später erfolgen. — *revocatus*] = *si* oder *postquam revocatus esset.* — *militesque . . missique*] sind locker angeknüpft; s. 36, 7. Die *milites* werden besonders erwähnt, weil sie den Boten geschickt haben; s. Plut. 24. — *eadem*] vgl. Gell. 17, 2, 24: verba ex Q. Claudi annalium primo: *Cominius, inquit, qua ascenderat, descendit atque verba Gallis dedit*; vielleicht ist Liv. in der Darstellung des Einfalls der Gallier diesem Q. Claudius Quadrigarius gefolgt; vgl. 47, 9; zu 6, 42, 5. — *degressus*]*

11. *missique*] näml. von Veji aus mit dem Senatskonsulte. — *seu*] wie 3, 8, 2; 26, 33, 13. — *magis credere libet*] s. 10, 3, 4: *magis credo.* — *libet*] s. 34, 6; 4, 29, 6. — *conperit**] vgl. zu 37, 34, 6. — *legem*] die im folgenden erwähnte *lex curiata.* — *mutari finibus*] aus den Grenzen eines Staates in die eines anderen versetzt werden, in dem einen den Wohnsitz aufgeben, um ihn in dem anderen zu nehmen; vgl. Cic. p. Balbo 42: *ut . . civitate illum mutatum esse fateretur.* — *auspicia in exercitu habere*] ohne diese hätte er nichts in dem Heere anordnen und mit demselben unternehmen können; nach 52, 16 waren dieselben von der *lex curiata de imperio* abhängig, die Camillus selbst hätte beantragen müssen; s. 9, 38, 15; Lange 1, 636. — Die beiden Nachrichten, welche Liv. erwähnt [andere (s. zu § 7; vgl. auch Front. Strat. 3, 13, 1) scheinen ihm unbekannt gewesen zu sein] waren darin verschieden, dafs nach den einen Camillus auf das blofse Senatskonsult hin von Ardea aufbricht, in der Erwartung, dafs inzwischen seine Zurückberufung beschlossen sein werde, und nach seiner Ankunft in Veji erst zum Diktator ernannt wird; die anderen berichteten, er sei erst von Ardea abgereist, nachdem er die Beschlüsse selbst, die seine Zurückberufung und seine Wahl verfügten, erhalten habe; s. Val. Max. 4, 1, 2: *non prius Veios . . iret, quam de dictatura sua omnia sollemni iure acta comperisset.* Der ersteren Nachricht folgt Liv. selbst 9, 4, 13; 22, 14, 11 (vgl. 22, 3, 10), wo vorausgesetzt wird, dafs Camillus vor seiner Ernennung schon zu Veji ist. Dafs er dieselbe in der angegebenen Weise aufgefafst habe (näml. Camillus solle unmittelbar, *extemplo*, nach seiner Zurückberufung, d. h. wenn er zurückgekehrt sei, zu Veji zum Diktator ernannt werden), geht daraus hervor, dafs er als Gegensatz § 11: *absens* setzt. Denn da Camillus, auch wenn er zu Rom nach Absendung des Senatsbeschlusses ernannt worden wäre, doch

Dum haec Veis agebantur, interim arx Romae Capitoliumque in ingenti periculo fuit. namque Galli seu vestigio notato humano, qua nuntius a Veis pervenerat, seu sua sponte animad- 47 2

absens wäre ernannt worden, so kann Liv. nur gemeint haben, dafs die, welche den Vorgang in der zuerst angeführten Weise berichten, der Ansicht gewesen wären, Camillus sei erst bei seiner Anwesenheit in Veji ernannt worden, so dafs *praesens*, als Gegensatz zu *absens*, bei *dictator.. diceretur* § 10 zu denken ist, und angenommen wird, es sei in Veji ein Konsulartribun gewesen, der die Wahl habe vollziehen können; s. zu 45, 7. Der Ort der Zurückberufung bleibt dabei unbestimmt; bei der zweiten Ansicht § 11: *lex curiata.. dictus* nicht allein dieser sondern auch der der Ernennung, ebenso, wie die Beschlüsse, wenn sie nach Rom verlegt werden, dem Camillus, nach dem Abgang des Cominius, haben bekannt werden können. Auch der Ausdruck ist nicht klar, da sich nicht sicher erkennen läfst, ob § 10 *comitiis curiatis* mit *revocatus*, dagegen *iussu populi* mit *dictator diceretur*, oder dieses mit *revocatus*, und *comitiis curiatis* mit *dictator diceretur*, oder sowohl *comitiis curiatis* als auch *iussu populi* mit *revocatus* zu verbinden ist. Das letzte ist, obgleich so die Rede unsymmetrisch wird, am wahrscheinlichsten, da derselbe Akt der Zurückberufung in der Parenthese auf einen *iussus populi*, im folgenden *lex curiata* auf einen Beschlufs der Kurien zurückgeführt wird; der Sinn wäre also: Camillus solle durch einen in Kuriat-, nicht, wie Cicero de domo 86 andeutet, durch einen in Centuriatkomitien zu fassenden Volksbeschlufs zurückberufen und dann zum Diktator ernannt werden. Der Losreifsung der Worte *comitiis curiatis* von *revocatus* und deren Verbindung mit *diceretur* steht teils die Wortstellung teils der Umstand entgegen, dafs der Diktator nicht in Kuriatkomitien ernannt wird, was angenommen werden müfste, wenn *revocatus iussu populi* verbunden würde. Eher könnte, wenn man annehmen wollte, dafs die in der Parenthese ausgesprochene Ansicht des Livius von seiner Angabe über den Vorgang *comitiis.. diceretur* sich entferne, *revocatus* mit *comitiis curiatis* und *iussu populi* mit *dictator diceretur* verbunden werden, da der Diktator, wenn auch nicht durch das Volk (s. 27, 5, 16), so doch *iussu populi* gewählt werden kann; s. 22, 14, 11: *quo die dictatorem eum ex auctoritate patrum iussuque populi dictum Veios adlatum est*; vgl. Fest. optima lex p. 198. — *lex curiata*] ist sonst die *lex curiata de imperio*; allein Liv. meint offenbar die Lex über die Zurückberufung des Camillus, welche vielleicht nicht, wie gewöhnlich, von den Tribus beschlossen wurde', weil ihm nicht allein das Bürgerrecht (s. Lange 2, 594), sondern auch das Gentilrecht, über das die Kurien zu entscheiden hatten, wieder erteilt wird; s. Mms. RF. 1, 173. 272; StR. 2², 35, 2. Die übrigen Historiker erwähnen die Zurückberufung nicht besonders (s. Plut. 24 f.; Zon. a. a. O.; vgl. App. Celt. 5), sondern nur die auf dem Kapitol erfolgte Ernennung desselben zum Diktator. Die specielle Ausführung bei Liv. gehört wohl späteren Annalisten an, welche das strenggesetzliche Verfahren des Camillus § 7 genauer nachzuweisen suchten; s. Schwegler 3, 264; Mms. RF. 2, 326, 66.

47. 1. *haec*] die Abschickung der Gesandten (s. 46, 10) und die Berufung des Camillus.

2. *pervenerat*] s. 22, 18, 2. Die Angabe, dafs die Gallier die Er-

verso ad Carmentis saxo ascensu aequo, nocte sublustri, cum primo inermem, qui temptaret viam, praemisissent, tradentes inde arma, ubi quid iniqui esset, alterni innixi sublevantesque in 3 vicem et trahentes alii alios, prout postularet locus, tanto silentio in summum evasere, ut non custodes solum fallerent, sed ne canes quidem, sollicitum animal ad nocturnos strepitus, excitarent. 4 anseres non fefellere, quibus sacris Iunonis in summa inopia cibi tamen abstinebatur. quae res saluti fuit; namque clangore eorum alarumque crepitu excitus M. Manlius, qui triennio ante consul fuerat, vir bello egregius, armis arreptis simul ad arma ceteros ciens vadit et, dum ceteri trepidant, Gallum, qui iam in summo 5 constiterat, umbone ictum deturbat. cuius casus prolapsi cum

oberung des Kapitols durch eine Mine versucht haben, scheint Liv. nicht bekannt gewesen zu sein; s. Cic. p. Caec. 88; Phil. 3, 20. — *sua sponte*] 'von selbst', ohne fremde Unterstützung; vgl. 43, 3. — *ad Carmentis*] näml. *aedem*; Kapelle und Altar derselben stand am südwestlichen Fuſse des Kapitoliums; s. 46, 9. Eine andere Form dieses Namens ist *Carmenta*; s. 1, 7, 8. — *ascensu aequo*] Abl. qualit.; s. 44, 33, 4: *qua descensus facilis armatis, qua in ulteriorem ripam minime inicus ascensus esset*; vgl. 34, 28, 2: *descensum difficilis et artae viae.* — *aequo*] ist nur relativ zu nehmen, im Vergleich zu den Punkten, die nicht leicht zu ersteigen waren: *ubi aliquid iniqui esset.* — *sublustri*] sonst dichterisch. — *tradentes*] den Vorangegangenen oder überhaupt anderen. — *alterni innixi . .*] immer einer um den anderen sich anstemmend, näml. auf dem Felsen; scheint sich auf die beiden folgenden Glieder zu beziehen, = und indem sie so abwechselnd von unten hoben und von oben der eine diesen der andere jenen nachzogen; vgl. 28, 20, 5; Sall. Iug. 94, 1 f.; Nägelsbach § 116, 8.

3. *prout postularet . .*] der Konj. ist iterativ; s. zu 2, 38, 1; die wortreiche Darstellung soll die eigentümliche und schwierige Situation veranschaulichen. — *in summum evasere*] vgl. 44, 9, 7; zu 2, 65, 3. — *non . . solum . .*] anders als 42, 3, da jeder Satz sein Prädikat hat und *fallerent* an sich negativ ist, = 'nicht bemerkt wurden'. — *animal*] freie Apposition; s. 34, 5; 22, 15, 2. — *excitarent*] näml. *e somno*; vgl. § 4: *excitus*; Flor. 1, 13, 15: *Manlius clangore anseris . . excitatus.*

4. *non fefellere*] 'täuschten (die Erwartung) nicht'; anders § 3 und 9; vgl. Plin. 10, 51: *est et anseri vigil cura Capitolio testata defenso; . . quam ob causam cibaria anserum censores in primis locant*; ebd. 29, 57. — *sacris Iunonis*] ist in den Relativsatz gezogen; vgl. 49, 7; der Gen. *Iunonis*, weil sie Eigentum der Iuno waren; vgl. 24, 3, 4: *sacrum deae pecus.* — *inopia cibi*] s. 40, 5: *inopia frumenti*; 4, 52, 4. — *tamen*] s. 42, 7; die Koncession liegt in *in summa inopia* = 'ungeachtet . .' — *Manlius*] s. 31, 2; er ist wohl nicht in seinem Hause (s. § 8) zu denken. Daſs derselbe Konsular war, davon weiſs Diodor nichts, der ihn 14, 116 nennt: *Μάρκος τις Μάλλιος, ἔνδοξος ἀνήρ.* Vgl. Mms. RF. 2, 180. — *ceteros ciens*] s. 7, 24, 2: *militem ciebat*; häufig ist *pugnam, bellum ciere*; s. 37, 2; 1, 12, 2; 4, 52, 2. — *umbone . .*] ausführlicher ist die Schilderung bei Diodor und Dionys.

5. *casus*] vgl. 21, 35, 6. — *pro-*

proximos sterneret, trepidantes alios armisque omissis saxa, quibus adhaerebant, manibus amplexos trucidat. iamque et alii congregati telis missilibusque saxis proturbare hostes, ruinaque tota prolapsa acies in praeceps deferri. sedato deinde tumultu reli- 6 quum noctis, quantum turbatis mentibus poterat, cum praeteritum quoque periculum sollicitaret, quieti datum est. luce orta, 7 vocatis classico ad concilium militibus ad tribunos, cum et recte et perperam facto pretium deberetur, Manlius primum ob virtutem laudatus donatusque non ab tribunis solum militum sed consensu etiam militari; cui universi selibras farris et quartarios 8 vini ad aedes eius, quae in arce erant, contulerunt, rem dictu parvam, ceterum inopia fecerat eam argumentum ingens caritatis, cum se quisque victu suo fraudans detractum corpori atque usibus necessariis ad honorem unius viri conferret. tum vigiles 9 eius loci, qua fefellerat ascendens hostis, citati; et cum in omnes more militari se animadversurum Q. Sulpicius tribunus militum pronuntiasset, consentiente clamore militum in unum vigilem 10 coicientium culpam deterritus a ceteris abstinuit, reum haud dubium eius noxae adprobantibus cunctis de saxo deiecit. inde in- 11 tentiores utrimque custodiae esse, et apud Gallos, quia vulgatum erat inter Veios Romamque nuntios commeare, et apud Romanos ab nocturni periculi memoria.

lapsi vgl. 21, 16. — *omissis*] 'fallen lassen, wegwerfen.' — *in praeceps deferri*] 'in den Abgrund ..'; s. 26, 45, 3; Nep. Timol. 2, 2.

6. *quantum .. poterat*] vgl. 23, 22, 1; 26, 14, 3: *quantum..facere poterant*; an u. St. ist *fieri* oder *sedari* zu denken; anders 33, 7. — *turbatis**] gewöhnlicher ist das Kompositum *perturbatis*; s. 3, 51, 4; vgl. zu 24, 28, 1.

7. *ad concilium .. ad tribunos*] vgl. 8, 7, 12: *ad praetorium ad patrem*; gewöhnlich hat der Ort eine andere Präposition als die Person; s. 51, 9; 45, 8 ist *ad* (*aliam*) = gegen, *ad* (*salinas*) = bei. Die Konsulartribunen werden alle auf dem Kapitole gedacht, wenn auch nur Sulpicius hier und 48, 8 als handelnd erscheint.

8. *cui*] um die persönliche Teilnahme zu bezeichnen, obgleich *eius* folgt; vgl. 26, 21, 3. — *selibras*] s. 4, 15, 6. — *quartarios*] etwa $^{1}/_{8}$ Liter. — *rem .. parvam*] s. 4, 17, 4; zu *dictu* s. 9, 30, 5; 22, 1, 13; mit *ceterum* wird die regelmäfsige Konstruktion wieder aufgenommen. — *fraudans*] s. 2, 10, 13. — *usibus necessariis*] nähere Bestimmung zu *corpori*; = ihren eigenen notwendigen Lebensbedürfnissen.

9. *fefellerat*] s. 2, 19, 7. — *more militari*] s. 19, 4; 2, 59, 11: *virgis caesos securi percussit.* — *Q.*]*

10. *culpam .. noxae*] s. 3, 67, 1. 4. — *abstinuit*] s. zu 2, 16, 9. — *de saxo*] s. 6, 20, 12: *de saxo Tarpeio deiecerunt*; 24, 20, 6; vgl. 45, 22, 7; sonst hat Liv. bei *deicere* den blofsen Abl. oder *ex*.

11. *inde intentiores*] s. 8, 8, 1; vgl. Claudius Quadrigarius bei Gell. 17, 2, 26: *putabant .. eos, qui foris atque qui in arce erant, inter se commutationes et consilia facere.* — *ab .. memoria*] s. zu 5, 3.

48 Sed ante omnia obsidionis bellique mala fames utrumque 2 exercitum urgebat, Gallos pestilentia etiam, cum loco iacente inter tumulos castra habentes tum ab incendiis torrido et vaporis pleno cineremque non pulverem modo ferente, cum quid venti 3 motum esset. quorum intolerantissima gens umorique ac frigori adsueta, cum aestu et angore vexata vulgatis velut in pecua morbis morerentur, iam pigritia singulos sepeliendi promiscue acervatos cumulos hominum urebant; bustorumque inde Gallicorum 4 nomine insignem locum fecere. indutiae deinde cum Romanis factae et conloquia permissu imperatorum habita; in quibus cum identidem Galli famem obicerent eaque necessitate ad deditionem vocarent, dicitur avertendae eius opinionis causa multis locis 5 panis de Capitolio iactatus esse in hostium stationes. sed iam neque dissimulari neque ferri ultra fames poterat. itaque dum dictator dilectum per se Ardeae habet, magistrum equitum L. Valerium a Veis adducere exercitum iubet, parat instruitque, quibus

48. 1. *fames*] s. 47, 4; dieser wird von Späteren, z. B. Serv. zu Verg. Aen. 8, 652, mehr ausgemalt.

2. *loco*] das Subst., dem so viele Bestimmungen beigelegt werden sollten, ist vorangestellt, *castra habentes* nachgestellt; ebenso im folgenden *cineremque*; s. § 7; 3, 7, 4. — *inter tumulos*] in den damals zum Teil noch sumpfigen Thälern erzeugten sich, besonders im Herbste, der hier zu denken ist, Fieber und Seuchen; s. 3, 6, 2. — *torrido*] s. 4, 30, 8. — *ferente*] 'aufsteigen liefs.' — *cum quid . .*] 'bei jedem leichten Windzuge.'

3. *quorum . . adsueta*] steht zunächst mit dem Vorhergehenden in Verbindung und giebt den Grund an, warum die erwähnten Verhältnisse gerade auf die Gallier so nachteilig wirkten, bildet aber auch den Übergang zu der locker angeknüpften Erklärung des Ursprungs der *busta Gallica* und ist namentlich von *vexata* nicht zu trennen; *adsuetus* mit Dat.: s. zu 24, 10, 12. — *intolerantissima*] s. 10, 28, 4. — *umorique . .*] in ihren Wohnsitzen, am Ocean; s. 37, 2. Das rauhe Klima Galliens wird oft erwähnt; s. Cic. de prov. cons. 12: *quid est illis regionibus asperius*; Caes. BG. 1, 16, 2; 7, 8, 2. — *aestu*] 'Glut', infolge der Sonnenhitze und der Feuersbrünste; *angore* = 'Beklemmung' durch Staub und Asche; s. 3, 6, 3. — *pecua*] s. 26, 34, 5. — *morerentur**] auf die einzelnen bezogen; s. 37, 8; 3, 58, 2; hier würde das Prädikat *moreretur* zu *gens* nicht passen. — *pigritia sepeliendi*] s. 1, 31, 5: *pigritia militandi*; zu 21, 56, 4; gemeint ist die Unlust, Hand anzulegen. — *bustorum*] in der Mitte der Stadt; s. 49, 5; 22, 14, 11; sonst ist die Lage des Orts ungewifs, die wirkliche Veranlassung des Namens zweifelhaft.

4. *conloquia*] von einzelnen Römern ohne Autorität des Senats; s. § 8. — *eaque necessitate*] und wegen der so entstandenen *necessitas*; ist Grund zu *ad deditionem*. — *panis*] vgl. Val. Max. 7, 4, 3; die Wundergeschichte Ov. Fast. 6, 350 ist übergangen.

5. *iam neque . .*] bereits war es so weit gekommen, dafs weder . .; vgl. Hor. Carm. 4, 12, 3. — *Valerium*] vielleicht der 31, 2 genannte. — *adducere*]* — *parat . . quibus . .*] vgl. 49, 4.

haud inpar adoriatur hostes, interim Capitolinus exercitus sta- 6 tionibus, vigiliis fessus superatis tamen humanis omnibus malis, cum famem unam natura vinci non sineret, diem de die prospectans, ecquod auxilium ab dictatore appareret, postremo spe 7 quoque iam, non solum cibo deficiente et, cum stationes procederent, prope obruentibus infirmum corpus armis vel dedi vel redimi se, quacumque pactione possent, iussit, iactantibus non obscure Gallis haud magna mercede se adduci posse, ut obsidionem relinquant. tum senatus habitus, tribunisque militum nego- 8 tium datum, ut pacíscerentur. inde inter Q. Sulpicium tribunum militum et Brennum regulum Gallorum conloquio transacta res est, et mille pondo auri pretium populi gentibus mox imperaturi factum. rei foedissimae per se adiecta indignitas est: pondera 9 ab Gallis adlata iniqua, et tribuno recusante additus ab insolente

6. *stationibus, vigiliis**] Tag- und Nachtwachen; s. zu 44, 33, 10; dagegen § 7: *stationes* allgemein = Wachen; über das Asyndeton s. 53, 9; 4, 3, 12. — *tamen* ..] bezeichnet den Gedanken als Gegensatz zu der in *fessus* liegenden Einräumung, so dafs es heifsen könnte *tamen superavit*; aber der Satz ist zugleich wieder Vordersatz zu dem folgenden geworden und diesem untergeordnet: *sed superatis omnibus* (alle übrigen) *malis, famem unam* ..; s. 4, 31, 6. Wie jetzt die Sätze verbunden sind, sollte man eher *cum superatis* .. *malis, famem tamen* .. erwarten. — *diem de die*] s. 25, 25, 4; Caes. BG. 1, 16, 4: *diem ex die ducere.* — *prospectans*] s. 7, 30, 22; 'gespannt, sehnsüchtig in die Ferne blickend'; das Part. Praes., weil die Handlung noch dauerte, als der Befehl bereits gegeben war; vgl. 23, 35, 2.

7. *postremo*] deutet an, dafs dies erst spät, nachdem auch die Hoffnung auf Entsatz geschwunden war, geschehen ist; s. 34, 55, 3; 45, 6, 6. — *quoque*] die Umstellung wie 9, 38, 12; 45, 39, 10; vgl. 1, 25, 5; 2, 11, 3. 34, 3 u. a. — *stationes procederent*] da der Wachtdienst immer fortging und so oft von denselben versehen werden mufste, wie *aera procedere* (s. zu 7, 12); vgl. 6, 3, 3. — *obruentibus*] 'obgleich .. niederdrückten'. — *possent*] näml. die, welche an der Spitze standen. — *iussit*] ist nur die Willenserklärung, da der Befehl erst § 8 vom Senate gegeben wird. Die Periode umfafst, indem zuerst die Gründe der Verzögerung der Ankunft des Camillus, dann in verschiedenen Formen die immer steigende Not der Belagerten dargestellt wird, alle Momente, welche den Entschlufs, sich dem Äufsersten zu fügen, herbeiführten, und giebt in dem letzten locker angeknüpften Teile (*iactantibus* ..) den nächsten Grund an, warum das *redimi* eintritt.

8. *senatus habitus*] eine speciellere, einem anderen Annalisten entnommene Notiz; s. 9, 4, 7. — *Q.*]* — *mille pondo auri*] ebenso Diodor, Plut. 28 u. a.; Dion. 9 giebt 25 Talente, ziemlich 2000 römische Pfund an, ebenso viele Varro bei Nonius torquem. p. 228; vgl. Plin, 33, 14; Mms. MW. 400.

9. *indignitas*] unwürdige Behandlung; s. 45, 6; vgl. Fest. p. 372: *vae victis in proverbium venisse existimatur, cum Roma capta a Senonibus Gallis aurum ex conventione et pacto adpenderetur, ut recederent, quod iniquis ponderibus exigi a barbaris querente Ap. Claudio Brennus, rex Gal-*

Gallo ponderi gladius, auditaque intoleranda Romanis vox: vae victis.

49 Sed diique et homines prohibuere redemptos vivere Romanos. nam forte quadam, priusquam infanda merces perficeretur, per altercationem nondum omni auro appenso dictator intervenit auferrique aurum de medio et Gallos summoveri iubet. 2 cum illi renitentes pactos dicerent sese, negat eam pactionem ratam esse, quae, postquam ipse dictator creatus esset, iniussu suo ab inferioris iuris magistratu facta esset; denuntiatque Gallis, ut se ad proelium expediant. 3 suos in acervum conicere sarcinas et arma aptare ferroque, non auro recuperare patriam iubet in conspectu habentis fana deum et coniuges et liberos et solum patriae deforme belli malis et omnia, quae defendi repetique et ulcisci fas sit. 4 instruit deinde aciem, ut loci natura patiebatur, in semirutae solo urbis et natura inaequali, et omnia, quae arte belli secunda suis eligi praepararive poterant, providit. 5 Galli nova re

lorum, ad pondera adiecit gladium et dixit: vae victis. — *victis*]*

49. 1. *diique et*..] s. § 2; zu 45, 4. — *redemptos*] gehört zum Prädikate ('zu leben als..'), nicht als Attribut zu *Romanos*. — *forte quadam*] s. 3, 64, 4. — *perficeretur*] 'vollständig ausgezahlt wurde'; ungewöhnlich auf *merces* statt auf die Auszahlung bezogen.

2. *auferri* .. *de* ..] s. 35, 40, 1; vgl. 4, 33, 8. Liv. folgt der Darstellung, welche ihm die ehrenvollere schien; ähnlich Plutarch 29. Unbestimmt ist die älteste Nachricht, die dieser mitteilt 22: *Ἀριστοτέλης δὲ ὁ φιλόσοφος τὸ μὲν ἁλῶναι τὴν πόλιν ὑπὸ Κελτῶν ἀκριβῶς δῆλός ἐστιν ἀκηκοώς· τὸν δὲ σώσαντα Λεύκιον εἶναί φησιν.* Abweichend von der gewöhnlichen Erzählung stellt die Sache dar Pol. 2, 22: *μετὰ τὴν μάχην ἐξ ἐφόδου κατέσχον (οἱ Γαλάται) αὐτὴν τὴν Ῥώμην· γενόμενοι δὲ καὶ τῶν ὑπαρχόντων ἁπάντων ἐγκρατεῖς καὶ τῆς πόλεως αὐτῆς ἑπτὰ μῆνας* (nach anderen 6 oder 8 M.) *κυριεύσαντες, τέλος ἐθελοντὶ καὶ μετὰ χάριτος παραδόντες τὴν πόλιν, ἄθραυστοι καὶ ἀσινεῖς, ἔχοντες τὴν ὠφέλειαν εἰς τὴν οἰκείαν ἐπανῆλθον.* Ebenso wenig erwähnen Iust. 38, 4; Suet. Tib. 3; Diodor; Polyaen. 8, 25, 1 die Dazwischenkunft des Camillus; Liv. selbst berührt sie 9, 4, 7; 10, 16, 6; 22, 59, 7 nicht; andere übergehen den Vertrag; s. Front. 3, 15, 1; vgl. Liv. 6, 14, 12. — *ab inferioris iuris magistratu*] sobald der Diktator gewählt ist, können die übrigen Magistrate, da sie ein geringeres Imperium haben, nur in seinem Auftrage handeln; es wird selbst vorausgesetzt, dafs nur der Diktator, nicht, wie es jetzt geschehen ist (s. 48, 8), ein Konsulartribun, vom Senate habe beauftragt werden dürfen, den Vertrag abzuschliefsen; vgl. Mms. StR. 1², 237.

3. *fana*] vgl. 50, 2. 53, 9; ist entweder nur rhetorischer Ausdruck oder auf das Kapitol zu beziehen.

4. *semirutae*] s. 10, 4, 7; 36, 24, 6; Liv. scheint das Wort zuerst gebraucht zu haben; doch vgl. Sall. Hist. 2, 21; er denkt sich hier nicht die ganze Stadt zerstört; s. 43, 1. 55, 1. — *et natura*] *et* = 'und noch dazu'; ist nach *natura* wohl ohne Absicht wiederholt. — *secunda*] s. zu 2, 38, 1. — *praepararive*] s. 4, 46, 8; 7, 27, 6.

trepidi arma capiunt, iraque magis quam consilio in Romanos incurrunt. iam verterat fortuna, iam deorum opes humanaque consilia rem Romanam adiuvabant. igitur primo concursu haud maiore momento fusi Galli sunt, quam ad Aliam vicerant. iu- 6 stiore altero deinde proelio ad octavum lapidem Gabina via, quo se ex fuga contulerant, eiusdem ductu auspicioque Camilli vincuntur. ibi caedes omnia obtinuit; castra capiuntur, et ne nuntius quidem cladis relictus. dictator recuperata ex hostibus patria 7 triumphans in urbem rediit, interque iocos militaris, quos inconditos iaciunt, Romulus ac parens patriae conditorque alter urbis haud vanis laudibus appellabatur.

Servatam deinde bello patriam iterum in pace haud dubie 8 servavit, cum prohibuit migrari Veios et tribunis rem intentius agentibus post incensam urbem et per se inclinata magis plebe ad id consilium; eaque causa fuit non abdicandae post trium- 9 phum dictaturae, senatu obsecrante, ne rem publicam in incerto relinqueret statu. omnium primum, ut erat diligentisimus reli- **50** gionum cultor, quae ad deos inmortalis pertinebant, rettulit et 2 senatus consultum facit, fana omnia, quoad ea hostis possedisset,

5. *verterat . . adiuvabant*] wie 37, 8; zu *verterat* näml. *se* vgl. zu 2, 3, 3. — *momento*] die Kraftanstrengung, welche den Ausschlag giebt; s. 21, 41 11; 21, 43, 12: *per levi momenti victi*; 23, 24, 7: *momento levi impulsae*; 24, 34, 2 u. a. — *fusi . . sunt*] nach einem Calendarium (s. CIL. I p. 386; Plut. 30) an den Iden des Februar, nach anderen (s. 6, 1, 14; Varro L. L. 6, 18) nicht lange vor dem 5. Juli, den populi fugia.

6. *Gabina via*] nach Osten. — *castra . .*] die Wiedererlangung des Goldes (s. 50, 6), welche auch Polybios nicht erwähnt, Sueton Tib. 3 aber dem Livius Drusus (wahrscheinlich erst gegen 470/284) zuschreibt (vgl. Diod. 14, 117), ist übergangen.

7. *in urbem*] s. § 3; Plut. 30. — *quos inconditos . .*] s. zu 47, 4; 4, 13, 4; *inconditos* = 'kunst-, formlose Verse', wie 27, 37, 13; vgl. 10, 30, 9; zu 3, 29, 5. — *iaciunt*] näml. *milites*, was aus *militares* zu entnehmen ist; s. 40, 3. — *conditorque*] ist mehr in Bezug auf die folgende Zeit gesagt; richtiger 7, 1, 10.

49, 8—**55.** Wiederaufbau der Stadt. Diod. 14, 116; Plut. Cam. 31 f.; Zon. 7, 23; Val. Max. 1, 5, 1.

8. *servavit*, *cum prohibuit*] das erste geschieht durch das zweite; *cum* = 'dadurch, dafs'; vgl. 9, 34, 9; 10, 8, 3; 25, 38, 11; anders 3, 14, 4. — *intentius agentibus*] vgl. 24, 7. — *post incensam urbem*] da ein grofser Teil der Plebs auf dem Lande wohnte, konnte dies nicht der Beweggrund für alle sein; indes war wohl das ganze Land verwüstet, während die Gegend von Veji weniger gelitten hatte; s. 45, 4.

9. *non abdicandae . .*] vgl. Plut. 31; Mms. Chron. 99.

50. 1. *ut erat . .*] bezeichnet das Verfahren des Camillus als ein bei einem solchen Charakter zu erwartendes; s. 41, 9; 8, 24, 6.

2. *ad deos . .*] s. zu 26, 26, 5. — *rettulit*] näml. *ea*, wie 2, 22, 5: *relata re ad senatum*. — *senatus consultum facit*] s. 4, 11, 3; alle einzelnen Bestimmungen werden als gleichartig in einem Beschlusse zu-

restituerentur, terminarentur expiarenturque, expiatioque eorum
3 in libris per duumviros quaereretur; cum Caeritibus hospitium publice fieret, quod sacra populi Romani ac sacerdotes recepissent, beneficioque eius populi non intermissus honos deorum in-
4 mortalium esset; ludi Capitolini fierent, quod Iuppiter optimus maximus suam sedem atque arcem populi Romani in re trepida tutatus esset, collegiumque ad eam rem M. Furius dictator con-
5 stitueret ex eis, qui in Capitolio atque arce habitarent. expiandae etiam vocis nocturnae, quae nuntia cladis ante bellum Gallicum audita neglectaque esset, mentio inlata iussumque templum in
6 Nova via Aio Locutio fieri. aurum, quod Gallis ereptum erat quodque ex aliis templis inter trepidationem in Iovis cellam con-

sammengefaſst. — *fana omnia* . .] über das Fehlen von *ut* s. zu 3, 20, 4; *omnia* könnte sich nur auf die Tempel in der Stadt (vgl. 49, 3), von denen nach Tac. Ann. 15, 41 einige erhalten waren, beziehen, da die auf dem Kapitol nicht zerstört wurden. — *quoad*]* — *hostis*]* — *terminarentur*] allerdings wurden in der Regel die Tempel auf der alten Grundlage wieder erbaut, so daſs eine neue Begrenzung nicht nötig war, doch sagt auch Plut. 32: *τοὺς ἱεροὺς τόπους ἀναλαβεῖν καὶ ὁρίσαι*, und *terminare* kann wohl die Wiederherstellung der alten Grenze bezeichnen; vgl. 1, 10, 5. — *expiarenturque*] s. 3, 18, 10. — *in libris*] s. 3, 10, 7; sie werden, obgleich sie sonst griechische Kulte anordnen, über die Sühnung der Götter überhaupt, hier der römischen, befragt, die wohl in den Büchern angedeutet, wenn auch nicht genannt waren; vgl. 22, 1, 17.

3. *Caeritibus*] s. 40, 10. — *hospitium publice* . .] auf öffentliche Autorität, hier 'durch den Senat', mit dem ganzen Staate von Cäre geschlossen, so daſs alle Mitglieder desselben die Rechte erhielten, wie sonst einzelne vom Staate anerkannte Gastfreunde; s. 28, 5. — *sacerdotes* . .] wie 40, 10; vgl. 7, 20, 7.

4. *ludi Capitolini*] s. 52, 11; vgl. Tertull. de spec. 5: *Romulus Iovi Feretrio ludos instituit in Tarpeio, quos Tarpeios et Capitolinos Piso tradidit*; sie waren, da sie von einem Kollegium besorgt wurden, nicht eigentlich Gemeindespiele, aber *stati* (nicht *votivi*), verschieden von dem später eingesetzten Agon Capitolinus; s. Suet. Dom. 13; Marq. 3, 132, 3. 465, 4. — *collegium*] nach dem Folgenden gehörten zu demselben die Bewohner des Kapitoliums und der Burg, so daſs es sich wenig von einem *pagus* unterschied und dem Kollegium für den Tempel des Merkur auf dem Aventinus (s. 2, 27, 5) ähnlich war; nach dem 6, 20, 13 Erzählten können von 370/384 an nur Plebejer Mitglieder des Kollegiums gewesen sein; dasselbe erwähnt Cic. ad Q. fr. 2, 5, 2; CIL. I n. 637, 3; n. 805, 5; Mms. RG. 1[5], 111; Eph. ep. 2, 129.

5. *expiandae etiam vocis*] s. 32, 6; man erkannte jetzt (vgl. Tac. Hist. 1, 10: *post fortunam credidimus*) in dem Rufe die Stimme eines Gottes, der wegen der Vernachlässigung seiner Warnung zu sühnen war. — *templum*] s. 52, 11; nach 32, 6 ein *sacellum*; bei Gell. 16, 17 eine *ara*; vgl. CIL. I n. 632. — *Aio Locutio**] vgl. 2, 7, 12; unrichtig Plut. 30: *νεὼν Φήμης καὶ Κληδόνος*.

6. *ex aliis templis* . . *cellam*] die letztere war wenigstens ein Teil

latum, cum, quo referri oporteret, confusa memoria esset, sacrum omne iudicatum et sub Iovis sella poni iussum. iam ante 7 in eo religio civitatis apparuerat, quod, cum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret, a matronis conlatum acceperant, ut sacro auro abstineretur. matronis gratiae actae honosque additus, ut earum sicut virorum post mortem sollemnis laudatio esset.

His peractis, quae ad deos pertinebant quaeque per senatum 8 agi poterant, tum demum agitantibus tribunis plebem adsiduis contionibus, ut relictis ruinis in urbem paratam Veios transmigrarent, in contionem universo senatu prosequente escendit at-

eines Tempels. — *quo*]* — *confusa memoria*] man konnte sich nicht deutlich erinnern, in der Erinnerung nicht mehr unterscheiden; vgl. 30, 6, 2. — *sella*] Iuppiter war in seiner Celle (s. 3, 19, 7) auf einem Thronsessel sitzend dargestellt; unter diesem wurde das Gold verborgen. Die verschieden angegebene Summe (s. 48, 8; Schwegler 3, 266) erwähnt Liv. nicht, ebenso wenig, dafs das damals aufbewahrte Gold das den Galliern gezahlte Lösegeld gewesen sei, wie andere annahmen (vgl. 7, 15, 8); vielmehr unterscheidet er dieses im folgenden von jenem. Mit diesem Gold ist das in dem *aerarium sanctius* (s. 27, 10, 11) nicht zu verwechseln; s. Drumann 3, 445.

7. *in publico*] s. 2, 42, 1; 4, 10, 6. — *confieret*] hat Liv. nur hier und als Passiv von *conficere* gebraucht; vgl. 9, 11, 6: *defiet*. Das Wort ist der Umgangssprache entnommen (s. Plaut. Trin. 408) und begegnet auch bei Caes. BG. 7, 58, 2, wie in Briefen; s. Cic. ad fam. 4, 5, 1; ad Att. 8, 15[a], 3; 9, 7[a], 1; es bezeichnet, dafs nur ein Teil der Summe von den Matronen zugeschossen wurde. Die Matronen sind die auf dem Kapitole wohnenden und die dahin geflüchteten; s. 40, 4. — *conlatum*] wie 25, 8; Diod. 14, 115: *ἔγεμον ἥ τ' ἀκρόπολις καὶ τὸ Καπετώλιον . . ἀργυρίου τε καὶ χρυσίου*. Schwerlich enthält die Notiz eine Andeutung des 6, 14, 12 erwähnten *tributum*, sondern Liv. scheint dort anderen Nachrichten zu folgen als an u. St. Nach Iust. 43, 5 haben die Massilier (s. zu 34, 8; vgl. 28, 4) beigesteuert. — *honosque additus**] zu der 25, 9 erwähnten, welche jedoch nach einigen (s. Diod. 14, 116) erst jetzt den Matronen erteilt wird, während sie nach Plut. 8 die an u. St. bezeichnete schon im Jahre 359/395 erhalten. Vgl. Mms. Str. 1², 377; RF. 2, 333. 346. Der allgemeine Ausdruck *matronis* und *virorum* (vgl. 25, 10) läfst annehmen, dafs Liv. an u. St., wie an jener, nicht allein an die Matronen, die ihren Schmuck gegeben haben (eher liefse sich Plut.: *ταύταις . . ἐψηφίσατο* so auffassen), sondern an die Matronen überhaupt gedacht habe, obgleich es auffallend ist, dafs nach Cic. de or. 2, 44 erst Catulus, Konsul 652/102, seiner Mutter eine *laudatio* gehalten hat.

8. *per senatum*] als der obersten Kirchenbehörde; *quaeque* ist daher = 'und die demnach durch den Senat allein . .' — *tum demum*] nach dem Abl. abs.; s. 24, 44, 10; 36, 2, 1; 44, 23, 5. — *adsiduis*] vgl. zu 4, 25, 1. — *contionibus*] in denen die jetzt dahin, dafs alle auswandern sollen, erweiterte Rogation über die Übersiedelung besprochen wurde. — *transmigrarent*] wie 54, 1; ist selten und vor Liv. nicht gebraucht. — *senatu*] der aus der

51 que ita verba fecit: 'adeo mihi acerbae sunt, Quirites, contentiones cum tribunis plebis, ut nec tristissimi exilii solacium aliud habuerim, quoad Ardeae vixi, quam quod procul ab his certaminibus eram, et ob eadem haec non, si millies senatus consulto 2 populique iussu revocaretis, rediturus umquam fuerim. nec nunc me, ut redirem, mea voluntas mutata, sed vestra fortuna perpulit; quippe, ut in sua sede maneret patria, id agebatur, non ut ego utique in patria essem. et nunc quiescerem ac tacerem libenter, nisi haec quoque pro patria dimicatio esset, cui deesse, quoad 3 vita suppetat, aliis turpe, Camillo etiam nefas est. quid enim repetiimus, quid obsessam ex hostium manibus eripuimus, si recuperatam ipsi deserimus? et cum victoribus Gallis, capta tota urbe, Capitolium tamen atque arcem diique et homines Romani tenuerint et habitaverint, victoribus Romanis, recuperata urbe, arx

Kurie (s. 7, 9) oder aus dem Senaculum kommt. — *escendit*] s. 2, 7, 7.

51. Die folgende Rede führt den Gedanken aus, dafs mit der Auswanderung aus der Stadt alles, was dem Römer heilig und ehrwürdig sei, die ruhmvolle Vergangenheit und die künftige Gröfse des Volks (s. 54, 7) aufgegeben werde; vgl. 30, 1; Nieb. RG. 2, 644. Auch Plutarch scheint in seiner Quelle (Dionys) eine oder mehrere Reden über den Gegenstand gefunden zu haben.

1—3. Eingang. Der Widerwille des Redners gegen die Streitigkeiten mit den Tribunen wird nur überboten durch seine Liebe zum Vaterlande, das er gerettet hat. Deshalb steht ihm das Recht zu jetzt aufzutreten.

1. *nec*] korrespondiert mit dem folgenden *et*. — *et ob . .*] im folgenden wird zunächst erklärt, warum er dennoch zurückgekehrt ist, und erst mit *et nunc* auf den ersten Satz *adeo . . eram* zurückgegangen. — *non*] ist, wie bei dem häufigeren *ne si . . quidem* (s. 4, 3, 17), des Nachdrucks wegen durch den Zwischensatz von seinem Verbum getrennt und an die Spitze gestellt; s. 3, 45, 8; 7, 32, 15 u. a. — *millies**] — *populique iussu*] in Bezug auf 46, 10. — *revocaretis*] näml. als ich noch zu Ardea war. — *rediturus . . fuerim*] s. 4, 38, 5; 37, 14, 5; 44, 20, 1.

2. *nunc*] unter den jetzt wirklich stattfindenden Verhältnissen, da ich doch zurückgekehrt bin, ist dies nicht geschehen, weil . .; vgl. 3, 72, 7; das Perf. *perpulit* bei *nunc*, wie 31, 37, 6; 44, 31, 8. — *et nunc*] bezeichnet anders als *nunc* vorher die Gegenwart im Gegensatz zu *habuerim*. — *dimicatio*] ist zweimal zu denken und wie das Verbum mit *pro* konstruiert; s. 30, 1. — *suppetat*] der Konj., weil der Satz eine nähere Bestimmung zu dem Inf. *deesse* ist.

3. *quid enim . .*] geht auf *ut . . maneret* und *pro . . esset* zurück und giebt zugleich den Inhalt der Rede an: es wäre schmachvoll und thöricht, jetzt die Stadt zu verlassen. Zu *quid* vgl. 31, 39, 1: *cum venisse caduceatorem et quid venisset nuntiatum est*. — *et cum . .*] die einzelnen Glieder entsprechen sich, nur *Capitolium . . arcem* sind im zweiten Gliede umgestellt und anders verbunden. — *diique et homines Romani*] der Zusatz *Romani* ist in dieser Verbindung ungewöhnlich; s. § 8. 9. 43, 7. 49, 1. 52, 17 u. a.; zu *que . . et* vgl. zu 45, 4. — *et** *habitaverint*]

quoque et Capitolium deseretur, et plus vastitatis huic urbi secunda nostra fortuna faciet, quam adversa fecit? equidem, si nobis 4 cum urbe simul positae traditaeque per manus religiones nullae essent, tamen tam evidens numen hac tempestate rebus adfuit Romanis, ut omnem neglegentiam divini cultus exemptam hominibus putem. intuemini enim horum deinceps annorum vel se- 5 cundas res vel adversas; invenietis omnia prospera evenisse sequentibus deos, adversa spernentibus. iam omnium primum 6 Veiens bellum — per quot annos quanto labore gestum! — non ante cepit finem, quam monitu deorum aqua ex lacu Albano emissa est. quid haec tandem urbis nostrae clades nova? num 7 ante exorta est, quam spreta vox caelo emissa de adventu Gallorum, quam gentium ius ab legatis nostris violatum, quam a nobis, cum vindicari deberet, eadem neglegentia deorum praetermissum? igitur victi captique ac redempti tantum poenarum dis 8 hominibusque dedimus, ut terrarum orbi documento essemus. adversae deinde res admonuerunt religionum. confugimus in 9 Capitolium ad deos, ad sedem Iovis optimi maximi; sacra in

s. 3, 19, 7; *tenuerint* (= *obtinuerint*) steht *deseretur* gegenüber, *et plus vastitatis .. fecit* dagegen dem vorhergehenden *habitaverint*. — *secunda nostra fortuna*] s. 2, 23, 5; 31, 31, 12.

4—6. Das sichtbare Walten der Götter (*numen*; s. 10, 36, 12) fordert zum Bleiben auf.

4. *equidem*] steht zwar grammatisch mit *adfuit* (vgl. 54, 3), dem Sinne nach aber mit *putem* in Beziehung, da der das Glauben begründende Satz des Nachdrucks wegen Hauptsatz geworden ist; statt: *tamen, cum .. adfuerit, omnem .. putem.* — *positae*] wie *mores, leges ponere* gesagt; vgl. Verg. Aen. 1, 564; Hor. Sat. 1, 3, 102. — *per manus*] 'von Hand zu Hand'; s. 1, 3, 9; 9, 17, 10. — *religiones*] s. 1, 32, 2.

5. *horum deinceps*] *deinceps* steht attributiv; = der letzten auf einander folgenden Jahre, aller der Reihe nach. — *invenietis*] so steht das Futurum, wenn es die Folge eines vorangehenden Imperativs bezeichnet, ohne *et*; s. 3, 2, 9. 45, 7. 68, 7; 6, 18, 7. 26, 2 u. a. — *omnia prospera* ..*] 'lauter Glück'; es hätte auch *prospere* heifsen können (s. 22, 40, 3); hier ist im Gegensatz zu *adversa* das Neutrum vorgezogen; s. 21, 21, 9; 26, 41, 14; 28, 42, 15; 37, 47, 4; 42, 28, 7; Sall. Cat. 26, 5; Cic. de off. 1, 30; Tac. Ann. 2, 5.

6. *iam omnium primum*] vgl. 1, 1, 1. — *quot .. quanto*] s. 26, 13, 6.

7. *spreta*] näml. *est*; s. 23, 30, 4. — *emissa*] s. 55, 1; 1, 54, 7; gewöhnlich *missa.* — *vindicari*] bezieht sich zunächst auf *violatum*, 'die Verletzung'. — *praetermissum*] 'die Nichtbeachtung, Ungestraftheit'; ebenso *victi* 'durch unsere Niederlage'; s. 3, 5, 7.

8. *captique*] scheint sich auf die Einschliefsung zu beziehen. — *redempti*] s. 6, 14, 12; 9, 11, 6: *auro civitatem a Gallis redemistis*; 34, 5, 9; dagegen 49, 1: *prohibuere ..*, weil der Vertrag nicht ausgeführt ist. — *documento essemus*] s. zu 26, 5, 2. — *admonuerunt*] s. 2, 36, 6.

9. *confugimus ..*] was im Drange der Umstände geschah, wird als

ruina rerum nostrarum alia terra celavimus, alia avecta in finitimas urbes amovimus ab hostium oculis; deorum cultum, deserti 10 ab dis hominibusque, tamen non intermisimus. reddidere igitur patriam et victoriam et antiquum belli decus amissum et in hostes, qui caeci avaritia in pondere auri foedus ac fidem fefellerunt, 52 verterunt terrorem fugamque et caedem. haec culti neglectique numinis tanta momenta in rebus humanis cernentes ecquid sentitis, Quirites, quantum vixdum e naufragiis prioris culpae cladisque 2 emergentes paremus nefas? urbem auspicato inauguratoque conditam habemus; nullus locus in ea non religionum deorumque est plenus; sacrificiis sollemnibus non dies magis stati quam loca 3 sunt, in quibus fiant. hos omnes deos publicos privatosque, Quirites, deserturi estis? quam par vestrum factum *ei* est, quod in obsidione nuper in egregio adulescente C. Fabio non minore hostium admiratione quam vestra conspectum est, cum inter Gallica tela degressus ex arce sollemne Fabiae gentis in colle Quirinali obiit? 4 an gentilicia sacra ne in bello quidem intermitti, publica sacra et

Folge der Religiosität dargestellt. — *ruina*] Bezeichnung eines grofsen Unglückes; vgl. 23, 25, 3; 25, 4, 2: *ruina urbis* u. a. — *terra**] vgl. Flor. 1, 7 (13): *terra recondunt.* — *avecta*] ist neben *amovimus* pleonastisch; über das Part. Praet. s. 38, 1.

10. *in pondere* ..] s. 2, 52, 4; = als es sich um dasselbe handelte. — *fidem*] das bei dem Abschlufs des Vertrages gegebene Versprechen; s. 49, 2; über die Allitteration und den Chiasmus s. 1, 12, 5. 58, 8. — *fefellerunt*, *verterunt*] gewöhnlich vermeidet Liv. die gleiche Form unmittelbar neben einander im Haupt- und Nebensatze; s. 4, 59, 10.

52. 1—14. Die ganze religiöse Verfassung ist an den Ort der Stadt geknüpft und erlaubt die Auswanderung nicht.

1. Übergang.

1. *tanta momenta**] so grofs sei die Bedeutung der Achtung und Nichtachtung der Götter, dafs man alle Ursache habe, nicht von neuem den Zorn derselben zu erwecken; vgl. 9, 1, 11. — *ecquid* ..] = 'ihr erkennt doch wohl'; s. 3, 11, 12; 4, 3, 8. — *naufragiis* ..] vgl. Plut. 31: ὥσπερ ἐκ ναυαγίου γυμνοὺς καὶ ἀπόρους. Das Bild vom Schiffbruch wird oft gebraucht; s. Cic. p. Sull. 41; in Verr. 5, 98; ad fam. 4, 13, 2 u. a.

2—4. Die Weihe der Stadt selbst erlaubt nicht, die heiligen Orte zu verlassen.

2. *auspicato*] = nachdem die Zustimmung der Götter durch Auspicien erklärt; *inauguratoque* = und der Raum nach den Regeln der Auguraldisciplin begrenzt und geweiht ist; s. 1, 4, 6. 7, 1. 36, 3; 28, 28, 11; die Stadt ist ein *templum.* — *quam loca*] die *templa, sacella, arae*; sonst werden mehr die *stata sacra, stati dies* erwähnt; s. 46, 2; vgl. Plut. 31.

3. *privatos*] die Genien der einzelnen oder der Familien: Laren, Penaten, Schutzgötter der Gentes. — *quam par*] s. 28, 42, 20; Cic. p. Sull. 33. — *cum .. obiit*] Umschreibung von *quod* (*factum*); s. 6, 8, 6; 8, 8, 1; 9, 8, 4; vgl. 49, 8. — *sollemne*] vgl. 46, 2; Cic. de leg. 2, 19: *sacra sollemnia obeunto.*

4. *an gentilicia sacra* ..] wenn schon die *gentilicia sacra* nicht ..

Romanos deos etiam in pace deseri placet, et pontifices flaminesque neglegentiores publicarum religionum esse, quam privatus in sollemni gentis fuerit? forsitan aliquis dicat aut Veis ea nos 5 facturos aut huc inde missuros sacerdotes nostros, qui faciant; quorum neutrum fieri salvis caerimoniis potest. et ne omnia 6 generatim sacra omnesque percenseam deos, in Iovis epulo num alibi quam in Capitolio pulvinar suscipi potest? quid de aeternis 7 Vestae ignibus signoque, quod imperii pignus custodia eius templi tenetur, loquar? quid de ancilibus vestris, Mars Gradive tuque, Quirine pater? haec omnia in profano deseri placet sacra, aequalia

dürfen, so noch viel weniger die *publica*; s. § 8; 6, 3; gewöhnlich sind beide Sätze vollständig ausgebildet, an u. St. ist wenigstens *placet* beiden gemeinschaftlich. — *publica*] die für das ganze Volk oder für Teile des Volkes von den Priestern des Staates oder Kollegien und Gentes (s. 50, 4; 1, 7, 14. 20, 5. 26, 13) oder von den Bürgern, oder für alle zugleich gefeiert werden. — *Romanos deos*] die Götter des ganzen Volkes.

5—8. Zurückweisung der beiden § 5 fingierten Vorschläge.

5. *Veis*] nachdem die Sacra exauguriert und dorthin übergesiedelt sind; s. 1, 55, 2. — *quorum* . .] Widerlegung des Vorhergehenden.

6. *et ne* . .] ich könnte die Unausführbarkeit der beiden Annahmen durch die Aufzählung aller Sacra nach ihren Klassen und Arten (*generatim*; s. 45, 40, 1) nachweisen; aber ich will sie nur an einigen zeigen. — *in Iovis epulo* . . *suscipi*] bei dem feierlichen Mahle des Iuppiter am 15. November (s. 27, 36, 9) wurde, wenigstens später, wie sonst den griechischen Göttern bei den Lectisternien, dem Iuppiter ein Lectus oder Pulvinar (s. 13, 6; 25, 2, 10) bereitet, obgleich ursprünglich das Epulum Iovis mit den Lectisternien nichts gemein gehabt zu haben scheint. — *quam*] s. 6, 8. 30, 1 u. a. — *pulvinar suscipi*] dieser Ausdruck, der sich sonst nicht findet, scheint zu bedeuten: die Anordnung des *pulvinar* auf sich nehmen = *lectisternium institui*, wie *suscipere* überhaupt oft von Übernahme religiöser Verpflichtungen gebraucht wird; s. § 12; 43, 13, 2 u. a.

7. *quid de* . . *loquar?*] s. zu 5, 6. — *signoque*] das Palladium, welches von Äneas nach Italien gebracht sein soll und, von niemand gesehen, im Tempel der Vesta aufbewahrt wurde; s. 26, 27, 14; Cic. p. Scauro 48: *Palladium, quod quasi pignus nostrae salutis atque imperii custodiis Vestae tenetur*; Ov. Fast. 6, 365. — *ancilibus*] sie werden, ursprünglich nur dem Mars geweiht, hier auch dem diesem verwandten Schutzgotte der Stadt, dem Quirinus, beigelegt; s. 1, 20, 4. 27, 7. — *in profano deseri*] es wird vorausgesetzt, dafs bei der Übersiedelung die Stadt ihre Weihe verliere und aufhöre ein Templum zu sein; s. § 2; auf diesem weihelosen Boden können die Heiligtümer nicht zurückbleiben, von Veji aus kann der Kultus nicht versehen werden; in den Worten liegt zugleich die Zurückweisung des zweiten der § 5 gemachten Vorschläge; dafs nach dem Folgenden der Kultus der alten Nationalgötter in Lavinium und auf dem Albanerberge von Rom aus besorgt wird, ist nicht beachtet. — *aequalia* . . *vetustiora*] s. 1, 7, 3. 20, 3. 31, 3; Cic. p. Mil. 85: *vos enim iam, Albani tumuli atque luci, . . imploro atque obtestor, vosque, Albanorum obrutae arae,*

8 urbi, quaedam vetustiora origine urbis? et videte, quid inter nos ac maiores intersit. illi sacra quaedam in monte Albano Laviniique nobis facienda tradiderunt; — an ex hostium urbibus Romam ad nos transferri sacra religiosum fuit, hinc sine piaculo in 9 hostium urbem Veios transferemus? recordamini, agite dum, quotiens sacra instaurentur, quia aliquid ex patrio ritu neglegentia casuve praetermissum est. modo quae res post prodigium Albani lacus nisi instauratio sacrorum auspiciorumque renovatio 10 adfectae Veienti bello rei publicae remedio fuit? at etiam, tamquam veterum religionum memores, et peregrinos deos transtulimus Romam et instituimus novos. Iuno regina transvecta a Veis nuper in Aventino quam insigni ob excellens matronarum stu-

sacrorum populi Romani sociae et aequales.

8. *et videte*] 'und dazu sehet'; eine von Cicero nicht gebrauchte Form des Übergangs; s. 53, 3; 29, 17, 8. Hätte nicht auf das Beispiel der Vorfahren hingewiesen werden sollen, so hätte einfach gesagt werden können: *haec omnia in profano deseri placet an Veios transferri.* — *illi . . tradiderunt*] der Gegensatz dazu: *vobis vero tranferri . . placet* ist aus dem folgenden *hinc . . transferemus* zu entnehmen. — *in monte Albano*] s. 17, 2; 1, 31, 3. — *Laviniique**] in Lavinium (s. 1, 1, 11. 14, 2) opferten jährlich am Penatenfeste die römischen Flamines und Augures, auch die höheren Magistrate beim Antritt und bei der Niederlegung ihres Amtes, so wie die Imperatoren, wenn sie in die Provinz gingen; s. Schwegler 1, 318. — *an . . transferri . . religiosum fuit*] weist in rhetorischer Frage, sonst aber in der 3, 19, 9 angegebenen Form, nach, dafs die dem gewissenhaften Verfahren der Alten entgegengesetzte Verpflanzung der Heiligtümer, der erste der Vorschläge § 5, frevelhaft sein würde; = oder wollen wir etwa, wenn schon aus feindlichen Städten . . religiöse Bedenken erregte, ohne . . übertragen. Zu *religiosum fuit* vgl. 13, 8. — *sine piaculo*] 'ohne Sünde'. Es wird nicht beachtet, dafs die Stammheiligtümer in Alba nach dem Willen der Götter beibehalten waren (s. 1, 31, 3), und dafs von einer feindlichen Stellung Laviniums (*ex hostium urbibus*) gegen Rom, wie von Alba 1, 22, 4f., nichts berichtet ist.

9. Die Auspicien können nur an dem einmal durch das grofse, Romulus zu teil gewordene Auspicium (s. 1, 6, 4) von den Göttern bestimmten Orte erneut werden. Den Übergang zu dem neuen Punkte deutet *agite dum* an.

9. *agite dum*] wie sonst auch *age dum*, *age vero* u. a. gesagt; s. 3, 68, 1; 26, 13, 7; die Stellung ist wie 38, 47, 11. — *patrio ritu*] im Gegensatz zu *Graeco ritu*; s. 1, 7, 3. — *modo*] vorangestellt, wie 22, 14, 13; vgl. 6, 40, 17. — *instauratio . . renovatio*] bezeichnen zusammen die gänzliche Erneuerung der Auspicien durch das *interregnum*; s. 17, 3. 31, 7.

10—12. Ein neuer Grund, den der Redner mit Unwillen (*etiam*) erwähnt; die Übersiedelung der *sacra* würde mit dem bis in die neueste Zeit beobachteten Verfahren im Widerspruch stehen.

10. *tamquam . . memores*] wie es von solchen geschieht, die ihre alte Religion in Ehren halten und die Zahl der Götter lieber vermehren als vermindern.

dium celebrique dedicata est die! Aio Locutio templum propter 11 caelestem vocem exauditam in Nova via iussimus fieri; Capitolinos ludos sollemnibus aliis addidimus collegiumque ad id novum auctore senatu condidimus; quid horum opus fuit suscipi, si una cum 12 Gallis urbem Romanam relicturi fuimus; si non voluntate mansimus in Capitolio per tot menses obsidionis, sed ab hostibus metu retenti sumus? de sacris loquimur et de templis; quid tandem de 13 sacerdotibus? nonne in mentem venit, quantum piaculi committatur? Vestalibus nempe una illa sedes est, ex qua eas nihil umquam praeterquam urbs capta movit; flamini Diali noctem unam manere extra urbem nefas est; hos Veientis pro Romanis facturi estis sacerdotes, et Vestales tuae te deserent, Vesta, et flamen 14 peregre habitando in singulas noctes tantum sibi reique publicae piaculi contrahet? quid? alia, quae auspicato agimus omnia fere 15 intra pomerium, cui oblivioni aut cui neglegentiae damus? comitia curiata, quae rem militarem continent, comitia centuriata, 16

11. *Aio*]*

12. *opus fuit.., si..relicturi fuimus*] der Indikativ im Haupt- und Nebensatze, um Bedingung und Bedingtes nicht als subjektive Annahme des Nichtwirklichen, sondern als unabhängig von Umständen, als der Wirklichkeit entsprechend darzustellen; = wenn wir (wirklich) die Absicht hatten, wozu war es nötig (wäre nötig gewesen) . .; vgl. 37, 36, 4; 40, 12, 9; Quint. 9, 4, 4: *si fieri licebat.. oportuit.* — *tot menses*] s. zu 49, 1. — *sed ab* . .*] die beiden letzten Sätze bilden zusammen ein *si una* . . gegenüberstehendes Ganzes, in dem sich die einzelnen Glieder entsprechen. Über *ab hostibus metu* s. zu 2, 24, 3.

13—14. Auch die Priester dürfen nicht aufserhalb Roms verweilen.

13. *de sacris loquimur* . .] Übergangsformel zu dem folgenden Gegenstande; s. 5, 7. — *quid . . de sacerdotibus*] näml. *dicam?* — *piaculi*] wie § 8 und 14. — *committatur*] näml. wenn wir auswandern; vgl. § 14: *contrahet* = 'wird verschulden, auf sich laden', wie 15, 10: *nefas*; 16, 10. 37, 3 u. a. — *urbs capta*] s. 51, 7. — *flamini Diali* ..] s. 1, 20, 1; 27, 8, 6; erst später trat eine Milderung dieser Bestimmung ein; vgl. Tac. Ann. 3, 71. — *pro*] s. 3, 71, 7.

14. *reique publicae*] da sie öffentliche Priester waren, fiel die religiöse Verschuldung (*piaculum*) dem Staate zur Last, und dieser hätte büfsen müssen; s. 1, 26, 12.

15—16. Auch politische Institutionen sind an Rom gebunden.

15. *pomerium*] s. zu 1, 44, 4. — *neglegentiae*] ist, *oblivioni* entsprechend, wie dieses von *damus* abhängig gemacht. — *quae rem militarem continent*] das *imperium*, auf das sich in den Kuriatkomitien das Volk dem Magistrate verpflichtete (s. zu 46, 11; 9, 38, 15), umfafste zwar auch die höchste richterliche Gewalt, hatte aber, da diese bei Kriminalvergehen auf das Volk übergegangen war, vorzüglich für das Kriegswesen Bedeutung; s. Mms. StR. 1², 61. Die Comitia curiata sind mit Ausnahme des 46, 10 erwähnten Falles auf dem Komitium gehalten worden, die centuriata in der Regel auf dem Marsfelde, wenn auch nicht nach einem bestimmten Gesetze; s. Gell. 15, 27: *centuriata comitia intra pomerium fieri nefas esse* (daher § 15: *omnia fere*),

quibus consules tribunosque militaris creatis, ubi auspicato, nisi 17 ubi adsolent, fieri possunt? Veiosne haec transferemus? an comitiorum causa populus tanto incommodo in desertam hanc ab dis hominibusque urbem conveniet?'

53 'At enim apparet quidem *pollui om*nia nec ullis piaculis expiari posse, sed res ipsa cogit vastam incendiis ruinisque relinquere urbem et ad integra omnia Veios migrare nec hic aedificando 2 inopem plebem vexare. hanc autem iactari magis causam quam veram esse, ut ego non dicam, apparere vobis, Quirites, puto, qui meministis ante Gallorum adventum salvis tectis publicis privatisque, stante incolumi urbe hanc eandem rem actam esse, 3 ut Veios transmigraremus. et videte, quantum inter meam sententiam vestramque intersit, tribuni. vos, etiamsi tunc faciendum non fuerit, nunc utique faciendum putatis; ego contra — nec id mirati sitis, priusquam quale sit audieritis —, etiamsi tum migrandum fuisset incolumi tota urbe, nunc has ruinas relinquen-

quia exercitum extra urbem imperari oporteat. Dafs sie auch an anderen Orten hätten gehalten werden können, wie man aus 3, 20, 6; 6, 20, 11; 7, 41, 3 schliefsen darf, wird hier in Abrede gestellt; vgl. Mms. RF. 1, 190 f.

16. *ubi auspicato* . .] sie können nur an den für die Versammlungen einmal inaugurierten Orten gehalten werden. — *ubi adsolent*] nämlich *fieri*; ist hier persönlich gebraucht, gewöhnlich steht *ut adsolet* unpersönlich; vgl. 1, 28, 2; 34, 44, 2 u. a.

53. Es wäre schmachvoll, die Stadt jetzt zu verlassen.

1. *at enim..expiari posse, sed*..*] *at enim* ist die gewöhnliche, auch von Liv. oft gebrauchte Form der Occupatio; s. zu 3, 68, 3; vgl. zu u. St. 21, 40, 8: *at enim pauci quidem sunt sed vigentes . . effigies immo*; 42, 41, 12: *at enim bello quidem . . sum persecutus, sed vinci non oportuit*; vgl. auch 39, 37, 1; 44, 39, 1. — *pollui*] vgl. 6, 41, 9; 10, 23, 10; 38, 46, 12: *vultis ergo haec omnia pollui et confundi*; 45, 5, 4; Cic. p. SRosc. 71 u. a. — *incendiis..*] 'durch ..'; vgl. Sall. Hist. 1, 41 (45), 17: *vastam urbem fuga et caedibus*; anders *vastus a* 23, 30, 7.

2. *hanc autem* . .] Abweisung des Einwurfs; durch *autem* wird dieser Grund anderen, die etwa angeführt werden könnten, gegenübergestellt und hervorgehoben, wie gewöhnlich durch *vero*; s. Kühn. 304. — *ut ego non dicam*] 'gesetzt auch, dafs . .'; s. 21, 52, 7; Cic. in Verr. 5, 179; anders ist *ne dicam.*

3. *et videte*] s. zu 52, 8. — *faciendum non fuerit*] ohne Abhängigkeit *faciendum non fuit*; räumt das Nichtvorhandensein der Notwendigkeit ohne Rücksicht auf eine Bedingung ein, während *migrandum fuisset*, wie im Deutschen, die eingeräumte Notwendigkeit als von einer Bedingung abhängig darstellt, die nicht eingetreten ist; vgl. 27, 17, 6: *etiamsi.. dimicandum foret*; 35, 13, 9; vgl. 44, 27, 6. — *nec*] = *et ne*; s. 9, 9, 9; vgl. 2, 12, 11; 21, 43, 11; ohne vorhergehende Andeutung des Willens (wie 2, 32, 10; 3, 21, 2; 22, 10, 4) wird *nec* mehr von Dichtern so gebraucht. Auch die passive Form ist in dieser Bedeutung nicht häufig; s. 9, 11, 13; anders ist 28, 41, 6: *ne tu quidem .. gloriatus fueris*; Vell. Pat. 1, 18, 1 u. a. — *tota*] ist hinzugefügt, um

das non censerem. quippe tum causa nobis in urbem captam 4 migrandi victoria esset, gloriosa nobis ac posteris nostris; nunc haec migratio nobis misera ac turpis, Gallis gloriosa est. non 5 enim reliquisse victores, sed amisisse victi patriam videbimur: hoc ad Aliam fuga, hoc capta urbs, hoc circumsessum Capitolium necessitatis inposuisse, ut desereremus penatis nostros exiliumque ac fugam nobis ex eo loco conscisceremus, quem tueri non possemus. et Galli evertere potuerunt Romam, Romani restituere non videbuntur potuisse? quid restat, nisi ut, si iam novis copiis 6 veniant — constat enim vix credibilem multitudinem esse — et habitare in capta ab se, deserta a vobis hac urbe velint, sinatis? quid? si non Galli hoc, sed veteres hostes vestri, Aequi Volscive, 7 faciant, ut commigrent Romam, velitisne illos Romanos, vos Veientes esse? an malitis hanc solitudinem vestram quam urbem hostium esse? non equidem video, quid magis nefas sit. haec scelera, quia piget aedificare, haec dedecora pati parati estis? si tota urbe nullum melius ampliusve tectum fieri possit, quam 8 casa illa conditoris est nostri, non in casis ritu pastorum agre-

den Gegensatz zu *ruinas* zu schärfen, nicht gerade um anzudeuten, dafs das Kapitol erhalten ist; vgl. 50, 2: *omnia.* 51, 3. — *non censerem*] auch wenn ich, was nicht der Fall ist, geglaubt hätte, würde ich jetzt nicht dafür stimmen; denn eigentlich liegt der Gedanke zu Grunde: *ego, etiamsi tunc censuissem migrandum esse, nunc non censerem*, wie vorher: *vos, etiamsi putaveritis migrandum non esse, nunc .. putatis.*

4. *esset*] wird durch *tum* als der Vergangenheit angehörend bezeichnet. — *gloriosa*] vgl. 30, 2. — *est*] überhaupt, ohne Rücksicht auf die Ausführung; vgl. § 5: *videbimur.*

5. *capta urbs .. circumsessum Capitolium*] s. 51, 7. — *necessitatis*] gehört zu dem dreifachen *hoc.* — *fugam*] dient nur zur Verstärkung von *exilium,* = φυγή; s. 1, 24, 9; 24, 5, 6; 40, 4, 8; Cic. de or. 3, 6: *cum exilium et fugam deprecarentur*; in Pis. 33. — *et Galli ..*] knüpft die Erklärung des Gegensatzes *Gallis gloriosa est* (§ 4) an. — *Romani**] Asyndeton zur nachdrücklichen Hervorhebung des Gegensatzes; die Form der Frage ist wie 3, 19, 9.

6. *si iam*] 'wenn sie nun'; s. 22, 59, 13. — *novis copiis*] wie 3, 38, 3; 10, 5, 4; 40, 57, 2; mit *cum* 44, 29, 6.

7. *faciant, ut ..*] vgl. 3, 72, 5; 36, 29, 9. — *velitisne? .. an malitis*] enthält schon die Andeutung, dafs das eine ebenso schimpflich sei als das andere, was in *non equidem ..* bestimmt ausgesprochen wird. — *Romanos*] der ruhmvolle Name ist an die unter göttlicher Beistimmung gegründete Stadt geknüpft. — *hanc solitudinem ..*] nach einer gewöhnlichen Attraktion; ihr solltet lieber wollen, dafs dieser Ort als Wüste in eurem Besitze sei (dafs ihr eine Wüste euer eigen nennt), als dafs die Stadt von den Feinden wiedererbaut werde und ihnen gehöre. — *quid magis ..*] näml. als die beiden genannten Dinge; daher nicht *utrum.* — *scelera .. pati*] = die Frevel geschehen lassen, *dedecora pati* = die Schande auf sich nehmen; vgl. Plut. 31: ὄνειδος αὐτοῖς ἐσόμενον ..

8. *casa illa*] die Strohhütte, in

stiumque habitare est satius inter sacra penatesque nostros quam
9 exulatum publice ire? maiores nostri, convenae pastoresque, cum in his locis nihil praeter silvas paludesque esset, novam urbem tam brevi aedificarunt; nos Capitolio *atque* arce incolumi, stantibus templis deorum aedificare incensa piget? et quod singuli facturi fuimus, si aedes nostrae deflagrassent, hoc in publico in-
54 cendio universi recusamus facere? quid tandem? si fraude, si casu Veis incendium ortum sit, ventoque, ut fieri potest, diffusa flamma magnam partem urbis absumat, Fidenas inde aut Gabios
2 aliamve quam urbem quaesituri sumus, quo transmigremus? adeo nihil tenet solum patriae nec haec terra, quam matrem appellamus, sed in superficie tignisque caritas nobis patriae pendet?
3 equidem fatebor vobis, etsi minus iniuriae vestrae meaeque calamitatis meminisse iuvat: cum abessem, quotienscumque patria in

welcher Romulus gewohnt haben soll, wird auf der Westseite des Palatinus, auf dem Germalus angenommen; s. Jord. Top. 2, 268; an u. St. ist wahrscheinlich die mit Stroh bedeckte *regia Romuli* auf dem Kapitole gemeint (s. Verg. Aen. 8, 654; Vitr. 2, 1, 5: *item in Capitolio commonefacere potest et significare mores vetustatis Romuli casa*; vgl. Arellius Fuscus bei Sen. Contr. 2, 1, 4), da diese eher erhalten sein konnte; vgl. Jord. Top. 1, 156. — *non*] im Nachsatze statt *nonne* findet sich auch 4, 4, 7; 40, 14, 4. — *ritu pastorum*] s. 1, 8, 2. — *inter sacra penatesque . .*] 'mitten (unmittelbar) unter'; s. 54, 5; 21, 30, 5. — *quam . . ire*] s. zu 2, 15, 2; Sall. Iug. 20, 5; Cic. ad Att. 2, 20, 2. — *publice*] Übersiedelung 'auf Anordnung des Staates'.

9. *convenae pastoresque*] s. zu 2, 1, 4. — *silvas*] die Berge waren, wie schon die Namen zeigen (*Querquetulanus* [*Caelius*], *Viminalis, Esquilinus* [*aesculus*]), in der Urzeit bewaldet. — *paludes*] s. 1, 12, 10. 38, 6. — *brevi*] s. 1, 9, 9. — *templis*] wegen der Verbindung mit *Capitolio* ist hier der Kapitolinische gemeint; s. 50, 2. Die Schlufsform ist wie 52, 4. — *aedificare*] ohne Andeutung, dafs es wieder geschieht; vgl. Cic. in Verr. 4, 82: *incidatur*. — *facturi fuimus*] 'bereit waren (= gewesen wären) zu thun'; s. zu 2, 1, 4.

54. 1—3. Die Auswanderung würde ohne Zweck sein, da sie sich immer wiederholen könnte.

1. *quid tandem?*] Übergang zu einem neuen, wichtigen Punkte. — *Fidenas . . Gabios*] zwei, wie Veji, devovierte Städte; s. 24, 5. — *aut . . . ve*] das zweite (*ve*) die Wahl lassend, = 'oder auch'; umgekehrt *ve . . aut* 1, 29, 2; vgl. 41, 2.

2. *tenet*] s. 21, 26, 7: *quos sedes suae tenuerant*. — *superficie*] ist nicht blofs die Oberfläche, sondern alles, was von dem Boden (*area, ager*) hervorragt, besonders Gebäude; s. Digest. 41, 3, 23: *cum aedes ex duabus rebus constent, ex solo et superficie*; Cic. ad Att. 4, 1, 7: *aream praeclaram habebimus; superficiem consules . . aestimabunt; sin aliter, demolientur*. Das Wort *tignisque* ist nur erklärend hinzugefügt; vgl. Tac. Hist. 1, 84: *quid? vos pulcherrimam hanc urbem domibus et tectis et congestu lapidum stare creditis?* Liv. 9, 4, 12.

3. *etsi minus . . iuvat*] 'obwohl es nicht gerade . . erfreulich ist'. — *meaeque*]* — *in mentem veniret*]

mentem veniret, haec omnia occurrebant, colles campique et Tiberis et adsueta oculis regio et hoc caelum, sub quo natus educatusque essem; quae vos, Quirites, nunc moveant potius caritate sua, ut maneatis in sede vestra, quam postea, cum reliqueritis eam, macerent desiderio. non sine causa dii hominesque hunc urbi 4 condendae locum elegerunt, saluberrimos colles, flumen opportunum, quo ex mediterraneis locis fruges devehantur, quo maritimi commeatus accipiantur, mare vicinum ad commoditates nec expositum nimia propinquitate ad pericula classium externarum, regionem Italiae mediam, ad incrementum urbis natum unice locum. argumento est ipsa magnitudo tam novae urbis. trecen- 5 tesimus sexagesimus quintus annus urbis, Quirites, agitur; inter tot veterrimos populos tam diu bella geritis, cum interea, ne

ohne *mihi*, wie 8, 5, 10. — *campique*] das Marsfeld, wegen *Tiberis*. — *adsueta*] auch von Gegenständen, an die man sich gewöhnt hat; s. zu 24, 10, 12. — *educatusque essem*] Gedanke des Camillus bei der Erinnerung an die Vergangenheit; zum Ausdr. vgl. 28, 35, 10. — *desiderio*] 'Heimweh'. Der ganze Satz bildet den Übergang zu dem folgenden Grunde gegen die Rogation.

4. Die treffliche Lage der Stadt mufs von der Auswanderung abhalten; vgl. Cic. de leg. 2, 3.

4. *urbi condendae*] vgl. 1, 1, 8; 39, 22, 6: *locum condendo oppido ceperunt*. — *locum elegerunt*] vgl. Cic. de rep. 2, 11: *locum delegit* (*Romulus*) . . *in regione pestilenti salubrem; colles enim sunt, qui cum perflantur ipsi, tum adferunt umbram vallibus*; vgl. Jord. Top. 1, 140 f. — *mare vicinum*] vgl. Cic. de rep. 5: *neque enim ad mare admovit* (*Romulus urbem*) . . *sed* . . *vidit non esse opportunissimos situs maritimos urbibus eis, quae ad spem diuturnitatis conderentur atque imperii*. — *expositum* . . *ad pericula* . .] vgl. 9, 35, 6: *expositos ad ictus*; 42, 23, 9. Das Merkmal ist von der Stadt, welche eigentlich den Gefahren ausgesetzt wäre, auf das Meer übertragen; = ein Meer in der Nähe . ., auf der anderen Seite nicht blofsgestellt, d. h. doch auch nicht so nahe, dafs Gefahren von dieser Seite die Stadt bedrohen könnten. — *regionem**] sie bildet die Mitte der Landschaften sowohl als der Völkerstämme Italiens; vgl. 27, 7, 7. — *Italiae mediam*] s. zu 10, 2, 15. — *locum*] ist mit Nachdruck an das Ende gestellt; s. 2, 18, 8: *auxilium*; 3, 19, 11; vgl. 4, 3, 7; Quint. 9, 3, 40 ff.

5. Die Geschichte Roms zeigt, wie günstig der Ort ist; an diesen ist die Weltherrschaft der Römer geknüpft.

5. *argumento est*] zu ergänzen ist der alles Vorhergehende umfassende Gedanke: 'dafs dies alles wirklich so ist'; vgl. 4, 29, 6. — *trecentesimus sexagesimus quintus* . . *agitur*] das Jahr, zu 4, 7, 1 und 7, 18, 1 stimmend, scheint nach der Annahme (s. Dion. 1, 74), dafs zwischen dem Anfang der Republik und der Einnahme der Stadt 120 Jahre verflossen seien, berechnet, obgleich sich bei Liv. selbst nur 117 Jahre finden; s. 2, 39, 9; die Kapitolinischen Fasten haben das Jahr 364; vgl. zu 3, 38, 1. — *agitur*] s. 3, 6, 1. — *veterrimos*] s. 2, 45, 4. — *cum interea* . .] 'während (so dafs doch) in dieser Zeit'; sonst nicht von Liv. verbunden; dagegen öfter *cum interim*; s. 3, 37, 6; 4, 51, 4; vgl. Cic. in Verr. 1, 15. — *ne* . . *loquar urbes*] dies zu 'er-

singulas loquar urbes, non coniuncti cum Aequis Volsci, tot tam valida oppida, non universa Etruria, tantum terra marique pollens atque inter duo maria latitudinem obtinens Italiae, bello vobis par 6 est. quod cum ita sit, quae malum! ratio est expertis * alia experiri, cum, iam ut virtus vestra transire alio possit, fortuna certe 7 loci huius transferri non possit? hic Capitolium est, ubi quondam capite humano invento responsum est eo loco caput rerum summamque imperii fore; hic cum augurato liberaretur Capitolium, Iuventas Terminusque maximo gaudio patrum vestrorum moveri se non passi; hic Vestae ignes, hic ancilia caelo demissa, hic omnes propitii manentibus vobis dei.'

55 Movisse Camillus cum alia oratione tum ea, quae ad religiones pertinebat, maxime dicitur; sed rem dubiam decrevit vox opportune emissa, quod, cum senatus post paulo de his rebus

wähnen' wäre zu unbedeutend; über die Konstruktion s. zu 5, 6; den Accusativ gebraucht Livius wie die Dichter wenig verschieden von *de*; vgl. 41, 6, 4; anders Cic. p. Mil. 63: *portenta loquebantur*, = 'führten im Munde'; ad Att. 9, 2, 3; de fin. 2, 26. — *urbes*] Alba, Gabii u. a. — *Etruria, . . . Italiae*] s. 33, 7.

6—7. Folgerung und Peroratio.

6. *quod cum . .*] leitet wie 10, 7, 9; 40, 35, 14 das Folgende ein. — *malum!*] Ausdruck des Unwillens, der Verwünschung; vgl. 4, 49, 11; mit dem Fragepronomen verbunden wie Cic. Phil. 1, 15; 10, 18 u. a. — *ratio*] s. Cic. ad Att. 1, 20, 2: *fuit ratio mihi . . impetus . . reprimi.* — *expertis*] das Objekt ist hinter *expertis* ausgefallen, vielleicht *talia* oder *laeta*; vgl. 7, 40, 16. — *iam ut . .*] um anderes, was gesagt werden könnte, einzuräumen und das, was die Hauptsache ist, zu vergegenwärtigen; = 'gesetzt nun (gesetzt nur) auch'; s. Caes. BG. 3, 9, 6: *ac iam ut omnia contra opinionem acciderent*; Curt. 3, 5, 7; vgl. zu Cic. de fin. 4, 66; sonst hat Liv. *ut iam*; s. 34, 32, 13. — *fortuna*] diese, ohne welche auch die *virtus* nichts vermag, und damit die Gröfse und Weltherrschaft Roms, ist an das Kapitol geknüpft.

7. *ubi . .*] Satzverschränkung; über den Abl. abs. s. zu 25, 7; zur Sache vgl. 1, 55, 3. — *responsum est*] s. 1, 56, 6; näml. von Sehern aus Etrurien; vgl. 15, 1. — *Iuventas*] s. 1, 55, 4, wo nur Terminus erwähnt wird, mit dem erst später *Iuventas* (s. 21, 62, 9) verbunden wurde, um die ewige Jugend der Stadt zu bezeichnen. — *caelo demissa*] s. 22, 29, 3; vgl. 10, 8, 10. Am Ende geht der Redner auf die religiösen Motive (Kap. 52) zurück, weil ihm diese die bedeutendsten scheinen, und an dieselben sich das Folgende passend anschliefst. Die gegenwärtige Not, welche die Tribunen werden geltend gemacht haben, ist nur vorübergehend 53, 1 erwähnt.

55. 1. *movisse**] absolut wie 1, 59, 4; 2, 2, 9. 45, 3; 3, 18, 6; 6, 8, 5; 31, 9, 8; 38, 10, 4; 44, 9, 2. 41, 1; vgl. 22, 61, 13; 28, 43, 1. — *alia*] proleptisch; *alia oratione* und *ea* (*oratione*) = *alia parte* und *ea parte orationis.* — *emissa*] s. 51, 7. — *senatus*] genauer Plut. 32 nach vielen Reden: *τὸν πρῶτον εἰωθότα λέγειν γνώμην Λεύκιον Λουκρήτιον* (L. 5, 29, 2. 32, 1) *ἐκέλευσε* (Camillus) *ἀποφήνασθαι πρῶτον.* — *post paulo*] s. zu 29, 5. —

in curia Hostilia haberetur, cohortesque ex praesidiis revertentes forte agmine forum transirent, centurio in comitio exclamavit: 'signifer, statue signum; hic manebimus optime'. qua voce au- 2 dita et senatus accipere se omen ex curia egressus conclamavit, et plebs circumfusa adprobavit. antiquata deinde lege promiscue urbs aedificari coepta. tegula publice praebita est; saxi materiae- 3 que caedendae, unde quisque vellet, ius factum, praedibus acceptis eo anno aedificia perfecturos. festinatio curam exemit vicos 4 derigendi, dum omisso sui alienique discrimine in vacuo aedificant. ea est causa, ut veteres cloacae, primo per publicum duc- 5

in curia Hostilia] diese müfste der Zerstörung entgangen (s. 50, 2) oder schnell wieder hergestellt worden sein. — *ex praesidiis*] vielleicht ist an die Posten und Wachen zu denken, die ausgestellt werden mufsten, um Angriffe benachbarter Völker abzuwehren; s. Varro L. L. 6, 18. — *centurio*] einer der sechs Centurionen einer Kohorte; s. 3, 69, 8; ebenso ist im folgenden *signum* die Fahne eines Manipels, nicht einer Kohorte; s. 27, 13, 7; 32, 17, 11. — *in comitio*] als sie bei ihrem Zuge über das Forum auf das etwas höher, unmittelbar vor der Kurie liegende Komitium kamen; s. zu 1, 35, 10; vgl. 22, 7, 7: *concursus in forum populi est factus .. et cum .. turba in comitium et curiam versa magistratus vocaret ..*

2. *et senatus*] indem er das *hic manebimus optime* als eine scheinbar zufällig gesprochene, in der That dem Volke geltende, von den Göttern dem Centurio eingegebene Äufserung betrachtete; s. 1, 7, 11; 41, 18, 10; vgl. Val. Max. 1, 5, 1. — *promiscue*] durch § 4 erklärt; vgl. Diod. 14, 116: Ῥωμαῖοι δέ, τῶν μὲν οἰκιῶν κατεσκαμμένων, τῶν δὲ πλείστων πολιτῶν ἀπολωλότων, ἔδωκαν ἐξουσίαν τῷ βουλομένῳ καθ' ὃν προῄρηται τόπον οἰκίαν οἰκοδομεῖν, καὶ δημοσίας κεραμῖδας ἐχορήγουν, αἳ μέχρι τοῦ νῦν πολιτικαὶ καλοῦνται.

3. *tegula*] kollektiv; = gebrannte Ziegel; vgl. Plin. 16, 36. — *ius factum*] vgl. 21, 35, 2. — *praedibus acceptis*] das thätige Subjekt ist in *ius factum* nur angedeutet, näml. *res publica*; s. 25, 7.

4. *vicos*] eigentlich die Häuserreihen, an denen die Strafsen hinlaufen; s. Varro L. L. 5, 145: *in oppido vici a via, quia ex utraque parte viae sunt aedificia*; vgl. Tac. Ann. 15, 43: *non, ut post Gallica incendia, nulla distinctione nec passim erecta, sed dimensis vicorum ordinibus et latis viarum spatiis*; vgl. Diod. a. a. O.: ἁπάντων οὖν πρὸς τὴν ἰδίαν προαίρεσιν οἰκοδομούντων, συνέβη τὰς κατὰ πόλιν ὁδοὺς στενὰς γενέσθαι καὶ καμπὰς ἐχούσας. — *sui..vacuo*] der Staat betrachtet alles Grundeigentum als erloschen; man baute wie auf herrenlosem Boden; daher § 5: *occupatae*; Cic. de off. 1, 21: *sunt autem privata nulla natura, sed aut vetere occupatione, ut qui quondam in vacua venerunt, aut victoria ..*

5. *ea est causa, ut* . .] durch *ut* wird hier das Vorhergehende als Grund der sogleich angeknüpften Folge bezeichnet; als Beweggrund 6, 31, 7; 33, 1, 5; s. Cic. de rep. 2, 59: *causa populo nata est, duobus tribunis plebis .. creatis, ut potentia .. senatus minueretur*; Quint. 1, 1, 25; Tac. Hist. 2, 54 u. a.; daher sollte man auch an u. St. *est causa, cur* erwarten, wie 30, 44, 7; *causa est*, *quod* 6, 34, 9.

tae, nunc privata passim subeant tecta, formaque urbis sit occupatae magis quam divisae similis.

— *veteres*] die in der Königszeit angelegten (s. 1, 38, 6. 56, 2), im Gegensatze zu den später von den Censoren gebauten (s. 39, 44, 5) oder deren Erweiterung durch Agrippa. — *per publicum*] sie liefen ursprünglich nur unter den Strafsen oder öffentlichen Plätzen weg. — *occupatae*] in dem Sinne, wie der Ager publicus occupiert wird; s. zu § 4; = eine Stadt, wie sie eben den Feinden entrissen und von Privatleuten nach Belieben in Besitz genommen ist; s. 6, 37, 2; Schwegler 2, 422. — *divisae*] verkürzte Vergleichung statt *forma . . formae occupatae*. Die italischen Städte wurden nach den Regeln der Auguraldisciplin angelegt; s. 52, 2; 1, 44, 4; Cic. de div. 1, 29; Nissen Templ. 58. 83 ff. Der für dieselben bestimmte Raum wurde also wie der des Lagers (s. 3, 5, 5) und das zu assignierende Staatsland (s. 4, 48, 2; 31, 4, 2) durch den Cardo und Decimanus und die diesen parallelen Linien (s. zu 3, 5, 5), welche zur Bestimmung der als Eigentum des Staates geltenden Strafsen (vorher *vicos* und *per publicum*) dienten, regelmäfsig eingeteilt; dies war bei dem Wiederaufbau Roms nicht beachtet worden. Zur Sache vgl. Jord. Top. 1, 483. 523; Mms. RF. 2, 331.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI IIII PERIOCHA.

Lex de conubio patrum et plebis a tribunis contentione magna patribus repugnantibus perlata est. tribuni plebis * *. aliquot annos res populi Romani domi militiaeque per hoc genus magistratus administratae sunt. item censores tunc primum creati sunt. ager Ardeatibus populi (5) iudicio ablatus missis in eum colonis restitutus est. cum fame populus Romanus laboraret, Sp. Maelius eques Romanus frumentum populo sua inpensa largitus est et ob id factum conciliata sibi plebe regnum adfectans a C. Servilio Ahala magistro equitum iussu Quincti Cincinnati dictatoris occisus est; L. Minucius index bove aurata donatus est. legatis (10) Romanis a Fidenatibus occisis, quoniam ob rem publicam occubuerant, statuae in rostris positae sunt. Cossus Cornelius tribunus militum occiso Tolumnio, Veientum rege, opima spolia secunda retulit. Mam. Aemilius dictator censurae honorem, qui antea per quinquennium gerebatur, anni et sex mensium spatio finiit; ob eam rem a censoribus notatus est. Fi- (15) denae in potestatem redactae, eoque coloni missi sunt; quibus occisis Fidenates cum defecissent, ab Mam. Aemilio dictatore victi sunt et Fidenae captae. coniuratio servorum oppressa. Postumius tribunus militum propter crudelitatem ab exercitu occisus est. stipendium ex aerario tum primum militibus datum est. res praeterea gestas adversus Vulscos et (20) Fidenates et Faliscos continet.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA LIBRI V PERIOCHA.

In obsidione Veiorum hibernacula militibus facta sunt. ea res cum esset nova, indignationem tribunorum plebis movit querentium non dari plebi nec per hiemem militiae requiem. equites tum primum equis suis merere coeperunt. cum inundatio ex lacu Albano facta esset, vates, qui eam rem interpretaretur, ex hostibus captus est. Furius Camillus dictator 5 decem annos obsessos Veios cepit, simulacrum *Iunonis* Romam transtulit, decimam praedae Delphos Apollini misit. idem tribunus militum cum Faliscos obsideret, proditos hostium filios parentibus remisit statimque deditione facta Faliscorum victoriam iustitia consecutus est. cum alter ex censoribus C. Iulius decessisset, in locum eius M. Cornelius suffectus est. 10 nec id postea factum est, quoniam eo lustro a Gallis Roma capta est. Furius Camillus, cum ei dies a L. Apuleio tribuno plebis dicta esset, in exilium abiit. cum Galli Senones Clusium obsiderent, et legati a senatu missi ad conponendam inter eos et Clusinos pacem pugnantes contra Gallos in acie Clusinorum *stetissent*, hoc facto eorum concitati Senones 15 urbem infesto exercitu petierunt fusisque ad Aliam Romanis cepere urbem praeter Capitolium, quo se iuventus contulerat; maiores natu cum insignibus honorum, quos quisque gesserat, in vestibulis aedium sedentes occiderunt. et cum per aversam partem Capitolii iam in summum evasissent, proditi clangore anserum M. Manlii praecipue opera deiecti sunt. 20 coactis deinde propter famem Romanis *eo* descendere, ut mille pondo auri darent et hoc pretio finem obsidionis emerent, Furius Camillus, dictator absens creatus, inter ipsum conloquium, quo de pacis condicionibus agebatur, cum exercitu venit et Gallos post sextum mensem urbe expulit ceciditque. [dictum est ad Veios migrandum esse propter incensam et 25 dirutam urbem, quod consilium Camillo auctore discussum est. movit populum vocis quoque omen ex centurione auditae, qui, cum in forum venisset, manipularibus suis dixerat: 'sta, miles; hic optime manebimus'. aedes Iovi Capitolino facta est, quod ante urbem captam vox audita erat adventare Gallos.] 30

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe
(Lipsiae MDCCCLIII).

15. *stetissent*] eingefügt nach jüngeren Hdschr.; Thouret vermutet *viderentur* nach Oros. 2, 19. — 25—30 *dictum* . . *Gallos* unecht nach Wfl.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE 2. AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXXIII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crev. = Crevier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyſsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wſsb. = Weiſsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

IIII 1, 1 *C. Curtius*] nach Sig.; Hdschr.: *p.curatius.*

1, 1 *nam anni*] nach den Hdschr.; nur Pman. 1: *nam animi*; MVorm: *anni nam.*

1, 6 *scivisset*] nach Fr. 1; Hdschr.: *sciuisset et.*

2, 3 *id et*] nach den Hdschr.; Mg. und Wſsb.[4] halten die La. für unrichtig, weil sich die Verbindung einzelner Begriffe durch *et* .. *que* nicht leicht finde. Mg. vermutet, daſs *et* zu streichen ist, Wſsb. will umstellen *et id.* Vgl. Mg. zu Cic. de fin. 5, 64 ([3] p. 717) und Draeger HS. 2, 78.

2, 4 *ipsi*] nach den Hdschr. auſser M, in dem es fehlt.

2, 4 *et*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *ut.* Dies streicht Mg.

2, 4 *se esse*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *esse.* Wſsb.[4], welcher *ut, ..., gloriari possent, .. amplioremque esse* liest, bemerkt zu der in den Text aufgenommenen, auch von Mg. gebilligten La.: ‘man würde statt des matten *et* eher *an* oder *num* erwarten; auch scheint *auctiorem amplioremque* besser auf *maiestas* als auf *plebs* bezogen zu werden; vgl. 19, 1’.

2, 7 *rogari ut*] nach den Hdschr.; nur M: *rogari.*

2, 10 *finem non fieri*] nach den Hdschr.; Mg. streicht die Worte.

2, 11 *non posse*] nach Valesius; Hdschr.: *posse.*

2, 14 *ni*] nach Mg.; Hdschr.: *si.*

3, 10 *auctoribus*] nach jüngeren Hdschr.; fehlt in MP.

3, 15 *fiat*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach zwei jüngeren Hdschr.: *fiet.*

4, 1 *at enim vero*] nach P; die übrigen Hdschr.: *atenim*; diesen folgt Mg.

4, 1 *sint*] nach ed. v.; Hdschr.: *sunt.*

4, 5 *publico*] nach Klock; MVorm.: *exemplo publico*; PF: *exemplo.*

4, 9 *non fertis*] nach Mg.; Hdschr.: *non confertis.*

4, 11 *nec eodem*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach einigen jüngeren Hdschr.: *ne eodem.*

4, 11 *immutatur*] nach M; die übrigen Hdschr.: *mutatur*; diesen folgt Mg.

5, 3 *quid, si non . . experti essetis*] vgl. Mg. Em. Liv. 91.

5, 3 *nobis*] nach PHarl. 1; dagegen MP: *uobis.*

6, 2 *respondit*] Mg. vermutet, daſs der Name des anderen Konsuls ausgefallen sei; Harant ändert: *vertisset, alter roganti.*

6, 3 *concessere*] nach ed. v.; MVorm.: *consensere* (M: *consenserere*), *concessere*; PFUR: *concessere.*

6, 6 *consilia*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Gr.: *concilia.*

6, 7 *consiliis*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit ed. v.: *conciliis.*

6, 8 *consilia*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt *concilia.*

6, 9 *umquam*] nach Crev.; Hdschr.: *huncquam.*

6, 10 *adipiscendi*] nach RD (ebenso F, doch *ad* auf Rasur); M: *adpiscendi*; die übrigen Handschriften, denen Mg. folgt, haben: *apiscendi*; vgl. 3, 7.

7, 1 *Caecilius*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Sig.: *Cloelius*; Htz.: *Cluilius.*

7, 3 *fundato*] nach Mg.; Hdschr.: *formato*; nur V: *fumato.*

7, 3 *Curtius*] nach Sig.; MP: *curiatius*; V: *curatius.*

7, 4 *ab Ardea*] nach VLU; P: *abardeat*; die übrigen Hdschr.: *abardeatibus.*

7, 6 *irae*] nach den Hdschr. (fehlt in M); nur V: *iram*; vgl. Wfsb. zu 42, 62, 11; Tac. Ann. 2, 75.

7, 8 *vicerunt*] nach den Hdschr.; nur V: *uicere*; diesem folgt Mg.

7, 11 *ac si*] nach den Hdschr.; nur V: *ac*; diesem folgt Mg. Vgl. 2, 58, 1; 7, 3, 9; 28, 38, 10; 32, 21, 3; 33, 27, 7; 34, 12, 4; s. auch 4, 3, 7. 6, 3; 9, 14, 2.

7, 11 *suffectorum iis consulum praetermissa nomina*] nach Mms.; Hdschr.: *suffectis* (V: *suffecti*) *iis consulibus praetermissa nomina consulum horum.* Diese La. der Handschrift hat Wfsb.[4] im Text und bemerkt dazu: 'da es Liv. zunächst daran lag zu erklären, wie, obgleich Konsuln nachgewählt, doch deren Namen verschwunden waren, so könnte die Betonung dieser beiden Momente *suffectis . . consulibus* und *pr. n. consulum horum* nicht auffallen, besonders da ähnliche umständliche Ausdrucksweisen sich auch sonst bei ihm finden; vgl. 5, 2, 5; 23, 24, 10; zu 44, 2, 5. Auch wird von ihm die Wiederholung derselben Wörter (s. 61, 8; 3, 64, 8) ebenso wenig vermieden, als Pronomina, die sich auf einen Abl. abs. beziehen; s. 38, 54, 1; 39, 40, 7; zu 1, 28, 10. *suffectis iis consulibus* wäre = obgleich nachher Konsuln an ihre Stelle (*iis* Dat.) gewählt waren. Indes ist das Zusammentreffen so vieler Besonderheiten und die Undeutlichkeit von *iis* störend. Crev. tilgt *suffectis iis consulibus*; Peter vermutet: *praetermissa nomina.* ⟨*nomina*⟩ *consulum horum Licinius . . Monetae inventa*; Mg. schreibt: *suffectos iis consules praetermissos. nomina . . Monetae inventa*'.

8, 1 *quintum*] nach Gr.; die Hdschr.: *quintum consule.*

8, 2 *in centuriis*] nach Wfsb.; Hdschr.: *centuriis.* Wfsb.[4] bemerkt hierzu: 'da Liv. das Zusammenstoſsen von drei Genetiven nicht scheut (s. Praef. 3), so könnte man *equitum centuriarum* erwarten; aber er hat hier nicht so geschrieben, da alle Hdschr. *equitum centuriis* bieten, wo aber *centuriis* schwerlich passend erklärt werden kann, da es, als Dat. oder Abl. genommen, einen äuſserst harten Wechsel der Konstruktion (s. 5, 11, 14) voraussetzte, und die Beziehung des Ablativs zu *decoris dedecorisque* unklar wäre; vielleicht ist *in centuriis* attributiv zu nehmen, = der in die Centurien aufgenommenen Ritter; vgl. 10, 4; 2, 31, 8. 40, 3; 8, 24, 3; 41, 20, 6 u. a.'. Mg. schreibt ⟨*in*⟩ *senatu equitumque centuriis.*

8, 4 *ad senatum*] nach Alsch.; Hdschr.: *ab senatu*; nur P: *ab senatum.*

8, 4 *custodiaeque tabularum*] nach Crev.; Hdschr.: *custodiaeque et tabularum.*

8, 6 *necessarii*] nach Mg.; Hdschr.: *necessarium.*

8, 7 *dubitatur*] nach ed. v.; Hdschr.: *dubitabatur.*

9, 3 *pluribus*] getilgt nach Wsbg.

9, 4 *duo petiere*] nach Kiehl; Hdschr.: *petiere.*

9, 9 *omni*] nach Wfsb.; Hdschr.: *omnis.*

9, 9 *experte*] nach Drak.; Hdschr.: *expertem.*

9, 12 *Cluilio*] nach Fr. 2; Hdschr.: *ciuili*; nur V: *ciuilio*; vgl. 10, 7.

10, 3 *fatentes*] nach den Hdschr.; nur V: *fatentis*; Wfsb. vermutet: ⟨*et*⟩ *fatentes.*

10, 3 *esse*] nach Bk.; Hdschr.: *esse et.*

10, 7 *Cluilio*] nach Fr. 2; Hdschr.: *ciuilio*, nur VP: *ciuili*; vgl. 9, 12.

10, 8 *domesticam*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Gr.: *domesticae.*

11, 1 *creantur M. Fabius Vibulanus, Postumus Aebutius Cornicen*] nach V; die übrigen Hdschr.: *creant. m. fabium uibulanum postumum aebutium cornicinem.* Wfsb.[4] bemerkt hierzu: ʻLivius gebraucht das Aktiv (*creant* u. a.), wenn der Wählende bezeichnet ist, mit sehr seltenen Ausnahmen (s. 16, 8; 28, 10, 2; 39, 6, 1); wo derselbe nicht genannt ist, das Passiv: *creantur, creati, facti, declarati sunt, fiunt* (s. 27, 6, 11) u. a.ʼ.

11, 5 *Cluilius*] nach den Hdschr.; nur L: *ciuilius*; Mg. schreibt mit ed. v.: *Cloelius.*

11, 7 *remanendo*] nach V; die übrigen Hdschr.: *coloni adscripti remanendo.* Wfsb.[4] bemerkt hierzu: ʻdie ausgelassenen Worte würden nur bestimmter angeben, dafs die Triumvirn das Bürgerrecht in der Kolonie annahmen, das römische aufgaben und so von Rom nicht mehr belangt werden konnten; s. Lange 2, 541. Die Konstruktion wäre wie 3, 72, 2ʼ.

12, 1 *Pacilo*] nach Sig.; M: *p̄.*; die übrigen Hdschr.: *pacilio.*

12, 3 *nequiquam*] nach L; MP: *nequaquam*; V: *nequicquam*, und so schreibt Mg.

12, 3 *Poetelio*] nach den Hdschr.; nur M: *poetirio*, V: *poetilio*; Mg. vermutet, dafs der Vorname ausgefallen sei.

12, 7 *resisti*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Gr.: *sisti* und vermutet, dafs zu lesen sei: *deorum hominumque sisti.*

12, 10 *et vendere*] nach den Hdschr.; nur V: *ut uenderet*; Mms. vermutet: *ut venderent.*

13, 3 *consulatum favore . . despondentem*] nach den Hdschr.; nur V hat *plebeio* vor *fauore* (L: *ei* an derselben Stelle) und *despondente.* Wfsb.[4] schrieb nach Mms.: *consulatum plebe ei favore . . despondente* (mit veränderter Interpunktion) und bemerkte dazu: ʻdoch kann auch *plebeio favore* beibehalten werden; s. 2, 58, 8; 5, 2, 13 u. a.ʼ.

13, 4 *certamine*] nach V; die übrigen Hdschr.: *certaminum.*

13, 6 *Menenius*] nach den Hdschr.; nur V: *mallius*; M: *m|iamaniliusenenius.*

13, 8 *publice*] nach ed. v.; M: *rep.*; die übrigen Hdschr.: *reip.* Wfsb.[4] schreibt *reipublicae* unter Hinweis auf 12, 8; Cic. p. Sest. 66; Tac. Hist. 4, 40; Harant vermutet: *in re publica.*

13, 8 *defert*] nach V; die übrigen Hdschr.: *refert.*

13, 9 *coitiones*] nach Gr.; die Hdschr.: *contiones.*

13, 9 *mercede*] nach den Hdschr. aufser M, in dem es fehlt.

13, 10 *audita, cum*] nach Alsch.; Hdschr.: *audita et*; nur V: *auditaque et.* Wfsb.[4] schrieb mit Auslassung von *et* nach dem Vorschlage Haupts: *audita, undique .. increpare* und bemerkte dazu: 'die älteren Hdschr., auch der V, haben *et .. increparent*; allein, wenn es auch an Stellen nicht fehlt, wo der Wechsel des Modus gerechtfertigt ist (s. 28, 33, 9; 30, 44, 10; 37, 7, 9; vgl. Cic. de fin. 2, 61; Bell. Afr. 78, 4 u. a.), an einigen wenigen auch *postquam* mit dem Konjunktiv verbunden wird (s. 22, 1, 2), so ist doch kaum zu glauben, dafs Liv. die beiden so seltenen Konstruktionen in einem Satze vereinigt habe. Einige spätere Hdschr. haben *et* nicht und *increpare.* Es wird so auf den Tadel des Senats ein gröfserer Nachdruck gelegt; und da Quinctius diesen zurückweisen mufste und dann erst die Wahl eines Diktators ankündigen konnte, so ist dieses Moment passend mit *tum* in einem neuen Satze eingeführt'. Mg. schreibt: *quae postquam sunt audita, undique .. increpare* (Hdschr.: *increparent*).

14, 6 *cruore*] nach V; die übrigen Hdschr.: *cruore obtruncati*; diesen folgt Mg.

14, 7 *esto*] nach den Hdschr.; nur V: *estob*; hiernach vermutet Frigell: *esto ob* (*liberatam remp.*).

16, 2 *bove aurato extra*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Crev.: *bove aurato* ⟨*et statua*⟩ *extra.*

16, 4 *plebem*] nach Fr. 1; Hdschr.: *plebi.*

16, 5 *Caecilius*] nach den Hdschr.; nur M: *celius catilius.*

17, 1 *regem defecere*] nach V; die übrigen Hdschr.: *regem ac Veientes defecere*, und so schreibt Mg. Wfsb.[4] bemerkt hierzu: '*ac Veientes* fehlt mit Recht in V, wenigstens wird an ähnlichen Stellen die Person ohne Apposition genannt; s. 21, 40, 3; 32, 21, 11; 39, 33, 4 u. a.'. HJM. vermutet, dafs *ac Veientes* zu behalten, dagegen *Veientium regem* als Glossem zu tilgen ist.

17, 2 *Sp. Antium*] nach den Hdschr.; nur V: *spuantium*, wonach Mms. vermutet: *Sp. Nautium*; vgl. Plin. 34, 23.

17, 4 *errorem*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach ed. v.: *horrorem.*

17, 5 *posset*] nach den Hdschr.; nur V: *possent.*

17, 11 *degressi*] nach Sig.; Hdschr.: *digressi.*

17, 11 *Faliscorum auxilio*] nach Kiehl; vgl. V: *faliscorum auxiliorum*; die übrigen Hdschr.: *auxilio faliscorum.*

18, 6 *ab auguribus*] nach Fr. 1; Hdschr.: *ex auguribus*; nur M: *ex auribus.*

18, 6 *admisissent*] nach Fr. 1; Hdschr.: *admissae essent.*

18, 7 *ubi*] nach Ald. mit einer jüngeren Hdschr.; die guten Hdschr.: *simul ubi.* Wfsb.[4] bemerkt hierzu: '*simul ubi* findet sich sonst nicht, obgleich *simul ut* bei Cic. Tusc. 4, 5; ad Q. fr. 2, 6, 3 u. a., *simul primum* bei Liv. 6, 1, 6 u. a. vorkommt. Wahrscheinlich ist *simul* aus der vorhergehenden Zeile wiederholt'.

19, 2 *videret*] nach F; die übrigen Hdschr.: *uidet.*

19, 5 *fudit*] nach den Hdschr.; nur PF: *fundit.* Hierzu bemerkt Mg.: 'vix credibile videtur Livium scripsisse *hostes fudit. ita equitum quoque fusa acies* cum aperta tautologia, quoniam equites etiam hostes erant; videndum, ne scripserit: *terrore .. hostes perfudit. ita ..*' Harant vermutet: *.. hostes fudit. ita equitum quoque fusa acie, quae .. certamen, dictator ..*

20, 7 *ac restitutorem*] nach M; P: *aut restitutorem*; diesem folgt Mg.

20, 8 *quis*] nach Gr.; Hdschr.: *qui si.* Dies verteidigt Wfsb.[4] mit folgenden Worten: 'wie nach *existimare* 22, 59, 14 *utrum .. an* folgt, so konnte wohl auch *si* bei *existimare* (*existimatio est*) eintreten, wie bei ähnlichen Begriffen; s. 1, 57, 2; 25, 36, 5; 44, 13, 8 u. a.'.

20, 8 *libri librique*] nach Mms.; Hdschr.: *libri*; hierzu bemerkt Mg.: 'vix sic Livius scripsisset, sed *libri quos⟨que⟩ linteos ..*'; er selbst folgt den Hdschr. Htz. schreibt so, wie Mg. verlangte, nach der Konjektur von F. Lachmann.

20, 8 *decimo*] nach Glar.; Hdschr.: *septimo.* Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'Die Annahme Madvigs, dafs Livius in den Magistratsverzeichnissen nur bis T. Quinctius (s. 26, 2) vorgegangen sei, ist nicht wahrscheinlich, da er nicht Iulius, sondern Cossus als Kollegen desselben nennt, und § 9 deutlich zeigt, dafs er das Konsulat des Cossus gefunden hat'.

20, 8 *Poeno*] s. zu 26, 2 Anhang.

20, 8 *A. Cornelium*] nach Fr. 1; Hdschr.: *m. cornelium.*

20, 9 *possit*] nach einer jüngeren Hdschr.; die guten Hdschr.: *posset.*

20, 11 *vana versare ..*] Wagner vermutet: *ea libera coniectura est, sed, ut ego arbitror, vana; aversari omnes opiniones licet, cum ..*

21, 6 *tantum*] nach T. Faber; Hdschr.: *tantum metum.* Dies verteidigt Wfsb.[4] folgendermafsen: 'wenn *metum* richtig ist, so mufs *vastitatis* nicht als Gen. obi., sondern als Gen. causae genommen werden, = die aus der Verödung hervorgehende Furcht (Bangigkeit) bewirkte, dafs niemand ..; s. 26, 2; 1, 44, 1; 31, 23, 2; Cic. de prov. cons. 16; vgl. den Gen. obi. 23, 14, 7'.

21, 6 *exiret*] nach V; die übrigen Hdschr.: *non exiret.* Letzteres glaubt Wfsb.[4] halten zu können unter Hinweis auf Cic. ad fam. 6, 4, 4; 13, 29, 4; BAfr. 47, 4, Beispiele, von denen nur das letzte ähnlich ist.

21, 7 *aut montibus*] nach V; die übrigen Hdschr.: *aut oppido aut montibus.*

21, 10 *Postumum*] nach Sig.; Hdschr.: *postumium.*

21, 10 *Helvam*] nach M (*heluam heluium*); die übrigen Hdschr.: *heluiam.*

22, 2 *subiit*] nach V; die übrigen Hdschr.: *subit.*

22, 4 *aversa*] nach den Hdschr.; nur V: *aduersa,* was Wodrig verteidigt.

22, 4 *instituit*] nach den Hdschr.; Cobet vermutet *institit.* Dieses ist die gewöhnliche, auch bei Dichtern nicht seltene Ausdrucksweise, welche Cobet überall (auch bei Cicero, Cäsar, Nepos u. a.) hergestellt wissen will. Sie erscheint bei Livius gut beglaubigt an folgenden 18 Stellen: 8, 35, 2; 24, 26, 11. 46, 1; 25, 19, 7 (jüngere Hdschr.: *instituit*); 27, 2, 10 (F: *instituit*); 27, 46, 8; 30, 12, 19; 34, 59, 6; 35, 11, 3 (jüngere Hdschr.: *instituit*); 35, 30, 3; 37, 27, 4; 39, 31, 3; 40, 5, 3. 39, 1. 49, 2; 42, 17, 5. 59, 9; 44, 26, 12. Dagegen erscheint *institui* an 7 Stellen, nämlich 2, 27, 7; 3, 62, 4; 4, 22, 4; 5, 27, 2; 29, 13, 8; 40, 39, 5; 43, 19, 9. Bei der notorisch häufigen Verwechslung beider Formen (ebenso bei *constiti* und *restiti*, welche oft in *constitui* und *restitui* verschrieben sind; s. Drak. zu 27, 16, 11) scheint Cobets Ansicht allerdings beachtenswert; allein die grofse Zahl änderungsbedürftiger Stellen bei anderen Schriftstellern (s. z. B. Ter. Eun. Pr. 19) berechtigt zu dem Zweifel, ob nicht der Sprachgebrauch, wenn auch contra rationem, schon früh die Formen von *instituo* in dem gleichen Sinne wie die von *insisto* recipiert habe.

22, 7 *Pacilus*] nach Sig.; MP: *p. acilius.*

23, 3 *placet*] nach Muret; Hdschr.: *placetet*; nur V: *placuit.*

23, 3 *sit*] nach Muret; Hdschr.: *sed*; nur V: ..*t*.
23, 3 *cooperta*] nach Mms.; VMman. 1: *conperta*; Mman. 2 PL: *inconperta*.
23, 6 *A. Postumius Tubertus*] nach V; die übrigen Hdschr.: *aurelius postumius tubero* (Mman. 1: *tuberos*; L: *tuber*).
23, 6 *proxime*] nach Gr.; Hdschr.: *proximo*; nur V: *proximo*; Dies verteidigt Wfsb.[4] unter Hinweis auf 35, 21, 5; hier aber ist die La. ebenfalls von den Gelehrten angefochten.
24, 2 *communicari non sirint*] nach J. Gr.; Hdschr.: *communicati non sint* (vgl. Neue 2², 279); Harant vermutet: *communicari noluerint*.
24, 5 *magnam partem*] nach Mg.; Hdschr.: *magna parte*.
24, 6 *placeant*] nach PRL; M: *placeantre*; V: *placere* (ohne *quam* im Vorhergehenden).
24, 7 *inposito fine alteri*] nach V; die übrigen Hdschr.: *modo aliorum magistratui inposito fine alteri*. Frigell erklärt mit Sig. die beiden Wörter *fine alteri* für ein Glossem und folgt sonst den Nikomachischen Handschriften.
24, 8 *ignominiae*] nach den Hdschr.; nur M: *ignote*; L: *ignominicem*; Htz. schreibt mit Alsch.: *notae*.
25, 1 *contentionibus*] nach V; die übrigen Hdschr.: *contionibus*.
25, 2 *nullum*] nach ed. v.; Hdschr.: *nullus* (fehlt in V).
25, 4 *promiscua*] nach Gr.; Hdschr.: *promiscue* (V: *promiscuae*).
25, 4 *famem quoque ex pestilentia morbo inplicitis cultoribus*] nach V; die übrigen Hdschr.: *famem cultoribus*.
25, 5 *Mamercus*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit J. Gr.: *Mamercinus*.
25, 7 *consilia ad movenda bella*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *consilia de movendo bello* (wahrscheinlich richtig).
25, 13 *liceret causa*] nach den Hdschr.; nur V: *causa liceret*. Zu dieser von Mg. angenommenen La. bemerkt Wfsb.[4]: ‘in V ist auch sonst bisweilen eine weniger gebräuchliche Stellung geändert; s. 23, 1; 3, 61, 7. 67, 6; vgl. 4, 17, 12’.
26, 2 *Poeno*] nach V; die übrigen Hdschr. schwanken zwischen *paeno* und *peno* hier und 20, 8. 30, 4. 31, 1. 32, 9; 6, 42, 4; 7, 9, 3. 22, 3. Mg. schreibt überall nach Sig. *Pennus*; Mms. aber weist hin auf CIL. I p. 496 (a. 323), 498 (a. 326), 510 (a. 403).
26, 5 *rebellarant*] nach V; die übrigen Hdschr.: *rebellarent*.
26, 12 *dilectus simul*] nach V; die übrigen Hdschr.: *simul*.
27, 3 *viderant*] nach den Hdschr.; nur V: *videret*; im Anschlufs an V vermutet Mg.: *videre ita*. Das Tempus des Verbums ist sehr ansprechend, *ita* dagegen überflüssig. HJM. vermutet *viderunt*.
27, 7 *ope*] nach den Hdschr.; nur M: *opere*; Htz. vermutet: *opera*.
27, 7 *firmat*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach jüngeren Hdschr.: *firmant*.
28, 2 *circumagenti se*] nach Mog.; Hdschr.: *circumagentes*.
28, 8 *Postumius*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: ⟨*Sp.*⟩ *Postumius*.
29, 5 *decesserit*] nach Gr.; Hdschr: *discesserit*.
29, 6 *appellata sunt*] nach einigen jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *appellata sint*.
29, 6 *cum qui*] nach Rhen.; die Hdschr.: *quemqui*.
30, 4 *Poenus*] s. zu 26, 2 Anh.
30, 12 *C. Servilium* . . *consules*] erklärt Harant mit grofser Wahrscheinlichkeit für ein Glossem.
31, 1 *Poenus*] s. zu 26, 2 Anh.

31, 7 *ante*] nach M.; die übrigen Hdschr.: *antea.*
32, 7 *qui*] nach T. Faber; Hdschr.: *eos qui.*
32, 9 *Poenum*] s. zu 26, 2 Anh.
33, 10 *unde*] nach V und den übrigen Hdschr. aufser M (*inde*).
33, 10 *liberis frenis*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Ald.: *liberi frenis.*
33, 10 *distulissent*] nach V; die übrigen Hdschr.: *dispulissent.*
33, 12 *eadem*] nach den Hdschr.; nur U: *eodem,* und hierfür entscheidet sich Häggström.
34, 3 *castraque*] nach V und den übrigen Hdschr. aufser M (*castra*).
34, 4 *ac centurione*] nach Mg.; Hdschr.: *ad centurionem*; nur V: . . *centurionis.* Hiernach vermutet Wfsb.[4]: *ac centurionibus* und vergleicht 40, 43, 7.
34, 4 *quorum*] nach den Hdschr.; Harant vermutet ⟨*si*⟩ *quorum* und vergleicht 27, 5, 6.
35, 4 *Ap. Claudius*] nach Sig.; Hdschr.: *claudius.*
35, 4 *Nautius*] nach Fr. 1; Hdschr.: *naeuius* (V: *neuius*).
35, 4 *Rutilus L . . . Iulus*] nach Sig.; Hdschr.: *rutilius t . . . tullus* (L: *tullius,* dies fehlt in V).
35, 4 *fuit*] nach VF; M: *afuit*; P: *adfuit.*
35, 5 *publice consenserant*] nach Gr.; M: *consenserant consilio publico consensu uenerant*; die übrigen Hdschr.: *publico consensu uenerant.* Htz schreibt: *consensum erat consilio publico.*
35, 6 *revocandi*] nach Mg.; die Hdschr.: *reuocandam.* Wfsb.[4] bemerkt: 'Livius würde seiner Darstellung des Kampfes um das Konsulat widersprechen, wenn er den Redner sagen liefse: *ad spem consulatus . . revocandi,* da so vorausgesetzt würde, dafs die Plebs das Konsulat schon einmal gehabt habe'. Vgl. Mg. Em. Liv.[2] 120, 1. HJM. vermutet *revocandi iam* (*iam . . . non* = 'nicht mehr').
35, 8 *tetenderit*] nach Mg.; die Hdschr.: *tenderet.* Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'da die Kämpfe noch nicht vollendet sind, sondern in Zukunft sich erneuern werden, und das Impf. Konj. in Or. obl. das Fut. der Or. recta, wie das Plusqpf. das Fut. exact. vertreten kann (s. zu 28, 23, 11; vgl. 8, 34, 5), so scheint *tenderet* auch an u. St. für das Fut. zu stehen: *patres, adversus quos tendet, . . persequentur*'. Vgl. Mg. Em. Liv. 101.
36, 5 *filium decemviri*] nach den Handschriften; nur V: *decemuiri filium.*
36, 5 *tribuni*] nach den Hdschr.; Frigell vermutet: *tribunis.*
37, 2 *accepti*] nach ed. v.; Hdschr.: *acceptis.*
37, 6 *sorti*] nach den Hdschr.; nur U: *sorte.* So schreibt Mg.
37, 6 *dux esset*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *dux isset.*
37, 9 *qua*] nach den Hdschr.; nur P: *quo*; diesem folgt Mg.
37, 9 *prodidit*] nach Gruter; Hdschr.: *incerto clamore prodidit.* Wfsb.[4] bemerkt hierzu: '*incerto clamore* scheint ein Glossem zu sein, während es 10, 36, 3 passend ist. Mg. liest *incerto tenore* nach Sig. unter Streichung von *saepe*; allein bei dem häufigen Absetzen konnte kaum von einem *tenor* die Rede sein'. Mg. vermutet aufserdem *incerto languore* mit der Bemerkung: '*segnius saepe iterare* inter se repugnant'. Harant schreibt die Stelle folgendermafsen: *clamor . . . ab hoste sublatus, ab Romano . . iteratus.* ⟨*ut*⟩ *incerto clamore* . .
38, 2 *labente*] nach den Hdschr; Mg. schreibt nach Gr.: *labante.*
38, 3 *parmata*] nach Schele; Hdschr.: *armata.*
39, 1 *elati*] nach Duk.; Hdschr.: *inlati.*
39, 8 *degressus*] nach Sig.; Hdschr.: *digressus.*

40, 6 *Iunius*] nach ed. v.; Hdschr.: *iulius*. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'Iulius ist unrichtig, da die Iulii Patricier sind'.

41, 3 *quae pensitanda quoque magnis . .*] nach den Hdschr.; hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'Gr. vermutet: *quae pensitare quoque magni animi atque ingenii esset*, was dem Gedanken entspricht; s. 22, 51, 3; Mg.: *quae pensitanda quoque, magni . . esset*, = 'welche, auch nur zu ihrer Beurteilung, einen grofsen Geist erforderten'; doch scheint es bedenklich, nach Vermutung eine so ungewöhnliche Verbindung aufzunehmen, besonders da ähnliche Stellen, wie 6, 37, 11: *fruenda . . relinquenda*; 7, 32, 11: *audiendus*, dem gewöhnlichen Gebrauch des Gerundivums näher stehen'.

41, 4 *pugnantem, adhortantem*] nach MVorm.F; dagegen P: *pugnantem atque hortantem.*

41, 7 *dimissum*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: *dimittunt.*

42, 1 *M. Asellium, Ti. Antistium, Ti. Spurilium*] nach Mms.; Hdschr.: *asellium et antistium et spurillium.* Mg. schreibt: *M. Asellium, Ti. Antistium, Sp. Icilium*; über den letzten Namen urteilt er anders Em. L.[2] 83.

42, 6 *potestatem*] nach F; M: *potestatem p̄l.*; Vorm.: *potestatem pl.*; P: *potestatem .pr.*.

43, 1 *Num.*] nach Sig.; Hdschr.: *c̄n.*

43, 4 *duo ut*] nach Gr.; Hdschr.: *duo qui*. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'da gerade das, worauf es ankommt, dafs zwei neue Quästoren gewählt werden sollen, in dem erklärenden Zusatz fehlt, so sind vielleicht einige Wörter ausgefallen, etwa: *urbanos quaestores* ⟨*crearentur* (oder *essent*) *quaestores*⟩ *duo, qui . .*' Harant vermutet: ⟨*ut*⟩ (nach Fr. 2) *praeter duos urbanos quaestores duo alii consulibus . . praesto essent.*

43, 4 *tribuni*] nach Wfsb.; Hdschr.: *a consulibus tribuni.*

43, 4 *ad id*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *id.*

43, 5 *ius sissent adaequari ita*] nach Mg. (*ius* und *adaequari*) und MSeyffert (*sissent aequari*); Hdschr.: *usi sunt adaeque.* Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: '*usi sunt* könnte wie 3, 36, 3: *observassent* gesagt sein; über den Ind. Perf. s. zu 10, 26, 11; 37, 34, 6; Kühn. 224; doch findet sich die Verbindung *uti in aliquo* mit *quem ad modum* sonst nicht leicht; auch *adaeque* hätte Liv. zuerst nach den Komikern (später hat es Ap. Met. 4, 8. 8, 31. 10, 2) und nur hier gebraucht. Wahrscheinlich liegt ein Fehler in den Worten; man erwartet etwa: *visum* (*ius*) *esset aequum*'.

43, 7 *rediit*] nach Wsbg.; Hdschr.: *redit.*

43, 10 *increparet*] nach M; die übrigen Hdschr.: *increpet*; diesen folgt Mg.

43, 12 *tribuni*] nach ed. v.; Hdschr.: *tribunos.*

44, 1 *L. Furius*] nach Sig.; Hdschr.: *sex. furius*; nur Voss.: *l. sex. furius.* Wfsb.[4] verweist zu der von ihm beibehaltenen La. *Sex. Furius* auf 2, 39, 9 und bemerkt: 'auch die Kap. Fasten vom J. 363 setzen einen Sex. Furius voraus; doch hat Liv. ein Konsulartribunat desselben nicht berichtet, dagegen zwei des L. Furius'.

44, 4 *esset*] nach ed. v.; Hdschr.: *esset quod.*

44, 7 *sub*] nach RD; M: *per sub*; PU: *per.*

44, 11 *criminis*] nach M; die übrigen Hdschr.: *crimine.*

44, 11 *ab suspicione*] nach Gr.; Hdschr.: *ob suspicionem.*

45, 4 *Labicis*] hierzu bemerkt Mg.: 'Wesenbergius probabiliter *a Labicis*'.

45, 7 *ignobilem*] nach M; die übrigen Hdschr., denen Mg. folgt, haben: *ignobilemque.*

47, 3 *brevior*] nach Fr. 2; Hdschr.: *breuiore*; doch scheint in M das letzte *e* von anderer Hand hinzugefügt.

47, 6 *acceperunt*] nach Mg.; Hdschr.: *acceperant.*

47, 7 *C. Servilio*] nach Glar.; Hdschr.: *l. seruilio.* Wfsb.[4] bemerkt hierzu: ‘der Vorname *L.* scheint sich bei den Serviliern sonst nicht zu finden’. Mg. schreibt: *L. Servilio.*

48, 1 *M. Metilius*] nach Alsch.; Hdschr.: *metilius.*

48, 2 *ei*] nach Mg.; Hdschr.: *et.*

48, 3 *nec quod venisset . .*] Harant vermutet: *nec praeterquam quod venisset . . esset, plebs habebat.*

48, 4 *conciliis*] nach ed. v.; Hdschr.: *consiliis*; Mg. streicht aufserdem *in* vor *conciliis* nach Crev.

48, 9 *quam cum universo . . tum*] nach T. Faber; Hdschr.: *quam uniuerso . . cum.*

48, 13 *confugere*] nach den Hdschr.; nur M: *effugere.*

49, 1 *duo*] nach Mman. 2 FHL; Mman. 1: *aduo*; Pman. 1: *arduo*, Pman. 2: *ardua.*

49, 1 *Num.*] nach Sig.; Hdschr.: *marcus.*

49, 6 *L. Decio*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *l. dexio.*

49, 9 *inrupit*] nach M; die übrigen Hdschr.: *inrumpit.*

49, 11 *M. Sextio*] nach ML; die übrigen Hdschr.: *sextio.*

49, 11 *dignum enim esse*] nach T. Faber; Hdschr.: *dignos enim esse.* Dies behält Wfsb.[4] bei mit folgender Bemerkung: ‘die Konstruktion weicht von der gewöhnlichen ab, indem wegen des eingeschobenen Relativsatzes *qui . . cepissent* nicht fortgefahren wird *quorum* (oder *ut eorum*) . . *esset*, sondern der Acc. c. inf. folgt, als ob *dignum esse* voranginge. Im folgenden ist *eorum* von dem Redenden auf *dignos* (*eos*) bezogen; s. 5, 30, 5. Kühn. 106.’

50, 2 *Sestius*] nach Sig.; Hdschr.: *sextius.*

51, 1 *L.*] hinzugefügt nach ed. v.

51, 3 *consensu*] nach Crev.; Hdschr.: *consensu populi.* Diese La. behält Wfsb.[4] und bemerkt dazu: ‘mit diesen Worten (oder mit *consensu civitatis*, *ingenti consensu* u. a.) wird entweder bezeichnet, dafs das ganze Volk übereinstimme, alle dieselbe Ansicht haben (s. 1, 35, 6; 4, 24, 6; 6, 22, 7; 8, 35, 1 u. a.), oder dafs mit einem Teile des Volkes das übrige (*reliquus* wird auch sonst, wenn neben einem Teile das Ganze genannt wird, als sich von selbst verstehend weggelassen; s. 3, 26, 6; 8, 33, 6; 27, 49, 6; vgl. 45, 42, 5. 12 u. a.) übereinstimmt; s. 26, 22, 3: *Veturia iuniorum declaravit . . cum turba coiret, nec dubius esset consensus populi.* Der Sinn ist also: die Plebs ernannte die Konsuln zu Untersuchungsrichtern, und dies geschah mit allgemeiner Übereinstimmung, da natürlich die Patricier mit dieser Bestimmung zufrieden waren. Auf gleiche Weise wird auch sonst bisweilen neben dem *populus* die *plebs* genannt, obgleich diese von jenem einen Teil ausmacht; s. 2, 56, 12. 61, 3; 3, 55, 3; 4, 56, 3: *quod . . populum a plebeis avertissent*; 5, 24, 9: *optimates . . in conspectu populi R.*; 8, 12, 14; 43, 16 14 u. a. Nieb. RG. 1, 468. 589 und Schwegler 2, 104 nehmen an, dafs *populus* hier die Patricier, die Kurien, bezeichne; s. 1, 36, 6; 3, 71, 3; 25, 12, 10.’

51, 5 *aptissimum tempus*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt *aptissimum ⟨ad⟩ tempus.*

51, 6 *vi*] nach Fr. 1; Hdschr.: *ut.*

51, 8 *reliquerunt*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *reliquerant.*

51, 8 *ipsum agerque*] nach Wfsb.; M: *ipse agerque*; die übrigen Hdschr.: *ipse ager.* Alsch. vermutet: *urbs agerque*; Mg. bemerkt: ‘fuit potius ⟨*urbs*⟩ *ipsa agerque*’.

52, 1 *L. Icilius*] nach Fr. 1; Hdschr.: *lucilius.*
52, 3 *a foro*] nach den Hdschr.; nur M: *foro.*
52, 3 *publicis ad domum*] hierzu bemerkt Mg.: 'probabiliter Gronovius *publicis domum ad curam*; nam *ad domum*, etiamsi de rebus domesticis accipiatur, pravum videtur.'
52, 8 *discessere*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Gr.: *decessere.*
53, 1 *M. Aemilio*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Sig.: *M.' Aemilio.*
53, 2 *Menenius*] nach jüng. Hdschr.; MP: *menius.*
53, 9 *recepit*] nach M; die übrigen Hdschr.: *recipit.*
54, 3 *K.*] nach Pighius; Hdschr.: *c.*
54, 3 *C. Appius*] nach V; die übrigen Hdschr.: *p. pipius*; Mg. schreibt nach Pighius: *P. Pupius.*
54, 4 *multarum*] nach V: die übrigen Hdschr.: *hii* (*hi*) *multarum.*
54, 4 *ad ea*] nach Graevius; Hdschr.: *adeo.*
54, 9 *dicere*] nach Ald.; Hdschr.: *dicerent.*
55, 1 *Hernicumque*] nach den Hdschr.; nur V: *hernicosque.* Diesem folgte Wfsb.[4] mit der Bemerkung: 'so V, wie § 8; vgl. 7, 26, 9; 22, 9, 5; 23, 41, 13; 26, 25, 6; 41, 19, 2; die übrigen Hdschr.: *hernicumque*; s. 53, 2; 3, 8, 6'.
55, 2 *tunc*] nach den Hdschr.; nur V: *tum.*
55, 3 *retinenda*] nach Mms.; Hdschr.: *detinenda*; nur V: *deretinenda.*
55, 4 *in arcem*] nach den Hdschr.; nur V: *ad arcem.*
55, 4 *civitatis*] nach den Hdschr.; nur P, dem Mg. folgt, hat: *ciuitati.*
56, 1 *vicere*] nach den Hdschr.; nur M: *euicere.*
56, 2 *Iulus*] nach Sig.; MP: *tullius*; fehlt in V.
56, 5 *castigantis*] nach V; die übrigen Hdschr.: *castigantesque.* Wfsb. vermutet, dafs zu schreiben sei *castigantis* ⟨*increpantes*⟩*que* unter Hinweis auf 10, 35, 11; 27, 9, 8.
56, 6 *divisa*] nach der Hdschr.; nur V: *diuis.* Hiernach entscheidet sich Mms. für Gronovs Vermutung *diuisui*, da sich bei Liv. einige Male *divisui esse* findet; s. 1, 54, 9; 33, 46, 8; vgl. 45, 30, 2.
56, 11 *in se*] nach Gr.; Hdschr.: *in.*
56, 13 *vi atque verecundia*] mit Mms. nach V (*uia*//*uerecundia*); die übrigen Hdschr.: *uerecundia.*
56, 13 *potestatemque tribuniciam*] nach V; die übrigen Hdschr.: *quoque tribuniciam potestatem.* Wfsb.[4] bemerkt hierzu: '*quoque* fehlt in V, könnte sich aber auf *patricii* beziehen, wie die Patricier selbst es wollen; s. 44, 9'.
57, 6 *collegis se*] nach Alsch.; Hdschr.: *collegis*; nur F: *collegas.*
57, 8 *rediit*] nach ed. v.; Hdschr.: *redit.*
57, 12 *Num.*] nach Sig.; Hdschr.: *c̄n.*
58, 1 *Veiente*] nach M; die übrigen Hdschr.: *ueienti*, nur V: *ueient...*
58, 1 *obvia*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *obuiam.*
58, 4 *non in*] nach Wfsb.; Hdschr.: *in*; Gr. schreibt *in* und streicht im folgenden *qui.*
58, 4 *restari*] nach V; die übrigen Hdschr.: *restare.*
58, 4 *nuntiabatur*] nach Mms.; Hdschr.: *nuntiabantur.*
58, 7 *ex urbe*] nach Wsbg.; Hdschr.: *urbe.*
58, 9 *et cum*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *alia cum.* Harant vermutet: *Volscis esse, modo duo . . occisa*; *Aequum periculo retineri* (= Aequum solo periculo deterreri a bello movendo).
58, 12 *coloniarumque*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *coloniarum.*

Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'es ist kaum glaublich, dafs der *libertas* die *coloniae* und der *ager publicus* (s. 36, 2. 49, 14) als unter sich verschieden untergeordnet und in *suffragii . . ferendi* der Begriff der *libertas* wesentlich wiederholt werden sollte, während nach der hdschr. La. die beiden wichtigsten Streitpunkte der Zeit, freie Wahl der Magistrate und Besitz des Staatslandes, in verschiedener Form auf beide Satzglieder in chiastischer Ordnung verteilt werden, da mit der Ausführung von Kolonieen Verteilung von Staatsland verbunden ist, die *libertas* besonders in der Wahl von Konsulartribunen usw. aus der Plebs sich zeigen konnte; s. 54, 5; 5, 2, 12. 12, 8'.

58, 13 *esset*] nach einer jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *esse*.

58, 13 *quod dari*] nach V; die übrigen Hdschr.: *qui dari*.

59, 4 *Tarracinae sunt*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Wsbg.: *Tarracina est*; die Pluralform findet sich aber bei Griechen (Ptolemaeus und Appian) und auf Münzen.

59, 7 *nihil*] nach VP; M: *nil*.

59, 7 *armatus*] nach den Hdschr. (fehlt in V); Mg. schreibt nach ed. v.: *armatos*, wahrscheinlich mit Recht.

59, 11 *tribunorumque*] nach M; PHL: *tribunorumue*; diesen folgt Mg.

60, 2 *iuvaret*] nach den Hdschr.; nur M: *iuuarebat*.

60, 3 **patribus*] Mg. streicht dieses Wort; Harant entscheidet sich mit ed. v. für *partibus* und nimmt *universis partibus* in dem Sinne von *omnibus partibus* (*in omnes partes*).

60, 8 *vidit*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Bauer: *videret*; HJM vermutet: *vidisset*.

61, 1 *Iulus . . Manlius*] nach Sig.; Hdschr.: *tullus . . manilius*.

61, 1 *Mamercus*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Sig.: *Mamercinus*.

61, 4 *K. Fabium . . Rutilum*] nach Sig.; Hdschr.: *c. fabium . . rutilium*.

61, 6 *praeterque*] nach Fr. 1; Hdschr.: *praeterquam*.

V 1, 1 *parta*] nach HLU; die übrigen Hdschr.: *parata*.

1, 2 *M. — Mamercus*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Sig.: *M.' — Mamercinus*. Ebenso 10, 1.

1, 2 *Iulus*] nach Sig.; Hdschr.: *tullus*.

1, 7 *auctore*] nach M; die übrigen Hdschr.: *auctorem*.

2, 3 *inlitum fore*] nach den Hdschr.; Hofman Peerlkamp zu Verg. Aen. 7, 350 und Hor. Carm. 3, 16, 32 will *fore* tilgen.

2, 8 *facerent, quod . .*] Mg. interpungiert: *facerent. quod tribuni . . . exercerent?*

3, 2 *Quirites*] nach ed. v.; V: *qui*, Pman. 1: *qui in*, Pman 2: *quin*, RL: *quis*, fehlt in M.

3, 4 *vestris*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt *nostris*.

3, 4 *fuerunt*] nach der Hdschr.; nur M: *inciderunt fuerunt*.

3, 6 *quippe*] nach Büttner; Hdschr.: *qui et*. Mg. streicht *qui* nach Muret; Wfsb.[4] bemerkt: 'vielleicht ist in Beziehung auf *aegri* und *curationem* zu lesen *qui et* ⟨*ipsi*⟩'.

3, 7 *nisi forte hoc dicitis*] nach den Hdschr. aufser V, in dem die Worte fehlen; Mms. hält sie für ein Glossem, und Wfsb.[4] folgte ihm, doch mit der Bemerkung: 'nach *agitis* konnten die Worte leicht ausfallen; s. 7, 1. 27, 7; 3, 62, 6. 67, 10'.

3, 8 *rei alienis*] nach Wfsb. und Mg.; Hdschr.: *rei cum alienis*.

3, 9 *humani animi*] nach Wfl.; Hdschr.: *humani*; ohne den Zusatz *animi* würde *civilis* ganz ungewöhnlich im Genetiv stehen; vgl. 23, 5; 2, 30, 5 u. a.

4, 1 *quo*] nach den Hdschr.; nur V: *quod*; diesem folgte Wfsb.[4] und bemerkte: 'der Satz mit *quod* ist Epexegese zu *hoc consilium*; s. 1, 57, 1; 3, 49, 7 u. a.'

4, 2 *ipsi*] nach VU; die übrigen Hdschr.: *ipse.*

4, 6 *ac re*] nach V; die übrigen Hdschr.: *ab re.*

5, 4 *stipendium*] nach V; die übrigen Hdschr.: *eum stipendium*; Mg. schreibt: *tum stipendium.*

5, 5 *utramque*] nach V; die übrigen Hdschr.: *utrumque.*

5, 7 *quanto . . instare*] nach den Hdschr.; Wfsb.[4] bemerkt hierzu: 'der V hat nur *ant . . . . tare*; in den übrigen Hdschr. scheint die Lücke im Texte nicht ganz passend ergänzt zu sein; anderseits ist zu bezweifeln, ob im Anschlufs an V zu lesen sei *relinquendane haec censetis . . labor, an instare*, da Liv. wohl den Acc. c. inf. bisweilen nach *censere* gebraucht, schwerlich aber, wie die Dichter und besonders Columella, den Infinitiv Act. allein in der hier erforderlichen Bedeutung; vgl. zu 2, 5, 1; 21, 20, 11 u. a.'

5, 7 *opera*] nach den Hdschr.; N.Hell vermutet: *operae.*

5, 7 *brevi brevis*] nach Rost; Hdschr.: *brevis,* doch kann in V vor *brevis* jenes Wort gestanden haben.

5, 7 *uno tenore*] nach V; die übrigen Hdschr.: *uno tempore.*

5, 8 *operae et*] nach Wodrig und Ussing; Hdschr.: *opere et,* V: *opera et.*

5, 8 *num*] nach Mog.; Hdschr.: *nunc.*

6, 1 *parata*] nach den Hdschr.; nur V: *parta.*

6, 7 *illum*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *illud* (fehlt in V).

6, 15 *aequi*] nach Rhen.; Hdschr.: *qui*; fehlt in V; Wfsb.[4] streicht *qui*, früher schrieb er dafür nach Welz *quieti*; hierfür entscheidet sich Mg.; Frigell vermutet: *Quirites.*

6, 17 *mores*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Bake: *morem.*

7, 7 *ordinis aiunt nunc esse, operam*] nach Cuper; Hdschr.: *ordinis se aiunt nunc esse operamque.*

7, 12 *equitibus peditibusque*] nach V; die übrigen Hdschr.: *peditibus equitibusque*; diesen folgt Mg.

7, 13 *tum*] nach den Hdschr.; nur M: *tum hic.*

7, 13 *equis suis merere*] nach V und Periocha; Mman. 1: *equos si merere*, Mman. 2: *equos sumere,* P: *aequos merere*, L: *aequus merere.*

8, 1 *Manlium*] nach V; Hdschr.: *manilium.*

8, 11 *ne quam*] nach den Hdschr.; nur V: *ne.*

8, 13 *occupaverant*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *occupaverunt.*

9, 1 *qui*] nach V; die übrigen Hdschr.: *quia.*

10, 1 *M. — Mamerco*] s. Anh. zu 1,2.

10, 1 *Iulo*] nach Sig.; Hdschr.: *tullo.*

10, 5 *conferebatur*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *conficiebatur.*

10, 6 *indigniora*] nach cod.Rhen.H; die übrigen Hdschr.: *indignioraque.*

10, 8 *nunc*] nach Ald.; Hdschr.: *ne.*

10, 10 *nequiit*] nach Fr. 1; Hdschr.: *nequit.*

10, 11 *pugnatum est*] nach Drak.; Hdschr.: *pugnatum*; nur M: *pugnatum esset*; Mg. schreibt: *pugnatum.*

10, 11 *legis*] nach Mg.; Hdschr.: *legis tribuniciae.* Wfsb.[4] schrieb mit Pighius *legis Treboniae* und bemerkte dazu: 'das hdschr. *tribuniciae* d. h. eines von einem Tribunen beantragten Gesetzes (s. 3, 56, 12) oder nach Tilgung desselben das blofse *legis* wäre zu unbestimmt, da

der Zusammenhang auf ein bestimmtes Gesetz hinweist; s. 11, 1; die Beziehung auf die 11, 3 bestimmt bezeichnete Lex sacrata (s. 2, 33, 1), welche bei Festus p. 318 Sacer mons: *lex tribunicia prima* heifst, wäre unpassend, da diese nur die Patricier, nicht ihre Anhänger unter der Plebs ausschlofs, die Kooptation aber zuliefs'.

11, 2 *quondam*] nach Haupt; Hdschr.: *quidam*; Wfsb.[4] meint, es könne auch *nequiquam* in der hdschr. La. verdorben sein.

11, 2 *tandem*] nach Wfsb.; Hdschr.: *tamen*; HJM. vermutet: *iam.*

11, 2 [*tribunos militum*] getilgt nach Haupt; Wfsb.[4], welcher es im Text behielt, sagt dazu: 'die *tr. mil.* werden in der ganzen Verhandlung nicht erwähnt und müfsten als Vertreter der Patricier in dem Streit oder mit einer gewissen Geringschätzung, wie 2, 8, genannt sein. Da nach dem folgenden *id . . collegarum* und *cum arderent . . tribuni plebis* alle Schuld den Patriciern überhaupt, zugleich aber auch einige den *tr. pl.* beigelegt wird, so sollte man *per tribunos plebis* oder *cum tribunis plebis* (*cum* haben jüng. Hdschr.) erwarten'. Wfsb.[3] schrieb nach eig. Vermutung *tribunos plebis*; dagegen bemerkt Mg.: 'praeterquam quod ipsa mutatio improbabilis est, tribuni plebis, quos legem prodidisse Trebonius queritur et violari passos, expugnasse rem dici nullo pacto possunt. sed ne tribunos militum quidem, quorum nullas omnino in re agenda partes Livius significavit, apte nominari Hauptius intellexit, patriciorumque vim et artes accusari ... potuit Livius scribere *tandem per tribunos expugnasse*, ut plebis intellegerentur'. A. Giers vermutet: *quod petissent patres quidem . . repulsi, cum tribunis simul iam expugnasse.*

11, 2 *expugnasse*] nach Fr. 1; Hdschr.: *expugnassent.*

11, 6 *accusatores*] nach A. Giers; Hdschr.: *accusatorem.* Auch Mg. sagt: 'cur non *accusatores,* cum tres coniunctim agerent?'

11, 14 *cum pavore*] nach Mg.; Hdschr.: *pauore.* Wfsb. vermutet: *ac pavoris.*

12, 4 *spei*] nach P und jüng. Hdschr.; die übrigen guten Hdschr.: *rei.*

12, 4 *firmabantur*] nach Coeterius; Hdschr.: *firmantur.*

12, 5 *a Cn.*] nach Wsbg.; Hdschr.: *cn.*

12, 5 *nec oppugnata*] nach Ald.; Hdschr.: *oppugnata.*

12, 10 *Manlius*] nach Alsch.; Hdschr.: *manilius.*

12, 10 *L. Titinius*] nach Sig.; Hdschr.: *p. titinius.*

13, 6 *Herculem et Dianam*] nach Wfl.; Hdschr.: *et Dianam Herculem.* Diese La. hat Wfsb.[4] und bemerkt dazu: 'ob Liv. die Götter hier nur hat aufzählen oder zugleich andeuten wollen, dafs Latona mit ihren Kindern (vgl. 22, 10, 9; 25, 12, 13) das eine Polster, das zweite als Halbgott Herkules (der griechische, der hier zuerst in Rom erscheint; s. zu 21, 62, 9), Merkur (s. 2, 27, 5) und Neptun das dritte eingenommen haben, läfst sich nicht sicher bestimmen, obgleich die Partikeln *que* und *et* dies wahrscheinlich machen. Vgl. Marq. 3, 315'. Mg. schreibt nach Kr.: *Dianam et Herculem.*

13, 10 *e maioribus*] nach A. Perizonius; Hdschr.: *maioribus.*

13, 12 *palantes veluti . .*] die Stelle erklärt Harant folgendermafsen: 'paulo post Romani iam palantes, veluti non iam persequendus hostis foret, sed populandus Capenas ager forte oblatus ad praedam reliquos hostes sparsos ceciderunt'. Mg. sagt: 'recte sententiam indicavi Em. 115 confirmatque particula *iam.* iterum in eandem incidi coniecturam: *iam palatis, veluti tuti forent, forte oblati*; tantum nunc *tuti* pono, olim *in tuto*'. Wfsb.[4] schrieb nach eigener Vermutung *palantibus veluti . .* und erklärte: '*palantibus* statt des hdschr. *palantes* oder *palantis,* welches nicht passend auf die verfolgenden Römer bezogen würde und von

reliquis zu weit getrennt wäre; zu *palantibus* s. 2, 26, 3; 4, 55, 4 u. a.; vgl. 2, 50, 6'.

14, 2 *exciebant*] nach Drak.; Hdschr.: *excipiebant*; Frigell vermutet: *excitabant.*

15, 11 *sic*] nach Mog.; Hdschr.: *his.*

15, 11 *quando*] nach Duk. und Mg.; Hdschr.: *ut quando.*

16, 1 *L. Iulius Iulus*] nach Sig.; M: *l. iulius silius tullus*; PF: *l. iulius ut ullus*; R: *l. iulius tullus.*

16, 2 *Veientique*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit ed. v.: *Veienti quoque.*

17, 2 *intermissumve*] nach den Hdschr.; hierzu bemerkt Mg.: 'fortasse *intermissumque* scribendum'.

17, 8 *proxime eam partem*] nach einem mir Unbekannten, von dem Wfsb.[4] die Vermutung *proxime enim eam partem* anführt; Hdschr.: *maxime in ea parte.* Diese La. behält Wfsb.[4] und bemerkt: '*maxime* = gerade, weil die Gallier bis jetzt nur in das nördliche Etrurien eingedrungen und den südlicheren Staaten noch unbekannt sind; vgl. 28, 17, 5: *in regionem Hispaniae maxime qua . . spectant*; 36, 25, 3. — *in ea parte* = in dem Teil, den die Redenden bewohnen, also in dem nördlichen Etrurien; vgl. 32, 37, 2: *terrarum eius regionis situm*; 42, 3, 6: *regionis eius.* Da die Gallier bereits in das früher von den Etruskern besetzte Gebiet vorgedrungen sind, so können sie *accolae in ea parte Etruriae* genannt werden, Anwohner derer, an deren Gebiet sie sich festgesetzt haben; vgl. 10, 10, 11: *accolas sibi quisque adiungere tam efferatae gentis homines horrebat*, wo es vorher heifst: *ut in partem agri accipiantur*; vgl. 10, 2, 9. 16, 6; 37, 46, 10: *taedio accolarum Gallorum*'. Mg. schreibt: *invasisse in eam partem . . gentem*; *novos . .*

17, 10 *coepere*] nach Wfsb.; Hdschr.: *coeptae.* Mg. folgt den Hdschr.

18, 1 *creat*] nach Pantagathus; Hdschr.: *creant.* Dies behält Wfsb.[4] und bemerkt: 'der Plural, wie bei vielen Kollektiven; s. 2, 14, 7; vgl. 26, 22, 9'. Vgl. Ztschr. f. d. GW. 1876, Jahresb. S. 259. Auch 27, 6, 3 ist nach Σ *dixerat* zu lesen.

18, 2 *Q. Manlium Cn.*] nach Niebuhr; Hdschr.: *cn*; Mg. schreibt in umgekehrter Reihenfolge: *Q. Manlium P. Maenium.*

18, 3 *utili*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Ald.: *utilis.*

18, 4 *sed*] nach Mg.; Hdschr.: *sit* oder *siet.*

18, 5 *meisque*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Gr.: *meis quoque.*

18, 7 *praecipitavere*] nach Liv. und jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *praecipitauere se.* Wfsb.[4] bemerkt hierzu: 'da Sall. Iug. 41, 9: *avaritia . . semet ipsa praecipitavit* sagt, so ist es zweifelhaft, ob nicht, wie z. B. *abstinere,* auch *praecipitare* mit und ohne *se* gleich gebraucht sei'.

19, 1 *Veiisque*] nach Gr.; Hdschr.: *ueiosque.*

19, 3 *imperator mutatus*] nach den Hdschr.; nur M: *imperatore mutato.*

21, 9 *similia veris*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *similia ueri.*

21, 10 *in aede*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *in aedem.*

22, 3 *Veis*] nach Mg.; Hdschr. *a ueis*; Wfsb.[4] bemerkt hierzu: 'da Liv. bei Städtenamen gewöhnlich *a* hinzusetzt, so konnte dieses, wie bei *transportare* 24, 8, 14; *elabi* 28, 8, 3 u. a., auch wohl bei *egerere* geschehen, womit er sonst *ex* verbindet; s. 6, 3, 5; 9, 31, 5 u. a.'

24, 8 *partim plebi partim senatui destinabant habitandos*] nach

Rhen.; Hdschr.: *partem plebi partem senatus destinabant habitandos* (U hat beide Male *parte*); nur V: *partim plebs partim senatus habitando destinabant.* Wfsb.[4] schreibt: *partim plebs partim senatus habitando destinabant* und bemerkt dazu: '*partim..partim* nach V; s. 23, 11, 11; Neue 1[1], 205; *habitando destinabant* nach V; die Konstruktion des Dativs des Gerundiums mit einem Objektsaccusativ hat Liv. auch 21, 54, 1; doch ist sie sonst in Prosa sehr selten, und nach 1, 55, 7: *quae perducendo ad culmen operi destinatae erant* könnte man *habitandis..Veis* oder nach 33, 37, 7; 42, 48, 1 *ad habitandos..Veios* erwarten'.

24, 8 *communis rei publicae*] nach den Hdschr. (*communes reip̄.*); nur V: *communi re publica*; diesem folgte Wfsb.[4]

25, 6 *contineantur*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *contineatur.*

25, 8 *et omnia*] nach den Hdschr.; Mg. streicht *et.*

25, 10 *aestimatoque*] nach den Hdschr.; Mg. streicht *que.*

26, 3 *metuebant*] nach ed. v.; Hdschr.: *metuerant.*

26, 6 *indidem*] nach Kern; Hdschr.: *indicem.*

26, 7 *triarii*] nach Heusinger; Hdschr.: *trifariam.*

26, 10 *specimen*] Wfsb.[4] nimmt *specimen* als Nom. und bemerkt: 'da der Gegensatz zu *diuturnus labor* nur in *maturam victoriam* liegt, so scheint Liv. nicht allein die *fortuna,* sondern auch *virtutis speciem* als Grund dieser Beschleunigung anzugeben; auch würde es für Camillus, dessen Lob in der ganzen Stelle gefeiert wird, wenig ehrenvoll sein, wenn sein Sieg nur dem Glück zugeschrieben würde, was auch dann geschähe, wenn man *cognitae rebus bellicis* tilgte, nicht, wie oft, dem Glücke und der Tüchtigkeit; s. 4, 37, 7; 6, 27, 1. Ferner geben wohl die Götter (s. 10, 24, 16), nicht aber die Fortuna die *virtus*, während an u. St. *fortuna* und *virtus* durch *simul et* verbunden werden; s. 4, 40, 3. — *et maturam*] wenn *et* nicht zu tilgen ist, = sogar einen zeitigen.., d. h. wenn nicht das Glück und die in Kriegen bereits erprobte Tüchtigkeit (nicht allein die langwierige Belagerung, die man fürchtete, abgewandt, sondern auch) sogar..' Gr. erwähnt die Vermutung eines Ungenannten *incognitae*, und dies empfiehlt Harant.

27, 2 *modo*] nach Htz.; Hdschr.: *dum modo.* Wfsb.[4] schrieb *diu modo* und bemerkte dazu: 'die Dauer des *trahere* ist durch *per belli tempus* bestimmt, so dafs *diu* im Gegensatz zu *ubi res dedit* auch nach 26, 10 stehen konnte. Auch Plutarch und Zonaras setzen eine längere Zeit voraus'. Gr. vermutete: *tum modo.*

27, 11 *in curia*] nach V; die übrigen Hdschr.: *et curia.*

27, 11 *celebrantur*] nach den Hdschr.; nur V: *celebratur.*

28, 1 *taciti*] nach V; die übrigen Hdschr.: *tacite.*

28, 10 *haud*] nach Mg.; Hdschr.: *et haud.*

29, 4 *incolumis*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: *incolumes.*

29, 5 *vincit*] nach M; PFURD: *uicit.* Frigell vermutet *vicit* und im folgenden *rediit.*

29, 6 *tribunis plebi*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *tribunis plebis.*

30, 7 *religiosum*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: ⟨*id*⟩ *religiosum.*

31, 4 *perseverantior iis*] nach Wfsb.; V: *perseuerantius,* die übrigen Hdschr.: *perseuerantior.*

31, 4 *caedendis*] nach den Hdschr.; nur P: *gerendis*; Mg. schreibt nach Forchhammer: *caedendi.*

31, 5 *Sappinatibus*] nach Mms.; V: *sapienatib.*; PL: *salpinatibus*; M: *scalpinatibus*; vgl. 32, 4.

31, 5 *superbia inflati*] nach V; vgl. ML: *superbiam elati*; P: *superbia elati.*

32, 2 *Volsinienses*] nach V (*uolsienses*); die übrigen Hdschr.: *uulsiniensis.*

32, 3 *primo concursu*] nach V; die übrigen Hdschr.: *concursu primo.* Jenes ist die bei allen Schriftstellern gewöhnliche Wortstellung; s. Liv. 3, 4, 8; 5, 49, 5 u. a.; Caes. BG. 6, 8, 6; BC. 1, 47, 2; 2, 32, 12; 3, 24, 3; Sall. Iug. 74, 3; Tac. Agr. 31; Hist. 1, 31; 2, 69 u. a.

32, 3 *in fugam versa*] nach V; die übrigen Hdschr.: *in fugam.*

32, 4 *Sappinates*] nach ML; Pman1: *salppinates*; Pman2: *salpinates*; V: *sa.pinates*; vgl. 31, 5.

32, 8 *tribulibus et clientibus*] nach Harl. 1; M: *tribulibus eo clientibus*; P: *tribulibus clientibus*; V: *tribulib* . . . . . | *entib.*, was vielleicht zu *tribulib. et clientib.* zu ergänzen ist. Wfsb.[4] schrieb mit P *tribulibus clientibus* (vgl. Nieb. RG. 2, 356) und bemerkte dazu: 'die Zusammenstellung wie 3, 57, 3: *ministro cubiculi* . . *clienti*; 9, 10, 10: *legatum fetialem*; 39, 13, 2; 42, 57, 5; 43, 16, 11'.

33, 3 *et invexisse*] nach den Hdschr.; nur M cod. Rhen.: *ut inuasisse*; Mg. streicht *et.*

33, 3 *ipse fuerat*] nach V; die übrigen Hdschr.: *is fuerat ipse.*

34, 5 *quod eius ex populis*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *quod e sex populis.*

34, 5 *Senones*] nach den Hdschr.; Mg. streicht es.

34, 6 *quod quidem*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: *quoad quidem.*

34, 7 *Salluvium*] nach ed. v.; Hdschr.: *saluum*; nur L: *salyum*, dem Mg. folgt. Der Name wird Periocha 60 u. 61 *Salluvii* geschrieben, ebenso bei Liv. 5, 35, 2 und Plin. 3, 47, in den Triumphalfasten p. 460 a. u. 362 *Salluueis* oder *Salluuieis* im Abl.; dagegen haben die Hdschr. 21, 26, 3 *saluium* und 5, 34, 8 *siluis.*

34, 8 *patientibus Salluviis*] nach Valesius und Wfsb.; Hdschr.: *patentibus siluis*; Mg. schreibt: *patientibus Salyis.*

34, 8 *Taurinos saltus vallemque Duriae*] nach Mg.; Harl. 1: *taurinos saltusque iuriae*, M: *taurinos saltusque iuliae*, P: *taurinos saltusque iuliae alti.* Wfsb.[4] schrieb: *per Taurinos saltusque Iuliae Alpis transcenderunt* und bemerkte dazu: '*per Taurinos*: s. 10, 20, 1: *per Vescinos*; zur Sache s. 21, 38, 5 ff. Eine nachträgliche Bestimmung (s. 2, 11, 1), wie die Gallier in das Gebiet der Tauriner gekommen seien, enthalten die Worte *saltusque Iuliae Alpis*, bei denen Livius an die Alpis Cottia, den M. Genèvre (schwerlich den M. Cenis), über welche der Weg zu den Taurinern führt, gedacht hat, wie er auch Hannibal diesen Weg ziehen läfst; obgleich es wahrscheinlicher ist, dafs sie, aus dem südlichen Gallien kommend, die Isère entlang über den kleinen Bernhard (Alpis Graia) oder, wenn der Zug nach Massilia historisch sein sollte, über die Seealpen gegangen sind. Der Name *Iuliae Alpis* ist wahrscheinlich verdorben, da die Alpen im Osten Italiens *Iuliae Alpes* heifsen, an u. St. *Alpis Cottiae* oder eine andere Bezeichnung dieses Passes erwartet wird, die aber schwerlich in *Taurinos saltusque Duriae* gefunden ist, da so der Pafs selbst kaum bezeichnet und es nicht glaublich ist, dafs derselbe nach einem wenig bekannten (s. Plin. 3, 118), von Liv. da, wo er die Gegend genauer bestimmt (s. 21, 38, 5 f.), nicht erwähnten Flüfschen genannt worden sei; auch möchte *saltus fluvii* wenigstens sehr selten sein und findet sich bei Liv. gerade da nicht, wo man es erwarten könnte; s. 32, 5, 11; 36, 10, 11; 44, 6, 7 u. a.; vgl. Caes. BG.

7, 19, 2. Vielleicht hat Livius an u. St. eine Wendung gebraucht wie 39, 45, 9: *per saltus ignotae ante viae .. in Italiam transgressos*; vgl. Iust. 24, 4: *Alpium invicta iuga*'.

34, 9 *cognominem*] nach Gr.; Hdschr.: *cognomine*.

35, 1 *Cenomanorum*] nach Glar.; Hdschr.: *germanorum*.

35, 2 *Salluviique*] nach Mg.; Hdschr.: *salluuii qui*.

35, 2 *prope*] nach den Hdschr., nur Mman. 1: *prote*, man. 2: *protē*.

36, 10 *si forte*] nach Mg.; Hdschr.: *forte*. Giers vermutet: *clades* ⟨*si*⟩ *foret.. accepta*; HJM.: ⟨*si*⟩ *clades forent .. acceptae*.

36, 11 *Cornelius*] nach Sig.; Hdschr.: *seruilius*. Mg. ändert nach Sig. auch den Vornamen *P.* in *Ser.*; dagegen bemerkt Wfsb.[4]: 'dieser Ser. Cornelius wird nicht 6, 6, 3, sondern erst 6, 18, 1 *iterum* gewählt (vgl. 6, 22, 1: *tertium*)'.

37, 7 *Alia*] nach P; M hat; *allia*; der Name lautet in der Hdschr. *Alia* auch 39, 6. 8. 53, 5; 6, 1, 11 (hier nur an zweiter Stelle im V: *alliensem*); 21, 50, 1. 3; vgl. Plut. Cam. 18: Ἀλίαν, 19: Ἀλιάδα. Wagner in Ztschr. f. d. GW. 1872 S. 176.

38, 5 *omnium*] nach Gr.; Hdschr.: *hominum*.

39, 4 *crederet*] nach ed. v.; Hdschr.: *crederent*. Zu letzterem vergleicht Wfsb.[4] 9, 44, 2; 24, 20, 14.

39, 6 *adventu*] nach VM man. 2; PLM man. 1: *adventus*, und so schreibt Mg.

39, 7 *invasuros*] nach V; die übrigen Hdschr.: *se inuasuros*.

39, 11 *flaminem sacerdotesque Vestales*] nach den Hdschr., nur V: *flaminem sacerdotesque et uestales*. Hiernach tilgt Mms. *flaminem* als Glossem, und ihm folgt Mg. Dagegen sagt Wfsb.[4]: 'bei der beglaubigten Teilnahme des Flamen Quirinalis an der Rettung der Heiligtümer ist es bedenklich das Wort zu tilgen oder, weil in einer die Verdienste der Cäriten steigernden Rede (s. zu 7, 20, 4) *flamines* genannt werden, es in *flamines* zu ändern; eher könnte man vermuten, dafs *Quirinalem* ausgefallen sei'.

39, 11 *deorum*] nach V; die übrigen Hdschr.: *eorum*.

40, 3 *humani superesset mali*] nach Finckh; Hdschr.: *humanis superesset malis*.

40, 5 *petiit*] nach ed. v.; Hdschr.: *petit*.

40, 6 *sequentes*] nach Mg.; Hdschr.: *exsequentes* (*exequentes*). Dies verteidigt Wfsb.[4] mit den Worten: '*exsequi* scheint hier ein verstärktes *sequi* zu sein und ist zunächst durch *consilia* veranlafst; vgl. 3, 13, 3; 30, 4, 10: *incepta exsequi*.'

40, 8 *ferunt*] nach ed. v.; Hdschr.: *feruntur*.

40, 9 *de plebe*] nach V; die übrigen Hdschr.: *de plebe romana*.

40, 9 *avehens*] nach Mg.; Hdschr.: *habens*; Val. Max. 1, 1, 10: *uehens*.

40, 10 *religiosum*] nach V; die übrigen Hdschr.: *inreligiosum*.

40, 10 *publicas*] nach Vaassen; Hdschr.: *publicos*.

41, 1 *regressi .. expectabant*] nach V; die übrigen Hdschr.: *regressa .. expectabat*.

41, 2 *ac virtutis*] nach V; die übrigen Hdschr.: *aut virtutis*. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'die *virtus* wird mit *fortuna* und *honores* besser verbunden als davon getrennt; s. 26, 10. 34, 2; 6, 11, 3 u. a.; auch findet sich wohl *ve aut* verbunden (s. 34, 35, 4), aber wohl selten *que aut*'.

41, 2 *eburneis*] nach U; die übrigen Hdschr.: *eburnis*; vgl. zu 30, 15, 11.

41, 3 *Folio*] nach V; M man. 1: *filio*, man. 2: *flauio*; PL: *fabio*.

41, 3 *praefante*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Duk.: *praeeunte*.

41, 4 *arcemque solam*] nach VRDL; M: *arcemque totam solam*; PFU: *arcem totamque solam.*

42, 3 *consipere*] nach Lipsius; Hdschr.: *concipere.*

42, 6 *inquieta*] nach Gr.; Hdschr.: *inquietam.* Diese La. beizubehalten und *nec tranquillior* auch auf *lux* (s. 1, 16, 2) zu beziehen (so Drak. und Harant), verbietet schon der Mangel einer Satzverbindung. Daher vermutet O. Riemann: *excepit*, ⟨*aut*⟩ *lux* . . *inquietam insecuta est*; Schaedel: *excepit*; *lux* .. *inquietam* ⟨*inquieta*⟩ *insecuta est.*

43, 3 *strage*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt *strage ea*; HJM. vermutet: ⟨*tanta*⟩ *strage.*

43, 4 *eos ipsos*] nach V; die übrigen Hdschr.: *ipsos.*

43, 5 *obsideri*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach ed. v.: *obsidere.*

44, 1 *eguit*] nach Walker; Hdschr.: *egit*; V: *...*/*it*; Mms. vermutet: *uoluit.*

44, 3 *tantis*] nach VR man 2; PFU: *tantis pristinis*; M man. 1 R man. 1 D man 1 L: *tantis pro latinis*; M man. 2 D man. 2: *tantis prolatis.*

44, 5 *argumento sit*] nach den Hdschr.; Wsbg. vermutet mit Wahrscheinlichkeit: *argumento est*; s. 33, 7. 54, 5; 24, 8, 20; 39, 51, 10.

44, 7 *Galliam fieri*] nach der Hdschr.; nur V: *a gallis fieri*; hiernach vermutet Frigell: *a Gallis ferri.*

44, 7 *frequentesque*] nach V; die übrigen Hdschr.: *frequentes.*

45, 1 *primo*] nach V; MP: *primae*, L: *prima.*

45, 3 *cubilibus*] nach den Hdschr.; nur M: *e cubilibus.*

45, 7 *conpressi*] nach V; die übrigen Hdschr.: *conpressique.*

46, 2 *cinctu*] nach V; die übrigen Hdschr.: *cinctus*; Wſsb.[4] schrieb: ⟨*cinctu*⟩ *cinctus*; vgl. 8, 9, 9; 10, 7, 3; Val. Max. 1, 1, 11: *Gabino ritu cinctus.*

46, 9 *custodia*] nach U; die übrigen Hdschr.: *custodiae*; nur P: *custodiam.*

46, 10 *degressus*] nach Sig.; Hdschr.: *digressus.*

46, 11 *conperit*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *compererit.*

47, 6 *turbatis*] nach Mg.; Hdschr.: *in turbatis.*

47, 9 *Q.*] nach Sig.; Hdschr.: *p.*

48, 3 *morerentur*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach ed. v.: *moreretur.*

48, 5 *adducere*] nach Drak. mit einer jüng. Hdschr.; die übrigen Hdschr.: *abducere.*

48, 6 *vigiliis*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach ed. v.: *vigiliisque.*

48, 8 *Q.*] nach Sig.; Hdschr.: *p.*

48, 9 *victis*] nach Duk. und Freudenberg; Hdschr.: *uictis esse.*

50, 2 *quoad ea*] nach Mms.; Hdschr.: *quod ea.*

50, 2 *hostis possedisset*] nach den Hdschr.; denn MPR: *hostes possedisset*; V: *hostis possedissent.*

50, 5 *Nova via Aio Locutio*] nach Sig.; V: *noua uia uia aut alio loco*; M man. 1 P: *noua ia* (P: *iam*) *locutio*; L: *innouat in locutio;* M man. 2: *innouari locutio.*

50, 6 *quo*] nach V; die übrigen Hdschr.: *in quae.*

50, 7 *additus*] nach den Hdschr.; nur M: *additur.*

51, 1 *millies senati consulto*] nach Mackenzie; M: *millesics*, P: *millesic*, L: *mille sic*, V: *mile senatus consulti.* Wſsb.[4] bemerkt hierzu: 'in einigen Hdschr. wird *mille senatus consultis* angedeutet, aber durch einen Senatsbeschluſs allein kann das Exil nicht aufgehoben werden; dann wäre die Zusammenstellung des Sing. und Plur. sehr auffallend,

da man Gleichheit der zusammengehörenden Beschlüsse erwartet, wie 38, 51, 4; vgl. 10, 37, 11.' Frigell will *senatus* lesen.

51, 3 *tenuerint et habitaverint*] nach V; die übrigen Hdschr.: *tenuerint habitauerint.*

51, 5 *prospera*] nach V; die übrigen Hdschr.: *prospere.*

51, 9 *terra*] nach Gr.; Hdschr.: *terrae.* Dies verteidigt Wfsb.[4] als Lokativ wie *Romae* und *militiae* unter Hinweis auf 1, 26, 6: *infelici arbori*; Verg. Aen. 11, 87: *proiectus corpore terrae*; Lucan. 4, 647: *sternique vetabere terrae.*

52, 1 *momenta*] nach Glar.; Hdschr.: *monimenta* oder *monumenta.* Dies hat Wfsb.[4] im Text und erklärt: 'die in die Augen fallenden Erfolge beider Handlungsweisen sind Erinnerungszeichen; ebenso steht *monumenta* von Thatsachen; vgl. 26, 41, 11; 37, 6, 6'.

52, 3 *ei est*] nach Drak.; Hdschr.: *est*; Wfsb.[4] schrieb *est* ⟨*ei*⟩ nach Reiz.

52, 8 *Laviniique*] nach Gr.; Hdschr.: *lauinioque.*

52, 11 *Aio Locutio*] nach Sig.; V: *apatulocutio*; L: *allocutio*; Mman. 1 P: *locutio*, Mman. 2: *locatum.*

52, 12 *sed ab*] nach V; die übrigen Hdschr.: *si ab.*

53, 1 *at enim apparet quidem pollui omnia nec ullis piaculis expiari posse, sed res*] nach V; die übrigen Hdschr.: *sed res.* Doch ⟨*pollui om*⟩*nia* ist Ergänzung von Mg. und Wfsb., im V sind die Buchstaben *polluiom* unleserlich. Wfsb.[4] bemerkt hierzu: 'die Hdschr. (aufser dem Veronensis) beginnen den neuen Teil der Rede mit *sed.* Durch dieses würde der folgende Gedanke als Ansicht des Redners bezeichnet, und es liefse sich nur aus dem Zusammenhange erkennen, dafs ein Einwand der Gegner folgt: eine Form, die sich nur selten findet; s. Cic, p. Mil. 59; vgl. Liv. 41, 24, 9; Seyffert Schol. Lat. § 60'. Statt *pollui* vermutet Frigell *violari,* was sich der Bedeutung nach in gleichem Mafse empfiehlt; s. 31, 12, 5; 45, 5, 4; Cic. p. SRosc. 71 u. a.

53, 5 *Romani*] nach Mg.; Hdschr.: *quam romani.*

53, 9 *atque arce*] nach Wsbg.; Hdschr.: *arce.* Vgl. 39, 9. 12. 40, 1. 50, 4; 2, 7, 10; 3, 68, 7; 6, 20, 9. 40, 17; 8, 37, 6 u. a.

54, 3 *meaeque*] nach HJM.; Hdschr.: *quam meae.* Dies hat Wfsb.[4] mit folgender Erklärung: 'obgleich ich mich, wenn ich an mein Exil denke, nicht sowohl an das erlittene Unrecht erinnern mag, als mich freue, das (mir vom Schicksal bestimmte) Ungemach überstanden zu haben; wenn man *meae* mit Mg. tilgt, so ist *calamitatis vestrae meminisse iuvat* nicht passend'. Harant vermutet: *aut* (oder *atque*) *meae.*

54, 4 *regionem . . mediam*] nach Mg.; Hdschr.: *regionum . . medium.*

54, 6 *expertis* alia*] nach Wfsb.; Hdschr.: *expertis latos alia*; Harant vermutet: *expertis laetos* (so schon Wfsb.) *alia* mit der Erklärung: 'iis, quae experta sunt, cum laeti sitis, quae ratio est vos alia experiri velle?' Mg. sagt: 'non sperno, quod olim conieceram: *expertis iratos*'.

55, 1 *movisse*] nach V; die übrigen Hdschr.: *mouisse eos.*

55, 5 *causa, ut*] nach den Hdschr.; Perizonius vermutete: *causa, quod*; Harant: *causa cur.*

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

B. Lateinische Schriftsteller.

	M. Pf.
Caesar. Von Fr. Kraner. De bello Gallico. 12. Aufl. Von W. Dittenberger	2.25
— De bello civili. 8. Aufl. Von Fr. Hofmann	2.25
Chrestomathia Pliniana. Von L. Urlichs	2.70
Cicero, Brutus. Von O. Jahn u. A. Eberhard. 4. Aufl.	1.80
— Orator. Von O. Jahn. 3. Aufl.	1.50
— De oratore. Von G. Sorof. 1. Bd.: 1 Buch 1.80. — 2. Bd.: 2. Buch	1.80
— — 3. Bd.: 3. Buch	1.80
— Cato maior. Von J. Sommerbrodt. 9. Aufl.	—.75
— Laelius. Von C. W. Nauck. 8. Aufl.	—.75
— Tusculan. Disput. Von G. Tischer u. G. Sorof. I. Bd. Buch 1—2. 7. Aufl. M. 1.20. II. Bd. Buch 3—5. 7. Aufl.	1.50
— De natura deorum. Von G. F. Schoemann. 4. Aufl.	2.40
— De officiis. Von O. Heine. 5. Aufl.	2.25
Ciceros ausgewählte Briefe. Von Fr. Hofmann u. G. Andresen. 1. Bd. 4. Aufl. M. 2.25. — 2. Bd.	2.25
— ausgewählte Reden. Von K. Halm. 1. Bd.: für Sex. Roscius und für das Imperium des Cn. Pompeius. 9. Aufl.	1.20
— 2. Bd.: gegen Q. Caecilius und gegen Verres IV und V. 7. Aufl.	2.25
— 3. Bd.: gegen Catilina und für Archias. 10. Aufl.	1.20
— 4. Bd.: für Publius Sestius. 5. Aufl.	1.20
— 5. Bd.: für Milo, für Ligarius und für Deiotarus. 8. Aufl.	1.20
— 6. Bd.: 1. u. 2. Philippische Rede. 6. Aufl.	1.20
— 7. Bd.: für L. Murena und für P. Sulla. 3. Aufl.	1.20
Cornelius Nepos. Von K. Nipperdey und B. Lupus. 8. Aufl.	1.20
Livius. Von W. Weissenborn u. H. J. Müller. 1. Bd. 1. Heft: Buch 1. 7. Aufl. M. 2.10. 1. Bd. 2. Heft: Buch 2. 7. Aufl. M. 1.20. — 2. Bd. 1. Heft: Buch 3. 5. Aufl. M. 1.50. 2. Bd. 2. Heft: Buch 4-5. 5. Aufl.	2.40
— 3. Bd. 1. Heft: Buch 6-8. 4. Aufl. M. 2.40. 3. Bd. 2. Heft: Buch 9-10. 4. Aufl. M. 1.80. — 4. Bd. 1. Heft: Buch 21. 6. Aufl.	1.20
4. Bd. 2. Heft: Buch 22-23. 6. Aufl. M. 1.80. — 5. Bd. 1. Heft: Buch 24-25. 4. Aufl. M. 1.80. 5. Bd. 2. Heft: Buch 26. 4. Aufl.	1.20
— 6. Bd.: 1. Heft: Buch 27-28. 3. Aufl. M. 2.40. 6. Bd. 2. Heft: Buch 29-30. 3. Aufl. M. 2.10. — 7. Bd.: Buch 31-34. 2. Aufl.	2.40
— 8. Bd.: Buch 35-38. 2. Aufl. M. 2.70. — 9. Bd. 1. Heft: Buch 39-40. 2. Aufl. M. 2.25. 9. Bd. 2. Heft: Buch 41-42. 2. Aufl. M 1.80. — 10. Bd. 1. Heft: Buch 43-44. 2. Aufl. M. 1.80. 10. Bd. 2. Heft: Buch 45 u. Fragmente. 2. Aufl.	2.10
Ovids Metamorphosen. Von M. Haupt u. O. Korn. 1. Bd. Buch 1-7. 6. Aufl. M. 2.25. — 2. Bd. Buch 8-15. 2. Aufl.	2.40
Phaedrus. Von F. E. Raschig und R. Richter. 3. Aufl.	—.75
Plautus, ausgewählte Komödien. Von A. O. F. Lorenz. 2. Bd.: Mostellaria M. 1.80. — 3. Bd.: Miles gloriosus	1.80
4. Bd.: Pseudolus	2.70
Quintiliani liber Xus. Von E. Bonnell. 4. Aufl.	—.75
Sallustius. Von R. Jacobs und H. Wirz. 8. Aufl.	1.80
Tacitus. Von K. Nipperdey und G. Andresen. 1. Bd.: Annales Buch 1-6. 7. Aufl. M. 3. — 2. Bd.: Annales Buch 11-16. 4. Aufl.	2.40
Terentius Comœdien. Von A. Spengel. 1. Bd.: Andria	1.80
— — 2. Bd.: Adelphoe	1.50
Vergils Gedichte. Von Th. Ladewig und C. Schaper. 1. Bd.: Bucolica u. Georgica. 6. Aufl.	1.80
2. Bd.: Aeneide. Buch 1-6. 9. Aufl.	1.80
3. Bd.: Aeneide. Buch 7-12. 7. Aufl.	2.25

Cicero, De finibus. Von D. Boeckel. 1. Bd. Buch 1 u. 2.	1.20
Elegiker, Römische. Eine Auswahl aus Catull, Tibull, Properz. Von K. P. Schulze	1.80
Horatius Flaccus. Von H. Schütz. I. Oden und Epoden. 2. Aufl.	3.—
— — — II. Satiren	2.70

Berlin, im Januar 1882. **Weidmannsche Buchhandlung.**